Victor G. Gold

BABYLONISCH-ASSYRISCHES GLOSSAR

von

CARL BEZOLD

✱

Nach dem Tode des Verfassers
unter Mitwirkung von

ADELE BEZOLD

zum Druck gebracht von

ALBRECHT GÖTZE

Heidelberg 1926
Carl Winter's Universitätsbuchhandlung

Verlags-Nr. 1956.

Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen,
werden vorbehalten.

Vorwort.

Als Carl Bezold am 21. November 1922 nach kurzer Krankheit verschied, hinterließ er im wesentlichen vollendet das Manuskript dieses Babylonisch-assyrischen Glossars. Noch im selben Jahr hatte er an die Drucklegung gehen wollen; dabei sollte gleichzeitig das ganze Material nochmals durchgegangen und einige Unregelmäßigkeiten, die sich bei derartig umfangreichen Arbeiten einzustellen pflegen, beseitigt werden. Der Tod hat ihn verhindert, das durchzuführen.

Als der Herausgeber es als eine selbstverständliche Ehrenpflicht gegenüber dem Lehrer übernahm, das verwaiste Manuskript an Stelle des Verfassers der Öffentlichkeit zu übergeben, konnte er nicht ahnen, daß sich das solange hinziehen würde. Die Inflation trug das ihre dazu bei, den Druck zu verzögern, und ehe das Manuskript der Druckerei übergeben werden konnte, bedurfte es vielerlei unscheinbarer Arbeit, der sich der Herausgeber, zudem durch andere Aufgaben in Anspruch genommen, nur mit einem Teil seiner Kraft widmen konnte. Es ist von jeher eine undankbare Aufgabe gewesen, hinterlassene Manuskripte herauszugeben. Bei einem Wörterbuch der babylonisch-assyrischen Sprache, dem noch fortgesetzt neues Material zuströmt, mußte die Aufgabe noch schwieriger sein. Und in unserem Falle mußte neuer Stoff in nicht unbeträchtlichem Maße eingearbeitet werden, nachdem das Manuskript zwei Jahre liegen geblieben war. Wo nach begründetem Ermessen der Verfasser selbst seine Ansicht geändert hätte, hat sich auch der Herausgeber für befugt gehalten, Korrekturen vorzunehmen. Er hat sich aber nur solche Korrekturen erlaubt. Er hat im übrigen nach langem Zweifel darauf verzichtet, an dem von Bezold fixierten Wortlaut irgend etwas Wesentliches zu ändern. Einmal begonnen, hätte das ins Unendliche geführt und den Herausgeber zu Arbeiten gezwungen, für die er sich nicht berufen fühlen kann. Ein Wörterbuch zusammenzustellen, kann man am Ende eines Lebens als Frucht langjähriger Arbeit unternehmen, am Anfang wissenschaftlichen Lebens wird man davon mit Recht abstehen. Die Verantwortung für das Ganze trägt demnach nicht der Herausgeber, sondern der Verfasser.

Bezold hat einen ausführlichen Thesaurus der babylonisch-assyrischen Sprache geplant, der den ganzen Sprachstoff aufarbeiten sollte, und auch begonnen, das Material dazu bereitzustellen. Er mußte jedoch einsehen, daß der Fülle des Materials seine doch auch beschränkte Arbeitskraft nicht gewachsen sein konnte. Darum entschloß er sich zu einem abkürzenden Verfahren so-

wohl bei der Materialbeschaffung wie auch bei der Verarbeitung. Um mit dem letzten zu beginnen, beschloß er an Stelle eines utopischen Thesaurus, der nach Bedeutung gruppiert, nach Ort und Zeit geordnet alle Belege eines Wortes anzuführen hätte, ein «Glossar» zu verfassen, d. h. ein stellenloses Wörterbuch, das sich begnügt, lediglich die Bedeutung und gebräuchlichen Verbindungen eines Wortes zu verzeichnen, dagegen auf Belegstellen verzichtet. Die Frage ist erlaubt, warum Bezold nicht durch ganz kurze Merkzeichen wenigstens Zeit und Ort (ass., bab.) der Belege angedeutet hat; nachdem der Verfasser davon abgesehen hatte, konnte es der Herausgeber nicht nachholen.

Das abkürzende Verfahren bei der Materialbeschaffung bestand darin, daß keineswegs alle Textpublikationen verzettelt und für das Wörterbuch selbständig übersetzt wurden; vielmehr hat sich Bezold die vorhandene Literatur in ausgedehntem Maße zunutze gemacht. Ausführlich behandelte Texte benutzte er aus zweiter Hand und die in den Übersetzungswerken vorhandenen Glossare fügte er den eigenen Sammlungen ein. Eine vorgefundene Liste der so ausgenutzten Bücher lasse ich hier folgen.[1])

Augapfel, J., Babylonische Rechtsurkunden aus der Regierungszeit Artaxerxes' I. und Darius' II. (Denkschriften der k. Akad. der Wissenschaften in Wien 59, 3), Wien 1917.
Behrens, E., Assyrisch-babylonische Briefe kultischen Inhalts (Leipz. Sem. Stud. II, 1), Leipzig 1906.
Böllenrücher, Jos., Gebete und Hymnen an Nergal, Leipzig 1904.
Combe, Et., Histoire du culte de Sin, Paris 1908.
Deimel, A., Enuma eliš, Rom 1912.
Delitzsch, Friedr., Assyrische Lesestücke, 5. Aufl., Leipzig 1912.
Dennefeld, L., Babylonisch-assyrische Geburtsomina, Leipzig 1914.
Ebeling, E., Glossar zu den Amarna-Tafeln.
*Ebeling, E., Keilschrifttafeln medizinischen Inhalts. (In Archiv für Geschichte der Medizin 13 und 14 [1922 und 1923].)
*Ebeling, E., Ein babylonischer Koheleth, Berlin 1924.
*Ebeling, E., Ein Hymnen-Katalog aus Assur, Berlin 1923.
*Ebeling, E., Quellen zur Kenntnis der babylonischen Religion (MVAG 1918, 1. 2), Leipzig 1918.
*Ebeling, E., Liebeszauber im Alten Orient (Mitt. der Altoriental. Gesellschaft II, 1).
Figulla, H. H., Der Briefwechsel Bēlibni's (MVAG 1912, 1), Leipzig 1912.
Fossey, Ch., Présages assyriens, Paris 1912.
Frank, C., Studien zur babylonischen Religion I, Straßburg i. E. 1911.
*Gadd, The Fall of Nineveh, London 1923.
Geller, Die sumerisch-assyrische Serie Lugal-e ud me-lam-bi Nir-gál, Leiden 1917.
Hehn, Joh., Hymnen und Gebete an Marduk (Beitr. zur Ass. 5, 3), Leipzig 1905.
Hehn, Joh., Siebenzahl und Sabbat, Leipzig 1907.
Hehn, Joh., Die biblische und die babylonische Gottesidee, Leipzig 1913.
Hinke, W. J., A new boundary stone of Nebuchadrezzar I., Philadelphia 1907.
Hinke, W. J., Selected Babylonian kudurru inscriptions, Leiden 1911.
Holma, H., Die Namen der Körperteile im Assyrisch-Babylonischen, Helsingfors 1911.
Holma, H., Kleine Beiträge zum assyrischen Lexikon, Helsingfors 1912.
Holma, H., Personennamen der Form quttulu, Helsingfors 1914.
Hrozný, Frdr., Mythen von dem Gotte Ninrag (MVAG 1903, 5), Berlin 1905.
Hrozný, Frdr., Das Getreide im alten Babylonien, Wien 1914.
Hunger, J., Babylonische Tieromina (MVAG 1909, 3), Berlin 1909.
Jastrow, M., Die Religion Babyloniens und Assyriens, Gießen 1905—1913.

[1]) Ein Stern (*) kennzeichnet die vom Herausgeber nachträglich herangezogenen Bücher.

Jelitto, Jos., Die peinlichen Strafen im Kriegs- und Rechtswesen der Babylonier und Assyrer (Breslauer Diss.), Breslau 1913.
Jensen, P., Assyrisch-babylonische Mythen und Epen, Berlin 1900.
Johns, C. H. W., Assyrian Deeds and Documents I—III, Cambridge 1898—1901. *IV, 1923.
Johns, C. H. W., An Assyrian Doomsday Book, Leipzig 1901.
Johnston, Chr., The Epistolary Literature of the Assyrians and Babylonians, Baltimore 1988.
King, L. W., Babylonian Magic and Sorcery, London 1896.
King, L. W., Letters and Inscriptions of Ḫammurabi, London 1898 ff.
King, L. W., The Seven Tablets of Creation, London 1902.
King, L. W., Babylonian Boundary Stones, London 1912.
Klauber, E., Assyrisches Beamtentum (Leipz. Sem. Stud. V, 3), Leipzig 1910.
Klauber, E., Politisch-religiöse Texte aus der Sargonidenzeit, Leipzig 1913.
Koschacker, P., Babylonisch-assyrisches Bürgschaftsrecht, Leipzig 1911.
Koschacker, P., Rechtsvergleichende Studien zur Gesetzgebung Ḫammurabi's, Leipzig 1917.
Küchler, Friedr., Beiträge zur Kenntnis der assyrisch-babylonischen Medizin, Leipzig 1904.
Kugler, Fr. X., Sternkunde und Sterndienst in Babel I, Münster 1907.
Landersdorfer, S., Altbabylonische Privatbriefe, Paderborn 1908.
Landsberger, B., Der kultische Kalender, Leipzig 1915.
Langdon, St., Sumerian and Babylonian Psalms, Paris 1909.
Langdon, St., Die neubabylonischen Königsinschriften, Leipzig 1912.
*Langdon, St., Weld-Blundell-Collection I, II, Oxford 1913.
*Langdon, St., Babylonian Wisdom, Paris 1923.
Lau, R. J., The Annals of Ashurbanapal, Leiden 1903.
*Lautner, J. G., Die richterliche Entscheidung und die Streitbeendigung im altbabylonischen Prozeßrechte, Leipzig 1922.
*Lewy, J., Das Verbum in den altassyrischen Gesetzen, Berliner Diss. 1921.
*Lewy, J., Zu den altassyrischen Texten aus Kappadokien, Berlin 1922.
*Lewy, J., Forschungen zur alten Geschichte Vorderasiens (MVAG 1924, 2), Leipzig 1924.
Macmillan, K. D., Some cuneiform Tablets etc. (Beitr. zur Ass. V, 5), Leipzig 1906.
Martin, Fr., Lettres néo-babyloniennes, Paris 1909.
Meißner, Br., Assyriologische Studien (MVAG 1903, 3; 1904, 3; 1905, 4; 1907, 3; 1910, 5; 1913, 2), Berlin 1903 ff.; Leipzig 1910 ff.
Meißner, Br., Assyriologische Forschungen, I. Leiden 1916, II. Breslau 1920.
*Meißner, Br., Studien zur assyrischen Lexikographie (Mitt. der Altorient. Ges. I, 2), Leipzig 1925.
Perry, E. G., Hymnen und Gebete an Sin, Leipzig 1907.
Pinckert, Joh., Hymnen und Gebete an Nebo, Leipzig 1907.
*San Nicolo, M., Die Schlußklauseln der altbabylonischen Kauf- und Tauschverträge, München 1922.
Schollmeyer, A., Sumerisch-babylonische Hymnen und Gebete an Šamaš, Paderborn 1912.
Schorr, M., Altbabylonische Rechtsurkunden (Sitzungsber. der k. Akad. der Wiss. in Wien), Wien 1907—1910.
Schorr, M., Urkunden des altbabylonischen Zivil- und Prozeßrechts, Leipzig 1913.
Schrader, Eb., Die Keilinschriften und das Alte Testament, 3. Aufl., Berlin 1903.
Schrank, W., Babylonische Sühnriten (Leipz. Sem. Stud. III, 1), Leipzig 1908.
*Smith, S., Babylonian Historical Texts, London 1924.
Streck, M., Assurbanipal, Leipzig 1916.
Tallqvist, K. L., Neubabylonisches Namenbuch, Helsingfors 1905.
Tallqvist, K. L., Assyrian Personal Names, Leipzig 1914.
Thompson, R. C., The Reports of the Magicians and Astrologers of Nineveh and Babylon, London 1900.
Thompson, R. C., The Devils and Evil Spirits of Babylonia, London 1903/4.
Thompson, R. C., Late Babylonian Letters, London 1906.
*Thompson, R. C., The Assyrian Herbal, London 1924.
Thureau-Dangin, Fr., Die sumerischen und akkadischen Königsinschriften, Leipzig 1907.

*Thureau-Dangin, Fr., Rituels accadiens, Paris 1921.
Torczyner, H., Altbabylonische Tempelrechnungen, Wien 1913.
Ungnad, A., Selected Babylonian Business and Legal Documents of the Ḫammurabi Period, Leiden 1907.
Ungnad, A., Selected Business Documents of the Neo-Babylonian Period, Leiden 1908.
Ungnad, A., Ḫammurabi's Gesetz. II—V. *VI, Leipzig 1909 ff.
Ungnad, A., Babylonische Briefe, Leipzig 1914.
Ungnad, A., Materialien zur altakkadischen Sprache (MVAG 1915, 2), Leipzig 1916.
Ungnad, A., Altbabylonische Briefe, Stuttgart 1920.
Walther, A., Das altbabylonische Gerichtswesen (Leipz. Sem. Stud. VI, 4—6), Leipzig 1917.
Weidner, E. F., Beiträge zur babylonischen Astronomie, Leipzig 1911.
*Weidner, E. F., Politische Dokumente aus Kleinasien, Leipzig.
Ylvisaker, S. C., Zur babylonischen und assyrischen Grammatik (Leipz. Sem. Stud. V, 6), Leipzig 1912.
Zimmern, H., Beiträge zur Kenntnis der babylonischen Religion, Leipzig 1899—1901.
Zimmern, H., Babylonische Hymnen und Gebete 1. 2, Leipzig 1905 und 1911.
Zimmern, H., Zum babylonischen Neujahrsfest 1. 2, Leipzig 1907 und 1918.
Zimmern, H., Sumerisch-babylonische Tamūzlieder, Leipzig 1908.
Zimmern, H., Akkadische Fremdwörter als Beweis für babylonischen Kultureinfluß, Leipzig 1915. Wort- und Sachregister dazu, Leipzig 1917.
Zimmern, H., Ištar und Ṣaltu, Leipzig 1916.
Zimmern, H., König Lipit-Ištar's Vergöttlichung, Leipzig 1916.

Vollständig verzettelt wurden lediglich folgende Texte[1]):

a) Historische Texte:

Keilschrifttexte aus Assur historischen Inhalts I.
King, Chronicles Concerning Early Babylonian Kings.
King, Annals of the Kings of Assyria.
King, Tukulti-Nimurta I.
Scheil, Tukulti-Nimurta II.
Tiglatpilesar's Prisma.
Salmanassar's Inschriften.
Sargon's Prisma.
Sanherib's Prisma.
Meißner-Rost, Bauinschriften Sanheribs.
Assarhaddon's Prisma.
Thureau-Dangin, La huitième campagne de Sargon.
Die Inschriften von Agukakrime, Mardukpaliddin, Kuraš und Antiochus.
Die Kuraš-Nabonid-Chronik.
King, Boundary Stones.

b) Juristische Texte:

Codex Ḫammurabi.
Assyrische Gesetze.
Ungnad, Assyrische Rechtsurkunden.

[1]) Hier, wie in der ersten Liste, besteht die Möglichkeit, daß mir bei der nachträglichen Zusammenstellung einiges Wenige entgangen ist.

c) Briefliteratur:

Knudtzon, El-Amarna-Tafeln.
Thompson, Late Babylonian Letters.

d) Religiöse Texte:

Jensen KB VI, 1.
Maqlū.
Šurpu.
Ebeling, Quellen zur Kenntnis der bab. Religion.

e) Epen:

Enuma eliš und Verwandtes.
Gilgameš.

Außer den angeführten Werken wurden natürlich die vorhandenen Wörterbücher verglichen, die Ideogrammlisten von Brünnow und Meißner benutzt und die Aufsatzliteratur der Fachzeitschriften herangezogen.

Absolute Vollständigkeit zu erreichen, konnte Bezold mit seinem Glossar nicht erstreben. Er wollte vielmehr eine auch für weitere Kreise brauchbare Übersicht über den babylonisch-assyrischen Sprachstoff geben. Seinen Thesaurus hat er also nicht verwirklichen können. Es wäre zu begrüßen, wenn sich die Assyriologen der Thesaurus-Idee annehmen würden und eine Arbeit begännen, wie sie die Ägyptologen bereits zu einem gewissen Abschluß gebracht haben.

Dem Wunsche des Verfassers entsprechend, sei hier noch besonders der Mitarbeit seiner Gattin, Frau Adele Bezold, gedacht, die ihn bei der Bereitstellung und Sichtung des Materials während langer Jahre getreulich unterstützt hat.

Heidelberg, am 10. Juni 1926.

Albrecht Götze.

𐎠

(Etymologisch 𐎠₁ = 𐎠; 𐎠₂ = 𐎡; 𐎠₃ = 𐎢; 𐎠₄ = 𐎤; 𐎠₅ = 𐎥; 𐎠₆ = 𐎦; 𐎠₇ = 𐎧).

ū (?), ***u*** (𐎠₆, sem. **wa*) 𐎄, 𐎅, Kopula zwischen zwei nomm. appell. (subst. od. adj. od. numer.) oder propria (Namen von Personen und Gottheiten, Ortschaften und Monaten); zwischen zwei Verben (incl. pms. und infin.), zwischen zwei pron. sep. und zwischen zwei adv.; ferner zwischen nom. propr. + appell., nomen appell. + propr.; pron. sep. + nom. appell. oder propr., selten nom. appell. + pron. sep.; ferner zwischen zwei st. c.-Verbindungen oder eine nom. + st. c.-Verb., und zwischen zwei Präpositionalausdrücken; ferner vor dem letzten Glied einer Aufzählung von drei bis zu acht Gliedern, bei vier Gliedern auch nach dem Schema a *u* b c *u* d, bei sechs Gliedern auch nach dem Schema a b *u* c d e *u* f oder nach dem Schema a *u* b c *u* d e *u* f; auch vor dem letzten Glied eines Zahlausdrucks (*1000 40 u 8, eštēn mē šuši u 3*); ferner zur Verbindung zweier koordinierter Sätze mit gleichem oder verschiedenem Subjekt, wobei letzteres bei einem pms. in der Regel susintentiert, beim impft. aber in der Regel durch ein — meist unmittelbar nach *u* gesetztes — pron. sep. ausgedrückt wird, und, wenn der zweite Satz von einem Nebensatz begleitet ist, dieser dem Hauptsatz in der Regel (unmittelbar nach *u*) vorangeht; — ferner zur Einführung der Apodosis nach Sätzen mit *šumma, enūma, undu* (*endum*) wenn, als, da, *kī* weil, als, *kī, kīmē* sowie . . . (so), sobald als . . . (so), *mija-me, mija-ti, miamma, mēnū, mēnummē, memma, memmū* wer, was, was immer; seltener mit *aššu* da, *ašar* da wo, *ša* wer immer, was immer; *ina aji-mē ūmi* um welche Zeit (immer); — vereinzelt auch nach einem Präpositionalausdruck mit konditionalem Sinn (*ina* [*adi*] *kašādija* = *šumma akašad*), zur Aufnahme eines isolierten Subjekts (*awāti . . . u eštemi*, vgl. 𐎄 . . . . 𐎅), zur Einführung eines Nominalsatzes (wests. Entlehnung?) und zur Einführung der oratio directa: und; und auch, und dann, und nun, und ferner, und sogar, und bereits; (und dazu =) nebst; und trotzdem, und doch; und so; dann, ferner, dazu, auch, desgleichen, ebenso, so, so . . . denn, nun, . . . doch (nach e. imprt.); denn, da; aber; (nach e. neg. Satz) sondern; mit Neg. und nicht, noch auch, und infolgedessen nicht; aber nicht. — *u . . . u* sowohl . . . als auch. — *u . . . -ma* mit prec. laß auch den Fall eintreten daß, selbst wenn. — *. . . u . . . ul* weder . . . noch . . . — *u kā* und so, nun eben. — *u kī, u kīma, u šumma, u inūma* und wenn (ferner); wenn nun, da nun; wenn aber. — *u allū* und . . . ja, und überdies, und sogar, überdies. — *u annū, u anumma, u inanna, u annū inanna, u anumma inanna, u annūš inanna* und jetzt, und nun, jetzt aber, nun. — *u šānītu, šānītu u* ferner. — *u jānu, u kī jānu* wenn (aber) nicht, wo nicht (verkürzter Satz).

ē (𐎠₇) Exhortativpartikel mit imprt., prec. oder 1. ps. impf.: wohlan; auch zur Einführung einer Beschwörung. — *ē lā*, auch ohne *lā*, mit 2. ps. (tue)

(doch) nicht. — *ē šā* o über, o des, o der.

ū (𒌋𒉡) oder (zwischen nominibus oder koordinierten Sätzen; bei drei Gliedern a *ū* b *ū* c, a b *ū* c, a *ū* b c; bei vier und fünf Gliedern nur vor dem letzten Glied); häufiger *ū lū* oder, oder auch, beziehungsweise; vgl. *lū*. — *3 ū 4* 3 bis 4. *30 amēlūti ū 50 amēlūti* 30 bis 50 Leute. — *ū lū . . . ū lū, lū . . . ū lū* entweder . . . oder; sei es daß . . . oder sei es daß. — *ū jānū* oder nicht.

aja, ai, ā (𒀀𒉡) (mit 3. oder 1. ps. impfct., vereinzelt auch praes.) (möge, soll, will) nicht; nein.

ajau, ajū, jau (𒀀 𒉡), pl. *ajaūti, ajūti*, f. *ajaitu, ajītu*, pl. *ajāti, ajēte* (adj., vorangestellt, und subst.) welcher, was für ein, wer; mit Neg. kein.

ajaumma, ajumma, ajūma, jaumma (meist adj., gewöhnlich nachgestellt; seltener subst.) welcher immer, was für ein . . . immer; irgend jemand, irgendein; mit Neg. gar kein, kein. — *ajūma annūtu* mit Neg. nichts Derartiges.

aja'u, ajanu, ja'nu, jānu, ānina (?), ajaiš, ajiš, ēš wo, wohin. — *eštu jānu* woher. — *jānummu, jānumma* wo immer (?). — Vgl. ***jānu*** (𒌅𒉡𒀀).

ajakā, ajakāma, ajakāme, ajakām, ajakān, ajak; aikā, aikiām; ēkā, ēkāma, ēkiām, ēkānu wo; wohin. — *ajakā bīd* an welcher Stelle, wo. — *eštu ajak* woher (?). — *ana ēkānu* wohin.

jamutu, jamuttu ein jeder.

ajai, ujai, aja, ūa, ū'ua, ū'ui ach, o, weh!, Wehe, Wehgeschrei. — *ina aja, ina ūa* in Wehe, unter Wehgeschrei. *ūa (u) aja, ū'ui u ajai* ach und weh!, o weh!, Ach und Wehe.

ajaiš wehevoll, jämmerlich.

ajaja Bezeichnung einer best. Musikbegleitung (?).

jājaja juhe!

ajau e. Vogel.

jaujau (Laut vom) Husten (?).

ea Polschuh (?).

amū, emū (𒀀𒌋𒀀) werden, sein; pms. sein. Mit *kī, kīma* oder Adverbium: wie — I₂ werden. — II₁ werden lassen, machen. — III₁ werden lassen, machen. — III₂ werden lassen, gemacht werden; gebraucht werden (gramm.; *enūma* [und] *ultu*, in gleicher Weise d. h. Bedeutung *malmāliš*) — *šūmū nābāliš* trocken legen (: Gelände *eqla*). *šutāmū ellūriš* zu e. Prachtgewand verarbeiten lassen (?, : Haut, *pāra*, e. Besiegten). *šūmū usalliš* zu Brachland machen. *ēmū tēšāriš* ebener Boden (?) werden (: [verfallender] Tempel *bētu*). *šūmū ḫarbiš* verwüsten. *ēmū ḫašikkiš* wie taub werden. *etmū ṭētiš* zu Dreck werden. *šūmū ṭitalliš* in Flammen aufgehen lassen. *šutāmū kēniš* zurechtkommen, in Ordnung kommen. *šūmū kamīš* in Fesseln legen. *emū etmū kerūbiš* dem Erdboden gleich werden. *ummū kerubāniš* dem Erdboden gleichmachen. *emū karmiš* zur Ruine werden. *šūmū karmiš* zur Ruine machen. *emū, etmū maḫḫūtiš* von Sinnen werden. *šūmū marṣiš* krank machen. *šūmū napurriš* hochragen lassen. *šūmū saḫḫiš* zu Wiesengrund machen. *emū kī ramnišu* sich selbst gleich sein (Anu). *emū šalamdaš* wie e. Leiche werden. *emū šaqummiš* still werden. *emū tellāniš* zu Ruinen werden.

ewū, emū (𒀀𒌋𒁀) sprechen (: Böses *lemnēte*). — I₂ e. Ausspruch *(amāta)* tun, reden (: Freundliches *ṭūbāti*, Gemeines *šaplāti*, Verworrenes *nullāti*, Unheilvolles *lā-šalmāti*, die Wahrheit *kētta*, Unwahres *lā-kēnāti*, zu: *ana*, mit: *itti*), erzählen (: Traum *šutta*, jdm.: *ana*), verkünden (: Glück *damqāti*, Größe *narbā* e. Gottheit), zum Ausdruck bringen (: Ehrfurcht *puluḫta*), preisen (: Göttlichkeit *ilāta*); e. Bannfluch auflegen (Enlil, dem Land: *ana māti*); e. Eid *(māmīta)* leisten, schwören (zu:

ana; falsch (?): *ṣilipta;* daß nicht: *kī*). — II$_2$ schwören (bei: *ana*). — III$_2$ schwören lassen (bei: acc.), auf Grund e. Prüfung e. Urteil abgeben. — *ētūmū libba, kabatta, qaqda* sich geloben (zu: *ša* mit inf.). — *šūtāmū ana libbi, šūtāmū itti libbi* sich geloben, e. Vorsatz fassen. — *ētūmū nullāti* meineidig werden.

tamū schwören (bei: *nīš;* übereinstimmend *eštēniš*; von Zeugen *maḫar šēbūti*; mittelst (?) e. Wasser- und Öl-Wahrsagung *ina mē u šamni*). — pms. sich bereden (mit: *itti*). — I$_2$ mit e. Bannfluch belegt sein (durch: *ina*). — II$_1$ e. Eid *(māmīta)* schwören lassen; beschwören (bei: *ana*); pms. beschworen sein (bei: acc., *nīš*).

awātu, amātu, st. c. *amāt*, pl. *amāti* Rede, Kundgebung, Ausspruch, Aussage, Bescheid, Nachricht, Botschaft; Antwort (vgl. *tāru*); Orakel; Wort, Wortlaut, Inhalt; Redegabe (?); Befehl, Geheiß; — Sache, Ding, etwas, Angelegenheit, «es»; Verhältnis; Vorfall, Verhandlung; Rechtsangelegenheit, Prozeßangelegenheit. — *amātu memma* irgend etwas. *amātu annītu* etwas Derartiges. *amāti annāti* diese Dinge, diese Vorfälle. *lā-amātu* Nichts. — *amāt lā amāt* s. *lā*. *ina amāt ili* auf Befehl eines Gottes. *ina eli amāti ša* auf Geheiß von. *aššu amāti ša* inbetreff der Angelegenheit von. *aššu amāti annīti ša* inbetreff dessen, daß. *šumma amātu lā imtagraka* wenn es dir nicht paßt. *ul amāsu* es ist nicht seine Sache, es geht ihn nichts an, er hat damit nichts zu tun, er hat nichts zu leisten, er hat nichts zu fordern, er hat kein Anrecht. *jānu amātu ina libbišu* davon ist keine Rede. *menū awātu-ma* wie kommt es, daß. — *amāt Ea* Offenbarung (?) Ea's (vgl. *šepru*). *amāt Apsī* Offenbarung (?) des Ozeans. *amāt unnēni* Bittgebet. *amāt damiqti* gute Gesinnung, Gutes; opp. *amāt lemutti. amāt ṭuppi, amāt pī ṭuppi* Inhalt, Wortlaut einer Urkunde. *amāt libbi* Herzensangelegenheit. *amāt nešērti* Angelegenheit eines Geheimnisses, Geheimnis. *amāt paristi* aufklärendes Wort, Aufklärung, Erklärung. *amāt qebēti* Befehlswort, Befehl. *amāt tašqerti* Meineid (?). *amāt šarri* königlicher Erlaß. *amāt šarrūti* Königswort.

ammē'u sprechend (Mund *pū*, von Gutem *ša ṭābu*), Sprecher.

māmītu, māmīt Eidschwur (bei: *nīš*); Bannfluch, Bann (durch: gen.); Name des (weiblichen) Eiddämons bzw. der Göttin des Bannfluches (Gemahlin Nergal's); e. Name des 10. Monats.

nāmātu (?) Denkschrift, Denkmal (?).

tāmū mit e. Bannfluch belegt, gebannt; Gebannter.

tāmītu, pl. *tāmāti* Ausspruch; Orakelausspruch; Anrede; (Text einer) Anfrage (an Šamaš bzw. an Šamaš und Rammān).

tamāmītu, tumāmītu, pl. *tumāmāti* Eid; Bann.

amānu, amānū Verleumder (?).

atmū, pl. *atmē* Sprache, Rede; Lobpreis. — *atmū ša tēnēnti* (flehende) Bitte. *atmū ša mēšāri* Rechtfertigung.

uēu, uēḫu (ägypt. LW.) Offizier.

ajaiku Name e. Steines, der das Gebären hindert.

ajābu, ḫajābu, jābu (אב$_{7}$א$_{1}$) (wests. LW.?), st. c. *ajāb*, pl. *ajābūti* feindlich; pl. *ajābū, ajābi, ajābē* Feind, Gegner.

ajabu, st. c. *ajab* (LW.?) Meer (opp. *qāqāru*).

(ābu) (אב$_{6}$א$_{4}$) verdorren.

(ēdu) (אד$_{6}$א$_{4}$) III$_1$ (bei jd. über etwas) Information einziehen. — III/II$_1$ um Entscheid angehen (: König *šarra*).

wēdu, ēdu, f. ***ettu*** (אא$_{3}$ד$_{6}$) (adj. — vor- oder nachgestellt — und subst.) ein, einzig; alleinstehend, einsam; ein-

heitlich (Rede *pū*); Einheit, (Truppen-) Kontingent. — mit Neg. kein.

ēdū einzeln, alleinig (?, Gatte *ḫa'ēru*); einzigartig. — *mamma ēdū* irgendein (einzelner).

ēdēnu, ēdennu Alleinheit, in: *ina ēdēnija, ana ēdēnija* ich allein, *ina ēdēniši* sie allein, *ēdennuššu* er allein.

ēdānū, ēdēnū, f. ***ēdēnītu*** allein, einzig, einsam.

ēdēnušam ein einziges Mal.

ēdiš allein, einsam.

ēdiššu, ēdīšu + suff. allein, einzig, einzig und allein.

ēdiššū, eddiššū, ēdīšū, eddišū einzigartig (Gottheit; Himmel).

ēdišam (?) im einzelnen, detailliert (?).

(adānu, edēnu?) (𒀀𒁕𒈬?) III$_2$ e. (best.) Termin (durch Wahrsagekunst) erforschen, bestimmen.

adānu, adannu, edānu, ḫadiānu, ḫadānu, ḫadēnu (?), st. c. *adān* (wests. LW.?) bestimmte Zeit, Zeitpunkt, Frist, Termin, Endpunkt (eines Wegs; einer Krankheit *sili'ti*); Tagesende; Lebensziel; Leben. — *lā-adannu* Unzeit. — *ana adannišu* seinerzeit, zur rechten Zeit. — *adān mēšāri* die rechte Zeit. — Vgl. *adū* (𒀀𒁕𒌦).

uauḫu e. Insekt.

ajak(k)u (sum. LW.?) Göttergemach, Heiligtum.

ajakā usw. s. 𒀀𒅗𒁺.

a'ālu *(e)* (𒀀𒁕𒇷) binden, knüpfen (an: *ina*); verbinden; eine Haftung *(e'elta)* veranlassen, haftbar machen. — II$_1$ anbinden (an: *ina*). — III$_2$ binden. — III$_4$ binden.

e'alu, ālu, pl. *āli, ālāni,* m. u. f. Schlinge (?); Bande, Rotte, Schar, Stamm; Gemeinde, Ortschaft, Heimatsort, Heimat; Stadtgemeinde, Stadt, Hauptstadt, Dorf (opp. *mātu, šadū, ṣēru, ḫuršāni, bētu*). — *ālu eššu* Neustadt. *ālu u ašru* Wohnort. *ālu u šēbūti* (vgl. *šēbu*) «Stadtälteste». — *āl nēmēqi* Stadt der Errungenschaft (e. Beiname von Aššur). *āl ṣāti* Stadt der Ewigkeit (e. Beiname von Sippar). *āl dannūti,* pl. *ālāni dannāti* Festung. *āl kidinni* Stadt d. (Gottes-)Schutzes (e. Beiname von Babylon). *āl neṣerti* Bollwerk, Stützpunkt. *al maṣṣārti* Garnisonstadt. *āl pāti* Grenzstadt (?). *āl qabrāni* Höhlenstadt (?). *āl qarrād ilāni* d. Stadt des Götterhelden (Beiname von Barsippa u. Kūtu). *āl narām ^{d}X* Lieblingsstadt des Gottes X. *āl šēi* Farm (?). *āl šarrūti, āl bēluti, āl mūšāb šarrūti, āl mūšāb bēlūti, āl palī, āl tanetti* Hauptstadt, Residenz (-Stadt). *āl tukulti, āl tuklāti* Stützpunkt (e. Landes), Garnison.

e'eltu, u'eltu, ēltu, eḫeltu Verbindlichkeit, Forderung, Haftung, Schuld; abstrakter Verpflichtungsschein, Schuldschein (früher *ḫešū*); Schuldentilgung (vgl. *nadānu*); Schriftstück, Urkunde. — *kī pī u'elti* dem Wortlaut der Urkunde gemäß.

awēlu, a'ēlu, amēlu (𒀀𒈬𒇷), pl. *awēlū, amēli, awēlē, amēlūti,* f. *amēltu.* adj. menschlich (Gesicht *pānu,* Hände *rettā*); männlich (Gottheit *ilu,* opp. *sinništu*); subst. Mensch (opp. *ilu, būlu, umāmu*), Menschenkind (vgl. *māru*), Person; Mann (opp. *sinništu*); Herr (Ehrentitel); Freier; Patrizier, Edelmann; Untertan (vgl. *bēlu*); Einwohner (einer Stadt), Bewohner (eines Landes); ein jeder; jemand, mit Neg. kein Mensch, niemand, kein; pl. Leute, Sklaven, Gesinde; Kriegssklaven; für Frauensperson, Frauenzimmer; Weibsperson (verächtlich). — *ēdu amēlu* mit Neg. kein einziger. — *awēlu awēla* einer den andern. *awēlu ana awēli* einer dem, bzw. gegen den andern. *amēlu māla amēli* einer wie der andere. — *awēlu annanna* Herr NN. *awēlu ākil bēti* der Herr Hausverwalter. *awēlē dajāni* die Herren Richter. *awēlē abbiummāni* die Herren Heerväter. *amēl*

seperri makkūri der Herr Finanzaufseher. *awēlē mārū-bābti* die Herren Prüfungskommissäre. — *amēl āli* Stadtbewohner. — *amēl amēlti* Ehemann. — *amēl abulli* Torwächter. — *amēl ēkalli* Hofbeamter. — *amēl ārīt* Schildträger. — *amēlu ša bāb-ēkalli* Palasttorwächter. — *amēlūt belāṭi* Entsatztruppe. — *amēl ḫubši* Arbeiter (usw. vgl. *ḫabāšu*). — *amēl ṭēmi, amēlu ša ṭēm . . .* im Auftrag von . . . stehend, konditioniert. — *amēl kāri* Mitglied des Handelsgerichts. — *amēlūt māṣārti* Besatzungstruppe. — *amēl paqāri* Reklamant. — *amēlu ša petḫalli* Stallmeister (?). — *amēl qātē* Bürge. — *amēl qartappi* Stallknecht. — *amēl narkabti* Wagenmann, Wagenführer. — *awēlū šākinūti* Gärtnersleute. — *amēlu ša šarri* königlicher Beamter.

awēlūtu, a'ēlūtu (?), ***amēlūtu, amēluttu*** Menschheit; Mannheit; Menschenwesen, Person, Mensch; Herrenwürde; Sklaven, Gesinde; Kriegssklaven.

ajalu männlich; Widder.

ajalu, jaelu, jālu, pl. *ajali, jaeli,* f. *ajalatu* (LW.?) Hirsch.

āli, ālim wo.

ēmtu (𒀀𒈾𒌆), pl. (?) *ēmtū, ēntū* Speichel; Geifer, Schaum (vom Pferdegebiß); Gift; pl. Gift (?). — *ēmat balāṭi* Speichel, der Leben bringt. — *ēmat mūti* Speichel, der Tod bringt; Gift.

ūmu (𒀀𒈾𒀭), st. c. *ūm*, pl. *ūmū, ūmi, ūmāti* Tag (Zeitabschnitt, opp. *arḫu, šattu*); Lichttag (opp. *mūšu*); Tageslicht (opp. *da'ummatu*); Tagesreise (vgl. *mālāku*); Zeit; Zeitpunkt; Wetter; Unwetter, Sturm; ein (als Löwe gedachter?) Sturmdämon; pl. Zeit; Lebenszeit, Leben. — *lā-ūmu* Unzeit. — *ūma* heute (untertags, opp. *mūša*). — *ūma annīta, ūma agā* heute. — *ūm-šū* an diesem Tag, zu dieser Zeit; am selben Tag, zur selben Zeit. *ūmīšu* zeit seines Lebens. *ūmīšu ibaša-ma* wenn es Zeit sein wird (?). — *ūma, ūmu, ūm* zur Zeit da, jederzeit da, sobald, wann, wenn. *ūma eštēn* jeden Tag, pro Tag. *ūma eštēn lā* keinen einzigen Tag. — *ūma, umma, ūmā, ummā, mā* soeben, jetzt, nun; jetzt (folgt), folgendermaßen (zur Einführung der oratio directa, häufig mit folgendem pron. pers. + *-ma* der redenden Person). *umma annanna umma* so sagte NN. *ūmā tūra* s. *tāru*. — *ūmāti arḫi 1* die Tage eines Monats hindurch, einen Monat lang (?). — *adi matī ūmi* wie lange (Zeit) noch. — *anūma, anumma, annumma* zurzeit, jetzt, nunmehr. *anūma u ināna* jetzt sogleich. *an-ūmi-šū, annūš, annūšam* (?) auf dieselbe Zeit, zur selben Zeit, sogleich. *annūš inanna, annūšam ināna* jetzt sogleich. *annanūm* (< **an annī ūmi?*) um (auf) diese Zeit, nun, jetzt. — *ana aḫrāt ūmi, aḫrātaš ūmi, ana arkāt ūmi, ana ūmi ṣāti, ana (adi) ṣāt ūmi, ana aḫrāt ūmi, ana ūm ṣāti, ana labār ūmi* in Zukunft, für immer, für ewig. *ana ūmi kašādi* am Tag der Ankunft. — *ina ūmi* in (jenen) Tagen, früher; in (späteren) Tagen, später. *ina (in) ūmi 1* am 1. Tag; einen Tag; pro Tag. *ina ūmi x.* am xten Tag, aber auch *ina šānī ūmi* am zweiten Tag, *ina šalši ūmi* am dritten Tag (vgl. *šalšu*), *ina ḫanši ūmi* am fünften Tag. *ina ūmi 1. ša nisan, ina nisan ūma 1.* am 1. Nisan, dagegen bei Schlußdaten *nisan ūma 1. ina ūmi u ūmi-ma* Tag für Tag. *ina ūmi ša, ina libbi ūmi ša, ina libbi ūmi, ūma ša* zur selben Zeit als, sobald, wann. *ina ūmi ša manni* zu wessen Zeit. — *ina aḫrāt ūmi, ina arkāti ūmi, ina arkāniš ūmi* in Zukunft. —

ina ūm, in-ūma, enūma, inūm, inū, enū zur Zeit da, als, wann, wenn (mit *u* im Nachsatz, vgl. *u* 𒌆); indem daß, solange, weil; daß, ob (nach *edū, amāru, damāqu, ḫadū, lamādu, malāku, marāṣu, palāḫu, qebū, ša'ālu, šemū*); nun, nunmehr, dann (im Nachsatz zu einer Protasis mit *šumma*); *enūma eliš* Titel der Schöpfungslegende; *enū(-ma) Anu*

Ellil Titel des Astrologischen Werkes. — *ina ūmi šāšu, ina ūmi šū, inūmišū, enūmišū, enūšū, enūš* zu jener Zeit, zur selbigen Zeit, damals; da, dann (im Nachsatz zu einer Protasis mit *inūma, inū*). —

eštu ūmi einstmals, seitdem. *eštu ūmi rūqūti* vor langer Zeit, einst (opp. *inanna*); *eštu ūmi ma'dūti* seit langem. *eštu ūmu ṣāti, eštu ūm ṣāti, eštu ūm ṣāt* seit ewig. *eštu ūmimma* von heute an, von nun an. *eštu eli ūmi ša, eštu ūmi ša, eštu ūm, eštūm, eštūma* seitdem daß, seitdem, seit (cj.). *eštūma kiām* since (the matter stands) thus, unter diesen Umständen. — *untūm, untū* (?), *undu, endūm* (?), *endēma* (?) zur Zeit als, als, nachdem (mit *u* im Nachsatz, vgl. *u* 𒌷). *undu . . . balṭu* solange er am Leben, bei seinen Lebzeiten. — *libbi 2 ūmi* innerhalb 2er Tage. — *arkān-ūm, arkānumma* nachdem; wenn nachher. — *manni ūmi* wie lange, wie oft, zur Zeit da. *ūm ebūri* Erntezeit. — *ūm uggati* Tag des (göttlichen) Zornes, d.i. Unglücks-Tag (der 19. Monatstag). — *ūm edērti, ūm tādērti* Tag der (Toten-)Trauer (= *ūm bubbuli*). — *ūm ullūti* Vorzeit. — *ūm eletti Sīn* «der Geburtstag von Sīn» (der 30. Monatstag). — *ūm tēlēlti* Tag der Reinigungsfeier (ein bestimmter Monatstag). — *ūmu emmu* heißes Wetter. — *ūm escnni* Festtag; Tag des Šamašfestes (?). — *ūmi ēṣūti* («wenige Tage» =) kurzes Leben. — *ūmu akītu* (Haupt-)Festtag. — *ūm arḫi* Neumondstag (?). — *ūmu erpi* wolkiges Wetter. — *ūmu eššēšu* Monatsfesttag. — *ūm nubatti* «Tag der Nachtruhe» (vom Mond = *ūm bubbuli*). — *ūm bubbuli* Tag des Verschwindens (vom Mond, der 28. bzw. 29. Monatstag). — *ūm balṭu, ūm balāṭi* Lebtag, Lebenszeit (vgl. *balāṭu*); *adi ūm balṭu* zeitlebens. — *ūm* (?) *dār* immerwährend. *ūmu ḫašū* finstere (Jahres-)Zeit, Winter. *ūmu ṭābu* gutes Wetter; Glückstag. *ūmu-akkal, ūmakal, ummakal* ein ganzer Tag, Volltag, ein Tag; *ša-ūmakal* eintägig (opp. *ša-dārāti*). *ūm kispi* Tag des Totenspeiseopfers (= *ūm bubbuli*). *ūmu lemnu* Unglückstag (der [7.], 14., 19., 21., [28.] Monatstag). *ina ūmi lā malūti* (während nicht-erfüllter Tage =) vor Ablauf einer (kontraktlich bestimmten) Zeit. *ūma u mūša* Tag und Nacht. *ūm-mašel* Mittag. *ūm nūḫ libbi* Besänftigungstag (e. best. Monatstag = *šabattu?*). *ūmu namru* Lichttag; ein Šamašfeiertag. *ūm pāni* Vorzeit. *ultu ūm pāni* seit alters. *ūm ṣeḫri* Kindheit (opp. *bēlūtu*). *ūmu rāqu* «(Feste-) leerer», festloser Tag, Alltag (?). *ūm redūti Ištar* Tag der Nachfolge von Ištar (e. bestimmter Monatstag). *ūm remki* Reinigungstag (e. bestimmter Monatstag, = *šabattu?*). *ša ūm-išten* Tagesration. *ūm lā-šēmti* Unzeit; *ūmi šēmāti* Todestag. *ūmu šaqū* e. Markierung der Leber.

ūmiš taggleich, wie der Tag; gleich e. Sturm.

ūmišam, ūmišamma, ūmišammu, ummišalla (?), ***ūmišum*** (?) täglich.

ūmamšati bevor (?).

jānu, ja'nu, ajanu (?) (𒄿𒌷𒌷) es ist (war) nicht, es gibt (gab) nicht; nicht; wo nicht; nein. — *jānu . . . jānu . . .* weder . . . noch . . . ist (war). — *jānu ana, jānu itti, jānu pān, jānu ina pān* nicht haben. — *manma jānu* es gibt (gab) niemand. *jānu (amēlu) ša* es gibt (gab) niemand, der. *jānu memma* es gibt (gab) nichts. *jānu lemnu* es gibt (gab) nichts Böses. *jānu memma ana jāši* ich habe nichts. *jānu ašar, jānu ajakāme* es gibt (gab) keinen Ort, wo (hin). — *ana alāki jānu* es ist (war) unmöglich, zu kommen. — *jānu alla* nicht mehr als, nur. — *ja'nū* ist es nicht so?; *jānū, u jānū, u kī jānū, u kī ajanu (?)* wenn (aber) nicht, wo nicht. *jānū alla agā* wenn aber nur dies (?). — Vgl. *ajanu* (𒌷𒌷).

ēnu, ḫēnu (𒄿𒌷), st. c. *ēn*, du.

ēnā, pl. *ēnāti* Auge, Blick; Teil eines Karrens *(ṣumbi)*; Bruchteil einer Zahl (vgl. *petū*); Quelle; — pl. (künstliche) Augen (aus verschiedenen Edelsteinen, in Gold gefaßt, oder aus rötlicher Paste, *šeršerri*; zum Einsetzen in Statuen; als Schmuckgegenstand bzw. Amulett). — *ina ēnē* + suff. mit eigenen Augen. *ina ēnēka* (in deinen Augen =) deiner Ansicht nach. *ina eli ēnēja* soviel ich sehe (?), wie mir scheint (?). — *ēnē iṣṣūri* e. Stein. — *ēnā erēbi* e. Pflanze. — *ēnu lemuttu* böser Blick. — *ēn šamē u erṣeti* das Auge Himmels und der Erden, e. Beiname Sīn's. — *ēnu ša kupri* Asphaltquelle. — *ēnu ša mē* Wasserquelle, Quelle. — *ēnāti ša Idiqlat u Purāti* Tigris- und Euphratquellen.

ēnētu, ēnettu, pl. *ēneāti* Teilzahlung, Zahlungsrate; vgl. *enū*.

īnu (LW.) Wein. — *īni alpi* eine Weinsorte.

ajuntu, ijantu, jantu, pl. *ajanāti* Feindlichkeit, Feindseligkeit (?).

uanu e. Pflanze.

(wa'āṣu,) a'āṣu, ma'āṣu *(ē)* (אאץ6): wenig werden, sich verringern; zu wenig werden, wirkungslos werden (Waffe *kakku*); pms. wenig sein (opp. *mād*), knapp sein (Nahrungsmittel *akālē*); zu dürftig sein (Zugang, *tālaktu*, zu e. Tempel). — III/II$_2$ e. Verringerung eintreten lassen, weniger tun, weniger geben (bedeutend *danniš*). — *mēṣi ū ma'ad* (ob) es wenig oder viel ist.

ēṣu, mēṣu, f. *ēṣtu* wenig, gering (opp. *ma'du*), wenig zahlreich (Truppen, Heer *ummāni, uqu*), klein (Hausgrundstück *bētu*), unbedeutend (Worte *dibbi*, opp. *damqu*). — *ēṣu (mēṣu) ū mādu, ēṣu ū ruddū* wenig oder viel, gering oder vermehrt (Opfer *genē*), «mehr oder weniger».

ajaṣu Wildschwein (?).

ūru, urru (אא6אר1), pl. *urri* Licht (von Mond und Sonne), Tageslicht, Tag, Lichttag; («Tag», d. i.) Lichtperiode (?, eines Planeten); Morgen. *urra (u) mūša (mīša), mūša u urra, mūši u urra, mūši u urri* (pl.) (bei) Tag und Nacht. *6 urri u mušāti* 6 Tage und (6) Nächte. *6 urri u 7 mušāti* 6 Tage und 7 Nächte. *urram u šēram* immer und ewig. *urri laḫḫē* (pl.) morgens (und) abends. *adi urra* bis morgens, bis zum Morgen.

urriš bei Tage (opp. *mūšiš*).

ajaru, āru, ēru (אא7אר1), f. *ajartu* (?), *ārtu* Blatt- und Blütenwerk der Pflanze, Rispe (der Dattelpalme *gišimmaru*); Nachkomme, junger Mann; ein Schmuckgegenstand (?, künstliche «Blüte»?, von Gold); — Ijar. — *ajar ili* Göttersproß. — *āru ša nūni* Fischlaich. — *ajar ḫurāṣi, ajar sikir, ajar sanapu, ajar ṣarpi* Pflanzennamen.

mājāru (?), ***māru*** e. Ackergerät: Hacke (mit Griff aus Tamariskenholz *bēnu*; vgl. *maḫāṣu*); behacktes Land (?).

ajaraḫu, jārḫḫu s. ארח.

ūru (?) (אא6אר2?) (großer) See; Wassermasse (?, des Ozeans *apsī*).

āru (אא6אר4) erwachen (aus dem Schlaf *šettu*), sich erwachend erheben (von der Schlafstätte *ina majāli*, opp. *ṣalālu*); pms. wach sein.

ēru f., pl. *ērāti* wachend.

ūru (אא6אר4), st. c. *ūr* weibliche Scham (vgl. *urū* אאר4); — offenes (flaches) Dach; Dachgebälk.

ēru?, ḫamāru? (אא6אר4) (wests. LW.?) II; pms. geblendet sein (Augen *ēnāti*).

tūrtu Blendung (?). — *tūrti ēnē* Blindheit. — Vgl. *tāru*.

wa'āru, a'āru, āru, ma'āru *(e)* (אא1אר6) gehen, wandeln, fliegen, fließen (Kanal *nāru*; vgl. *jarru* אר); losgehen (gegen: dat. *ana*, mit Waffen *ina kakki*), zugehen (auf: *qereb*), aufbrechen, sich aufmachen (zur Schlacht *ana tāḫazi*). — I$_2$ (über jdn.) kommen (Böses *lemnu*). — I$_3$ (?) schreiten (zum Angriff *ananāti?*). — II$_1$ (heran)führen

(jdn. acc., aus: *ina libbi*), (aus)gehen lassen, senden (e. Sendung *tērta*, zu: *ṣēr*); (jdn.) entsenden, schicken; (jdn.) beauftragen (etw. zu tun: *ana* mit inf.); (jdn.) beordern (zu: *ana eli*; zusammen mit: *itti*); e. Befehl *(ārta, ṭēma)* erlassen, Befehl erteilen (zu bösem Zweck *ana idi lemutti*), befehlen (cpl. *epēšu*); leiten, regieren (e. Land *māta*). — II$_2$ (jdn.) einsetzen, bestellen, beordern, vollführen (zu: acc. d. inf.); (jdm. etw.) entbieten; lenken. — II$_3$ Anlaß geben (zur Sünde *ana ḫīṭi*). — III$_1$ zuführen, bringen lassen (zu: *ana maḫar*), senden. — *mu'uruma šūḫuzu* (jdn.) anstiften. — *a'āru ananta* zum Angriff schreiten. — *ēr ina šalāmi* wandle in Frieden.

ašar lā-āri unzugänglicher Ort, ungangbare Gegend; *šamē lā-āri* der unerreichbare Himmel.

ūrtu, pl. (?) *urtāti* Befehl, Geheiß, Bescheid; Gesetz; pl. Omina (?). — *ūrṭu ša balāṭi* e. Geheiß für die Wohlfahrt (?).

mu'erru, muma'eru, f. *mūmertu, mummertu* st. abs. *muma'erat* gebieterisch; — e. höherer Beamter der Aufsichts- oder Verwaltungsbehörde, Vorsteher, Aufseher; f. Verführerin (zum Ehebruch), Kupplerin. — *muma'er ekalli, mu'er ṣāb bāb ekalli* Domänenverwalter. — *muma'er gimri* Lenker des Alls (e. Beiname v. Šamaš u. Nimurta).

mu'errūtu Verwaltung (sc. d. Landes seitens des Königs).

muta'eru in *muta'er mim-šumšu*: Lenker des Alls (e. Beiname von Nusku).

mūrtu Sendung (?).

tērtu, st. c. *tērit*, pl. *tērēte* Sendung, Befehl, Geheiß; Sendung e. Orakels *(šēru)*, Orakel; Eingeweideschau, Eingeweide (oder e. Teil davon). — *ša tērēte* Orakeldeuter, Wahrsager (?; vgl. *bēlu*).

tāmartu, tāmertu, tāmurtu (?) Geschenksendung, Geschenk, Gabe. — Vgl. *amāru* u. *tāru*.

arū (Sekundärbildung אר$_{6.7}$?) führen. — I$_2$ leiten, regieren. — III$_1$ unterweisen (?).

ajaru, e'ru (?) (אר$_{4}$א$_{7}$) (wests. LW.?) Wald.

e'ru, ēru Kornelle (?, Esche?); e. aus derem Holz gefertigter Stock (vgl. *murrānu*); e. Wahrzeichen Anu's.

ja'eru, ja'uru (?), pl. (?) *ja'erēte* e. Art Einfassung (?, von Gold); e. Art Zaun (?, von Stein).

ajaiš (?), ***ajiš, ēš*** s. א$_{7}$א$_{1}$.

ajāši, jāši s. *anakū*.

a'uššu, aḫuššu e. Pflanze.

ītu s. א$_{7}$א$_{6}$א$_{1}$.

jāti, jātu, jātinu s. *anakū*.

abu (אב$_{1}$), st. c. *ab*, pl. *abū, abbū, abi, abbi, abāti, abbāti, abāni* Vater (cpl. *ummu*); Vorfahre, Ahne; Adoptivvater; «Vater» (als Ehrentitel in Briefeingängen, vgl. *māru*); (vorangestellter) Beiname von Ea, Enlil, Nannar und Sīn (mit Suff.) als Apposition zu einem EN., diesem gewöhnlich nachgesetzt, aber auch *abušu Ea, abušu Anu, abī Gilgameš*. — Ab (Monat der Bautätigkeit); pl. Vorfahren, Ahnen; *abānê* Priester, vgl. *ummu*. — *ultu abū* von den Vorfahren her, von alters her. — *ab-abi, aba-abi* Großvater (cpl. *um-ummi*). — *abu murabbū* Adoptivvater, Ziehvater. — *abu ālid ili u amēli, abu ālid napḫāri* Beinamen von Sīn. — *abi āli* Stadtrat. *abu ili* Göttervater, Beiname von Anu, Anšar, Aššur u. Enlil (dieser auch als *abu ālid ili* bezeichnet). *abu ummāni* «Heervater», Titel e. höheren Militärbeamten mit beigeordnetem Polizei- und richterlichem Dienst.

abbūtu väterliche Gesinnung. — *abbūtu u aḫūtu* väterliche und brüderliche Zuneigung.

aba (?) anderthalb (?).

abūtu (אבא$_{1}$), pl. *abāti, abūtu, abbūtu* Wunsch, Bitte, Fürsprache (s. *epēšu, dabābu* u. *ṣabātu*); Wille, Willens-

äußerung, Bescheid, Mitteilung; Ding, Sache. — *abīt, abāt ili* Orakel, Orakelsprüche; *abīt šarri* königlicher Erlaß (offizielles Schreiben). — *abbūtū, abbūti* vor oder nach einem imper. bzw. prohib.: bitte, . . .

ebītu Syn. zu *šubtu, nēḫtu* Wohnstätte.

abaja e. Wasservogel.

abū s. ***apū*** (אפא1).

(abābu) (אבב6 ?) III1 e. Überflutung *(abba)* herbeiführen, überfluten.

abūbu, abbu Überflutung, Wasserflut, Sturmflut, Sintflut; e. (unter der Sturmflut gedachtes?) wildes Tier (Wolf?) oder Fabeltier (Drache?); e. als solches gedachter Dämon; Wahrzeichen von Marduk-Jupiter und Nergal-Mars; e. Nachbildung davon (in Silber oder Gold).

abūb našpanti verheerende Sturmflut. *abūbu tabāli* Sandhose (?). *abūb tamḫāri* Kampfessturm.

abūbiš, abūbāniš wie e. Sturmflut, wie die Sintflut; vgl. *šebū*.

ebēbu *(e)* rein werden, rein sein, licht sein, hell sein (lobus caudatus *ubānu*); (kultisch) rein sein; unschuldig sein. — I2 rein, hell werden. — II1 rein machen (: Unreine *aršāti*), reinhalten (: Kult *šuluḫḫa*), (kultisch, durch Sühnriten) reinigen (: Körper *zumra*, Hände *qātā*, Pfeile *belē*, Heiligtümer *parakkē*, Götterbild *ṣalam ili*); rein erhalten (: Recht *kēttа*); e. Reinigungseid leisten (sich gegenseitig *aḫu ana aḫi;* bei dem Göttersymbol von . . . *ina šuren ša* . . .). — II2 für rein, für unschuldig erklären (Flußgott *Id*, jd.: acc.). — III1 (kultisch) rein sein lassen (vgl. *(pardā'u)*). — *pūsu ebeb* seine Stirn ist (vom Sklavenmal) gereinigt (befreit) worden, d. h. er ist freigelassen worden; *pūta ūtēbubu* freigelassen werden (von jd.: *itti*). — *ana ubbubi, ana ūbubi* zum Reinigungseid.

ebbu, f. *ebbītu* rein, hell (Silber *kaspi*, Lazurstein *uknū*, Bronze *siparru*, Goldlegierung *ešmarū, zaḫalū*); kultisch rein (Opfer *nīqē, serqi, nēnṭābū*, Wasser *mē*, Öl *šamnu*, Hain *qīštu*, Wagen *narkabtu*, Gewand *ṣubātu, kitū*). — *ebbūti* reine Gewandung.

ubbubu rein, licht.

(mubbibu,) f. *mubbibtu* Reiniger. — *mubbibat erṣeti* bzw. *ḫiṭāti* Reinigerin der Erde (?) bzw. der Sünden, Beiname von Bau.

tēbebtu (e. best.) Reinigungsarbeit (in der gärtnerischen Bewirtschaftung; (kultische) Reinigung (durch Eid).

abbu (?) alter (Holz-)Stamm (?).

ebbū (sum. LW.) (Zornes- d. i.) Unglücks-Tag; Unglück, Verlust. — *ebbū (ša Gula)* der 19. Monatstag.

ebūbu, ebbūbu, embūbu (einfache) Flöte.

ebubatu Syn. zu *kištu* Wald.

ebga s. *ebqu*.

abdu (אבד4) (wests. LW.) Sklave, Knecht.

abbuttu, abbūtu Sklavenmal (e. besondere Haartracht?).

abbuttānu, ābūtānu (?) e. Fisch.

ebēḫu *(e)* umschließen, einschließen. — I3 Schutz suchen (?). — II1 umhüllen (?).

abuḫḫu Einschließung, Beengung.

ebuḫu (den Foetus umschließender) Mutterleib.

nēbāḫu, dazu (?) pl. *nēbāḫāti* Abfindung, Abfindungssumme.

nēbēḫu, nēbḫu, pl. *nēbḫi* Verschlag (?); Fries; e. (für Götterstatuen bestimmtes) Gewandstück (Binde?); Ausbuchtung (eines Schildes *ārītu*); — e. Gartengewächs (eine Schlingpflanze?).

nēbēḫtu Schlinge, Schleife (?).

abāṭu, abātu *(u)* in Angriff nehmen, angreifen, affizieren (: Auge *ēna*), ergreifen (: Berg *šadā*); sich vergreifen an, zugrunderichten, zerstören (: Stadt *āla*, Mauer *dūra*, Urkunde

musarā; opp. *banū*); pms. zerstört sein. — II$_1$ fassen, packen, festhalten (: Glieder *benēte*, Füße *šēpā*); (vollständig) zerstören, verwüsten (: Land *māta*, Ortschaften *ṭaṭmā*, Haus *bēta*, Tempelturm *seqqurrata*, Mauer *dūra*, Bild *ṣalma*, Grenzstein *nārā*, *kudurra*, *abna*), zertrümmern (durch e. Steinwurf *ina abni*), vernichten (: Gewand *lubāša*), (jd.) zugrunderichten; pms. affiziert sein, zerstört sein (Augen *ēnā*, Eingeweide *libbu*); — in Zeilen gefaßt (geordnet) sein (Schrifttafel *ṭuppu*, vgl. *sanāqu*). — II$_2$ erfaßt, ergriffen werden (Berge, *šadāni*, von der Lohe, *ina nabli*, Marduk's); zerstört werden (Mauer *dūru*). — III$_1$ zunichtemachen, vereiteln (: Wunsch *ṣibāta*, jdm.: dat.). — IV$_1$ gepackt werden; zu Ruinen werden (Tempel *bētu*), vernichtet werden (Land); sich davon machen, fliehen (vor: *eštu pān*; nach dem Meer *uruḫḫi tāmdi*). — IV$_2$ zugrundegehen (?); flüchten (Sklave). — IV$_3$ zugrundegerichtet sein. — *abātu balta* kastrieren.

(abītu) abtu zerstört; pl. f. *abtāti* Ruinen.

ibbūtu Zerstörungswerk.

ubbuṭu, ubbutu Vernichtung; Aushungerung, Hungersnot.

bubu'tu, bubūtu s. unter בּ.

munnabtu, pl. *munnabti* Flüchtling.

abāku *(u)* bringen: hinbringen (nach, zu: *ana*, *itti*, *ina pān*; aus, von: *eštu*; nach ... hinein: *ana qereb*), holen, beischaffen (durch: *ina qātē*); wegbringen, wegführen, fortschaffen, aus der Welt schaffen (: Sünden, *ḫiṭāti*, d. i. sie verzeihen; :Eid, *adē*, d. i. ihn brechen); zunichte machen, hinfällig machen; an sich bringen, erstehen (etwas: acc., für Geld *ana kaspi*, von jd.: *ina qāt*); pms. hinfällig, vernichtet sein. — I$_2$ bringen; wegführen. — II$_1$ wegschaffen, vernichten (Wind *šāru*: Bäume *išī*); verzeihen, vergeben (: Missetat *šērta*); pms. verschoben sein (Körperteil einer Neugeburt, Teile der Tierleber). — II$_2$ weggeschafft, vernichtet werden (Wandungen, *milā*, eines Tempels). — III$_1$ bringen lassen (vor: *ana maḫar*). — III$_2$ pms. verschoben sein. — IV$_1$ sich begeben (zu: *ana pān*); vernichtet werden; verziehen werden. — IV$_2$ sich verbringen (zu Schiff *ina eleppi*, nach: *ana*); verziehen werden (Missetat *šērtu*). — *ubbuku mušširu* abgeschafft (ausrangiert) (und zu freier Verfügung) überlassen (?, Statuen *ṣalmāni*).

(abīku,) abku, f. *abiktu* Geschlagener, Gefangener: f. Vernichtung, Niederlage.

abukatu e. Pflanzenstoff oder Pflanzenteil (der Palme?).

abkininītu e. Vogel.

abālu *(a)* (אבל$_1$) trocken werden, austrocknen (Fluß *nāru*, vertrocknen (semen virile *nīlu*). — II$_1$ trocknen, vertrocknen lassen (: Gaumen *lēq-pī*, Speichel *ru'ta*), ausdörren, ausmergeln (: Körper *zumra*, *pagra*). — III/II$_1$ (?) vertrocknen lassen (Feuergott: Pflanzenwuchs *ambate*; vgl. *(pēlu)*).

abīlu (?), ***ablu*** vertrocknet, trocken (Brot *aklu*).

ublu Vertrocknung (sc. der Epidermis), Nekrose, Räude (?).

ubbulu vertrocknet (Getreide *šēn*), ausgemergelt (opp. שמן); Trockenheit, Dürre.

nābālu trockenes Land, Festland (opp. *ti'āmtu*).

nābāliš zu trockenem Land; s. *emū* (א$_{7}$א$_{6}$א$_{2}$), *tāru*.

šābulu trocken (Holz *išu*).

šābultu trockenes.

tābālu trockenes Land, Festland (opp. *nāru*).

tābilu trockenes.

ibilu (אבל$_1$), pl. *ibili* (südsem. LW.) Kamel.

eblu (אבל$_3$), st. c. *ebel*, pl. *eblē* Strick; ἱμάς, Riemen am Türschloß *(aštarti, sikkūri)*; e. Flächenmaß = 6 *ikū* =

21171 qm; pl. Grenzen. — *ebel lib emmeri* e. (Grenz?-)Stelle im Innern des Schafes (?).

ābil bābi Pförtner (der den Türriemen handhabt [?]).

abūlu, abullu, pl. *abullāni* Tor, Stadttor; Torsteuer; Mund. — *abul erṣeti* das (von Šamaš geöffnete) Tor der Erde.

abulmaḫu großes Tor.

abālu *(e)* (אבל) tragen (: Joch *nēra, abšāna*), auf sich laden (: Schuld *arna*), («tragen» =) schwanger sein, («tragen» =) enthalten (Rede *pū*: Frevel *ḫiṭṭa*); forttragen, fortführen, entführen (Wasser *mē*: Landesernte *ebūr māti;* Wind *šāru*: Spreu *ilta*); fortraffen (Schicksal *šīmtu*); bringen (jdm.: *ana, ana eli*; zu: *ana mūḫi, adi maḫar, ana maḫar*, hinein nach: *ina*, von, aus: *eštu*); hinbringen (nach: *ana*); beibringen (: Mahlschatz *terḫāta*, Mitgift *šereqta;* Zeugen *šēbi*); hertun (: After, zum coitus per anum); dazu bringen, treiben (Herz, Inneres *libbu, kabittu*, [etwas] zu tun: acc. d. inf.); hinterbringen (: Rede *dabāba*, Kunde *ṭēma*, jdm.: *ana*). — I$_2$ fortspülen (Flut *mēlū*: Mauer *dūra*); nehmen (opp. *nadānu;* vgl. *tabālu*); auf sich laden (: Schuld *arna*); (etwas jdm. in e. Prozeß Zugesprochenes) davontragen; beibringen (: Zeugen *šēbi*); dazu bringen, verleiten (zu: *ana* mit inf.); leiten, lenken (Gottheit: Rede *pā*, Geheiße *tērēti*), regieren. — I$_3$ wiederholt, regelmäßig darbringen (: Gaben *igisē*); wiederholt, regelmäßig hinterbringen (jdm.: dat.). — II$_1$ eine Last *(belta)* tragen (vgl. u.); hinbringen, bringen, beibringen, herbringen (nach: *ana*, zu: *ana eli, adi maḫar*), überbringen (opp. *turru*). — II$_2$ sich betragen, sich benehmen (gegen: *ana pān*); freundlich entgegenkommen (jdm.: acc.). — III$_1$ tragen lassen; forttragen lassen (: den Wind die Sünden *šāra egāti*), bringen lassen (: jd. acc., etwas acc., zu: *adi maḫar;* nach: *ana qereb;* Geschenk *bibla, šulmāna, ṭa'ta*, Gaben *qīšāti;* jd. etw.: dopp. acc., jdm.: *ana*), senden (mit einer Botschaft *ina šubulti*), übersenden (zum Geschenk *ana šulmāni;* durch jd.: *ana qāt . . .*); (etw. jdm.: dopp. acc.) zum Transport *(ana šēbulti)* übergeben. — III$_2$ bringen lassen, senden (jdm.: *ana, ina eli;* durch: *ina qātē;* nach, gegen . . , hin: *ana pān*); treiben (Inneres *kabittu*); vertreiben; hintertreiben (: Befehl *amāt qebēti*); pms. (etwas überbracht) erhalten (: Orakel *amāta, tērēte*); vor sich *(ina pān)* haben (: Erscheinungen auf der Leberoberfläche). — IV$_1$ gebracht werden (nach, zu: *ana*). — IV$_3$ sich benehmen (gegen: *ana*; gnädig *ina damqāti*). — *abālu amāta* Kunde bringen (jdm.: *ana*). *abālu amāta muḫi kabīti muḫi ṣūri* einen Befehl auf Bauch (und) auf Rücken tragen, d. i. seiner stets eingedenk sein. — *abālu ūma* die Zeit verbringen (mit: *ina*). — *abālu belta* Tribut bringen; Steuer zahlen. — *abālu ana dīni* (jmd. zum Urteil bringen =) um ein Urteil angehen. — *karassu, libbušu, ṣurrušu uštabil* sein Herz trug sich damit, sein Sinn war darauf gerichtet (zu: *ana*). — *ubbulu kitra* Hilfe bringen. — *šutābulu mē eqla* bzw. *ugāra* veranlassen (verschulden), daß das Wasser Gelände bzw. e. Flur wegreißt. — *ubbulu nezeqta* «Leid tragen» = in Sorge sein. — *abālu pāna* mit suff. jdm. Nachsicht gewähren, huldreich sein. — *abālu šulma* Heil bringen. — *abālu napišta* Leben bringen. *šutābulu ana puzrāt* verbergen lassen. *šutābulu karāša* den Sinn richten auf. *abālu qāta* berühren (etwas: *ana;* Arzt: Kranken *āsū ana marṣi*), anrühren (etwas: *ina libbi*). *abālu qāta ana lemutti* zu bösem Zweck Hand anlegen (an e. Stadt *ana āli*). *ubbulu qāt* + suff. sich vergreifen (an: *ana*). — *mala qāssunu ubalu* soviel ihre Hand bringt (= soviel sie bearbeiten können). *abālu qaqqadsu* haftbar werden (?). — *šutā-*

bulu šaptā die Lippen bewegen. — Vgl. *babālu*.

tabālu *(a)* wegnehmen, fortnehmen, fortführen (gewaltsam *ina parikti*), fortschaffen, fortholen, entreißen (: Sklavin *amta*, Rinder *alpi*, Getreide *šēa*, Schrifttafel *ṭuppa*, Geld *kaspa*), wegraffen (Tod *mūtu*); annehmen, kaufen (: Kind *ṣuḫāra;* um Geld *ana kaspi*); behalten (: bestrittenen Besitz); verschwinden (Mond, Venus, Jupiter); pms. fehlen (Ohr, *uznu*, einer Neugeburt). — I_2 entheben (jdn.: *pān*, einer Arbeit *ina dulli* = ihm die Arbeit abnehmen). — II_1 sich vergreifen (an Saatgut: *zēra*, an jds. Rechte: acc. ps.). — *tabālu tabāla* in Empfang nehmen, erhalten. — *tabālu enba* sich begatten (Mann, cpl. *qāšu enba*).

tabīlu, tablu, st. c. *tabīl* abhandengekommen, fehlend (Muttermilch *šizbu*, Vollkraft *baštu*); Fehlbetrag.

tubālu, tubāl ausgenommen, mit Ausnahme von, außer; ausschließlich (exklusive). — *tubāl ema* außer da, wo.

ūbelu, pl. *ūbeli* Träger. — *ūbel belti* Tributträger, Steuerzahler.

biblu, bibbulu s. unter בּ.

beltu, st. c. *belat*, pl. *belāti* Last, Manneslast, Gewicht; Ertrag (eines Gartens *kerī*, des Gebirges *šadāni, ḫuršāni*), Abgabe, Pacht(zins) (vgl. *nadānu*), Steuer; e. Gewicht (für Metalle und deren Legierungen *annaku, erū, ḫurāṣu, kaspu, siparru, parzillu, ešmarū, ṣarēru*, Lazurstein *uknū*, Wolle *šipāti*); Talent = 60 *manū* = 30,3 kg. — *belat eqli* Grundsteuer. — *belat gerri* Abgabe für e. Weg. — *beltu u tāmārtu* Abgabe und Geschenke. *beltu u madattu, beltu madattu* Tributabgabe.

mutabbilu, f. *mutabbiltu* Lenker. *mutabbilat kakki* «Waffenführerin», e. Beiname v. Ištar.

muštabilu, f. *multabiltu* Sender, Spender; f. (Entsenderin sc. der Worte =) Zunge. — *muštabil amāti* Schwätzer. *muštabil amāt damiqti* der einen günstigen Erlaß ergehen läßt. *muštabil tērēte* Orakelspender, Beiname von Marduk.

muttabilu, f. *muttabiltu* tragbar; beweglich (Hände *idā*); f. (tragbares, bewegliches) Hausgerät; (tragbares) Netz.

šēbulu Auslieferung.

šēbultu Transport.

šūbulu überbracht, zu überbringend.

šūbeltu, šūbultu, pl. *šūbelāti, šūbulāti* Sendung, Botschaft; Auftrag, Werk. — *šūbulti šikni* Bauwerk.

abālu reichlich sein, strotzen. — III_2 voll, angefüllt, reichlich sein (von Orakeln *tērēte*; von Kunstwerk *šipir nekelti*). — *muštābil amāti* Vielredner, Schwätzer o. ä.

ablūtu strotzende Fülle, Menge.

ablu s. *apēlu*.

abulilu e. Dorngesträuch.

abnu (אבן$_1$), st. c. *aban*, pl. *abni, abanāti* (?) Stein, Gestein; Edelstein; Hagel; Kern (einer Dattel *suluppi*); Gewichtstein, Gewicht; Grenzstein; Steinurkunde, pl. Gestein; Steininschriften. — *ina abni* durch einen Steinwurf. — *abnu rabītu* («großes Gewicht»), *abnu maṭītu* («vermindertes Gewicht»), *aban Šamaš* («Šamaš-Gewicht»), *aban namḫarti ekalli* («Empfangsgewicht des Palastes») verschiedene Gewichtssysteme. — *aban alādi* Gebärstein. — *aban emši, aban asakki, aban iṣṣūri, aban lamassi, aban qabē* verschiedene Amulette. — *abni aqqulli* («Prasselsteine» =) Hagelkörner, Hagel. — *aban išāti* Feuerstein (?). — *abni kīsi* Gewichtsteine (, die man) im Beutel (bei sich trägt). — *aban kunukki* Siegelstein, Siegel. — *abni nasqūti, abni nesēqti, nesēqti abni* Edelgestein, Edelsteine. — *aban qarārū* Feuerstein (?). — *aban*

še'ēri Ringstein. — *aban šadī, abni šadī* Kalkstein, Kalksteinblock. — *aban (tik) šamē* Hagel. — *aban šarrūti* königlicher Stein, Beiname des Jaspis *(ašpū)*.

abunnatu e. paarweise vorh. Körperteil; e. Teil des Lastwagens *(ereqqu)*; e. Teil der Hacke *(marru)*.

ibnētu e. Vogel.

ubānu s. בן₂.

ubuntu (?) e. Art Feinmehl (?).

ubbunu e. Kleidungsstück.

abbunnu e. Vogel.

abūsu, *abūsatu, abussatu*, pl. *abūsāti* runder Futtertrog, Krippe; Haarkranz an der Stirn, Schläfenhaar; eine Mißbildung der Haut (bei einer Neugeburt); pl. Stall. — *bēt abūsāti* Stall(gebäude), Stallung. — *ša abūsāti* (Stallknecht) Stallmagd.

absasū (?) e. Tier.

ebqu (אבק₄?) (e. Art) Aussatz.

abāru *(u)* (אבר₁) kräftig, stark sein (Person), fest sein (Bauwerk). — I₂ pms. Kraft haben (außerordentlich *šaqiš*). — *abāru u dunnu, dunnu u abāru* Stärke und Macht. — II₂ (?) verstärken (: Mauer *dūra*).

abru (אבר₁), du. *abrā*, pl. *abrū* (Arm-)Schwinge (vgl. *kappu*); Flosse; du. Schwingenpaar; Flossenpaar.

ebūru (אבר₃) Adj. bei Kleidern (?), bunt, farbig.

ebēru *(e)* (אבר₃) zusammenbringen, sammeln; zusammenschließen, einschließen (in bzw. mit e. Netz *ina šēti*). — II₁ binden; bannen. — II₂ gebunden werden od. sein, gebannt werden od. sein (opp. *ašāru*).

abru, pl. *abrū, abri* (Ansammlung von Reisern usw. =) Vogelnest; (Ansammlung von Scheitern =) Holzstoß; Opferfeuer.

abriš gleich einem Holzstoß.

abrū versammelt (?).

abartu, pl. (?) *abrātu* Gemeinschaft; pl. Gesamtheit (der Menschen).

ebru, st. c. *eber* Genosse, Freund. — *ebru (u) tappā* Kamerad, Gefährte.

ebratu (gemeinsamer) Wohnraum, Zimmer.

ebrūtu Freundschaft.

aburru Zusammensein, Gemeinsamkeit; vgl. *igāru, bētu*. — *aburri kerī* Gartenkomplex.

aburriš, abūriš zusammen, beisammen, vereint, vereinigt, gemeinsam; vgl. *ašābu, rabāṣu*.

ubarru, ubāru, f. *ubārtu* Bürger.

uburtu Einschließung, Blockade (milit.).

abburtu Heimatland (von Pflanzen).

ubburu gebunden. — *ubbur mešrēti* gelähmt (?); Lähmung (?).

mēbarru (?) Gemach, Göttergemach (?).

nābaru, nābartu Käfig, Löwenkäfig.

aburānu Komplex.

itbaru, f. *itburtu* Freund.

ebaru (אבר₃) Narbe (?, Beule?).

ebēru *(e)* (אבר₄) hinübergehen, überschreiten (: Fluß *nāra*, zum xten Mal *adi x;* Planeten: Himmel *šamē*), über das Meer *(tiamat)* fahren, hinüberfahren (zu, nach: *ana*), überfluten (Meer *tiamtu*); überhängen (Teil der Leberrückenfläche *ṣēr kabitti*). — I₂ hinübergehen, hinüberziehen (zu: *ana, eli*), überschreiten, übersetzen (über e. Fluß: acc.); durchschreiten (*nēbēru*-Jupiter: Tiamat *qerbiš Tiamat*). — I₃ regelmäßig übersetzen (über Flüsse und Meere: *nārāti u tāmāti*). — I₄ durchfahren (: Meere *tāmāti*). — III₁ übersetzen lassen (nach dem diesseitigen Ufer *ana aḫannā*), überschreiten lassen (: Fluß *nāra*); hinüber (bzw. herüber-) bringen (nach: *ina*). — III₂ hinüberbringen, (hin)übersenden. — *ēber šamē* Himmelsüberschreiter (Marduk-Jupiter), f. *ēberat šamē* (Ṣarpanīt-Venus). — *mušēbēru* Verbindungskanal (?). *mušēbēret* Verbindungsweg, Verbindungsstraße (?).

ebru (? what is beyond =) Rest.

eber jenseits.

(ebbēru,) f. pl. *ebberēte* ausschreitend (?, Knie *berkā*).

abartu, ebertu, du. *ebertā* Ufer, Ufergebiet. — *eberti, ina eberti, ebertān* jenseits. *ina eberti erēb-šamši* auf dem Westufer. *ana ebertā* auf das jenseitige Ufer hinüber. *eštu ebertān . . . adi (ebertān)* von jenseits . . . bis (jenseits) . . .

nēbēru Furt; Fähre, Überfahrt; Name von Jupiter während seines Laufes von ca. 45° bis zum Meridian einschließlich.

nēbartu, nēbērtu Übergang (über e. Fluß); Übergangs-, Überfahrtsstelle. — *nēbērti tāmti* Meeresufer. — *nēbērti* jenseits (des Euphrat *Purat*).

tēbar jenseits (?).

ebūru (אבר4), st. c. *ebūr* (Sommer-) Feldfrucht; Ernteertrag, Ernte, Erntezeit (Tamuz-Ab). — *ina ebūri* bei der Ernte; zur Erntezeit. — *ina libbi ebūri annī* während der heurigen Ernte(zeit). — *ebūr eqli* Feldertrag. — *ebūr suluppi* Dattelernte.

ebūrānu Erntearbeiter (?).

(abāru?) II1 bezichtigen, (zu Unrecht) verklagen (eine[r] eine[n] andere[n] *amēlu amēla, sinništu sinništa*). — II2 vorgeben, vortäuschen, fingieren (: Verlust *bābta*). — Vgl. *bāru*.

abru Syn. von *nāmāru* Spiegel.

abaru Teil e. Tempels.

abāru (LW.?) Magnesit (?).

abrū (?) e. Tier der Familie Equidae.

abruku s. unter ברך.

abrummu s. ברם.

abaraqqu, abreqqu, agreqqu (?) (sum. LW.) «Salbenmischer» (?): ein Priester; später e. (hoher) Beamter.

abaraqqūtu Amt des *abaraqqu*.

abāšu, (ebēšu,) epēšu (אבש3) binden (mit e. Riemen *kāpu*); bannen, bezaubern. — I3 bezaubern, behexen. — III1 behexen (lassen) (Stelle *ašra*). — III2 behexen.

abšu, pl. (als sgl. behandelt) *abšānu* Riemen; pl. Geschirr; Kumt, Joch.

āpišu, ēpišu, f. *ēpištu* Zauberer.

upīšu, (dazu?) pl. *upšāšū, upšāšē* Bann, Zauberkraft; pl. Zauber.

abšītu (?) Bindung (?), Verpflichtung, in *ana abšīti* pflichtgemäß (?).

muštēpištu, multēpeltu Behexerin, Hexe.

nēbēšu, nepēšu, pl. *nēpēšāni* (mit Zauberverfahren und Beschwörungen verbundener) Ritus (für eine Stadt *āli*, e. Fluß od. Kanal *nāri*, e. Haus *bēti*, e. Garten *kerī;* für den Monat X *ša (arḫi) X;* ausgeführt von *ša qāt, ša qātē*), Ritual. — *nēpēšu ša āšipūti* Ritus bei den Amtshandlungen des Beschwörungspriesters. — *nēpēšu ša kalūtu* Ritus bei den Amtshandlungen des Sühnepriesters. — *nēpēšu ša Lamasti* Ritus gegen Lamastu. — *nēpēšu ša šurpa* e. (best.) Verbrennungsritus.

nēpeštu Ritus (des Wahrsagepriesters *bārū*).

šūbšāti (pl.) e. (hölzernes) Tempelgerät.

abšēnu (Halmen-)Wachstum, Vegetation, Ähre.

abšarani (?) e. Monatsname.

abātu s. ***abāṭu***.

abutu ein lederner Gegenstand (Riemen?).

abbuttu, abbūtu, abbuttānu, ābūtānu s. unter ***abītu*** und ***abdu***.

egū (אגא6.7?) müde, lässig werden; nachlässig, unachtsam sein, säumen (abs.; etwas zu tun *ana* mit inf.); vernachlässigen (jdn.: *ana;* : Pflicht *pēḫata*, hinsichtlich, mit Bezug auf: *ana*). — I2 unachtsam sein (abs.).

egū Ermüdung, Müdigkeit. — *ana lā-egī* unermüdlich, unnachlässig.

egītu, pl. *egāti* (Unterlassungs-) Sünde.

egūtu (?) Nachlässigkeit.

mēgūtu Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

tūgātu e. Krankheitserscheinung, Kräfteverfall (?).

agā, pl. ***agā'i,*** *agānūti, agannūti,* f. *agāta,* pl. *agānēte, agannāti* dieser, dies; iste (vor Personennamen). *agāšū* dieser (da). — *agā gabbi, agā'i gabbi* dies alles. — *ūma agā* heute. — *šatta agā* dieses Jahr, heuer.

agū, pl. *agē* (sum. LW.?) Binde, Kopfbinde, Turban, Diadem; Königsmütze, Göttermütze. — *agū bēlūti, agū šarrūti* Königsdiadem (als Zeichen) der Herrschaft. — *agū tašreḫti, agū (ša) bēlūti, agū anūti* Herrlichkeits-, Herrschafts-, Anu'schafts-Diadem (von *Sīn,* als Vollmond). — *agū sāmu* rotes «Diadem» (bei Venus = Merkur). *agū ṣalmu* schwarzes «Diadem» (bei Venus = Saturn). *agū arqu* gelbes «Diadem» (bei Venus = Mars). *agū piṣū* weißes «Diadem» (bei Mond und Venus = Jupiter). — *agū qarni* Hörnermütze. — *agū ruššū ša šamē* rotglänzendes Himmelsdiadem, ein Beiname von Šamaš.

agū, pl. *agē* (sum. LW.?) Flut. — *agū nāri* Strömung.

igū (?, sum. LW.) Division, Divisionsaufgabe.

egū (sum. LW.) (??) Braut.

egū Antimonglanz, Schminke (?).

egū Dom.

agubbū, egubbū (sum. LW.) Weihwasser, Weihwasserbecken.

agāgu *(u)* (אגג) entzündet sein (?, Inneres *libbu*), erregt sein, zornig werden, ergrimmen (Gottheit; Herz *libbu;* über: *eli*). — II$_1$ pms. entzündet sein (?, Ohr einer Neugeburt); erzürnt sein.

aggu grimmig, zornig (Herz *libbu*).

aggiš zornig, im Zorn. — *aggiš ezziš* in hellem Zorn.

uggu, uggatu Zorn. — *uggat libbi* Grimm.

egugtu Entzündung (?).

nangugu Zorn (?).

igigallu (sum. LW.) («Großauge» =) Weiser, Allweiser. — *igigal ili* der Allweise unter den Göttern, Beiname von Marduk.

igigallūtu Weisheit, Allweisheit.

(agugillu,) pl. *agugillā* (?), f. *agugiltu,* pl. *agugilāt* (LW.?) (fremder?) Zauberer (?, Bezeichnung des Hexenmeisters bzw. der Hexe).

agādu (?) binden (?).

agittū Binde (?), Verband (des Arztes) (?).

agadibbu (LW.?) (flachgehender, von Menschen gezogener) Pflug.

egizangū, egizaggū e. Edelstein.

aguḫḫu e. Naturprodukt (?).

agalu, pl. *agali* Maulesel (?).

uggallu, ūgallu, pl. *uggallē* (sum. LW.) Löwenkoloß; (als solcher gedachter) Sturmdämon.

aigalluḫu (LW.) e. gehörntes Tier.

agallatillū, agālatūlū (sum. LW.) Wassersucht.

agāmu (אגם) erregt, zornig sein.

tēgēmtu Zorn.

agammu (sum. LW.) Sumpf, Sumpfland; Teich. — *agammi u appārāti* Sumpf- und Marschland.

ugnu (?) Minze (?).

agānu, agannu, pl. *agānāti* (wests. LW.?) Becken (aus Stein od. Bronze; auch zu Ordalzwecken verwandt).

agunu Syn. zu *agū* Kopfbinde.

egengeru e. Pflanze; s. a. *gengeru.*

igisū, pl. *igisē* (sum. LW.) Steuer, Abgabe.

agasalaku, agasalīku (LW.?) e. Werkzeug (?, aus Bronze *siparri*).

agappu, pl. *agappi* (wests. LW.) Flügel (eines Vogels); Seitenteil eines Stuhles (Thrones). — *agappi ēnē* Augenlider (?).

agāru *(u)* (אגר) einen Mietling (*agra*) dingen, mieten (: Rind zum

Dreschen *alpa ana diāši*, Lastesel *emēr belti*, Schiff *eleppa*; für Geld *ana kaspi*; auf ein Jahr *ana šatti 1*). — II$_2$ dingen. — IV$_1$ gedungen werden (Mietling *agru*; für die königliche Karawane *ana ḫarrān šarri*).

igru Lohn, Miete, Mietgeld.

āgeru Mieter. — *itti āgiri* auf Kosten des Mieters.

agēru, agru, pl. *agrāti*, f. pl. (?) *agērāti* gemietet; Mietling, Mietsklave, Lohnarbeiter; Aries.

agarru Mietling, Lohnarbeiter.

agrūtu, agrītu (?) Mietsverhältnis.

tēgertu Miete (?); vgl. *alāku*.

egēru (*e*) (אגר$_3$) kreuzen, wickeln; umwickeln, umgeben (?); verwickeln. — I$_2$ pms. verwickelt sein, verwirrt sein (?, Inneres, Herz *libbu*, Zunge, Rede *lišānu*). — III$_2$ pms. ineinander verwickelt, verschlungen sein (die 2 Leiber, *2 pagru*, bzw. die 2 Hälse, *2 kišādu* einer Zwillingsmißgeburt); geringelt sein (Schlange *ṣēru*); verdreht, verrenkt sein (Fuß *šēpu*). — IV$_3$ sich (fortwährend) verdrehen (Zunge *lišānu*, [beim Herauskommen] aus den Lippen *eštu šaptē*). — *šitaguru kīma pellurti* kreuzweise übereinander liegen (Zwillinge bei der Geburt).

igāru, st. c. *igār*, pl. *igarū*, *igārāti* Mauer (eines Tempels *bēti*, Palastes *ekalli*), Wand (eines Wohnraums *bēti*); Scheidewand; pl. Mauerwerk. — *igār aburri* Verbindungsmauer. *igārāt eleppi* Schiffswände, Schiffsrippen. *igār berēti* Trennungsmauer, Scheidewand. *igār kēdi* Außenwand. *igār seḫerti, igār lemēti* Umfassungsmauer.

itguru, f. *itgurtu* verwickelt, kompliziert (Divisionsaufgabe *igū*), m. u. f. Kreuz.

itgurtam über Kreuz.

agurru Brandziegel, Backstein (opp. *lebettu*); Ziegelwerk (aus e. Ofen *kēri, utūni*).

egerū (LW.?) ein ausländischer Vogel (Schwan?).

egerrū (sum. LW.?) Sinnen, Denken; Plan, Sinn, Deutung, Erklärung, Kommentar. — *egerrū dumqi u mēšari* guter, richtiger Sinn.

egertu, pl. *egerāti* Gedanke; Schriftstück, Edikt, (königliche) Botschaft, Brief; Kommentar.

ugarru, ugāru (sum. LW.?) Gefilde, Flur, (von Deichen eingefaßtes Stück einer) Feldmark, Gemarkung.

agargarū, agargarūtu (sum. LW.) Exkremente, Unrat (eines Schafes *emmeri*, einer Gazelle *ṣabīti*).

agarennu (sum. LW.) Mutter.

agreqqu s. *abaraqqu*.

idu, iddu (אד$_7$), st. c. *id*, du. *idā, idān*, pl. *idāti, iddāti* Hand, Arm, Schwinge, Fang (eines Vogels); Seite, Rand, Rain (?, eines Feldes *eqli*); Gewalt, Macht, Kraft, Geltung (vgl. *rašū*); pl. Streitkräfte, Truppen; Wunderkräfte (?), Wunder, Vorzeichen (des Himmels *šāmē*, des Mondes *Sīn*, der Erde *erṣeti*). — *id, idi, ana idi* zur Seite (des Königs *šarri*), neben. *idi ana idi* («Seite für Seite» =) zu beiden Seiten; von einer Seite zur andern. *eštēn adi idi eštēn* einer neben dem andern. — *id šūtu u šadū* bzw. *amurrū* Südost- bzw. Südwest-Seite (von Mond bzw. Sonne). — *idāt bēti* Außenseite eines Hauses (opp. *ṭubqāt bēti*). *idāt māti* Rückhalt des Landes (der Ernteertrag). — *id lemutti* böses Vorzeichen. *ana idi lemutti* zu bösem Zweck. *ana idi ramāni* zu eigenem Zweck. — *idāti ittāti* Wunder (und) Zeichen. — Vgl. *tamāḫu*.

iduš seitlich von, nahe an.

edu e. Pflanze.

ettu e. Pflanze.

uddū (אד$_7$א$_1$?), pl. *uddāti* Bedrängnis, Drangsal.

adī, adi, ad, adū (אד$_4$א) prps. bis, nach, zu (loc. und temp., häufig mit inf.), einschließlich bis, noch vor (mit inf.), (bis) zur Zeit von, während; mit Neg. bis nicht, ehe nicht, ehe; ob

(vgl. *ša'ālu*, *šitapuru*); — adv. nun, jetzt, sofort, ferner; dann, wahrhaftig, wahrlich, fürwahr, so wahr. — *adi eštēn*, *adi eštātu* (?) einmal; zum erstenmal. *adi šenē*, *adi šenēšu* zweimal; zum zweitenmal. *eštēn adi 3* (neben *eštēn 3*) dreimal. *adi x* zum xten Mal, vgl. *ebēru*. *adi x-šu* xmal; xfach. — *adi ūmi 1 ṭebēt* bis zum ersten Tebet. *adi 2 araḫ ūmi* innerhalb 2er Monate. *adi 10 ūmi* innerhalb von 10 Tagen. *eštu ūmi 1. adi ūmi 5.* vom 1. bis mit dem 5. Tag, vom 1. bis einschließlich 5. Tag (d. h. fünf Tage *ḫanšēt ūmi*). *adi ḫamši arḫi* bis zum fünften Monat einschließlich. *adi* 1/3 *ūmi ša šamaš napāḫi* innerhalb des (ersten) Tagesdrittels nach Sonnenaufgang. — *adi inanna* bis jetzt. *adi annī* bisher. *adi ūmi annī*, *adi ūmussu* bis heute, heute. *adi ūmē ēṣūti* in wenigen Tagen. *adi dārēte*, *adi dāriš* bis in Ewigkeit. *adi nēnu* solange wir (leben). *adi šū-ma šū* solange er (d)er(selbe) ist. *adi šunuma* s. *našālu*. *adi šamē u erṣetu bašū* solange Himmel und Erde bestehen. *adi* samt, nebst, mit, plus, zugleich, einschließlich; vgl. *ina*, *eštu*, *eštu pān*; — cj. bis (daß), solange (als, bis), während; *lā-bašī* zunichte, gänzlich, ganz und gar (zu nichte); vgl. *alāku*, *lapātu*. — *adi eštēn amātu* auch nur ein einziges Wort. — *adi ša* bis daß. — *adi ebertān* bis jenseits von. — *adi eli*, *adi muḫḫi* praep. bis zu, bis nach, bis an. *adi eli enna*, *adi eli ša enna* bisher. *adi eli ūmu agā* bis zum heutigen Tag. *adi eli* 1/3 *manī* bis auf 1/3 Mine, bis zum Drittel einer Mine. *adi eli ša* conj. bis (daß). *adi eli mē* bis zum Grundwasser. *adi eli ša* bis daß. — *adi ašar* bis dahin (dorthin) wo. — *adi gemerti* + suff., *adi pat gemri* + suff. ganz und gar, vollständig. — *adi libbi* bis zu (temp.). *adi libbi ūmi annī* bis damals, bisher. — *adi maḫar*, *adi maḫērat*, *adi meḫrat* bis vor, entgegen, zu; vgl. *abālu*, *alāku*, *našū*, *šapāru*. — *adi matē*, *adi mat*, *ad matē*, *adi immatē*, *adi immat* bis wann, wie lange (noch). *adi matē ūmi* wie lange Zeit (noch). — *adi pān* zu; vgl. *alāku*. — *adi qereb* bis hin nach, bis hinein nach.

adīni, adīna, udīni, udīna, adinnu, uddinna bisher; mit Neg. (und flg. prs.) noch nicht; ehe.

adunakanni s. *akanna*.

adi'šu wahrlich (?).

adū (𒀀𒁕𒌷) eine Bestimmung treffen, bestimmen (Götter). — II1 bestimmen (Mond: Tag, Monat und Jahr *ūma arḫa u šatta*, Namen *zaker šumi*), als Anteil bestimmen, festsetzen (: Gebäude *bēta*, Gelände *eqla*, jdm.: dt.), als Los *(isqa)* bestimmen (jdm.: *ana*), einsetzen (: König *šarra*). — II2 festsetzen, bestimmen (: Zeit *adā*). — III1 festsetzen (: Gebiet *pelka*); verfügen (abs.). — *mu'addū isqēte* Bestimmer der Lose, Beiname von Mārbēti.

wadū, adū, pl. *adē* Bestimmung, Verfügung, Satzung, Vorschrift, Gebot, Statut, Edikt; Vertrag, Bund, Beeidigung, Eid; Konstellation (?), Zeitbestimmung (?), Zeit (?). — *adē nannar* Mondphasen (?). — *adē māmēt*, *adē u māmēt*, *adē u māmēti*, *adē nīš ilāni* Eidschwüre. — *ana lā-adī* + suff. vertragswidrig. — Vgl. 𒀀𒁕𒌷.

udū, pl. *udē* Taxe.

(wādū?), pl. *wādūti* Vereidiger (?), Vorsteher (?).

tūdātu Festsetzung, Bestimmung.

edū (𒀀𒁕𒄿) erfahren, kennen lernen, kennen (: Furcht *puluḫta*), zu eigen haben (: Wasser *mē*), «erkennen» (: e. Weib), ersehen (?), Bescheid *(abūta)* wissen (auch abs.), wissen (daß: *enūma*, *enū*, *šumma*, *kī*, *kīma*, auch asyn.); sich kümmern (um: *ana*). — II1 kund tun; ausfindig machen; mit *ramān* + suff. sich zeigen; pms. kund gegeben sein; verstehen (mit inf.). — II2 kenntlich sein; rekognoszieren (: Sklavin *amta*). — III1 kennen lernen lassen, wissen

lassen, kundtun, zeigen (etwas: acc., jdm.: dt.); erkennen lassen (Rind *alpu*: Fehler *bābta*); bestimmen, verfügen (auf einem Schriftstück, einer Tafel *ina u'elti, ṭuppi*). — III$_3$ und IV$_3$ (fortwährend) zur Kenntnis bringen. — *ul tēdē* weißt du (das) nicht? *lū tēdē* merk dir (das)! *lū tēdē (lū tēdē)* du wirst (schon) erfahren (, was passieren wird!, Drohung). *ina edē* wissentlich, absichtlich. *ina lā-adī* unwissentlich. — *ša lā-edī* unbekannt.

edū Kenntnis, Kunde.

ittu, pl. *ittāti, ītāti* Zeichen, Vorzeichen, Wunder; Anzeichen (der *ašakku*-Krankheit); Merkmal. Vgl. *nadānu.*

mūdū wissend, bewußt; verständig (Fachleute *ummāni*), kundig; (mit e. Sache) bekannt, vertraut (Zeuge *šēbu*); Weiser, Gelehrter, Eingeweihter (opp. *lā-mūdu*). — *mūdē amāti* Sachverständiger. *mūdē ilāni* der Weise unter den Göttern, Beiname von Marduk. *mūdē libbi* Augur (?). *mūdē peristi* in das Geheimnis Eingeweihter, Myste. *mūdē ṣerḫi* gesangeskundig, Sänger (?). — *mūdi memma (šumšu)* Allweiser, Beiname von Ea und Šamaš. — *mūdūt tāḫāzi, mūdūt qabbi* schlachtenkundige, kampferprobte.

mūdūtu Kenntnis, Wissen, Sachverständnis.

mūdānūtu (?) Sachkenntnis.

(madū?) II$_1$ erkennen. — II$_2$ kennen lernen.

mandē, mandēma, mendē, mendēma bekanntlich (mit impf.); gewiß, sicher, nun (mit prs.).

edū, pl. *edē* Flut, Überschwemmung. — *edē pān šatti* Frühlingsüberschwemmungen.

udītu Wasserfläche (in der Schale des Ölwahrsagers), Flut. — *udītu ellītu* die heilige Flut, Beiname des Euphrat.

edītu starke Bewässerung.

adū (?), ***idū*** (sum. LW.) Lohn (eines Lohnarbeiters *agri*), Mietslohn, Honorar (eines Arztes *āsū*), Miete, Mietzins (für e. Schiff *eleppi*). — *ana idī* als Lohn. — *idī bēti* Hausmiete (für 1 Jahr *ša šatti 1*).

adū Syn. zu *napsamu, kulūlu* Gebiß (?).

edūtum e. Gegenstand zum Antun, Anlegen, Anziehen.

udē (pl., auch als sgl. behandelt) Gegenstände (aus Metall, Holz, Elfenbein), Gerätschaften des Korbmachers, Schreiners, Töpfers *(addupi, naggāri, paḫari)*, Gerät, Werkzeug; Behälter, Sack (?). — *udē bēti* Hausgerät. *udē ša ḫarrāni* Reisesack (?). *udē imēri* Geschirr eines Esels.

addu Syn. zu *šipat kur(?)-ri, šenṭu* e. Art Wollstoff.

iddū Asphalt. — *iddū išāti* Schlakken (?).

adda'u e. Sitzgelegenheit.

edigu, (=?) ***udugu*** e. Hausgerät (?).

adaguru (sum. LW.) e. (kleines) Räuchergefäß (aus Ton).

edēdu *(u)* (אדד$_3$) scharf werden, spitz werden, deutlich hervortreten; pms. scharf sein, spitz sein (Horn, *qarnu*, einer Gazelle *ṣabītu*, des Mondes *Sîn*). — II$_1$ mit *-ma* und folgd. Verb (eine Handlung zeitlich zuspitzen, d. i.) (etwas) pünktlich tun. — III$_1$ impr. mit *u* und folgd. impr. tue (das und das) pünktlich.

addu Wurfholz (?), Bumerang (?).

eddu spitz (Horn *qarnu*).

uddudu gespitzt, spitz.

addatu (?) e. Hausgerät (?, von Holz).

adadu Syn. zu *sūnu* Schlinge, Schleife.

uddu, pl. (?) *uddāti* Schiffsbord; pl. Holzteile, Planken (?, eines Hauses); Rohrmatten (?, für den Schiffsbedarf).

uddatu st. c. *uddat* (sum. LW.)

Licht (von Mond, Sonne, Venus), Morgen. — *uddat* morgens. — *uddat ūmi* Tageslicht.

uddiš (heute) morgens (opp. *ina amšat*).

uddakam, uddaku allmorgentlich.

uddasallū Tagesanbruch, Morgendämmerung; Anbruch (des Tages *ūmi*, Monats *arḫi*, Jahres *šatti*).

adudillu, adudīlu e. Tier niederer Ordnung (Tausendfuß?).

iduzzarā (?, du.?) (LW.?) e. Teil der Fußbekleidung.

edeḫu, pms. (eine Flüssigkeit) absondern (Gallenblase *martu*, Auge *ēnu*).

edēlu *(e, u)* verriegeln, verschließen (opp. *petū;* :Türe, Tor *dalta, bāba, abulla;* jdm.: *eli, ina pān;* hinter jdm.: *ana arki;* :Mund *pā*); sich verschließen (vor: *eštu pān*); (jdn.) abschließen, fernhalten (vom Wasser *ina mē*, von den Gassen *ina sūqāqāti*); pms. verschlossen sein, einen Verschluß bilden (Türe *daltu*). — I$_2$ verriegelt sein (?, Türverschluß *tallu*). — II$_1$ verschließen, verriegeln (: Stadttor *abūla*). — IV$_1$ verschlossen werden.

edlu verschlossen.

ēdeltu («Verschließerin» d. i.) Türe.

mēdēlu, pl. *mēdēlū* Riegel. — *mēdēlu ša dalti* Türriegel.

daltu s. unter ד.

adēlu (?) e. Kleidungsstück.

edulū (sum. LW.) Harem (?).

admu, pl. *admē* (?) Vogeljunges; Junges; Kind (?).

adamu dunkelrot. [e. Pflanze.

adamatu dunkles Blut (opp. *šarku*),

adammu, adāmu, pl. (?) *adammumāti* Schmetterling (?); — e. Vogel.

adumatu e. Pflanze, Teil d. Mohns.

edamukku (sum. LW.) Mutterleib, Foetus.

udumi (pl.) (LW.) e. Affenart.

adānu, adannu, edānu s. אתנ.

addanniš, adanniš, adāniš s. *danniš*.

addunu e. (Spezerei?-)Pflanze.

edenu (sum. LW.) Steppe, Wüste.

udīnu e. Adler- oder Geierart.

uddisū e. Götterwaffe.

edēpu *(e)* blasen (Wind *šāru*); Blähungen verursachen (Exkremente *qū*). — II$_1$ heftig blasen, wüten (Sturm *ūmu*); heftig anblasen (Wind *šāru*: Auge eines Menschen *ēn amēli*).

adapu e. Musikinstrument.

edeppatu, eduppatu Blasbalg (?).

addupu Korbmacher, Rohrflechter; e. Beiname Ea's.

adapa (sum. LW.) Weiser (?), e. Beiname Marduk's.

edaqqu zart, fein, jung.

ediqu zarter Keim.

(edēqu) I$_2$ anziehen (: Kleid *ṣubāta*). — II$_1$ mit e. Gewand *(tēdēqa)* versehen, bekleiden. — IV$_1$ mit e. Gewand *(tēdēqa)* angetan sein, bekleidet sein.

edqu Schaffell, Vlies.

tēdēqu Gewand. — *tēdēq bēli* bzw. *bēlti, tēdēq bēlūti* Herrschergewand. *tēdēq ilūti, tēdēq anūti* Gottheitsgewand. *tēdēq rubūti* Majestätsgewand. *tēdēq šarri* Königsgewand. *tēdēq bēli* Herrengewand.

edaqu (?, sum. LW.?) e. Teil des Hauses (?).

adāru *(u)* getrübt, verdunkelt, verfinstert werden (Tageslicht *urru*); betrübt werden, trauern (abs.); sich ängstigen, sich bedrängt fühlen, sich scheuen; (etwas) scheuen, fürchten; pms. verdunkelt, verfinstert sein (Himmelskörper, ganz und gar *marṣiš;* Antlitz *pān*, von d. Sonne). — I$_3$ sich (fortwährend) bangen vor (e. Gebot *seqer pī*); in Bedrängnis geraten; sich verfinstern (Sonne). — II$_2$ Trauer anlegen (?). — III$_1$ verdunkeln (: Mond); pms. in Trauer (versetzt) sein, trauern (3 Tage *3 ūmū*). — III$_2$ in Bedrängnis kommen, in Trauer versetzt werden. — IV$_1$ ver-

dunkelt werden (Antlitz von Sonne, durch Staub *ina turbūti*), sich verdunkeln (Mond, Sonne); in Bedrängnis geraten, in Trauer versetzt werden. — IV$_3$ sich verdunkeln (Sonne). — *adrāku u šutādurāku* ich bin in Trübsal und Bedrängnis. — *lā-āderu* nichts scheuend, furchtlos, unerschrocken.

adēru, adru finster (Mond), traurig; Finsteres, Trauer (?).

adriš düster, verdunkelt; furchtsam, voll Furcht.

adēriš, adertu, edertu, pl. *aderāti* Trübsal, Ungemach, Bedrängnis, Unglück; Scheu; Totentrauer (vgl. *ūmu*).

na'duru, nanduru finster, dunkel (Monat *arḫu*); Verdunklung, Verfinsterung (vom Mond). — Vgl. *nadāru*.

tādertu, pl. *tāderāti* Betrübnis, Leid; Totentrauer (vgl. *ūmu*).

edrānu, pl. *edranāti* Wehklage, Trauer.

edēru treffen auf (Überfluß: *ḫiṣba*), gewahren, erblicken. — I$_2$ in *etēduru kišād* mit suff. (jds. Hals treffen?, =?) jdm. um den Hals fallen. — IV$_1$ sich treffen, zusammenstoßen (Mondhörner beim Vollmond; Himmel und Erde *šamū u erṣetu*), einander *(aḫau aḫa)* anblicken (2 Bilder *2 ṣalmā*).

adaru Citrone (?).

ediru Syn. zu *ekimu, šuzubu*.

udru, uduru, pl. *udri*, f. pl. *udrāti* (LW.) Kamel.

adāru e. (Wasser)behälter (?).

addaru Tenne (?); Adar.

edurū, adurū (sum. LW.) Landsitz.

edēšu (אדש$_3$) neu werden. — I$_2$ sich erneuern (?). — II$_1$ erneuern (: Wohlleben *balāṭ rēšāti*), wiederherstellen, wiederaufbauen (: Tempel *ešrēte*, Kultstätten *maḫāzi*, Schatz *šukutta*); durch etwas Neues ersetzen (: Ruine *anḫūta*). — II$_2$ erneuert werden (Tempel *bētu*, Heiligtum *mesi*, Straße *sūqu*). — *muddiš ilāni* «Erneuerer der Götter», e. Beiname Marduk's. — *muddišū maḫāzi* Erneuerer der Kultstätten, e. Beiname von Samaš.

eššu, f. *eššetu* neu, frisch, grün (Zwiebel *šūmu*, Dattel *suluppu*; opp. *labēru*). *ana ešši, ina ešši* neu, von neuem. — *ina eššēte* noch dazu (?).

ešši, ešši tam neu, von neuem.

ešši tu Neusein, in *ana ešši ti, ina ešši ti* von neuem.

edišu Sproß.

uddušu Erneuerung, Renovierung.

tēdeštu, tēdertu Erneuerung, Restauration (eines Tempels *bēti*).

izūtu, zu'tu, zūtu (אזת$_6$?), pl. *zu'āti* Schweiß; Harz (?).

zā'u Harz (?, von Zedern *erēni*).

ezū pms. von der normalen Bewegung abweichen (?, opp. *nēḫ;* Hände beim Waschen *qātā ina mesī*; Mond, bei seinem Lauf *ina alākišu*).

ezābu, ezēbu *(e)* (אזב$_4$) lassen, verlassen (: jd.; e. Stadt *āla*); (jd.) im Stich lassen; (die Ehefrau, Gattin *aššata, ḫērta*) entlassen, sich scheiden; unbeachtet lassen (: jd.; Befehl *amāta*); überlassen (jd., etw.: acc., jdm.: dat., *ana*); zurücklassen, hinterlassen (jd., etw.: acc., jdm.: dat., *maḫar*); übrig lassen; am Leben lassen, entkommen lassen; ausgehen lassen, ausstellen, ausfertigen (: Urkunde *kanīka, kunukka,* Schuldschein *ḫešā*; jdm.: *ana*); das Sperma *(reḫēta)* niederlassen, erzeugen (?); den Foetus niederlassen, وضعتْ, gebären (?); pms. hinterlassen sein. — I$_2$ verlassen (: Stadt); ausfertigen (: Urkunde *kanīka*). — III$_1$ entkommen lassen, retten, erretten (: Leben *napišta, napšāti*; von, vor: *ešti, ešti qātē*); bewahren (vor Sünden *ina ḫēṭū*); ausfertigen lassen (jdn.: acc., : Urkunde *ṭuppa, kanīka, kunūka*, jdm.: dat.). — III$_2$ entrinnen, sich retten (vor: *ina qātē*); sich ausstellen lassen (: Urkunde *ṭuppa*). — IV$_1$ zurückgelassen werden, zurückbleiben, (unerledigt) liegen

bleiben. — *ezēbu eštu qātē* («aus den Händen lassen» =) entlassen (: Diener *arda*), verlassen (: Stadt *āla*). — *ezeb, ezub* abgesehen von, außer; außerdem. *ezeb ša, ezub ša* abgesehen von dem, der (das); laß außer acht, daß = übersieh, entschuldige, daß; es sei ferne, daß, حاش.

ezbu (niedergelassener?) Foetus, Neugeburt; Sproß, Sprößling.

ēzibu (?) Erzeuger (?).

ezēbu Entlassung, Scheidung.

uzēbū, uzubbū Entlassung, Scheidung; Scheidungsgeld, Scheidungssumme (vgl. *kaspu*). — *ana uzubbī* zur Scheidung, für die Scheidung; vgl. *nadānu*.

mušēzibtu (?) geschiedene Frau (?, Mutter eines unehelichen Kindes?).

uzzabnannu e. Schmuckgegenstand (aus Gold).

ezēzu *(e)* (אזז4) gewaltig, furchtbar werden (Löwe *nēšu*, Stimme *regmu*), ergrimmen (Herz *libbu, ṣurru*, Gemüt *kabittu*). — I2 ergrimmen. — II1 pms. ergrimmt, zornig sein (Gemüt *kabattu*). — III2 zürnen, grollen.

ezzu, f. *ezzetu*, pl. *ezzāti, ezzēte* gewaltig, furchtbar (Gottheit; Herr *bēlu*, ein Beiname von Marduk; Hand *qātu*; Fuß *šēpu;* Flügel, *kappi*, der Pleiade; Herz *libbu;* Gestalt *bānu*; Löwe *nēšu*; Hund *kalbu;* Waffen *kakki;* Bogen *pappānu, qaštu;* Pfeil *quttāḫu*; Wind, Sturm, Orkan *šāru, āmu, meḫū*; Flut *edū*; Schlacht *tāḫāzu;* Brand *išātu*); grimmig (Herz *libbu*); f. pl. gewaltiges Ansehen (eines Tempels *bētu*), *ezzet qabli* gewaltig im Kampf, e. Beiname von Ištar.

ezziš gewaltig, furchtbar; grimmig, im Zorn.

azzatu Grimm.

ezzūtu Furchtbarkeit (einer Gottheit).

uzzu, uzzatu, pl. *uzzāti* Furchtbarkeit; Grimm, Zorn. — *uzzat libbi* Zorn. — *uzzat tēgēmti* Jähzorn.

šēzuzu gewaltig, furchtbar (Riesenschlangen *mušruššu*; Herr *bēlu*, ein Beiname von Marduk).

ezizzu e. Pflanze, e. Art Wicke.

azlu (אזל5), pl. *azli* (LW.?) e. Gazellenart (?). — *azli qarbāti* Gazellen der Steppe, *azli šigāri* Gazellen im Käfig.

azliš wie e. Gazelle.

uzālu Gazellenjunges.

azallū Hanf.

azamillu e. netzartiges Gerät, Fangkorb (?).

(ezēmu?) pms. (?) dringendes Verlangen haben (?).

ezemtu Wehklage.

(nēzemtu?), st. c. *nēzmat* dringendes Verlangen. — *nēzmat libbi* dringender Herzenswunsch.

tāzemtu dringendes Verlangen (?). Vgl. ***mazāmu.***

uznu (אזן1), st. c. *uzun*, du. *uznā* Ohr (von Mensch und Tier); Henkel an e. Gefäß; Sinn, Aufmerksamkeit (vgl. *bašū*); Verlangen (vgl. *šubšū*, בשׁ7א); Verstand. — *uznu rapaštu* umfassender Verstand, Scharfsinn. — *ina uzun igigali* mit dem Verstand des Allweisen (Marduk), mit tiefstem Verständnis. — *uzun nekelti* kluger Sinn, auch personifiziert als Beiname von Nergal-Mars. — *ša uznē* Ohrgehänge.

uzuntu e. Teil des Pflugs.

azanāti (pl.), st. c. *azanāt* e. Behälter (Köcher?, von Kupfer oder Silber).

uznanu e. Pflanze, Fenchel (?).

azupiru, pl. *azupiri*, (=?) ***azupirānītu*** (LW.?) e. Pflanze, Safran (?).

ezertu (אזר4) (westsem. LW.?) Hilfe.

ezēru *(e)* feierlich sprechen (?); besprechen, mit einem Fluch *(ezra)* belegen, verfluchen. — I3 verwünschen. — II1 feierlich sprechen lassen (?), vernehmen (abs.; Rede: *qebēta*); verhören (: Sklavin *amta*). — Vgl. *nazāru.*

ezru, *ezertu*, pl. *ezrēte* (?) Fluch; fluchwürdige Handlung.

nāzaru (?) Fluch.

izāru (mehrfach vorhandener) Teil d. Hauses.

uzāru e. (wollenes) Kleidungsstück.

aḫu (אח), st. c. *aḫ*, du. *aḫā*, pl. *aḫū*, *aḫḫū*, *aḫi*, *aḫē*, *aḫḫē* (?), f. *aḫātu*, *aḫattu*, *aḫūtu* (?), st. c. *aḫāt*, pl. *aḫiāti*, *aḫāti*, *aḫēte* Bruder (eines Menschen, einer Gottheit); «Bruder» als Anrede in Briefeingängen unter Gleichgestellten; Nächster; pl. Brüder, Geschwister, f. Schwester; — Arm; Vorderfuß, Vorderpfote; «Arm» (Balken) der Wage *(zībānīti, gišrenni)*, «Arm» des Pflugs (Sterz); «Arm», d. i. Abspaltung der Pfortader *(padānu)*, vgl. *nadū*; Seite, vgl. *nadū*, *nazāzu*; Ufer (eines Flusses, Kanals *nāri*, *palgi*, *atappi*, auch pl. *aḫāt Puratti*), Gestade, Küste (des Meeres *tāmti*) — *aḫḫāku* ich bin Bruder, vgl. *salāmu*. — *lā-aḫu* s. *lā*. — *aḫi abi* Oheim. *aḫāt abi* Tante. — *aḫu aḫa* einer den andern, einander. *aḫu ana aḫi* einer dem andern, einander, einer gegen den andern, *aḫu māla aḫi* einer wie der andere, *aḫātu ana aḫāti* eine gegen die andere. *aḫi . . . (u) aḫi* einige . . . und andere (wieder), ein Teil (davon) . . . der andere Teil (davon), *aḫi . . . u rēḫti* die einen . . . und die anderen, *aḫi kaspi . . . (u) aḫi kaspi* der eine Teil des Geldes . . . (und) der andere. *aḫu zitti šarri* der dem König zukommende Anteil; vgl. auch *nazāzu*. — *kima aḫē* den Kräften entsprechend (?). — *aḫi, ina aḫi* an, bei (vgl. *ša'ālu*); *ana aḫāti, ina aḫāti* zur Seite, auf der Seite. *aḫ ketti* die gerechte Sache. — *aḫiāti, aḫāti* Äußeres (opp. *qerbu*, *qerbēti*), Umgebung (einer Festung); auseinander (vgl. *nagāšu*); *aḫāt āli* Weichbild einer Stadt (opp. *libbu*); *ina aḫāti* draußen; *ana aḫāti* hinaus. *aḫāti* zu gleichen Teilen; vgl. *zāzu*, *apālu*, II$_1$; *aḫiāti, aḫāti nīni (šunu)* gleichmäßige Teilung (bestand, bestehe zwischen) uns (ihnen). — *aḫēti* (+ suff.) beiseite; s. *(w)ašāru*, *leqū*, *nadū*, *šakānu; aḫētija* meinerseits (?). — *aḫāma* einzeln (?). — *aḫētamma* beiseite, auf die Seite, abseits; vgl. *alāku*, *nadū*, *šakānu*.

aḫiū, aḫū, pl. *aḫiūti*, f. *aḫātu*, *aḫētu*, pl. *eḫeāte* fremd (Recht *dēnu*, Sprache *lišānu*, Gespenst *eṭemmu*, *utukku*, opp. *utuk kemti*), جانب, ander; widerwärtig, feindlich (Herz *libbu*); der feindliche (sc. Planet), e. Beiname von Venus; das feindliche (sc. Tier), e. Raubtier (Leopard?); α Trianguli; Fremdling; fremdartig, seltsam, eigentümlich, merkwürdig, wunderbar, غريب (Vogel *iṣṣūru*, Fisch *nūnu*, Gestalt *lānu*, einer Neugeburt, Vorzeichen *ittāti*, (Beschwörungs-)Texte *ṭuppāni*, Sätze, *šumū*, von Omentexten); f. widerwärtiges, feindliches (sc. Geschick *šēmtu*), Widerwärtigkeiten, Unglück; die Fremde, die Ausländer.

aḫā'iš, aḫīš, aḫāmiš beiderseitig, zusammen, einander. — *ana aḫāmiš, ina aḫāmiš* einander (vgl. *palāsu*, *ṣabātu*, *ragāmu*), zusammen. *ana libbi aḫāmiš* untereinander (vgl. *samāḫu*). *ana eli aḫāmiš* gegen einander. *ina pāni aḫāmiš* vor einander. *eštu pān aḫaiš*, *itti pān aḫīš*, *eštu pān aḫiš* gegenseitig (vgl. *eṭēru*). *arki aḫāmiš* nacheinander, *ina meḫret aḫāmiš*, *tarṣi aḫāmiš* einander gegenüber (vgl. *šakānu*). *itti aḫīš*, *issāḫiš*, *itti aḫāmiš*, *ittiḫāmiš* miteinander.

aḫullā jenseits. — *ina aḫullā* auf dem jenseitigen Ufer, jenseits. *ana aḫullā* nach dem jenseitigen Ufer.

aḫannā, aḫennā (?) diesseits. — *ana aḫannā* nach dem diesseitigen Ufer.

aḫēnnā auf beiden Seiten, nach beiden Seiten, beiderseitig; gleichmäßig (von der Verteilung des Haupthaars *šārtu;* vgl. auch *zāzu*); in entsprechender Weise (vgl. u. *šanū*); mit neg. *lā* auch nicht (?), in keiner Weise, ja nicht. — *aḫēnnātan ša . . .* dem entsprechend, was . . .

aḫūtu, aḫḫūtu Verbrüderung, Bruderschaftsverhältnis, brüderliche

Gesinnung. — *aḫḫūtu (u) ṭābūtu* Bruderschaft und gute Freundschaft.

aṯṯu, pl. *aṯṯū, aṯṯi, aṯṯānu, aṯṯē* Bruder. — *aṯṯānu* wir sind Brüder.

aṯṯatu Schwester.

aṯṯūtu, aṯṯuttu Bruderschaftsverhältnis; Verwandtschaft.

šaḫātu Achselhöhle (?).

šaḫāti außen (opp. *tubqi*). — *ina šaḫati* außen (opp. *ina tubqāti*), außerhalb. — *ša šaḫāti* Äußeres (opp. *ša tubqi*). — *šaḫāt šadī* Bergabhang, Bergabhänge; vgl. *emēdu*.

aḫ aḫ ach, ach!, o, o!, wehe, wehe! (?).

aḫu Netz, Schlinge des Vogelfängers.

aḫāzu *(u)* (אחז₁) fassen, halten, nehmen (: Ehefrau *aššata*, jdm.: *ana*), freien (Freier *āḫiziānu*), heiraten (: e. Frau *sinništa*, *aššata*), geschlechtlich verkehren (mit e. Frau *sinništa*); Partei nehmen, es halten (mit: *itti*); erfassen, erlernen, sich aneignen (: Kunstfertigkeit *šepra*, Tafelschreibekunst *ṭupšarrūta*, Nabu's Weisheit *nēmēqi Nabū*), auswendig lernen (?, : Text *kamma*); zu eigen erhalten (: helles Auge *ēna namerta*); einfassen (mit Gold *ḫurāṣa*, *ina ḫurāṣi*). — pms. e. Ehefrau *(aššata)* haben. — I₂ sich nehmen (: e. Weib *sinništa*); entgegennehmen (: Gabe *nendāna*). — II₁ mit e. Beschlag *(eḫza)* versehen, überziehen (: Türen *dalāti*, mit Silber *kaspa*, Gold *ḫurāṣa*, Goldlegierung *ešmarā*); in Angriff nehmen (?, : Bau). — II₂ sich halten, abweichen (Venus, nach Süden *ana šūti*); (mit Gold?) überziehen (: Bilder aus Holz). — III₁ (jdm.: acc.) nehmen lassen (: e. Ehefrau *aššata*), Besitz ergreifen lassen (von einer Stadt: *āla*), besteigen lassen (?,: e. Schiff *eleppa*); jdm. (acc.) zu eigen geben (: Scharfsinn *uzna rapašta*); erwirken (: Heil *usi*, dem Lande *māta*); jdn. (acc.) lehren (: Weisheit *nēmēqa*); (jd.) anleiten (vgl. *(w)a'āru*); jdm. (acc.) mitteilen (: Botschaft *amāta*). — III₂ jdn. (acc.) beauftragen (abs.); etwas (acc.) in Auftrag geben (?); jdn. (acc.) unterweisen (zu tun: inf.); jdn. (acc.) lehren (: Handwerk *qāta*). — IV₁ angegriffen werden (?, [jds.] Verstand, *libbu* = der Besinnung beraubt werden?, vgl. *masāḫu*). — *āḫiz nēmēqi* sehr tüchtig. *āḫiz ṭēmi u melki* verständig und besonnen. *aḫāzu serdā* «die beiden Seile (sc. des Fahrstuhls) erfassen», d. i. (einer Gottheit) unterwürfig dienen. *aḫāzu marqīta* Zuflucht nehmen. *aḫāzu puzrāt* sich verstecken, verbergen (?, Menschen *šūt ṭaṭmi*). *šūḫuzu puzra* verbergen. *aḫāzu ana aššūti u mutūti* (e. Frau) zur ehelichen Gemeinschaft nehmen. *šūḫuzu usa* den Weg weisen, lenken (: Rinder *alpi;* das Land *māta*, um . . . zu: *ana* mit inf.). *šūḫuzu išāta* (etwas) Feuer fangen lassen, in Brand setzen. *šūḫuzu emna* in die rechte Hand nehmen (: Keule *miṭṭa*). *šūḫuzu usā* Heil bringen (dem Lande *ana māti*). *šūḫuzu dēna* (jd.) zum Prozeß greifen lassen, ihm e. Prozeßverfahren gewähren, Recht verschaffen. *šūḫuzu karāša* (jds.) Verstand (etwas) begreifen lassen, ihn lehren (: Weisheit *nēmēqa*, Tafelschreibekunst *ṭupšarrūta*). *šūḫuzu lemna* des Schlechten zeihen. — Vgl. *naḫāzu*.

eḫzu, st. c. *eḫez*, pl. *eḫzē* Einfassung, Rand (opp. *bēru*), Beschlag (von Silber, Gold *kaspi*, *ḫurāṣi*, der Türen *dalāti*); Erlernung, Lehre, Kenntnis. — *ana eḫzi u tāmarti* zur Erlernung und Besichtigung. — *eḫzu u neḫsu* (Beschlag und) Einfassung (?, von Gold *ḫurāṣi*).

aḫaztu, eḫeztu (?) st. c. *eḫzet* (?) Einfassung.

eḫzūtu (?) Einfassung.

aḫūzatu Heirat, Ehe.

āḫiziānu Freier.

aḫḫāzu Dämon einer Krankheit («Grippe»).

uḫḫuzu überzogen (mit Silber

kaspi, Gold *ḫurāṣi*, Leder *šuḫpi*), gefaßt (Edelstein, mit Gold *ḫurāṣi*).

mēḫzu, auch *mēḫṣu* e. (auch paarweise angefertigter) Schmuckgegenstand (aus Gold oder Edelstein). — *mēḫṣu ša mē* (Wasser-)Tümpel.

mēḫḫuzu das Eingefaßte (?).

nāḫzūtu (?) Inhalt (?).

tāḫāzu, pl. *tāḫāzāti* Angriff, Schlacht, Kampf. — *tāḫāz ṣēri* Feldschlacht. — *tāḫāz zikāri* Männerschlacht. — *tāḫāzu ša šarrāni* Schlacht mit (den Truppen von fremden) Königen.

tāḫāziš zum Angriff (vgl. *qarābu*).

tāḫīzu, in *tāḫīzu naklu* «Kunstgriff», operative Tätigkeit (?, des Arztes).

uḫḫaztu e. Pflanze.

aḫḫu bitter.

uḫḫu Gift (?).

aḫullā s. unter *aḫu*.

uḫūlu, uḫlu, uḫūltu e. Pflanze; — e. Stein; — Verbindung bzw. Lösung von Kalium: Pottasche, Lauge. — *uḫlu pakku* e. Abart des *u.*-Steines. — *uḫūlu qarnānū, uḫūltu qarnānūtu* e. Abart der *u.*-Pflanze (?).

eḫeltu s. unter *e'eltu*.

aḫulābi, aḫulāb (sum. LW.) Menge (?); zu viel! (?), genug, wie lange noch!; das «Genug!» (seitens der zürnenden Gottheit =) Begnadigung, Gnade; e. Pflanze. — *aḫulāb nīši* Menschenmenge.

aḫulābaku «genug!» rufen, Begnadigung erflehen (?).

uḫulgallū (sum. LW.) großer Unglückstag (der 19. Monatstag; vgl. *ūmu*).

aḫāmiš s. *aḫu*.

uḫummu, pl. *uḫummi, uḫūmi* (?) (el. LW.) Fels, Kalkstein.

uḫummiš felsenfest (vgl. *rašādu*).

aḫannā, aḫēnnā, aḫēnnātan s. *aḫu*.

uḫennu, uḫēnu, eḫēnu (?), pl. *uḫennū, uḫenni* (unreife) Dattel (opp. *suluppu*), Dattelbaum; — e. Gefäß (?) (aus Lasurstein). Vgl. *ḫennu, ḫēnu*.

eḫēru *(e)* (אחר1.6) hinten bleiben, zurückbleiben (hinter: *arki*), zu spät kommen (sc. in Opposition, Mond mit Sonne); pms. rückständig, in Verzug sein. — II_1 zurückhalten, aufhalten (: Gesandten *mār-šepri*); aufschieben, verschieben (etwas zu tun: inf.); zurückbleiben (hinter jd.: *arki*, an der Seite von: *itu*); zögern, warten (6 Tage *6 ūmi*); rückständig bleiben (Geldsumme *kaspu*, bei jd.: *ina qāt*); ungeliefert bleiben (Getreide *šēu*, Kuh *lētu*); für rückständig halten, verachten (: Namen *šuma*).

aḫrū, f. pl. *aḫriāti, aḫrāti* später, zukünftig; f. pl. Zukunft. — *ina aḫrāt ūmi* in Zukunft, *ana aḫrāti, ana aḫriāt ūmi, ana aḫrāt ūmi* für immer (vgl. *ūmu* אם6א7).

aḫrātan in Zukunft.

aḫrātaš in Zukunft, für die Nachwelt; Zukunft; vgl. *ūmu, aṣū, nīši*. — *aḫrātaš ūmi* für immer.

inaḫaramme, ḫaramma, ḫaramme, ḫarāma, ḫarāme nachher, später; demnächst, bald.

aḫartiš in Zukunft.

anaḫur, aḫḫur, aḫḫurri, ḫurri in Zukunft.

eḫēru rückständig, minderwertig (Land *mātu*), ordinär (Mensch *amēlu*).

aḫurrū, aḫūrū rückständiger Mensch, gemeiner, ordinärer Mann, Kerl.

uḫḫur das Zögern, das Warten; vgl. *menū*.

aḫrūtu Nachkommenschaft.

aḫuššu s. *a'uššu*.

uḫušgallu (sum. LW.) Orkan.

aḫšadarapanu, aḫšadrapanu (pers. LW.) Satrap.

uḫḫuštu e. Teil des Wagens *(narkabtu)*.

uḫātu, pl. ***uḫātāti*** e. (paarweise gebrauchter lederner) Teil des Zaum-

zeugs (mit Silber, Gold und Edelsteinen geschmückt).

eṭû (אטא5) pms. dunkel sein (Teil eines Sternbildes; opp. *namer*). — I_3 sich (regelmäßig) verdunkeln, verfinstern (opp. *namāru*). — II_1 verdunkeln (Wolke *urennu*: Helligkeit *namāra*). — II_2 finster werden (Licht *nūru*), umnachtet werden (Augen *ēnā*).

eṭû finster (Kohlenbecken *kinūnu*, d. h. ohne Flamme), dunkel, düster (Aussehen, *zīmu*, von der Sonne).

eṭūtu Dunkelheit, Finsternis.

utēṭû Umnachtung (?, Ohnmacht?).

eṭīdu, eṭittu, pl. *eṭṭēti* Wegedorn; Dornstrauch, Dorngestrüpp.

uṭṭatu, uṭṭitu, ūṭitu e. Cerealie; Weizenkorn, Korn (?).

iṭṭû, ittû Erdpech, Asphalt; vgl. *kupru*.

*(**eṭēlu**)* II_1 pms. mannhaft, heldenhaft sein (der Auszug, *ṣītu*, von Aššur bzw. Marduk); II_2 (wieder) manneskräftig, potent werden (?).

eṭellu, etellu, eṭlu, st. c. *eṭel*, f. *eṭelletu*, st. c. *eṭellet* (sum. LW.) mannbar (?), mannhaft; Mann (corr. *ardatu*), Mensch (vgl. *narāru*); jemand, איש (auch adj.: *eṭlu bēl-narkabti* ein Wagenlenker) Herr, Fürst; Sklave; Mannschaft, Mannen; f. Herrin. — *eštēn eṭlu* (irgend)einer. *eṭlu ēdu* mit Neg. kein einziger, niemand. — *eṭlu šû* er ist (der) Herr. — *eṭel ilāni* Beiname von Marduk und Aššur. *eṭel Eridu* Beiname von Marduk. *eṭel Igigi, eṭel šamē u erṣeti* Beiname von Šamaš. *eṭellet šamē* Beiname von Ningal. *eṭellet kala bēlēte* Beiname von Gula.

eṭelliš mannhaft, herrlich.

eṭellūtu, eṭlūtu Mannbarkeit (?), Männlichkeit, Manneskraft, Mannhaftigkeit, גבורה; Herrlichkeit, Herrschaft.

muṭallu, f. *muṭallatu* heldenhaft (Gott *ilu*, Befehl *pû*).

mēṭellūtu, mēṭlūtu Mannbarkeit; Zeit der Mannbarkeit (opp. *seḫru*); Herrenwürde, Herrlichkeit.

(w)aṭmānu s. u. *waṭānu*.

eṭemmu, pl. *eṭemmū, eṭemmi* (sum. LW.) ein (böser *lemnu*) Dämon; Totengeist, Gespenst; pl. Manen (von Königen *šarrāni*). — *ša eṭemmū* Totenbeschwörer. — *eṭemmi kemti* Familiengespenst, Hausgespenst (opp. *eṭemmu aḫû*). — *eṭemmi ḫarbi nadūti* Ruinen-Gespenst, Ruinen-Dämon.

aṭamu Kopfbinde.

waṭānu, eṭānu, etēnu (אטן6) (bauen); pms. *(waṭen, eten)* gebaut sein, gelegen sein (Mauer, Wand eines Hauses *igār bēti*, an der Straße *ana sūqi*). — Vgl. *etānu*.

eṭānu Bau (eines Hauses *bēti*; vgl. *sapāḫu*).

aṭattu, pl. *aṭnāti* Vogelnest; pl. Wohnungen (s. *masnaqtu*), Lagen (s. *enbu*). — *aṭnāti ša šaḫê* Schweinekofen.

*(**maṭmu?,**)* st. c. *maṭam* (?) Bewohnerschaft, Bewohner (?, des Meeres, d. i. Fische).

waṭmānu, aṭmānu, aṭmēnu, st. c. *aṭmān*, pl. *aṭmānāti* Wohnraum (eines Tempels *bēti*); *aṭmān ilāni* Götterwohnung. — *aṭmān uṣūrāti* Hort der Schicksale.

ṭaṭmu s. unter ט.

eṭennu, eṭēnu, etennu, pl. *etēni, eṭennāti* Baumeister; pl. Bauleute (?).

*(**eṭēnūtu,**)* ***etenūtu*** Baukunst.

aṭapu Syn. zu *ulāpu* Genossenschaft.

eṭiptu Sandale (??).

eṭippātu e. best. Kleidungsstück.

eṭapatu e. Gewand.

aṭappu, aṭāpu s. *ṭappu*.

eṭēru *(e)* (אטר4) fassen, umfassen, umarmen; wegnehmen, entreißen (: Herrschaft *bēlūta, kussā*), rauben, berauben (jd. einer Sache: dopp. acc.), jd. (acc.) um etwas bringen (um einen Erben: *abla*, um Diadem (und) Königsthron: *agā kussā ša šarrūti*, um Ver-

stand und Weisheit: *uzna u nēmeqa*); dem Unglück entreißen, heil erhalten, schonen, retten (: Leben *napišta*, *napšāti*), erretten (aus einem Sumpf *ina nareṭi*, von den Haifischen *ina karāšē*); schadlos halten, bezahlen, zahlen; pms. beraubt sein (der Potenz: *niš libbi*), schadlos gehalten werden, bezahlt werden, als Zahlung erhalten. — I_2 begnadigen (?); bezahlen. — II_1 (durch Bezahlung) Ersatz leisten (gegenseitig *itti pān aḫīš*, *eštu pān aḫīš*). — IV_1 bewahrt sein (bei: *itti*); bezahlt werden. — IV_3 als Bezahlung erhalten.

eṭēru Rettung, Heilung; Bezahlung. — *eṭēr napišti* (Lebens-)Rettung. *eṭēr nīši gamāl māti* Schonung des Volkes, Erhaltung des Landes.

ēṭeru schonend; heilend. — *ēṭer nīši* Heiland der Menschen, e. Beiname von Nabū. *ēṭerat gāmelat napišti* die das Leben schont (und) erhält, e. Beiname von Gula.

ēṭeru, Syn. zu *lubāšu* Kleid.

eṭru Kopfbinde (?).

eṭrānu Räucherwerk (?).

aṭāru, aṭartu, aṭertu e. Raubtier. — e. Baum bzw. dessen Holz, Euphorbie. *aṭāru šadī* Berg-*aṭāru*.

ak, akkī, akī, akē s. *kī*.

akkaja, akkā'i, akkā'ikī s. *kā*.

akajau e. (hölzernes) Gerät (?).

ekū (equ?) einreiben.

akū (אכא?) mangeln (Hand, Fuß).

akū, ekū, f. *akūtu, ekūtu* Waise; vaterlos (?, als Schimpfwort?).

akūtu, ekūtu Mangel, Verlust; s. *alāku*.

ekkū Verlust, Unglück (?). — *ēkā* ach, wehe (über den Verlust)! (?).

ukkū Mangel. — *ukkū ša zunni* Regenmangel.

mēkū Mangelndes, Vermißtes, Bedürfnis (?).

mākūtu, mēkūtu Mangelhaftigkeit, Verlust, Unzulänglichkeit (?); vgl. *alāku*.

tēkētu, tēktu Mangel, Not, Verlust. — *ina tēkēti tēkēt* mangels (?).

ikū (sum. LW.) Feld; e. Flächenmaß = 100 *musarū*; Pegasus + α Andromedae.

akītu, akkittu im freien Feld *(ṣēru)* gelegenes Festhaus; das in e. solchen begangene Fest; Neujahrsfest; Hauptfest; e. Monatsname. — *akītu rabītu* Hauptfest (?). — *akītu tapšuḫti* «Fest der Beruhigung» (?, von Uraš).

akū Schiffstau.

akū, akkū e. Vogel, Eule?

ukū, pl. *ukē* (Holz-)Pflock (?).

akabu (i) sich nahen (?). — I_2 sich nähern (einer Frau, sexuell) (?); sich nahen (bestimmte Zeit *adannu*). — II_1 pms. unmittelbar bevorstehen (bestimmte Zeit *adannu*), drohen (?, Regen *zunnu*).

akkābu Droher (?), e. Beiname von Marduk.

tēkubtu unmittelbare Nähe (?).

(akādu) II_1 erzürnen (?); pms. erzürnt, ergrimmt (?) sein.

ekdu, f. *ekdetu* grimm, grimmig (?, Wildstier *rēmu*, *būru*, Feind *nakru*, Dämon *uśugallu*, Herz *libbu*).

ekdiš grimmig (?).

mēkdu Grimm (?).

(akaku) I_3 sich niederlassen (?). — II_1 pms. gelagert sein (?, Vieh *būlu*).

akkū, ikkū s. ***anta, atta***.

akukūtu, ḫakukūtu, pl. *akukāti* (LW.?) «Himmelsfeuer», Brandscheit, Brandfackel; e. Name der Venus; e. Beiname von Ištar-Venus.

ikku s. אנך$_3$.

akālu (u) (אכל$_1$) Speise *(akāla)* zu sich nehmen, essen (aus: *ina libbi*, gegen den Hunger *ana būri*), fressen (cpl. *šatū*), sich nähren (von der Mutterbrust: *tulā*, von Milch: *šizba*), aufzehren (: Beute *šellata*); verzehren (Feuer *išātu*); (jd.) auszehren, umkommen lassen (vor Durst: *ina ṣūmī*), den Untergang bereiten (Götter *ilāni*, einem Land *māta*; Gebirge *šadū*, Gebirgs-

schluchten *ḫurru nadbaku ša šadī*, jdm.: acc.); nutznießen (: Feld *eqla*); pms. abgezehrt sein (Wangen *lētā*). — I$_2$ essen (: Unrat *eqqeba*), fressen, weiden (Lamm *kalāmu*); verzehren (Feuer *išātu*); übertr. auszehren, quälen, schmerzen (Herzgrube *rēš libbi*). — I$_3$ fortwährend zehren (Leiden [und] Schmerzen *ṣitāti sarabāti*, an jdm.: acc.). — III$_1$ Speise *(akāla, ina ukulli)* genießen lassen, essen lassen, zu fressen geben, füttern (mit dopp. acc.), abweiden lassen (: Kleinvieh *ṣēni*, Feld *eqla*); verzehren lassen (etwas: acc., vom Feuer: *išāta*); (ein Kind) nähren (Amme *mušēniqtu*), aufziehen (: Tiere, Pflanzen); nutznießen lassen (mit dopp. acc.), Nießnutz gewähren (abs.). — III$_2$ zu essen geben, abweiden lassen (mit dopp. acc.). — *akālu epra* «Staub essen», gedemütigt sein. *akālu eqqeba* ein Tabu (?) genießen. *akālu zitta* Besitz erwerben. *kusāpa lā akālu, lā kusāpi akālu* (gar) nichts essen, fasten. *akālu qarṣa* + suff. verleumden (bei: *ina pān, ana pān*). *akālu eṣdeḫa* Gewinn haben. *akālu telā* an der Mutterbrust saugen. *akālu akāla* (oder *maḫēra*) *napša* (oder *ṭāba*) reichliche Nahrung haben. *akālu-ma nuppušu* vollauf nutznießen (: Garten *kerā*).

akālu, aklu, pl. *akālē* Essen, Brot, Speise, Nahrung, Proviant, Beköstigung (für: *ana*). — *ša akāli* etwas zum essen, Nahrung, Lebensunterhalt (für: *ša*); Eßbares. — *akālu kurummatu* Nahrungsmittel. *akālu (u) šikāru* Speise und Trank; vgl. *muzēqu*. *akālu u māmi, aklu (akli) u mē, māmi u akālu* Speise und Trank, Wasser und Brot. *akālu kurānu* Brot und Wein. — *akāl eṭemmi* Speise für die Totengeister. *akāl erāti* Muttermilch. *akāl buṭutti* (?) Brot aus enthülstem Emmer. *akāl balāṭi* Lebensspeise. *akāl ḫarrāni* Wegzehrung. *akāl kamānu* Kuchen. *akāl kamānu ša zīzi, akāl kamān zīzi* Emmerkuchen. *akāl kunāši* Emmerbrot. *akāl lī* e. Art Ölkuchen. *akālu ša māti* Todesspeise. *akāl mutqi* Süßbrot, מצה. *akāl mutqi kunāši* Emmersüßbrot. *akāl šēi* Gerstenbrot. *akāl tumri* in Asche gebackenes Brot, Röstbrot.

ākilu «Fresser», e. Heuschreckenart (?); e. Beiname des Wolfes *(zību)*. — *ākil šēri* Fleischfresser. *ākil dami* Blutsauger. — *ākil qarṣi* Verleumder. *ākilat qarṣi* Verleumderin (sc. der Feinde, opp. *ṣabitat abūtu*), e. Beiname von Ṣarpanit-Venus.

ukultu Nahrung, Speise (zur Nahrung *ana akāli*), Fraß; Vertilgung (seitens Nergal, der Pleiaden *Sibittišunu;* von Vieh *bāli*).

ukullū Speise, Futter (für: *ana*).

ukkulu gefräßig.

akkīlu Speise (?).

mākālu, māklu, pl. *mākālū, mākāli, mākālē* Speise, Nahrung; pl. Mahlzeit; Opfermahl.

mākaltu, mēkaltu (?) (hölzerner Eß-)Napf; Schale zur Lekanomantie *(bārūtu)*.

mušākilu Proviantmeister (?).

šākultu Speisung.

šūkulu zum Essen hingestellt gewesen, in *šūkulāt ṭiqāri* Speisereste im Topf.

tākultu Schmaus.

ekēlu (e) (אכל$_3$) finster sein, traurig sein (Herz *libbu*); sich in traurigem, jämmerlichem Zustand befinden (Figur, *šiknu*, einer Gottheit). — I$_2$ sich verfinstern (Antlitz *pānu*), traurig sein («Niere», d. i. Gemüt *kalītu*). I$_3$ (zu verschiedenen Malen) verfinstert sein. — II$_1$ pms. getrübt sein (Tageslicht *uddat ūmi*, Mondlicht *uddat Sîn*), verfinstert sein (Antlitz *pānu*). — IV$_1$ verdüstert, in Trauer versetzt sein (Herz *libbu*).

(ekēlu), eklu, f. *ekeltu,* pl. *eklēte* finster, dunkel, traurig; pl. f. Finsternis. — *ekel pāni* finsteren Gesichts.

— *eklēte ša mātāti gabbi* allgemeine Trauer. — *eklēt lā-namāri* unerleuchtbare Finsternis.

ekliš traurig.

uklu Finsternis.

ukkulu finster, traurig (Tag *ūmu*, Aussehen *zīmē*).

(tākaltu?,) takkultu Klagelied.

akla außer; auch nicht (?). Vgl. *kalū*.

aklu, st. c. *akel*, pl. *akli* (sum. LW.?) Obmann; Präfekt (einer Provinz); Aufseher; Sekretär. — *akel arni* Erzsünder (?). *akel erreše* Bauernführer (?). *akel išpari* Obmann der Weber. *akel bāb-dēni* Gerichtssekretär (?). *akel bēti* Haus(?, oder Tempel?)-Verwalter. *akel bapperūti* Obmann der Brauer. *akel bārī* Oberwahrsagepriester. *akel gallābi* Obmann der Sklavenbezeichner. *akel dajāni* Oberrichter. *akel līmē* Eponymats-Chronist (?). *akel kisalluḫi* Obmann der Tempelreiniger. *akel malāḫi* Obmann der Schiffer. *akel nuḫatemmi* Obmann der Bäcker. *akel tamqāri* Obmann der Finanzbeamten.

ēkallu, st. c. *ēkal*, pl. *ēkallāti* (sum. LW.) Palast; Hof, Staat; Palastbehörde, Palastverwaltung, Hofverwaltung; Domänenverwaltung; Staatskasse; ein Teil der Leber; pl. (maj.) Hof. — *ša pān ēkalli* s. u. *pānu*. — *ēkal ilāni* Palast der Götter, Tempel. *ēkal bēlūti* Herrschaftspalast. *ēkal malki* Königspalast. *ēkal tapšuḫti, ēkal ṣalāli* «Palast der Grabesruhe», Mausoleum. *ēkal šarri* Hof des Königs. *ēkal šarrūti* königlicher Palast.

ēkalmaḫḫu Palastkoloß.

ekēmu *(e)* nehmen (zu etwas: *ana*), fortnehmen, abnehmen (etwas: acc., jdm.: dat., von jdm.: *eštu pān*), wegnehmen (mit Gewalt *ina danāni, danāniš*), entreißen (: Thron *kussā*, Herrschaft *šarrūta*); annektieren (: Land, Stadt); (besetztes Gebiet) entsetzen, befreien (von: *eštu qāt*), (seine Besatzung) retten; pms. (fortgenommen sein =) fehlen (Spitze des lobus caudatus *rēš ubāni*). — IV$_1$ fortgenommen werden (aus: *ina*). — *ekēmu aššu* (jd.) ausnehmen von, zurückhalten von, bewahren vor. — *ekēmu dameqta* e. Belohnung in Empfang nehmen (?). — *ēkim šetti* Räuber des Schlafes (e. Dämon).

(ekīmu [?],) ekmu weggenommen, besetzt, annektiert (Grenzgebiet *kisurru*).

ekkemu, ukkumu räuberisch (?).

akāmu, akmu Sturm; übertr. Ansturm (einer Heeresmacht *gerri*).

ikkamū s. *kamū*.

uknū, pl. *uknē*, f. *uknītu*, pl. *uknāti* blau, κυάνεος; blaugefärbt (Wolle *šipātu*), blau emailliert (Brandziegel *agurru*), blauschimmernd («Bart», *zeqnā*, vom Mond); — Blaustein, bes. Lasurstein, lapis lazuli. — pl. f. blaugefärbte (Woll-)Stoffe. — *uknī šadī* Berg-Lasurstein.

akanna, akāna, akanni, akannu, kāna hier, da, dort; mit suff. hier bei . . ., dort bei . . .; dann, jetzt; so (vgl. *kī*), also, folgendermaßen (mit oder ohne folg. *ummā* zur Einführung der or. dir.). — *akanna . . . ašar* da, wo. — *šakanna* jetzig, jetzt. — *ana akanna, ana akannu, annakanni, anakannu, akkannu* hierher, dorthin, bis da; *ašakanni* bis jetzt. *adu akanni, adunakanni* bis jetzt, bisher.

ekēṣu überwältigen (?); pms. überwältigend, stark sein.

akṣu, ekṣu überwältigend, gewalttätig (Feind *nakru*). — *ekṣu eli* (noch) gewalttätiger als.

ukṣu Überwältigung, coitus (?, von Tieren).

ikkāru, pl. *ikkārāti* Pflüger, Ackerbauer, Bauer, Landmann; e. Bezeichnung des Königs (als «Pflüger» seines Landes). — *ikkāru ša šarri* Domänenpächter (?).

ēkurru, st. c. *ēkur*, pl. *ēkurrāti* (sum. LW.) («Berghaus» d. i.) Tempel

turm; Tempel, Heiligtum; Gottheiten eines solchen Heiligtums; Festland (opp. *apsū*); Erde (opp. *šamū*).

akāšu *(u, i)* weggehen (Gespenst *eṭemmu*, aus der Wüste), vergehen (Leiden *murṣu*). — I_2 behoben werden (Leiden *murṣu*, Sünde *arnu*). — II_1 vertreiben (: Feinde *ajābi*; Šamaš: Finsternis *eklēti*), beheben (: Leiden *murṣa*, Schweigen *šuḫurrata*), brechen (: Bann *māmēt*). — II_2 vertreiben (?, : Feind *ajāba*); vertrieben werden (?). — III_2 vertreiben (Sonne: Mond, vom Himmel *ina šamē*).

ilu, elu, st. c. *il*, pl. *ilū*, *ili*, *ilāni*, *ilānu*; f. *iltu* st. c. *ilat*, pl. *ilāti* Gottheit; Sterngottheit; m. Gott (cpl. *ištar*); Nergal; f. Göttin; auch pl. (majest.) Gott; Götterbild; Titel des Pharao (auch pl.). — *ilu (u) amēlu*, pl. *ilāni u amēlē*, *amēlūti* Gott und Mensch, *ilu (u) šarru* Gott und König. — *il āli* Stadtgottheit. *ilat tāḫāzāti* Schlachtengöttin, e. Beiname der Ištar. *ilat ilāti* Göttin der Göttinnen, e. Beiname der Nanā. *ilān ummāni* Heeresgötter. *ilat bēti* Hausgottheit. *ilat zikkāri* Göttin der Männer, e. Beiname der Ištar als Morgenstern. *ilān maḫāzē* Stadtgottheiten. *ilān kiššati* Götter des Weltalls. *ilu lemnu* e. böser Dämon. *ilān māti* Landesgottheiten. *ilān mūšēti* Nachtgottheiten. *ilu nāṣer NN.* Schutzgottheit von NN. *ilāni ṣabtūti* «gefangene Götter», e. Bezeichnung der Kinder Emnešarra's. *ilat šērēti* Göttin der Morgenröte, e. Beiname der Ištar-Šerua als Morgenstern. *ilat šimetan* Göttin der Abendröte, e. Beiname der Ištar als Abendstern. *ilu ša ṣutti* Traumgott. *ilat teṣēti* Göttin des Streits (?), e. Beiname der Ištar.

iliš, eliš wie Gott, zu Gott, an die Gottheit; s. *mašālu, paqādu.*

ilūtu Gottheit, Göttlichkeit.

ul, ula, ulla, ulli, ullu nicht, gar nicht, keinesfalls, nein (opp. *annū*); Nein, Nichts; vgl. *apālu, qabū, šullušu.* — Negation beim pms., praet., praes. (wird nicht, darf nicht, kann nicht, soll nicht). — Als Fragepartikel = nonne etwa nicht?, doch wohl; *ul inuma* ist es nicht der Fall, daß . . .? — *ul . . . ul, ula . . . ula* weder . . . noch, *ula-man* s. *man.* — *mamma . . . ul* nicht irgendeiner, keiner; *x ajumma, jau . . . ul* irgendein x nicht, kein x; *memma . . . ul* irgend etwas nicht, nichts; *mala . . . ul* gar keines; *ēdu . . . ul, ištēn ul* kein einziger; *šanū . . . ul* kein anderer, *mamma šanumma ul* gar kein anderer; *immatima . . . ul* niemals. *ul aḫu aḫašu* keiner den anderen, einander nicht. *ul idi* ich weiß nicht was, irgend etwas.

alū, elū (אלה) in die Höhe kommen (opp. *arādu, itanarudu*), hinaufkommen (zum Himmel *šamā, ana šamē, šamāmiš*, zum Tempel *ana bēti*), hinaufziehen (nach: *ana*, zum Zwecke von: *ana* mit inf.), heraufkommen (von: *eštu libbi*), heraufziehen (vom Meer *ultu qabal tāmdi*), hinaufsteigen (auf e. Mauer *ina eli dūri*, auf d. Dächer *eli ūrē*, auf e. Hügel *ina eli telli*, auf einen Berg, ins Gebirge *ana šadē, eli šadē*), abs. sich davonmachen (in die Berge *qereb šadē*), besteigen (: Berg *šadā*, Schiff *ana libbi eleppi*, Wagen *narkabta* [?]), aufsteigen (Gewölk *urpatu*), aufwachsen (*zeqpu* Stengel aus dem Erdboden *ina qaqqari;* durch [die Tätigkeit vom] Pflug *ina epenni*), emporblühen (aus e. Dattelpalme *ina gišimmari*), aufstehen, kommen, auftauchen (Urkunde *e'eltu, ṭuppu, kanīku, kunukku*, Geld *kaspi*); hervorkommen (Gold *ḫurāṣu* aus dem Schmelzofen), aufgenommen werden (Arbeit von neuem *ina ešši, ina arkī*) anlegen (Schiff *eleppu*, am Kai *ana kāri*); auslaufen (Schiff *eleppu*, vom Kai *ina kāri*); (jdm.: acc.) über sein, gewinnen (in e. Prozeß *ina dēni*). — I_2 aufsteigen (Insel *nagū*, Rauch *quṭru*), hinaufsteigen (zum Himmel *ana šamē*, opp. *arādu ana erṣeti*),

besteigen (: Berge *ḫuršāni*, Bergspitzen *ubanāt šadē*, Thron *ana kussī*), hinaufziehen (nach: *ana*, hinter jd. her: *ina arki* . . .), heraufziehen, heranziehen (feindlich, gegen: *ana ṣēr*); durchziehen, durchwandern (: Weg *ḫarrāna*, *urḫa*); fortziehen (von: *ina*); verlustig gehen (eines Hauses *ina bēti*, des Geldes *ina kaspi*, des Lohnes *ina idī*); pms. erhöht angebracht sein, aufgehängt sein (Schilde *areāti*). — I_3 hinaufziehen. — I_4 aufwachsen; sich erheben (zu: *ana*), heraufkommen (auf e. Schiff *ana libbi eleppi*). — II_1 erhöhen (opp. *šuppulu*) (*ina ilāni* unter den Göttern), hinaufbringen, in die Höhe (*mēlā*) bringen, hoch aufrichten (: Königsherrschaft *šarrūta*); preisen (: die Stärke, *dunna*, einer Gottheit); (jd.) befördern (zum Hauptmannsrang *ana rab-qeṣerūti*). — III_1 hinaufbringen (nach, in: *ana*), heraufbringen (ans Land *ana tabāli*), ersteigen lassen (: Truppen *ummanē*, : Berg *šadā*), an die Oberwelt bringen (: die Toten *mītūti*), heraufholen (aus der Flut *ina butuqti* [?]), herausholen (aus der Hürde *ina pitqi*); hinaufsteigen lassen (auf e. Mauer *eli dūri*, auf e. Schiff *ana libbi eleppi*, *ana qereb eleppi*); leiten, heraufholen (: Wasser *mē*); (zur Abgabe) einbringen, einliefern (: [die Ernte von einem] Feld *eqla*, [von] Getreide *šēa*); vorladen (Richter *dajāni*); entheben (einer Mühewaltung *ina mānaḫti*). — III_2 hochmachen, aufrichten, heraufführen; ans Land führen, entkommen lassen (aus der Hand *ina qāti* : Vieh *būlam*), hinaufbringen (auf e. Schiff *ana libbi eleppi*); hervorgehen lassen (aus dem Schoß, *ina utli*, einer Tamariske, *bēnu*, d. h. aus deren Holz verfertigen); schaffen (?, Götter); überragen (?, e. Teil der Leber); heben (: Schiff *eleppa*, opp. *ṭubbū*). — III_4 erheben (: Hände *qātā*, zu: *ana*). — *ina elī ša ramnika* wenn du selbst hinaufkommst (?). — *ša zubbi šūlī* «(Ding) des Aufscheuchens der Fliegen», Fliegenwedel. *ša mē šūlī* «(Ding) zum Herau bringen von Wasser», Schöpfeime *hurāṣu ša dama šūlū* «Gold des Au wallenlassens (?) des Blutes», entzücker des (?) Gold. — *šūlū eqla ultu mān* Gelände vom Wasser freilegen, en wässern. *šūlū ana zaqīpi* pfählen. *šūl ina qaqqari* von Stapel laufen lasse (: Schiff *eleppa*). *ullū rēš* . . . hervo ragend machen; zu Ehren bringe (: Tempel, Stadt, Königsherrscha *šarrūti*), (jd.) erheben (über: *eli*). *el šadāšu*, *elū ana šadīšu* «seinen Ber besteigen», d. i. sterben. *šūlū šum* . . als Namen von . . . aufbringen; be nennen. *šutēlū šumū ili* die Name einer Gottheit aufführen (beim Schwur *elū šamā* Himmelfahrt (opp. *arād e kalla*). *šutēlū šamā u erṣeta* (an Groß artigkeit) Himmel und Erde überrage über alles gehen (Mahlschatz *terḫātu elū eli tāmdi* auf das Meer hinausfahre sich auf das Meer begeben.

eli*, *ela*, *el (unter Umstände progressiv assimiliert, vgl. *ē nīši* [? über die Menschen [?]), ***al*, *all*** Praep. 1. oben an etw.; (oben) au über etw. (, etw. tun, einhergehe u. ä.); zu Lasten von (vgl. *išū*); be im Besitze von. — 2. oberhalb vo (*nāri* Fluß, *tāmti* Meer) (opp. *šaplu* — 3. (oben)auf, (hin)auf bei Verbe des Setzens (Sitzens), Legens (Liegens Stellens (Stehens): *elū* hinaufsteige *ašābu* sich setzen, *banū* bauen, *zaqāp* aufspießen, *zanānu* regnen, *ḫapāp* sich pressen, *kabātu* schwer laste *kunnū* festsetzen, auferlegen, *kas* binden, *maqātu* fallen, *nazāzu* stehe *nadū* werfen, *našū* heben, *salāḫ* sprengen, *paqādu* bestellen, *šupruš* fliegen lassen, *ṣalālu* sich lege *ruddū* hinzufügen, *šuršudu* fes gründen, *šaḫāṭu* springen, *šaṭār* schreiben, *šakānu* setzen, *šuparrur* ausbreiten, *tabāku* schütten, *takāl* vertrauen, *tarāṣu* ausbreiten. — *š eli bēti* Hausvorsteher. — 4. übe

etw. hinaus, mehr als bei Ausdrücken der Steigerung: *ussumu* würdig(er) ausstatten, *šūpū* glänzend machen, *utturu, šāturu* mehren, *dunnunu* verstärken, *rubbū* vergrößern, *šuqqū* höher machen, *šurruḫu* riesig machen. — *eli . . . ana x-šu* x-mal so groß als. — außer, ohne, *ela šāšu* außerdem, überdies. — *eli ša, el ša, el kī ša, alla ša* mehr als. — 5. auf Grund von etw., über etw., betreffs, wegen. — 6. gegenüber. *ṭābu* jdm. wohlgefallen, *marāṣu* jdm. mißfallen. — 7. nach, zu, gegen. *muurru'* schicken, *abālu* bringen, *alāku* gehen, *amāru* blicken, *ṣabātu* (sc. *ḫarrāna*) den Weg nehmen, *šapāru* senden, *tāru* zurückkehren. — 8. gegen (feindlich). — Für einfaches *eli* häufig *ina* (bzw. *ana*) *eli*. — Vgl. *muḫḫu*.

allū, ellū, allē, allā überdies, außerdem, sogar, noch; denn, doch, ja (vgl. u. ℵ6). — *allū lā* denn nicht.

ēlū, f. *ēlītu, ālītu,* pl. *ēlūti, eliāti, ēlāti, ēlēte* oben befindlich, oberer (opp. *šaplū*; Land *mātu,* Meer *tāmdu,* Gewand *ṣubātu,* Warttürme *kerḫi*); hoch (Berg *šadū*); erhaben (Erscheinung *lānu*); — f. oberer Teil; laute Stimme (beim Singen *zamāru*); Vorzugsanteil (des ältesten Sohnes bei der Erbteilung), Zugabe; pl. das Obere; die oberen Regionen (?, sc. des Himmels); die obere Welt. *anāku ēlūka* ich bin dir über, bin mehr als du. — *ēlīta, ēlītum* laut, on the top of one's voice. — *ēlīt ēni* ein oberer Teil des Auges (Wimper?, opp. *šapeltu ša ēni*); *ēlīt urṣi* Mörser-Klöppel. — *ēlāti u šaplāti* die oberen und die unteren Dinge. *ēlēte u warīdāti* ob hoch oder niedrig. — *ēliāt, ana ēlāt* über . . . hinausgehend, außer. — *ēlāt šamē* die oberen Regionen, der obere Teil des Himmels, Kulminationspunkt (?, opp. *išid šamē, šaplān šamē*).

elū, alū Syn. zu *perḫu* Sproß.

ēliš oben; hoch, in hervorragender Weise; nach oben hin, nach außen hin (mit den Lippen *ina šaptē*, opp. *šaplānu libba*). — *ēliš (u) šapliš* oben und unten. *eštu ēliš u eštu šapliš* von oben und unten.

ēlānu, ūlānu, ullānu, ēlēnu, ullūnu (?) oberhalb (opp. *šaplānu*); außer. — *ēlēn āli* oberhalb der Stadt. *ēlēn āli u šaplān āli* oberhalb und unterhalb der Stadt. *ēlēn šadī* oben auf dem Berge. — *ullānumma, ēlēnumma* oben; obendrein, überdies, außerdem, ferner. *eštu ullānumma* von oben; herab aus der oberen (himmlischen) Region; von der Oberwelt (opp. *ana erṣet lā-tāri*). *ana ēlāni, ana ēlēna* über; zu . . . hinzu, außer, hoch, *ana ēlēni* aufwärts.

ēlāniš darüber, obendrauf.

ēliānu, ēlānū, ēlēnū, f. *ēlēnītu,* pl. *eliānāti* oberer; f. (e. best.?) Obergewand.

mēlū, pl. *mēlē* Höhe (eines Berges), auch als mathem. Dimension, Anhöhe; Hochwasser, hoher Wasserstand, Flut (eines Stromes *nāri,* opp. *meṭū*; des Meeres *tāmdi*); Krone (eines Baumes). — *mēl kiššati* gewaltige Flut, Wogenschwall.

mūlū Höhe (mathem., corr. *arāku, rupšu*). — *mūl šamē* Himmelshöhe, Aufstieg, Gipfel (opp. *muradu*), oberes Erdreich (opp. *mušpalu*), Sockel (corr. *šubāti* Basen).

mušēlū (die Scholle «aufwerfender») Pflug; (den Verschluß «hebender») Schlüssel.

šūlū heraufgebracht, emporgebracht, emporkommend (mitten aus dem Himmel *ina qereb šamē*), heraufbeschworener, sc. Totengeist *(eṭemmu)*.

tēlū, f. *tālītu* (?), *tēlītu, tēltu* (?), pl. (?) *tēlēte* hoch (math. Dimension); f. die hoheitsvolle (Beiname von Belitili, Mami, Ištar-Irnina; auch einer best. Priesterin); pl. Einkünfte,

Ertrag (eines Feldes *eqli*). — *tēlēt atri* Einkünfte aus außerordentlichen Opfern. — *ātēlī* (?) hoch, in die Höhe (?, s. *tamāḫu*).

alû (sum. LW.) e. (böser) Dämon; — e. Musikinstrument (Zimbel?).

ulû, st. c. *ul* (sum. LW.) Üppigkeit, Fettigkeit (des Öls *šamni*).

ullû (zeitlich) fern (Tag, Monat); früher, alt (König *šarru*); e. fernerer, e. anderer, jener andere. — *eštu ullû, eštu ullâ, ultu ullû, ultu ullâ, ultu ūm ullāti* von alters her. *gādu ullû, gādu ullâ* auf ewig. — *ullû . . . ullû* der eine . . . der andere.

ulliš späterhin.

ullānu mit Suff. lange Zeit vor . . .

ullētiš, ilētiš (?) in ferner Zeit, in fernerer Zeit.

alutu Mehlbrei (?).

alabattu e. Baum.

elebbuḫu *(ša iṣṣuri, ša imēri, ša nāni).*

ellabrā «Gebirgsvogel» *(iṣṣūr šadî).*

elliqu e. Stein.

algamišu (LW.?) e. Mineral (e. Antimonerz?).

algurettu s. *angurēnu.*

walādu, alādu, malādu (אלד) gebären (: Fœtus *ezba,* Kinder *māri,* e. Knaben *zikara,* das erste, zweite, und zwar männliche Kind *eštēnā, šenā,* das dritte, und zwar weibliche Kind *šalašta;* jdm.: dt.); e. Kind gebären, erzeugen; pms. geboren werden, auf die Welt kommen, erzeugt, geboren sein (*kēniš* rechtmäßig). — I_2 gebären (: Kinder *māri*). — I_3 (mehrmals) gebären. — II_1 gebären; erzeugen. — II_2 geboren werden (Menschen *tēnešēte*). — III_1 Junge werfen lassen (: Herde *maršīta,* in großer Zahl *ana ma'diš*). — IV_1 geboren werden. — IV_2 geboren werden (Sohn, Kind *māru*).

walādu, alādu, aldu, ulādu Geburt (von Menschen und Tieren), Werfen, Wurf.

ildu Sprößling, pl. *lidānu.*

līdu, st. c. *līd,* f. *littu,* pl. *līdāti, liddāti* Sprößling; pl. Nachkommenschaft; Nachkömmling, Junges. — *liddātu šarrūti* Königskind, *līd umāmi* junges Wild.

lellīdu, st. c. *lellīd* Sprößling.

littūtu Nachkommenschaft, Kindersegen.

wālidu, ālidu, f. *ālittu* erzeugend; f. trächtig (Schaf *emmertu*); leiblich (Vater *abu,* Mutter *ummu*); — *ālid abi* Großvater.

walīdu, elīdu, weldu, eldu, meldu, st. c. *walīd, elīd,* pl. *weldi,* f. *elittu* geboren; Junge, Sklave; Junges; Geschöpfe. — *elīd bēti* im Haus geborener Sklave, f. *elitti bēti.* — Vgl. u. *eṣēdu.*

mu'allidu, f. *mu'allittu,* st. c. *mu'allidat, mummallidat* Erzeuger; f. Gebärende; Wehmutter (?). — *mu'allid ilāni* «Erzeuger der Götter», e. Beiname von Marduk.

tālittu das Werfen (von Vieh *būli,* von Löwen *nēši*); der Wurf, geworfene Junge.

aladu e. Stein.

aldu (sum. LW.) Ackergeräte (?).

ildu s. *išdu.*

eldaḫḫu (= ?), ***eldaqqu*** (LW.) Weide (?); (aus e. Weidengerte verfertigte?) Peitsche (?).

(alāḫu) (אלח?) II_1 pms. reich beladen sein (mit Üppigkeit: *kuzba*), (ganz?) bedeckt sein (Mond bei der Verfinsterung), (reichlich) versehen sein (mit e. Bart: *zeqnā* = (?) e. Vollbart haben). — II_2 (ganz) bedecken (: Gestalt *lāna,* mit e. Gewand *tēdēqa*).

uluḫḫu (sum. LW.) Stab. — *uluḫ šarrūti* Herrscherstab, Szepter.

alluḫappu (sum. LW.) Fangnetz, Fangkorb, Getreidesack.

alṭu s. *aštu.*

ilṭaḫḫu s. *išṭaḫḫu.*

ilṭaqqu Citrone (?).

alāku *(i)* (אלך) gehen (abs.; von Menschen und Tieren; Wind *šāru:*

Weg *alāka*, *urḫa*, *ḫarrāna*; nach, in: *ana*, *ina*; zu: *adi pān*; zu Fuß *ina šēpē*; an die Arbeit *ina eli dulli*; zurück *markīta*), begehen (: Straße *sūqa*), einhergehen (in: *ina*), schreiten, wandeln, wandern; vor sich gehen, sich ereignen (Zeichen *ītu*, am Himmel *ina šamē*); ziehen (Wolke *urpatu*; nach, in: *ana*; gegen: *ana*, *eli*, *ana eli*, *ana māḫi*, *ṣēr*, *ana tarṣi*; entgegen: *ana erti*, *ina erti*), laufen (Planet; Kurs *maḫēru*), rechtläufig sein (Jupiter, opp. *tāru*; Merkur, opp. *neḫēsu*), fließen (Eiter *ēmtu*, Blut *damu*, Tränen *dīmāti*, Wasser *māmi*, Milch *šizbu*; aus: *ina*, *ina libbi*; fortwährend *maldāriš*); hergehen, herziehen, herschreiten, herlaufen (vor: *pān*, *ina pān*, *ina pānāt*, *ina maḫar*, *immutti* = führen; hinter: *arki*, *ana arki*, *ina kutalli*, = folgen; gegenüber *ina meḫret*, *ana meḫreti*); hingehen, sich begeben (zu: *ana*), dahinziehen, hinführen (Weg *alaktu*, zu: *ana ṣēr*); hineingehen (in, nach: *ina libbi*); kommen (abs.; Hochwasser *mēlū*, *butuqtu*; zu, nach: dat., *ana*, *eli*, *ana eli*, *māḫi*, *ana māḫi*, *ina eli*, *adi eli*, *ana pān*, *ina pān* (bei Personen; = besuchen, heimsuchen); in ... hinein: *ana libbi*; bis, bis nach: *adi*; entgegen: *ina erti*; über: *eli*, *ana eli*; von, aus: *eštu*; um zu: *ana*, *aššu* (mit inf.); herbeikommen, hinkommen (zu: *ana ṣēr*; von: *eštu qereb*), ankommen, anlangen (in: *ina*), eintreffen (Brief *egertu*), gelangen (Schriftstück *ṭuppu*, zu: *ana*, *ina eli*), hereinkommen, einkommen (Einnahme *meḫertu*), betreten (: Örtlichkeit *ašra*, Haus *bēta*); fortgehen, fortziehen (von: *eštu libbi*), abziehen, abreisen, wegfahren (auf e. Schiff *ina eleppi*), ausfliegen (Vogel), ausziehen, zum Kampf (*tāḫāzi*, *tidūki*, *ṣalti*, *ṣelti* [?], *tuqumma*) ausziehen, ins Feld (*ṣēra*) ziehen, von der Arbeit weglaufen; wiederkehren; niedergehen (Regen *zunni*, *šamūtu*, Hagel *abnu*); vergehen (Zeit); Dienst tun (bei: *ina*); — mit asyndetisch oder durch *-ma* angereihtem Verb: sich aufmachen, sich anschicken, anheben, Sorge tragen (etwas zu tun); impt. wohlan!, auf!, nun denn!, (tue) doch! — I_2 gehen, reisen, ziehen (: Pfad *arḫa*; zu Fuß *ina šēpē*; zu, nach: *ana*, *adi*, *adu*; von: *eštu*, *eštu libbi*), durchziehen (: Gelände *eqla*), durchmachen (: Widerwärtigkeiten *marṣāti*), herziehen (hinter: *arki* = verfolgen); einherziehen, umherziehen, einherwandeln, wandeln (abs.; als Herrscher, herrlich *šalṭiš*, *šalṭāniš*, *eṭelliš*; in, auf: *ina*, *qereb*, *ina qereb*; vor: *maḫar*, *pān*; gegen: *ana ṣēr*, *ana tarṣi*; unter: *ina libbi*, unter dem Beistand *ina tukulti*); überlaufen (zu: *ana eli*); kommen (von Menschen und Tieren; in, nach, zu: dat., *ana eli*, *ana māḫi*, *ina eli*, *ana maḫar*, *ana pān*, *ina pān*, von Pers., um zu: *ana* mit inf.), ankommen (Epistel *unnedukku*, in: *ina libbi*), zukommen (Nachrichten *šeprēte*, jdm.: *ana pān*); hintreten (vor: *ina erti*), betreten (etwas: *ina*); fortziehen, abziehen, davongehen (nach: *ana*), auf und davongehen; davonlaufen (Wildstier *rēmu*), ausfahren (Dämon, aus: *ina*); fließen (Blut *dami*); niedergehen (Regen *zunni*); vorübergehen, verstreichen (Zeit); sich ereignen (Vorzeichen *idāti*, *ītāti*); — mit asyndetisch angereihtem Verb: sich anschicken, anheben (etwas zu tun). — I_3 einhergehen, wandeln (: Pfade *alkakāti*), einherwandeln, herziehen, herlaufen (vor: *ina maḫar*; Hund *kalbu*, hinter: *arki*); umherwandern, umherziehen (Dämon; auf: *ina*, *ina eli*; in: *ina*, *ina libbi*), umherlaufen (Wagen, Planet), umherfliegen (Vogel), umherirren (Augen *ēnā*). — I_4 dahingehen (Tage *ūmē*), ziehen (in Frieden *šalmiš*), herziehen, fortziehen; ausgehen (auf: *arki*). — II_2 kommen lassen (: Pferde *sīsē*). — III_1 gehen lassen (jd.: acc., vor: *pānāt*); reichen lassen (bis an, bis zu: *ana*); pms. taugen, sich eignen, veranlagt sein (zu: *ana*), bekömmlich sein (Speise

und Trank *mākālē u mašqēte*); — III$_2$ gehen lassen (?). *alāku ana adanni* zu e. Termin kommen. — *alāku ana eli Ēni* zur «Quelle» gehen (rituell). — *italuku ana tēgerti* zur Miete (?) gehen. — *alāku ubbuṭa* in Hungersnot geraten. — *alāku idā, alāku idāt, italuku idā* zur Seite gehen. *šūluku idā* zur Seite gehen lassen. — *alāku ana Id* nach dem «Fluß» gehen (sich zu e. best. Gottesurteil verfügen). — *alāku aḫētamma* abseits gehen. — *alāku eṭellūta* die Herrschaft ausüben. — *alāku akūta* verlustig gehen. *italuku mākūta* e. Verlust erleiden. — *šūluku ulālūta* nichtig machen. — *alāku adi ulla* zunichte werden. — *alāku ilka, italuku ilka* e. Lehen verwalten, Lehensdienst tun. — *alāku almānūta* in Witwenschaft geraten. — *alāku mēništa* schwach werden (Land *mātu*). — *alāku usāta* zu Hilfe kommen. — *šūluku asmiš* passend machen (für: *ana*). — *alāku aṣūta* sich auf und davon machen. — *alāku arḫūta* zugrunde gehen. *šūluku arbūta, šūluku arbūtiš* zugrunde gehen lassen. — *alāku tērubta* landen (Schiff *eleppu*). — *alāku išarūta* gedeihen. *alāku mēšrūta* zur Vollkraft kommen (?). *italuku ešāriš, italuku mēšāriš, italuku mēšēriš* rechtgeleitet werden, rechtgeleitet sein. — *alāku ašarēdūta* an die Spitze treten, die Alleinherrschaft ausüben, die Vorherrschaft antreten. — *alāku itti . . .* (etwas) bringen, ; جاء. — *alāku bēlūta* Herrendienst, als Sklave dienen. — *italuku balāṭ . . .* e. Leben . . . führen. — *šūluku ana tabrāti* (etwas) zum Staunen gereichen lassen, bewundernswert herstellen. — *alāku adi lā-bašī* zunichte werden. *šūluku adi lā-basī, šūluku ana lā-bašī* zunichte machen. — *alāku gamērūta* zur Vollendung kommen. — *alāku ana dinān* (bei jdm. schriftlich) vorstellig werden. *alāku ana dajānū* e. Gerichtsverfahren beginnen. — *alāku ḫaḫḫuratta* wie e. Rabe hüpfen. — *alāku ḫarbūta* der Verwüstung anheimfallen. — *alāku ana ḫarrāni* zu e. Feldzug ausrücken; e. Reise zurücklegen; e. Handelsreise antreten. *alāku ana ḫarrān šarri* zum Heeresdienst einrücken. *alāku ḫarrāna itti, italuku ḫarrāna itti* den (gleichen) Weg mit (jd.) gehen, es mit (jd.) halten. — *alāku ana Ḫursān, alāku ina Ḫursān* nach dem «Berg» gehen (sich zu e. best. Gottesurteil verfügen). — *šūluku ṭābiš* gedeihen lassen. — *alāku ana ṭēmēte* zu(r Entgegennahme von) Befehlen kommen. — *šūluku ana kunnī* (etwas) zurechtmachen. — *šūluku karmūta* zur Wüstenei werden lassen. — *alāku kišerra* Stütze sein. — *alāku ana ketri* Bundesgenossenschaft machen. — *alāku littūta* zur Macht gelangen. — *alāku ellāmī* vorhin (?) gehen. — *alāku la bērūta, alāku abāriš* alt werden. — *šūluku lillūta* schwächen. — *alāku maḫḫūtiš* von Sinnen werden. — *alāku ana maḫar, ana maḫarri* sich begeben zu. — *alāku adi maḫar* (jdm.) huldigen. *alāku ina maḫri, alāku ina maḫra* vorangehen, führen. — *šūluku nidūta* veröden lassen. — *alāku ana manzašti* sich auf e. Posten begeben. — *alāku namūta* zur Wüste werden. *šūluku namūta, šūluku namū'iš* zur Wüste werden lassen. — *alāku adi namāri* sich aufhellen. — *alāku ana nerārūti* zu Hilfe kommen. — *itanaluku sādāta* behutsam (?) herumgehen. — *šūluku sinnišāniš* weiblich werden lassen. — *alāku purīda* eilends gehen. — *alāku ana qudmi* vornhin (?) gehen. — *alāku rēṣa, alāku rēṣūta, alāku ana rēṣi, alāku ana rēṣūti* zu Hilfe kommen. *šūluku rēṣūta* zu Hilfe nehmen (: Götter *ilāni*, um zu: *ana* mit inf.). — *alāku rūqa* weithin dringen (Lanze *asmaru*). — *alāku rēqūta, italuku rēqūta* leer ausgehen. — *alāku rēšūta* in Elend geraten (?). *šūluku ana rēšūti* in Elend geraten lassen. — *alāku ana rēbi, alāku ana rūbi* untergehen (Planet). — *italuku ana ramāni* frei ausgehen (?).

— *alāku šēbāta* grau werden, alt werden. — *alāku šēmat māši* zum Geschick der Nacht kommen, sterben. *alāku ana šēmti, italuku ana šēmti* zum Geschick (des Menschen) kommen, sterben. — *alāku ana šulum šarri, alāku ana šulmū* (?) *ša šarri, italuku ana šulmi ša šarri* sich zum Friedensbann (?) des Königs begeben. — *alāku našparta* in Leibeigenschaft (?) kommen. — *alāku tappāta, alāku ana tappūti* zu Hilfe kommen, Hilfe leisten.

alāku, st. c. *alāk, alēk* Gehen, Gangart (einer Ente *paspasi,* eines Löwen *lābi*), Lauf (von Mond und Sonne), Weg, Reise (nach: *ša*); Heereszug, Feldzug; Zugang (einer Burg *bērti*). — *alāku u tāru* Hingehen und Wiederkehren, Kommen und Gehen. — *alāk idē* (das Zurseitegehen =) Schutz. *alāk gerri, alēk gerri, alāk ṣēri* Heereszug, Feldzug. *alēk kēd* Weg hinaus, Ausweg. *alāk maḫri* Vormarsch.

alku, elku Lehensdienst, Lehenspflicht, Lehenssteuer; Lehen, Lehensträger (?); Dienst. — *ša elki* Lehensmann. — *alku kudūru, elku ṭupšikku* Lehens- (und) Frondienst.

alkatu, alaktu, st. c. *alakat,* du. *alaktā,* pl. *alkakāti* Weg, Pfad, Gang, Bahn (eines Himmelskörpers), Lauf (des Wassers *māmi*), Verlauf (des Fiebers *ṭe'i*); Wandel, Treiben; Verrichtung, Amtshandlung (eines Priesters *mašmaššu*, Kantors *kalû*, Tempelmusikers *nārû*); Karawane. — *alakta* ein (anderes) Mal (𒄑𒆷), abermals. — *alaktu u ḫarrānu* Weg und Steg. — *alakti gerri* das Vorrücken des Feldzugs. — *alakti lā-tijārat* Weg ohne Rückkehr (zur Unterwelt).

āliku wandelnd, tragbar (Ofen *tinūru, utānu*). — *ālik maḫri* (neben *ālikāt maḫri* auch als pl.) Vorgänger, Vorangänger. *ālik maḫri ša Ea* Vorgänger Ea's, e. Bezeichnung des Beschwörungspriesters *(āšipu). ālik pāni* Vorgänger, Anführer; Vorfahre; Vorarbeiter. *ālikāt pān ummāni* Vorhut. *ālik arki, ālik urki* (?) Nachfolger. — *ālikat sulē* Straßenwandlerin, e. Beiname von Ninaḫakud.

ālikūtu Gehendsein, in *ālikāt maḫri pān ummāni* Heeresleitung.

ālikpānūtu Vorstandschaft.

allāku reisend (Kaufmann *tamqaru);* behend (Kniee *berkā*, Füße *šēpā*); Wanderer; Bote. — *allāku ḫanṭu* Eilbote.

mālaku, mēlaku, st. c. *mālak, mēlak* Weg, Wegstrecke, Strecke (von Wegmeilen *bēri*, Tagereisen *ūmi*); Bett (eines Flusses oder Kanals); Holzweg. — *mālak gerri* Ausdehnung eines Heereszugs. — *mālak māmi* Wasserlauf, Wasserstrecke, opp. *mēlak nabāli* wasserloses Gelände.

muttalliku, f. *muttalliktu* beschreitend (Marduk-Jupiter: Himmelsmitte *qereb šamāmi*), (zeremoniell) hin- und herwandelnd (? Oberpriester *mašmašgallû*); tragbar (Ofen *tinūru, kinūnu*); umherirrend (draußen *ina aḫāti*; böser Bick *ēnu lemuttu*); Wanderer; (umherirrender) Besessener. — *muttallik āli* Stadt-Wandler, e. Bezeichnung des Beschwörungspriesters *(āšipu). muttallik sūqi* Straßen-Wandler, e. Bezeichnung des Fieber-Dämons. *muttalliktum ša sūqi* Straßen-Wandlerin, e. Bezeichnung der Hexe. — *muttallik māši* Nacht-Wanderer, e. Beiname von Namtar, Nergal-Mars und Nusku. *muttallik šadī* Gebirgs-Wanderer, e. Beiname von Ninurtu (-Saturn?). — *muttallikti pāni* Amt od. Tätigkeit des Vorangängers.

tāluku, tallaku (?) Zug, Feldzug, Marsch, Weg, Bahn (von Stern-[gottheit]en). — *tāluk gerri* Marsch des Heeres(zugs). — *tallak šēri* Weg der Fleischeslust (?).

tālaktu, st. c. *tālakat,* du. *tālaktā,* pl. *tālakāti* Weg, Pfad, Bahn; Lebensweg; (Heeres-)Zug; Fußboden, Pflaster

(zu e. Haus *bēti*, e. Kapelle *papaḫi*, e. Tempelhof *kisalli*); Prozession; Schritt; Verkehr (?).

alāku *(u)* entzünden (Räucherbecken *neqnaqqa*, Spezereien *reqqi*, Wohlriechendes *ṭābūta*).

ellūku e. Prachtgewand, e. Schmuck aus Steinen.

allakani (?, LW.) e. Baum (Mandel?).

elikulla, elkulla, erkulia e. (Medizinal-)Pflanze.

alālu *(u)* (אלל$_1$) binden (etwas: acc., an Stangen *ina gašīši, gašīšiš*, an d. Seite *ina aḫi, ina dimāti;* jdm. an den Hals *ina kišād annanna*, auch acc.: *bāba* ans Tor, *idu* daran), aufhängen (am Türgesims *ina ḫitti ša bābi*); überwältigen (: Feinde *za'eri*); pms. stark sein, sich stark zeigen; II$_1$ festbinden, bannen.

allu, illu, ullu Band, Kette (von Gold *ḫurāṣi*); Stärke (?); Kraft; geschlechtliche Kraft. — *ulli kalbi* Hundekette.

ellatu Verband, Sippe, Aufgebot, Streitkräfte (der Truppen *ṣābi*), Meute (von Hunden *kalbi*), Rudel (?, von Löwen *nēši*).

alūlu stark, Bezeichnung von Marduk und Nergal.

allalū stark (?), Bezeichnung von Gibil und Zababa.

(tālultu,) tallultu Geschirr (von Pferden und Maultieren).

alālu, elēlu *(e)* (אלל$_2$) hell werden, rein werden; hellen, heiteren Gemüts werden, jauchzen, jubeln, jdm. *(ana)* zujubeln; spielen (cpl. *zamāru*), musizieren; pms. (vom Sklavenmal) gereinigt, rein sein (vgl. II$_1$). — I$_2$ sich reinigen. — II$_1$ erhellen (Sonne: Himmel); rein machen, reinigen (abs.; jdn.: acc.; :Straßen *sulē*, Waffen *kakkē*); (vom Sklavenmal) reinwaschen (sc. die Stirn); freilassen (: Sklaven, Sklavin, bei der Ankindung oder Verheiratung); kultisch rein machen (jdn.: acc., Opferzurüstungen *riksi*), weihen (etwas: acc., einer Gottheit *ana ili*, zur Sühnung eines Hauses *ana bēti*); jubeln, frohlocken; pms. gereinigt sein. — II$_2$ gereinigt werden; sich reinigen (mit: acc.); bejubelt werden. — III$_1$ jubeln, frohlocken lassen (Götter, jdn.: acc., *kabatte*), frohlocken. — *ullulu pāta* die Stirn reinwaschen, freilassen (vgl. II$_1$). *ullulu pāt bēti* e. Haus entsühnen. — *ullulu parṣi* Kultriten in kultisch reiner Weise begehen.

alālu Jauchzen, Jubelgeschrei; vgl. *šasū*.

elēlu Jubel (Saiten-)Spiel, Musik.

ellu, f. *ellītu*, pl. *ellāti* hellfarbig (opp. *ṣalmu*; Bart *zeqnu*, Gewand *lubuštu*, Purpurstoff *tabarru*); hell, strahlend (Augen *ēnā*, Feuer *išātu*, Fackel *ṭipāru*, Glanz *numru*, Himmel *šamē*); herrlich, prächtig (Türen *dalāti*, Szepter *ḫaṭṭu*, Wald *qīštu*, Gebirge *šadē*); naturrein, pur (opp. *lā ellu, lu'ū;* Mörtel), rein, hell, klar (Wasser *mē*, Öl *šamnu* [corr. *ebbu, namru*]); kultisch rein (Opfermahl *mākālu*, Opfer: *zēbu, nēnṭabū, neqū, sirki, qātē;* Örtlichkeiten: *ašru, eršu, bētu, qīštu;* übertragen: Vorzeichen *tērēti*, Gebet *ekrebu*, Beschwörung *šiptu*, Wort e. Gottheit *pū*); — Schnee, hellfarbiger (Gewand-)Stoff; — *ellat eqli* e. Pflanze. — f. pl. Jubel.

elliš lauter (?).

elūlu, ulūlu, ellūlu Reinigungsfeier (der Ištar im 6. Monat); Elul.

mālēlu Spiel, Musik, in *šamālēli*, *mālēlu* (einfache) Flöte; *šamālēliš* wie e. Flöte.

mēlūlu, mēlultu Saitenspiel, Spiel, Vergnügung, Lustbarkeit, fröhliches Fest. — *mēlūlu nigūtu* Spiel (und) Musik. — Vgl. *kippū, malālu*.

malālu, melēlu (?) *(e)* spielen, sich vergnügen (mit dem Bogen: *qašta*); — («spielend» =?) planlos verteilen (?,: Steine oder Pflanzen

auf e. Brett *ṭuppu*, um aus ihrer Lage die Zukunft zu erforschen).

mullilu e. Sühnepriester; — e. Sühnegefäß.

mutlellū, mutlēlū umjubelt, «Jubilar».

šūlulu heiter gestimmt, frohlockend.

tēleltu Reinigung; Reinigungsfeier; vgl. *ūmu* (אמ₆אמ₇).

alla; allū, allē, allā s. אל₄א.

allu, st. c. *alal*, pl. *allānu* (?) (sum. LW.) Hacke, Karst. — *allu tupšikku* Hacke (und) Tragbrett.

allalu, allallu, allānu Hirtenknabe, (Unter-)Hirte; — e. Vogel, Coracias garrulus (?). — *allānāti* «Hirtenmonat», e. Name des vierten Monats.

alallū, elallū (sum. LW.) e. Steinart; — e. (daraus verfertigtes?) (rituelles) Schöpfgerät.

ellelu (sum. LW.) Herr, Herrscher. — *ellel ilāni* Götterherr.

(ellelū,) f. *ellelūtu* (?) herrisch.

ellelūtu Herrschaft.

ulālu, ulālūtu s. *ul* (אל₁).

uliltu e. (Wasser-)Pflanze.

ulmu e. Art Lanze (?).

alamū e. Unkraut, e. Umbellifere.

alamitu hölzernes Rahmenwerk.

illāmu, ellāmu, illāmī, ellammī s. *lām*.

alamdimmū (sum. LW.) Aussehen (?), Name einer Omenserie.

elammaku, elamku (sum. LW.?) e. (Bau- u. Nutzholz liefernder) Baum.

almattu (אלמן₁), pl. *almanāti* Witwe.

almanūtu Witwenschaft; vgl. *alāku*.

elmešu Diamant.

elmeštu Frucht (?) von Belladonna.

allānu e. aromatische Gebirgspflanze (Terebinthe?); — s. *allalu*.

allanu Zäpfchen (zur Einführung in den After).

ulinnu (sum. LW.) übergeworfenes Tuch, Shawl (?); Handtuch (?).

(alāpu) (אלף₁) (binden, verbinden). — I₂ verbunden sein (Zwillinge bzw. deren Köpfe; kreuzweise *kīma bellurti*). — II₁ schließen (: Ketten *eškārāti*). — III₂ verbunden, kontinuierlich sein (Schlachtreihe *anantu*, Regierungszeit *palū*).

ulāpu, pl. (?) *ulpānu* Band, Riemen (am Hüftgewand *sūni*); Verbindung, Mischung; Mörtel; pl. ein Gewandstück. — *ulāp aškapi* Schusterriemen.

alpu (אלף₁), st. c. *alap*, pl. *alpū* Rind, Ochse; pl. Rindvieh; Vieh (opp. *umām*); Viehstand. — *alap epenni* Pflugochse. *alap nāri* («Fluß-Ochse» =?) Hippopotamus, Nilpferd. *alap qīši* («Rind des Dickichts» =?) Hirsch. *alpu ša retti* Weiderind. *alap šadī* Gebirgsochse. *alpi ummāni* («Ochsen der Arbeiter» =) Arbeitsochsen. *alpu zikaru* Bulle. — *alap šamē* Taurus.

eleppu (אלף₁), pl. *eleppēti* Wasserfahrzeug, Schiff, Arche; Schiffsladung. — *elep ili* (Tempel-)Schiff e. Gottheit, Gottesschiff; *elep urbati* Weidenschiff, *elep qarābi* Kampfschiff, *elep mašdaḫē* Prozessionsschiff, *eleppu šaḫḫūtu* Segelschiff.

eleppetu Schiffchen.

alāpu (אלף₆) lang werden, wachsen (Klaue *ṣupru*). — I₂ aufwachsen (in der Herrschaft, als Herrscher *ina šarrūti*). — lang werden, hochwachsen, sich ausdehnen (Rohr *qanāti*, Regierungszeit *palū*).

līpu, lippu, pl. *līpū* Zweig, Schößling; pl. Nachwuchs, Nachkommen. — *līpu rūqu* Nachtrieb (der Dattelpalme). — *līpu rēbū* vierter Deszendent. — Vgl. *lāpu*.

liplīpu, liblību Schößling, Zweig (der Dattelpalme); Sprößling, Nachkömmling, Nachkomme. — *liplīpi šarrūti* Königskind.

ellippu e. Pflanze.

ulupu e. Nutzbaum.

alapū, elapū Heu (?).

elpītu e. Binsenart. — *elpītu mē burki* e. harntreibendes Mittel.

alappānu e. Emmerart; e. daraus bereiteter Rauschtrank; — e. Baum.

elēṣu *(e)* (אלץ4) fröhlich sein, jubeln (Herz *libbu*). — I_2 fröhlich sein (Gemüt *kabattu*). — II_1 jubeln, übermütig sein; pms. hypertrophisch sein (?, Teil der Leber). — II_2 jauchzen (?). — III_1 fröhlich machen (: Gemüt *nupāra*), jubeln lassen; kreischen lassen, quietschen lassen (: Tür *dalta*). — *ulluṣ libbi* Herzenslust.

elṣu, ulṣu Lust; Wollust. — *eliṣ libbi* Herzenslust. *ulṣi rēšāti* Lust (und) Jubel, höchste Lust.

elṣiš, ulṣiš in Lust, übermütig; wollüstig (?).

mēliṣu Freudenort.

elliqu, elluqu, (=?) **ḫulāqu** (westsem. LW.?) e. Körperteil (?); — e. Kleidungsstück.

(**elēru** [?] kräftig sein, üppig sein.)

alru kräftig (Lastwagen *ereqqu*).

allūru, ellūru Kraft (eines Stiernackens *kišād rēmi*); — vollreife Frucht; — e. Prachtgewand; — e. Gefäß; — Anemone; — *ellūr pāni* e. Kosmetikum.

ellūriš prächtig (?); — zu e. Prachtgewand (?, vgl. *emū* א7א6א2).

ullūru Teil eines best. Schmuckgegenstandes *(aqarḫu)* (aus kostbarem Stein).

ellurtu Fessel, Kette.

itlurtu e. Hausgerät (?, Napf?).

ellarūtu Syn. zu *ellipu* e. Pflanze.

ulāšu, ulīšu s. אשא7.

ulušinnu (sum. LW.) Emmerbier.

ulušinmaḫḫu Emmer-Starkbier.

eltu Strohhalm, Stroh.

elti, elta, ultu s. *eštu*.

ellutu, ēlutu e. Baum mit Nutzholz.

alluttu e. Fisch; Capricornus.

altabbibu, altābibu (LW.?) e. best. (aus *ušū*-Holz gefertigte) Figur (?).

altalū Wald.

eltānu s. *eštānu*.

eltēnu s. *eštēnu*.

eltepitu e. Gewand.

altāru (sum. LW.) niedergedrückt sein (?).

eltēt s. *eštān*.

amtu (אמ1), pl. *amāti* Sklavin, Dienerin, Magd (cpl. *ardu, ṣuḫāru*). — *amat ēkalli, amat šarri, amat šarrāti* Hofsklavin, übertr. auch von Städten. *amat bēti* im Haus geborene Sklavin. — *ana annanna amat* sie ist NN's Sklavin; vgl. *aššatu* (אנש1).

amūtu Magdschaft; vgl. *šakānu*.

emu (אמ1) Ort, Stelle; Wohnstätte. — *ema, emu, em* an, in, bei, zu, gemäß; cj. wo, wohin; da, wo; da, wenn, wann, als. — *ana ema* dahin wo. — *ema . . . ema . . .* bald . . . bald . . . (?). — *ema seḫelti* an der Stelle des (von einem Gespenst beigebrachten) Stiches. *ema qabli u tāḫāzi* in Kampf und Schlacht. *ema bebel libbi* nach Herzenswunsch.

amma kī, amaku, ammaku anstatt daß.

ummu (אמ1), pl. *ummāti* Mutter (cpl. *abu*, von Menschen und Tieren), Gluckhenne, Mütterchen; Mutterpflanze; Großmutter; Priesterin (vgl. *abu*); pl. (ursprünglicher) Bestand, (ursprüngliche) Menge (einer Ölschicht, der Gedärme *(erri saḫērāti)*, eines Wasserlaufs, Heeres [Hauptkorps], Kapitals [Grundkapital]). — *ina libbi ummi* im Mutterleib. — *ummu murabbītu* Adoptivmutter, Ziehmutter. — *ummi ḫarrāni* (Grund-) Kapital für ein Geschäftsunternehmen. *ummi mē* e. Wasservogel. — *ummāt erī* Einfassung eines Mühlsteins אמתא דרחיא.

um-ummu (=?), **mummu** Großmutter (cpl. *ab-abi*); *mummu* Ahne (f. und m.), Beiname von Tiāmat und Ea; = (?) *bēt mummi* (s. d.). — e. (hölzernes) Hausgerät.

mummēnu Inhalt, Satz (?, eines Topfes *ṭiqāri*).

emu (אמ3), f. *emētu* Schwiegervater (-mutter); Verwandtschaftsverhältnis der beiderseitigen Schwiegerväter. — *emu*

rabū Schwiegervater. *emu ṣeḫru* Schwiegersohn.

amu Rohrgeflecht, Rohrkorb (?).

jāme (wests. LW.) Meer.

amū, emū s. 𒀀𒄿𒂊𒀀𒄿 und 𒀀𒄿𒂊𒀀𒄿.

emū Syn. zu *nepḫu* Schlinge.

emētu Vereinigung, Gemeinschaft.

emūtu Familie, Verwandtschaft.

emū (sum. LW.) «Zunge», e. Teil des Pflugs.

amūtu s. 𒀀𒄿𒂊𒄿.

ammiu (𒀀𒄿𒂊?), ***ammijau, ammū,*** pl. *ammūti*, f. *ammītu*, pl. *ammāti* jener, jenseitig (opp. *anniu, annū*).

ammaka, emmaka, maka dort (opp. *annaka*). — *eštu emmaka, eštu maka* von dort.

embū Teil (?) der Dattelpalme *(gišimmaru).* — *embū tāmti* e. Wasserpflanze, e. Art Algen (?).

embūbu s. *ebūbu.*

ambassu, ambāsu (LW.?) Anpflanzung (von Gebirgswein *karān-šadī*); Park.

imbaru (sum. LW.?) Sturm, Orkan; Gewitterregen.

imbarutu (?) Sturmwolke, Gewitterwolke (?).

amagallu Syn. zu *qīštu* Wald.

emēdu *(e)* (𒀀𒄿𒂊𒁺) zusammenkommen, sich vereinigen, herankommen (Merkur an Corvus *BIR ana Āribi*); sich legen, sich stützen (auf: *ana*); auflegen, auferlegen (jdm. etw.: doppelter acc.; Joch: *nēra, apšāna* [= unterjochen, dann auch ohne *nēra*]; Frondienst: *ṭupšīka, kudurra, alla;* Tribut: *mādatta, belta*; Ruhelosigkeit: *lā-ṣalāla* den Massen *eṭemmi;* Jammern u. Klagen: *sibitta u ṣerḫa* den Leuten *nīšē;* Wehklagen u. Weinen: *qūla u dimāti* den feindlichen Völkern *nīšē nakrāti*; Hunger: *bubūta;* Strafe: *šērta, ḫiṭṭa*; Krankheit: *murṣa*); aufstellen (: Balken *dappi*, Säulen *temmi*); anlegen (: Park *sarmaḫḫa*); pms. auferlegt sein, behaftet sein (mit e. Übel *marušta*), haften (Licht *nūru* Gibil's am Himmel: *šamū*); aufgestellt sein, aufgerichtet sein, stehen (auf: *ina*). — I_2 anlegen (Arche *eleppu* am Niṣir *ana Niṣir*), nahe herankommen (Stern), auflegen (: Geldstrafe); behaftet sein mit (Leid: *marušta,* Wehe: *ūa*). — — II_1 anlegen, vor Anker gehen lassen (: Schiff *eleppa*), errichten (: Gerüst, *gušūri*, einer Mauer *igāri*, Böschungsmauer *kār šulmi*, Balken des Türgesimses *tappi kulūl bābi*); stützen; e. Verrichtung auferlegen (jdm.: dat.). — III_1 bestellen, festlegen (Gottheit: Lebensjahre *šanāti*); pms. zu einer Verrichtung bestellt werden. — III_2 pms. zusammentreffen (drei Sterne). — III_4 zusammentreffen (Jupiter mit, *itti*, Venus). — IV_1 angelegt, angepflanzt werden (Same *zēru,* Zwiebel *šūmu*), angestellt werden (bei: *maḫar*); herankommen (Mars zu, *ina libbi*, Sagittarius); sich vereinigen (Öltropfen; um zu: *ana* mit inf.), zusammenwachsen (Teile der Leber; Zwillinge, am Rückgrat *ina eṣenṣēri*), zusammentreffen, zusammen (deutlich) sichtbar sein (Sterne), sich zusammentun (Schar *puḫru*), sich (in e. Haushalt durch Heirat) vereinigen, sich verheiraten; aneinander geraten (in Haß *ina zārti*), handgemein werden. — *emēdu enda* stützen (: Mauer *igāra, asurrā*). *endi gušūri (asurrī) ummudu* durch Balken (durch e. Mauer) stützen. *emēdu anna, arna, enūn arni, ḫiṭṭa, qillata, šērta* Strafe, Buße auferlegen, verurteilen (jd.: acc.). *emēdu dēna* ein Urteil fällen, Entscheidung treffen (betreffs: *ana*). *emēdu sārta* Ersatz auferlegen, zu Schadenersatz verurteilen. *ummudu išdā* (mit suff.) (jd.) stützen. *emēdu pāta* sich verbürgen (daß nicht: *ana* mit inf.). *ummudu qāta, ummudu qātā* Hand anlegen (an: *ina*). *emēdu šaḫāt šadīšu, emēdu šadāšu, emēdu ḫuršān, ētemudu šadāšu* «am Abhang eines Berges anlegen» = sterben.

emdu, endu Stütze; Pfeiler (?); ein Längenmaß (?, $^1/_{30}$ *bēru*); — Zypresse.

emettu (auferlegte) Gebühr; Strafverfahren; Naturalienabgabe, Ertrag (?). — Vgl. *emnu*.

nēmēdu Niederlassung; Wohnraum (eines Zimmers *ebratu*); (Arm-) Auflage, Stütze; Kultsockel. — *kussū nēmēdi* Stuhl mit Armlehnen, Ruhelager, dann a. *nēmēdu* allein.

nēmattu, nēmettu Auflage, Steuer; Schuld, Vorwurf; Leistung (?).

šutēmudu zusammengefügt (Hausteine und Zedernbalken *pēli u erni*).

emduḫallatu, anduḫallatu e. Pflanze (Thymian-Art?).

amaḫḫu (LW.?) Bollwerk.

imḫullu, pl. *imḫullū* (sum. LW.) «unheilvoller Wind», Orkan; pl. Beiname der bösen Dämonen.

amḫara e. Pflanze.

imṭū e. Werkzeug des Arztes und des Kupferschmieds zum Ritzen, Ritzmesser (?). — *imṭi gallī lemni* (Ritz-) Werkzeug (?) des bösen Teufels (Schimpfwort). — Vgl. *maṭū*.

ammaka, emmaka s. אמ7א2.

ammaku, ammakī, amaku s. אם1.

(amālu) (אמל1) II1 trüb, traurig, verdrießlich machen (Lamastu: schwache [Kinder] *lā'ūti*; opp. *šupardu'u*); pms. trüb, lichtschwach sein (Stern, opp. *ba'il*). — II2 trüb, lichtschwach werden (Gestirn, opp. *ba'ālu*).

ummulu, f. *ummultu* trüb, traurig (Aussehen *dūtu*), lichtschwach, an Lichtstärke zurückstehend (Sterne eines Sternbilds, opp. *nēbū*). — *ummulūti ša lulimi* Gruppe bei Andromedae.

ummuliš trüb, lichtschwach (vom Mars-Aufgang).

mummeltu lichtschwach erscheinen lassend (sc. die Nachbarsterne, opp. *nābātu*), e. Beiname von Ištar-Venus.

ne'mēlu Trübsinn, Traurigkeit, Verdrießlichkeit.

nēmēlu, nēmūlu, (אמל4) st. c. *nēmēl*, pl. *nēmēlēte* Gewinn (bei e. Geschäft, opp. *biteqtu, butuqqu*), Erlös; Besitz, Vermögen. — *nēmēl* vermöge dessen daß, da.

amalu e. Zedernart.

amēlu, amēlūtu s. אל6א1.

ammaluga (LW.) Amlabaum, Emblica.

ammatu (אמם1), pl. *ammāti, ammēte* Elle; (übertr.) Kraft, Stärke (des Gemüts *libbi*), Feste, Erde; — e. Längenmaß (ca. 49,4 cm); e. astronomisches Maß (= 2° 30′?); (hölzernes) Ellenmaß (?); e. Teil der Tür (Pfosten?). — *x ammatu, x ammatu ina 1 ammati* x Ellen beträgt . . . — *ammat šarri* (=?) *ammatu rabītu* (opp. *ammatu ṣeḫertu* = [?] *ammatu*) «Königselle», «große Elle» (ca. 55,5 cm). *ammat arī* «Weg, Elle», d. i. Schritt.

umāmu, emammu (אמם1?), pl. *umāmi* Tier (opp. *awēlu*); Getier; Wild (opp. *alpi*). — *umām tābāli* Landtiere. *umām nāri* Flußtiere. *umām ṣēri* Wild. *umām šadē* Bergtiere. *umām tāmti* Meertiere.

emmu (אמם3) heiß (Wetter *ūmu*, Erdpech *kupru*, Mund *pū*, von Nergal-Mars). — *emmu u kaṣū* heiß und kalt.

ummu Hitze; Fieberhitze. — *ummu u kūṣu* Hitze und Kälte.

ummatu, pl. *ummāti* Hitze (von der Sonne); pl. heiße Jahreszeit, Sommer (opp. *kuṣṣu*).

ummi, ummeānu, ummānu (אמם4?) (m. und f., sgl. u. pl.), st. c. *ummān*, pl. (pl.) *ummānāti* sachkundig (opp. *nu'ū*); Meister, Werkmeister; Staatsarchivar (?); Fachleute, Fachmannschaft; Handwerker, Arbeiter, Handwerkerschaft; Künstler; Gläubiger (vgl. *apālu*); Mannschaft, Volk, Kriegsvolk, Truppen, Aufgebot; e. Abteilung der Genietruppen. — *ummān epišti* Bauleute. *ummān-bērti* Festungstruppe. *ummān-ṭupšikki* Fronarbeiter. *ummān-manda* Nomade(n) (?, auch als Schimpf-

wort?), opp. (?) *ummān-ṭaṭmi* seßhafte Bevölkerung (?). Vgl. *ṣabū*.

ummāntu e. hohe Priesterin.

ummānūtu Sachkenntnis, Kennerschaft, Kunst. *šeper ummānūti* Kunstwerk.

ammi (wests. LW.?) Völker, Nationen (?).

immu (wests. LW.?) Tag. — *immu u mūšu, mūšu u immu* Tag und Nacht.

ammiu, ammijau, ammū s. אמא$_{2}$.

ummu, ummā s. אמ$_{6}$א$_{7}$.

amāmū e. Schminkmittel (Antimonglanz?).

emamu Syn. zu *dapinu* stark.

emūmatu Syn. zu *emūtu* Familie.

ammammu (sum. LW.) e. Gefäß (aus Ton oder Stein).

amumeštu e. (Stachel-)Pflanze.

emnu (אמן$_{7}$), f. *emettu* rechts, rechte Hand, rechte Seite, rechte Keule; westlich (Horn *qarnu*, vom Mond); opp. *šumēlu*. — *ina emni emetti* rechts von; westlich von. — *emna u šumēla, emetta u šumēla* rechts und links. *kēma emetti ū šumēli* wie rechts so links, sowohl zur Rechten als zur Linken.

amāni s. *ṭābtu*.

umūnu s. *mūnu*.

emnitu Syn. zu *alittu* Mutter.

umunnū (sum. LW.) Blut.

umnenu, umnenatu (?) e. Gefäß (?, aus Holz, Elfenbein, Silber oder Edelstein).

immunakku (sum. LW.) e. Stein.

amasu *(i)* (אמס$_{2}$?) zerstampfen (: Pflanzen *sammi*, Gips *gazza*).

ēmestu Mörser (?).

emesallu, ummisallu (sum. LW.) Sprache der *kalū*-Gesänge.

enṣu (אמץ$_{3}$) sauer; Essig; s. *šikāru*.

emēṣu dürr werden (?); Not haben, Mangel haben, hungern (opp. *šebū*).

umṣu, unṣu Not, Mangel.

umṣatu Schrumpfung, Runzel, Substanzverlust (?); Not, Mangel; e. (dürre?) Pflanze (Binse?).

(emēqu) (אמק$_{4}$?) pms. stark (geworden) sein (?). — II$_{1}$ kräftig machen, kräftig, stark herstellen (: Haustüren *babān bēti*). — III$_{2}$ stark machen, verstärken (: Pfosten *sippū*); inbrünstig beten.

emqu, enqu tüchtig (in Können und Wissen, Mann *amēlu*, Meister, Arbeiter *ummāni*).

emūqu, st. c. *emūq*, du. *emūqā, emūqān, emūqēn*, pl. *emūqu, emūqē, emūqi, emūqāti* Kraft (der beiden Arme) (von Menschen und Tieren), Stärke, Gewalt, Macht; Streitmacht; Wert; das jdm. Zukommende, Zufallende; pl. Streitkräfte; e. best. Truppengattung, Genietruppen (?). — *ina emūqi* durch Gewalt, notgedrungen. — *kīma emūq* nach dem Werte von, im Werte von. — *lā-emūqai, lāmūqai* «meine Wertlosigkeit», Selbstbezeichnung eines Untergeordneten. — *emūqū u danāni* Macht und Stärke. — *emūq ramāni* die eigene Stärke, vgl. *takālu*. — *emūqān ṣērāti* (Erscheinungsformen) höchste(r) Kräfte, Beiname von Gibil, Marduk, Ninurtu.

emūqiš tüchtig, umsichtig (vgl. *še'ū* I$_{2}$).

ummuqu ertüchtigt, tüchtig.

nēmēqu, pl. (?) *nēmēqi* Tüchtigkeit (an Können und Wissen); Errungenschaft. — *nēmēq Ea* Errungenschaft Ea's, die *kalū*-Kunst und -Wissenschaft. *nēmēq Nabū* Errungenschaft Nabū's, die Schreibkunst und -Wissenschaft, das schriftlich niedergelegte Wissen.

tēmēqu, pl. *tēmēqū* Inbrunst (eines Gebets *ekrebi*); inbrünstiges Gebet; flehentliches Bitten.

amāru *(u)* (אמר$_{1}$) sehen (Augen *ēnā*; : Traum *šutta*); (jdn.: *pān* mit Suff.; jdn.: acc.; etwas: acc.; bei jdm. *ina qāt(ē)* mit Suff.; daß: *inūma*), zu Gesicht bekommen, blicken (zurück, hinter sich *arka, arkāt*), schauen

(: Mysterium *neṣerta*), erblicken, besehen, beobachten (: Vorgänge am Himmel); besuchen (: Kranken); ansehen (: Inschrift *nārā*, Namenszug *šeṭer-šumi*), sehen nach, achten auf (acc.: *ina ēnāia* mit eigenen Augen), gewahren (: Ansturm einer Heeresmacht *akāmu gerri*, von ferne *ana rūqēti*), einsehen (: etwas *amāta*, einen Brief *ṭuppa*), erkennen, anerkennen (: Wohltat *dummuqa*), ersehen, ausersehen (: günstigen Tag *ūma šemā*; [etwas] zu tun: *ana epēši*), ausfindig machen (: Weg *alakta*, *durga*, *ḫarrāna*; Geldsumme *kaspa* = beischaffen), den Blick (freudig) haften lassen (an: *ina* wests. Entlehnung?); kennen lernen (: Überwinder *muniḫḫa*), erfahren (: Botschaft *ṭēma*, *šeperta*, Gnade *dameqta*), erleben (: Reichtum *nuḫša*, Überfluß *ḫegalla*, Schweres *namrāṣa*, Schlimmes *marušta*); beachten, bedenken, berücksichtigen (: den Willen von jdm. *ṭēm*); (rechtlich) in Augenschein nehmen, inspizieren (: Mauer *igāra*, Besitzstand *bašā*), prüfen (: Arbeit *šepra*, Angelegenheit *amāta*, Rechtsangelegenheit *dibbāti*, Urkunde *ṭuppa*, *kanīkta*); aufsehen, aufblicken (zu: *ana eli*, *ina eli* = [jd.] ergeben sein); finden, auffinden (: Urkunden *ṭuppi*, cpl. zu *ba'ū*), (mathem.) finden (sc. das Resultat einer Rechnung); erleben (: Glück *nuḫša*, Reichtum *amēra*, Belagerung *mēsēra*, *usurta*; einer am anderen *amēlu amēli*); perm. bedacht sein (zu: acc. des inf.). — I$_2$ erschauen, sehen (mit eigenen Augen *ina ēnē* + suff.), wahrnehmen, beobachten (: Mond u. Sonne, zusammen *aḫāmiš*); zusehen (abs.); erleben; lesen (: Tafel *nārā*). — II$_2$ wahrgenommen werden (Wind *Rammān*, Verfinsterung *attalū*). — III$_2$ sehen lassen, beschreiben (?). — IV$_1$ gesehen werden (Mond in Opposition mit Sonne *Sīn itti Šamaš*, *ilu itti ili*, *Sīn u Šamaš (itti aḫāmiš)*), gesichtet werden ([Neulicht vom] Mond: *Sīn*; vgl. *nāru*), gefunden werden (Urkunden *ṭuppāti*); geprüft werden (Angelegenheit *amātu*, Urkunde *ṭuppu*), sich finden (unter: *ina*); sich sehen, sich treffen (in: *ina*, *ina libbi*), zusammentreffen (mit: *itti*), erscheinen (bei: *itti*, vor einer Gottheit *itti ili*), mit *lā* sich nicht sehen lassen, verschollen sein (lange Zeit *ūmē mādūti*). — IV$_2$ erscheinen (Himmelskörper), gesehen werden (Mond in Opposition mit Sonne *Sīn itti Šamaš*, *Sīn u Šamaš itti aḫamiš*); auftauchen (Duplikat einer Urkunde *gabri kunukki*). — IV$_3$ gefunden werden, sich finden (in: *ina*), sich (regelmäßig) sehen lassen (Mädchen mit, *itti*, e. Mann). — *amur* siehe (abs.). *amur Ṣumura* ecce Simyram. — *amāru dēna* zu seinem Recht kommen. *amāru pān ili* «das Antlitz einer Gottheit sehen» = vor einer Gottheit erscheinen; vgl. oben IV$_1$. *ītamuru nēmēla*, *biteqta* Gewinn, Verlust haben.

amāru das Sehen, der Blick; Sichtbarkeit, vgl. *lā*.

āmeru e. Beamter, «Aufseher» (?).

amertu, pl. *amrāti* revidiert (?); Revision, Inspektion (seitens eines Gouverneurs *ša qēpi*). — *lā-amertu*, *lā-amrāti* Ungehöriges (?).

amurtu (?), in *amurtiš* zum Geschenk (?).

ammāru, f. *ammārtu* Aufseher(in).

mummeru («der etwas sehen läßt, zur Schau stellt»? =) Gaukler (?).

nāmāru, nāmru Spiegel (von Bronze, Silber). — *nāmār pāni* Toilette-Spiegel.

tāmartu, pl. *tāmarāti* Schau, Besichtigung, Beobachtung (mit gen. subj. oder obj.). — *tāmarti Sīn* Beobachtung (sc. um die Monatswende des Neulichts, um die Monatsmitte der Vollmondphase) vom Mond. — *ana tāmarti* zur Schau, zur Besichtigung. *ana tāmarti šitasī* zur Besichtigung zwecks Lesens, zum Lesen. — Vgl. ראה.

tamērtu s. *tāru*.

tāmurtu (Schaustück? =) Geschenk.

atmartu *Igigi* Beiname der Ištar.

emmeru (אמר1), f. *emmertu* Lamm, Schaf, Schafbock; übertr. Knabe, bzw. Mädchen; — Capella (?). — *emmeru zikāru* Schafbock. — *emmeru ša re'ēti* Weideschaf.

emmermeri Jungschafe, Lämmer (?).

emaru (?) e. best. Fell (Schaf-Fell?).

emēru (אמר3), pl. *emērū* Esel; e. Hohlmaß (urspr. «Eselslast»?) = 100 *sila*; e. Teil von Bootes, vgl. *nēru*. — *emēr belti* Lastesel. — *emēr eleppi* e. Schiffsteil. — *emēr kussī* (sc. *serdē*) Esel für e. Fahrstuhl. — *emēru sūrudu* angeschirrter Esel. — *ša emēri* Eseltreiber.

amāru, amēru *(e)* (אמר4) voll sein, Fülle *(amēra)* haben, angefüllt sein, ausgefüllt sein; reich sein. — II1 bereichern (: Kultstätten *maḫāzi*). — *āmir* (?) *dami* bluttriefend (?; Schimpfwort).

amāru, amēru Fülle, Menge (?, von Menschen *nīši*); Flut; Reichtum; Angefülltsein (sc. der Ohren mit Ohrenschmalz *zū* =) Taubheit. — *amēri dameqti* Glücksfülle. — *amāri našpanti* verheerende Flut. — *ammār* (< **anamār?*), *mār* cj. soviel (als). — *ammār ibašū* alles mögliche (Gerät *unūtu*). — ellipt. *ammār libbi* soviel das Herz (begehrt). *mār agannu* soviel e. Becken (faßt). *mār mēli* soviel die Hochflut (tost; Gebrüll *rigmu*).

amru, pl. *amrūti?* viele, alle.

amartu, amertu, pl. *amarāti* Anfüllung, Füllung, voller Sack (?, von Gerste *ša uṭṭati*); Polsterung, Polster (eines Bettes *erši*, Stuhles *kussī*); e. Polstermöbel.

ummāru e. angefülltes Behältnis (mit Wasser *mē*, Räucherwerk *baḫrūti*). — *ummār dami* Blutlache (?).

nāmēru Füllung (einer Tür *bābi*, einer Wand *igāri*).

tāmertu, pl. *tāmerāti* (voller) Teich, (Fisch-)Weiher.

amāru einfassen, umfassen.

emartu Syn. zu *šēnu?*

nāmaru e. lederner Gegenstand.

amru (LW.?) e. Spezerei (Ambra?).

emrū Viehfutter.

amurrū westlich, Westen; Westwind.

amaridu e. Dorngewächs (Rose?).

amurdennu, amurdēnu s. u. ארד6.

amrummu e. Gefäß.

amursigu s. *ursigu*.

amursānu, amuršānu s. *ursānu*.

emreqqu (sum. LW.) Siegel.

amurreqānu s. ארק6. 7.

emšu (אמש3?) Unterleib, Bauch (?); — e. Stein; vgl. *abnu*.

ummuštu e. Art Dirne.

emāšu, pl. *emāšānu* fester Platz, stronghold (?). — *emāšānu ēnē* Augenhöhlen (?).

umāšu, umšu, pl. *umāši, umši* stark; starker Wind, Föhn *(umšu)*; Stärke, Macht; pl. Fußangeln (?); Handschellen (?). — *ina umāši u abāri* mit Stärke und Macht. *ša umāšē* (du.?) (der Mann der Handschellen? =) Gefangenenwärter (?); Torwächter (?).

amīšu e. Sühnegerät.

amūšu e. Pflanze, e. Wicke.

amultu e. Pflanze.

emūšūtu Syn. zu *emūtu* Familie.

imšukku (sum. LW.) (Ton)-Deckel (?).

amšāla, amšat s. מש7א.

ummišalla s. אם6א7.

amittu (wests. LW.?) Klöppel (eines Mörsers *mazukti*).

jamutu, jamuttu, jāmutū s. u. א7א1.

emtu (wests. LW.) Zuverlässigkeit.

ēmtu s. אם3א6.

emetukū (sum. LW.) Verleumder (?).

ana, an, a (unter Umständen an

ein folgd. Wort assimiliert: *ātēlī* hoch: *tēlū*; *ammār* so viel: *amāru*; *ašannānu* bisher: *anniu*; *aṣṣiāti* in Zukunft: *aṣū*; *anuruk anurik* wann: *urku* (?); *ammagrāti* zum Bösen: *gerū*; *a dārēti ūmi* auf ewig: *dāru*; *addanniš* sehr: *danniš*; *aḫḫubti* bezüglich eines Raubes: *ḫubtu*; *akkū* (?), *akkāša* s. u. *atta*; *ammēnī* warum: *mēnū*; *ammatē* wann: *matē*; *ānaṣār* zum Schutze von: *naṣāru*; *āsūri* sofort: *surru*; *appī* gemäß: *pū*; *appūna* noch: *pāni*; *apettī* im Augenblick: *petū*; *aṣṣēr* zu: *ṣēru*; *aqqāt* durch Vermittlung: *qātu*; *arrē'ī* = *ana rē'ī*; *arrubī* = *ana rubī*; *aššum* wegen: *šūmu*. S. u. diesen Worten.) Präp. (vor Adv. in *ana aḫamiš*, *ana aḫanna* nach diesseits, *ana urkiš*, *ana ašrānu* dorthin, *ana dāriš*, *ana mādiš*, *āna rūqiš*).

1. Auf die Frage wohin? zu — hin, nach — hin, in, zu, auf, an. *ana šadē*, *ana ereb šamši* nach Osten hin, *ana amurri*, *ana ṣīt šamši* nach Westen hin, *ana šūti* nach Süden hin, *ana erbetti šāri* nach den vier Winden zu, *ana emetti* nach rechts hin, *ana šumēli* nach links hin, *ana šiddi* nach der Seite hin, seitlich, *ana pūti* nach vorne zu, vorn, *ana maḫrīti* nach vorwärts, *ana arkī* nach rückwärts, *ana elāni* nach oben, *ana mušpali*, *šapāli* nach unten, *ana šaplān* bis unterhalb, *ana rūqāti*, *rūqiš* weithin. a) bei Verben der Bewegung: *ebēru* hinübergehen, *nābutu* fliehen, *elū* hinaufsteigen, *alāku* gehen, *aṣū* hinausgehen, *erēbu* eintreten, *arādu* hinabsteigen, *šutēšuru ḫarrāna (nēra)* den Weg (das Joch) richten, *etēqu* marschieren, *bu'ū* zu erreichen suchen, *bu'ū urḫa* Weg suchen, *nabalkatu* hinübergehen, *ṭeḫū* sich nähern, *zāqu* anstürmen, *kuta'ulu* Richtung einhalten, *kašādu* erreichen, *sahāru* sich wenden, *sanāqu* sich begeben, herandrängen, *pānu* das Gesicht ist, *puḫḫuru* versammeln, *ittaprušu* fliegen, *naparšudu* fliehen, *ṣabātu gerra*, *harrāna* den Weg nehmen, *qarābu qitrubu* sich nähern, *ridū* marschieren, *šakānu kibissu (pānašu)* seinen Schritt (sein Antlitz) wenden; *tāru* zurückkehren, *tebū* anrücken, *tarāṣu* richten. b) bei Verben des Setzens, Legens, Stellens: *emēdu* sich stützen auf, *takālu* vertrauen, *eṣēru* einschließen, *ašābu* sich setzen, wohnen, *zāzu* teilen, *zaqāpu* aufspießen, *kunnu* aufstellen, *kamāṣu* sich beugen, *kanāšu* sich unterwerfen, *maḫāṣu* niederschlagen auf, *maqātu* fallen, *nadū* werfen, *nazāzu* sich stellen, *nasāku* werfen, *našū* heben, *ṣalālu* sich lagern, *qaṣāru* hinzufügen, *qarānu* aufschichten, *riḫū* gießen, *rakāsu* binden, *raṣāpu* aufhäufen, *šakānu* legen, stellen, *šapāku* schütten, *tabāku* schütten, *tarāṣu qāta* Hand ausstrecken. c) bei Verben des Bringens und Nehmens: *abāku* wegführen, *abālu*, *taḫālu* bringen, *aḫāzu* nehmen, *arū* bringen, *leqū* nehmen, *magāgu qāta* Hand anlegen, *mašāru* entlassen, *nasāḫu* mit Gewalt fortführen, *našū* tragen, *ṣabātu* nehmen, *šadādu* ziehen, *šalālu* als Beute wegführen, *šutēnunu* übersetzen, *turru* zurückbringen. d) bei Verben des Gebens: *ezēbu* überlassen, *karābu* segnen, *madādu* zumessen, *nadānu* geben, *neqū* opfern, *našū* weihen, *paqādu* anvertrauen, *pašāru* zahlen, *qāšu* schenken, *rābu* ersetzen, *rāmu* schenken, *šatāru* Verschreibung machen, *šaqālu* darwägen, *šarāqu* schenken, *turru* zurückerstatten. e) bei Verben des Sagens: *šutēmuqu* beten, *apālu* antworten, *erēšu* bitten, *dabābu* erzählen, *zakāru* sagen, *lummudu* unterrichten, *maḫāru* angehen, *nabū* rufen, *našū qāta* Hand erheben, *sapū* flehen, *petū ḫīṭā* Sünde bekennen, *qebū* sagen, *qullulu* schmähen, *qarādu* dringen in, *ša'ālu* fragen, *šunnū* wiederholen, mitteilen, *šasū* rufen, *šapāru* schicken, schreiben, *tummū* beschwören bei; *amatu ana* Wort an, *ṭuppu ana* Brief an, *šulmu ana* Heil! f) bei Verben des Sehens: *dagālu* blicken, *nadānu pāna* Gesicht richten, *naṭālu* schauen, *našū ēna (pāna)* Auge werfen, *saḫāru*

pāna Gesicht wenden, *naplusu* blicken, *qālu* schauen, achten, *šakānu pāna* Gesicht richten, *tarāṣu pāna* dass. g) bei Verben des Hörens, Achtens: *edū* sich kümmern, *bašū uzna* Ohr richten, *lamādu* achten, *malāku* sorgen, *šemū* hören.

2. gegen in feindlichem und freundlichem Sinne: *agāgu* zürnen, *ezēzu* zornig werden, *epēšu* tun, antun, *balkātu* sich empören, *gummuru* ergeben sein, *damāqu* gut sein, *ḫiṭū* sich vergehen, *kalū* sich zurückhalten, *kapādu* planen, *karābu* segnen, *salāḫu* geifern, wütend sein, *salāmu* sich hilfreich zuwenden, *paṭāru* abtrünnig werden, *parāku* ungesetzlich handeln, *rāmu* zugetan sein, *rašū rēma*, *tajāra* sich erbarmen. Auch bei den entspr. Nom. u. Adj.: *ardu* Diener, untertan, *bīšu* böse, *damqu* gut, *lemnu* böse, *nakru*, *nukurtu* feind; *arnu* Vergehen, *bārtu* Empörung, *dāṣāti* ungerechte Behandlung, *zērāti* Haß, *ḫabalāti* Verderben, *kētu* Treue, *kišpu* Zauber, *ṣaltu* Schlacht.

3. Auf die Frage auf wie lange? *ana x ūmē*, *šanāti* auf x Tage, Jahre, *ana ūmē ṣāti*, *arkāti*, *dārāti*, *rūqūti* für kommende, künftige, ewige, ferne Tage; *ana aḫrāti ṣāt*, *arkāt ūmē* für die Zukunft, den Rest der Tage, *ana aḫrāti*, *ṣāti*, *rūqāti*, für die Zukunft, *ana dāri*, *dārāti*, *dāriš* auf ewig, *ana urkiš* auf ewig, *ana labār ūmē rūqūti* auf Jahre hinaus, *ana kal ūmē*, *šanāti* auf alle Tage, Jahre, *ana matēma* auf immer, *ana ūmišuma* auf dieselbe Zeit; *ana ūm libbišu* wann es ihm beliebt, *ana lā mašē* dauernd, *ana lā šuparkē* unaufhörlich. — Auf die Frage bis wie lange? *ana ūmi x* bis zum so u. so vielten, *ana Nisāni* (bis) zum Nisān. — *ana eštēn bēri* eine Doppelstunde weit. — *šatta ana šatta* Jahr für Jahr.

4. Zur Angabe des Zieles, Erfolges: zu. *banū* bilden zu, *burrumu* weben, *zēru ana zēri* zu Samen ausstreuen, *zāzu* teilen, *ḫāru* ersehen, *kunnu* bestimmen, *manū* zählen, *nabū* berufen, *paqādu* bestellen, *ṣabātu* nehmen, *šakānu* machen, *šēmu* bestimmen, *šapāku* aufschütten, *tāru* werden, *turru* machen. Bei Verben des Strebens: *ba'ū* streben, *ḫasāsu* denken, *kapādu* sinnen. *ana uggati* zum Zorne, *ana tabrāti* zum Staunen, *ana dameqti* zum Guten, *ana (lā) ṭābti* zum (Un-)Heil, *ana ṭūb libbi* zur Herzensfreude, *ana lemutti* zum Bösen, *ana rēšēti* zum Jubel, *ana šulmi* zum Heil.

5. Auf die Frage wozu?, zu welchem Zwecke? zur Angabe des Zweckes: zu, für, zwecks, als. Meist Abstrakta. Hierher auch *ana* mit d. Inf.: um . . . zu — *šuluku*, *asmu*, *epšu*, *naṭū*, *šaknu* geeignet, *damqu*, *ṭābu* gut, *šupšuqu* beschwerlich.

6. Auf die Frage für wen?, zu wessen Vorteil?: für. *bašū* gehören, *ana jāši* mir gehört, es ist meine Sache; *ul ana jāši*, *jānu ana jāši* mir gehört nicht, es ist nicht vorhanden für mich.

7. Auf die Frage warum? zur Angabe der Ursache: wegen, über, um, was . . . betrifft. Hierher *ana* bei Verben der Gemütsbewegung: *agāgu* zürnen, *bakū* weinen, trauern, *damāmu* jammern, *ḫidū* sich freuen, *palāḫu* sich fürchten, *šutanapšuqu* in Furcht geraten. Hierher *ana* bei Verben des Bittens, Forderns: *erēšu* bitten, *ṣullū* beten, *ragāmu* Anspruch erheben auf, *ša'ālu* fragen, *šaṭāru* schreiben, *šaṣū* rufen, *šapāru* schreiben. — *ana meni* warum? *akālu ana būri* aus Hunger essen, *šatū ana ṣummi* aus Durst trinken.

8. pro: *ana eštēn šeqli* pro Schekel.

9. *rabū ana* anwachsen um.

10. Zum Ausdruck der Art und Weise: *ana x-šu* x-fach, *ana lā adē* gesetzwidrig, *ana eššūti* neu, *ana gamri*, *gemerti* gänzlich, *ana dannūti* + Suff. aus voller Kraft, *ana ḫamutti* in Eile, *ana kapādi* rasch, *ana limēti* ringsherum, *ana mu'de*, *mādiš* in Menge,

ana pāṭ gemri gänzlich, *ana seḫerti* ganz u. gar, *ana lā simāti* in unrechtmäßiger Weise, *ana lā manē* unzählig.

11. gemäß, entsprechend: *nabū* Namen nach, *ana biblat libbi* nach Herzenswunsch, *ana kīma āli* nach Stadtrecht, *ana la'ātišu* nach seinen Kräften, *ana maḫrī* wie früher, *ana purussē* gemäß der Entscheidung, *ana parṣi* auf das Gebot, *ana ṣibūti* nach dem Willen, *ana qebeti* auf den Befehl, *ana qaqqadi* im Kapital, *ana šisīt* auf den Ruf.

12. Auf die Frage wofür? zur Angabe der Gegenleistung bei Verkauf usw.: *ana egri* gegen Miete, *ana belti* gegen Abgabe, *ana kaspi* um Geld, *ana mešlāni* gegen Halbabgabe, *ana qēpti* auf Borg, *ana šaluš* auf Drittelabgabe, *ana šēmi* gegen Bezahlung.

13. *mašlu* gleich, *qerbu* nahe.

ana idi, ana eli, ana arki, ana bērit, ana libbi, ana muḫḫi, ana mahar, ana pī, ana pāni, ana pūti, ana ṣēri, ana qāti, ana qerbi, ana erti, ana tarṣi s. unter den zweiten Bestandteilen.

an- (in Zusammensetzungen) bezüglich auf, gehörig zu, Wesen von, Zustand von; vgl. *bārtu, barīrītu, dunānu, durāru, ḫiṭṭu, zillu, zaqru, šalāmu, šiqītu,* — *an ša* etwas, was in *an ša būna (lā) iši* etwas, was (e. Mißgeburt, die) (k)ein Gesicht hat.

ina, in (unter Umständen an ein folgd. Wort assimiliert: *ikkū, ikkūma* s. u. *atta*; *ikkāriš* im Inneren: *karāšu*; *illibbi* (?) innen: *libbu*; *immutti* vor: *muttu, immatē* wann: *matē*; *in nuhši* im Überfluß: *nuhšu*; *issūri* im Nu: *surru*; *īpāni* vor: *pānu*; *ippetti* plötzlich: *petū*; *iqqebī* auf Geheiß: *qebū*; *iššī'āri* morgen: *šī'āru, iššāšūmi* vorgestern: *šalšu*; *ittimāli* gestern: *timāli*). Präp. (vor Adv. in *ina urkiš* künftig, *ina ašrānu* hier, *ina ḫamūtis* in Eile).

1. Auf die Frage wo? zur Bezeichnung der Örtlichkeit, wo sich etwas ereignet: in, bei, an, auf. Bemerkenswert: *ina ṣīt šamši* im Osten; *ina ereb šamši* im Westen; *ina erṣeti* auf der Erde; *ina ḫarrāni* unterwegs; *ina puḫri* öffentlich; *ina puzri* insgeheim; *ina tāmtim u nabāli* zu Wasser und zu Lande; *ina šamē* am, im Himmel. Bei bestimmten Verben des Setzens, Legens, Stellens: *alālu* binden, *emēdu* laden, *esēru* einschließen, *erēbu* eintreten, *ašābu* sich setzen, *zakāru* erwähnen, *zaqāpu* pflanzen, *kunnu* einsetzen, aufstellen, *kamāṣu* sich niederlassen, *kašādu* eintreffen, *nālu* sich niederlegen, ruhen, *nadū* werfen, *nazāzu* auftreten, stehen, *nakāmu* aufhäufen, *našū* heben, legen, *paḫū* einschließen, *paḫāru* sich versammeln, *paqādu* einsetzen, *qarānu* aufhäufen, *ruddū* hinzufügen, *rakābu* besteigen, reiten, fahren, *rakāsu* binden, *šaṭāru* schreiben, *šakānu* setzen, *temēru* verscharren. *ina emni* rechts, *ina šumēli* links, *ina maḫri* vorn, *ina arki* hinten, *ina kutalli* an der Rückseite, *ina šapli* unten, *ina elī* oben — in der Zahl, unter. *mamman ina* irgendeiner unter, *mamman lā ina* keiner unter.

2. Auf die Frage wann? zur Bezeichnung des Zeitpunktes, an dem sich etwas ereignet: in, an, zu, während, zur Zeit. *ina ūmi u ūmi* Tag für Tag; *ina ūmi šū(ma)* damals, *ina ūmi ša* sobald; *ina lidiš* übermorgen, *ina šī'āri* morgen, *ina timāli* gestern, *ina šalši ūmi* vorgestern, *ina warka* hernach, *ina pāna* vordem, *ina pānanūm, ina panāni* daß, *ina maḫrī* früher, *ina arkāt ūmē, ina arkē ūmē* künftig, *ina arkāniš, urkiš* künftig, *ina matēma* irgendwann, *ina labēri* vor alters, *ina labar ūmē* in künftigen Tagen, *ina dārīti* in Ewigkeit — *ina balāṭi* zu Lebzeiten, *ina kī inanna* gerade jetzt.

3. Zur Bezeichnung der Gelegenheit, wo und wann etwas sich ereignet: gelegentlich, im Verlaufe, während, bei.

4. Zur Bezeichnung der Umstände, unter denen sich etwas ereignet: unter, mit, in, bei.

5. Zur Bezeichnung des Werkzeugs, womit etwas ausgeführt wird: mittels, mit, durch. — Zur Bezeichnung des Materials, aus dem etwas angefertigt, gebaut wird: in, mit. *ina šēpē* zu Fuß.

6. Zur Bezeichnung des Grundes, der Veranlassung, aus der etwas geschieht: aus, infolge, dank, nach, auf, gemäß.

7. aus bei folgd. Verben: *elū* auslaufen, *etēlu* fortziehen, verlustig gehen, *šulū* herausholen, *alāku* laufen, gehen, *aṣū* herausgehen, herauskommen, *batāqu* herausschneiden, *dikū* herbeiholen, *duppuru* sich wenden, *zakū* frei sein (von), *ḫiṭū* sich vergehen (gegen), *ḫalāqu* fortgehen, entweichen, *kāšu*, *kitmušu* ausziehen, *laqū* nehmen, *nadānu* geben, *nakāsu* abschneiden, abtrennen (von), *nukkuru* verlegen (von), *nussuku* hinauswerfen, *parāsu* abhalten, *šuprušu* fliegen lassen, *naparšadu* fliehen, *rēqu* sich entfernen (von), *tāru* sich wenden (von). — *ina . . . adi* von . . . bis.

8. gemäß, nach. *x manē ina* (1) *māne ša . . .* x Minen nach der Mine von . . ., *x ina 1 ammati* x Ellen nach 1 (Normal)-Elle, x Ellen, *x ina mandat mē* x Maß Wasser, *x ina suklum* x Suklum. — *ina šuqulti* an Gewicht, *ina menūti* an Zahl.

ina idi, *ina aḫī*, *ina elī*, *ina išdi*, *ina balī*, *ina bēri*, *ina kūmi*, *ina libbi*, *ina maḫri*, *ina muḫḫi*, *ina pāni*, *ina pūti*, *ina puḫri*, *ina qāti*, *ina qabli*, *ina qerbi*, *ina ṣēri*, *ina šēpē*, *ina tarṣi* s. u. den zweiten Bestandteilen. — *ina lā . . .* ohne.

anu (sum. LW.) Himmel.

anūtu (himmlische) Gottheit, Göttlichkeit.

anatu syn. *anṣabtu* u. *lulmū*.

anātu, anūtu, unūtu, eniāti, enāti, enēte, uniāti, unāti, unāte (𒀭𒈾) (nur zum Teil?) pl. Geräte (aus Metall, Holz oder Stein), Zubehör (?, zu einer Tür *daltu*), Takelung (eines Schiffes *eleppi*, von Marduk's Schiffswagen *rukūbu*); Hausgerät; Kriegsgerät (?). — *unātu muttabeltu* tragbares Gerät, bewegliche Habe. — *unūt*, *unāt tāḫāzi* Schlachtgerät, Kriegsgerät. *eniāt alpi* Ochsengeschirr. *unūt ēreši* Geräte des Landmanns, Ackergerät. *anūt bēti*, *unūt bēti* Haus- bzw. Tempelgerät. *unāt libbi* Innenausstattung. Vgl. 𒀭𒈾 (p. 6 f.).

(mānu?,) pl. (?) *mānāni* Körperteile ([Blut-]Gefäße?).

anniu, annū, ḫanniu, ḫannū, (𒀭𒉡), du. *annēn* pl. *annū*, *annūti*, *annūete*, *annutti*, *ḫannūti*, f. *annītu*, pl. *anniāti*, *annāti*, *annēte* dieser, diesseitig (opp. *ammiu*, *ammū*); m. sgl., f. sgl. u. pl. dieses. — *annāti šaptāka* diese deine Lippen. *dajānūja annūti* diese meine Richter. *annūti dajānūja* diese sind meine Richter. — *annū ša* derselbe, der. — *annūti . . . annūti . . . annūtè* die einen . . . die anderen . . . die dritten. — *annīta lā annīta šupram* schreibe mir: «damit (bin ich einverstanden, bzw.) damit (bin ich) nicht (einverstanden)», ein Ja (oder) Nein. *ṭēmu anniu lā anniu* ein positiver (oder) negativer Bescheid. *annū bēlī annū* ja, mein Herr, ja! *annū kēnu*, *an kēnu*, *annū šalemti* e. zuverlässige, vollkommene Zusage (seitens einer Gottheit) (vgl. *apālu*). *amātu ṭābu u anā-ma lemnu* gute und ja (auch) (?, = leider auch?) schlimme Nachricht. — *ina ūmī annī* am heutigen Tage. *inanna*, *ināna*, *inan*, *eneanna*, *enenna*, *ennānu* jetzt (opp. *eštu ūmi rūqūti*). *adi inanna*, *adi (eli) ša enna*, *ašannānu*, *adi annī* bisher. *eštu inanna* von jetzt an. *eštu inanna ūm x* heute in x Tagen. *kī inanna*, *kīma inanna* (grade) jetzt. — *ina annīti* hierin, hieraus. — *mēla anna* außerdem, noch dazu.

ennā siehe.

annanna, f. *annannītu* der und der, NN.

annaka, ḫannaka, naka, nak hier (opp. *ammaka*).

annika, anniki'am ebenso.

enū (א7א4) ändern, abändern (: Verfügungen *amāti*, Namen *šāma*), verlegen (: Stätte, Gebiet *ašra*, *pelka*, Straße *sūqa*), anfechten (: Urteil *dēna*, Urkunde *ṭuppa*, Vertrag *riksāti*, Geheiß *qebētu*, Rat *melka*; auch abs.); pms. verändert sein (Antlitz *appu*). — I2 anfechten (: Urteil *dēna*). — IV1 geändert werden, angefochten werden (Urteil *dēnu*). — IV3 sich verändern (?). — *ša lā-enī* unanfechtbar (Entscheidung *purussu*). *ša lā inennū* unanfechtbar (Zusage *annu*, Geheiß *qebētu*, Schicksalsentscheidung *purussu*, Offenbarung *šepru*, *amātu*, Wahrsagepriestertum *bārūtu*).

tēnū Veränderung, Abänderung (?); — e. (hölzerner) Teil des Bettes (?).

ēnū, f. *ēnītu* (?), *ēntu* (sum. LW.) Priesterherr, Hoherpriester (im Dienst von Ea, Ištar, Šamaš, Sīn); f. Hohepriesterin, Vestalin.

ēnūtu (Priester-)Herrschaft; Würde einer Vestalin.

inu, enu s. *ūmu* (א6א7).

(enēbu) (אנב4) II1 Frucht tragen. — II2 Frucht tragen, hervorbringen.

enbu, st. c. *eneb* Frucht, Obst; Sīn, Mond (als Frucht, die von selbst erzeugt wird *enbu ša ina ramānišu ibbanū*); (geschlechtliche) Vollkraft (beider Geschlechter, vgl. *qāšu*, *tabālu*). — *enbi aṭnāti* Obstsorten von (verschiedenen) Lagen. *eneb šadī* Berg-Obst. *eneb ṣippāti* kultiviertes Obst. *eneb kerī* Garten-Obst.

nannabu Leibesfrucht (?), Nachkommenschaft.

ajanibu, janibu, inibu, nibu, inbu (LW.?) e. Stein. — *inib karāši* e. Abart davon (?).

anabu e. Kopfbedeckung.

annabu Hase.

engu e. Teil des Pflugs.

unugallu (sum. LW.) «Palast» (am Himmel gedacht?).

engimu (sum. LW.) Bäcker.

engurru (sum. LW.) Ozean.

angurēnu, angurennu, ankurennu, engurēnu, (=?) ***algurettu,*** (=?) ***engerāšu, engerēšu,*** pl. (?) *engurāti* e. Baum; — e. aus dessen Holz, bzw. aus Bronze, Gold oder Silber verfertigter, mit Edelsteinen besetzter, auch paarweise gebrauchter Schmuckgegenstand, (speziell?) für Frauen.

endu s. *emēdu*.

undu, endūm, endēma s. *ūmu* (א6א7).

endubu, endebu (sum. LW.) Bäcker.

andaḫšum e. Gartenpflanze, Pflaume (?).

anduḫallatu e. Insekt, s. *emduḫallatu*.

unnedukku (sum. LW.) Brief, Epistel.

andullu, andellu (sum. LW.) Schatten, Schirm, Schutz. — *andullu ša šalāmi* (göttlicher) Schutz (als Ursache) des Wohlergehens. — *andul ṭaṭmi* Schirmherr der Menschheit, e. Beiname Nabū's (vgl. *ṣulūlu*).

andurāru s. ***durāru***.

enzu Ziege; Lyra; ♑ Capricorni (?).

janzū (LW.) kassitischer Königstitel.

anzūzu e. Tier (Echsen- oder Lurchart?).

anzillu s. u. *zillu*.

anāḫu *(e, a)* (אנח1) mühsam atmen (Kranker; sehr [mühsam]: *ma'diš*); e. Seufzer *(enḫa)* ausstoßen, seufzen; müd, erschöpft werden; baufällig werden (Tempel *bētu*), nachgeben (?, Leiste *tallu*); pms. müd, erschöpft sein (Feinde). — I2 ermüden (Arm *aḫu*, Knie *berku*); zu erschöpft sein (um . . . zu: *ana* mit inf.). — I3 ermüden (Arme *idā*, Kniee *berkā*). — II1 erschöpfen (: Feinde), seufzen. — III1 (jdn.) ermüden, bemühen, anstrengen (: den Verstand *ṭēma*; durch, mit: *ina*); Seufzer *(enḫi)* ausstoßen lassen. — III2 seufzen (tief *marṣiš*). — *anḫa lānija* ich seufze. — *šutānuḫu marṣiš* stöhnen.

anahtu Ohnmachtsanfall.

enḫu, pl. *enḫi* Seufzer.

anēḫu, anḫu erschöpft (junge Tiere *mārē*), müde. — *anḫu šūnuḫu* müd (und) matt.

anḫūtu Kräfteverfall (vgl. *pašāḫu*); Verfall (eines Gebäudes); Ruine (vgl. *edēšu*).

(mānāḫu,) pl. (?) *mānāḫi* Mühewaltung, Müheleistung.

mānaḫtu, pl. *mānaḫāti* Ermüdung, Erschöpfung; Mühsal, Müheleistung; pl. Aufwendungen, Auslagen, Ausgaben. — *mānaḫat igāri* Auslagen für e. Mauer. — Vgl. *apālu, šakānu.*

šūnuḫu geseufzt, ausgestoßen (Seufzer *enḫi*); ermüdet, erschöpft (Knecht *ardu*).

šūnuḫiš mühsam, (nur) mit Mühe.

tānēḫu, pl. *tānēḫi* Seufzer, Seufzen. — *ina tānēḫi u dimmati* in Seufzen und Jammer.

anḫulla e. Pflanze.

an(n)uḫaru e. (Medizinal)pflanze.

enṭi (?) (אנט3?) e. Spezereipflanze.

anakū, anaku (אנך1); ***anukī*** (wests. LW.), obl. *jāši, jāšu, jāti, jātu,* pl. *anēnu, anēni, nēnu, nēni, nēn* (?), obl. *jāšinu, jātinu* ich, pl. *ni'āti anaku kī kāšāma* ich wie du.

nuk, nuku, muk, muku (< *anukī*?) «ich», dann (übertragen?) auch «wir» zur Einführung einer in der 1. Pers. gesprochenen oratio directa.

ikku (אנק3) Gaumen; vgl. *karū* (כר7א).

anāku, annāku (LW.) Blei; Zinn.

anakku (sum. LW.) e. (rituelles?) (Trink?-)Gefäß.

anakmaḫḫu e. großes (rituelles?) (Trink?-)Gefäß (für Wein).

annaka s. *annū* (אנ7א2).

anakanna s. *akanna.*

annikā s. *kā.*

ankinūti (?, pl.?) e. (Medizinal-) Pflanze.

ennakki e. Stein.

unkennu (sum. LW.) Schar, Rotte.

ankurennu s. *angurēnu.*

enlu Fuß (eines Tisches *paššūri,* Stuhls *kussī*).

(enemmu,) pl. *enemmē* (sum. LW.) Wort.

anāma s. *annū* (אנ7א2).

anūma, anumma, annumma, enūma, inūma, inūm s. *ūmu* (אמ6א7).

animū Syn. zu *salimu.*

anameru Raute (?).

enēnu (e) (אנן3) (um Gnade) flehen. — II2 flehen (zu: *ana, maḫar* + Suff.); vgl. *kamāṣu.*

unnānu (?), ***unnēnu, unnennu,*** pl. *unnenni* Flehen, Gebet.

mutnennū flehend, betend; Supplikant, Betender, Beter.

tēnēntu Flehen (vgl. *atmū* א7מ6א3).

enēnu (e) zürnen (Gottheit, jdm.).

anūnu, annu, arnu, enūnu, ennittu, ennītu Zorn (?); Missetat, Sünde, Schuld; Buße, Strafe; cf. *emēdu.* — *enūn arni* Strafe der Sünde, Buße. — *an zillu* Vergehen, Missetat.

enittu Sünde.

anantu, anuntu Grimm (?); Streit, Angriff, Kampf.

annu Zeit (?), in *ina lā annīšu* nicht zu seiner Zeit, nicht zur rechten Zeit (vom Sonnenaufgang).

anniu, annū, annanna, inanna, ināna, inan, eneanna, enenna, ennānu, enna, ennā s. אנ7א2.

anēnu, anēni s. *anāku* (אנך1).

ānina s. א7א1.

ennēnu, ennennu e. Getreideart.

(ennentu,) st. c. *ennenat* (sum. LW.?) Herrin (?), in *ennenat ilāni* Herrin (?) der Gottheiten, e. Beiname von Ištar.

innannu Syn. zu *ištu.*

appā (du.) (אנף1), *appē* Nase, Schnauze (auch übertr., einer Kanne *kukubu*), oberes Ende (opp. *išdu*), Spitze, Gipfel (eines Baumes *iṣi*). —

appā zibbati Schwanzende (eines Rindes *alpi*). — Vgl. *labānu*, *nadū*, *palāšu*, *ṣabātu*, *ṣibtu*, *qadādu*, *šebēru*.

anpatu e. Vogel (aus der Ordnung der Suchvögel?).

enṣu s. *emēṣu*.

unṣu s. *emēṣu*.

anṣabtu, enṣabtu s. נצב.

anṣilli s. *ṣalālu*.

unqu, (enqu?) (אנק4), pl. *unqāti, enqāti, enqēte* (?) Ring (übertr.), Windung (s. *nadū*); Fingerring (opp. *ḫalḫallatu*); Siegelring (von Silber, Gold, Bronze, Eisen); Siegelzylinder (aus *dušū* und anderen [Halb-]Edelsteinen); Ringform des Geldes; (Silber- oder Bronze-)Geld in Ringform; gesiegeltes Schriftstück. *unqu šarrūti* königliches Siegel. *unqi šarri, unqu ša šarri* königliches Handschreiben, Kabinettsorder. — *enqēte u erbī* bestimmte Münzsorten (vgl. unter *rabū*).

enēqu *(e)* (אנק7) an e. Muttertier *(mušēneqtu)*, bzw. dessen Zitzen *(zīzē)* saugen. — III1 säugen.

(ēnequ,) f. *ēneqtu* Säugling.

mušēneqtu, pl. *mušēneqāti* (Säug-)Amme, (säugendes) Muttertier.

tēnēqu, tēneqqu, pl. *tēnēqi* Säugling, Kind; Säugegeld, Säugelohn. — *tēnēq šatti 3, tēneqqu ša šatti 3* Säugelohn auf 3 Jahre.

unīqu junge Geiß, Zicklein.

anāqāti (pl., arab. LW.) Kamelinnen.

enqu s. *emqu*.

anqullu s. *aqqullu*.

anuruk, anurik, annurik, annuri s. *urku* (ארך6).

anāšu, enēšu *(e)* (אנש1) schwach werden, baufällig werden (Mauerwerk *igārū;* Fundament *išdu, temmennu*, eines Bauwerks), geschwächt werden (Land *mātu*, opp. *barū*). — II1 schwächen, schwach werden, nachgeben lassen (: Menschen *nīši*, Land *māta*, Viehstand *alpi*, Tempelkammer *parakka*, Kraft *emūqa*); pms. schwach werden (Bauwerk). — II2 geschwächt werden, geschwächt sein (Brust *ertu;* durch Not *ina kūrī*). — IV1 geschwächt werden (Land).

anšu, enšu baufällig (Mauer *dūru*), schwach (opp. *dannu*); demütige Selbstbezeichnung gegenüber einer Gottheit.

enšūtu Baufälligkeit, Schwäche.

unnušu geschwächt; gelockert (Zahn *šennu*).

unnušūtu Geschwächtheit.

mēništu Schwächung; vgl. *alāku*.

itnušu geschwächt, schwach.

(anāšu, enešu) (אנש1) I2 sich gesellen, sich zusammentun.

aššatu, aštu, altu, st. c. *aššat*, pl. *aššāti* (Gesellin), Gattin, Ehefrau, Gemahlin (cpl. *mutu*). — *ana annanna ašat* sie ist NN's Ehefrau; vgl. *amtu*. — *ašti amēli* Patrizierin. *aššat šarri* die (Haupt-)Frau des Königs.

aššūtu Ehe; Stellung der Ehefrau; Eheverhältnis (zu: *itti*). — *aššūtu u mutūtu* eheliche Gemeinschaft; vgl. *aḫāzu, nadānu*.

ešše, enište weiblich (opp. *zekru*).

tēništu, pl. *tēnišēte*, Menschen (-Gesellschaft), Menschheit; Leute, Sklaven, vgl. *nīšu*.

enšat s. *šattu* (שׁן).

annūš, annūšam, enūšū s. *ūmu* (אם6 7).

atta (את1) + *ma: attāma, atma, attām;* obl. *(kū,)* + *ma: (kūma,) kumma, kummu*, mit *ana: akkū* (?); mit *ina: ikkū, ikkūma; kāša* (*šāka*, s. unter *eli*), *kāšim, kāšum, kāta, kātu* + *ma* und präp.: *kī kāšāma*, mit *ana: ana kāša, akkāša* + *ma: ana kāšāma*; f. *attī*, obl. *kī*; pl. *attunu, attanūni* (?), obl. *katunu, kātun* du.

(enētu?) II1 pms. blaß sein, lichtschwach sein (Mond, durch Wolken, bis zur Unkenntlichkeit, Venus, Saturn, Merkur, Mars; opp. *ba'ālu*). — II2 lichtschwach sein (Mars).

unnuttu Lichtschwachheit.

antu Korn (?). — *antu ša šēi* Gerstenkorn (?).

ēntu s. *ēnū* (אנא).

ēntū s. *ēmtu* (אאם3).

untūm, untū s. *ūmu* (אאם6).

asu Myrte; Myrtenöl.

isi s. *itti*.

usu Weg. — *usu meṣru u kudurru* (Grenz?-)Weg, Grenze und Mark. — Vgl. *aḫāzu* und *ṣabātu*.

asū, esū, essū, du. *esā* Kinnbacke, Kiefer; — e. (hölzernes) Hausgerät (?). — *esū elū, esū elānū* Oberkiefer. *esū šaplū, esū šaplānu* Unterkiefer. — *es-lī* «Kinnbacke von Taurus» = Hyaden.

asū (sum. LW.) (Wasser-)Heilkundiger, Arzt, حكيم. — *asū alpi* Rinderarzt, *asū imēri* Eselarzt.

asūtu Heilkunst.

asugallu, f. *asugallatu* Oberarzt; f. Oberärztin, e. Beiname der Gula.

asugallūtu Heilkunst des Oberarztes.

usātu Hilfe. — *usāt dameqti, usāt dunqi* Wohltat. — Vgl. *alāku, banū, bašū, epēšu, kaspu*.

asū, pl. *asāti* (sum. LW.) Wildkatze (?).

asāti, ašāti (pl.) Zügel.

asaittu, asītu, esētu, pl. *asajāti, asītāti, esītāti* Pfeiler (aus Stein *ša abni*); Vorsprung, Bastion (?, Flankierungsturm?, einer Mauer *dūru*); pfeiler(oder pyramiden?)-förmige Aufschichtung (von Köpfen, *qaqqadi*, getöteter Feinde); e. (pfeilerförmiges?) Hausgerät (?).

usū, ussū (sum. LW.) Gans; — e. Stein (?).

isbarru, usbarru (sum. LW.) (e. best. Art von) Abgaben.

asīdu, du. *asīdā* Sohle (?). — *asīd imitti, asīd šumēli* rechte, linke Sohle. — *asīdu ša šitaddali* o Andromedae.

esēḫu *(e)* liefern (jdm.: dat., etw.: acc., um zu: *ana* mit inf.), stellen (: Frachtschiff; Genietruppen *ummāni*).

eseḫtu, st. c. *esḫat* (?), pl. *esḫēte* (?) Leistung, Lieferung, Ablieferung, Ablösung (durch Geld).

mēseḫtu Lieferung (?).

esēḫu *(e)* verzweifeln (?).

tāsuḫtu Verzweiflung (?).

esḫu, du. *esḫā* e. Körperteil der unteren Extremitäten (Ferse?); — (Fisch-)Reuse; (Fuchs-)Falle (?). — *eseḫ nūni* e. Reuse voll (ungefähr bestimmte Menge) von Fischen.

ušḫāmu, ušḫāmu Stange (?).

isaḫarra e. Pflanze.

asakku, asāku (sum. LW.) Finsternis (?); Siechtum, Krankheit, Leid; Krankheitsdämon (Bezeichnung verschiedener Kinder Anu's). — *aban asakki* Keller(?)-Stein. *bēt asakki* Keller.

usukku s. *sukku*.

askiku e. Vogel. Vgl. *aškikītu*.

iskimmu (sum. LW.) Vorzeichen; vgl. *giskimmu*.

askuppu s. *sakāpu*.

askaru, asqaru, usqaru (LW.?) Sichel; Bezeichnung der ersten (fünftägigen) Mondphase; (sichelförmiger) Schmuckgegenstand (aus Silber, Edelsteinen, mit Gold gefaßt); (sichelförmige) Zellbildung an der Leber. — *askar šamši, šanši* Sonnenscheibe.

asallu, pl. *asallāti* (sum. LW.?) e. (rituell gebrauchte) Pflanze; — e. (kupfernes) Gefäß.

usallu, ušallu, pl. *usalli* (sum. LW.) Weidegrund; Niederung, Tal; pl. Weiden. — *usal nāri* Flußwiese, Insel (?).

usalliš zu (unbebautem) Weidegrund, zu Brachland; vgl. *emū* (א7א6א2).

eseltu e. (paarweise vorhandener) Körperteil.

usultu e. Gegenstand (Waffe?) aus Kupfer.

asāmu (אאם6) geeignet sein (Hände *qātā*, sc. zu einer Handlung), passend sein, passen (Krone *agū*, auf ein Haupt *ina qaqqadi*; Heiligtum *parakku*, für

e. Land *ina māti*; Rede *dabābu*, in e. Mund *ina pī*). — II$_1$ geeignet machen, passend machen (zu: *ana*); würdig ausstatten (: Stadt); mit asyndetisch folgendem verb. fin. etwas in passender Weise tun; pms. geeignet sein (zu: *ana*). — III$_1$ passend machen (lassen) (für: *ana*).

asmu geeignet, passend (zu: *ana*). — *ana naplusi asmu* zur Besichtigung geeignet, herrlich anzuschauen.

asmiš in passender Weise. Vgl. *alāku*.

(usmu,) st. c. *usum* passender Gegenstand, Schmuck (für e. Heiligtum *papaḫi*, für d. Himmel *šamē*).

semtu, st. c. *semat*, pl. *semāti* Passendes, Erforderliches (für die Götter *ilāni*), Zukommendes (den Händen, Armen *qātē*, *idē*, d. h. Waffen), Zubehör (eines Tores *bābi*, Tempels *ekurri*, Sumpfes *appari*, der Schlacht *tāḫāzi*, der Königswürde *šarrūti*, der Herrschaft *bēlūti*, des Heldentums *qarradūti*); pl. das Erforderliche; Anspruch, vgl. *bēlu*. — *semāti reštāti* der frühere Zustand. *kēma semāti laberāti* dem früheren Zustand entsprechend.

semānu, semēnu, semūnu passend; passende Zeit, Termin; Sivan. — *semēn* zur Zeit von. *kēma semēn* gemäß der für ... festgesetzten Zeit. — Vgl. *esennu*.

asūmu, usūmu, pl. (?) *asūmātu, asummātu, asmāti, asūmettu, asūmētu, usūmettu, sumētu* Relief, Stele (mit Relief). — *asūmettu ša gelāla* barrelcylinder, Tonfäßchen.

usumija jd. mit zwei Gesichtern.

asammū (sum. LW.) e. (rituelles Ton-)Gefäß (für Wasser).

asmidu e. Gartenpflanze.

asmarū, ašmarū, armarū, esmarū, asmarānu (?), pl. *asmarē, esmarē, asmarānē* Lanze; Längsstange der Deichsel (opp. *mašaddu*).

asmur, ašmur (ägypt. LW.) Schmiergel.

esettu, ešettu, pl. *esenēte, ešnāti* Vorrat, Schätze; Vorratshaus, Schatzhaus.

esennu, esēnu, eššennu, ešunnu (?), st. c. *esen, ešen*, pl. *esennāti, esēnāti* (sum. LW.) bestimmte Zeit; Festzeit, (periodisches) Fest (von Menschen oder Gottheiten gefeiert); Šamaš-Fest; Zeit der (Gersten-)Reife; (reife Gersten-) Ähre; Spica (?); Virgo (E); vgl. *šarū*. — *esen-abi* Fest im Monat Ab. — *esenni eṭlati* Zeit der Mannbarkeit (?). — *esennu ša Engur* Engurfest(-Tag, der 27. Monatstag). — *esenni akīt, esēnu ša akīti, esennu bēt-akīti* Neujahrsfest. — *esennu ša Bēl-ēkalli Bēlit-ēkalli* Bēlēkalli- (und) Bēlitēkallifest(-Tag, der 24. Monatstag). *esennu ša Bēlit-ēkalli* Bēlitēkallifest(-Tag, der 22. Monatstag). — *esenni zammūku* Neujahrsfest. — *esen Rammān* Rammānfest, e. Name des elften Monats. — *esen Šuanna* Fest von Babylon, Neujahrsfest. — *esen Šamaš* Šamašfest. *x esen Šamaš, x esenni* «x Šamašfeste» = (auf) x Jahre (opp. *ina šatti 1*). — Vgl. *asāmu*.

assennu, essennu (?), ***ašnu*** (?) Festsänger, Kastrat, Eunuch.

ēsēnūti s. *eštān*.

assānu, essānū, asnū, ašnū Tilmun-Dattel.

asnan, ašnan (Gottheit der) Gerste; («Gerstenstein» =) Fusolinkalk (?).

essu s. *eštu*.

issi s. *itti*.

esēpu *(e)* (אסף$_1$) einsammeln (: Staub *epri*, Ährenkörner *pā šer'i*), ernten (: Gerste *šēa*, Sesam *šamaš-šamma*), abernten (: Feld *ikā*).

aspu gesammelt (?, Gold *ḫurāṣi*); Gesammeltes (?).

asuppu, pl. *asuppāti* Schuppen (?), Speicher (?).

aspastu (eran. LW.) Luzerne.

asāqu, esēqu, esqu s. *ešēqu* und *ašāqu*.

asqubettu, asqumbettu, ašqubētu, ešqubētu Buckel; Höcker (eines Dromedars *udru*).

asqaru, usqaru s. *askaru*.

esēru, *(w)asāru,)* ***masāru*** *(e)* (אסר1[.6]) einschließen, einsperren (jd.: acc., abs., in: *ina*, *ana*; :Vogel, in einem Käfig *quppu*); durch e. Belagerung (*mēsēru*) einschließen, belagern; gürten (übertr. Stürme *meḫū*: Ištar); eindämmen (: Fluß); anspannen (abs.), kutschieren, fahren (nach: *ana*); einfügen (: Dach *ūra*); einbringen (: Ernte *ebūra*); eintreiben, einfordern (: Abgabe *mandatta*); in Anspruch nehmen (Lehensdienst *elku*, jdn.: acc.); an e. Schuld mahnen (Gläubiger *tamqāru*); pms. eingeschlossen sein, dumpf sein (Stimme *rigmu*). — I2 einschließen (jd.: acc., abs.); einbringen (: Ernte *ebūra*). — II1 eintreiben (: Geld *kaspa*); zusammenschließen, versammeln (*Meš-lamtaē*: Himmelsgottheiten *ilāni ša šamē*). — II2 eingeschlossen werden (in: *ina*), belagert werden (König *šarru*, in seinem Palast *ina ēkallīšu*). — III1 anspannen lassen (abs.). — IV1 sich zusammenschließen. — *masāru ṣenda* e. Gespann anschirren, fahren (nach: *ana*).

asēru, ašēru Gefangener (?).

asērūtu Einschließung, Belagerung.

asurrū (urspr. pl.) Wände, جيطان (eines Palastes); (einschließendes) Mauerwerk; Zisterne (?).

assāru Kutscher (?), Wagenlenker (?).

esru Eingefordertes.

esertu Eingefordertes bzw. Einzuforderndes; — «Eingeschlossene» (e. Frauenklasse).

ussuru (eingeschlossene =) enge Gasse (?).

usurtu, pl. *usurāti* Einschließung; Belagerung, Mondhof; pl. eingeschlossenes Gebiet (?, einer Obstkultur, in e. Baumgarten *qereb kerī*).

mēsēru, mēserru Einschließung, Gefangennahme; Belagerung; Überzug, Beschlag (an Türen *dalāti*; von Silber *kaspi*, Bronze *siparri*); (lederne) Verschnürung, (für die Hüften *ana qablē*) Gürtel, (für die Füße *ana šēpē*) Sandale.

tēsāru, tēserru (?) Einschließung, Wall (?, einer Festung).

āsūri, issurri, issūri s. *sarāru*.

isribū s. u. *šarbu*.

usištu s. *ušištu*.

asītu, esētu s. *asaittu*.

(istatēru, istaterru,) pl. *istaterrāni* (griech. LW.) Stater (des Alexandros *ša Aleksandar*, des Antiochos *ša Anti'ikusi*).

apu (?) Schilf, Schilfdickicht, Röhricht. — *apu u qīštu* Schilf- und Walddickicht.

apu e. Kultgerät.

epu Mutterleib, Muttertropfen (? e. Ölschicht); Erbarmen, Gnade (?).

aptu, pl. *aptāti*, *apāti*, *appāti* (?) (sum. LW.?) Loch, Öffnung; Fenster (e. Gebäudes *bēti*); Taubenloch. — *apti muḫḫi* Dachluke. *apti uzni* Ohrhöhlung.

apāniš durchs Fenster.

(aptu,) eptu, st. c. *epat*, pl. *apāti* Menge (abs.), Fülle (der Länder *mātē*, der vier Weltgegenden *qeprat erbetti*); pl. Welt.

appā s. אנף1.

uppu (sum. LW.) (e. Art) Pauke. — Vgl. *apāpu*.

apū, abū (?), ***epū*** (אפא1) backen (: Brot *akāla*). — II2 backen (?).

(nēpētu?,) nēbētu (?), pl. *nēbeāti* (?) Backtrog (?).

(epū) (אפא6א4) II1 bedecken.

upū Gewölk; (vermeintlicher) Dunst oder Schleier (vor den Augen eines Kranken).

uppū bedeckt; bewölkt (Himmel *šamū*).

nēpū (bedeckender?) Haufen (von Getreide). — *nēpi erṣeti* Erdhaufen, Schutthaufen.

(apū,) epū (𒀀𒂍𒀭) in Schönheit hervortreten. — III$_1$ in Schönheit hervortreten lassen (Marduk: Könige *malkū*, zur Ausübung der Herrschaft *ana epēš ēnūti*; Šamaš: [seine] Erhabenheit *ṣērūta*, auf, über: *ana*), erstrahlen lassen (: Tempel), erglänzen lassen (Herz: *libba*), prächtig machen, verschönern (: Stadt; e. Kultstadt *maḫāza*, mehr als e. andere *eli maḫāzi*), großartig hervortreten lassen (: Recht *dēna*, Rechtssatzungen *kēnāti*, Gesetz[gebung] *mēšāra*, im Lande *ina māti*); verherrlichen (: Stärke, *dannūta*, der Götter; Großtaten *narbē*, Namen *mē*); hervortreten lassen (Beschwörer *āšipu*: Natur einer Krankheit *šīken muršī*; : Krankheit *muršā*, aus dem Körper *ina zumri*); pms. schön hervortreten (Gefüge, *ṣendu*, eines Bauwerks), strahlend in Erscheinung treten (Nergal-Mars; Mondsichel *šērtu*; wie das Tageslicht *kēma ūmi*); ins Dasein eintreten (Gottheiten *ilāni*), eintreten (Mondverfinsterung *nandūr Sīn*, am Himmel *ina šamē*). — III$_2$ großartig hervortreten lassen (: Gesetz-[gebung] *mēšāra*, im Lande: *ina māti*); leuchten lassen (wie das Tageslicht *kēma ūmi*); aufleuchten, leuchten (Sonne *šamšu*; Mondsichel *askaru*, in allen Ländern *ina napḫar mātāti*; Jupiter, in der Ekliptik *(ina libbi) ašar šamši*). — *ša ina zumur lā šūpū* körperlos (Dämon).

mūpī Erleuchter (Šamaš, der Anunnaki).

(šitpū,) f. *šitpūtu* leuchtend (Feuer *išātu*, Fackelschein *šalummat ṭiqāri*).

šūpū, šūppū' (?) leuchtend (Sīn, Nannar), strahlend (Bronze *siparru*, Riegel *mēdēlu*) herrlich (Stadt *ālu*), hervorragend (Herrschaft *bēlūtu*).

apū e. Dorngewächs.

appadān (altpers. LW.) Palast.

upizanapata (altpers. LW.) e. Beamter.

apāḫu umschließen.

appaḫu Umschließung, Wall; Kleidung (?).

uppuḫu Umhüllung.

upḫu Umschließung.

epḫu (westsem. LW.) Otter (?).

japuṭu e. Pflanze.

apṭaḫu Kürbis (?).

apkallu (sum. LW.) weise; Weiser. — *apkal ilī* Weisester der Götter, Beiname von Marduk, Ea und Adapa. *apkal niklāti* an Künsten Erfahrener, e. Beiname von Nabū. — *apkal šamni* des Öl(wahrsagen)s Kundiger.

apālu *(u)* erwidern, to respond: Worte (*seqri*) erwidern, Antwort geben (abs.), antworten (jdm.: acc.; deutlich *išāris*), entgegnen; wiedergeben, pflichtgemäß geben, zurückerstatten (jdm. etw.: dopp. acc.), begleichen, bezahlen (abs.; :Rind *alpa*, Schulden *ḫubūli*), zurückzahlen (: Kapital *qaqqad kaspi*; genau *išāriš*); entschädigen (: Gläubiger *tamqāra, ummeāni*); entsprechen, (jds.) Wunsch erfüllen, (seiner) Forderung nachkommen (mit acc. d. Pers.); pms. entschädigt werden (für e. Müheleistung: *mānaḫta*), entschädigt sein, befriedigt sein, bezahlt sein. — I$_2$ antworten; zurückerstatten (: Kapital *qaqqad kaspi*), Zahlung leisten, entschädigen (: Gläubiger *ummeāni*), entsprechen (genau *išāris*). — I$_3$ antworten; zurückerstatten, bezahlen (: Geld *kaspa*), (wiederholt) Zahlung leisten, aufkommen für. — II$_1$ entgegenkommen, entgegenheulen (?, Wind *Rammān*); Schulden ausgleichen (für jd.: acc.), Schulden decken (zu gleichen Teilen *aḫiāti* + suff.). — III$_2$ pms. sich ausgleichen, sich die Wage halten (Glück und Unglück *damqāti u lemnēte*). — IV$_1$ entsprochen werden. — *ša bēti apālu* Bezahlung (Anzahlung?) für e. Haus(grundstück). — IV$_3$ (regelmäßig) beantwortet werden ([Fragen der] Eingeweideschau *tērēte*). — *itapulu ilūta* (den Anforderungen) der Göttlichkeit entsprechen. *apālu ulli* nein antworten, e. verneinende Antwort geben (Orakelgottheit). *apālu, itapulu annā* ja antworten, bejahen,

zusagen, zustimmen, zugeben, bestätigen (abs.; etwas: acc.). *apālu, itanapulu annā kēna* e. feste Zusage geben. *apālu mānaḫta* Auslagen ersetzen, Ausgaben bestreiten. *apālu dēna* Recht widerfahren lassen. *itapulu dāṣāti* (jdm.) mit Feindschaft begegnen. *apālu ḫebelta* Schuldenersatz leisten. *apālu nikkāsa* e. Rechnung begleichen. *apālu pēḫata* einer Verpflichtung nachkommen; Ersatz leisten. *apālu, itanapulu paqra* einer Reklamation stattgeben.

(apēlu?,) aplu, ablu, st. c. *apēl, apal*, pl. *aplū*, f. *apeltu* (entschädigter bzw. zu entschädigender?) Erbsohn, Erbe, Sohn; f. Entschädigung (?); Erbin, Tochter. — *kī apelti* als Entschädigung, als Äquivalent (?).

aplūtu Erbteil, Erbschaft (vgl. *nasāḫu*). — *aplūtu u arkāti* Erbteil und Nachlaß.

nāpālū sich eines Antwort-Mittels (?, **nāpālu*) bedienend, Antwort-Vermittler, Interpret; Vermittler. — *nāpālī ṭūb kabatti* Vermittler von Zufriedenheit, e. Beiname von Anu.

nēpeltu, pl. *nēplāti* begleichende Zahlung, Zuschlags- bzw. Abschlagszahlung (für e. Gelände *eqli*); vgl. *nadānu*.

šutāpultu Entsprechung.

uplu Laus.

uplu Beule.

apilḫa (Fremdwort?) Syn. zu *ašru*.

apluḫtu, pl. *apluḫāti* (LW.?) Panzer.

upnu (אפן$_3$), du. *upnā* Faust; Hand; vgl. *ḫapnu*.

epennu, epettu, st. c. *epen, epet* (sum. LW.) Pflug; Triangulum boreale. — *epen erbīt, epen šīšat* vier-, sechsspänniger Pflug.

epettu Gosse.

appanannu e. Hausgerät (?, aus Bronze *siparri*).

appūna s. *pānu* (פנה$_1$).

apāsu (?) II$_1$ zögern (?). — IV$_1$ pms. (?) verzögert, rückständig sein.

nāpsu (?) rückständig, in *qeṣri nāpsūti*, rückständige Bezahlung (Bezahlung *qeṣri*).

apsū (sum. LW.) Süßwasser (opp. *tāmtu*), Süßwasserbecken; Ozean (über, um und unter der Erde; opp. *ēkurru*), Wassertiefe. — *apšū ellu* «heiliges Meer», e. Nachbildung (*gabrū*) des Ozeans im Esagil (vgl. *ti'āmtu*).

apsasū, f. *apsasītu* (sum. LW.) e. Art Rind, Kuhkoloß.

apāpu *(u)* (אפף$_1$) binden.

apapu Sandale (??).

appu, appatu, du. *appatān*, pl. *āpāni, appāti* Zügel (für e. Esel *imēru*, e. Pferd *sīsū*; an e. Wagen *iṣu*, e. Pflug *epennu*).

uppu (Leder-)Riemen (zum Befestigen des Querholzes, *mašaddu*, an d. Deichsel); Türriemen, ἱμάς; Leibriemen (von Schwangeren getragen, vgl. *mārtu*); e. med. Instrument; e. best. bei der Dattelkultur gebrauchter Riemen; Saite (e. Musikinstruments). — *uppu aḫi*, du. *uppā aḫi* Schlüsselbein (?). — Vgl. *uppu* unter אף.

epēqu (אפק$_1$) II$_1$ massiv, stark machen (Wind *šāru*: Flut *agū*); pms. massiv (gemacht) sein (Ring *šemēru*, Brustschild *dudittu*, Bild *ṣalmu*, aus Gold *ḫurāṣi*), fest(gemacht), verschlossen sein (Mund, Rachen *pū*, Augen *ēnā*, e. Teil der Leber *(naṣraptu?)*; Kopf, *qaqqadu*, einer Neugeburt, d. h. keinen Mund haben), eingewachsen sein (?, Rückgrat, *eṣenṣēru*, opp. *petū*).

upqu fest (Dattelpalme *gišimmaru*); Gesamtheit: Syn. v. *kullatu, gemratu* usw.

apāru *(i)* (אפר$_1$) e. Kopfbedeckung aufsetzen; pms. (auf dem Kopf) tragen, aufhaben (: Hut *massa*, Kopfbinde *barsiga*, Diadem *agā*). — II$_1$ mit einer Kopfbedeckung bekleiden. — *āperat agī bēlūti* mit dem Diadem der

Herrschaft bedeckt, e. Beiname von Ištar.

apparrētu (pl.?) Backenbart (?).

aparu. *apar šeleppi* Schild (?) der Schildkröte; e. Kopfbedeckung.

epartu Gewand.

epēru, epru, upru (אפר), st. c. *eper*, pl. *epēri, eprāti* (tonhaltige trockne) Erde (opp. *ṭēṭu*), Erdreich, (Erd-)Boden, Erdmasse; Staub; Tontafel; Land, Besitz, pl. Schutt; Staubsorten (zu magischen Zwecken). — *eper erṣeti* Erdreich, Erdstaub. *eper šadī* «Berg-Staub», e. Bezeichnung für Silber (*kaspi*) und Gold (*ḫurāṣi*). — *eper šēpē* der Boden unter den Füßen. — *epri ša šēp, epri (ša) šēpē* Fußboden, *epri eštu šēnē, epri šapli šēnē* der Boden unter den Sandalen, *epri eštu šupāl šēpē (šēnē), epri eštu šupāli šēnē* der Boden für den Fußschemel, *epri ša kabāsi* Boden, worauf man tritt, Selbstbezeichnung eines unterwürfigen Dieners, *epru ša Ulāsē* e. best. asphaltartige Erde.

epirtu Mörtel (?).

epēru verköstigen, versorgen. — III$_2$ versorgen.

epru, st. c. *eper* Kost, Lebensmittel, Lebensunterhalt; Verpflegungskosten, Verköstigungsrate. — *epri pissatu u lubuštu* Kost, Salböl und Kleidung. — *eper šatti* Verpflegung auf ein Jahr.

nēpēru Verköstigung, Proviant (?).

epirru Halskette.

appāru, pl. *appārāti* Röhricht, Schilf, Rohrpflanzung, (künstlicher) Sumpf.

appārū, *aprū* (?) Sumpfschwein, Wildschwein.

eppēru Erschöpfung; Mühsal (?).

upāru, pl. *upārāti* (?, LW.?) untergeben (?); Untertan (?).

uprū e. Kleidungsstück.

aprušu e. Pflanze.

epāšu, epēšu *(u, a)* e. Tat (*epša*) verüben, tun, handeln (nach Ermessen *kēma neṭli*; so gut wie möglich *kī ṭābi*), verfahren (mit: *itti*), arbeiten (an e. Bau *itti epišti*), machen, herstellen, bauen (: Stadt *āla,* Haus *bēta,* Kloster *gagā*, Kapelle *sukka,* Schiff *eleppa,* Mauer *igāra*, Tor *abulla*), anfertigen (: Schlüssel *namzāka*), verfertigen (lassen) (: Bild *ṣalma*), neu (*eššiš*) bauen, wiederherstellen (: Tempel *bēta*), ausführen (: Befehl *amāti*), einen Befehl ausführen (vgl. *wa'āru*), zeugen (Kind *būra*); etwas zu etwas machen (mit dopp. acc.; acc. u. *ana*); etwas an einem tun, antun (etwas: acc., jdm.: dat., *ana*); pms. behandelt werden; hergerichtet sein, angetan sein; verübt werden (Tat *epšu*, an: *ana*); anheimfallen (Stadt *ālu*, jdm.: *ana*). — I$_2$ Handlungen (*epšēte*) ausführen, tun, machen, erbauen (: Tempel *bēta*, Schiff *eleppa*, Lagerplatz *maškāna*), bebauen, verfertigen (lassen) (: Bild *ṣalma*); etwas zu etwas machen (mit dopp. acc.); antun (etwas: acc., jdm.: *ana*). — I$_3$ etwas öfter, etwas wiederholt tun (für sich selbst, im eigenen Interesse *ana ramāni* + suff.). — I$_4$ leisten (: Knechtsdienste *ardūta, urdūtē*). — II$_1$ schaffen, beschaffen (: Getreide *šēa*). — III$_1$ tun lassen, ausüben lassen (: Feldjagd *ba'ūra ša ṣēri*); erbauen lassen; neu (*eššiš*) erbauen lassen, wiederherstellen lassen (: Tempel *bēta*); pms. erbaut sein (Tempelturm *seqqurratu*; aus: *ina*; [passend] für: *ana*). — IV$_1$ getan werden, verübt werden (an: *ana*, gegen *eli*); gebaut werden (Kümmel *kamūnu*), wiederhergestellt werden; vorgenommen werden (Reinigungsriten *takperāti*), begangen werden (Kult *dullu*); geschehen, sich ereignen (Vorfälle *amāti*, in: *ina*); — sich anschließen (an jd.: *ana*). — *epēšu u* mit impf. machen daß, bewirken daß. — *anāku epšēk* es geht mir (wie einem der: *kī* mit ptc.). — Vgl. *abāšu. epēšu māmīta* sich durch e. Eidschwur verbünden (mit: *itti*). — *epēšu āla* (sich) eine Stadt (zu eigen) machen, erobern. — *epēšu mu'errāta* die (Landes-)Verwaltung übernehmen

(König). — *epēšu abūta* Fürsprache einlegen (bei: *itti*). — *epēšu ezerta* Hilfe leisten (jdm.: *ana*). — *epēšu aḫūta* Bruderschaft schließen. — *epēšu, ētenepušu tāḫāza* e. Schlacht liefern. — *epēšu alāka* reisen, marschieren, sich auf den Weg machen (zu: *ana maḫar, ana ṣēr*). — *epēšu ēnūta* die Herrschaft ausüben. — *epēšu mānaḫta* Kosten auslegen. — *epēšu asūta* die Heilkunst ausüben (Arzt *asū*). — *epēšu usāta* Hilfe leisten (jdm.: *ana*). *epēšu usāt dunqi* e. Wohltat erweisen. — *ētepušu esenna* e. Fest feiern. *ētenepušu esenna* regelmäßig e. Fest feiern. — *epēšu epšēte* Zeremonien verrichten. — *epēšu mušēpešūta* e. Arbeitsleistung verrichten. — *epēšu nēpēša* e. Ritus begehen. — *epēšu eqla* e. Feld bestellen. *epēšu eqla šepra* s. *epēšu šepra*. — *epēšu erā* Kupfer schmelzen. — *epēšu erēba* Einzug halten, einziehen. — *epēšu, uppušu ardūta* dienstbar werden, sich unterwerfen, huldigen. — *epēšu arna* Sünde tun, freveln (gegen: *ana, eli*). — *ētepušu šipta* e. Beschwörung rezitieren. — *epēšu atterūta* Verwandtschaft machen, sich verschwägern (?). — *epēšu bēlūta* die Herrschaft ausüben (als Mitregent von: *meḫret*). — *epēšu bā'erūta* einen Fang tun (Fischer *bāeru*). — *epēšu bēta* e. Hausstand gründen. — *epēšu balāṭ* + suff., *šēpušu ūmē balāṭ* + suff. jdn. erschaffen (Gottheit). — *epēšu gallābūt* + suff. sich scheren (rituell). — *epēšu gamērūta* Vollendetes leisten. — *epēšu dēna* Recht schaffen. *ētepušu dēna* e. Rechtsverfahren anstrengen (gegen jd.: *itti*, vor: *ana pān*). — *epēšu, ētepušu dulla* e. Arbeit ausführen; e. Kult begehen; + suff. seine Pflicht tun. — *epēšu dunqa* e. Gunst erweisen (jdm.: *ana*). *epēšu dameqta* e. Wohltat erweisen. *ēpiš dameqti* Wohltäter. *epēšu dameqta lemniš* Glück in Unglück verwandeln. *epēšu damqāti* Frömmigkeit üben. — *ēpiš ḫaṭṭi* Übeltäter. — *epēšu ḫarēmūta* zum Hierodulendienst bestimmen. — *epēšu ṭābta* Gutes erweisen. *epēšu ṭābūta* Freundschaft stiften (zwischen *bēri*). — *epēšu ṭēma* Bericht erstatten. — *epēšu kēta* e. Bund schließen (mit: *itti*). — *šēpušu kudurra* Frondienst tun lassen. — *epēšu kakki qabla u tāḫāza* Waffengang, Kampf und Schlacht liefern (jdm.: *itti*). — *epēšu ša-libbi* e. Wunsch erfüllen. — *ēpiš lumni* Übeltäter. — *epēšu mitḫūṣūta* einen Kampf ausfechten. — *epēšu marušta, epēšu epšit marušti* schlimmes tun, (jdm.) schlimmes antun. *ēpiš marušti* Unheilstifter. — *epēšu nikkāsa* Abrechnung halten, abrechnen (vor Šamaš *maḫar Šamaš*). *šēpušu nikkāsa* abrechnen lassen. — *ēpiš nengūti* Musiker. — *epēš nikkāsi ša Sīn (u Šamaš)* Berechnung (des Laufes) von Mond (und Sonne) (an den Monatsviertel-Tagen, zur Bestimmung der Opposition usw.). *ēpiš nikkāsi* Rechner, Abrechner, e. Beiname von Nabū. *ēpišat nikkāsi arī* Verfertigung von Multiplikationsrechnungen, Beiname von Ninkarra. — *epēšu, ētepušu nukurta* feindselig handeln (gegen: *ana, ina, ina muḫḫi, itti*). — *epēšu ana neṣērti* zum Bollwerk, zum Stützpunkt machen. — *epēšu neqā* e. Opfer darbringen (vor: *lapān*). — *epēšu pā* reden, sprechen, sich äußern. — *epēšu, ētepušu ṣibūta* e. Wunsch erfüllen; e. Vorhaben ausführen. *šēpušu ṣibūta* e. Wunsch erfüllen lassen (jdm.: dat.). — *epēšu ṣudē* sich mit Proviant versehen. — *epēšu ṣelūta* feindselig handeln. — *epēšu qabla* e. Kampf ausfechten. — *uppušu qarāba* e. Kampf schaffen, kämpfen. — *epušu rē'ūta* die Herrschaft ausüben. — *epēšu rēšūt* + suff. jdm. Freude machen. — *ētepušu ina rikelti* vertragsmäßig handeln. — *epēšu šēmāti* Handel treiben. — *epēšu šalma* Frieden stiften (zwischen: *bēri*). — *epēšu, ētepušu šepra* e. aufgetragene Arbeit tun, e. Auftrag ausführen. *epēšu šepra eqla, epēšu eqla šepra* aufgetragene Arbeit an e. Feld

tun, e. Feld pflichtgemäß bearbeiten. *epēšu šeperta* e. Auftrag ausführen. *šepra, ana šepri epšu* bearbeitet (Gold). *nēpušu ana šepri* bearbeitet (Stein). *epēšu šeper šarri* Frondienst tun. *epēšu ana šepri ḫešeḫti* (etwas) zur Deckung eines Bedarfs verwenden. — *epēšu šarrūta* die Königsherrschaft ausüben (als Mitregent von: *meḫret*). *epēšu ana šarrūti* (jd.) zur Königsherrschaft bestellen, zum König machen. — *ētepušu ina šeršerrēte* in Fesseln legen. — *epēšu tamqārūta* e. (Handels-)Geschäft machen. — *epēšu tappūta* e. Kompaniegeschäft machen. *epēšu ana tappūti* zu e. Kompaniegeschäft machen, gemeinsam unternehmen. *ētepušu ana šutāpūti* zum Gegenstand gemeinsamer Arbeit machen, gemeinsam bearbeiten.

epēšu, epšu, epeštu, st. c. *epēš, epšit,* pl. *epšēte* (auch als sgl. gefaßt) Tun, Tat, Werk, Handlung, Arbeit; Bau (eines Kanals *nāri*); Ereignis, Vorfall; pl. Handlungen, Werke, Vorgänge, Vorfälle, Ereignisse; Bau(-Arbeiten). — *epēš pī* Ausspruch, Befehl (einer Gottheit). — *epēš tāḫāzi* Schlachtgerät (?, vgl. *memma*). *epšit amēlūti* menschliche Machenschaften (opp. *šīkin uṣūrāti*). *epšit ilūti* göttliches Wirken. *epšit lemutti* e. schlimmer Vorfall. — *ajēte epšēte šānāti* was für seltsame Vorgänge. — *epšēte u surāri* (fromme) Werke und Gebete. — *epšēte ša eqli* Kultur(land) eines Feldes. — *epšēte naklāti* Kunstwerke.

epēšu, epšu bearbeitet (vgl. oben *epēšu šepra*), bebaut (Hausgrundstück *bētu*, opp. *burubalu*), fertig. — *(u) epšu* fertig!

ēpišu machend, tuend (vgl. o. das Verb); Schöpfer, maker.

ēpiššānu Arbeiter.

etpēšu, etēpšu tätig; klug, umsichtig (Fürst *malku*, *massū*).

mušēpešu, pl. *mušēpeši* Arbeitsleiter, Bauleiter.

mušēpešūtu Arbeitsleistung.

nēpēšu Ausführung einer Handlung; Rechnungsverfahren; Verbrechen (?). — *nēpēš asūti* (ärztliche) Operation. — Vgl. *nēbēšu* (אבש[3]).

upšukkinaku e. Örtlichkeit in e. Tempel.

apašmū e. Steinart.

aptu s. unter אח.

epitātu Nessel.

uṣu, uṣṣu (אץ[3]) Pfeil.

iṣu, iṣṣu (אץ[4]), st. c. *iṣ*, pl. *iṣṣū* (?) Baum; Nachbildung davon (aus Elfenbein *šenni*); Pfahl; Holz (des Waldes *qīšti*, vom Feigenbaum *tetti*; zum Wärmen *ana šūḫuni*); Schreibstift; (hölzerner) Behälter (für Bergkristall, *šadānu*); hölzernes Gerät; (hölzernes) Fahrzeug (Wagen, Schiff); Holzfasern, Werg (?). — *ša iṣi* hölzern. — *ina iṣišu, iṣ ramānišu* mit seinem (eigenen) Schreibstift, manu propria. — *iṣ belti* «Ertragsbaum» eine Bezeichnung der Dattelpalme (*gišimmaru*). *iṣu ša eleppi* Schiffsholz (?, = Schiff?). *iṣṣu-arīk* «Langholz», e. Bezeichnung des Bogensterns (*qaštu*). *iṣṣu erru* Brennholz (?). *iṣi bēti, iṣi bētāti* Hausgeräte, Möbel (?). *iṣ gašērūti, iṣ teknīti* (?) Prachtwagen. *iṣ ḫunnatu* Rebe (vgl. u. *ḫanānu*). *iṣ ḫešeḫti* Nutzholz (?). *iṣ kabbu* Brandscheit (?). *iṣ tanetti* «Holzgerät des Lobgesangs», = (?) Harfe. *iṣu ša ṣilli* Baldachin. *iṣ qurāru* (< **qulālu?*), *aṣ qulālu* «minderwertiges Holz», (? =) schlechte Dattelpalme (?). *iṣ rekebti* Fruchtbaum. *iṣu ša šadādi* Fuhrwerk.

waṣū, aṣū, maṣū *(i)* (אצא[6]) e. Ausgang (*aṣā*) benützen, ausgehen (Atem *šāru*, Worte *amātē*, aus d. Mund: *eštu pī*; leer *rēqa*, *rāqūta*), weggehen, herausgehen, herauskommen (aus: *eštu*), zu e. Ausgang *(ina mūṣī)* hinausgehen, wachsen (Baum *iṣu*, Rohr *qanū*); hinausziehen (zum Tor: *abulla*; zu jdm.: *ana pān*), ausziehen (abs., Truppen: *ṣābē*; *ana kakkē* in den Kampf; von, aus: *eštu, eštu mūḫi*; nach, zu: *ana*; gegen:

eli; Mieter *ašābu*), ausbrechen (Jubel: *ellatu*), hervorkriechen (Schlange *ṣēru*, aus e. Loch *ina ḫurri*); aus e. Untersuchung hervorgehen (unbescholten *ina šalmāti*); wegziehen (von jdm.: *eštu eli*); austreten (aus e. Dienstverhältnis, abs.; opp. *erēbu*); aufgehen (Mond, Sonne, opp. *erēbu*); vor Gericht auftreten; hinausgehen, führen (Ausgang, *mūṣū*, eines Hauses, auf, nach: *ana*), (sc. *mūṣū* + suff.) nach e. Örtlichkeit zu (*ana*) liegen, «hinausgehen» (Haus *bētu*); e. Ausfall machen (gegen: *ana eli*); entgehen, entrinnen (jdm.: *ina qātē, ina emni*; der Not *ina šapšaqi*), entwischen, entschlüpfen (Fisch *nānu*, den Maschen, *etanni*, eines Netzes *sapāru*); sich davon machen, «durchgehen» (Ehefrau *aššat amēli*); — pms. ausgezogen sein, herausgekommen sein (Wasser *mē*, aus e. Kanal: *ina nār maškīti*), aufgestiegen sein (Wolkenbank *nīdu*), gewachsen sein (Zähne *šennā*); herausstehen (Teil einer Mißgeburt, aus dem Mund *ina pī*), heraushängen (Gedärme *erri*), hervor-, herausragen (Festungen *alāni dannāti* gleich Sternen: *kakkabiš*); sich den ehelichen Pflichten entzogen haben. — I_2 ausgehen (Atem *šēḫu*, aus dem Mund *eštu pī*, zu: *ana, ana eli*; Wort, Befehl *amātu*), herauskommen (aus e. Engpaß *ina nērēbi*); ausziehen (Soldaten: *ṣābē;* Mieter *ašābu*); (in Prozession herausgebracht werden (Gottheit, aus e. Tempel *eštu bēti, eštu qereb bēti*); aufgehen (Mond, Sonne, opp. *erēbu*; am Himmel *eštu šamē*, über *ina eli*); entgehen (jdm.: *eštu qātē, ina qātē*); verlustig gehen (: «Haus und Hausgeräte», Haus und Heim *ina bēti u unēte*); verschwinden, weichen (Bann *mamītu*). — II_1 ausziehen (: Kleid *lubūša*). — II_2 entreißen (jdm.: *ina qāt*). — III_1 hinausgehen lassen (zum Tor: *abulla*), fortgehen lassen, dienstfrei machen, herausgeben, herausbringen (im Körper Verborgenes: *nakma nakemta ša zumri*), freilassen (: Sklavin *amta*; Gefangenen), herausführen (aus e. Stadt *eštu qereb āli, in āli*); herausholen, herausschlagen (: Grundsteuer *belat eqli*); ausziehen lassen, (in Prozession) hinausführen (: Gottheiten, aus e. Tempel *ina bēti*); (Truppen) ausziehen lassen, ausziehen; hinausjagen (aus dem Haus *ina bēti*, zur Stadt: *āla*); herauslassen; entkommen lassen; retten; hervorgehen lassen (aus e. Untersuchung, *parāsu*); sprießen lassen (: Grünes *urqēte*); (sc. *ana ṣīt*, vgl. unten) veräußern (: Kleinvieh *ṣēna*); aufgehen lassen (: Licht *nūra*, jdm.: dt., einem Land *ana māti*); aufführen, verkünden (Gottheit: Namen *nebīt šumi*, zum Jubel *ana rēšēti*); aufkommen lassen (: Siechtum *asakka*, im Leib *ina beniāti*); ableiten (: Kanal *nāra*); «entnehmen» = mieten, pachten (: Haus *bēta*, Feld *eqla*, Garten *kerā*, Weg *gerrē*; gegen Miet- bzw. Pachtzins *ana qaṣar, ana qiṣri, ana belti*, gegen Drittelabgabe *ana šaluš*; von: *itti, ina qātē*; auf x Jahre: *ana šatti x*; zum Zwecke von: *ana* mit inf.); — pms. vollbracht sein, geworden sein (Taten *epšēte*, ein Weg zum Ruhm [?] *zemrēga ana tanādāti*), vollendet sein (Tempel *bētu*); in Pacht haben (: Feld *eqla*). — III_2 hinausbringen, hinauslassen (: Pferde *sīsē*, aus dem Land *eštu māti*); verraten (: Orakelsprüche *abāti*). — III_3 immer wieder heraustun, herausstrecken (: Zunge *lišāna*). — *ša ittaṣi eštu pī šarri* königlicher Befehl. — *aṣū bāba* ausgehen (das Haus verlassen). — *aṣū ana ṣīt* in Abgang kommen, veräußert werden. *šūṣū ana ṣīt* in Abgang kommen lassen, veräußern (: Kleinvieh *ṣēna*; Haus *bēta*, an die Domänenverwaltung *(ana ṣīt) ēkalli*). — *aṣū ana kēdi* «ausgehen», verloren gehen («Geld», Vermögen *makkūru*). — *šūṣū tumurta* Eier legen (Ameise *ṣaṣēru*). — *ubāna ana lā aṣē u la erēbi* keinen Finger breit mehr oder weniger.

aṣū Ausgang; Auszug (einer

Gottheit, aus e. Tempel *bēti*, opp. *erēbu*); Aufgang (von der Sonne); das Hervorstehen (eines Teiles des Mauerwerks, opp. *erēbu*, vgl. *ubānu* u. בא₂); Entrinnen, vgl. *lā*.

ṣītu, ṣittu, zittu, pl. *ṣiāti, ṣāti* das Hinausgehen; Abgang, Vorausgabung, Ausgabe (einer Summe, opp. *šapeltu*), Verlust; (abgehobener bzw. abzuhebender) Teil (einer Summe), Anteil, Erbanteil (vgl. *akālu šakānu*); Ursprungsort (von Zedernstämmen *gišmaḫḫi erni*); Erzeugnis (des Gebirgs *šadī, kinnē*); pl. Ewigkeit (in Vergangenheit und Zukunft; vgl. *ālu*). — *ṣīti aḫrataš* Nachkömmling. *ṣīt arḫi* Mondaufgang, aufgehender Mond (vgl. *namēru* u. אר₆). *ṣīt kakkabi* Sternenaufgang. *ṣīt libbi* leiblicher Nachkomme, Sprößling. *ṣīt pī* Ausspruch, Rede, (göttlicher) Befehl. *zittu rabītu* Hauptanteil. *ṣīt šamši* Sonnenaufgang, Osten (opp. *erēb šamši*). — *ana ṣiāti, ana ṣāti, aṣṣiāti, aṣṣāti* für immer, auf ewig. *adi ṣāt ūmē, ana ṣāt ūmi, ana ūm ṣāti, ana ūmi ṣātu* auf ewige Zeiten. *eštu ūmū ṣāti, eštu ūm ṣāti* seit ewig (vgl. *ūmu*). — *ana ṣiāt nīši* «für alle Zukunft von Völkern», für alle künftigen Völker. — *ina ṣīti* während des Hinausgehens, im Ausland.

ṣātiš für immer, auf ewig.

ṣītan (beim) Aufgang, (im) Osten (opp. *šēlan*, s. *šalāmu*). — *ultu ṣītan adi šēlan* vom Aufgang bis zum Untergang. *ṣītan u šēlan* beim Auf- und Untergang. *ṣītan šamši* bei Sonnenaufgang.

wāṣiu, āṣû, f. *wāṣiatu, āṣītu*, pl. *aṣāti* ausgehend, liederlich (ins Feld) ausziehend (Mann *eṭlu*); aufgehend (Mond *arḫu*); f. Abzugskanal (?), Wassergraben (?); — e. heraus- oder vorstehender Pflock (?).

mūṣû, muṣṣû, pl. *mūṣē* Ausgang, Ausweg, Ausfahrt (eines Schiffes); Aufgang; e. Krankheit (vgl. u.). — *mūṣī mē* Ausfluß, Abfluß (eines Kanals *nāri*). *mūṣē mē* («Abflüsse» =) Bewässerungsanlagen (eines Tempelturms *seqqurratu*). — *mūṣī šamši* Sonnenaufgang (opp. *erbi šamši*). — *mūṣû ša (libbi) urulāti* glans (?); e. Geschlechtskrankheit (?, γονόῤῥοια?).

mušēṣû Mieter.

mušēṣûtu Erlöserin (?), e. Beiname der Ištar von Arbela.

mušēṣītu nach außen, aufs freie Feld führender Weg (?).

šûšû verpachtet (Feld *eqlu*).

šûṣûtu Pacht; Pachtgut.

(weṣû, eṣû, meṣû) (אצא₆) hinlegen, hinbreiten, ausbreiten. — II₁ hinlegen (auf: *eli*), niederlegen (: Silber, Gold usw., in einem Fundament *ina uššī*); «niederlegen» = zu Boden werfen (Enlil: widerspenstiges Land *māt lāmagēri*, wie einen Rebellen *sarriš*). — II₂ zu Boden werfen (: Kopfbinde *agā*). — *muṣṣû pā* «den Mund ausbreiten» = viel reden, schwatzhaft sein.

aṣîtu, pl. ***aṣāti*** Überwurf (e. Gewand).

uṣû, muṣû e. Gewand.

iṣṣû e. Insekt?

eṣēdu *(e)* (אצד₃) zur Ernte *(ana eṣēdi)* bringen, ernten (: Feldfrucht *ebūra*, Getreide *šēa*), abernten (: Feld *eqla*). — *eṣēdu u šûlû* (e. Feld: *eqla*) ernten und (die Ernte) abliefern.

eṣādu, eṣēdu, eldu Ernte.

ēṣidu Erntearbeiter, Schnitter. — *ēṣid pān mē* e. Insekt (der Sippe der Agrioniden?).

aṣudu, pl. *aṣudāti* e. Topf(gericht?), vgl. *ṣudû*.

eṣēlu *(e)* (אצל₆) binden, fesseln; pms. gebunden sein = anhangen, treu sein (Stadt, dem König: *šarra*). — II₁ die Hände *(qātā)* binden, fesseln; pms. («gefesselt» =?) unbeweglich sein (?, Füße einer Mißgeburt). — II₂ gebunden sein (?).

eṣemtu, eṣentu (אצם₄), pl. *eṣmāti*,

eṣmēte Knochen, Gebein; das Selbst, עֶצֶם (vgl. *labāku*).

eṣemṣēru, eṣenṣēru Rückgrat, Schiffskiel.

(uṣmu,) st. c. *uṣum* Knochengerüst, Knochenbau (?), übertr. Stärke (?).

eṣēnu e. Geruch *(erēša)*, Duft *(quṭrenna)* oder Hauch *(šāra)* wahrnehmen, riechen. — I_2 riechen (: Duft *nipša*). — II_1 beriechen, beschnuppern (Maus *šikkū*: Mauerwerk *asurrā*). — III_1 (an etwas: acc.) riechen lassen (jd.: acc.). — IV_1 wahrgenommen werden (Geruch *erēšu*).

eṣennū Riechfläschchen (?), Ölfläschchen (?, *šiqqu*).

eṣēpu *(e)* (אצף 5) verdoppeln (auch mathem.); pms. verdoppelt sein (Wollfäden *šipāti*, beim Spinnen *ina ṭamī*).

eṣpu gedoppelt (*qū* Faden).

(aṣāpu) (אצף 6) II_1 hinzufügen, mehren (: Jahre *šanāti*); Zins *(ṣipta)* zahlen. — *ūṣap ureddi* er fügte noch hinzu. — *liṣṣip appūna* noch weiter!, und ferner.

ṣiptu Zuwachs; Zins; Zinsfuß (vgl. *kēnu*). — *ša lā-ṣipti* unverzinslich. — *ṣipat araḫ* Monatszins. *ṣipat šanat* Jahreszins. *ṣipat Šamaš* Zins (nach der Bestimmung im Tempel) des Šamaš.

aṣappu e. Tier der Familie equidae.

aṣupiru, iṣparu Safran.

(eṣēṣu, ḫeṣēṣu) (אצץ 4?) II_1 drängen (?), ausforschen. — II_2 ausforschen. — Vgl. *ša'ālu*.

aṣuṣimtu e. Pflanze.

aṣqulālu, iṣqurāru s. *iṣu*.

(aṣāru, maṣāru) (אצר 6) II_1 abtrennen, abschneiden (Schwert *namṣāru*: Hals *kišāda*); abgrenzen (: Gemarkung gegen Gemarkung *ugāra ana ugāri*). — II_2 (als) Grenze *(uṣurtu)* gezogen sein, abgegrenzt sein (deutlich *išāriš*); sich abheben (Teile der Leber). — *uṣṣurū ša uznāšu* (Sklave,) dem die Ohren abgeschnitten sind, أَصْلَم.

uṣurtu Abgrenzung, Grenze.

aṣarru, (=?) ***maṣarru*** e. Teil des Wagens.

maṣru abgeschnitten, zerfetzt (?).

namṣāru, pl. *namṣārāti* Waffe (zum Schneiden), Schwert, Dolch (?, im Gürtel *šibbi*). — *namṣār idē* Handwaffe.

meṣru, st. c. *meṣer* Grenze (eines Landes *māti*); Grenzgebiet, Mark. — *ina eli meṣri* an der Grenze. — *meṣri taḫūmu* Grenzgebiet. — *meṣer māti u nīši māti* das (Grenz-) Gebiet und die Einwohner eines Landes.

eṣēru (אצר 7) einritzen, e. Abbild *(ṣalma)* machen, bilden, gestalten. — I_2 ds. — II_1 einritzen, eine Aufzeichnung *(eṣerta)* einritzen, aufzeichnen (: Sterne auf e. Tafel *kakkabi ina lē'i*), beschreiben (: Gründungszylinder *temenna*); e. Zeichnung *(uṣūrta)* entwerfen, e. Bild, e. Relief (von Ištar-Venus) anfertigen, gestalten (: Sternbilder *meṣrāti*), darstellen; Schicksale *(uṣūrāti)* bestimmen. — *muṣṣir uṣūrāti* Schicksalsbestimmer, e. Beiname von Mārbēti; pl. *muṣṣiru uṣūrāti*, *mūṣir eṣūrāti* e. Beiname der Trias Ea, Šamaš und Marduk. *muṣṣir māti* Bestimmer (sc. der Schicksale) des Landes, e. Beiname Enlil's.

eṣertu, st. c. *eṣrat*, pl. *eṣrāti*, *eṣrēte* Aufzeichnung, Plan (eines Hauses *bēti*, einer Götterkammer *papāḫi*).

(aṣūrtu, eṣūrtu,) uṣūrtu, st. c. *uṣūrat*, pl. *aṣṣūrāti*, *eṣūrāti*, *uṣūrāti*, st. c. *uṣūrāt*, *uṣrāt* Zeichnung, Bild, Bildwerk, Relief, Darstellung (eines Abbilds, *ṣalmi*, von Šamaš), Plan (eines Bauwerks); *aṣṣūrāti*, *uṣūrāti* Bilderschmuck (eines Tempels *bēti*); — Schicksalsbestimmung (bei der Leberschau); Geschick; Bestimmungen, Erlasse (eines Königs). — *uṣūrat balāṭi, adanni* Lebensschicksal. *uṣūrat māti* Landesschicksal. *uṣūrāti*

rabbāti die großen (allgemeinen?) Geschicke. *uṣurāt (uṣrāt) kali* die Geschicke des Alls. *uṣurāt šamē u erṣeti* die Geschicke Himmels und der Erde. — *uṣurti ilāni (rabūti)* die Schicksalsbestimmung der (großen) Götter. *uṣurāt ilāni kēnāti* die wahrhaftigen göttlichen Schicksalsbestimmungen.

uṣṣuru ziseliert (Oberfläche, *gumūrā*, eines Dolches, *paṭri*, mit Gold *ḫurāṣi*); gemustert (?, Fettschicht, *ḫenṣu*, auf der Nase, *ina appē*, eines Schlangenungeheuers).

(mēṣertu,) pl. *mēṣrāti* Sternbilder(-Aufzeichnungen) (?, מזרות?).

iṣṣūru, pl. *iṣṣūri*, *iṣṣūrāti* Vogel; Gevögel, Geflügel. — *iṣṣūr ašāgi* Dornkönig, Zaunkönig. *iṣṣūr ḫurri* «Höhlenvogel», falco peregrinus (?); *iṣṣūr ḫurri piṣū* e. besonderes Glied dieser Gattung. *iṣṣūr kīsi* Rohrschwalbe (?). *iṣṣūr lemutti* Unglücksvogel. *iṣṣūr mē* Wasservögel (große und kleine *rabū u quttenni*). *iṣṣūr mūši* «Nachtvogel», e. Eulenart (?). *iṣṣūr samēṭi* e. dem *iṣṣūr ašāgi* verwandter Vogel. *iṣṣūr sīsenni* e. Raubvogel. *iṣṣūr rabī* Ente (?). *iṣṣūr šāri* «Windvogel» (?), e. Art Holzgitter zum Abschluß des Frauengemachs *(maštaqi)* (?). *iṣṣūr šadī* «Gebirgsvogel» (vermutlich der Familie der Falconidae angehörig). *iṣṣūri šamē, šamāmi* Vögel des Himmels (vermutlich im Gegensatz zum Wüstenvogel Strauß).

iṣṣūriš wie e. Vogel.

aṣurpinnu e. Art Kohlenbecken.

equ (sum. LW.) Rinne, Wassergraben; Kanal; Gußform (?). — *equ ša ašluki* Wäschergraben. — *eqi šarri, equ ša šarri* Königsgraben (Eigenname?).

uqu (LW.?) Heer; Volk, Leute.

eqū (אקא[6]?) II$_1$ widmen, bestimmen (: jd., etw.: acc.; für, als: acc.; um zu: *aššum* mit inf.). — II$_2$ sich widmen, sich unterordnen (einer Gottheit *ana ili*, ehrfurchtsvoll *palḫiš*, einer Äußerung *ana epēš pī*); auf etw. achten, aufpassen, beten.

eqbu (אקב[4]), du. *eqbā* Ferse.

eqqebu, pl. *eqqebi* («auf das Geheiß», *eqqeb*, sc. eines Gottes abzuwendende) Widerwärtigkeit, Greuel; das (religiös) Untersagte, Tabu (?). — *eqqeb* auf Geheiß von (vgl. *qebū*); fern von (jdm., Meineid *amāt tašqerti*); weg von, off (vgl. *laqātu, turru*). — *ana eqqeb* fern von (vgl. *naškunu*).

eqlu (אקל[3]), st. c. *eqel*, pl. *eqlāti* Feld (opp. *kerū*); Getreidefeld (opp. *eqel šamaššammi*); Feldertrag, Fechsung; Arbeit auf e. (best.) Feld, Feldarbeit (vgl. *kabātu*); Grundstück, Gelände, Grund und Boden, Erde, Land, Terrain; Bezirk, Ort; Bereich (eines Sternbildes); pl. Grundbesitz (opp. *ešqēte*). — *eqel belti* abgabepflichtiges Feld. — *eqel lā-amāri* «Ort der Unsichtbarkeit», dunkler Ort, dunkler Raum. — *eqel šūṣūti* Pachtgrund. — *eqel usalli* Weideland. — *eqel ešēni* Ährenfeld, tragendes Feld. — *eqel bētāni* zu einem Palast- oder Tempelkomplex gehöriger Grund und Boden. — *eqel dēmti* e. mit Wachtturm versehenes (?) Feld. — *eqel ḫarabāti, eqlu ša ḫarabāti* Brachfeld (?). — *eqel kerī* Gartenland (?). — *eqel namrāṣi* schwieriges Terrain. — *eqlu ša nadūti, eqel nidūti* unkultiviertes Land. — *eqel ṣumamīti* Wüstenei. — *eqel šamaššammi* Sesamfeld.

eqqellu, st. c. *eqqel* (sum. LW.) Geschrei, Gebrüll (eines Löwen); Wehgeschrei, Klagetöne; von Ereškigal gebraucht als Bezeichnung des Getöses beim Erdbeben.

aqqullu, anqullu, pl. *anqullē* Lärm, Getöse, Gedröhn, Geräusch (des Rohres *qanū*), Getrampel (des Kleinviehs *ṣēni*), Prasseln (des Hagels *abni*), Heulen (des Sturms); pl. Donnerschläge (?), Donner (?).

eqēpu s. *qāpu* (קאף).

uqupi (pl., LW.?) e. Affenart (?).

eqēqu stumm sein (?). — I_2 verstummen (?). — II_1 stumm machen (?).

uqququ stumm (?).

iaquqanu e. Pflanze.

(aqāru) (אקר$_4$) unfruchtbar sein. III_1 unfruchtbar machen.

iqaru unfruchtbar (?).

uqqurtu e. Priesterin.

eqēru ***(e)*** (אקר$_{6[.7]}$) kostbar sein, teuer sein (Leben *napištu*, *napšāti*, jdm.: *pān*, mit Neg. wertlos sein, keinen Wert haben), selten sein; sich erhöhen, steigen (Getreidepreis *maḫēru šēi*); pms. als wertvoll zukommen (jdm.: dat., *ana*). — I_2 rar sein (Regen *zunnu*, in e. Lande *ina māti*). — II_2 geschätzt werden (?). — III_1 wertschätzen (wie Gold *kēma ḫurāṣi*), hochschätzen (: Gottheiten; Namen einer Göttin *šumi ištar*); rar machen (: Wasser *mē*, Getränk *maštīta*, für jdn.: *ana pī* + suff.).

aqru, f. *aqartu* wertvoll, kostbar (Schatz *šukuttu*, Schriftstück *ṭuppu*), teuer (Leben *napšāti*); selten (Wild *umām ṣēri*).

aqrūtu Ehrengeschenk.

šūqurū, f. pl. *šūqurāti* wertvoll (Geld *kaspu*, Worte *amāti*), kostbar; f. pl. kostbare Dinge; das Wertvollste (Lippen *šaptān*, für e. (göttlichen) Vezier *sukkallu*).

uqūru Palmenmark.

aqrabu (אקרב$_4$) Skorpion; Scorpius; e. Art Peitsche oder Geißel (?). — *aqrab amēlu* Skorpionmensch.

aqarḫu e. (paarweise gebrauchter, mit Edelsteinen verzierter, goldgefaßter) Schmuckgegenstand.

eru Syn. zu *gašru* stark.

eru e. Kleid.

ertu (אר$_1$), st. c. *erat*, pl. *erāti* Lunge; (männliche oder weibliche) Brust (von Menschen oder Tieren); Bruststück; Brustschmuck (e. Gottheit). — *erti*, *ana erti*, *ina erti* entgegen, gegen. — *erat erṣeti*, *erat kigalli*, *ertu ša mē*, *erat* (?) *apsī* «Brust der Erde bzw. der Grundfläche bzw. der Wasser (-Tiefe)», d. i. Quellort des Grundwassers (?). — *erat zuqāqīpi* α Scorpio.

uru Syn. zu *šamnu*, *ulu* Öl.

aruu, armu (אר$_{6}$א$_1$) junge Gazelle, e. Beiname von Marduk-Jupiter.

arū (אר$_7$א$_1$) Löwe.

arū, erū (אר$_{7}$א$_2$) schwanger werden, empfangen; pms. schwanger sein.

arītu, erītu, pl. *ariāti*, *eriāti* schwanger (Frau, Ziege, *enzu*, Wolke).

erūtu Schwangerschaft; Laich.

(erū) (א$_{6.7}$אר$_4$) (nackt sein).

urū Blöße, Scham; vgl. אר$_6$א$_4$.

eriššu, erīšu nackt, entblößt; der Mittel entblößt, mittellos; vgl. *(w)ašābu*.

errešūtu Verarmung.

mērānu, mērēnu nackt; Nacktheit, Mittellosigkeit; vgl. *nadū*.

mērīšu nackt.

arū, erū (אר$_7$א$_4$), pl. *arāni* Adler; Aquila.

arāniš adlergleich.

arū, erū (אר$_4$א) (sich) entleeren (Körper), caccare. — I_2 sich entleeren (?).

erū (?) (אר$_6$א$_5$?) streichen, aufstreichen (?).

arū (אר$_7$א$_6$) umgeben; schützen, hegen; pms. umgeben sein.

urū Umgebung, Gehege, Pferch, Stall. — *urī sīsī*, *ur bēti ašar sīsī* Pferdestall.

ārittu, ārītu, pl. ***āriāti,*** *ārāti* (zum Schutz) umgebend (?); Schild zur Deckung der Bogenschützen (opp. *qabābu*); Schildträger; (e. Anwesen, Zelt, Haus schützender?) Wassergraben, ڤُرّى (?).

tārītu Wärterin.

(erū) II_1 abschneiden (: Zweig *āra*, Pflanzungen *sammi*), fällen (: Baum *iṣa*).

arū Balken.

erū, du. *erā* Abschnitt, Abgeschnittenes, Zweig (der Dattelpalme *gišimmaru*), du. zwei Teile. *erū ḫaṣbi* Blütenrispe. S. u. *šakānu* u. vgl. *āru*.

urrū, ūrū abgeschnitten (Zweig *āru*, [Reis der] Dattelpalme *gišimmaru*), gefällt (Zeder *ašūḫu*); Zweig.

arū (?, sum. LW.) Weg *(alaktu)*, «Gang», Mal (mathem.); Multiplikation.

warū, werū, erū (sum. LW.?) Kupfer; Bronze; e. (best.) Behälter aus Kupfer oder Bronze. — *erū labēru* Grünspan (?).

erū, erettu Mühlstein, Mühle. — *eret suluppi, šēi, šamaššammi* Dattel-, Getreide-, Sesam-Mühle.

(urū,) pl. *urē*, f. *urītu* (opp. *puḫālu*), pl. *urāti* Hengst.

aribu, eribu (ארב$_1$), pl. *eribū, eribē* e. Heuschreckenart. — *erib tāmti, erib tibūti* Abarten davon.

urbannu, urbānu (ארב$_1$) Schilf; Papyrus (auch als Schreibmaterial, vgl. *šatāru*).

arabū (=?) ***arabanū*** e. Wasservogel (zur Ordnung der Suchvögel gehörig?).

(arābu) (ארב$_4$) verwüsten, vernichten.

(arību?,) ***arbu*** verwüstet (Flur *ugāru*). — flüchtig.

arbūtu Verwüstung, Verheerung; vgl. *alāku*.

munnarbu Ausreißer, Flüchtling; vgl. *munnabtu*.

erābu, erēbu *(u)* (ארב$_5$) eingehen, hineingehen, hineinkommen (in, nach, zu: *ana, ana eli*), hereinkommen (nach: *ana qereb*), hineingelangen (Rinder *alpū*, Getreide *šēu*, in die Stadt *ana āli, ana libbi āli*), hereingebracht werden (Wahrzeichen; zu jdm.: *ina pān*), einziehen (abs., Mieter eines Hauses, *bēti*, eines Ladens *bēt-maḫēri*; in: *ana, ina*; in das Hochzeitsgemach *ina bēt-erši*), eindringen (in e. Stadt *ana libbi āli*, in e. Kanalabfluß *in mūṣī-mē*), eintreten (abs., Kälte *kuṣṣu*; Planet, in den Bereich, *eqel*, eines Sternbildes; bei jdm.: *ana eli, ana maḫar, ana pān, itti*), einrücken (abs.; in: *qereb*), in e. Land einrücken, ziehen (gegen: *ṣēr*), betreten (: Stadt *āla*), landen (Schiff *eleppu*, in: *ana*); «eingehen» = kommen, anfangen (Tag, Monat, Jahr *ūmu, arḫu, šattu*, opp. *ētetuqu*); untergehen, غرب (Gestirn, opp. *aṣū*); in e. Mietsverhältnis eintreten (abs.; opp. *aṣū*). — I$_2$ einziehen (in: *ana*; Fülle *nuḫšu*, Trübsal *dūlu*, bei jdm.: *ana libbi* + suff.), eintreten (in: *ana, ina libbi*; Planet, in den Bereich [von Mond oder eines Sternbildes]: *ana, ina libbi*; bei jdm.: *ana pān, ina pān*), eindringen (in: *ana, ina*; Dämon, in die Riegel *mēdēlū*), besteigen (?,: Wagen *atarta*); untergehen (Sonne). — I$_3$ eintreten; eingeschoben werden (gramm. t. t.). — II$_1$ hineinführen; pms. hineingeführt werden (zu jdm.: *ana eli, itti*). — III$_1$ Zugang *(nērēba)* gewähren, hereinbringen (: Schriftstück *lē'a*), hereinlassen, hineinbringen, hineinführen, bringen (nach: *ina, qereb*), einrücken lassen, Eintritt gewähren (jdm.: acc., in: *ana, ina*), hereinführen, vorführen (jd.: acc., jdm.: *ana maḫar*); (sc. *ana ṣibitti*) «einführen», ins Gefängnis werfen. — III$_2$ hineingeführt werden, hereingeführt werden, eintreffen (in: *ina*, bei jdm.: *pān*). — *ina lib ēkalli ērab ūṣa* er geht im Palast ein und aus; vgl. *šepru šūrubu amāti ana* jdm. Nachricht bringen. — *erēbu ana belti* abgabepflichtig werden. — *erēbu ana ebūri* ertragsfähig werden (Feld *eqlu*). — *erēbu idā* zur Seite treten. — *erēbu ina* (oder *ana*) *libbi adī* sich (eidlich) verpflichten, den Beamteneid leisten. — *erēbu ina tāḫāzi* in die Schlacht ziehen. — *ēterubu ina ardūti ša šarri, ana urrud šarri* in den Staatsdienst treten. — *erēbu ana bēti* in (den Bereich von) e. (fremden) Hausgrundstück hineinbauen. — *erēbu, ēterubu ana bēt* . . . Frau oder Nebenfrau werden von . . . *erēbu ana bēt muti* sich verheiraten. *erēbu ana bēti šānī* sich anderwärts verheiraten. *ēterubu ana bēti šānī* sich e. andern Mann hingeben (Ehefrau). *šūrubu ana bēt* . . .

zur Frau oder Nebenfrau nehmen. — *erēbu ana bēt Šamaš* den Šamaštempel betreten (zur Entlastung [von Ansprüchen] *ana tazkīti*, zur Berichterstattung, *epēšu ṭēma*). — *erēbu ana mārūti* in die Kindschaft, als Adoptivkind eintreten (bei jdm.: *ana bēt* + suff.). — *šūrubu ana ṣibīti* in Gewahrsam bringen, ins Gefängnis werfen. — *ēterubu ina šupāla . . .* unterwürfig bei (jdm.) eintreten. — *erēbu ana šarri* bei dem (Gericht des) König(s behufs e. Rechtsentscheidung) eintreten.

erēbu, erbu, urbu (?), st. c. *ereb*, pl. *erbi* Einzug (einer Gottheit, opp. *aṣū*); Antritt (einer Reise *gerrī*); das Zurückstehen des Mauerwerks (opp. *aṣū*; vgl. *ubānu*); Einkommen, Eingebrachtes, Ertrag (an Getreide *sēi*); Abgabe. — *erbi u qīšāti* Abgaben und Geschenke, pflichtmäßige und freiwillige Gaben. — *erbu ša bābi* Torsteuer. — *ereb šamši, erbi šamši* Sonnenuntergang, Westen (opp. *ṣīt šamši, mūṣī šamši*).

ēribu, f. *ēribtu* eingehend, betretend, kommend (Monat *arḫu*, Jahr *šattu*). — *ērib bēti* e. (niedrige?) Priesterklasse (Laienpriester).

nērēbu, nērbu, du. *nērbā*, pl. *nērbēte* Einzug (einer Gottheit); Zugang (zu e. Nest *qenni*, zur Unterwelt *erṣēti*); Eingang (einer Stadt), Portal (eines Tempels); Eingangssteuer; Engpaß, Schlucht. — *nērēb ilāni* «Götterportal», (etymologisierender) Beiname von Babylon.

nurubu Eintreten, Eingang. — *nurub ūmi* Tagesanbruch.

šūrubtu, st. c. *šūrubat* Einbringen (der Ernte *ebūri*, von Datteln *suluppi*, Getreide *šēi*, Sesam *šamaššammi*), Ertrag (des Feldes *ṣēri*), Einholen (eines Orakels *peresti*), Einkünfte (eines Tempels *ēkurri*).

tērubtu Eingang, entrance hall (?, eines Gebäudes *bēti*); Landung, vgl. *alāku*.

āribu, ēribu (ארב5) Rabe; Corvus.

urbatu Schilf.

urbatu e. Art Doppelziegel.

arba'u, erbi s. רבא4.

urubātu Syn. zu *bikītu* Weinen.

urballu, urbālu e. Rabenart.

urbaltu e. Pflanze.

argugu (sum. LW.) e. landwirtschaftliches (?) Gerät.

ergilu (sum. LW.) e. Heuschreckenart.

urigallu (sum. LW.) Bügelschaft; Standarte; Reichsstandarte; deren Inhaber und Beschützer, e. geistlicher Würdenträger. — Rohrhaus.

urigallūtu Amt des *urigallu*.

urgulu (sum. LW.) Leo.

argamannu, argamānu (LW.) (roter oder gelber) Purpur.

argānu, argannu s. *arāqu* ארק6.7.

ergisu (sum. LW.) e. Heuschreckenart.

warādu, arādu *(i)* (ארד6) herabgehen, herabkommen, hinabsteigen (opp. *elū*; zu, nach, in: *ana*; aus, von *eštu*), niederfahren (Wetterstrahl *Rammān*), stromabwärts fahren (Schiff *eleppu*); «abtreten», sich auflösen (Wachmannschaften *maṣṣārāti*), dienen (jd.: acc.); pms. hinuntergegangen sein, sich unten befinden (?, im Garten *kerā*). — I2 hinabziehen. — I3 (wiederholt) herabsteigen (opp. *elū*), stromabwärts fahren. — II1 dienen (jd.: acc.). — II2 hinabgebracht werden. — III1 herabbringen, herabholen (aus dem Gebirg *eštu qereb šadī*); hinabbringen (Ištar: Strafgericht *dēna*, auf e. Land *ana māti*). — III2 hinabsteigen lassen (ins Gefängnis *ana bēt mēsēri*); sich (?) (krankhaft) senken (Iris *ṣalam ēnē*). — *arādu ana eleppi* den Schiffraum betreten, e. Schiff besteigen. — *arādu ana eqli* aufs Feld gehen. *arādu ana kakki* einen Waffengang machen, zum Kampf ziehen (Stadtgemeinde *ālu*). *šūrudu ana eqli* aufs Feld bringen. — *arādu ana erṣeti* an Land gehen; zur

Unterwelt niederfahren (opp. *ētelū ana šamē*); *arād erkalla* Fahrt zur Unterwelt (opp. *elū šamā*).

(warīdu,) wardu, ardu, urdu, st. c. *arad*, pl. *wardūti; ardū, ardi, ardē*, f. *warittu; ardatu*, pl. *warīdāti* unterer, niedrig; Knecht, Sklave (cpl. *amtu*); Diener (einer Gottheit), Beiname des Priesters und des Büßers; f. *warittu* Unter- (in *Subartu-warittu* Unter-Subartu); *ardatu* Mädchen (corr. *eṭlu*; das nicht verlobt oder verheiratet ist, opp. *kallātu*); pl. Niedriges, niedrig (vgl. *ēlū*). — *arad amēli* Patriziersklave. — *arad ēkalli* Hofsklave; e. Beruf (Baumeister?). — *arad bēti* im Haus geborener Sklave. — *arad kētti* e. treuer Diener. — *arad muškēni* Proletariersklave.

wardūtu, ardūtu, urdūtu Sklavenschaft, Hörigkeit, Dienstverhältnis, Dienstbarkeit.

ṷrdatu Dienst (?).

ardēnu (?) Dienerschaft (?), in *ardēn u kināti* Dienerschaft und Gesinde.

aradu Syn. zu *zikaru* männlich.

(wurdēnu,) murdēnu, murdennu, amurdēnu, amurdennu (ארד$_6$) (LW.?) Rose (?).

ardadu s. *radādu*.

urudū (sum. LW.) Bronze.

uridimmu (sum. LW.) Wolf; Lupus; e. Nachbildung davon (aus Zedernholz, *erēnu*, zu kultischen Zwecken).

arzallu (LW.?) e. (beim Kult verwandtes Nadel[?]-) Holz; e. (Medizinal-) Pflanze (Weißdorn?); e. Steinart.

urzinnu e. Pflanze.

arḫu, erḫu (ארח$_1$) Wildstier; Rind; Taurus (?).

(warāḫu,) arāḫu *(e)* (ארח$_{1.6}$) e. Wegstrecke rasch zurücklegen (?), sich rasch bewegen (Vipper *šeppu*); ereilen (?), vernichten (Gottheit: Missetäter). — II$_1$ beschleunigen; + *ma* und folg. impf. etwas eilends tun.

warḫu, arḫu, urḫu, uruḫḫu, st. c. *araḫ, uruḫ*, pl. *arḫi, arḫāni, arḫāti, urḫēte* Wegstrecke, Weg, Bahn (einer Mondfinsternis); Mondbahn, Monat; Mond; (= *ūm arḫi*) Neumondstag, Monatsanfang, Monatserster. — *arḫu-šū, arḫussu* in diesem Monat, im selben Monat. — *ša eštu araḫsamni ūm 1. adi ūm 30. ša arḫi 1* vom 1. bis 30. Marchesvan, d. i. 1 Monat lang. — *rabbi urḫi* der vierte Monat. — *ša arḫi* monatlich. — *ana 3 arḫi* in drei Monaten, mit Neg.: nicht vor 3 Monaten. — *ina arḫi* in einem Monat = nach Verlauf eines Monats; in jedem Monat, monatlich. *ina libbi arḫi annī* innerhalb dieses Monats. — *araḫ Ea* e. Beiname des Ijar. — *araḫ ūmāti* ein (voller) Monat, ירח ימים, شهر زمان. *araḫ 25 ūmāti* Mondlauf von 25 Tagen, e. verkürzter Monat (?). — *araḫ nanmurti kakkab qašti* e. Beiname des Ab. — *araḫ Ani u Enlil* e. Beiname des Nisan. — *araḫ arad Gibel* e. Beiname des Ab. — *araḫ Aššur* e. Beiname des Elul und des Veadar. — *araḫ Ištar* e. Beiname des Elul. — *arḫu atar ša adari* Veadar. — *araḫ zīzi* «Emmermonat» (?). — *araḫ Marduk* e. Beiname des Marchesvan. — *urḫi šumruṣi uruḫ narkabti* Schmerzensweg, Pfad des Totenwagens (auf der Fahrt des Tamūz in die Unterwelt). — *araḫ Ninurti* e. Beiname des Tamuz. — *araḫ Ningišzida* e. Beiname des Ab. — *araḫ Nergal* e. Beiname des Kislev. — *araḫ Sīn* e. Beiname des Sivan. — *araḫ Sibittišunu* e. Beiname des Adar. — *araḫ Papsukkal* e. Beiname des Tebet. — *araḫ ṣēḫāti* Wonnemonat. — *araḫ Rammān* e. Beiname des Sebat. — *araḫ šandūti* Monat der Abrechnung (?). — *araḫ Šamaš* e. Beiname des Tisri. — *ṣabātu arḫa (urḫa)* e. Weg einschlagen. — *araḫ lā tāri* Weg ohne Rückkehr.

arḫītu Monatsrate (?).

arḫimānū (?), ***arḫišam, arḫātān, arḫāta*** monatlich.

erḫu schnell, flink (*gamarru* Truppe).

arḫiš, erḫāniš, urruḫiš schnell, schleunig, eilends. — *kīma arḫiš* so schnell wie möglich.

tārāḫu, tāraḫḫu Strecke, Raum (? e. Tempels).

araḫšamma der 10. Monat, Marchesvan.

arāḫu, marāḫu *(u)* (אר֗ח6?) verzehren, verschlingen (?). — I2 aufzehren, aufbrauchen (?: Getreide *šēa*). — II1 aufzehren, vernichten (?: Land *māta*). — IV1 aufgebraucht werden (?: Getreide *šēu*).

arḫānū vernichtet (? Dattelpalme *gišimmaru*).

arḫu, pl. *arḫiātu, arḫātu* Halbziegel.

araḫḫu, arḫu (sum. LW.) Speicher.

erḫu, st. c. *ereḫ* Frechheit (des Mundes *pī*).

mēreḫtu, pl. *mēreḫēti* Frechheit, Dreistigkeit.

uruḫḫu Haupthaar.

jarḫu Teich, Zisterne (?).

jāraḫḫu, ajarāḫu, jārāḫu, jārūḫu (westsem. LW.?) Getreideportion. — e. Edelstein (von roter Farbe).

urṭu e. Spezereipflanze.

arṭabi (pers. LW.) ἀρτάβη.

arāku *(e)* (אר֗ך1) lang werden (corr. *rapāšu*; Lebenszeit *ūmi*), vorrücken (Jahr *šattu*), überflügeln, sich überleben (über *ēli*); pms. lang sein (Balken *gušūru*, Horn, *qarnu*, vom Mond, Lebenszeit *ūmi*, Regierungszeit *palū*), hoch sein (Ähre *šubultu*), länglich, oval sein (Auge *ēnu*). — I2 lang werden, länger werden, sich hinziehen (Krankheit *silṭtu*), vorrücken (Jahr *šattu*). — II1 lang machen, verlängern (: Tag *ūma*, Nacht *mūša*; Venus: Aufenthalt *manzaza*), lang dauern lassen (: Leben *balāṭa*, *ūmū*, Regierung *ḫaṭṭa*); in die Länge ziehen (: Urteil *ṭuppa*); hinzuverdienen (opp. *kurrū*). — III1 lang sein lassen, verlängern (: Leben *ūmi*). — *erek kīma šamē* er ist himmelhoch. — *erek ūmu ana mēnātišu* die (Monats-) Zeit ist lang (genug) für ihre (Tage-) Summe (seine Dauer) (= *mēnāt arḫi ūmu 30. ušallam*; vgl. *šalāmu*). — *urruka balāṭa* e. langes Leben haben. *urruka palā* e. lange Regierungszeit haben. — *murrik ūmū, mušāriku ūm balāṭi, mušārik palī* der die Lebens- bzw. Regierungszeit lang dauern läßt, Beinamen von Nabū.

arāku Länge (mathem., corr. *mūlū*, *rupšu*; eines Götterschiffes *maturri*, des Lebens *balāṭi*), Höhe (eines Throns *kussī*). — *arāku ūmi* langes Leben.

arīku, arku, pl. *arkūti*, f. *arīktu*, pl. *arkāti* lang (corr. *rapšu*; Tuch *ṣubātu*, Bogen *pappānu*, Schiff *eleppu*, opp. *sēqtu*, Leben *ūmi*, *napšāti*), groß, tall (opp. *kurū*, corr. *rapšu*); tauglich, oval (Kochtopf *ṭiqāru*). — *šēpšu arik* e. best. Vogel.

arrāku lang (opp. *kurū*).

urrīku Länge, in *urrīku balāṭi* Länge des Lebens.

urukmānu, urukmannu Längsseite, Rand (?, eines Schildes *ārītu*).

mūrāku Länge (mathem., corr. *rupšu*).

erkū Seil, Tau.

warku, arku (אר֗ך6), f. *warkatu, arkatu*, du. (?) *arkatā* hinterer, rückwärtiger, zurückliegend (Hausgrundstück *bētu*); späterer; f. Rückseite (eines Hausgrundstückes *bēti*; vgl. *amāru*); Hintergrund; Dahintersteckendes, (zugrunde liegender) Sachverhalt (vgl. *parāsu*); Nachlaß, Hinterlassenschaft (von Vermögen *bušē*); Hinterbacke (mit Hüfte), Keule. — *arkat eleppi* Heck.

warka, arka hinter, zurück (vgl. *amāru*); später, hernach; nachdem.

arki nach, hinter, zurück, hinter . . . her (vgl. *elū, alāku, ba'ū, nazāzu,*

ridū, *rakāsu*, *tāru*); östlich (am Himmel); nach dem Tode, بعد; gemäß, secundum. — *arki šuati* danach. — *arkišu* «ff.», اخره (الى). — *arki aḫameš* hintereinander, nacheinander. — *arki ša* nachdem. — *arki ṭuppi annī umu 4* 4 Tage nach diesem Brief. — *arki ṣimdāti* nach den Satzungen, satzungsgemäß. — *ana arki* hinter (vgl. *edēlu*, *alāku*, *tāru*). *ina arki* hinter.

arkiš zurück; vgl. *tāru*.

warkiu, arkiu, warkū, arkū, urkiu, urkū, (markū,) du. (?) *urkā*, pl. *arkiūti*, *warkūti*, *urkiūti*, f. *arkītu*, *markītu*, pl. *warkiāti*, *arkiāti*, *arkāti*, *urkāti*, *arkēte* rückwärtiger (cfr. *alāku*), späterer, künftig, zukünftig (opp. *maḫriu*, *pāniu*; schriftliche Urkunde, Brief *ṭuppu*, Fürst *rubū*), weiterer, neuer *(eššu)*; zweiter (bei Aufzählung gleichnamiger Herrscher, Beamter, Monate; Ehefrau *aššatu*); aus zweiter Ehe (Kind *māru*, opp. *maḫrū*), jünger (Generation *qennu*, *nīšī*); Kaufgarant, Bürge (?); du. Rücken (opp. *pūtu*); m. pl. Nachkommen (opp. *pānūti*); Zukünftiges (opp. *pāniūtī*); f. zweite Frau (opp. *maḫrītu*); Hintertür (?); pl. Zukunft (opp. *maḫrāti*), Nachlaß (von Vermögen *būšē*); *urkāti* ♄ Herculis. — *ana arkāti* nach hinten zu, nach rückwärts. — *ana arkiāt ūmi*, *ana arkāt ūmi*, *ana arkēt ūmi*, *ina arkāti ūmi* in Zukunft (vgl. *ūmu* אם𒀀א𒀀). — *ina arkētija* in meiner Gefolgschaft.

arkānu nachher, sodann. — *arkān-ūm*, *arkān-umma* als nachher, wenn nachher, nachdem. — *ina arkāniš* nachher. — *ina arkāniš ūmi* in Zukunft.

erku Rückseite (eines Gebäudes *ʿqli*, opp. *qaqqadu*).

urku (?), st. c. *uruk* Zukunft (?), in *an-uruk*, *an-urik*, *annurik*, *annuri* («für die künftige Zeit, da»? =) wann (in der Zukunft) wenn (in der Zukunft).

urkiš später, in Zukunft. — *ana urkiš ana matēma*, *ina urkišši ina matēma* (für) immer und ewig, immerdar.

arkabennu (LW.?) («unfertige» =?) Scheintür (?).

erkallu (sum. LW.) Unterwelt.

urukmānu e. Teil des Schildes.

urkarēnu (LW.?) Buchsbaum (?).

arallū, arālū (sum. LW.) Unterwelt.

eralu (LW.) e. Holzart.

erullu e. Vogel.

urūlāti, urullāti (pl.) (אר𒀀ל) Vorhaut.

urullu e. Rohrart.

arulaḫḫu (?, LW.?) e. Hausgerät (?, aus Eisen).

arāmu, erēmu *(e)* (אר𒀀م?) überziehen (: Pauke *lilīsa*), bedecken; pms. überzogen sein, bedeckt sein (Gesicht, *pānu*, einer Neugeburt, mit Kindstalg: *ḫemṣa*; Horn, *qarnu*, vom Mond; Mond bei der Verfinsterung, opp. *zāku*).

(arēmu,) armu mit einer Tonhülle überzogen (Tontafel *ṭuppu*).

erēmu, ermu, f. *erēmtu*, pl. *erēmāti*, *ēremmāti* msc. Geschwür (auf der Brust od. im Gesicht); Hülle, «case» (einer Tontafel *ša ṭuppi*); e. Bez. der Türe; f. sgl. Überzug (eines Sessels, *kussī*, aus Tuch); sgl. und pl. Halsband, Halskette (aus Edelsteinen). — *ermi Anim* Himmelsdach.

arammu Damm; (Bohlen-)Bahn (für e. Belagerungsmaschine *šupī*); Landungssteg. — *aram zīnāti* Schutzdamm (? zum Schutze e. Gartens *kerū* gegen e. Fluß).

nāramu e. Kleidungsstück.

armu s. ***arwu*** אר𒀀א.

aramu e. Beamter.

erimu e. Pflanze, Syn. zu *ellibu*.

urumu Platane (?).

urumu Syn. zu *qarābu*.

armē e. Pflanze.

armaḫu Verhau, Verschanzung.

urmaḫḫu (sum. LW.) Löwe, Löwenkoloß.

armanu, armannu, armānū s. רמן.

armarū s. *asmarū*.

arnu s. *annu* (אנן).

arānu, arannu, erennu Kasten, Lade (rituell gebraucht), (Löwen-)Käfig, (Stein-)Sarg.

erēnu, erennu (sum. LW.) Zeder, Zedernstab.

urnu e. Eidechsenart d. Familie Varanidae («Warner»).

urnū e. Pflanze (Minze?).

urānu e. Pflanze (Asphodelos?).

urinu Stab, Zepter (?).

arantu, arandu s. *rannu*.

ernettu, ernētu s. רנן.

urnatu Stärke, Macht o. ä.

arnabani e. Weinsorte.

urnakku e. Bau. Steht neben *bētu* u. *seqquratu*.

ernanu e. Droge.

urnēqu (ארנק$_5$) Kranich (?).

urnuqqu e. Pflanze.

urāsu, urāšu (?), pl. *urāsāni* e. (höherer?) städtischer Beamter.

urāsūtu Amt des *urāsu*.

ursiggu, amursiggu (sum. LW.) Kämmerling (?); — e. Vogel.

arsānu, ḫarsānu (?) (sum. LW.) Gerstengrütze.

(wursānu,) ursānu, amursānu, uršānu, amuršānu (LW.?) Wildtaube (?).

arsuppu e. Getreideart; — e. Baum (?). — e. Robbenart.

urusaptu e. Pflanze.

arāpu, erēpu *(u)* (ארף$_4$) finster werden, sich verdunkeln (Tageslicht *ūmu*); pms. dunkel, wolkig sein. — I$_2$ sich verfinstern, sich verdunkeln (Mond, Antlitz *pānu*).

(erēpu,) erpu dunkel, wolkig (Wetter *ūmu*).

erpū, f. *erpītu* wolkig; f. Wolke.

urpu Gewölk.

urpītu Gewölk, pl., auch als sgl. gebr. *urpāti* Wolke.

urpāniš wolkengleich.

aruppu (ארפ$_4$) Mähne, in *arup sīsī* Pferdemähne.

erṣetu (ארץ$_1$), pl. *erṣēte, ereṣēte* (?) Erde (opp. *šamū*) bewohnte Erde, Land, Gebiet; (Fest-)Land (vgl. *(w)arādu*); Flachland (opp. *ḫuršāni*); Unterwelt. — *erṣeti tānēḫi* Land des Seufzens, *erṣetu katemtu* verborgenes Land, *erṣet lā tāri* Land ohne Rückkehr, Bezeichnungen der Unterwelt.

urṣu (Gewürz-)Mörser; — e. (stachliges?) Kraut.

urṣītu e. Pflanze.

urīṣu Lamm; Zicklein.

nārūqu, nāruqqu (ארק$_4$?) Wasserbeutel (?).

arāqu, erēqu *(e)* (ארק$_{6.7}$) gelblich werden, blaß werden, erbleichen (Antlitz *pānu*); pms. gelblich sein (gefällte Tamariske, *bēnu*); blaß sein. — I$_3$ erblassen (Antlitz *pānu*). — III$_1$ grünen lassen.

arqu, erqu, urqu, st. c. *aruq*, f. *aruqtu*, pl. *arqāti* gelb (Dattel *suluppu,* Hund *kalbu,* Ziege *enzu,* Vieh *būlu*; Jupiter, vgl. *kakkabu*), grün (Holz *iṣu*); Grünzeug, Gemüse. *amēl urqi* Gemüsehändler, Gärtner. — *aruq ēni* «das Blasse des Auges» = die weiße Augenhaut (opp. *ṣalam ēni*).

urqētu (urspr. pl.?) Grünes, Kraut.

urrēqu e. (gelber?) Stein.

jarqānu, (=?) ***argānu, argannu*** e. Spezereipflanze.

(awurriqānu,) amurriqānu Gelbsucht.

tērqu Geschwür (?).

tēreqtu e. grüner Stoff.

ereqqu Karren, Lastwagen; Ursa major.

arāru *(u, a)* (ארר$_1$) binden, einen Lockvogel (ארא) anbinden (?); mit e. Bannfluch *(arrata, erreta)* belegen, bannen. — I$_2$ bannen. — *arāru arrata*

die (abschließende) Fluchformel (auf einer Urkunde) anbringen; vgl. *kanāku*.

arīru, arru Flucher, Banner.

arru Vogelfänger. — Graben, Kanal.

erru, pl. *erri* (?) Schlinge; Darmschlinge, Darm; pl. Gedärm (auch als Opferteil). — *erru kabru* Dickdarm. *erru qatnu* Dünndarm. *erri saḫērūti* Gedärm (vgl. *saḫāru*).

arratu, arettu, erratu, erretu, st. c. *arrat*, *erret*, pl. *arrāti, errēte* Band; Bannfluch; Fluchformel. — *arrat lemutti* «schlimmer Bann» e. (best.) Art Beschwörungstext. — *arrat ilāni* «Götterfluch» (Schimpfwort). — *erret nāri* Stauwerk. *erret šaḫī* Schweinekofen.

arūru Teil e. Kanals.

arūrūtu (urspr. pl.?) Bannfluch (?).

erēru (ארר3) *(u)* brennen, verbrennen (intr.); verdorren (Getreide *šēu*, Land *mātu*). — II1 verbrennen (trs.).

erru dürr; vgl. *iṣu*.

arratu, erretu Verdorrung (eines Feldes *eqli*); Austrocknung (?, eines Kanals *nāri*).

āreru brennend, lohend (Feuersbrunst *meqet išāti*).

arurtu Dürre (des Landes *māti*), Hungersnot.

jarru (ägypt. [?] — wests. LW.?) Strom, Flut; vgl. אאר1ו6.

erru Mohn.

urru, urriš s. אאר6ו1.

ararū e. Pflanze (Opopanax, Mohn?).

ararianu Esparsette.

errū Syn. zu *marru*.

jarūru, (dazu) pl. *jarārāti* (sum. LW.) Schrei, Aufschrei (?).

ararru (sum. LW.) Handmühlenarbeiter.

erēšu *(e)* (ארש1) e. Wunsch *(erešta)* hegen, wünschen, wollen, d. Gegenstand einer Bitte *(mērēšta)* begehren, verlangen, fordern, begehren, bitten, erbitten (etwas: acc., für jd. *ana*; von: dat. des pron. suff.), Verlangen tragen (zu . . .: *ana* mit inf.); pms. haben wollen, den Wunsch haben nach (Heilung: *bulluṭa*). — I2 e. Bitte *(mērēšta)* haben, (sich) erbitten (etwas: acc.; von: dat., *ana, eštu maḫar*, bei: *ašar*). — I3 wiederholt fordern. — *erēšu dabdā* Steuer erheben. — *erēšu ana erēšti, mērēšti* zur Benutzung, zum Gebrauch verlangen.

erēšu Begehren, Verlangen, Bestellung, vgl. *patāru*; Erbitten, vgl. *lā*.

ereštu Wunsch, Verlangen; — Verlobung, Verlöbnis (durch Übergabe der Mitgift *šereqtu, terḫātu*).

ērišu Verlobter, Bräutigam.

urāšu, uršu Wunsch. — *kīma urāši* nach Wunsch.

mērēšu (Gegenstand einer) Forderung, in *mērēš mānāḫi* Forderung für Müheleistungen. *mērēš kabitti* Eingebung des Herzens.

mērēštu, mērēltu, pl. *mērēšēte* (Gegenstand einer) Bitte, Wunsch.

erēšu *(e)* (ארש3) durch Bestellung *(erēšu)* ertragreich machen, beackern, bewirtschaften (: Feld *eqla*), anbauen, säen (: Getreide *šē'a*). — I2 bewirtschaften, säen. — I3 (regelmäßig) bewirtschaften (: Feld). — I4 beackern, bewirtschaften (: Feld). — II1 e. Bodenbestellung *(mērēšta)* vornehmen, anpflanzen. — III1 pms. bebaut sein (mit: *ina*). — IV1 gegossen werden.

erēšu Bodenbestellung, Zeit der Bestellung.

(erēšu,) eršu, aršu bewirtschaftet (Feld *eqlu*).

erēštu Bestellung (eines Feldes *eqli*), Feldbestellung (corr. *šukunnē*); Benützung, Gebrauch.

ērešu (?) Bewirtschafter (?).

errēšu Bewirtschafter, Pflanzer, Ackerbauer, Bauer (ansässiger, *āšib āli*, ausländischer *qattenu*, konditionierter *amēlu ša ṭēmi*); Feldpächter.

errēšūtu, ārēšūtu, errēšītu (ackermäßige) Bewirtschaftung; Feldpacht (vgl. *kanīku*); Amt des *errēšu*.

mērēšu, mērēštu Bodenbestellung, Anpflanzung (von N. N.; von Getreide *šēi*; in e. Stadt *āli*, e. Kloster *gagī*); Ackerland, Kultur; (Bestellzeit, spez.) Bestelljahr (opp. *karabḫu*); — Benützung, Gebrauch.

mušērišu Aufseher über Pflanzungen (?).

nēršūtu Beackerung, Bewirtschaftung (eines Feldes *eqli*).

eršu (אר֫ש4), st. c. *ereš* (LW.?) Bettlade (von Holz, vergoldet), Bett, Ruhelager, فِراش. — *ereš majālti* Ehebett (?).

marašu, maršu Bett.

arāšu darüberziehen (Kleid). II1 dass.

arištu Obergewand.

urāšu Obergewand.

erēšu Syn. zu *alāku* gehen.

erēšu *(e)* e. Geruch ausströmen, riechen (intr.), duften (Zeder *leāru*), entgegenduften (Wald *ajaru*, jdm.: dat.); e. Geruch *(erēša)* empfinden, riechen (trs.).

erēšu Geruch. — *erēšu ṭābu, erēš ṭābi* Duft.

irāšu, irēšu, erēšu Harz.

(erēšu) II1 verunreinigen (?), trüben (?) (opp. *ubbubu*).

(arīšu, aršu,) pl. *aršūti*, f. *arīštu*, pl. *aršāti* unrein (opp. *ebbu*).

ereštu Unreinigkeit, Flecken (?, auf einer (Öl-)Schicht *ummāti*).

urrušu, f. *urruštu* (?) getrübt, trüb (Glanz *šerṣu*); schmutzig.

arūšu e. Pflanze (Wickenart).

erištu, iarištu e. Pflanze.

eršu, pl. *eršūti* weise (König; Marduk, Ea, Mama).

eriššu, erīšu s. א֫ר6.7א4.

erišānu e. Pflanze.

uršu innen (opp. *kēdu*); Inneres, Innenraum (vgl. *bētu*); Füllsel (?, eines Bettes *eršu* = Bettzeug?). — *ina urši* im Inneren, innerhalb.

urāšu (?) s. *urāsu*.

urāšu Syn. zu *bētu* Haus.

uršū e. Pflanze.

uršānu, f. *(uršāntu,)* st. c. *uršānat* (sum. LW.?) heldenhaft (?), Held (?). — *uršān kāla ilāni* e. Beiname von Rammān. *uršānat ili* e. Beiname von Ištar. — Vgl. *ursānu*.

uršaššu heldenhaft (?).

ārtu s. א֫ר7א1.

ūrtu s. א֫ר1א6.

arattū (sum. LW.) Thron.

ārittu, ārītu s. א֫ר7א6.

erettu s. *ertu*.

jaruttu e. Gewürz (?).

artitu e. Pflanze.

arutḫu e. Gerät (v. Eisen *parzilli*).

išātu (אש1) Feuer, Brand, Glut; feuerrote Lichterscheinung (am Himmel *ina libbi šamē*); Fieber. — *ša išāti* Kohlenbecken (aus Bronze *siparri*, Silber *ṣarpi*). — *išāti eṭitti* bzw. *urbati* bzw. *ša api* mit Dorngestrüpp bzw. (dem Holz der) Euphratpappel bzw. Schilf unterhaltenes Feuer.

ašū drücken, pressen, caccare.

ašū e. Krankheit.

ašātu Bedrückung (?).

māšātu Bedrückung (?).

išū (אשא7) vorhanden sein, sein; haben. — *ula īšu* es gibt nicht. *ul īšu, ulīšu* ich habe nicht; *memma ulīšu* ich habe gar nicht mehr. — *mēnam elija tīšu* was hast du von mir zu beanspruchen?, was willst du von mir?; *ša nība lā išū* zahllos, unzählig. *mamman (mamman memma, memma māman) eli . . . ul īšu* niemand hat (irgendwelchen) Anspruch auf . . . — *ṣibāt īšu* (ich habe den Wunsch =) bitte, . . .

ešū (אשא7) verwirren, verstören, unsicher machen (Šamaš: jds. Weg *urḫa*); pms. verwirrt sein. — IV1 verwirrt werden, verstört werden.

tēšū Verwirrung.

(ešū,) f. ***ešūtu, ešītu,*** *ešittu*, pl. *ešāti* verworren (Pfad *alkatu*); f. Verwirrung, Wirrnis.

ešū kreuz und quer gelegt, in *qū ešū* kreuz und quer gelegte Schnur.

jāši, jāšu, jāšinu s. *anāku*.

ašū Syn. zu *būlum*.

ašāti s. *asāti*.

ešū, ušū (LW.?) Dolerit; Ahorn.

ešīšū Syn. zu *eremtu, daltu*.

ešēbu (אשב4) sprießen (Same *zēru*). — II1 grünen, blühen.

ešbu Flachs (?).

wašābu, ašābu *(i)* (אשב6) Wohnung *(ašāba)* nehmen, wohnen, sich niederlassen (opp. *tebū;* in: *ina, ana, qereb*; bei: *maḫar, itti*); wohnen bleiben (in e. Wohnung *ina šubti*), bleiben, verweilen (in: *ina*); sich setzen (auf: *ēli, ina, ṣēr*); in sitzender Haltung ausgeführt werden (Statue *ṣalmu*); beisitzen; assistieren (bei der Abfassung einer Urkunde *ina ṭuppi*); pms. Wohnsitz, Wohnung *(šubta)* haben, wohnen (in: *ina, ana*; bei: *itti*; unter [among]: *ina libbi*); bleiben (in: *ina*); sich befinden, sich aufhalten (bei: *maḫar*), (zum Aufenthalt) sein; sitzen (im Schoß *ina burkē*); (in Garnison) liegen (Truppen *ummānāti*). — *ašābu* bzw. *ašīb* + *-ma* bzw. + *ū* mit folgd. verb. fin. bzw. pms. fortwährend tun. — I2 sich setzen, sich niederlassen (an e. Platz *ana ušbi*), dasitzen, sich aufhalten. — I3 (ständig) wohnen. — II1 setzen (?). — III1 einen Wohnsitz *(šubta)* beziehen lassen (in: *ina libbi, qereb*), Posto fassen lassen; ansiedeln, (wieder) besiedeln (: Öde *nidāta*). — III2 wohnen lassen. — *ašābu šubta nēḫta* sich im Friedenszustand befinden (Land *mātu*). *šūsubu šubta nēḫta* im Frieden wohnen lassen (: Gottheiten). — *ašābu aburriš* vereinigt bleiben (Land *mātu*). — *ašābu erīš* + suff. entblößt, mittellos sein. *ina ašar ašīb* wo er sich aufhält. — *ašābu ina dēni* zu Gericht sitzen; als Richter fungieren. — *ašīb ina ḫarrāni* er befindet sich unterwegs. — *ašābu, itašubu ana, ina kussī* sich auf den Thron setzen, den Thron besteigen (als Mitregent von: *meḫret*). *ašīb eli kussī* er hat den Thron inne. *šūšubu ina kussī* den Thron besteigen lassen, zur Regierung einsetzen. *ašābu ina kussī šarrūti* den Königsthron besteigen, die Regierung antreten. — *šūšubu šulputti* der Verheerung preisgeben (: Land *māta*). — *ašīb ana pān šarri* er ist in unmittelbarem Verkehr mit dem König. *šūšubu qebēt* + suff. jds. Befehl unterstellen (jdn.: acc.). — *ašābu aḫi šikāri* beim Trunk sitzen. — *ašīb qabal tāmdi* er wohnt («im Meer» =) auf e. Insel.

ašābu Bleiben; Wohnung; Beisitz, Anwesenheit (jurid.). — *ina ašābi* im Beisein.

ušbu Sitzplatz, Platz.

šubtu, pl. *šubāti* Wohnung, Wohnsitz, Wohnstätte (einer Gottheit); Gesäß, After; e. Teil der Leber in d. Nähe der Pfortader *(padānu)*. — *ina šubtīšu* im eigenen Haus. — *šubtu nēḫtu* Friedenszustand, Friede (vgl. o. d. verb. u. *ramū*). *šubat ilāni* bzw. *ištarāti* göttliche Wohnung, Bezeichnung einer Kultstätte *(maḫāzu)*. — *šubat šamai* Wohnstätte des Himmels, Himmel.

āšibu Bewohner; Wohnungsmieter. — *āšib āli* ortsansässiger (Bauer *errēšu*). — *āšib burūmi ellūti* Bewohner des hellen Firmaments, e. Beiname von Aššur. — *āšib namē* Wüstenbewohner, Bezeichnung des *alū*-Dämons.

(ašību,) ašbu bewohnt (Stadt *ālu*); besessen, in *ašba Nabū*, vgl. *ṣabtu*.

ašīābu Wohnungsmieter (opp. *bēl-bēti*).

ašīābūtu Wohnungsmiete.

ušbattu (?) Schemel (?, Wanne?, von Bronze *siparri*).

mūšābu, pl. *mūšābi* Wohnraum, Stätte, Sitz; vgl. *kummu*. — *mūšāb bēlūti, mūšāb šarrūti* Residenz.

mūšabtu Abtritt.

ašību e. Belagerungsmaschine.

iššubū s. u. *šarbu*.

išbabtu Gras, Spinat.

ašgu, f. ***ašgittu*** schwach, weiblich.

ašaggu, ašāgu, ašēgu (LW.?) (als Brennstoff dienende) Dornen- oder Distelart; e. Werkzeug zum Rauhen des Wollstoffes.

ašgagu, ašgugu Kampf (?).

ašgigi e. Stein.

ešgallu (sum. LW.) Palast.

ašgandu Bote (?), Verwalter (?).

(ašādu) II$_1$ fundieren (?, : Gefüge *riksa*).

išdu, ildu, du. *išdā*, pl. *išdāni* Bein (mit Hinterbacke; auch übertr. Genitalien?, s. *nasāḫu*); unteres Ende (eines Zügels *appati*, eines Fliegenwedels *ša-zubbi*, von verschiedenen Teilen der Leber; opp. *appā*); sgl. und du. Fundament (eines Gebäudes), Grund, Grundlage (von Land und Leuten, des Thrones *kussī*, des Königtums *šarrūti*), Wurzel (einer Pflanze); unterer Raum (eines Schiffes *eleppi*, einer Kneipe *bēt-šikāri*). — *išid lišāni* Zungenwurzel. — *išid qāti* Handwurzel, Handgelenk. — *išid šenni* Zahnwurzel. — *išid šamē* Horizont (opp. *ēlāt šamē*).

išdiḫu s. *šadāḫu*.

ašūḫu (weibliche) Zeder.

išuḫḫu e. (Gewand-)Stoff (?).

išḫū Syn. zu *ḫā'iru*.

išḫalṣu, išḫelṣu e. (auch im Kult gebrauchter) Behälter (aus Rohr?, Korb?).

ušhāmu s. *usḫāmu*.

išḫūnatu s. *ḫunnatu* u. חנן.

(wašāṭu, ašāṭu) (אשט$_6$) II$_1$ schwer machen, erschweren (?).

wašṭu, ašṭu schwer, schwierig (Pfad *urḫu*, Fahrwasser *mū*, Problem *pušqu*, Schriftstück *kammu*, zu übersetzen *ana šutēšuri*), arg, böse.

ašṭūtu Schwierigkeit.

išṭaḫḫu, iltaḫḫu Peitsche (von Silber, vergoldet).

išku (אשך$_1$), du. *iškā* Hode. — *išku ša emetti* rechte Hode. *išku ša šumēli* linke Hode.

išku Syn. zu *māru*.

uškū Reklamant (?).

uškūtu Reklamation (?).

ašukku s. *sukku*.

iššakku (=?) ***nišakku*** (=?) ***niššīku*** (sum. LW.) geistlicher oder weltlicher hoher Würdenträger; Suzerän, Vizekönig; Oberpriester, Priesterfürst; Verwalter; halbfreier Untergebener eines Reichsgroßen oder im Dienst der Tempelverwaltung. — *iššak dēni* (?) e. Beamter der Justizverwaltung (?).

iššakūtu Machthaberschaft.

išikku (sum. LW.) mächtig.

ašķikītu e. Vogel.

ušķumaḫḫu (?, sum. LW.) ein hoher Priester; vgl. *kalū*.

iškandu e. (paarweis gebrauchter) Gegenstand aus Leder (Teil des Sattels?).

ašakanni s. *akanna*.

ašķāpu Lederarbeiter: Schuster; Sattler.

iškippu e. Tier niederer Ordnung; e. Krankheitserscheinung (?).

ešķāru, pl. *ešķārāti* (sum. LW.) Kette (eines Schiffes *eleppī*); (gegliedertes) Schriftwerk, Serie; regelmäßige Leistung an Arbeit (Arbeitspensum), von Abgaben, Zuwendungen oder Lieferungen; durch regelmäßige Arbeit bestelltes Feld. — *ešķār ilāni* (regelmäßiger) Gottesdienst.

ašķirūšḫu (LW.?) e. (paarweis verwendetes, mit Deckel versehenes) Gefäß (?).

ešķatrū Schmiergel.

ašlu (אשל$_1$), st. c. *ašal* Strick, Seil; Schiffsseil (zum treideln; vgl. *batāqu* und *šadādu*); Meßschnur; e. Längen- bzw. Flächenmaß (= 2 *ṣubban* = 120 Ellen *ammāti*).

ašlu (אשל$_1$) e. Binsenart.

ušallu s. *usallu*.

aššultu e. Pflanze.

ašultu, ašiltu, ušultu, aššultu, uššultu, pl. *ušlāti* (LW.?) dicke Flüssigkeit (von Blut *dami*, Schlamm *ṭēṭi*); (Teil einer?) Pflanze (?, Mark?); pl. dickflüssiges (sc. Blut). — *ušlāt dami* Blutstrom, Blutlauf (?, vgl. *parā'u*).

ašlāku (sum. LW.) Wäscher, Bleicher.

ašlūkatu Sehne (?), (Bogen-)Sehne (?, des «Bogensterns» *qaštu*).

ušummu (?) e. Wildschweinart (?).

ušmānu, ušmannu (urspr. pl.?) Lager, Heerlager.

ušumgallu (=?) ***(šungallu,)*** pl. *šungalli*, f. *ušumgallatu* (sum. LW.) Monarch; e. Schlangenart; Riesenschlange (?), Drache (?, auch als Wahrzeichen von Nabū). — *ušumgallu ṣēru* e. Beiname von Nergal-Mars. — *ušumgallat ilāni* e. Beiname von Ištar-Venus.

ešmaḫḫu (sum. LW.) «hehres Haus» (e. am Himmel gedachte Örtlichkeit).

išmequ, išmeqqu (LW.?) e. Edel- (oder Halbedel)-Stein.

ašmarū s. *asmarū*.

ašmur s. *asmur*.

ešmarū (LW.?) e. hellweiße Goldlegierung (?).

ašumeru e. Pflanze.

(ašamšū,) pl. *ašamšūtu*, f. pl. *ašamšātu* wirbelnd (?, heulend?, Sturm *mēḫū*); pl. Wirbelsturm, Sturm, Orkan.

ašamšāniš wirbelnd (tanzen, vgl. *sāru*).

išnu, *išin eqli* e. Pflanze.

ešettu s. *esettu*.

šettu (שׁנת 6.7) Schlaf.

šuttu, pl. *šunāti* Traum, Traumgesicht. — *šutti egerrī* bedeutungsvoller Traum, Wahrtraum.

ašnu s. *assennu*.

ešunnu, eššennu s. *esennu*.

išānu mächtig, einflußreich, angesehen.

ašnū s. *assānu*.

ašnan s. *asnan*.

ašannānu s. *annu* (אנן 7.2).

ušandū (sum. LW.?) Vogelfänger.

(ašāpu) (אשף 6) II1 beschwören. — III1 beschwören lassen (?).

āšipu, f. *āšiptu* Beschwörungs- und Sühnepriester; f. als Beiname der Hexe.

āšipūtu Amt des *āšipu*; Sühneriten.

ešeppu (e. best.) Priester.

ešepgallu (e. best.) Priester.

ešeppūtu Amt des *ešeppu*.

eššēpū, f. *eššēpūtu* zum Priesterstand gehörig (?); e. best. Priester (?).

šiptu, st. c. *šipat* Beschwörung.

eššepu e. Eulenart (?).

mušše pu e. Sühnepriester.

jašpū, ašpū (LW.) Jaspis (?).

išpatu (sum. LW.) Köcher (aus Leder).

ešpēku, ešpekku s. *šapāku*.

ešpāru, f. *ešpartu* (sum. LW.) Weber. — *ešpar bermi* Buntweber. — *ešpar kitī* Leinenweber. — *ešpar ṣeprāti* Spitzenweber.

ešpārūtu Weberei.

ušpāru, išpāru (sum. LW.) Zaum, Zügel (auch als Wahrzeichen der Königswürde).

ešēqu, esēqu *(e)* (אשק 3) verbinden, befestigen, anbringen (: e. Bild *ṣalma*, auf *ṣēr*).

ešqu verbunden, gefügt (Felsblöcke, Hausteine *abni šadī, pīli*). — f. pl. *ešqāti, esqāti* Bande, Fesseln (von Eisen *parzilli*).

ešše qqu, ēšeqqu, pl. *ešše qqi* Faß (?).

mēšēqu, māsēqu Gebinde, Bündel, Packung (?). — *ina mēšēqi* in (Holz-)Packung, in Emballage (?, Getreide). — *ina māsēqi ša ḫurāṣi* mit e. Gebinde (?) von Gold.

mēsūqu, mēsuqqu, pl. *mēsuqqēte* Reif (eines Ringes *šemēri*).

(ašāqu, asāqu) (אשק 6) verladen (?). — II1 verteilen. — *šēq mēšēqi* die Verladung (?) einer Packung. — *mušeqqi (mussequ, mušeq) ešqēte ša šamē (u)*

erṣeti die Verteiler der Lose Himmels und der Erde, e. Beiname von Šamaš bzw. der Trias Ea, Šamaš und Marduk.

ešqu, esqu, st. c. *ešeq, eseq,* pl. *ešqēte, esqēte* Anteil, Los; (jdm. zufallender, vgl. *maqātu*) Besitz; pl. bewegliche Habe (opp. *eqlāti, bētāti*). — *ešqu abulli* Anteil an d. Torsteuer. — *eseq šarrūti* «Los des Königtums», Art und Weise der Regierung. — Vgl. *adū* und *zāzu*.

ašqubētu, ešqubētu s. *asqubettu*.

išqillātu, išqilātu (=?), ***ušuqullātu*** (?, LW.?, pl.?) (e.) Behälter (aus Stein oder Rohr).

išqaruštu, išqarurtu Hacke. — e. (dem deformierten Ohr einer Neugeburt vergleichbare?) Pflanze (bzw. Teil einer solchen).

ašāru, ašarru, ašru, ešāru, ešru (אשר1), st. c. *ašar*, pl. *ašāri, ašarri, ašrē* Ort, Örtlichkeit, Stätte, Stelle, Lage, Platz, Baustelle, Bauplatz. — *ašar* an der Stätte von, an die Stätte von, wo, wohin, da wo (vgl. א6), dahin wo; bei (vgl. ארש1); da, nachdem, weil. — *ašar . . . ašar* da . . . dort, teils . . . teils (?). — *ašar ēšten* an e. einzigen Ort, an ein und derselben Stelle. *ašar šānī* anderswohin. *ašar tāḫāzi u qabli* in Kampf und Schlacht. *ašar tamḫāri* im Treffen. — *adi ašar* bis dahin wo. *ina ašar, ina ašri ša* wo. *ina ašrī annī* hier. *ašar . . . qerebšu* worin. — *ašar tēbebti* Stätte der (kultischen) Reinigung (durch Eid, im Šamaštempel *ina bēt Šamaš*). *ašar mākāli* Speiseplatz. *ašar ili* Gottesstätte, Heiligtum. *ašar mēlulti* Spielplatz. *ašar lā-amāri* «Ort der Unsichtbarkeit», dunkler Ort, dunkler Raum. *ašar neṣērti* «Ort des Geheimnisses» = Raum unterhalb des Horizonts (?). *ašar namrāṣi* schwieriges Terrain. *ašar erṣeti* Ort der Unterwelt. *ašar tamḫūṣ kakkū* Kampfplatz. *ašar puzri* Ort des (göttlichen) Mysteriums. *ašar tapẓerti* Versteck. *ašar peqetti* Verwaltungsposten. *ašar ṣummē* «Ort des Durstes» = Wüste. *ašar šitulti* Beratungsraum. *ašar šīnāti* Standabort. *ašar šikāri* (Abgabe-)Stelle von Rauschtrank. *ašar šamši* Ekliptik. *ašar tukulti* Stützpunkt (Stadt). *ašar taqrubti* Schlachtfeld. — Vgl. *erēšu* (ארש1) I2 und *ša'ālu*.

ašāriš, ešāriš zur Stelle, da, hier, hierher, dort, dorthin; auf der Stelle, sogleich.

ašrānu («diesenorts»,) dort (bei dir *ittika*), dorthin. — *ana ašrānu* dorthin. *ina ašrānu* dort. *eštu ašrānu* von dort. *ašrānu ša* dort wo. — *ina ašrānišu* auf seinem Posten.

ašarēdu, ašareddu, f. *ašarettu* vornehmster (Sohn *māru*); Fürst; Genie (opp. *lillu*). — *ašarēdi ilāni* Götterfürst, e. Beiname von Šamaš. *ašarēd Anunnaki* Fürst der Anunnaki, e. Beiname von Nergal-Mars.

ašru Heiligtum.

ašertu, ešertu, pl. *ašrāti, ešrēti* Kultstätte (der großen Götter *ilāni rabūti*), Heiligtum, Tempelkammer.

ašarēdūtu vornehmste Stelle; Vorherrschaft, Alleinherrschaft; vgl. *alāku*.

ešru (אשר4), f. *ešertu*, st. c. *ešerit* zehn; zehnter Tag. — *adi ešrišu* zehnmal, zum zehntenmal.

ešrā zwanzig.

ešru, ešrū, pl. *ešrūti* (?), f. *ešrītu*, pl. *ešrēti* (?) Zehnter; Zehnt.

ušrētu ein Zehntel.

mēšertu (ursprünglich zehnprozentige?) Sportel (?).

wašāru, ašāru, mašāru *(e)* (אשר6) losgelassen werden, frei werden, frei sein (opp. *ūtebburu* אבר3); loslassen, frei machen, niederwerfen; losfahren (zu Wagen, nach: *ana*). — I2 überbringen (: Nachricht *amāti*). — I3 belassen (jdn. unter den Rinderhirten). — II1 lassen (: Kot *zū*); loslassen, freilassen, freigeben (: Gebundenen *kasā*, Gefangenen *kalā*, Schuldhäftling *nepūta*), (zur freien Verfügung) überlassen (opp.

abāku; : Stadt *āla*, jdm.: *ana;* Nabū: Aššurbānipal, der Königin von Ninive *ina eli šarrat Ninua*); frei (herumlaufen) lassen (: Wildschweine *šaḫē*, in e. Sumpf *ina libbi agammi*); freimachen, entblößen (Arme *idē*), losmachen, lösen (: Spange *keremma;* die Beine, *qursinnāti*, eines Opfertiers, vom Rumpf *ina libbi zumri;* voneinander *eštu aḫāmiš*); verlassen (: Stadt *āla*, Lager *karāša*, Posten *peqetta*); ausgehen lassen, schicken (Rammān: Regen *zunni;* Šamaš: Sonnenschein *šarūra*, [der Stadt] Babylon *ana Bābili*), senden (jdn., etwas: acc.; nach: *ana;* zu, an: *ana*, *ana eli*, *ana maḫar;* von, aus: *eštu;* um . . . zu: *ana*, *ina* mit inf.), entsenden (aus: *eštu*), abschicken, fortschicken; zurückschicken; e. Meldung, e. Nachricht senden; zulassen (etwas: acc.), überlassen (etwas: acc., jdm.: *ana pān*, *ina pān*), handeln lassen (jd.: acc.), jd. etwas tun (*ana* mit inf.) lassen, jdm. freie Bahn lassen; pms. ausgegossen sein (Glanz *šarūru*, von den oberen bis zu den unteren Himmelsregionen *elāt šamē ana šaplān šamē*). — II_2 lassen (Fisch: Schuppe *qulipta*); freilassen, freigeben (jdn.: acc., zur Verfügung von *ina pān*); schicken (jd.: acc.; zu: *ana maḫar;* durch jd.: *ina qātē*); losgelassen werden, unbehelligt gelassen werden. — III_1 schicken, senden (jd., etwas: acc.). — III_2 entsenden (jd.: acc.). — *uššuru idā* die Arme hängen lassen (zum Zeichen der Zerknirschung und Unterwerfung). *ul umaššer adi* er ließ nicht nach, bis daß. *aḫētija muššurāku* ich bin beiseite gelassen worden. *uššuru ina* (auch *ana*) *išāti* in Feuer aufgehen lassen (: Stadt *āla*). *lā tumaššara napšātija* verlaß mich nicht. *uššuru seqra* Nachricht geben, to send word. *uššuru qātā ana eli* gegen jd. manövrieren. *uššuru eštu qātē* im Stich lassen.

wašru, ašru unterwürfig, demütig; vgl. (?) *uššuru idā.*

ašriš unterwürfig, demütig.

namšarratu Sendung (?).

šūšurtu Kehricht, Schutt.

tamšāru Mittel und Werkzeug, um e. Tier laufen zu lassen (?), Geißel, Peitsche.

tūšāru Übrig-Gelassenes, Rest, Rückstand.

ešēru *(e)* (ישר) grade sein (in horizontaler oder vertikaler Richtung), richtig, recht sein (Recht *dīnu*); gradwegs gehen (jd., nach Hause *ana bētišu*; König, nach seinem Palast *ana ēkallišu*); geraten, gedeihen (Früchte; Ernte *ebūru;* Rohrpflanzungen *appārāti;* Werfen *tālittu;* Ungeratener *lā-išāru*). — II_1 richtig machen, geraten lassen (Hexereien *ruḫē*) (kultische) Anordnungen treffen (?). — III_1 rechtleiten, leiten (: Kanal *ḫarra*; Ausfluß, *mūṣā*, eines Kanals); aufrichten (: Gesunkenen *labna*, Traurigen *adēra*), führen (: jdn.: acc., einen Pfad *paddana*; Hand *qāta*, zum Opfer *ana neqī*); in Ordnung bringen, besorgen (etwas: acc., für: *ana*), Ordnung herstellen, Ordnung schaffen (für: *ana pān*, *ina pān*); Recht sprechen (der Wahrheit gemäß *ina kētti*), Recht verschaffen (jdm.: *ana*); pms. in Ordnung gebracht werden (Haus *bētu*). — III_2 ebnen (: Hauptstraße *sūq ālī*), fegen (: Erdboden *qaqqara*, mit dem Bart *ina zeqni*); rechtleiten (König: Land und Leute; Šamaš: Lebewesen *šaknat napišti*), lenken (: Hand *qāta*, Schritt *kibsa*, Wort *qebetta*), führen (Ištar: Bogen und Schild *pappāna u kabāba*); in Ordnung bringen (: Eingeweide *ḫašā*, Heiligtümer *ešrēt ilāni*, Himmelsraum *šubuq šamē*), anlegen (: Feld und Bewässerungskanal *ikā u palga*); jd. (acc.) zu seinem Recht kommen lassen, (jdm.) Recht verschaffen; pms. in Ordnung sein; Gelingen haben (Vieh *bālu*, beim Werfen *ina tālitti*). — *lašer* es werde recht, es geschehe (?, vgl. *qabū*). — *šūšuru mērēšta* e. Wunsch erfüllen (opp. *kalū*). *šutēšuru*

ḫarrāna den Weg lenken (nach: *ana*, gegen *eli*, *ṣēr*), dahinziehen (abs.). *mušēšir kēttī* wahrhaftiger Rechtsprecher, e. Beiname von Marduk. *šutēšuru kamma* ein Schriftstück übersetzen (?, auf akkadisch *Akkadū*). *muštēšir purussī kēttī* Lenker der wahren Schicksalsentscheidung, e. Beiname von Šamaš. *šutēšuru ṣenda* «das Gespann in Ordnung bringen» = sich zum Aufbruch (ins Feld) rüsten.

išāru, f. *išārtu*, *išertu* eben, grade, richtig (Weg *ḫarrānu*), geraten, wohlgeraten; richtig gehend (Pflug *epennu*), gerecht (Regierung *ḫaṭṭu*); (aufrechter, ausgewachsener) Mann; f. das Richtige; Gerechtigkeit.

išāriš, išēriš in rechter, richtiger Weise; deutlich, genau.

išārūtu Gedeihlichkeit, Gedeihen, Wohlfahrt (vgl. *alāku*).

uššurtu (kultische) Anordnung (?).

mēšāru, mēšēru, mēšru Ebene (?, eines Platzes *rēbit*); Gedeihen (des Getreides *šēi*); Recht; rechtliche, geordnete Verhältnisse, Ordnung; Gesetz(e); Gesetzgebung, (Gnaden-)Verordnung; vgl. *šakānu*. — *ina mēšāri* gesetzmäßig. — *mēšārumma* gradeaus (?), direkt (?). — Vgl. *atmū* (א7א6א3).

mēšāriš, mēšēriš in Gerechtigkeit.

mēšertu Gedeihen (der Fische *nūni*).

mušēšertu, multēšertu (?) e. Teil der Dattelpalme *(gišimmaru)*.

šūšuru Rechtsprechung.

tēšāriš wie ebener Boden (?); vgl. *emū* (א7א6א2).

tēšertu Gedeihen.

ašāru *(u)* Sorge tragen für, besorgen (: Schlachtgerät *unūt tāḫāzi*).

āšeru Hüter. — *āšer Igigi* Hüter der Igigi, e. Beiname von Marduk. *āšer Egurru, āšer dannēni* Hüter von Egurru, Hüter der Veste, Beinamen von Nergal-Mars.

ešarra Erde.

ašēru s. *asēru*.

išši'āri, īši'āri s. *ši'āru* (ש3א ר).

išrubū s. u. *šarbu*.

ašurakku, ašurraku, pl. *ašrukkāti*, *ašrukāti* (sum. LW.) Meeresflut; Wasserlauf (eines Kanals); pl. Wasserleitung (?, an e. Mauer, einem Tor).

ašarmadu s. *šarmadu*.

ašāšu, ešēšu *(u)* (אשש1?) mit e. Schlagnetz *(šētu)* zum Boden bringen (?), fangen (Enlil: Vögel *iṣṣūrāti*). — II1 gründen; wieder gründen, wieder aufbauen (: Tempel *bēta*, Tempelturm *seqqurrata*, opp. *naqāru*).

ašāšu Boden (?); Wohnung; Nest.

ušššū, ušššē (pl.) unterster Teil, Fundament (opp. *napurru*), (Kalkstein-)Boden (eines Gebäudes *bētu*). — *eštu ušše adi gabdibbē, eštu ušše adi naburri* vom Fundament bis zur Brüstung.

āšišu Begründer (?), in *āšiši šukāmu* Begründer der Abrechnung(stafel), e. Beiname Nabū's.

ušaštu Vogelnest.

ušištu, usištu Grund, in *mašīḫu ša ušišti* Grundmaß, s. *mašāḫu*.

(mēšuštu?), mēšultu Grund und Boden, Flächeninhalt (?).

ešēšu *(u)* (אשש4?) sich trüben (Sonne, Horn vom Mond [?]), betrübt werden, in Leid geraten (Land *mātu*), Weh empfinden; pms. Kümmernis haben. — I2 betrübt werden. — I3 (fortwährend) Weh empfinden, wehtun («Herz», Inneres *libbu*). — II1 betrüben, Leid zufügen; pms. Leid tragen, leiden (Seele *napištu*). — II2 betrübt werden, in Leid geraten (opp. *ina ṭābi*). — III2 in Leid geraten (Familie *bētu*), erkranken.

ušššu, ušššatu Betrübnis, Leid.

ašuštu, ešeštu Leid, Schmerz.

ušššušu betrübt; (zugefügtes) Leid, Bekümmernis.

ušššušiš betrübt, leidvoll.

ešešu (mit dem Netz) fangen.
mēšēštu Netz.
uššu Gras (?).
ašašu Motte.
ešše̬šu (sum. LW.) (Opfer-)Fest am 4., 8. und 17. Monatstag; Monatsfesttag.
aššatu, aštu s. אנש 1.
aššum, aššu s. *šūmu*.
išše̬šūmi s. *šalšu*.
eštu, ešdu, elti, elta, ultu, essu I. Prp. aus, von, von . . . weg, von . . . aus.

1. räumlich. Bei Verben des Sich-Erstreckens, des Sich-Entfernens und Kommens, des Nehmens und Bringens, des Lassens und Entfernens (vgl. *ina*). Bes.: *ḫarū ḫirta* e. Kanal ableiten von; *šemū* hören, erfahren von (a. *eštu pī*); *ba'ū* fordern von; *naṣāru* erretten aus, beschützen vor (a. *eštu qāti*); *palāḫu* sich fürchten vor. — *eštu . . . ana . . .* von . . . nach . . . — *eštu . . . adi . . .* von bis; sowohl . . . als auch . . . vgl. מן . . . ועד; mit Neg. weder . . . noch . . . — *eštu ēliš u eštu šapliš* von oben bis unten. — *eštu ašranu* von dort. — *eštu maḫrija* von mir aus. — *eštu ramānišu* von sich aus, auf seine eigenen Kosten.

2. im Vergleich mit, als. *danniš eštu* mehr als, *ṣeḫru eštu* kleiner als. Vgl. a. *kabātu*.

3. zeitlich. seit, schon seit; nach Eintritt von, nach Erfolg von, unmittelbar nach. *eštu . . . adi . . .* von, seit . . . bis . . . — *eštu ūm* bzw. *arḫi* bzw. *šatti x* seit x Tagen bzw. Monaten bzw. Jahren. — *eštu ūmē ullūti, arkūti, ṣāti, ruqūti* seit fernen, ewigen Tagen. — *eštu ūmē pāni* seit Vorzeiten. — *eštu ullā, ullū* seit langer Zeit, von je her. — *eštu amšāli* seit gestern. — *eštu inanna* von jetzt an, sofort. — *ultu arkat ūmē* seit alter Zeit. — *eštu darīti* seit Ewigkeit. — *eštu Ḫammurabi* seit Ḫs. Zeit, schon zu Ḫs. Zeit. — *eštu labēri, laberti* von alters her. — *eštu pāna* seit alters. — *eštu šaddagdi* von jeher (?). — *eštu ūmi ša, eštu ūm, eštūm, eštūma* s. u. *ūm* (אם 6 7).

4. bei (vgl. *itti*). *eštīka* bei dir ist (aller Menschen Leben *napšat kala nīšē*), *eštīka lū naṭū* (bei) dir ist es möglich.

5. betreffs. *eštu . . . ū . . .* was . . . betrifft, so . . . ف . . . أمّا.

II. Cj. seit, schon seit, seitdem (daß); nachdem, als; dieweil, da. — *eštu ūm imlū* als die Zeit erfüllt war. — *eštu ṣeḫrēku* seit ich klein war, seit meiner Jugend. *eštu, ultu eli* praep. von oberhalb, von, seit; *eštu, ultu eli (ša)* conj. seit. Die Zusammensetzungen *eštu bīdu, eštu bēri, eštu libbi, eštu maḫri, eštu muḫḫi, eštu pāni, eštu qabli, eštu qerbi, eštu šapli, eštu šupāli* s. u. den zweiten Bestandteilen.

aštabelu e. Pflanze (Cynoglossum?).
aštabēru, aštapēru männliche, bzw. männliche und weibliche Sklaven, Gesinde.
eštū, eštān, eštēn, pl. *ēsēnāti*, f. *ešteat, eštātu, eštēt, eltēt* (sum. LW.) ein (subst. und adj., auch als unbest. Artikel), eins; einzeln, jeder (einzelne), einzig, nur ein einziger, ein beliebiger; ein bestimmter; mit Neg. keiner, kein einziger; ein und derselbe (Wille *ṭēmu*). — *eštēnšunu* einer von ihnen. *eštēn libbišunu* einer unter ihnen. *u eštēn* und noch einer, und noch ein anderer. — *eštēn muškēnu* (irgend) ein Armer. *eštēn alpu* (irgend) ein Rind. *eštēn takīlka* (irgend) ein Vertrauter von dir. *kalbu eštēn* ein (beliebiger) Hund. *eštēn šabrū* ein (bestimmter) Seher. — *šattu ešteat* ein Jahr, ein einziges Jahr. *eštēn ūma* mit Neg. nicht einen einzigen Tag (lang). *eštēt šatti* in einem Jahr, d. h. im ersten von mehreren Jahren (opp. *ina šānīti šatti*). *ina eštēt šatti* in einem und demselben Jahr. *ašar eštēn* an einem und demselben Orte (vgl. *šakānu pā*). — *šumī eštēn* mein Name (Nr.) eins, mein erster Name (opp.

šānū šumī). — *adi eštēn, adi eštātu* (?) einmal; zum erstenmal. — *eštēn pū* s. *pū*. — *kī eštēn* wie ein Mann. — *kēma eštēn ū šānī* «wie eins, so das zweite» (? =) wiederholt (?). — *eštēn ana eštēn* einer den andern, gegenseitig (vgl. *ša'ālu* I$_3$). — *eštēn adi idi eštēn, eštēn iti šānī* einer neben dem andern. — *eštēn — šanū* der eine — der andere. — *ēsēnūti . . . ēsēnūti . . .* die einen . . . die andern . . . — *šāru eštēn . . . šāru eštēn* ein Windstoß . . ., (dann wieder) ein Windstoß, ein Windstoß nach dem andern. — *ša bābi eštēn u eštēn* von Tor zu Tor (der Mauern einer [Tempel-]Umfriedigung *egārāti ša maḫertu*). — *eštēn bašū, bašū eštēn* vereinzelt sein, allein sein. — *ana ešteššu* zum erstenmal. *ešteššu u šenēšu* einmal und noch einmal. *ešteššu šenēšu šelāšišu* ein-, zwei-, dreimal.

eštēnū, eltēnū erster, erstes Kind (vgl. *(w)alādu*).

eštēnān, eštēnātān, eštēnātā je ein (Schriftstück *šaṭāru*).

eštēniš, eštūniš (?, vgl. *dālu*), ***essēniš, sēniš*** in eins: miteinander (s. *ḫāqu, parāšu*), aufeinander (s. *teḫū*); wie eins: einer in gleicher Weise wie der andere, nebeneinander (vgl. *dālu*), übereinstimmend (vgl. *tamū*), einmütig (vgl. *našū*); gleichfalls; «mit eins»: auf einmal, at once; alsbald, alsbald nachher, sofort. — *ana sēniš, eštu sēniš* sofort (?).

eštēnušam einzeln.

eštēn ešrit elf.

eltēnšērū elfter.

aštammu, altammu Frauenhaus, Bordell.

eštānu, eltānu nördlich, Norden; Nordwind.

aštapēru s. *aštabēru*.

ištar, pl. *ištarāti* weibliche Gottheit, Göttin.

ištarītu Tempelmädchen, Hierodule.

ašturru, aštūru e. Fliegenart.

aštartu (sum. LW.) Riegel.

itu (𒉡$_1$), st. c. *it*, du. *itā*, pl. *itāni, itanni*; *itiāti, itāti* Seite (einer Mauer *dūri*); du. Grenzen (einer Stadt *āli*, eines Grundstücks *ša eqli*; auch übertr., vgl. *etēqu*); (Grenz-)Gebiet (eines Gebäudes); pl. Seiten, Planken (eines Schiffes *eleppi*); Umgebung (einer Stadt *āli*, einer Kultstätte *maḫāzi*). — *itu libbi* Innenseite. — *ana itē . . .* an das Gebiet von . . . hin, dem Gebiet von . . . entlang. — *itā, itē, ina itē* zu beiden Seiten von, zur Seite von, im Gebiet von. *ina itē Id* im Ordalstrom. *itātuš* in seiner Umgebung. — *itūa* bei mir.

itu, iti, ita, it; itti, itta, issi zur Seite von, angrenzend an, neben, bei; zusammen mit, mit, samt, nebst; in Obhut von; auf Kosten von; gegen; zur Einführung des logischen Subjekts eines Verbs mit Passivbedeutung. — *ēštēn iti šānī* einer neben dem andern (Damm *kāru*), nebeneinander. — *libbušu itti libbija* er ist mit mir einverstanden, ist gleicher Meinung mit mir. — *itīšu (itūka) ibaši* er (du) hat (bei sich), besitzt. *bulluṭu ittika ibši* die Heilung steht bei dir. *ittika-ma* es steht ganz bei dir (mit inf.). — Vgl. *emū* (𒀭$_7$𒀀$_6$𒀀$_3$), *abāku, aḫā'iš, ezēzu, aššūtu* (𒀀𒈪$_1$), *epēšu, erēbu, dānu, dabābu, damāqu, ṭābūtu, kānu, kapādu, labāšu* I$_2$, *leqū, magāru, maḫāṣu, maḫāru, malāku, minū, nabū, nazāzu, nazālu, nazāmu, nakāru, nasū, nasāḫu, manṣartu, sadāru, salāmu, panāgu, paqāru, qebū, qaṣāru, rāmu, šakānu* IV$_1$, *šalāmu, šanānu*.

itū Nachbar. — *ša itū bētu* Nachbargrundstück.

itātiš ringsum.

atū, etū sehen, schauen, nachsehen; pms. sichtbar sein, erscheinen, aussehen (wie e. Schlange *kēma ṣēri*). — II$_1$ sehen; finden; ersehen, ausersehen, auswählen. — III$_2$ sich gegen-

seitig sehen, sich treffen (abs.; in: *ina*); sichtbar werden; pms. sichtbar sein (Mond und Sonne; Hieb *meḫṣu*); IV$_3$ sichtbar werden, erscheinen (Mond und Sonne).

(etū,) utū ausersehen, auserkoren, in *utī megri* («Gunst-erkoren» =) Liebling.

etūtu Auswahl, in *etūt kūn libbi* («Auswahl der Treue des Herzens» =) (Person oder Gegenstand der) Herzenswahl.

ātū «Späher», Wächter (eines Tores *ša abulli*); Torwächter, Pförtner.

šutātū entsprechend (Syn. zu *malmališ*).

atā («siehe!» [?] mit folg. Fragesatz =) warum.

atū e. best. Art von Tierfell oder Wollstoff.

itū e. Berufsname.

atabu in *atabi kišādi* syn. zu *naḫlaptu* e. Kleid.

itguru s. *egēru*.

atūdu (אתד$_4$) Ziegenbock, Bock.

ittidū e. Vogel (Wiedehopf?).

atḫū, atḫūtu s. *aḫu*.

utukku (sum. LW.) e. Dämon; Dämon, Gespenst. — *utuk kemti* Familiengespenst, opp. *utukku aḫū* e. fremdes Gespenst. — *utukki lemnūti* Titel einer Sammlung von Beschwörungen.

uttukkannu Köcher (?).

attalū, ātalū (sum. LW?) (atmosphärische und astronomische) Verfinsterung; Verwirrung, ἔκλειψις.

etellu s. *eṭellu*.

utlu, st. c. *utul*, du. *utlā* Hüfte (mit Oberschenkel), Schoß (auch übertr., vgl. *elā* III$_2$).

utliš vulgo (?).

utullu, pl. *utullāti* (sum. LW.) Hirte; Herde (mit Hirten).

atma s. אנת$_1$.

atmū s. *emū* (א$_7$א$_6$א$_3$).

etemmu (sum. LW.) schwer.

ittimāli, ītimāli s. *timāli*.

atānu (אתן$_1$) Eselin. — *atān nāri* Pelikan (?).

atūnu, utūnu (אתן$_1$) Ofen (zum Brennen von Ziegeln *lebnāti*, Öltöpfen *našpāki*), Schmelzofen (für Gold).

atunu e. Stein.

(etēnu) III$_2$ umgarnen (?).

etannu, etānu, etennu, pl. *etāni* Garn, pl. Maschen (eines Fischernetzes *sapāri*). — Vgl. *aṭānu*.

etennu s. *eṭennu*.

attunu, attanūni s. אנת$_1$.

atappu, atāpu, pl. *atappi* (?), *atappāti* (kleiner) Kanal, Nebenkanal.

atappiš wie ein kleiner Kanal.

etēqu (e) (אתק$_4$) passieren, vorbeigehen, vorüberziehen (vor: *maḫar*), vorbeiziehen (nach: *ana*, zu jdm.: *ana muḫḫi*), überschreiten (: Bereich eines Landes *perek māti*, Grenze *pāta*, Grenzen (des) von e. Gott (Erlaubten) *itā ša ili*, Fluß *nāra*, Berg *šadā*, Zeit *adāna* (Merkur beim Aufgang), Lebensziel *adāna*, Gebote *adē*, Eid *māmīta*), entrinnen (einem Geschick *uṣurta*, e. Falle *gišparra*); entgehen (dem Geschick *uṣūrta*, vgl. *lā*), wegziehen, sich enthalten (von *eštu pān*), heraustreten (aus d. Vertrag *eštu riksi*); ziehen (: seine Straße *sūqašu;* Jupiter nach Westen *ana erēb-šamši*, rechts von Venus *ana emetti Ištar*), durchziehen (Gebiet *ašra*), eindringen (in *ina*), marschieren (zur Seite von *itū*). — I$_2$ überschreiten (Berge *šadē*), entgehen (d. Geschick *uṣūrta*), weiterziehen, vorübergehen (Monat *arḫu*, opp. *erēbu*; Finsternis *atalū*, d. h. [?] keine astrologische Bedeutung haben), zurücklegen (: Strecke *ḫarrâna*); entweichen (Dämonen); vorübergehen mit, darbringen (Weihgeschenke, vor: *ina maḫar*). — I$_3$ beständig *(ginā)* überschreiten (Sonne: Himmel *šamāmi*), beständig ziehen über (Bergeshöhen: *šadē ḫursāni*). — II$_1$ hinüberführen (?). — III$_1$ zurücklegen (: Wege *arḫē*), passieren lassen (: Schiff *eleppa*), defilieren lassen (: Ge-

fangene, vor: *ina maḫar*), vorüberziehen lassen (: Sterngottheiten), vorbeigehen lassen (: Monat *arḫa*), unterlassen; weiterführen, fortführen (: Restauration, *tēdešta*, von Bauten, weiter als früher *eli ša maḫri*); weitergeben (: Depositum *maṣarta*), (durch Verkauf) weitergeben (Gläubiger *ṭamqāru*: Sklaven, Sklavin *arda, amta*), befördern (: Handschreiben *unqāti*, Boten *mār-šepri*); überschreiten (Venus : Zeit *adāna*); weichen lassen (: Seuche *mūtānē*, Unheil *marušta*), beseitigen (: [Folgen eines] bösen Vorzeichen *id lumni*); entreißen (jd.: acc., einem Unheil *ina lumni*, [den Folgen von] einem bösen Vorzeichen *ina id lemutti*); pms. überragend, übergroß sein (Stärke *dannūtu*, Herrschaft *bēlūtu*; Nergal-Mars, Ištar-Venus; Himmel *šamē*, Erde *erṣetu*), hinausragen, hinausgehen (Großtaten *epšēte*, über *eli*). — III$_2$ überschreiten (Jupiter: Zeit *edanna*); vorübergehen lassen (: Reinigungsritus *takperta*); ausbleiben, nicht stattfinden (Finsternis *atalū*). — *šūtuqu bukāna* das «Stäbchen» (?) weitergeben (Symbol für den Abschluß eines Sklavenkaufs). — IV$_1$ überschritten werden (Grenzen *itā*, Zustimmung *annu*).

mētēqu, st. c. *mētēq* Verlauf (eines Feldzugs *gerri*); Passage, vgl. *ḫarrānu*; Entrinnen, vgl. *lā*. — *mētēqu šaqū* Hochstraße.

mūtāqu, st. c. *mūtāq* Passage; Prozessionsstraße.

mētaqtu Vorüberziehen. — *ina mētaqti* im Vorbeiziehen.

tātēqtu, pl. (?) (*tātēqāti* =?) *tātēkāti* «überlaufen» (? des Urins *ša šīnāti* = [krankhaftes] Harnlassen?).

atāru *(e)*, ***matāru*** (?) (אתר$_{6}$[.7]) überschüssig sein (opp. *maṭū*), in fremdes Gebiet hineinreichen (Hausgrundstück *bētu*); mehr sein (als: *eli*); überragend, riesig sein (Enlil, an Gestalt *benēta*); hervorragend, vorzüglich sein (Rat *melku*). — I$_2$ über etwas hinausgehen, überschüssig sein (Feld *eqlu*). — II$_1$ größer, reichlicher machen (als: *eli*), vergrößern, vermehren, mehren (: das Leben *balāṭa*), die Aussage jds. (acc.) ergänzen, bestätigen; verschärfen (: Todesart *mītūta*, gegen früher *eli ša maḫri*). — II$_2$ steigern, mehr tun (als: *eli*; 10mal *10šu*); vermehrt werden, vergrößert werden (Viehhof *tarbaṣu*). — III$_1$ groß, gewaltig machen (: Namen *šuma*), fördern (: das Gute *dumqa*), ungemein hell scheinen lassen (Mond: Licht *urra*); überholen (Jupiter: Merkur, hinsichtlich des Standortes *ana manzāzišu*); vermehren, größer machen, reichlicher machen (als: *eli ša*); verschärfen (: Verträge *adē*, gegen früher *eli ša maḫri*: mit *-ma* und folg. Verb: noch mehr, noch reichlicher, in noch höherem Maße tun (als: *eli ša*); pms. überragend sein (e. König unter den anderen *šarru in šarri*), vorzüglich, vortrefflich sein (Rat *melku*); mit asyn. angereihtem pms. etwas in hervorragendem Maße sein (klug *ḫasis*). — *mala itteru u imṭū* was überschüssig ist oder fehlt. *lēter lemṭi, lemṭi lēter* ob zu groß oder zu klein, ob größer oder kleiner, mehr oder weniger. — *anāku elūka 6šu mutturāku* (?) ich bin dir sechsfach überlegen (?). *ušāter abābiš* er übertraf in seiner Handlung die Sturmflut.

watru, atru, matru, etru, metru (?), st. c. *atar*, f. *watartu, atartu*, pl. *atrāti* (über ein best. Flächenmaß) hinausragend, überschüssig, überreichlich (Fleisch, *šeru*, an e. Extremität einer Mißgeburt), zu viel; weiterer, fernerer, übriger, anderer, der andere; mit suff. ein anderer als, jeder andere außer; extrafein (Silber, Gold); Nebenkosten (Gerichtskosten?, bei Immobilienkäufen); außerordentliche Opfer; f. Überschuß, Übermaß; sonstiges. — *atru ša etru* (?) *ša* zuzüglich von, ferner. *ana atri, ina atri* des weiteren, des ferneren. *kī atri* als Rest

(-Summe). *kīma atarti* (noch) obendrein. — *atar ḫasīsi, atra ḫasīs* der besonders Kluge, besonders Weise, جدّ العالم; e. Beiname von Nergal-Mars. *atar ša adari* s. *arḫu*. *atri ḫamātu* besonderer, spezieller Schutz. *atrat tākalti* Mageninhalt (?).

atriš besonders, in hohem Maße.

attāru Herde (?).

tertu, st. c. *teret* überschüssiges Stück.

šūturu gewaltig (Zauberformel *tū*); gewaltiger (Tempel *bētu*, als: *el*). — *šūturu ḫasīsu* überweise, e. Beiname von Marduk. *šūtur uznē* überragend an Verstand, e. Beiname von Ea. *šūtur benūti* e. gewaltige Erscheinung (Marduk).

(tātūru,) ***tatturru*** gewaltiger Reichtum (?).

atartu (= ?) ***etertu*** (=?) ***uturtu,*** pl. *attarāti* Lastwagen, Wagen (?).

atterūtu Verwandtschaft.

atrumu e. Stein.

itrānu (?) Soda (?).

atta, attī, attām s. אנת.

attu + suff. was . . . betrifft; zum Ausdruck des Possessivs.

atūtu e. Pflanze.

ittu Tränenstrom, Wehklagen.

ittū s. אתא.

ittū Pflugbaum (Grindel); — ɣ (?) Trianguli.

ittū s. *iṭṭū*.

ittūtu Spinne (?).

uttētu (?) e. Art Schreibmaterial (?, Schriftstück?).

ב

(ba'ū, baḫū) (בא) I$_1$ suchen (zu: inf.), begehren, nachjagen. — II$_1$ suchen (nach: *arki*, cpl. *amāru, kašādu*; den Weg zu od. nach *urḫa ana*), versuchen, suchen (zu: inf., *ana* mit inf.), trachten nach (acc.), erstreben (: Freundschaft mit *ṭābūta itti*); nachtrachten (mit acc.), untersuchen (?, zollamtlich: Schiff *eleppa*), begehren (zur Ehe *ana aššūti*), fordern (aus d. Händen *ina qātā* + suff.), zur Rechenschaft ziehen, rächen, ahnden wollen (?). — II$_2$ suchen (abs.: Weg zu *urḫa ana*, Prozeß und Klage *dēna dabāba* mit *itti*), eine Untersuchung anstellen (über: *ana*), Nachforschung halten (nach: *ana*). — II$_3$ nachstellen (Zauberin, jdm.: acc.), eindringen (auf: acc.). — *ēnuma tebē-šu* wenn du (es) willst (?), *bu'ū qāta* heimsuchen, ahnden; *bu'ū qaqqada* nach dem Leben trachten.

ba'ītu Gegenstand des Begehrens.

teb'ītu Nachforschung (spez. über die Gesundheit e. Sklaven bei dessen Ankauf).

bā'u (בא$_1$) hineingehen, eintreten (in: *ina, qereb*), eindringen (in den Himmel *šamē*, in die Tiefe *apšā*), betreten (: die Erde *erṣeta*), einschlagen (: Weg *ḫarrāna, padāna*); besuchen (Šamaš: Meeresflut, Gebirge, Flachland *mēlī tāmti huršāni erṣeta*); überkommen, herfallen über (mit acc.), sich wenden gegen (?, eine Bestimmung *uṣurta*). — I$_2$ herbeistürzen, sich stürzen; rasen (Büffel *gugallu*, in die Steppe: *qerbēte*). — III/II$_1$ sich stürzen; bringen. — *bā'u sūqa, bā'u rēbita* auf die Straße gehen.

bī'u, pl. *bī'āti* Eingang; Vertiefung (?, einer Mauer *dūri*).

bābu, st. c. *bāb*, pl. *bābi, bābāni* Tor, Stadttor; Tür; Öffnung (e. Kruges *laḫanni*, e. Mondhofes); Einnahmestelle am Tor, Kasse; Kassenbestand (?); Marktpreis (?); Rate. — *bāb āli* Stadttor. *bāb nēberi* Tor an der Fähre (?). *bāb ēkalli* Palasttor, e. Behörde. *bāb ēkurri* Palasttor. *bāb dīni* Gerichtshof. *bābu kamū* Haupttor. *bāb nāri* Verengung e. Wasserlaufs, «Klause», Schleuse (opp. *šeleḫtu*). *bābu rabū* Hauptkasse (?).

bābtu, pl. *bābāti* Tor, Stadttor. — Verlust; Fehlbetrag; Fehler, Schaden (vgl. *māru*); Schuld, Forderung.

bābu Kind.

bību, pl. *bībē, bībāni* Abzugsrohr.

bādu (בּ֫אד) (am Abend) verweilen (?). — Vgl. בּ֫את.

bādu Abend. — *ana bādi* gegen Abend; *kī bādi, ša bādi* abends.

bīdu (Wohn-?)Ort (?). — *bīd* an Stelle von, bei; *ajakā bīd* wo; *ana bīd* wohin (?), wozu (?); *eštu bīd* woher (?), seit.

būdu (?), du. *būdā* Schulter; e. Teil d. Axt.

bi'iltu, biltu e. Gefäß.

ba'ālu, bālu, bēlu *(e)* (בּ֫אל) mächtig sein, Herr sein, die Herrschaft *(bēlūta)* ausüben, herrschen, in Besitz nehmen, besitzen (: Zufriedenheit *ṭūb libbi*); lichtstark werden (Gestirn, opp. *ūtammulu, unnutu*). — I_2 beherrschen (astrol.). — II_1 mächtig machen. — IV_1 beherrscht, unterjocht werden.

bēlu, st. c. *bēl*, pl. *bēlū, bēlē* (auch als pl. majest.), *bēli* Herr (auch im Sinne von Gott, König, Gatte); Meister; Eigentümer; Inhaber «Sie» (vous). — *ša bēli* Eigentum (eines Herrn), Besitz, Sache.

bēl-amāti Widersacher, Prozeßgegner. — *bēl-āli* Stadtherr. — *bēl-amēli* Sklavenherr. — *bēl-tērti, bēl-tērēte* «Orakel-Herr», Orakeldeuter, Wahrsager (?); e. Beiname Marduk's. — *bēl-abūbi* «Drachenherr», e. Beiname von Nergal. — *bēl-šēbūlti* Auftraggeber eines Transports. — *bēl-abāri (u dunni)* Herr der Stärke (und Macht), e. Beiname von Nergal. — *bēl-agī* «Diadem-Inhaber», e. Bezeichnung Sīn's (als Vollmond). — *bēl-adē (u māmēte)* den Eidschwüren getreu, geschworener Bundesgenosse. — *bēl-ekkī*, f. *bēlet-ekkī* «Verlustbringer», Nachsteller. — *bēl-ēkalli*, f. *bēlet-ēkalli* Hausgottheit des (königlichen) Palastes, Hoflare. — *lā-bēl-ilāni* s. *lā*. — *bēl-elki* Lehensherr. — *bēl-imṭī* «Herr des Ritzmessers» (?), e. Beiname des Operateurs (?). — *bēl-emūqi* mächtig; Machthaber (auch plur.); e. Beiname von Ninurtu. *bēl-nēmēqi* sehr tüchtig, e. Beiname von Ea. — *bēl-umāši* Starker, Held. — *bēl-aššati* Ehemann. — *bēl-tēnešēte* Herr der Menschheit, e. Beiname von Ea. — *bēl-usāti* hilfreich; Wohltäter. — *bēl(u) semāt* der auf . . . Anspruch habende (König: auf Szepter und Diadem *ḫaṭṭi u agī*). — *bēl-arḫi* «Monatsherr», e. Beiname von Sīn. — *bēl-arni* Frevler, Sünder; Büßer. — *bēl-ušši* Leidender.

bēl-bēti Hausbesitzer, Hausherr (opp. *aššābu*); Hausverwalter, Majordomus (?). — *bēl-nubatti* Herr der Festvorfeier, e. Beiname Marduk's. — *bēl belē u qašāti* Herr der Pfeile und Bogen, e. Beiname von Nergal.

bēl-gemelli Wohltäter. — *bēl-gemri* All-Herr, e. Beiname von Aššur. *bēl-gemrē* Herr der beiden All (d. i. von Himmel und Erde?), e. Beiname von Marduk.

bēl-dīki getötet (Lamm *puḫattu*). — *bēl-dēni* Prozeßgegner. — *bēl-dēqti, bēl-damēqti* gnädig; Wohltäter, Freund (opp. *bēl-dabābi*). — *bēl-dabābi* Ankläger; Widersacher, Feind (auch Schimpfwort; opp. *bēl-damēqti*). — *bēl-dami* Blutsverwandter (?).

bēl-ḫubulli Gläubiger. — *bēl-ḫēṭi* schuldig; Sünder (auch Schimpfwort). — *bēl-ḫenēti* zudringlich (?); Gläubiger (?). — *bēl-ḫasīsi* verständig, weise. — *bēl ḫarrāni* Unternehmer einer Handelsreise (?).

bēl-ṭābti gut; Wohltäter, Freund. — *bēl-ṭēmi* Berichterstatter (?).

bēl-kūmi Stellvertreter. — *bēl-kēnāti* gerecht. — *bēl-kāri* «Herr des (Handels-)Kais» (?), Beiname von Sīn und Šamaš. — *bēl-kudurrēte* «Herr der Grenzsteine» (?), e. Beiname von Ninurtu. — *bēl-kakki* «Waffenherr» (?), e. Beiname von Ninurtu. — *bēl-*

kussī Thronberechtigter. — *bēl-ekrebi* (Vor-?)Beter.

bēl-lumni böse; Böser, Widersacher. *bēl-lemutti* schlecht; Unglückstifter, Übeltäter, Feind. — *bēl-lišāni* sprachkundig (?); Priester.

bēl-mē-ēnē Augapfel (?, übertr.). — *bēl meṣri u kudurri* Herr von Grenze und Grenzstein, e. Beiname von Ninurtu.

bēl-namra-ṣīt Herr des Glanzaufgangs, e. Beiname von Sīn. — *bēl-manzaz-pāni* Vorsteher. — *bēl-nukurti, bēl-nakēri* Feind, Erzfeind. — *bēl-nepūti* Schuldherr. — *bēl-napšāti* Rächer (?). — *bēl-neqē* Opferer.

bēl-seḫī Aufrührer, Rebell. — *bēl-salīmi* Wohlgesinnter, Gönner. — *bēl-serri*, f. *bēlet-serri* Aufrührer, Feind (?).

bēl-pāḫāti (pēḫāti) stellvertretend; bevollmächtigt; verantwortlich; Vertreter; Statthalter (einer Provinz); Amtmann (?). — *bēl-pāni* Anführer (?). — *bēl-peqetti, bēl-peqettāti, bēl-peqettūti* Beamter.

bēl-ṣalti (ṣassi) Feind. — *bēl-ṣimmi* verletzt, verwundet.

bēl-qātē, bēl-qātāti Bürge. — *bēl qabli u tāḫāzi* Herr von Kampf und Schlacht, e. Beiname von Nergal. — *bēl-qellati* Missetäter. — *bēl-qarnē supūri* Herr der beiden Hörner (und) des Hofes, e. Beiname von Sīn. — *bēl-qašti* Bogenschütze, Bogner (?).

bēl-rāmi Liebhaber. — *bēl-redī*, f. *bēlet-redī* Verfolger. — *bēl-narkabti* Wagenlenker. *bēl-narkabāti* Oberbefehlshaber über die Streitwagen.

bēl-šu'i Leberbeschauer (?). — *bēl šīmāti u uṣurāti* Herr über die Geschicke und Schicksalsbestimmungen, e. Beiname von Enlil. — *bēl-šalṭi* siegreicher Herr (?). — *bēl-šulmi* Wohltäter, Gönner. — *bēl-šamni* Ölwahrsager. — *bēl-šurqi* Bestohlener.

bēl-tarqullī Kapitän.

bālatu, bēlatu (LW.?), ***bēltu,*** st. c. *bēlat, bēlet*, pl. *bēlāti, bēlēte* Herrin (auch im Sinne von Göttin), Fürstin; Eigentümerin, Besitzerin. — *bēletni* «Nôtre-Dame», e. Beiname der Ištar von Arbela. — *bēlet-ekkī* s. *bēlu*. — *bēlet-ēkalli* s. *bēlu*. — *bēlet-bēlēte* Herrin der Herrinnen, e. Beiname der Ištar(-Ernina). — *bēlet-balāṭi* «Lebensherrin» (e.) Name der Wega. — *bēlet-līti-ṭaṭma* «Herrin über die Besiegung der Länder», e. Beiname von Išḫara. — *bēlet-māti* Landesherrin, *bēlet-mātāti* Länderherrin, Beinamen von Ištar. — *bēlet-serri* s. *bēlu*. — *bēlet-parṣi* Gebieterin, e. Beiname der Ištar von Arba'ili. — *bēlet-redī* s. *bēlu*. — *bēlet šamē u erṣeti* Herrin über Himmel und Erde, e. Beiname der Ištar.

ba'lu Untertan (?).

ba'ūlu groß, mächtig; f. pl. *ba'ūlāti* Reiche (Herrschaftsgebiete).

bēlūtu Herrschaft; Herrscherwürde; Mannbarkeit (?, opp. *ūm ṣeḫri*); — Herrendienst; s. *alāku*.

bālu (?) (בּאל?) berieseln, pissen, anpissen (?, Hund: Erde *epēra*).

bēltu Berieselung.

būlu (vierfüßiges) Getier (opp. *amēlu*), Vieh, Viehstand. — *būlu u nammassē* Vieh und (sonstige) Lebewesen. *būlu anammu* Vieh u. Wild. — *būl-ṣēri* Getier des Feldes; Wild; Wildstand.

bāmtu, bāntu, bāndu, pl. *bāmāti* Höhe (opp. *kēdu*), Anhöhe; Leibeswölbung (?); pl. Hochland (opp. *ṣēru*); du. Rippen; Leib (?).

ubānu (בּאן?), st. c. *ubān*, pl. *ubānāti* Finger; Zehe; (Fels-, Berg-)Spitze; e. Längenmaß ($^1/_{20}$, $^1/_{24}$ oder $^1/_{30}$ *ammatu*), Zoll, auch als Bogen- bzw. Winkelmaß; lobus caudatus (der Leber); e. Art schlanke Vase (?, in Form eines Fingers?). — *ubān lā* mit pms. nicht ein Zoll (fehlte), daß . . . = um ein Haar wäre . . . *ubān lā aṣī ubān lā erēbi* keinen Zoll hervorstehend oder zurückstehend. — *ubānu raḫūtu* Dau-

men; große Zehe. *ubānu šanītu* Zeigefinger. — *ubānu qablītu* Mittelfinger; lobus caudatus. *ubānu rebītu* Ringfinger. *ubānu ṣeḫertu* kleiner Finger; kleine Zehe; Warzenfortsatz (der Leber). — *ubān-šēpi* Zehe. — *ubān lemutti* ein boshafter Finger; vgl. *tarāṣu*.

bānu (בא₇ן) geben.

bānu Syn. zu *agū* Kopfbinde.

bēnu e. Tamariskenart.

bīsu e. hölzerner Gegenstand.

bēṣu totschlagen (?).

bēṣu Ei. — Mutterleib.

būṣu Byssus. — Vgl. *peṣū*.

būṣu Steinhuhn.

ba'āru, bāru *(a)* (בא₁ר) aus der Tiefe holen, fischen, fangen (: Fische, Vögel), jagen, haschen, einholen, umfangen (Netz *gišparru*).

bēru tief, hoch (?, Berg *šadū*, *ḫuršānu*).

bēru, pl. *bērūti* Tiefe, Brunnen, Zisterne; Graben.

bērtu, pl. *bērāti* Quelle.

būru, pl. *būrāni* Loch, Brunnen, Brunnquell, Grube, Zisterne; ein Flächenmaß = *3 eblu* = 63510,5 qm. — *būru ša nūni* Fischteisch. — *ša būri* e. Fisch.

būrtu Tiefe, Brunnen, Zisterne. — *būrti narmaki* Waschbrunnen.

bā'eru, f. *bā'ertu*, *bārtu*, pl. *bā'erūti*, *bā'rāti* Fischer; Jäger; e. (leichtbewaffneter?) Soldat. — *bā'er kātimti* mit dem Netz arbeitender Fischer.

bā'erūtu Fischfang.

ba'ūru Jagd, Fang. — *ba'ūru ša ṣēri* Feldjagd.

bu'ūru Fang, Jagdbeute.

nabārtu Reuse; Käfig. — *nabārtu ša nēši* Löwenkäfig.

bi'āru (ב₂אר) Fleck auf der Haut.

bu'āru (ב₂אר?) Freude.

bāru fest sein, stark sein (Person); deutlich werden. — II₁ deutlich machen, genau angeben, feststellen, bestimmen, nachweisen, beweisen, erweisen (sich *pagar* + suff.); deklarieren (: Getreide *še'a*); zuerkennen, zusprechen (etw.: acc., jdm.: *ana*), übertragen, anweisen (: Geld *kaspa*); jdn. e. Tat überführen. — II₂ festgestellt sein; feststellen, bezeugen (daß: *kīma*). — IV₁ festgestellt werden (Urteil *dēnu*). — *bu'uru ina maḫar ili* e. Schätzungseid leisten. Vgl. *abāru*.

bu'erru, bu'ertu, būrtu Feststellung, Deklaration, (eidliche) Aussage.

ba'ūru Beweis.

bāru aufwiegeln, Aufstand erregen.

bārtu Aufstand, Empörung, Widerspenstigkeit. — *an-bārti* Aufstand. — *bārtu eli bārti* Empörung über Empörung, e. Aufstand nach dem anderen.

bārānū aufrührerisch, Empörer.

bīru junger Stier. — mächtig.

būru Junges, Sprößling, Kind; junger Wildstier (auch Beiname des Mondes). — e. Vogel. — (Neuangetretene?) Amtsperiode.

būrtu junge Kuh.

bēru Doppelwegstunde, Wegmeile, Meile; Doppelstunde; Himmelsmeile = 54000 Erdmeilen. — *bēr qaqqari* Wegmeile.

bīrtu, bērtu, pl. *bīrāti*, *bērēte* Fessel (von Eisen *parzillu*); — feste Stadt, Burg; Befestigung (?); (festes) Landhaus (?).

bīrtūtu Befestigung, Festung.

būru, burru s. *pūru*.

bāšu (ב₁אש) übelriechend sein; schlecht sein; drohend sein (Antlitz *pānu*); scheel ansehen (jdn. *ina eli*). II₁ schlecht machen (: Ruf *šuma*).

bi'šu, bīšu übelriechend; verfault (Palme); schlecht, böse. — *pīšāti* (?) Bosheiten (?).

bu'šu übler Geruch. — e. Pflanze.

bu'šānu, būšānu übler Geruch, Gestank; — e. übelriechende Pflanze.

tabāštānu, pl. (?) Unrat, Exkremente.

bāšu (בא֯ש) sich schämen, sich scheuen; zuschanden werden. — II_1 zuschanden werden lassen.

bā'išu einer, der sich schämt.

baštu, baltu f. (männlicher oder weiblicher) Schamteil; Scham, Scheu, Ehrfurcht; Vollkraft, Macht, Ansehen. — *ša bašti* vollkräftig.

bultu, buštu (männlicher oder weiblicher) Schamteil; Scham, Scheu; Stärke, Macht.

bēšu sich entfernen.

bātu (בא֯ת) nächtigen, übernachten, die Nachtruhe *(nubatta)* verbringen, der Ruhe pflegen; «schlafen» = vom Himmel abwesend sein (Mond); e. nächtliche Feier *(bajātu)* veranstalten; wohnen. — I_2 die Nacht zubringen (Hund *kalbu*, auf der Straße *ina rēbiti*). — Vgl. *bādu*.

bajātu nächtliche Feier, Notturno.

bītu, bētu, st. c. *bēt*, pl. *bētāti*, *bētēti* Haus, Wohnhaus, Hausgrundstück (vgl. *epēšu*); Hausraum, Zimmer, Wohnraum; «Dom», Tempel, Kapelle; Gehäuse, Behälter; e. Hohlmaß; Region (astrol.-astron. von Himmelskörpern); Familienbesitz; Hauswesen, Haushalt, Familie, (mit EN) Sippe, Gemeinde. — *ina bētika* aus deinem Besitz, aus deiner Tasche. *ša eli bēti* Hausverwalter, Hausmarschall. — *ša itū bēti* Nachbargrundstück. — *bēt-ūmi* «Tageshaus», e. Bezeichnung von Esagil (opp. *bēt-mūši*). *bēt-abi* Vaterhaus, väterliches Hausgrundstück; Familie (?). *bēt-abūsāti* Stall(-Gebäude). *bēt-aburri* gemeinsamer Wohnraum (opp. *bēt-berēti*). *bēt-eṭē* Behausung der Finsternis, Hades. *bēt-akīti* Festhaus. *bēt-akli* Sekretariat. *bēt-tākulti* Schmaushaus. *bēt-eklēti* Dunkelraum, finsteres Gemach. *bēt-ili*, pl. *bētāt-ilāni* Gotteshaus, Tempel. *bēt-ili-bēti* Kapelle (?) des Hausgottes. *bēt-tālakti* überdeckter (?) Korridor (?). *bēt-amēli* Patrizierhaus, Herrenhaus. *bēt-tāmarti* Sternwarte; Region der Beobachtung (?, sc. des Neulichts bzw. der Vollmondphase). *bēt-unāti* Zeughaus (?). *bēt-an-zaqar* Turmgebäude. *bēt-alti* Frauenhaus, Harem. *bēt-aštammi* (Tempel-)Bordell. *bēt-asāki* finsterer Raum, Keller. *bēt-esennāti* «Behausung der Feste», e. Beiname von Arba'ili. *bēt-asuppi* Speichergebäude (?), Schuppen (?). *bēt-esēri* Käfig. *bēt-mēsēri* Gefängnis. *bēt-apti* Gewölbe (?). *bēt-appāti* Fensterbau (? = *bēt-ḫillāni*). *bēt-eqi* Gießhaus, Gießerei (?). *bēt-nērebi* entrance hall, Vorhalle. *bētāt-ardi* Dienerräume. *bēt-ararri* Haus der Handmühlen-Arbeiter, Mahlhaus. *bēt-erši* bed-room, Ruhegemach; Hochzeitsgemach. *bēt-urši* Innenraum. *bētāt-šubat-āli* städtische Wohnhäuser.

bēt-būṣinni Lampe. *bēt-bapperi* (?) Bräuhaus (?). *bēt-berēte* (getrennter) Einzelwohnraum (opp. *bēt-aburri*).

bēt gegunī Grab; Unterwelt (?). *bēt-gipāri* Gelaß von Gottheiten. *bēt-gišimmari* Dattelpalmenhain (?).

bēt-dajāni Gerichtshof. *bēt-dannati* Gefängnis. *bēt-dūri* Mauerbau (an oder in e. Tempel). *bēt-dūri ša* ummauert mit (?).

bēt-zī (?) Abort. *bēt-zībi* Opferraum. *bēt-zikrēti* Hurenhaus, Tempel-Bordell.

bēt-ḫillāni Fensterbau (?, nach hethitischem Vorbild).

bēt-ṭābti Salzbüchse (?). *bēt-ṭaḫī* Ehegemach (?). *bēt-ṭuppi* Bibliothek, Schule.

bēt-kēdi Landhaus (?). *bēt-kīli* Gefängnis(-Gebäude). *bēt-kilūti* Kloster. *bēt-kārē* «Gebäude für die Kaiabgaben» (?), Zollgebäude (?, Lagerhaus?). *bēt-kalakki* Lagerhaus (?). *bēt-kunukki* verschlossenes Vorratshaus; Archiv. *bēt-ekrebi* «Gebetshaus», e. Beiname des *bēt-akīti*. *bēt-kurunni* Schnapsschänke. *bēt-kutalli* Rückgebäude.

bēt-majāli Ruhegemach. *bēt-mārbanī* Haus der Frauen (vgl. *šapāru*). *bēt-mūši* «Nachthaus», e. Bezeichnung von Ēzida (opp. *bēt-ūmu*). *bēt-māti* Unterwelt. *bēt-maḫēri*, pl. *bēt-maḫērāti* Kaufhaus, Laden. *bēt-mikiti* Ölbehälter (?). *bēt-makkūri* Finanzgebäude. *bēt-makkūr nidintu šarri* Aufbewahrungshaus der königlichen Abgaben. *bēt-mummi* «Haus der Ahne» (?), Gelehrtenschule, Akademie. *bēt-musāti* Abort. *bēt-maṣṣārti* Gewahrsam, Gefängnis.

bēt-nūri «Licht-Haus», Name einer Beschwörung. *bēt-tinūri* (zum Tempel gehörige) Backstube (?). *bēt-nāri* «Strom-Haus» (Ea's). *bēt-nakkāmti, bēt-nākāmāti* Magazin; Schatzhaus. *bēt-namūrāti* Schatzhaus (?). *bēt-neṣērti* Schatzhaus.

bēt-sābī Schenke. *bēt-sala'-mē, bēt-šalāmē* Tauch-Haus (rit.).

bēt-pūḫi e. zum Tausch bestimmtes Hausgrundstück. *bētu ša pagri* Mausoleum. *bēt-napṭari* Haus des Schlüssels. *bēt-papaḫi* Heiligtum. *bēt-peresti* Entscheidungsstätte, Orakelhaus (Ištar's, e. Beiname von Ē-ulmaš). *bēt-tapšuḫti* Haus bzw. Tempel der (göttlichen) Beruhigung.

bēt-ṣēri Zelt. *bēt-ṣibitti* Gefängnis.

bēt-qātē Vorratskammer; *bēt-qebēri* Grabkammer; *bēt-qimaḫḫi* Mausoleum. *bēt-qāqar-āli* städtischer Baugrund (?). *bēt-qašti* «Bogenland».

bēt-retti Pachtland (?). *bēt-redūti* Thronfolgegebäude, Kronprinzenpalast. *bēt-remki* «Waschhaus», Libationsraum (rit., auch Serienbezeichnung); *bēt-marqīti* Zufluchtsort; *bēt-ruqpi* Scheunenbau (?).

bēt-maškanūti Pfandgrundstücke. *bēt-šikāri* Kneipe. *bēt-mušlali* Treppenbau (?). *bētāt šamē u erṣeti* Lehrhallen (? mit Unterricht über Vorzeichen?) von Himmel und Erde. *bēt-šarri, bēt-šarrūti* Residenz. *bēt-šutummi* Gebäude des Vorratshauses. *bēt-mutīrēti* Flügelturmhaus (= *bēt-ḫillāni*). *bēt-tuklāti* Stützpunkt, Garnison. *bēt-tamqarē* Herberge (?) der Kaufleute.

bētānu Innenraum (?); Palast (spez. dessen innerer Teil?); best. (innere?) Abteilung e. Tempelkomplexes. — *ina bētāni* innerhalb (?); gegenüber. — *bētān šepti* Zahnfleisch (?). — *ša eli bētāni* Hausinspektor.

bētānū innen (Mauer *dūru*, opp. *kīdānū*; Tor *bābu*).

bētbētiš Haus für Haus.

nubattu Nachtruhe; Abend (opp. *šērtu, ši'āru*); Vorabend, Festvorfeier. Vgl. *ūmu* (𒌓𒀭).

bubu (?) in *bub pāni* Fläche (?) des Gesichts.

bubū e. Monat.

bubu'tu, bubūtu, bubtu, pl. *bubāti* Schlamm, Schmutz; e. Hautkrankheit; — Speise, Nahrung; — Mangel (an Nahrung *ša akāli*), Hunger; — (doppelt vorhandener, zerbrechlicher) Teil eines Wagens.

bibbu Wildschaf; Planet; einer der fünf Planeten, Merkur (?).

babāku bringen. Vgl. *abāku*.

babālu bringen (: Zedern *ereni*, von: *eštu*, nach: *ana*; : Überfluß *ḫegalla, nuḫša*), tragen; wegnehmen; hervorbringen; darbringen (: Opfer *igisē*); begehen (: Sünde *ḫīṭa*), üben (: Nachsicht *pāna*): antreiben zu. — IV$_1$ gebracht werden. — *bābil pāni* nachsichtig. — Vgl. *abālu* und *tabālu*.

biblu, st. c. *bibel*, pl. *biblāni* Hervorgebrachtes, Erzeugnis (des Landes *māti*, des Wassers *mē*, auch abs.), Äußerung (des Wettergottes *Rammān*); Dargebrachtes, Geschenk; Brautwerbungsgeschenk, Morgengabe; Antrieb, Verlangen; Verschwinden (des Mondes). — *bibil libbi* Wunsch. *bibil qāti* s. unter *rašū*. — Vgl. *bibbūlu*.

(bibeltu,) st. c. *biblat*, pl. *biblāti* Ertrag, Erzeugnis. — *biblat libbi* Wunsch.

bubultu Hervorbringung; Geschwulst.

bibbūlu, biblu (?) Hochflut.

bubbūlu, bumbūlu Verschwinden, Unsichtbarkeit; Zeit des Verschwindens u. des Wiedererscheinens (des Mondes). Vgl. *ūmu* (𒌓𒀭).

biblū e. (Edel-)Stein.

babbanū (sum. LW.) vollwertig (Geld); vgl. *šumu*.

bibānu, pl. *bibānāti* bautechnische Bezeichnung (Giebel?, Zinne?).

bibīnu Kopf (?), Spitze (?), obere Grenze.

bibīndu Abgrenzung (?, nach oben?).

bibīnakku e. Raben- oder Krähenart (?).

bibru e. Gegenstand aus Silber *(kaspu)*.

bibrū e. Vogel.

babaru Syn. zu *qīštu* Wald.

buginnu, bugīnu (?) e. Art Schale für Lebensmittel (Attribut des Mondgottes).

bagurru (?) e. Kultgefäß.

budulḫu Bdellium, indische Myrrhe.

budduru, bunduru e. Gegenstand aus Rohr.

badāšu (?) gelb bzw. grün sein (?).

(bazū) (𒁀𒀀?) II$_1$ beschimpfen, beleidigen (?). — II$_2$ beschimpfen (?).

baziāti, bazāti (pl.) (LW.) eine Affenart.

baziḫarzi (?) e. (paarweise gebrauchter) lederner Gegenstand.

(bazālu) II$_1$ binden (?), bannen (?).

biziqtu (?) Geschwür, Pustel (?).

baḫū s. *ba'ū* (𒁀𒀀𒌑).

baḫūtu e. Pflanze.

baḫulāti (pl.) Mannen, Kriegsmannen.

buḫlalu, (pl.) *buḫlalē* e. (speziell elamitische?) Priesterklasse.

(baḫāru) II$_1$ räuchern (?).

baḫru, pl. *baḫrū, baḫrūti* geräuchert (?); pl. Räucherwerk; Räucherbecken (?, aus Bronze *siparru*).

(baḫḫāru?), baḫārū (?) Räucherwerkhändler (?).

baḫuru e. Pflanze.

baḫrū e. Pflanze.

baṭū e. Gefäß (?, von Bronze *siparru*).

baṭālu *(i)* aufhören, zu Ende sein (Tag *ūmu*); mit der Arbeit aufhören, feiern; in Wegfall kommen (Opfer; Festtag *ūm-ili*); aufhören lassen, wegfallen lassen, versäumen; negiert mit folgd. präs.: ununterbrochen. — III$_1$ aufheben, aufgeben, abschaffen (: Tribut, Opfer, ein Lied *zamāra*), versagen; mit Inf. unterlassen, unterbrechen (: Marsch *alāka*). — IV$_1$ aufgehoben werden.

baṭlu, f. *baṭiltu,* pl. *baṭlāti* aufhörend (opp. *kajānu*), abgeschafft; zur Entlassung kommend (Truppen *ṣābē*); (f.) das Aufhören, Wegfall, Abschaffung.

buṭnu Inneres (?, sc. der Erde), Mine (?).

buṭnu, buṭnatu, buṭuttu Pistazie. — *buṭnu ša šadī* Bergpistazie (?).

buṭuttu enthülster Emmer, Emmerkerne.

buṭnanu Pistaziennuß.

bakū (𒁀𒅗𒀀) weinen, beweinen (: Grab *qabra*), wehklagen, weinend ausrufen (mit vorangehender or. dir.), winseln (Hund), «weinen» = verdüstert sein (Sonne). — I$_2$ weinen. — I$_3$ wiederholt weinen. — II$_2$ schluchzen. — III$_1$ weinen lassen.

bakkū, bākū, f. *bakkītu, bākītu* weinerlich (kleines Kind *seḫru*); Klagemann, f. Klageweib, Klagevogel.

bikītu Weinen, Wehklage, auch als Bußritus; Trauer (um jd.: *ina eli*), Verdüsterung (der Sonne).

bakuḫū (LW.?) Syn. zu *perḫu* Sproß.

bukannu, bukānu, pl. *bukkanū* Stempel (?), Klöppel (?, eines Mörsers *madaqqu*); Stäbchen (?, s. *etēqu*). — e. Pflanze.

bakru (südsem. LW.) Kamelfüllen.

bakkaru Kamelfüllen.

bikru Geschmeide (aus Gold oder *ḫulālu*).

bukru, f. *bukratu, bukurtu* Erstgeburt, Erstgeborener. — *bukru rēštu* Allererstgeborener.

balū (בלא) nicht da sein, zunichte sein, zunichte werden, vergehen, verwehen (Rauch *quṭru*), ausgehen (Haar *muttatu* durch Krankheit *ina murṣi*), verlöschen; («in Anbetung vergehen»? =) anbeten. — I$_2$ erlöschen. — II$_1$ zunichte machen, vernichten; auslöschen (: Feuer *išāta*, Glut *la'ma*), löschen (abs.). — IV$_1$ zunichte gemacht werden. — *bullū qarnā* (jds.) Macht brechen.

balū Mangel. — *balū, balī, balā* mangels, ohne; ohne Erlaubnis. — *ina balī* ohne. — *aššum balī* wegen Mangels an.

belū, f. *belītu*, pl. *belē* zunichte, zerrissen (Kleid *ṣubātu*), verlöscht (Fackel *ṭiparu*). — *ša kinūnšu bilū* «dessen Herdfeuer erloschen ist» = verstorben. — pl. Lumpen, Kleider.

belāti Vernichtung.

bulū Dürrholz.

bulāt abgesehen von, außer.

belē e. best. Art Waffen (Pfeile?). — *belē qarābi* Kampfpfeile (?).

balgi (LW.?) e. Fisch.

balaggu, balangu (sum. LW.) e. Musikinstrument (Pauke?).

(balādu) III$_1$ aufwenden, verwenden (? auf: *ana*).

billudē (pl.) Kultgeräte (? Weihgeschenke?, Aufwendungen?).

baliḫu e. Örtlichkeit (Teich?).

baluḫḫu, *balūḫu* Steineiche (?); deren Harz (? *ḫīlu*).

balāṭu, balātu *(u)* leben, gesund sein, frisch sein; leben bleiben, gerettet werden, gesunden (erkrankter Körper *marṣūtu*); pms. am Leben sein (opp. *mīt*), übrig sein. — I$_2$ genesen. — II$_1$ am Leben erhalten (im prec. als Grußformel), das Leben *(napišta)* erhalten, am Leben lassen, Leben schenken (opp. *mūtu*); Lebensmittel verschaffen (jdm.: acc.), mit Lebensmitteln versorgen; heilen (: Skorpionenstich *zuqaqīpa*, Schlangenbiß *šenni ṣēri*); gesunden lassen (: Land); lebendig machen, wieder lebendig machen (: Toten bzw. Todkranken *mīta*), auferwecken (aus dem Grab *ina qabri*); am Leben lassen. — II$_2$ das Leben schenken; am Leben lassen; gesund machen (: e. Menschen *amēla*), heilen (: Auge *ēna*, erkranktes Gelenk *šer'āna marṣa*). — III$_1$ Leben schenken (opp. *mūtu*). — IV$_1$ (?) s. *nablāṭu*. — *balāṭu u šalāmu* gesund und wohl sein. *bulluṭu mīta* e. Toten erwecken; e. (Tod-) Kranken heilen; e. zum Tode Verurteilten begnadigen.

balāṭu Leben (opp. *mūtu*), Lebensdauer, Lebenszeit, Errettung, Heilung, Wohlfahrt, Gesundheit; Lebensunterhalt, Lebensmittel; Umtrieb (? e. Baumgeneration). — *balāṭ ūmi* Lebenszeit; (vgl. *ūmu* אמא). *balāṭ nakāmetti* e. Leben von Bestand, beständiges Leben. *balāṭ napišti* «Leben der Seele» = Leben. *balāṭ rēšāti* Wohlleben. *balāṭu u šalāmu* Wiederherstellung der Gesundheit.

balṭu lebend, lebendig, gesund, frisch (opp. *bašlu*), aus grünem Holz (Balken *gušūru*). — *balṭu u šalmu* gesund und wohl. *ina baltu u šalmu* im Falle der Wiederherstellung.

balṭānu lebend.

balṭītu, bulṭītu Holzwurm.

balṭūtu Zustand des Lebendigseins; mit suff.: lebendig.

bilaṭu Errettung.

bulṭu Lebenszeit; Gesundheit; Heilung (eines Ohrenleidens *ša uznā*, von Zahnweh *ša šenni*). — *ina bulṭi* bei Lebzeiten.

(bulṭītu?,) pl. (?) *bulṭētu* Heilung.

muballiṭu 'reviver', Riechbüchschen (?, aus Gold oder Elfenbein).

muballiṭānu Lebensretter.

nablāṭu Lebendigbleiben. — Vgl. *lā*.

(bulaṭu'u) IV$_1$ besiegt werden (?), unterliegen (?).

balukku Ferula (?).

bulakutu abfallen; vordringen, hervordringen, hervorrutschen (Zunge *lišānu*), rutschen (Erde *erṣetu*). — III$_1$ zum Abfall bringen (: Land *māta*, von . . . weg: *ina qātā*, zu . . . hin: *itti*), abziehen (: Fell), entreißen (: Thron), verdrehen, ändern (: Türen *dalāti*, Recht *dēna*, Wort, Rede *pā*, das Gute [?] *banāti* [?]). — III$_2$ wegdrängen (?). — IV$_1$ erklettern, übersteigen (: Berg *šadā*, Gebirge *šadū*), hinübergehen (zu: *ana*); aufsteigen, hervorbrechen (Sonne); sich empören (gegen: *ṣēr*), sich auflehnen (gegen das Schicksal *uṣūrtu*), vertragsbrüchig werden; kommen (?, von Herzen *ina libbi*). — IV$_2$ in Aufruhr geraten (Stadt *ālu*), in Unruhe geraten (Gelenke *riksū*); vertragsbrüchig werden, überschreiten. — IV$_3$ überschreiten (: Berg *šadā*); klettern (Dämonen, von Haus zu Haus *eštu bēti ana bēti*), vorwärts drängen (?, Planet); abfallen (von: *ina qātā*).

nabalkattu Leiter.

nabalkattānu Aufrührer, Empörer, Vertragsbrüchiger (Schimpfwort).

nabalkuttu Aufruhr, Auflehnung.

balālu *(u)* ausschütten, beschütten, besprengen (mit: *ina*); mischen. — II$_1$ ergießen (: Samen *nīla*); mengen, mischen (mit: *ina*, *itti*); (Metalle) legieren, durcheinander bringen; überfallen. — II$_2$ begossen werden, bedeckt werden (Waffe *kakku*, mit Staub *ina epēr*); pms. beschüttet sein (mit seinem Samenerguß *nīlšu*).

ballu Syn. zu *emrū* Viehfutter.

(ballu,) pl. *ballūti* gemischt (Spezereien *riqqi*).

billu Mischung, Mixtur.

billatu Aufguß (?, von Wein *karāni*).

billītu Mischbier (?).

nablālu ein Mischgerät, aus Rohr.

tableltu Berieselung (?).

baliltu, sam-baliltu Bockshornklee.

bulālu e. Pflanze.

bulīli e. Vogel.

balāṣu in *tuballaṣ* e. Elsterart (?).

balluṣītu e. Elsterart (?).

balṭu, st. c. *balaṭ* Himmelsrichtung, Seite, Ufer.

ballurtu, billurtu, pallurtu, pillurtu, pīlurtu (LW.?) Kreuz (von Sternen *kakkabāni*, von den Lichtbahnen, *mešḫu*, zweier Sternschnuppen *kakkabāni*), Kreuzung; Haarflechte (?); Siegel in Kreuzform (?). — *kīma billurti* kreuzweise. — *pallurti 4 ḫarrānāti* Kreuzweg.

balātu s. *balāṭu*.

baltu e. Dorn- oder Distelart. — *baltu piṣū* «Weißdorn», *balti šadī* «Bergdorn», zwei Spezies davon. *balti u ašāgi* «Disteln und Dornen». — Vgl. *bāšu*.

belit, belitti Fruchtbäume (?).

beltu s. *abālu*.

bumbūlu s. *bubbūlu*.

binu Sohn. — *binbinu* Enkel.

bintu Tochter.

banū (בנה) bauen, erschaffen, schaffen (opp. *abātu*), bilden, erzeugen, machen, verfertigen (: Abbild *tamšela*); erfinden, planen; machen zu (mit dopp. acc.). — I$_2$ anlegen (: Park *sarmaḫḫa*). — II$_1$ s. *banū* II. — III$_1$ bauen lassen. — III$_2$ herstellen, schaffen. — IV$_1$ gebaut werden, erschaffen werden, wachsen (*iṣu* Holz). — IV$_2$ erschaffen werden. — *banū usāt dameqti* e. Wohltat erweisen.

bānū, f. *bānītu*, *bāntu*, st. c. *bānat* Erbauer, Erzeuger, Schöpfer, Maurer. — *bān kalamu* All-Schöpfer, e. Beiname Eas. *bānat gemrā* All-Schöpferin, e. Beiname Bēlet-ili's.

banū (legitim) erzeugt. — *mār banī* s. *māru*.

benītu, pl. *bēniāti, bēnāti, bēnēti* Glied; pl. Gliedmaßen, Leib, Gestalt.

binūtu Geschöpf, Erzeugnis, (äußere) Erscheinung. — *binūt nūni* etwas wie ein Fisch (Mißgeburt). — *binūt agī* e. Pflanze.

bunnu, būnu Gestalt, (äußere) Erscheinung; Kind. pl. *bunni bunni* Gesichtszüge, Antlitz.

biniannū, bunnannū, bunnānū, būnānū Erscheinung, Gebilde, Gestaltung, Gestalt; Name e. Omenserie.

mubannū e. Beamter, Bauaufseher.

nabnītu Schöpfung, Erschaffung; Machwerk, Bau; Form, Gestaltung.

(tabbānu,) pl. ***tabbānūtu*** Bau, Gebäude.

tabīnu, pl. (?) *tabīnāti* (schützender) Bau, Obdach.

tabnītu Geschöpf, Erzeugnis. — *tabnīt tiāmat* Meerungeheuer (Schimpfwort).

banū hell, licht, heiter sein. — II$_1$ hell, licht machen, glänzend machen, schön machen, zieren, prächtig einrichten (: Wohnsitz *admana, šubta,* Bauwerk *šupulti šikni*).

banū, f. *banītu,* pl. *banāti* hell, leuchtend (Antlitz *pānu*), heiter (Sinn *egerrū*), gut, schön (Diener *ardu,* Einvernehmen *amātu*), rein (Gold *ḫurāṣu*), froh (Botschaft *ṭēmu,* Tag *ūmu*); *banītu, banāti* Gutes; — *bani ša . . .* schön daß . . .! *ki banīti* im Guten (?). *ina banāti* freundlich.

bānūtu Schönheit, Reinheit.

banberru Lederwams (?).

bangab'gabbū (sum. LW.) e. Schöpfgerät (rituell).

bandū (sum. LW.) Stütze.

bunduru s. *budduru.*

bunzirru Rohrzaun (?).

bennu Krampf (?); Fallsucht (?).

buninnu (sum. LW.) Behälter (?). — *buninnu ša mē* Wasserschüssel (?).

basi schnell, sofort (?). — *bislātu* s. *pasālu.*

(busmu?,) f. *busumtu* (בסם?) lieblich (?); e. süßes Getränk (?).

(basāru, pasāru) (בסר) II$_1$ verkünden, e. Botschaft bringen (jdm.: *ana*). — II$_2$ verkünden.

passūrtu, *pāsūrtu* Botschaft.

bussurtu, st. c. *bussurat, būsurat, busrat,* pl. *bussurāti* Botschaft. — *bussurat ḫadē* Freudenbotschaft.

(mubassiru,) mupāsiru Herold.

bappiru (sum. LW.) Bierbrot, Malzbrot.

bappirū, pl. *bappirūti* (?) Brauer.

(baṣālu) II$_1$ binden, schnüren.

baṣeltu Kopfbinde (?).

beṣeltu, pl. (?) *beṣlāti* Fesselung (?).

buṣinnu, buṣīnu Licht; Armleuchter. — Königskerze.

baṣṣu, bāṣu Sand, Sandhaufen, Sanddüne; — e. Gefäß. — *bāṣu ša nāri* Fluß-Sand.

bāṣiš wie Sand.

būṣu (?), pl. (?) *būṣē* e. best. Art von Erdboden. — Vgl. *qaqqaru.*

baṣāru einschneiden, zerschneiden, zerfleischen (Hund *kalbu*: Leichnam *pagra*). — II$_1$ zerreißen (?,: e. Dokument).

biṣṣūru, bīṣūru, biṣru weibliche Scham (bei Menschen und Tieren). — *biṣṣūr atāni* e. Pflanze; — e. Stein. *bissūr kabitti* e. Teil der Leber.

biṣru Zwiebel.

baqālu, Syn. zu *babālu, arū* bringen.

buqlu Graupen.

biqlītu e. Art Graupen?.

baqāmu *(u)* raufen, rupfen (: Schafe *ṣēni*), abernten (: Wolle tragende Bäume *iṣṣū nāš šīpāti*), sich ausraufen (: Bart *zeqnā,* Zeichen der Trauer).

buqāmu ein der Wolle durch Ausrupfen beraubtes Tier.

buqūmu das Rupfen, Wollrupfen (der Schafe).

baqāqu (?) *(u)* verbreiten (: Licht *nūra*).

baqqu Mücke.

buqāqu Mückchen.

(baqāru) II$_1$ pflügen (?,: Felder *qarbāti*).

baqāru s. ***paqāru***.

baqartu e. Gefäß.

baqašu groß.

(barā'u, barû) (ברא$_1$) hungern, Hunger leiden (Menschen, Tiere).

bāriu, bērû hungernd, hungrig.

būru Hunger.

bērūtu Hunger, Hungersnot (?).

nibrētu Hungersnot.

barû (ברא$_7$) sehen, schauen, besichtigen, blicken (abs., Augen *ēnā*), eine Vision *(bēra)* haben, ersehen (an jd.: acc., daß: *kīma*), vorfinden; durchschäuen; dúrchschauen, prüfen, kollationieren (: Schriftstück *ṭuppa*). — I$_2$ sehen, schauen. — II$_1$ feststellen. — II$_2$ (jdn.) veranlassen, sich sehen zu lassen, laden (vor: *ana pāni*); als Augenzeuge (gegen jd.) auftreten. — III$_1$ sehen lassen, schauen lassen (: Nachtgesicht *tabrīt mūši*, Traumgesicht *šutta*); zeigen (mit dopp. acc.), kundtun (: Namen *nibīta, nibīt šumi*, jdm.: acc.). — III$_2$ sich zeigen (Planet) (vgl. *barāru*). — *muštabarû mūtānu* der Verderben zeigt (Beiname von Mars).

bāru Aufseher. — *bāri māti* Landesaufseher, Beiname von Šamaš.

bārû, pl. *bārūti* Seher, Beschauer, Wahrsagepriester. — *bārû tērēti* Zeichendeuter.

bārûtu Ausübung des Seheramtes; Wahrsagepriestertum, Wahrsagekunst; Lekanomantie.

ber'u, berru, bēru Fenster, Ausguck (?); Gesicht, Vision; Schau (des Wahrsagens). — *ina bēr* durch Wahrsagung.

berûtu Vision, Gesicht.

šabrû Seher; Traumdeuter.

tabrītu Gesicht. — *tabrīt mūši* Nachtgesicht, Traum.

tabrāti (pl.) Anschauen, Anstaunen, Staunen. — *ana tabrāti* zum Staunen, erstaunlich (adv.). — Vgl. *tabriāti* u. *barû* fett sein.

bēru, bērtu Mitte, Mittelpartie (opp. *eḫzu*). — *bēri, ina bēri* zwischen, unter; *ina bēri* (mit suff.) gemeinsam, gehörig; *ana bēri* zwischen hinein, unter; *ultu bēri* aus der Mitte heraus; *(ša) bēri* (mit pl.-suff.) Gemeingut, gemeinsames Eigentum (vgl. *kaspu*). — *ina bērti ḫarrāni* im Verlauf einer Reise. — *igār bēri* Trennungsmauer. — *bēret ēni* «Mitte des Auges» s. *madādu*. — *bērti . . . ū . . ., bērti . . . bērti . . .* zwischen . . . und . . .

barītu, berītu, pl. *berēti* Scheidung, Trennung, Zwischenraum (zwischen den Zähnen *šenni*); Wand; pl. Gassen. — *berīt purīdi* Gesäßgegend, Hinterer. — *ina barīti, ina berīt* zwischen; *ina berīt . . . u ina berīt . . .* zwischen . . . und . . .; *(ina) berīt nāri* «zwischen dem Fluß», (auf einer) Insel (?). — *berīt berīt* entzwei, in zwei Teile geschieden.

nabrû e. Teil des Pflugs (aus Kupfer).

barû fett sein, strotzen, Überfluß haben (Land, opp. *enēšu*). — III$_2$ dick aufstreichen (: Fett *lipā*, auf: *eli*) reichlich spenden. — III/II$_1$ üppig machen, reichlich versorgen. — III/II$_2$ übervoll sein, übersättigt sein, überreich sein (Regengüsse *zunni*).

berû, f. *berītu;* pl. *berūtu*, f. *berātu* fett, üppig, reichlich; (bestelltes) Feld; üppige Weide; pl. (bestelltes) Feld.

berîš auf üppiger Weide.

berītu Überfluß. — *ina lā berīt* aus Mangel.

barrû strotzend (? Überfluß *nuḫšu*).

bitrû fett, feist,

mubarrû e. Würdenträger.

muštabarrû Spender. — *muštabārrû salīmi* Gnadespender, Bein. des

Merkur; *muštabarrā mūtāni* Pestbringer, Beiname des Mars.

(muttabrū,) f. ***muttabrītu*** überreich (Glut *nablu*).

šubarrū Reichtum, Überfluß.

tabriu, tabrū, f. *tabrītu*, pl. f. *tabriāti, tabrāti* üppig, fett. Pl. f. üppige Weiden. — Vgl. *barū* schauen.

burū, pl. *burānē* (sum. LW.?) Rohrmatte.

burbu'ātu, burbuḫātu pl. (LW.?) runde Löcher (in e. Ölschicht, im [stehenden] Regenwasser *mē-šamē*).

burubalu, burbul (LW.?) unbebautes Hausgrundstück (mit und ohne *bētu*, opp. *bētu epšu*).

burbilāti pl. Heuschreckenschwärme (?).

barbaru, f. *barbartu* e. Raubtier, Wolf (?), Hyäne (?); — α Trianguli.

berberru Feuerglanz (der Sonne, von Marduk-Jupiter, des Blitzes).

berberānu feurig glänzend (?).

burgē pl. (sum. LW.) best. Tempelabgaben oder Opferspenden.

bargullu, burgullu Steinmetz, Bildhauer; Siegelschneider; Notar.

burgulūtu Steinmetzkunst, Bildhauerei.

(barādu) pms. widerwärtig sein, abscheulich sein (Träume *šunāti*).

bardu widerwärtig, abscheulich.

burādu e. Robbenart (?).

ber'āzi (Am. LW.?) Knöpfchen (?, an der Spitze der beiden Brustschmuckstücke).

burzi burzi e. lederner Gegenstand.

(burzāzu?), du. (?) *burzāzā* (?) Füllhorn (?).

berreḫḫu s. *pereḫḫu*.

berku, du. *berkā*, pl. *berki* Knie; Schoß; Penis; Zeugungskraft. — *ša lā išū berki* impotent (schimpfwörtlich). *berku u iškā* Penis und Hoden. — *berki alpi* e. Gurkenart. — *berki enzi* ω bzw. ψ Capricorni. — *pitān berki* hurtig (Pferde *sīsē*).

burku, du. *burkā* Knie; Lenden, Schoß; — Kasse (im Schoß einer Gottesstatue?). — *ša burkē* Lendentuch.

burkitam auf den Knieen.

abruku (?) e. Hausgerät (?).

barilu, barilanu e. Pflanze.

burallu (ind. LW.) Beryll.

barāmu (u) drehen, rollen (: Siegel *kunukka, abna*); siegeln. — II$_1$ winden (: bunte Fäden *ṣerpani*, um einen Stab *ḫatta*); festdrehen, weben, buntweben (?).

barmu, f. *baruntu* (?) verdreht (Auge); f. Faden.

bermu, st. c. *berem* Drehung; gewobener, bunter (?) Stoff. — *berem kanīki, berem kunukki* der Eindruck (?) des abgerollten Siegel(zylinder)s.

burmu in *burmi ēni* Iris (?).

burummu, burūmu, pl. *burūmi, burummē* Firmament, (Stern-) Himmel.

burrumu, f. *burrumtu* festgedreht, (bunt?-) gewoben; zwei- oder mehrfarbig, bunt, iridierend (?, Fixstern, Sonnenschein); — (f.) e. Vogel.

(burrumū), f. *burrumītu* mehrfarbig.

abrummu, amrummu (< **awrummu*?) festgedreht (?, sc. Tür), (festgedrehte) Binde (?, Gurt?).

bitrumu festgedreht, gewoben.

bitrāmu Syn. zu *šelippū* Schildkröte (?).

mubarrimu Seiler (?); (Bunt?-) Weber (?).

tabrīmu (?) Buntfärbung (?, von Wolle *šipātu*).

barmaḫḫu (sum. LW.) Allerheiligstes (?).

barsū, baršū (sum. LW.) Vollkraft, Reichtum (der Menschheit *tenešēti*, e. Götterbeiname).

bursītu e. Gefäß (aus Gold, Silber oder Stein).

barsigu, parsigu, paršigu (sum. LW.) Binde; Kopfbinde.

bursaggu (sum. LW.) bestimmte Tempelabgabe oder Opferspende.

berṣu Luftblase (in einer Öllinse).

burṣimtu e. Teil der Tür.

barāqu *(e)* blitzen, leuchten (Blitz *berqu*). — III$_1$ blitzen lassen (Wettergott *Rammān*); mit dem Blitz treffen (: Böse *zamāni*). — III$_2$ wie ein Blitz fällen (: Feinde *za'iri*). — IV$_3$ aufblitzen, aufleuchten (wie ein Blitz *kīma berqi*).

berqu, st. c. *bereq* Blitzstrahl, Blitz (auch dessen Nachbildung aus Holz oder Kupfer *siparru*).

burruqu dunkel(?)äugig.

barrāqītu, barrāqtu (leuchtend f.): e. Edelstein, Smaragd (?); e. Pflanze.

barāru anders werden, sich ändern. — II$_1$ anders werden, sich ändern.

barāru, Syn. zu *eqqelu* Wehklage.

barīrītu in *an-barīrītu* Elend.

barāru glänzen. — II$_1$ erleuchten, pms. leuchten (aufgehender Mond). — II$_2$ spähen. — III$_2$ leuchten, pms. aufleuchten (Mond). — IV$_2$ umherspähen. — IV$_3$ umherspähen (?, Jagdhund *kalbu ṣā'idu*).

barru geläutert (Silber *kaspu*).

barīru Glanz.

barārītu, barārtu Zeit des Sternenaufgangs; erste Nachtwache; vgl. *maṣṣartu* unter *naṣāru*.

birūru Glanz.

(burruru,) f. *burrurtu* erleuchtet, leuchtend.

bariratu Ferula Persica.

berru e. Hausgerät.

(berratu,) pl. *berrāti* e. Kleidungsstück.

burru e. Teil des Schiffes.

beršu e. Art Wollstoff.

burāšu (westsem. LW.?) Zypresse.

berbantu s. *purāšumu*.

basū (בשׁ$_7$א) sein, dasein (opp. *jānu*, auch = gewachsen sein, Getreide *šē'u*), bestehen, vorhanden sein (bei: *maḫar*), sich aufhalten (bei: *itti*), stattfinden, vorgehen; gehören (jemandem: *ana*); haben (mit dat. d. Pers. oder *eli*: Lebensmittel *balāṭu*, Gewinn *nimēlu*); betreffen; kommen (auf: *ina eli*; in den Sinn *ina libbi, ina kabatti*); zuteil werden (jemandem: *ana*); gerichtet sein (Sinn *uznā*, auf: dat. *ana*); möglich werden, möglich sein (Fußfassen *šēpi;* etw. zu tun: Inf.); lasten (Zinsverpflichtung *ḫubullu*, auf: *eli*); behaftet sein (Glieder *mešrēti*, mit Krankheit *marṣiš*). — III$_1$ sein lassen (im Sinn *in uznē*), ins Dasein rufen, das Leben geben (: Knaben [und] Mädchen *mārē mārāti*), herbeiführen, veranlassen, erregen (: Verlangen *uznā*; Aufstand *sīḫa, saḫmašta*, gegen: *eli*); begehen (: Sünde *ḫiṭṭa*, Unrecht *riggāti*), verschulden (: Schaden *ḫiṭīta*). — III$_2$ zur Existenz bringen, gebären (: Kinder *māri*); produzieren (: Getreide *šē'a*). — IV$_1$ produziert werden (Getreide *šē'u*, Feldfrucht *ebūru*), vorkommen, erstehen, vorhanden sein, herrschen (Hungernot *nibrētu*), erschallen (Schreien *šisītu*), sich ergeben (Reklamationssumme *rugummū*), gerichtet sein (Augenmerk *ēnu*), werden (Herr *bēlu*), gehören (zu: *ša*). — IV$_2$ produziert werden (Getreide *šē'u*), entstehen, eintreten (Verfinsterung *atalū*). — IV$_3$ entstehen. — *ša ibšū u ibaššū* gegenwärtige und zukünftige (Kinder *mārē*). — *ul ibassū-ma ul* ... da ... nicht vorhanden war, so .... — *bašū kiāma* so bleiben. *bašū eštēn, eštēn bašu* vereinzelt sein, allein sein. *lā bašā ḫešeḫti* es blieb nichts zu wünschen übrig. *bašū maḫar, bašū ina qāti* zur Verfügung stehen, zur Hand sein. *bašū itti* geschlechtlich verkehren mit. *itīšu ibašī* s. אא$_1$. *bašū ina muḫ* als Schuld lasten auf. — *mēmēni ibaššī* was vorgeht, Vorgang. — *sa ... bašū ittišu* mit inf.: dem es gegeben ist, der es versteht, zu .... *šubšū usāta* Hilfe leisten.

bāšū, bāsiū, f. pl. *bāšāti, bāšēte* gewachsen, produziert (Getreide *šē'u*), vorhanden (Vermögen *nimēlu*), üblich

ana ūmē bāšūti für künftige Tage (Kaufpreis *maḫīru*); pl. das Vorhandene; Besitz. — *ana bāšati* als Besitz.

bīšu bewegliche Habe, Besitz.

būsū, pl. *būsē* Habe, Besitz, Eigentum, Vermögen. — *būšu pānītu* der frühere Besitz.

bašītu Habe, (vorhandenes) Vermögen, Inventar.

bišītu Erzeugnis (des Gebirges *šadū*), Bestand, Inhalt. — *bišīti lebetti* Ziegelwerk. *bišīt uznā* Verstand. *bišīt libbi* e. inneres Organ.

tabšūtu (?) Geschöpf (?).

bašālu *(i)* kochen; erhitzen (: Räucherwerk *baḫrūti*, in der Glut *ina qurāri*). — III$_1$ kochen, braten (lassen) (: Fische *nūni*); erhitzen (: Beryll *buralla*; Honig *dišpa*). — III$_2$ braten lassen (: Vögel *iṣṣūri*).

(bašīlu,) bašlu, f. *bašeltu* gekocht (opp. *balṭu*); reif (Feige *tettu*); erhitzt (Silber *kaspu*); gebrannt (Tonware, im Ofen *ina utūni*).

(bušlu,) st. c. *bušul* Reife (?).

nabšaltu (Bratpfanne?,) Gebratenes (opp. *šammu*).

bašāmu *(i)* bilden, schaffen, bauen, errichten, zubereiten. — II$_1$ bilden, herstellen. — IV$_1$ gebildet werden, hergestellt werden (Umgrenzung *kisurru*). — *māla bašmū* so viele (deren gebildet) sind.

bišimtu äußere Erscheinung, Form (eines Raubtieres? *ḫulū*).

bašmu Seeschlange, Drache; Wahrzeichen der Ešḫarra, Hydra.

bašāmu Balsam; — e. sackartiges Büßer- bzw. Trauergewand.

bišru kleines Kind (?).

bišša'u s. u. *pašāšu*.

bišša, bušša (e. Gartengewächs) Raute.

bet s. *pitū*.

batū vernichten, zertrümmern (: Kufe *ḫaria*). — II$_1$ zerstören (: Festungen *maḫāzi*).

batūlu, f. *batultu* Jüngling, Bursche, junger Mann; (f.) jungfräulich, Jungfrau.

bitlē (?) (pl.) e. Gewürz (?).

butinnu (Am.) Knopf (?, an e. Schuh).

batāqu *(u)* durchschneiden, spalten (: Felsen *šadē*), brechen (: Steine *abni*); abschneiden, abtrennen, lossprengen (: Platten *asquppāti*, von den Felsen *ina šadē*); kappen (: Schiffsseil *aṣla*); die Arbeit unterbrechen; einen Wasserdurchbruch (*butuqta*) herbeiführen (Regen *zunnu*). — I$_2$ abschneiden (von *ēštu qēreb*); Steine brechen; abtrennen, wegnehmen (: Feld *eqla*). — II$_1$ durchschneiden, durchbrechen (Hochflut *mīlu*); abschneiden (: Gliedmaßen, Nahrung *bubūta*, Getränk *mašqū*); abbrechen (: Brücken *titurrē*); vertilgen. — IV$_1$ eintreten (Dammbruch *bituqtu*); vertilgt werden.

batqu zerrissen (Sehne *šerānu*); unterbrechen (Arbeit *šepru*); ausgeschlossen (Wasser[zufuhr] *mū*); — st. c. *bataq*, pl. *batqē* Riß (in einem Kleid *quṣippu*), Spalt, schadhafte Stelle (eines Bauwerks); — Ausbesserung, Instandhaltung (= *ṣabāt batqi*, vgl. *ṣabātu*).

bitqu Wasserfurche, Kanal.

batūqu das Abschneiden (eines Taues *ašli*).

biteqtu Schaden, geschäftlicher Schaden, Verlust (opp. *nēmēlu*).

bituqtu, buteqtu, butuqtu Riß, Wasserdurchbruch, Dammbruch, Überschwemmung, Hochwasser, Flut.

butāqu Vertilgung.

butuqqu Verlust (opp. *nēmēlu*).

batiqānu e. eisernes Gerät.

mubattiru e. Tier niederer Ordnung (Getreidewurm?).

baturru e. Gerät (Art Axt?).

(***battu*** einander). — *ina battatai* nacheinander. — *ina batte, ina battebatte, battubatte, battebatte, batabate, bat-*

bate mit einander, ringsum. — *eštu batebate* nach einander.

battatu (Leder-)Schuh (?).

(batātu) II_1 zu Ende bringen, ein Ende machen.

G

(gāgu) *(u)* rollen (?). — II_1 rollen lassen (?, : den Augenwinkel *naqabta*).

gāgu, pl. *gāgi* Halskette.

(***gādu*** verbinden?)

gādu, ***qādu*** nebst, mit, einschließlich, sowie. — *gādu ullā, gādu ullā* auf ewig; vgl. אבר, *miamma*.

gīdu, pl. *gīdāti* Sehne.

gijakātu (pl.) (LW.) e. Teil der Rüstung (? aus Stahl *ḫabalkīnu*, oder Kupfer *siparru*).

gēlu (?), ***gūlu,*** st. c. *gūl* Freude, Frohlocken.

gajānu, Syn. zu *šekettu, pijāmu, sisrennu* e. Gebäude.

gūnu e. lederner Gegenstand.

gāṣu (?) pl. *gāṣāti* Spinnwirtel; e. Schmuckgegenstand dieser Form (?, aus Holz, Elfenbein, Silber, Gold oder Edelstein).

(gāru) (גור) II_2 entweichen (?).

gūru e. Pflanze.

guāšu, gāšu *(u)* kommen, erscheinen.

gēšu e. Tier, Widder (?).

(gabū) (גבא) sammeln, vereinigen.

gabbu, st. c. *gab* all, ganz, vollständig; Alles, Gesamtheit.

gubbu, pl. *gubbāni* Zisterne.

nagabbu, (nagābu?,) nagbu, naqbu, st. c. *nagab, naqap* Gesamtheit, Gesamtzahl; Sammelort für Quellwasser, Quelltiefe, Quelle. — *bēl naqab erṣeti* Herr der Tiefe, der Unterwelt (?); e. Beiname Ea's. — *naqab nuḫuš nīšē* Quelle des Wohllebens der Menschen.

nagbatu Gesamtheit.

naqabtu, pl. *naqabiāti, naqabāti* e. gepaarter Körperteil am Kopf, Augenhöhle (?); pl. Tiefen (der Tafelschreibekunst *ṭupšarrūti*).

nagbū vollständig (?), Gesamtheit (?).

(gab'u,) pl. *gab'āni* (גבא) pl. (Berg-)Höhen.

gabū, pl. (?) *gabī* (ägypt. LW.) Alaun. *gabū ša Ḫatti* Ḫatti-Alaun.

gubbū, kuppū (sum. LW.) e. Fisch (Rhombus-Art?); — e. Schlangenart (auch Beiname der Tiamat).

gabbu e. Teil des Opfertiers (Rücken?).

gabbatu s. *gappatu*.

gabābu s. *kabābu*.

gabgabbū, gabgabū (sum. LW.) e. Sühnegefäß, Schöpfeimer (?).

gabandibba'u, gabandibbu, gabdibbu, pl. *gabdibbē* (sum. LW.) Brüstung, Verblendung (e. Mauerwerks), opp. *ušše*.

gabāḫu (?) vermissen (?).

gubbuḫu kahl.

gablu (?) Anlage, Anpflanzung, Allee (?). — *gablu ša kerī urqīti* Anlage eines Gemüsegartens. *gablu ṣarbati* Anlage von Maulbeerbäumen. *gablu šašūgi* Anlage von Bitterkorn.

gubnatu Rebe.

gabarū, gabrū, pl. *gabrē, gabrāni*, f. *gabratu* (sum. LW.) entsprechend, ebenbürtig; Opferdarbietung, Nachbildung (e. Tempels, des Ozeans *apṣī*); Abschrift, Duplikat, Exemplar.

gubru (gupru?), Syn. zu *paššūru* Tafel, Tisch.

gabaraḫḫu, gabraḫḫu (sum. LW.) Entsetzen, Unheil. — Name e. Waffe Ea's.

gagū (sum. LW.) (zum Tempel gehöriges) Kloster, Tempelbordell.

gugū e. best. Laut oder Lärm (?).

gugallu (sum. LW.) e. Büffelart (?); Fürst (König, Gott); e. Priesterklasse. — *gugal šamē u erṣeti* Beherrscher von Himmel und Erde, Beiname von Rammān.

gugallūtu Herrschaft (?).

gāgamu Syn. zu *pijāmu* stark (?).

gegunū (sum. LW.) Grabstätte; ein Teil des Tempels als Nachbildung des Totenreichs (göttliche Grabstätte?). — Vgl. *bētu*.

guggūpu s. *gupguppu*.

(gaggaru,) f. *gaggartu*, pl. *gaggarū* (silberne) Scheibe (?).

gigurrū, kikurru (sum. LW.) Teil eines Tempels (?).

gadū (גדא) Böckchen.

gudugu (?) e. Art Torverschluß.

giddīlu, gidlu (wests. LW.?) Geflecht; Gebinde (von Zwiebeln).

gadalalu (sum. LW.) prächtiges Leinenkleid (?).

gadalalū in prächtige Linnen gekleidet (?).

gadāmu abschneiden.

gidimu Dattelpalmzweig mit Datteln.

gadmaḫu, gadamaḫu, gadamaḫḫu (sum. LW.) großes (= festliches?) Leinenkleid.

gudasū Plan (?, eines Feldes *eqlī*).

gadaru Syn. zu *muṣu* e. Gewand(teil?).

guduttū Syn. zu *paššāru* Tafel, Tisch.

(gizbarru,) pl. *gizbarrē* (?, sum. LW.?) e. Beamter (?).

gizzu, gīzu, (gizzatu,) pl. *gizzāti* abgeschorene Wolle, Schur, Schafschur. Vgl. *qaṣāṣu*.

magzazu (?) Schermesser (?).

guzāzu e. Lattichart (?).

gizillu (sum. LW.) Feuer.

gizillū Feuerbrand, Fackel.

guzalū, guzzalū, f. *guzalītu* (sum. LW.) Vertreter, Fürsprecher.

guzallu (sum. LW.) gemeiner Mensch. — Vgl. *kuzallu*.

guzullu, guzūlu Staude. — *guzullu ša qanī* Rohrstaude.

gazamānu, gazimānu (LW.?) e. Art Leiste oder Stange (?).

guzannu e. Beamter.

guzippu e. Kleidungsstück.

gaḫḫu s. *ganāḫu*.

guḫlu (LW.?) Antimonglanz; Augenschminke.

guḫšū (sum. LW.?) e. Kultgerät; Altar (?).

giṭṭū, pl. *giṭṭāni* (sum. LW.) Tafel, schriftliche Urkunde, Einzeltafel einer Serie; Schein.

gikillu (sum. LW.) e. Pflanze; — Üppigkeit (?).

gukkallu (sum. LW.) saugendes Lamm (?).

gukurtu (?) e. Priesterin (?).

gallū e. (böser) Dämon. — *gallē lemnūti* böse Teufel (Schimpfwort).

(galābu) II$_1$ abschneiden (: (Stirn-) Haar *muttāti*, als Zeichen der Schande); (mit oder ohne *abbutta*) als Sklaven kennzeichnen; einschneiden, ritzen (?, : Wange *lēta*). — II$_2$ abschneiden (: *abbutta*); durch Anbringung eines best. Merkzeichens zum Angestellten machen, anstellen (: Schreiber *ṭupšarra*; [jdn.] zur *urigallu*-Priesterschaft *ana urigallūtī*).

galbu zerschnitten (?, Kleid).

gallābu Scherer, Barbier, Sklavenbezeichner; — ein Fisch.

gallābūtu der Ritus des Sich-Scherens (?, zur Sühne?).

gallubu Anstellung.

naglābu, pl. *naglābi* Schermesser, Messer (aus Bronze, *siparru*, oder Gold, *ḫurāṣu*); — Weiche; pl. (du.) Blöße (des Körpers).

gelgidānu e. Eulenart.

gulgullu, pl. *gulgulli, gulgullē, gulgullāti* Schädel; — e. Wasserkrug (aus Kupfer *erū*). — e. Pflanze.

galādu s. *galātu*.

galdu e. Gefäß (?) aus Stein.

geladu (LW.) Haut, Fell (eines Rindes).

(galālu) (rollen?).

(gallu?,) f. *gallatu* rollend, wogend (Meer *tāmdu*).

gellu wogende Flut (vgl. *nadū*).

(gellatu,) st. c. *gellat* Gewoge, Ansammlung (?, von Löwen *nēši*).

gullatu Wulst, Kugel (an e. Säulenkapitell); — e. rundes (?), Gefäß (?).

maglālu (?) (e. Teil vom?) Mutterleib (?).

gelāmu e. Bearbeitungsart von Leder und Silber (Flechtwerk?, Schlingwerk?).

gulīnu e. Kleidungsstück.

galātu, galādu *(u)* zucken (Licht *uddu*, der Sonne beim Aufgang; Natter (?) *ušugallu*), zittern (Fuß *šēpu*, Herz *libbu*, Truppen *ummāni*); wogen (Meer *tāmdu*); den Samen ergießen. — I_2 in Zittern, in Angst versetzt werden, erschrecken; e. Samenerguß haben (?). — I_3 sich zitternd, erschreckt zusammendrängen (Schafe *emmerē, kerrē*, im Viehhof *ina tarbaṣi*); den Samen ergießen. — II_1 schrecken (rituell, : e. Kranken *marṣa*), Furcht einjagen, beängstigen, beunruhigen. — II_3 erschrecken (intr.). — III_1 Zittern, Schrecken hervorrufen, in Schrecken versetzen, schrecken (Ort *aširu*, Geschrei *qālu*); schrecklich darstellen (: Bild *ṣalma*); den Samen ergießen lassen, durch Samenerguß verunreinigen lassen (: Brautgemach *ganūna*); pms. Schrecken an sich oder in sich haben (Grenzen, *itāti*, von Anu's Bereich, *pulukku*). — IV_1 in Zittern geraten.

galtu, f. *galittu* zuckend (Schlange *šeppu*); wogend (Meer *tāmdu*); furchtbar (Glanz *melammu*, Geschrei *rigmu*, Schrecken *puluḫtu*).

gelettu Zittern, Schrecken; — e. Krankheit.

mugallitu Schreckensträger, Feind.

galtappu s. *qartappu*.

galaturru (sum. LW.) Kleinpriester.

gamgammu (sum. LW.) e. langfüßiger Vogel.

gimgeru, gergeru e. Droge.

gumaḫḫu, *gumāḫu, gummaḫu*, pl. *gumāḫē* (sum. LW.) Großstier, Opferstier, Opferrind.

gamālu *(e)* Pardon geben, schonen, erhalten (: Leben *napišta*, Land *māta*, vgl. *etēru*), gnädig sein, gefällig sein (?) (jdm.: acc.); schenken. — I_2 bereit sein (?, zu: acc. oder *ana*). — *gemel-ma* (mit 2. ps. pft.) tue gefälligst (die und die Handlung), *gemlanni* sei mir gefällig.

gemellu, gemēlu Schonung, Erhaltung; Geschenk, Wohltat. — Vgl. *tāru*.

gemeltu Erhaltung (?).

gitmalu, f. *gitmaltu* bereit; einzigartig (?).

gitmališ in einzigartiger Weise (?), majestätisch.

gamlu Sichel, Krummschwert (Emblem des Gottes Amurru); ein hölzernes Sühnegerät; Auriga. — Vgl. *gammalu*.

gamliš (gebogen) wie e. Sichel.

gammallu, gammālu, gamalu, gamlu (?) (LW.) Kamel.

gumālu (LW.?) e. Tamariskenart. Vgl. *kipuālu*.

gamāru *(u)* zu Ende gehen (Monat *arḫu*), zu Ende sein, fertig sein (sc. mit einer Arbeit, absol.), voll ablaufen (Nachtwache *maṣṣartu*, opp. *šutanūḫu*), dahin sein (Geld *kaspu*, an die Feinde *ana nukurti*), zunichte sein, zugrunde gehen (Stadt *ālu*). — vollenden, ausführen, fertig machen (: Werk *šepra*), zu Ende bringen (: Anpflanzung eines Feldes *eqla ina zaqāpi*), voll abliefern, erledigen (Rechtsangelegenheit *amāta, ṭēma*), beschließen, ausstellen (: Schein *giṭṭa*), vernichten, den Garaus machen. — I_2 vollenden (: Werk *šepra*), verbrauchen, aufbrauchen (: *daqata*-Gewürz), hinbringen (: Tage *ūmē*), vernichten. — II_1 vollenden, vollziehen, vollführen, ausführen (: Opfer *māqē, maḫerta*), Schluß machen (abs.), umfassen, ausfüllen (?, :Erde *erṣeta*), vervollkommnen (: Kräfte *emūqi*), ausfer-

tigen (: Urkunde *ṭuppa*), schriftlich zu Ende führen (: Tafelserie); vernichten; stetig den Lauf vollenden (?, Venus, opp. *nukkuru*); pms. erlöschen (Glanz *mešḫu*). — II$_2$ ausgefertigt werden (Urkunde *ṭuppu*), vollständig aufgezählt werden (Sterne *kakkabāni*), voll abgeliefert werden (Abgabe *beltu*). — II$_4$ fertig sein (Lager *madaktu*). — III$_1$ (jd.) vollendet, vollkommen machen (an Tüchtigkeit: *nēmēqi*, an Stärke: *umāša*). — IV$_1$ erledigt werden (Rechtsangelegenheit *amātu*), vernichtet werden, zerstört werden (Palast *ēkallu*, Land *mātu*). — *gamir gabbu* Alles ist dahin. *kaspu gamur tadin* das Geld ist vollständig abgeliefert. *raṣip gamir* (das Heiligtum *parakku*) ist vollständig hergestellt; *zīzū gamrū* sie haben vollständig geteilt. *gāmir dīni* Urteilvollstrecker (Šamaš). *igammarū-ma, igammerū-ma* (mit prs.) sie werden vollständig tun. *gummir-ma* (mit imprt.) tue (die und die Handlung) vollständig. — *nagmar dulli* Erledigung einer Arbeit.

(gamēru) gamru, st. c. *gamar, gamer*, f. *gamertu*, pl. *gamērūtu* vollständig (Geldbetrag *kaspu*, Preis *šēmu*), ganz, gesamt (Abrechnung *nikkāsu*, Herzenserguß *libbu*), während des ganzen Verlaufs sichtbar (Mondfinsternis *atalū*); f. Vollziehung. — *ana gamri* ganz und gar; *ana gamrati* (?) *lā* ganz und gar (?) nicht. *ina libbi gamri* aus vollem Herzen. *ana gamerti* in vollendeter Weise. — *gāmer abāri* kraftvollendet. — Vgl. *alāku, epēšu.*

gamērūtu, gamrūtu Vollständigkeit, Vollendung; vgl. *epēšu.*

gamartu (?) Gesamtheit, volle Zahl (?).

gamurtu, gumurtu Bereitwilligkeit. — *ina gumurti libbi* von ganzem Herzen. *ana gamurti libbi* nach Gutdünken.

gemru, st. c. *gemer*, du. (?) *gemrā* (?; vgl. *bēlu*), pl. *gemrūti* (?), f. *gemertu*, st. c. *gemrat*, pl. *gemrāti* (?), *gemrēti* all, gesamt, Gesamtheit, Weltall, Summe, Gesamtkosten (?); f. Vollständigkeit, Vollendung; pl. alles. — *gemer išī* alle Arten von Bäumen. *gemer 3 ṭebiāti anniāti* alle diese 3 Ringe. *ina gemir libbi* von ganzem Herzen. *gemer pāt* all; vgl. *pātu. ša gemri* (mit suff.) insgesamt. *ana gemerti* (mit suff.) vollständig.

gummuru, gāmuru ergeben (Herz *libbu*, jdm.: *ana*), geneigt (Herz *libbu*, ... zu tun *ana epēš* ...). *gummuru tērēti* vollkommen an Weissagungen (?, Nebo).

gumūru, du. (?) *gumārā* (ganze, du.: beiderseitige) Oberfläche (?, eines Dolches *paṭri*).

gammaru vollzählig, voll.

gamarru e. Truppengattung (Leichtbewaffnete?).

gitmuru, f. *gitmurtu* vollständig, ganz (Schatz *ešettū*), vollendet, vollkommen; Vollkommenheit, Tüchtigkeit (?).

tagmertu Bereitwilligkeit (des Herzens *libbi*, ... zu tun *ana epēš* ...).

gimuššu (sum. LW.) Ruderstange.

gana, ganu, ganna (sum. LW.) wohlan!

ganiu, ganū e. Behälter, Vorratstopf, Pithos. — *ganiu šamni* Öltopf.

ganū (?), ***ginū*** (?) (sum. LW.?), ***gannatu*** Garten.

genū, pl. ***ginū, ginē*** (sum. LW.?) dauernd, beständig; pl. beständige, regelmäßige Opfer. — *ginā, ana ginā, ina ginā, kīma ginā* beständig, immer, für immer; regelmäßig (?).

ginū (sum. LW.) klein, Kind (?).

gangiṭṭu Flöte (?).

gangannu Deckel (?).

gunguppu, gungūpu s. *gupguppu.*

gengēru Rauke.

gangūrūtu (e. Teil der?) Kehle.

gunzu (?) Mark (? der Dattel-

palme *gišimaru*, von wohlriechenden Kräutern *ureqqi*).

ganzaba[ru] (?) (pers. LW.) Schatzmeister (?), Oberpriester (?).

ginindanaqqu (sum. LW.) Meßrohr, Meßstab.

ganāḫu husten. — II$_1$ husten.

gaḫḫu, guḫḫu, gūḫu Husten, Auswurf, Schleim. — Vgl. *ḫaḫḫu*.

ginaḫilipu e. Stein, den Hethiter als Tribut bringen.

*(**ganānu**)* (bedecken, schützen).

gannu, gānu Deckel (e. Kochtopfs *ṭeqaru*), Bedeckung (?, von Schleim *gaḫḫu*).

gunnu, gūnu (schützendes?) Lager (?); Lagerinsassen, Lagersoldaten (?); — e. Deckelgefäß (?; vgl. *šamnu*).

ganūnu, ganīnu, ginīnu Gemach, Schlafgemach, Brautgemach.

*(**maginnu,**)* pl. *maginātu* (westsem. LW.) Schild.

ginnu, gīnu (sum. LW.) in *ša ginnu, ša gīni* vollwertig (Geld, opp. *nuḫḫutu*).

ganāṣu schlecht, böse sein. — II$_1$ schlecht, böse behandeln (?).

ganṣu schlecht, böse (?).

ganṣir (?) (sum. LW.) Unterwelt.

ganturu (sum. LW.?) e. Gefäß (?) (aus Stein).

*(**gisū?**)* pl. *gisē, gisiāni* (?) Rampe (?).

gisbarrū (sum. LW.) wohlhabend.

gisdallu (sum. LW.) Standort, Stelle (e. Sternbilds).

giskimmu (sum. LW.) Vorzeichen; vgl. *iskimmu*.

gisallu, pl. *gisallū, gisallē, gisallāti* (sum. LW.) hervorragender Teil, Spitze; Bergspitze, Mastbaum (?); pl. e. giebelförmiger Aufbau am Hause (mit Guckloch?); spitzes Ende (e. Riemens *uppi*).

gisillū (sum. LW.) Fackel.

gisappu (?) (sum. LW.?) e. Hausgerät.

gisarū (?) (sum. LW.) e. Instrument (?) aus Rohr zu astron.-astrol. Beobachtungen.

gipū e. Produkt der Dattelpalme.

gupguppu, gupgūpu, guggūpu, gunguppu, gungūpu Kamelhöcker; Bügel (? e. Ringes *enṣabtu*, e. Fliegenfängers *šagubbikuššudi*).

gapnu, gapanu (westsem. LW.) Weinstock.

gupnu, pl. *gupnū, gupni* Baumstumpf, Baumstamm.

gappatu, gabbatu, pl. *gabbāti* e. Gartengerät.

*(**gapāru**)* (stark sein). — II$_1$ stark machen. — II$_2$ stark machen. — IV$_1$ gestärkt werden.

gapru Syn. zu *gašru* stark.

mungapru gestärkt.

giparru, gipāru (sum. LW.) e. Baum oder Strauch, e. (mit solchen?) umfriedigter Raum, Haag; Gelaß (von Gottheiten, vgl. *bētu*).

guparu (sum. LW.) Rispe der Dattelpalme. — *aban gupari* e. Stein.

gapāšu *(u)* sich verdichten, dicht sein, massig sein, gewaltig sein, trotzig sein (Herz *libbu*). — II$_1$ (verdichten, verdicken); perm. gewaltig sein (Schaf, an Größe *mēnāti*), dicht behaart sein (Fell oder Tatze eines Löwen). — II$_2$ trotzig werden, verstockt werden.

gapšu, st. c. *gapaš* dicht, massig, massenhaft (Truppen *ummānāti*, Blut *damī*), gewaltig (Hochflut *mēlu*, Gewitterregen *rādu*), trotzig (Herz *libbu*).

gipšu, st. c. *gipiš* Massenhaftigkeit, Masse (von Truppen *ummāni*), Gros des Heeres, ein paarweis vorhandener Teil der Leber in der Nähe der Galle. — *gipiš tāmtī, gipiš tāmāti, gipiš edē* Wogenschwall.

gipšūtu Masse (von Truppen).

gupšu, st. c. *gupuš* Masse. — *gupuš edē* Wogenschwall.

gaṣāṣu s. *qaṣāṣu*.

gaṣṣu Gips; Gipsmörtel.

giṣṣu e. kleiner Baum oder Strauch.

guqqū, gūqū, gūqqanū, gūqanū, pl. *guqqanē, gūqunē* (sum. LW.) e. Art Opferspende (beim Rauchopfer *quṭrinnu*).

garū, gerū (גרא) feindselig sein, anfeinden, befehden, bekämpfen; Klage anstrengen (gegen: acc.; auch abs.). — I_2 feindselig sein, sich feindlich zeigen. — II_1 befehden. — IV_2 sich streiten (über eine Rechtsangelegenheit *ana amāti*).

garū Feindschaft.

gārū, gērū, f. st. c. *gērat* (?), pl. *gārē, gērē* Feind, Gegner, *gērē dēni* Prozeßgegner. — *gērāt qabli* kampfbereit (?), -lustig.

magrītu, pl. *magriāti, magrāti* Feindseligkeit; pl. Bosheiten, böse Worte. — *am magrāti* zum Bösen.

(gērūtu,) ***gerrūtu*** Feindschaft (?).

gerū, pl. *gerē, gerēti* ein vierundzwanzigstel Sekel.

garābu (?) krätzig sein (?, Ohr *uznu*).

garabu Krätze.

gerigubu s. *qartappu.*

gergilu, gergeltu e. Teil des Pflugs; ein Stern von Triangulum boreale.

gerginakku (sum. LW.) (im Tempel aufbewahrte tönerne) Bücherkiste, Bibliothek.

gergeru s. *gengēru.*

gurgurru Walze; — e. Pflanze. — Vgl. (?) *kurkuru, qurqurru.*

gergiššu, gergīšu Erdbeerbaum.

garḍu (westsem. LW.?) e. Stand (Weberei?).

gardū (westsem. LW.?) Weber (?).

geradu (?) Krug (?) aus Stein.

garakku Altar.

gurmu (?) e. Arzneistoff (?, Kräutertee?).

gurummadu e. Dattelpalmen-Art (?).

gurnu e. Kleiderstoff (?, Kleidungsstück?). — e. (Schmuck-)Gegenstand aus Metall. — Datteln zweiter Qualität (?).

gerennu, gururru, gitrunu s. *qarānu.*

gursip, gurpisu (?, LW.) e. Teil der Kriegsausrüstung (für Menschen und Pferde, von Kupfer *siparru*).

gerseqū (LW.) Kämmerling.

gerṣappu, gerṣipu s. *qartappu.*

garāru *(u)* laufen (Mensch *amēlu*, Wildesel *purīmu*, Schwein *šaḫū*), fließen (Wasser *mē*), sich bewegen (Schatten *ṣillu*), rinnen (Schweiß *zūtu*, aus der Achselhöhle *ina šaḫāti*); davonlaufen. — I_2 rinnen (Schweiß). — III_1 davonlaufen lassen. — IV_1 laufen, eilen (nach: *ana*). — IV_2 laufen. — IV_3 umherlaufen (vor den Füßen *ina pān šēpā*); fließen (Schweiß *zūtu*).

gerru, gēru, du. (?) *gērā,* pl. *gerrāti, gerrēte* Weg, (du.?) Straße; Zug, Feldzug; Heeresmacht (vgl. *alāku*); Reise, Handelsreise; Karawane. — *ina gerri* auf der Reise. — *gerrāt kussi* die Füße eines Stuhls (von Bronze *erū*). *gerru šarri* Heerstraße. — *gerru (ēburi ša) kakki ša Šamaš* Verpachtung der durch einen Feldzug erzielten Tributabgaben (?). — *ša tajārti gerru* Rückzug (opp. *alāk-maḫri*).

magarru, magru, mugerru, du. *magarrā* Rad, Wagenrad, Räderwerk; du. Wagen (*twowheeler). — *ša magarrā* Wagenlenker.

garru e. Behälter aus Rohr.

gerru, gērānu Kehle.

garrānu, gerrānu, gērānu, gernu Wehklage (auch zum Kult weiblicher Gottheiten).

gerru (sum. LW.) Feuergott, Feuer. — *gerru u mē* Feuer und Wasser.

gerriš wie Feuer.

gerru Löwe.

gurru (sum. LW.) e. Gefäß; e. Hohlmaß (für Getreide, «Scheffel», für Datteln); e. Flächenmaß.

gurištu weibliche Scham.

geršatu Lauch.

guruššū (sum. LW.) Syn. zu *marū* männlich.

gertappu s. *qartappu*.

giššu (א₁שׁנ) Knie (auch übertr. = Biegung?), Schoß (?).

gišū rülpsen, erbrechen (vgl. *mā'u*).

(gisū?,) pl. (?) *gišāti* Rülpsen.

gišburru (sum. LW.) alter abgehauener Stamm (?). — e. Teil der Türe (des Schlosses?).

gišginiš (sum. LW.) wie Stoppeln.

gišgerru alter abgebrochener Stamm.

gišdibbu (?) (sum. LW.) ein Behälter (?, aus Zedernholz *erēnu*).

gišḫabbu, gišḫappu (sum. LW.) Schurke, Bösewicht, gemeiner Mensch.

gišṭuppu (sum. LW.) e. Stein.

gišḳallu (sum. LW.) Stange (?, Balken?) von *ēru*-Holz.

gišmaḫḫu (sum. LW.) hoher (Zedern-)Stamm; Gerüst.

gišimmaru (sum. LW.) Dattelpalme.

gišparru (sum. LW.) Falle.

gašāru stark sein (?), gewaltig sein (?, Werk *šepru*). — I₂ gewaltig auftreten. — II₁ gewaltig machen (: Größe *nerbā*); pms. an Stärke überlegen sein (?, jdm.: *ana*; weit *mādiš*). — II₂ erstarken, mächtig sein.

(gašēru,) gašru, gešru, f. *gašertū* stark (Gottheit; deren Hörner *qarnē*), gewaltig (Gebirge *ḫuršāni*, Kräfte *emūqāni*).

gašērūtu, gašrūtu, gešrūtu Stärke, Gewalt, Macht, Majestät, Pracht.

magšaru Stärke, Macht.

mugdašru, mugdešru hochmächtig (Gottheit); gewaltig (Held *qarrādu*).

gašurrū s. *kašurrā*.

gešru, pl. *gešrēti* Brücke; e. Art Riegel; e. Teil des Fußes (?, Achillessehne?).

gušūru, pl. *gušūrū* (?), *gušūri* Baum, Stamm, Balken; pl. Gerüst (?). — *gušūri balṭūti, gušūri šalmūti* Balken aus grünem Holz. *gušūri dannūti* Gerüststangen. *gušūri labberti* Stämme aus Dürrholz.

giššergallu, šergallu (?) (weißer) Marmor; Alabaster; Kalkstein.

gišrennu (sum. LW.) Wagebalken, Wage.

gišrintu ein Teil des *ašūḫu*-Baumes (?).

gaššu (sum. LW.) Meister, Stellvertreter.

gašīšu, pl. *gašīši* Stange; Pfahl; Querbalken (?).

gašīšiš an Stangen, an Pfählen; s. *alālu*.

giššu s. א₁שׁנ.

gištaggu (sum. LW.) («Holzfällen» =) Bau(-Arbeit) (?).

gištelū, Syn. zu *igigallu, eṭellu* weise, mächtig.

gištappu s. *qartappu*.

gutu (?) (sum. LW.) «Taubenhals», e. Stein.

gutaku e. Beamter.

ד

di'u, diḫu, du'u, dū abgeschlossener Raum e. Tempels, Göttergemach, Kapelle; Kammer (des Festhauses *bēt akīti*); Postament (e. Götterstatue).

di'ū (?), st. c. *di'* e. Art Fieber; Wechselfieber (?).

da'tu Arm; — e. Teil des Pflugs.

da'atu, da'tu, di'atu, du'atu, dātu (ד₇א), st. c. *di'at* Bedarf, Bedürfnis, Geldbedarf; Auslagen; Anliegen. — *di'ata ša'ālu* sich kümmern.

da'ātu, dātu s. *ṭātu*.

dūtu Leibesgestalt, Aussehen.

dādu Sinnenlust; Geliebter. — e. Fisch.

dīdu (?), du. *dīdā* weibliche Brust. — e. Gewandteil.

dūdu Topf, Kessel (von Kupfer); — e. Vogel.

du'ūzu, dūzu Tamuz, e. Monatsname.

duāku, dāku (ד֫אָךְ) töten (Tod *mātu*), auch als Strafvollzug im Wege der Selbsthilfe, ein Blutbad *(dīktu)* anrichten, schlagen (in der Schlacht), unterwerfen (: Land), vernichten (: Dattelpalmen *gišimmari;* Schmied *namgaru:* Feuerstein *ṣurra* wie der Tod *kīma māti*). — I_2 töten. — III_1 töten lassen. — IV_1 getötet werden, hingerichtet werden.

dāku Gemetzel. — *dāku u rulluqū* Mord und Totschlag.

dā'iku, pl. *dā'ikāni* Mörder; Vernichter (des Gebirges *šadī*, Beiname von Ninurtu).

dā'ikānu Mörder.

dēku, dīku getötet, tot, erschlagen (mit der Waffe *ina kakkī*); — Unterwerfung (?, des Landes *māti*).

dīktu Blutbad.

madāku (westsem. LW.?) Mörser (?; vgl. *daqāqu*).

tidūku Kampf.

dālu, ṭālu (?) (ד֫אָל) laufen (auf den Füßen *ina šēpē*), einherschwimmen (Wasserfahrzeuge aus Hammelhaut auf der Wasserstraße *ina ḫūli*, nebeneinander *ištāniš*); herumgehen, herumziehen, herumschleichen (wie ein Fuchs *kīma šēlib*); wandeln (nach dem Geheiß von *ina eli pī ša*).

dālu umherschweifend (im Park *ina kerī*).

dajjālu, ṭajjālu (?) jagend, Jagdhund (?), vgl. *kalbu;* Wegführer; Bote; Kundschafter; f. *dajjālītu* die Umherstreichende, Beiname der Hexe; pl. *dajjālāti* Jagdhündinnen (?).

dajalatu umherschweifen, Jagd.

dūltu e. Schmuckstück (aus Gold od. e. bestimmten Edelstein, *ḫulālu*).

da'āmu (ד֫אַם) finster sein, dunkel sein, trüb sein, matt sein (Licht des Mondes, der Sonne, des Jupiter); dunkelrot sein (Gesicht *pānu*, opp. weiß, gelb, aufgehende Sonne, opp. *sāmu*, [Himmelskörper während einer] Eklipse *atalū*). — II_1 dunkelrot erscheinen lassen (: die *liptu*-Krankheit); pms. getrübt sein (Licht, *uddatu,* von Mond und Sonne).

da'mu, f. *da'matu* dunkel (Tag, ohne Sonnenstrahl *ša lā-pi-šamaš*, opp. *ūmu namru*); dunkelrot (Wolle *šipātu*).

da'ummatu, pl. *da'ummāti* (?) Verdunklung, Dunkelheit (opp. *ūmu*); Trübseligkeit.

demmu, pl. *demmē* (ד֫אָם?) Säule; Obelisk; der Pfahl zum Klopfen der Wäsche.

dēmtu, dēntu, pl. *dēmāti* Pfeiler; Turm der Stadtmauer (?), Wachtturm (?, eines Feldes *eqlu*), Stange.

dēmātiš turmhoch (?).

dāmu bluten, Blut vergießen. Vgl. *damu.*

diānu, dānu (ד֫אָן) richten (jd.: acc.), ein Gericht *(dīna)* abhalten (mit: *itti*), ein Urteil *(dīna)* fällen (Richter *dajānu*); rechten, prozessieren (abs.), das Prozeßverfahren *(dīna)* einleiten (und durchführen) (Richter *dajānu*); jds. (gen.) Recht *(dēna)* vertreten, Recht schaffen (jdm.: acc., opp. *dāṣu*); Recht behalten, überlegen sein (?, Rede *kašallu*). — II_1 Rechtsansprüche *(dēnāti)* erheben (gegen *itti*).

dīnu, dēnu, st. c. *dēn*, pl. *dīnāti* Recht; Gericht, Strafgericht; Rechtsverfahren, Prozeßverfahren, Prozeß, Rechtsangelegenheit, Rechtslage, Rechtsspruch, Urteil; Rechtsanspruch (bei: *ša*); (Entscheidung Šamaš's bei der) Leberschau; pl. Prozeß. — *dēn kēti* gerechtes Urteil, opp. *dēn sarti, dēn sarrāti* Lügengericht; Rechtshandel, Rechtsstreit (?). *dēn šarri* «Königsprozeß». *dēn māti* das im Lande gültige Recht. *dēn mēšāri*, pl. *dēnāt mēšāri* Rechtssatzung. — *ina dēni* auf dem Rechtswege.

dajānu, dānu, pl. *dajānū, dajāni* Richter. — *dajān ali* Stadtrichter. — *dajān dīnāti* Entscheider der Leberschauurteile, Beiname von

Šamaš; *dajānū dēnu, dāin dēnu* Beiname der Trias Ea, Šamaš und Marduk; *dajān kēttī* Entscheider der Wahrheit, Beiname von Ama.

daiānūtu Richterwürde, Richtergewalt.

(da'ānu) stark sein. — II$_1$ stark machen. — Vgl. *danānu*.

dāpu (?) ***(i)*** treffen (?, Person od. deren Waffe, *kakku*,: Feind *gara, zajara*); stoßen (?, mit den Füßen *ina šēpē*; Brust *erta*); treffen lassen, setzen (?, mit dopp. acc.: Schüssel auf e. Stuhl *paššūra kussā*). — II$_1$ setzen, aufsetzen (?, mit dopp. acc.: Verband *lippa* auf die Nasenwurzel *naḫnaḫūtu*).

dēpi Name einer «Waffe» (eines Ansatzes?) auf der Oberfläche der Leber.

dāṣu verdrehen (?, : Wort *amāta*), ungerecht behandeln (: einen Menschen, opp. *dānu*), Verwirrung anrichten (?).

dāṣāti pl. (?) ungerechte Behandlung (?); Feindschaft (?).

(dāru) (ד א ר) (kreisen, dauern).

dāru Dauer. — *ana dār, an dār* für Dauer, auf ewig. — Vgl. unter א מ א.

dāriu, dārū, f. *dārētu*, pl. *dāriāti, dārāti, dārūti* dauernd (seit: *eštu, ina*), bleibend (bis: *ana, adi*), andauernd (Regen *šamū*), dauerhaft (Holz *iṣu*), ständig fließend (Wasser *māmi*); uralt (königlicher Sprosse *zēr šarrūti*); f. pl. (ewige) Dauer (vgl. *šattu*). — *ša dārāti* von Dauer, ewig (opp. *ša ūmakal*). — *ana dāriāti, ana dārāti; adi dāriāta, adi dārāti* auf die Dauer. — *a dārēti ūmi* auf ewig. *eštu dārēt ūmi* von jeher. *dārū dūruš ṣāti* ewig dauernd (Grundsteinurkunde *temmennu*).

dāriš, dārišam dauernd, auf die Dauer. — *dāriš ūmi* auf Dauerzeit. — *ana dāriš, adi dāriš* auf die Dauer.

dūru Dauer; Geschlechtskette, Geschlecht; Dauerzustand, Stand. — *ana dūri* auf die Dauer; *ana dūr ūmū, ana dūr dārū, ana dūri dārī, ana dūr dārā, dūr dār* auf immer und ewig.

dūru, pl. *dūrāni* Mauerring, Mauer; Innenwall (opp. *salḫu*); Stadtmauer; Hüttchen (?, eines Hirten). — *dūr-appē* Nasenflügel. — *dūr karāši* Heerlager. — *dūr maḫāzi* Festungsmauer. — *dūrkāri* Kaimauer. — *dūr tarbaṣi* Ring des (Mond-)Hofes. — *dūr šenni* Gebiß. — Vgl. *bētu*.

dūšu Syn. zu *uddū* Takelage.

diāšu, dāšu (ד ו ש) fest auftreten (?), zertreten, niedertreten (Feind: Land; auch übertr.: Feind *aiba*); dreschen (: Gerste *asnan;* auch abs.). — II$_1$ getreten.

dīšu zertreten (Palme). — Futtergewächs, Getreide (?).

dātu (pers. LW.) Gesetz.

dibu s. *ṭippu*.

dabābu *(u)* sprechen (: Wort *dubba*), sprechen können (Kind), reden (zu: *ana*, mit: *itti*, bei Hochgestellten: vor: *ina pān*), sich besprechen (mit: *itti*); erzählen (mit *ana* d. pers. und acc. der Sache); sinnen, planen, intrigieren; e. Streitsache *(dabāba)* zum Austrag bringen, Klage führen (abs., wegen: acc.), etwas streitig machen (jdm.: *itti*); laden (vor: *ana pān*); dingen (?, jd.: acc., um: *ana*). — I$_2$ in einen Prozeß geraten. — I$_3$ reden, sinnen, planen; verkündigen (?). — II$_1$ reden, erzählen; Klage führen; zu einer Klage veranlassen; verklagen. — III$_1$ e. Rede in den Mund legen (?, jdm.: *ana*), verführen; zu e. Klage veranlassen. — III$_2$ verführen (?). — IV$_1$ geredet werden. — IV$_2$ verleumden (?). — *abīta dabābu* Fürsprache einlegen (bei: *maḫar*, für: *aššum*). *dabābu dibbi nazrūti* Bosheiten vorbringen. *dēna dabābu* prozessieren. — *itti libbišu idbub* er überlegte, bedachte. — *dabāb lāketti, dabāb surrāti dabābu* Lügenreden ersinnen. — *dababti surrāti dabābu* Böses planen. — *pirki (piski) dabābu*

Böses, Schlechtes nachreden (jdm.: *itti*, bei: *ana*, *ana pān*).

dabābu Rede, Gerede (von: *ša*); Klage; Text einer Inschrift.

dibbu, pl. *dibbi*, ***dibbāti*** Rede, Wort, Ausspruch; Gegenstand der Rede, Angelegenheit, Ding; Rechtsangelegenheit, Prozeß (?). — *dibbi lā dibbi* s. *lā*. — *kīma dibbāti* der Verabredung gemäß. — *dibbi ša tašreḫti* prahlerische Reden.

dubbu Wort.

dābibu Verleumder.

dabūbu (?) Streitsache.

dababtu Gerede; vgl. oben.

dubbubtu Klage; Gegenstand der Klage.

nadbaku Abhang (e. Berges *šadu*); vgl. *ṭabāqu*, *tabāku*.

nadabakku Brüstung (?, auf e. Haus *ina eli bēti*).

dubbānu s. *dapānu*.

dabāru s. *dapāru*.

dabru, f. *dabratu*, pl. *dabrāti* gewaltig (Sturm *ūmu*), f. Gewalttat.

dibiru (westsem. LW.?) Pest.

madbaru, mudbaru, mudaberu (westsem. LW.) Wüste.

madbariš wüstenwärts, in die Wüste.

dagālu *(i, u)* schauen (auf: *ana muḫḫi*), sehen, erblicken, anschauen, betrachten; warten (bis: *adu*; opp. *nummušu*), harren (auf: *ana*). — I_2 warten (auf: *pāni*). — I_3 ansehen (?). — III_1 sehen lassen. — III_2 beobachten (: Sonne *šamša*). — *dagālu pāna* untertan sein; zu Diensten sein; *dagālu ina pāni* warten auf; *šudgulu pān gipši* auf das Gros des Heeres warten lassen. — *dāgil pāni* (königlicher) Untertan. — *dagālu kiām* s. *kā*. — *dāgil iṣṣūri* Vogelschauer, e. Priestergattung. — *lā-dagāl ēnā* s. *lā*. — *šudgulu pāni* untertan machen, einen Dienst auftragen; belehnen.

diglu, st. c. *digil* Gesicht, Sehkraft (opp. *ḫasīsu* Gehör); Augenziel, Ziel, Zielpunkt.

digalu, digilu (?) e. kostbarer Stein (?), Juwel (?).

madgalu Beobachtung.

dugānu in *dugānu marṣu* Darmstockung (?).

daggassu (?) ein Stein.

digirū (sum. LW.) Gott.

dagāšu spalten (?, : Gallenblase *martu*).

digšu (?) Spaltung; Stechen (?, auf der Brust *ina erti*).

daddānu, dadānu Halssehne, Nackenband (?). — e. Stachelgewächs. — *dadānu u ašaggu* «Disteln und Dornen».

didanu, ditanu (junger) Widder (?).

duditu, pl. *dudināti*, *dudinēte* Brustschilder (für Frauen), Brustschmuck (aus Silber, Gold, Elfenbein, Holz, Lazurstein *uknū* oder Türkis *mušgarru*).

daddaru, dadaru scharfer Geruch, Gestank; stinkend; Stinkkraut.

daddariš stinkend.

duddurru e. Art der Goldbearbeitung (?).

didisū Name einer «Waffe» (Markierung?) auf der Oberfläche der Leber.

diḫu (übertr.) Name einer Zellbildung (Wucherung?) an der Gallenblase. — Vgl. *di'u*.

dīḫu (דחי?) Hinfälligkeit, Siechtum (des Leibes *zumru*).

dēḫū hinfällig, schwach (?).

duḫnu Mohnhirse, Hirse.

daḫru Syn. zu *ra'ābu* erzürnen.

dakū, dekū heben, erheben (: Haupt *rēša*, Hände *qātā*, *idā*, zu: *ana*), aufheben (: e. Niedergeworfenen *nadā*), entheben, herausheben (aus: *eštu*); ausheben, aufbieten (: Leute, Truppen, Streitwagen, d. Kampf *qabla*, gegen: *ana eli*); aufbringen (: Geld *kaspa*), auftreiben, holen (: e. Wagen

narkabta, Wasser *mē*); in Bewegung setzen, entfesseln (: Unwetter *meḫā*), ins Werk setzen, die Arbeit an etw. (acc.) in Angriff nehmen. — II$_1$ aufbieten (: Leute *nīšē*). — III$_1$ mit *libba* aneifern, veranlassen (zu: *ana*).

dikū erhoben (Haupt *rēšu*), (pl.) sich erhebend, schwärmend (Heuschrecken *eribi*).

dakūtu, dekūtu Erhebung, Aufgebot (des Landes *māti*). — *dekūt ananti* Kampfleistung.

dēkū aufbietend, entfesselnd (: Kampf *ananta*); Ausheber, Feldwebel.

dikugallu (sum. LW.) Großrichter.

(dakāmu) II$_1$ verbrennen (?).

dikmennu, dikmēnu Feuerglut, Brand.

dakirū (q?), Syn. zu *iṣu* hölzernes Gerät.

daltu, s. c. *dalat*, pl. *dalāti* Tür, Türflügel (von Bronze *siparri*); Schleuse (?); Schließe (?, einer Halskette *eremmāti*, einer Binde *riksu*, *amrummu*). — *dalāti ša abulli* Torflügel. — *dalat erēni*, *dalat ašūḫi*, *dalat šurmēni* Tür aus Zedern- bzw. Zypressenholz. — *dalat berri (ša iqabūni)* (sogenannte) Fenstertür. — *dalat ṭaṭmē* Tür der Welt. — *dalat lē'u* tafelförmige (?) Tür. — *dalat piššati* mit Salböl bestrichene (?) Tür. — *dalat šamē* Himmelstür. — *dalat šamni* mit Öl bestrichene (?) Tür. — *dalat šen-pīri* mit Elfenbein ausgelegte Tür. — *dalat tamḫēṣi* Falltür (?).

dalū (𐡃𐡋𐡕) schöpfen (: Wasser *mē*).

dalū, pl. *dalāni* Schöpfeimer (von Kupfer *erū*).

dalūtu Schöpfen.

dilūtu e. Schöpfvorrichtung.

dulūtu Schöpfgrube (?).

dālū Wasserschöpfer.

dūlāti (pl.) Schöpfeimer.

madlū Kufe (?, in die man schöpft).

dalū (?) (Am.) verscheuchen, vertreiben (?).

dalū *(ṭalū?)* e. Vogel.

dalābu, dalāpu *(i, u)* drängen; eilen, dahineilen (Sonne *šamaš*). — I$_2$ in Not versetzen. — II$_1$ bedrängen, zusetzen (mit: *ana*).

dalbu, pl. f. *dalbāti* bedrängt, unglücklich, elend. — Flitter.

dalbiš bedrängt, in Not.

dulbu, st. c. *dulub* Drangsal.

dalibtu, dilibtu Drangsal, Not.

šudlubu bedrängt (Haus *bētu*).

dulbu, tulubu Platane.

dalabānāti s. *labānu*.

dalāḫu, delēḫu *(u)* aufrühren, aufwühlen (: Ozean *apsā*, Meeresflut *ašurraka*), trüben, verstören, verwirren (Dämonen: Weg *sulā*), in Verwirrung setzen (opp. *tuqqunu*); — dahinjagen (?, Pferd *sīsū*). — I$_2$ trüben (: Wasser *mē*); sich beunruhigen. — I$_3$ Verwirrung anrichten. — II$_1$ verstören, verwirren; — eilen (?). — III$_1$ verwirren, vernichten. — IV$_1$ getrübt werden (opp. *zakū*), aufgerührt werden (Ozean *apsū*); in Verwirrung geraten (Land *mātu*). — IV$_2$ in Verwirrung geraten (Land).

(dalēḫu,) dalḫu, f. *dalēḫtu,* pl. *dalḫāti* trüb (Wasser); f. (sgl. u. pl.) Trübes, Verwirrung (opp. *zakāti*).

dilḫu Verwirrung, Trübung. Vgl. *durḫu*.

dulluḫu verstört (Antlitz *pānu*).

dulluḫū Verwirrung, Verstörung; Trübung (eines Himmelskörpers).

duluḫtu Verstörtheit.

dulḫānu Syn. zu *aqqulu* Verwirrtheit, Verstörtheit.

(dalāku?) II$_1$ einlegen (?, mit Elfenbein *šen-pīri*).

dallakku eingelegte Arbeit (?).

dalālu *(u)* unterwürfig sein, ergeben sein, huldigen (Personen, Hand [?], *idu*), verherrlichen, in Demut preisen,

Lobpreisungen *(dilla, dalīli)* spenden. — II$_1$ verderben (?).

dallu gering, minderwertig, schlecht (Getreide *šē'u*, opp. *damqu*).

dillu, st. c. *dilil* Lobpreisung.

dullu, dūlu Mühe, Mühsal, Elend; Kult, Dienst; Arbeit, Bearbeitung (nach der Formung, *pitēqu*, des Rohstoffes), Herstellung; Auftrag. — *dullu ina bāri* Brunnenkult (?). *dullu u nēpēši* Kult und Zeremonien.

dalīlu Lobpreis.

dullulu unterworfen, geknechtet.

dallalu e. Tier (Fledermaus?).

dillatu Weinranke (?).

dulēmu (Am.) (goldener) Bestandteil eines Wagens *(narkabtu)*.

dulmaḫḫu, dumaḫḫu (sum. LW.) «hehres Gemach», Kapelle Anu's.

dilmunu Dilmun-Dattel.

dalāpu s. *dalābu*.

damu, pl. *dami, damē* Blut (des Herzens *ša ṣurri*); blutrote Farbe (des Goldes, vgl. *šūlā* unter *elū*); Rotwein (?). — *dam amēlūti* Menschenblut. *dam namtari* Blut des Todesdämons (? =) exitus letalis. — *dam erenni* Zedernharz. *šarku u damu* helles und dunkles Blut. Vgl. *adamatu*.

damatu e. Paste, e. Farbstoff.

dēmtu (דמ$_4$א), du. *dēmā, dēmtā*, pl. *dēmāti* Träne. — *dēmit* (?) *libbi* Seufzer (?).

dimētu e. Raubvogel (?), e. Krankheit, bzw. e. Krankheitsdämon.

dimītu e. wollener Gegenstand an einem Behälter.

dimgallu (sum. LW.) Baumeister.

damgaminu triefäugig (?).

dumaḫḫu s. *dulmaḫḫu*.

damāmu *(u)* jammern, blöken, wimmern (übertr. Rohrdickicht *ṣuṣū*), girren (Taube *summatu*), wehklagen. — I$_2$ jammern. — I$_3$ jammern, seufzen (?). — II$_1$ Wehklagen verursachen (Dämonen). — III$_1$ Wehklagen verursachen.

dimmatu Jammer, pl. *dimti*. — *dimti u tānēḫi* Jammer und Seufzen.

dumāmu Wehklage, Jammer.

dimānu (?) e. Heuschreckenart (?).

dumunsallu (Am.) ein Gewicht (?, Unterabteilung des Schekel?).

damāqu *(i)* (דמ$_6$ק?) gut sein, schön sein, hell sein, rein sein, fromm sein, gesund sein, gedeihen; gut scheinen (daß: *enūma*); freundlich sein, barmherzig sein, pms. *dameq ittika* es gefällt dir; *eli ili damqat* es ist vor Gott gut (opp. *mussukat*). — II$_1$ schön ausstatten, verschönern (: Tempel *bēta*, Tor *bāba*), «schön machen» (jurid. Ausdruck bei der Ankindung *mārūtu*), gut machen (: Ausspruch *amāta*), Gutes tun, zum Guten wenden (: Gedanken *egerrā*), gut handeln; gesund machen, normal machen (Heilpriester *āšipu*); günstig machen, gnädig aufnehmen (: Gebetswort *amāt unnini*), gut heißen begünstigen (: gutes Einvernehmen *salāma*); so gut sein und . . . (mit präs. verbi).

damqu, danqu, f. *damqatu, dameqtu, dīqtu* gut (Getreide *šē'u*, opp. *dallu;* Holz *iṣu*, Weg *ḫarrānu*, Gedanke *egerrū*, Rat *melku*, Pferde *sīsē*, Ruf *šumu*, Regierung *rēdu;* für: *ana*), schön (Weib *sinništu*, Kleid *ṣubātu*), ausgezeichnet, vortrefflich; rein (Öl *šamnu*, Fett *lipū*, Eisen *parzillu*, Lasurstein *uknū*), frisch (Mischbier *billūtu*, Fische *nūni*, Datteln *suluppi*), fein (Silber *kaspu*), vollwertig (Geld *kaspu*); glückbedeutend, günstig (Vorzeichen *ittu*), gnädig (Antlitz *pānu*, Schutzgott *lamassu*, König *šarru*), freundlich (Worte *dibbi*); edel (Handlungsweise *epēšu*), fromm (Wort *amātu*), wohlgefällig (bei Gott *eli ili*, Fest *esennu*); wirksam (Beschwörungs-Text *ṭuppu*); glücklich (Schicksal *uṣurtu*), vorteilhaft (Preis *maḫēru*).

dameqtu (vgl. *damqu*), pl. *damqāti* Gutes, das Gute (opp. *masīktu*), Wohltat, Belohnung (?), Frömmigkeit,

Glück, Gunst. — Lehnstuhl (easy-chair). *damqāti u lemnēte* Glück und Unglück.

dummuqu vortrefflich (Handlungsweise *epēšu*); Wohltun, Wohltat.

dumāqu Geschenk (des Ehemanns an seine Frau).

dumqu, dunqu das Gute, gute Beschaffenheit, Reinheit, Schönheit; das Beste (von Öl *šamnu*); Wohl, Gesundheit; Gnade, Gunst, Huld.

tadmeqtu («Glücksunternehmen»? =?) Spekulation.

dimmušatu (sum.LW.) Dickicht (?).

damšillu (?, sum. LW.) e. Pflanze.

danū (?) IV_2 laut werden, verlautbaren (?).

*(**danū,**)* f. *danītu*, pl. *daniāti* laut (?).

dinū e. Tier.

danību (?) e. Berufsname.

dandannu mächtig, allgewaltig.

dunnamū schwächlich; Schwächling (Schimpfwort).

danānu *(i)* stark sein, kräftig sein (Hand *idu*, *qātu*, Hände *qātē*, *rettā*); fest sein, befestigt sein (Stadt *ālu*, gegen *eli*); stark sein (an Zahl) (Wache *maṣartu*), dicht sein (Bewölkung *urpu*); überlegen sein (über: acc.?, *eli*, *alla ša*), ein mächtiger Gegner sein (von: *eli*), groß sein (Feindschaft *nukurtu*); lasten (Dienst *dullu*, auf: *eli*). — II_1 stark machen, kräftig machen; verstärken (: Wachtposten *maṣarāti*, Truppenkontingent *qeṣra*), vermehren; festigen (: Bauten; deren Mauerwerk *asurrā*, Gefüge *riksē*); fest machen (: Vereinbarungen *riksāti*). — III_1 pms. mächtig gemacht sein.

dannu, f. *dannatu*, *da'tu*, *dattu* stark (Mann *eṭlu*, Mauer *dūru*, Terrasse *kisū*, Ufermauer *kāru*), fest (Stadt *ālu*, Schiff *eleppu*), heftig (Schmerz *murṣu*), stark = ergiebig (Brunnen *būru*), beschwerlich (Weg *gerru*), gewaltig (Schlacht *tāḫazu*), mächtig; aus grünem Holz (Balken *gušūru*), hart (Stein *abnu*), sehr lang (Jahre *šanāti*); Starker, Mächtiger. — Freibrief (?); — e. Amt.

danniš in hohem Grade, bedeutend, sehr; mit *eli* bzw. *eštu*: in höherem Grade als, mehr als. — *danniš danniš*, *danniš danniš danniš* in sehr hohem Grade. — *ana danniš*, *addanniš*, *adanniš*, *adāniš* sehr.

dannatu Feste, Burg; fester Grund (des Erdreichs); Beschwerlichkeit (des Geländes *eqlu*); Not; Niederlage (?). — Vgl. *bētu*.

dannitu Schriftstück, Geschäftsurkunde.

dannūtu Stärke, Kraft, Festigkeit; Festung; Stützpunkt, s. *šakānu*. — *ana dannūti* + suff. aus voller Kraft.

danānu, pl. *danāni* Macht, Stärke, Gewalt, Kraft; — ein Organ in der Nähe der Leber. *ina danāni* mit Gewalt. — *danān erijāti* Frucht (?) der Schwangeren, Foetus (?); *danān šatti* Ergebnis (?) des Jahres.

danāniš mit Gewalt.

dannēnu Feste (opp. *apsū*).

dinānu Leibesgestalt, Gestalt, Wesen, Person, Personalersatz.

dunnu Stärke; Befestigung (?).

dunnunu kräftig (?, Wurzel *šuršu*), (Mauer *dūru*), fest, gewaltig (Kräfte *emūqu*).

dunnuniš festgemacht, fest.

dunānu, pl. *dunānāti*, in *andunāni* Gestalt, Form, Person.

dannatānu Mächtiger, Gewalttäter (?).

tadnintu Entschädigung (?).

dannu, pl. *dannū* Faß, Bierfaß (mit, zu: *ša*); e. Hohlmaß («Tonne»). — Vgl. (?) *tannatu*.

dunnu Wiege, Bett.

dinnū e. Art Bett.

dinnūtu e. Art Bett.

madnanu Bett.

dassū, dāsū Tal (?); Niederung; Vertiefung (?) an der Leber.

dasipu e. lederner Gegenstand.

dapū e. Art Opfer (?).

dapālu, Syn. zu *riksu* Band.

dapānu *(u)* überlegen sein, siegen, besiegen.

dāpinu, dapnu überlegen (Löwe *nēšu*); Sieger, e. Beiname von Nusku.

dappanu, dappinu, Syn. zu *dāpinu.*

dapniš in überlegener Weise; siegreich (?).

(duppānu,) dubbānu siegreich (?).

dapāru, dabāru zurückstoßen (?). — I$_2$ sich fernhalten. — II$_1$ (sich) wenden (Dämon); wegnehmen (: Gründungsurkunde *temena*), wegtreiben (: Rinder *alpi*), vertreiben (: Feind, Dämon). — IV$_1$ vertrieben werden.

daprānu, duprānu Wacholder.

daqū (?) fortschaffen, entfernen (: Balken *gušūra*, Schutt *anḫūta, epra*, von: *eštu, ina*), ausjäten (: Unkraut *ṣibāra*), verscheuchen (: Raben *ērēba*), aufscheuchen; stürzen (vom Thron *eštu kussī*), niederwerfen (: Gegner *za'era*), zugrunderichten (: Ernte *ebūra*).

diqdiqu, diqdiqqu, duqduqqu Zaunkönig.

daqāqu zerstoßen, pulverisieren (?). — II$_1$ zertrümmern.

daqqu dünn, klein.

(daqqatu?,) daqatu e. feingestoßenes Gewürz (?).

daqaqītu, Syn. zu *ṣeḫerūtu* Kleinheit.

duqāqu, Syn. zu *daqqu* dünn, klein.

duqāqū, Syn. zu *ṣeḫḫerūtu* Kleinheit.

daqīqu, Syn. zu *daqqu* dünn, klein.

daqqūqūtu, duqqūqūtu Verdünntheit (?), Kleinheit (?).

madaqqu Mörser; vgl. *madāku* (דקק).

diri s. *dirigū.*

dura'u e. best. Stück der Ziege.

derū (דרא) bedecken, einhüllen, einfassen (?); pms. als Decke haben, bedeckt sein. — II$_1$ drücken (?).

dērū einhüllend, festhaltend (Schlamm *šiknu*, : e. Schiff); f. pl. *dērāti* Netze.

madrū (?) Gehänge (?, eines Degens *paṭri*).

(darāgu schreiten, steigen?) III$_1$ auflegen (: Joch).

durgu, pl. *durgē* Weg, Pfad, Straße, Steg.

daraggu, daragu Weg, Steig; Schritt (?).

dirigū (sum. LW.) Schaltung.

diri in *arḫu diri* Schaltmonat, *šattu diri* Schaltjahr.

durgarū (sum. LW.) Thron.

dargiš (?) e. Hausgerät aus Holz.

durḫu Trübung. Vgl. *dilḫu.*

(darku) (f. pl.) *darkāti* neugeborenes Kind; Nachkommenschaft.

derku klein.

derkatu Nachwuchs (?).

derektu Verminderung (des Wasserstandes).

darīku e. (bei der Dattelkultur verwandtes) Gefäß.

darīku, pl. *darīkānu* (pers. LW.) Dareike.

duruku, durku (?) (westsem. LW.?) Weg.

durmaḫu (sum. LW.) Herrscherthron (?).

darāsu zerstücken (ein Thron den anderen *kussū kussā*).

mundarsu zerstückend (Waffe *kakku*).

darāru zu Ende bringen (?), zu Ende gehen (?, Monat *arḫu*), untergehen (?, Sonne); frei werden (?).

darru frei (?), stark (Mann *eṭlu*).

darīru (?), Syn. zu *durāru* (?).

durāru Freiheit, Freilassung. — *an-durāri,* st. c. *andurār* Freiheit, Gerechtsame (eines Volkes); (gesetzmäßige) Freilassung (eines Sklaven).

durārtu Freiheit (?).

dirratu Geißel, Peitsche.

durrušu betretener Grund (einer Stadt), Bahn (der Sonne).

(dešū) (דשׁא) (schwellen; üppig sein). — II$_1$ schwellen lassen; üppig machen (: Opfer *sattuka*, Opfermahl *mākala*, Weide und Tränke *rēta u maš-qīta*, Leben *balāṭa*, Reichtum *ḫiṣba*), üppig auftischen (auf einer Tafel *ina paššuri*), in Fülle darbringen. — II$_2$ üppig bereitet werden (Topf[gericht] *puru*). — IV$_1$ üppig gemacht werden, gedeihen (Land *mātu*).

dīšu üppiger Pflanzenwuchs, Gras.

dišū, f. pl. *dišāti* üppig, reichlich Gemüse *arqu*); reichlich vorhanden, weitverbreitet (Leute *nīšu*).

duššū schwellend, üppig, fett, reichlich (Ertrag *ḫiṣbu*). — *mašku duššū* aufgeschwellter Balg (als Floß).

dušū, tušū e. (Halb-)Edelstein.

dušaḫu (Am.) (elfenbeinerner) Teil eines Ölbehälters.

dišku (?) Tisch.

dušmū, f. *dušmūtu* Diener.

dašnu e. gelbe (oder grüne) Schlange (?).

dašāpu süß sein; angenehm sein. — II$_1$ angenehm machen (für: *eli*).

dašpu süß (Dattel *uḫēnu*); Süßrahm (?).

dišpu Dattelsyrup, Honig.

dišiptaḫḫu e. süßes Bier, Emmermischbier.

daššupu, duššupu gesüßt (Wein *kurunnu*).

dišarru e. Getreideart (Hafer oder Roggen).

daššu Gazellenbock (?, Ziegenbock?).

daššu, Syn. zu *pagumu* Sattel.

ditanu s. *didanu*.

dittu Binse (?).

ז

zū, pl. *zē* Sturmvogel, Sturm.

zū (sum. LW.) Ton, Tontafel. — Kot, Exkremente; übertr. «Dreck» (? vgl. *tāru*); e. Teil der Dattelpalme. — *zē uzni* Ohrenschmalz.

zā'u, zu'tu, zūtu s. ***izūtu.***

zību (זאב) Wolf; — e. Raubvogel. — Vgl. אֹזֶב.

zābu (זאב) fließen, zerfließen.

zu'abbu (sum. LW.) Meer.

zāzu (זאז) teilen (: Besitz *esqa*, Truppenkontingent *napḫar ummāni*, Getreide *še'a;* in zwei Teile oder Abteilungen *ana šinā, ana šenē;* in drei Teile *šaluš;* zu gleichen Teilen, gleichmäßig *aḫāti, aḫennā, mitḫāris, malmališ*, vgl. auch *mašālu*; unter sich *eštēniš*); zuteilen (jdm.: acc., : Herrschaft *bēlūta*); überweisen (: Geld *kaspa*, jdm.: *ana*); sich teilen (in: acc. oder *ina;* gleichmäßig *amēlu mala amēli*); als Anteil *(ṣitta)* erhalten (: e. Drittel *šalušta;* bei der Teilung mit: *itti*). — II$_1$ in Teile *(zīzāti)* sondern, verteilen (etwas: acc., unter: *ana*). — *muza'iz esqēti* Verteiler der Lose, e. Beiname Marduk's. — *zu'uzu ana ṣindi u bērti* den Fesseln und Banden zugeteilt sein, in Fesseln und Bande gelegt sein.

zīzu, pl. *zīzāti* Teil (gleicher).

zūzu $^1/_2$ Sekel-Stück.

za'istu, zu'ustu Anteil, Verteilung.

zīzu (זיז), pl. *zīzē* Euter, Zitze.

zāzu Überfluß, Fülle, Üppigkeit.

zāzāti, f. pl. in *le'āti zāzāti* kraftstrotzend.

zāzāku im Überfluß, reichlich.

zīzu (sum. LW.) Emmer (?).

zīmu, pl. *zīmū, zīmē* Gesichtsausdruck, Miene, Aussehen; pl. (Gesichts-) Züge, Antlitz, Aussehen (von e. Tempel, *bētu*, von Sonne, Mond, Mars); — Bedarf (?).

zānu pms. geschmückt sein, verziert sein, ausgestattet sein (mit: acc.). —

II$_1$ mit einer Verzierung *(zāna)* versehen, schmücken, verzieren, ausstatten (mit dopp. acc.).

zānu, dazu pl. (?) *zānāti* Verzierung, Schmuck.

zīnu s. *zanānu* regnen.

zi'pu, zīpu, pl. *zi'pi* Form (aus Ton, *ṭeṭṭu,* zum Metallguß); Prägung, Währung.

zūpu Ysop.

zāqu (זאק) jagen, dahinjagen, dahinstürmen, wehen (Wind *šāru,* Südwind *šūtu,* Dämon), übertr. anstürmen (gegen den Feind *ana nakri*).

zīqu, pl. *zīqāti* Sturm. — *zīq-šāri,* pl. (?) *zīqū-šāri* Sturm, Windsbraut.

zīqu Verpflichtung (der Frau gegenüber dem Mann).

zūqu $^1/_2$ Qa; Behälter von $^1/_2$ Qa Inhalt.

zāru, (zēru,) ṣēru (זאר) niederbiegen, beugen, biegen; pms. gebogen sein (Ziegenhorn *qaran enzi,* lobus caudatus der Leber *ubānu*), (krankhaft) gebogen sein (Nacken *kišādu,* opp. *šuḫḫuṭu,* Hode *išku*).

zāru (זאר) Haß fassen (gegen: acc.; um . . . willen *ana eli*), hassen (opp. *rāmu*), anfeinden, Abscheu haben (vor: acc.), nicht mögen.

zā'eru, zāru, zēru, šā'eru, šāru, pl. *zā'eri* gehässig (Rede *pū*), feindlich; Feind (pl. auch *zā'eri, šāri*); f. Haß, pl. Gehässiges, Haß.

zārūtu, zērūtu, šārūtu Gehässigkeit, Haß.

zi'ārānu Hasser, Gegner.

zūru (?) Haß (?) in *amel zūru* Widersacher, Feind (?).

muzerru Hasser.

zāerānu Hasser, Gegner, Widersacher.

ziarānu Hasser, Gegner, Widersacher.

muza'rānu e. Insekt.

zību, pl. *zībi, zībē* (זבא) (westsem. LW.?) Opfer. — Vgl. זאב.

zibū e. Heuschreckenart (Grille?); — Schwarzkümmel (?).

zabābu unruhig sein, sich unruhig bewegen (Vogelflügel *kappi iṣṣūri*), hin- und herfliegen (Vogel *iṣṣūru*). — I$_2$ unruhig hin- und herlaufen (Pferd *sīsū*). — II$_1$ hin- und herbewegen (: Flügel *agappi*). — IV$_3$ hin- und herlaufen, umherspringen.

zubbu, zumbu, pl. *zubbi, zumbē* Fliege. — *zumbi abni, zumbi ḫemēt, zumbi (ša) mē* Fliegenarten. — *zumbi dišpi* Biene. — *ša-zubbi, ša-zumbi, ša zubbi šūlī* Fliegenwedel (vgl. *elū*).

zibbatu, zimbatu, du. *zibbā,* pl. *zibbāti* Schwanz, Schweif (verschiedener Tiere — Fuchs, Löwe, Rind, Skorpion, *adaru, ḫulū* —, einer Mißgeburt, eines [Sterns, d. h.] Kometen; auch als Opferteil), Schwanzstück; Teil des Wagens *(narkabtu).* — *zibbat Urgulī* β etc. Leonis. *zibbat Zuqāqīpi* ε, μ etc. Scorpii. *Zibbātī* Pisces.

zībānītu, du. *zībannā* Wage; Libra (Sternbild). — *zībānīt lā-kēttī* «unrichtige, falsche Wage»; s. *ṣabātu.*

zabbu, f. *zabbatu* (LW.?) e. Priesterklasse.

zibabānu, zibibānu e. Pflanze.

zabālu *(i)* tragen (: Ziegel *lebnāti,* Lehm *ṭeṭṭa,* auf dem Kopf *ina qaqqadi;* Schiff *eleppu* : Ziegel *lebnāti*), herbeischaffen (: Ziegel *lebnāti,* auf Lastwagen *ina ṣumbi*), bringen (: einen Kranken zu Bett *ina majalti;* Zeichen *ītu* : Glück *šulma,* jdm.: *ana;* : Morgengabe *zubullā, bibla,* auch abs.); ertragen (: Strafe *arna*). — II$_1$ jdn. (acc.) («tragen» =) auslegen, vorstrecken lassen (: Geld *kaspa*). — III$_1$ tragen lassen, herbeischaffen lassen. — *zabālu kudurra, ṭupšikka* Frondienst leisten. *šuzbulu ṭupšikka* Frondienst leisten lassen.

zābilu Träger, Lastträger, pl. Trägerkolonne (?). — *zābil iṣi* Holzträger.

zabbīlu, zabbillu, pl. *zabbīlānu* Spaten, Grabscheit; — Tragkorb (?).

zubullū Morgengabe.

nazbaltu (durch Geldvorstrekkung erwachsene?) Last.

ziblu Mist (?).

zablū (?) e. Hausgerät (?, aus Bronze *siparru*).

zabru (?) e. Körperteil (?, Schulter?, Rücken?); — e. Pflanze (Immortelle?).

zabratu (?) e. Pflanze (Immortelle?, = *zabru*?).

zabardibbu (sum. LW.) e. Priester.

zabšu (?) e. Gewand-(Stoff?) (?).

*(**zaggu,**)* pl. *zaggi* e. Gebrauchsgegenstand (?, aus Bronze *siparru*).

zaggu (sum. LW.) Heiligtum.

zagdurū (LW.) e. Gefäß.

zagzagatu (sum. LW.) Heiligtum.

zagmukku, zagmūku, zammūku (sum. LW.) Neujahr, Neujahrsfest (vgl. *esennu*), Totenfeier. — *zagmuk rēš šatti* Neujahrsfest.

zaginnu (sum. LW.) Lasurstein (*uknū*).

zagindurū (sum. LW.) e. Art des Lasursteins (*uknū*).

zidubbu, zidubdubbu (sum. LW.) Mehlhaufen.

zadidu e. Kosmetikum.

zadanu e. Pflanze.

zidatu e. Pflanze.

zazakku, zazāku (sum. LW.?) e. Beamter.

zizuim (?, LW.?) e. Monatsname.

ziznu Syn. zu *ṣeḫru* klein.

zizānu, sisānu e. Heuschreckenart (Grille?). — *zizānu qīšti* Waldgrille (?).

zēzinu (?) e. Krankheit (?).

zeḫzeḫi Dämmerung (?).

zaḫalū (LW.?) e. hellweiße Goldlegierung.

zaḫāru ausziehen, ausgehen (aus dem Munde *eštu pī*).

zuku Fußtruppen. — *zuku ša ekalli* Palastwache (?). *zuk šēpē* Leibtruppen zu Fuß.

zakū (זכא) rein werden, sauber werden, klar werden (opp. *nadluḫu*), hell werden (verfinsterter Mond, opp. *erem*), rein sein (auch kultisch), klar sein (Wasser *mē*); poliert sein (?); frei sein, steuerfrei sein. — II$_1$ läutern, klarstellen, polieren (?, [aus Goldguß hergestellte] Bilder *ṣalmāni*); frei machen, für frei erklären, für gerecht erklären. — *zukkū rūšuš* glänzend rein machen. *zukkū eštu pī ana ḫurāṣi* vollständig klarstellen. — III$_1$ für rechtsgültig erklären (?, Urteil *dīna*).

zakiu, zakū, f. *zukūtu*, pl. f. *zakuāti, zakāti* rein (Silber *kaspu*, Gold *ḫurāṣu*, Gewand *ṣubātu*, Frau *sinništu*), gereinigt, sauber (Garten *kerū*); klar (Wasser *mē*); Beiname des 19. Monatstages; pl. f. Reines, Klares (opp. *dalḫāti*).

zakūtu Steuerfreiheit.

zikū (?) rein (?, Gewand).

zakkū, pl. *zakkē* e. Beamter.

tazkītu Entlastung (bei e. Kompagniegeschäft, *tappūtu*, von den Eigentumsansprüchen).

zukkū (?), Syn. zu *parakku* Göttergemach, Heiligtum.

zakkītu e. Fliegenart.

zakāru, saqāru, šaqāru *(u)* reden, sagen (zu: *ana*), sprechen (: Gutes *dameqta*), kundtun (jdm.: *ana*, vor: *maḫar*); rufen, anrufen; nennen, erwähnen; schwören (bei: *nīš*), einen Schwur ablegen (den Richtern *dajānū*); genannt sein (nach dem Namen von *ana nidīt šum* + suff.); pms. geweiht sein (einem Gott *ana ili*). — I$_2$ nennen. — I$_3$ verfluchen. — II$_1$ pms. genannt sein (Name: *šumu*). — III$_1$ aussprechen lassen (: Namen *šuma*); schwören lassen (bei: *nīš*); beschwören lassen (: Verträge *adē*, bei: *nīš*). — IV$_1$ genannt werden (Name *šumu*). — IV$_2$ aussprechen, reden. — *zakāru banīta* Fürsprache einlegen. *zakāru zekra* berufen. — *zakāru nibīt* + suff. anrufen (: Gottheit). *zakāru nibīt sumi* + suff. nennen,

benennen; berufen (jd.: acc., zur Königsherrschaft *ana šarrūti*). *zakāru šuma* ([jds.] Namen verkünden =) (jdn.) preisen; berufen (zu: *ana*); pms. als Bezeichnung haben. *zakāru šum ili* bei e. Gottheit schwören. — *zitakuru šuma* berufen. — *zukkur* (pms.) *šuma* e. Bezeichnung, e. Namen haben. — *šuzkuru zeker ilāni, šusquru adē šum ilāni* e. Eid schwören lassen, beeidigen, *zakāru (šuzkuru) nīš ili* bei e. Gottheit schwören (lassen).

zekru, (seqru), st. c. *zeker, zikir, seqar, siqir*, pl. *zikrū, seqri* Rede, Benennung, (ausgesprochener) Name, Wort, Erwähnung; Andenken, Gedächtnis; Ruf, Ruhm (des Königtums *šarrūti*). — *zikir ili* Ebenbild Gottes. *seqer pī, zikir šaptē* Rede, Gebet. *zikru šumruṣu* Schmerzensruf. *zikir šumi* Namensnennung, Namensanrufung, Name.

zukkurtu Existenz.

tašqertu Eid (?), Meineid (?).

zikāru, zekru, *zikāri, zikkari, zekrūti* f. *zekratu*, pl. *zekrēti* Penis (?); männlich (Rind *alpu*, Esel *emēru*, Schaf *emmeru*, Dattelpalme *gišimmaru*, opp. *sinnišu, eššu*), männliches Kind, Knabe, Mann; mannhaft; Knecht. — *zekru* als f. (pl. *zekrēti*) «Mannweib», Eunuchin; Kebsweib, Dirne. — *ša zikāri* mannbar (Mädchen *ṣuḫartu*).

zikrūtu Männlichkeit (sexuell); Mannhaftigkeit.

zakkaru männliches Kind.

zakurru (sum. LW.?) hellblaue Wolle.

zalaḫu, zalḫu e. metallener Gegenstand.

zuluḫḫu, zulumḫu Weideschaf. — e. Gewand.

(zalālu) (gering, verächtlich, verachtet sein). — II$_1$ pms. verachtet sein.

zilūlū verächtlich.

zilulliš verächtlich, verachtet, niedrig.

zillānu gering.

zillu in *anzillu* Vergehen, Missetat.

zalpu (?), pl. *zalpi*, f. *zalpatu* ungerecht (Richter *dajānu*); f. Frevel, Übeltäter.

zaliptu, ziliptu, ṣiliptu (?) Frevel, Schlechtigkeit; vgl. unter *awū, amū*.

zalpu (?) Austerschale (?).

zalaqu, f. ***zalaqtu*** (sum. LW.) glänzend.

zilleru (elam. LW.?) e. (militärischer?) Beamter.

(zamū) II$_1$ jdn. oder etw. von etw. ausschließen, jdm. etwas versagen (mit dopp. acc.).

zamū Ausschließung, Verbannung (?); Verbannter (?).

zamū, samū, pl. *samāti, samēti* Zinne (?, einer Mauer *dūru*, eines Tempels *bētu*, eines Berges *šadū*).

zimbatu s. *zabābu*.

zumbu s. *zabābu*.

zambūru Thymian.

zimzimmu, zinzimu e. Gartengewächs.

zammuku s. *zagmukku*.

zamānu, pl. *zamāni, zamānē* böse; Feind.

zamāru singen, e. Gesang *(zamāra)* anstimmen, musizieren, rezitieren (Gesangspriester *zammaru*); wehklagen. — II$_1$ laut singen, laut rufen. — III$_1$ singen lassen. — IV$_1$ besungen werden (Hoheit, *šušqūtu*, eines Gottes). — *izamar ēlela* er singt und spielt.

zamāru, pl. *zamāri* Singen, (geistlicher) Gesang (cpl. *meḫer zamāri*), Lied. — *zamār Bēlitili* der Bēlitili geweihtes Lied. *zamāru ša Akkadī* Lied von Akkad. *zamāri meṭlūti* Lobgesänge. — *ana zamāri* (e. Text) zum Singen.

zemru Gesang; Ruf.

zammaru, zammeru, pl. *zammeri*, f. *zammertu* Sänger, Musiker, Tempelmusikant, Gesangspriester; e. Beiname Ea's.

zimmuru e. Musikinstrument.

zamar eilends, in Eile, flugs, bald, alsbald. — *zamar . . . . zamar* bald . . . . bald.

zumru, zurru, st. c. *zumur* Leib (von Menschen und Tieren), Körper; Substanz (des Alabasters *giššergalli*); Rumpf; übertr. Verkörperung (?, der Schlacht *tāḫāzi*, nämlich Ištar); Haut (?); *zumur nūni* Fischmaske; mit Suff. Person, Selbst (*ina zumrišu* von seiner Person, von ihm; *ina zumrika* du selbst; vgl. *nesū*).

zemrēgu s. *zerēqu*.

zunu Saum (?, eines Bett-Tuchs *ṣubātu ša erši*).

zenū in Zorn (*zenā*) geraten, zürnen (auf: *itti*), grollen, hassen (opp. *naḫu, salāmu, rit'umu*). — II$_1$ (jdn.) zornig machen (auf: *itti*), aufbringen gegen: *itti*); pms. erzürnt sein. — *zenēša izeni salāmiša isalim* (die Nebenfrau soll der Hauptfrau) Haß und Liebe teilen.

zenū Zorn, Groll, Haß.

zenūtu Groll, Feindschaft.

zēnū, f. *zēnītu*, pl. *zēnāti* zürnend, grollend (Gottheit *ilu, iltu*).

zinū e. Teil (?) der Dattelpalme, pl. *zinātu* Dattelrispe?

zingurru e. Fisch.

zangaliqu e. Syringenart (?, Syringa Persica?).

zunzunu e. Art kleiner Heuschrecke.

zanzirad (?) «Gartenvogel» (*iṣṣūr kerī*).

zanānu *(u)* pflegen (: Gottheit; Schößlinge *tālāti*), versorgen, im Stand halten, erhalten, ausstatten (: Kultstätten *maḫāzi*, Tempel *ešrēti*, mit: *ina*).

zanānūtu Pflege, Versorgung.

zāninu Pfleger, Versorger (eines Tempels).

zāninūtu Ausstattung (eines Tempels, einer Kultstätte *maḫāzu*).

zinnatu, pl. *zinnāti, zīnāti* (?) Werk der Pflege, Fürsorge (für einen Tempel); Schutz (?, vgl. *arammu*).

zanānu *(u)* regnen (Himmel *šāmūtu*), niedergehen (Regen *zunnu*, Schnee *šalgu*), übertr. wie Regen niedergehen, regnen (Feuer *nabli*, auf: *ana, eli*). — II$_1$ heftig regnen. — III$_1$ Regengüsse (*zunni*) herabsenden (Rammān), regnen lassen (Himmel *šamūtu*), vergießen (: Träne *dēmta*); übertr. wie Regen triefen lassen (: Fett *šamni*, Blut *dami*, Überfluß *nuḫša*), ausgießen (: Fülle, Überfluß *ḫegalla, ḫišba*, auf e. Heiligtum *parakka*). — III$_2$ heftig regnen lassen.

zīnu = (?) *zunnu*; vgl. *zinnatu*.

zunnu, zūnu, pl. *zunnū, zunni, zūni* Regen, Regenguß. — *zunni ū rādū* Land- und Gewitterregen.

zinništu s. *sinništu*.

zanāqu s. *sanāqu*.

zisurrū, zišurrā (sum. LW.) Mehlbrei. — Beiname (?) von α + β (etc.?) Geminorum.

zupuḫru (?) e. Zedernart (?).

zappu, pl. *zappi* Borste (?, des Schweins *šaḫī*), Haar (?, des Esels *emēri*); Pleiade.

zapitu e. Vogel.

ziqziqqu Sturmwind; — e. Ameisenart.

zaqānu pms. e. Bart (*zeqnē*) haben, bebartet, bärtig sein.

zeqnatu, du. *zeqnā* Bart (an Menschen bzw. deren Lippe *šaptu*, Mißgeburten, Sterngottheiten: Ištar, Marduk, Sīn); e. Fisch («Barbe»?). — *ša-zeqnē* «barbatus», e. militärischer Beamter.

zaqāpu, šaqāpu *(u)* pflanzen (: Bäume *iši*, Obstbäume *enbi*, Weinsorten *karāni*), anpflanzen, anlegen (: Garten *kerā*, Park *sarmaḫḫa*, Baumpflanzungen *ṣippāti*; opp. *puttū* bzw. *petū, pittu*), übertr. aufpflanzen (: Bogen *tilpāna*, auf *eli*); aufstellen, errichten (: Pfeiler *temmē*, Mauer *dūra*, Standarten *šurinni*), übertr. errichten (Land *mātu*, : Feindschaft *nukurta*), aufrichten (: Schwa-

chen *enša*, *ḫašša*), richten (: Kräfte *idē*, gegen *ina eli*); sich aufrichten; emporstarren (Lanzenspitze *šēlāt šukurri*, Dolchspitze *šēlti paṭri*); pms. starr sein (e. Teil des Auges). — II$_1$ errichten (: Zelte *urigallē*), aufrichten, aufstehen lassen (: Vieh *būla*); pfählen. — II$_2$ sich richten (Fluß *nāru*, nach einem seiner früheren Richtung entgegengesetzten Ziel *ana maḫerti*). — II$_3$ aufstehen, zu Berge stehen lassen (: Haar *šārta*), starr werden lassen (: Augen *ēnā*). — *zaqāpu ina iṣi* pfählen. *zaqāpu egla ana kerī* ein Feld in einen Garten umwandeln.

zaqpu, f. *zaqiptu* bepflanzt, kultiviert; Gartenland (opp. *šulpu*), errichtet (?, Sessel *kussū*).

zeqpu, st. c. *zeqep* e. Pflanzenteil (Stengel?); Stange (?); Spitze (eines Dolches *paṭri*, einer Waffe *kakki*); Zenit.

zāqipu Pflanzer, Gärtner.

zāqipūtu gärtnerische Pflege, Gärtnerei.

zaqīpu, ziqīpu Pfahl.

zeqeptu Zacke (eines Berges *šadī*).

zāqipānu Pflanzer, Gärtner.

zāqipānūtu Bepflanzung.

zeqqu, zīqu Schlauch (?); — Korridor (?). — e. Kleidungsstück.

zāqiqu (?) Gespenst; e. Priesterklasse (Totenbeschwörer).

zāqīqu (?) Windhauch, Luft (vgl. *mēnu* מנא$_6$), Wind, Sturm.

ziqīqu Sturm, Nordwind.

zuqāqīpu Skorpion; Scorpius; Skorpionstich.

zuqiqipānu e. Pflanze.

zaqāru (, šaqāru) (u) in die Höhe ragen, hochragen, hervorragen (Teil der Leber *rēš manzazi*). — II$_1$ (hoch) aufführen (: Mauer, Wall *dūra*, *šalḫa*, *kāra*, Sakralturm *seqqurata*, x Ellen hoch *x ammati*). — III$_2$ hinaufbringen.

zaqru, šaqru, st. c. *šagar* hervorragend, hochragend (Berg *šadū*), hoch (Terrasse *tamlū*); hervorragender Teil, Handgriff (an e. Spiegel *nāmaru*, Fliegenwedel *ša-zubbi*, Degen *paṭru*, Schirm *ṣalūlu*). — *an-zaqar* Turm (?).

šuqurru «in die Höhe ragend», e. Art Lanze.

zuqqurtu hoher Rang.

zuqqurūtu Hochragen.

tizqaru, tišqaru erhaben (Gottheit).

zaqātu, pms. spitz sein, scharf sein (Waffe *kakku*). — II$_1$ stechen (jd.: acc., ins Fleisch *šēri*, in die Zunge *lišāna*).

zaqtu spitz (Pfeil *uṣṣu*), scharf (Schwert *namṣaru*, Zahn *šennu*). — *zaqtu ēnē* starräugig.

zeqtu, st. c. *zeqet* Stachel (eines Insekts, eines Skorpions; auch zum Antreiben der Tiere); Spitze (des Speeres *malmalī*); Stich (eines Skorpions *aqrabi*); Stechen (Krankheit?, stechender Schmerz?); — ein Fisch. — *zeqet zuqāqīpi* λ + υ Scorpii.

ziqittu Stachel (?).

zuqtu, st. c. *zuqat* Kinn.

zuqtu, Spitze, Gipfel (e. Berges: *šadē*).

zaqatu (?) Penis (?).

ziqatu, pl. *ziqātī, ziqqāti* Stück (?); Phallus (?, aus Ton oder Stein (?), an Tempeln angebracht, auch in Prozession getragen).

zuqūtu, ziqūtu, zeqtu e. Gefäß.

zarū, zerū (זר$_4$א) säen, zur Saat (*ana zēri*) ausstreuen, ausstreuen (: Salzlauge (?) *kudima*); zeugen, hervorbringen. pms. erzeugt werden, wachsen (?, Haar?).

zarū f. *zarātu* gesät.

zārū Erzeuger.

zērūtu Zeugung.

zēru Saat, Saatgut; Ackerboden; Samen; semen virile; Sproß, Abkömmling; Nachkommenschaft, Geschlecht. — *zēr amēlūti* Menschenkind, Mensch, Nachkommenschaft. *zēr-balāṭi* (?) Lebewesen. *zēr-kitī* Leinsamen. *zēr-mandi* Gewimmel; *zēr-*

mandi qaqqari Erdgewimmel, Würmer. *zēr-mašītu* e. Hierodulenklasse. *zēr nērti* Mordbube (?, Schimpfwort). *zēr napšāti* Lebewesen.

zarū worfeln (: Getreide *še'a*).

mazrūtu Worfschaufel (?).

zaru e. Teil des Wagens, der mit der Deichsel zusammenhängt.

zarātu Zelt; zeltförmiger Ziegelbau; Zelttuch (?). *zarāt taknī* Baldachin.

zirūtu e. Körperteil.

(zarābu) II$_1$ pressen, auspressen, ausscheiden (: Urin *šīnāti*), (ausstoßen, scil.: Klagerufe *qubē* =) wehklagen; (jdn.) bedrücken (Gottheit). — II$_2$ bedrängt werden, bedrückt werden. — III$_1$ ausstoßen lassen (: Klagerufe *qubē*).

zarbiš bedrückt, kläglich (verwirrt sein *dulluḫu*), bitterlich (weinen *bakū*); unter Heulen (wie e. Sturm *ūmiš*).

(zurbu,) st. c. *zurub* in *zurub libbi*: innere Bedrückung, Beklemmung, Herzeleid. Vgl. *sarbu*.

zerbu Syn. zu *imšukku*.

(zarbābu) IV$_1$ wimmeln (?, Gottheiten in einer Götterschlacht).

zerbabu Ameise. — *zerbābi šādī* «Gebirgsameise».

zarbābu (?) Gießkanne; Bierkrug.

zurzu Netz (?, an Geräten *unūti*).

zarzaru, zerzeru, zerzerru e. Heuschreckenart.

zarāmu *(i)* sich Mühe geben; *zerem* mit asynd. impt. (tue) doch! — II$_1$ sich bemühen (um e. Land, scil. dessen Eroberung: *māta*). — *zurrumu qātē* (jds.) Hand lenken, (jd.) rechtleiten (Gottheit).

zermittu (?) e. Gefäß.

zarinnu (sum. LW.) e. Gegenstand aus Metall, ein Schmuckstück an der Tiara (*agū*) des Šamaš.

zarāpu kaufen, pms. gekauft werden. — I$_2$ kaufen.

zarpu, zerpu, f. *zarpat, zerpat* gekauft.

zarāqu, sarāqu, šarāqu *(i)* ausschütten, hinschütten (kultisch, : Wasser *māmi*, Öl *šamni*; Mehl *qēma, upunta*, Zeder *erēna*, Zypresse *burāša*, Datteln *suluppi*, Spezereien *reqqi*, auf: acc. oder *ina, ina eli*); pms. auslaufen (Augen, *ēnā*, einer Neugeburt); spez. *šarāqu (u, i)* e. Libation (: *šerqa*) darbringen (Sängerpriester *nāru*). — I$_2$ (jdn.: acc.) beschütten, bespritzen (mit Galle: *marta*). — II$_1$ hinschütten. — IV$_1$ ausgeschüttet werden. Vgl. *sarāqu*.

zerqu, serqu, pl. *serqi* Schüttopfer, Rauchopfer; Libation; Opferlamm, Lamm. — *sereq mūši* nächtliches Schüttopfer.

sarraqūtu Libation.

zerēqu, zemrēgu (?), ***zurēqu,*** dazu pl. *zurēkāti* Rohre; Bewässerungsrinne, Ausgußrinne (?); Kanüle; übertr. Kanal, channel, Weg (?, vgl. ***aṣū*** III$_1$).

surqēnu, šurqēnu Schüttopfer, Rauchopfer.

zarāqu schielen.

zāriqu schieläugig.

zerqūtu kurze Binde (?).

zerru Einfassung.

zurru s. *zumru*.

zurīratu e. Pflanze (Portulak?)

zišagallu, pl. (?) *zišagalli* (sum. LW.) Geschöpf, Lebewesen; pl. (in Lebewesen bestehende) Geschenke (?).

zišurrū s. *zisurrū*.

zatimmu, sasinnu, sasīnu (sum. LW.) Edelsteinarbeiter, Juwelier; e. Beiname Ea's.

zatimgallu Großjuwelier.

zateru Thymian.

zitarruṭu (sum. LW.) Lebensvernichtung, Tötung (?).

zittu s. *aṣū*.

ḫ

(*ḫa'u?*, pl.) ***ḫa'ūti*** e. Tempelgerät, Ständer oder Träger für e. Tafel (*tuppu*).

ḫū'a e. Vogel.

ḫābu Schlamm. *ša ḫābi* e. Fisch.

ḫajābu s. *ajābu*.

ḫādu (ח7אד) geben, zuteilen.

ḫajādu Spender.

maḫāzu, pl. *maḫāzū*, *maḫāzi*, *maḫāzāni* Kultstätte, Reinigungsstätte; Kultstadt, Tempelstadt.

ḫajaḫu e. Emblem Nergal's (Art krummes Schwert?).

ḫāḫu Dorn, Haken. — e. kleines Insekt.

ḫāṭu (ח7אט) sehen, schauen; durchschauen, durchspähen, prüfen, nachprüfen, nachwägen (: Gold, Geld); ausfindig machen, finden; erforschen (: die Zukunft *arkāti*), erfinden, erfassen, sich aneignen, erlernen; überschauen, Aufsicht führen, walten, gebieten; Zwang antun (?).

ḫāṭu Gesicht, Vision.

ḫāṭu nachgewogen (Gold).

ḫajaṭu Landstreicher, Vagabund; e. Berufsname (Inspektor?).

(***ḫajaṭū?***, f.) ***ḫajaṭītu*** Späherin, Ausspäherin (der Plätze *rēbāti*, der Männer *eṭli*), Beiname der Hexe.

ḫālu (ח6אל) quellen, fließen. Vgl. *ḫālu* (ח7אל).

ḫālu e. krankhafte Erscheinung.

ḫūlu Pfad, Straße, Weg (nach: *ša*), Wasserstraße (vgl. *dālu*).

ḫālu (ח7אל) beben, zittern, erbeben (Erde *erṣetu*), erzittern (Stadt *ālu*); vor Schmerzen beben, gebären wollen, kreißen; emporquellen lassen (? vgl. *ḫālu* ח6אל).

(***ḫālu***, pl.) *ḫāli* (Geburts-)Wehen.

ḫūlu Hochflut; Harz.

ḫajāltu Kreißende.

ḫijālu, ḫajālu, pl. *ḫijāli*, *ḫi'alānu* (LW.?) Truppen, Kriegsvolk.

ḫajaltu Kriegsheer.

ḫānu Inneres des Leibes, Eingeweide (?), e. Teil des Opfertieres.

ḫēnu s. *ēnu* א7א4ן.

ḫāsu (ח6אס) sich erbarmen, schonen (?).

ḫāpu reinigen, läutern; — II1 reinigen (: Tempel *bēta*).

ḫūpu Syn. zu *kullatu*, *abrātu*, *gemratu*, *kēmtu* Gesamtheit o. ä.

ḫāpu (ח7אף) sich drücken. Vgl. *ḫapāpu*.

ḫāqu (ח7אק) sich zusammenschließen, sich vermischen (miteinander *eštēniš*); zusammenfassen, mischen. — III2 sich vereinigen.

ḫīqu Halseisen. — (mit Wasser) gemischtes Bier.

ḫūqu Klammer (?); Beklemmung, Asthma.

ḫi'āru, ḫāru (ח7אר) sehen, erblicken, entdecken, anblicken; ausersehen (zur Brautschaft *ana kallūti*), freien (für: *ana*). — II1 auswählen (?, Zyperngras, *suadi*, für eine Arznei).

ḫā'iru, ḫāmiru Gatte, bridegroom.

ḫūratu Auserlesenheit. *ṣābē ḫūrāti* Gardetruppen.

ḫērtu (Haupt-)Gattin, bride.

ḫēru Syn. zu *kullatu*, *abrātu*, *gemratu* Gesamtheit o. ä.

ḫāšu (ח7אש) (auf etwas) losgehen, sich beeilen, eilen (nach: *ana*; zur Brautschaft *ana ḫadaššūtu*), dahineilen, stürmen (gegen: *ana*), davoneilen (aus: *eštu*). — I2 eilen (?) in *iḫtīšu ilqi* er nahm sich eilends vor, *iḫtīši ištakan pānīšu* er richtete eilends sein Augenmerk darauf. — *ašar lā-ḫāši* e. unzugänglicher Ort.

ḫajattu Schrecken (?).

ḫabū (ח1אב) bergen, aufbewahren. — I2 bergen.

ḫabū e. Aufbewahrungsgefäß, Krug.

ḫabītu e. Gewand.

ḫubai e. Beruf od. Amt (Bewahrer?).

naḫbū Köcher.

naḫbātu Köcher (?).

ḫabābu Geräusch machen; rufen, schreien, jauchzen, wehklagen; blöken, meckern (Kleinvieh *ṣēnu*); summen.

ḫabbu Wehgeschrei.

ḫubbu Wehklagen, Heulen.

ḫabību Freudengeschrei, Jauchzen.

(ḫabūbītu,) ḫumbibittu, pl. *ḫabūbēti* Bienen. *ḫabūbēti ša dišpi* Honigbienen.

ḫābibu (?) Rufer (?), e. Beiname Marduk's.

taḫbūbu Geschrei, Geblök. *emmer taḫbūbi* Leithammel (?).

ḫabābu strömen, fließen (über: *ina eli*), durchfließen (?). — III$_1$ durchfließen lassen.

ḫabbu fließend (Wasser *mē*).

ḫabābu Regenflut.

ḫubbu, ḫubtu Brunnenschacht, Schacht, Loch.

(***ḫabābu*** lieben).

ḫabūbu (?) Geliebter (?).

ḫibabītu junge Frau, Braut.

ḫibibatu Jungfernschaft (?).

ḫabḫabbu (?) e. Teil der Türe.

ḫabālu *(u, i)* schlecht handeln, zerstören, schädigen (mit dopp. acc.), Gewalt antun (mit acc.); rauben. — I$_2$ schädigen. — II$_1$ schädigen. — II$_2$ schädigen (?). — IV$_1$ geschädigt werden. — *kī ḫabil* wie schade!, wehe! (?, Ausruf der Totentrauer).

ḫabālu Verderben.

ḫablu, f. *ḫabeltu* unterdrückt, Unterdrückter.

ḫabūlu, ḫabullu Schädigung.

ḫubullu, ḫubūlu geplagt.

ḫebeltu, pl. *ḫibilāti* Schaden, Verderben, Verfall; Schädigung, Übervorteilung, Verlust.

ḫabālu (binden?,) pfänden.

(***ḫabaltu ?,*** pl.) *ḫabalāti* Gewahrsam.

ḫabūlu, ḫabullu Zins.

ḫābilu, ḫabbilu Fänger.

ḫebeltu, pl. *ḫibilāti* Pfand, Schuldpfand.

ḫubūlū, ḫubullū Verpflichtung, Zinsverpflichtung, Zinsschuld, Schuld, Schuldpfand, Zinsdarlehen, (Geld-) Zins. — *ḫubul šatti* Jahreszins.

naḫbālu Fangstrick, Schlinge.

ḫabalkinnu, ḫabalkīnu Stahl (?).

(***ḫabattu?,*** pl.) ***ḫabanātu*** e. Gefäß für Öl usw., Krug, Faß (?).

ḫabunnu, ḫabūnu Schoß (?), Busen (?).

ḫubunnu e. Gefäß (?) aus Gold oder Silber, Krug (?).

ḫabāṣu anschwellen, sich aufblähen (Leib *zumru*). — I$_2$ geschwellt sein (Länder *mātāti* von Freudengeschrei *ḫabība*). — I$_3$ geschwollen sein (Fleisch *šēru*). — III$_1$ fröhlich machen.

ḫabṣu üppig, reich.

ḫitbuṣu freudig.

ḫabaṣi s. *ḫabaṣerānu.*

ḫabaṣillatu, ḫabṣillatu Halm; e. Musikinstrument (Flöte?, Trommel?).

ḫabaṣerānu abgekürzt ***ḫabaṣi*** «Schwein» (? = *ḫumṣēru*) = Centaurus.

ḫabāru begleiten (?).

ḫabratu Konjunktion (von Mond und Sonne).

ḫabbartu e. Kleid.

ḫuburu, ḫubru Gesamtheit, Versammlung.

ḫabaratu Hauterkrankung der Brust (?).

ḫabiru «Beduine» (?) (Schimpfwort).

ḫabburu (sum. LW.) Steckling, Schößling.

ḫaburatu e. Pflanze.

ḫibur, ḫubur der 11. altassyrische Monat.

ḫubūru e. Tongefäß.

ḫabāšu zerkleinern, zerhacken (: Stroh *tibna*). Vgl. *ḫapāšu.*

ḫubušša zerschrundet (? Neugeburt).

naḫbāšu Werkzeug zum Zerkleinern des Strohs.

ḫibšu e. Gebäude.

ḫibištu harziges Holz; Harz (?).

taḫabšu e. Art Tuch, Kleiderstoff. Vgl. *ḫipšu*.

ḫubšu Arbeiter, Troßknecht (vgl. *ṣābē*); Angehöriger des Mittelstandes, Neubürger, Metöke, Proletarier.

ḫabšallurḫu e. Pflanze.

ḫabātu *(u)* plündern, rauben, einen Raubanfall (*ḫabtūtam*) machen (auf: acc.), einen Raubzug machen (nach: *ana*), erbeuten, Beute (*ḫubta*) machen; (ab)holen, abholen; ein zinsfreies Darlehen nehmen. — I$_2$ rauben (aus: *ultu*), plündern, Beute (*ḫubta*) machen, ausrauben (: Leute *ṣābi*). pms. geplündert werden (: Speicher *maškānu*). — I$_3$ Beute (*ḫubta*) machen; zur Beute ausnützen (?, : Feldzug *alāk gerri*). — IV$_1$ (mit *ḫubtu*) geraubt werden.

ḫabtu beraubt.

ḫabtūtu Beraubung, Raubanfall.

ḫubtu Beute, Kriegsgefangene; Raub, Hausfriedensbruch zwecks Diebstahls, Einbruch. — *ḫubut qašti* «Beute des Bogens», Kriegsgefangene. — *aḫ ḫubti* (< *an ḫubti*) bezüglich (?) eines Raubes.

ḫubtu, f. *ḫubuttu* zinsfrei, lastenfrei (?, Feld *eqlu*).

ḫubutatu zinsfreies Darlehen, *ḫabbāti* (pl.) Plünderung; Plünderer, Räuber.

ḫagallu (sum. LW.) Fischmensch.

ḫegallu, ḫengallu (sum. LW.) Überfluß, strotzende Fülle.

ḫadū (𐎗𐎓𐎍) sich freuen (über: *ana*, daß *enūma*), fröhlich sein; belieben, wollen (König), einverstanden sein. — I$_2$ sich freuen. — II$_1$ erfreuen, fröhlich machen. — III$_1$ sich freuen lassen. — III$_2$ sich freuen (über: *ana*).

ḫadū, f. *ḫadītu* freudig, fröhlich.

ḫadiš freudig, gern, fröhlich.

(***ḫudū*** ?, st. c.) ***ḫud*** Freude (des Herzens *libbi*, opp. *lumun libbi*). — *ina ḫud libbi* aus freien Stücken.

ḫadūtu, ḫidūtu, pl. ***ḫidāti*** Freude, Lust (opp. *sipdu*). — *ḫidūti ū rēšāti* Freude und Jauchzen.

ḫudūtu Freude.

šuḫdū (?) erfreut.

ḫadu (?) ein Berufsname.

ḫadiānu, ḫadānu, ḫadēnu s. *adānu* (𐎀𐎃𐎍).

ḫuddu e. steinerner Ölbehälter.

ḫudḫumu e. Baum.

ḫadilu e. Tier niederer Ordnung; — e. Pflanze.

ḫadašatu (westsem. LW.) Braut.

ḫadaššūtu Brautschaft.

ḫudaštu Verlobung, Vermählung (?).

ḫuduštu e. Insekt.

ḫaziānu, ḫazannu, ḫazānu (𐎗𐎆𐎓) (? westsem. LW.?), pl. *ḫazannūti, ḫazānāti* Ortsvorsteher, Stadtvorsteher, Bürgermeister.

ḫazū schreien. — I$_3$ zischen (?, wie ein *ušugallu*).

ḫazū e. Vogel.

ḫuzzu (?) e. Art Tuch.

ḫazalunu e. Pflanze.

ḫazālu mahlen (: Mehl *qēma*); zermalmen (?, Städte *alānu*).

ḫazāmu verstopft sein (?, Ohr, *uznu*, einer Neugeburt). — II$_1$ verstopfen (?).

ḫuzzumu verstopft (?), verstockt (?, Krieger *ṣābi*).

ḫuzunu e. (goldener) Schmuckgegenstand.

ḫaziqatu (?) Kopfbinde.

ḫuziqutu e. lederner Gegenstand.

ḫizaribu, ḫinziribu e. Art Tuch (Purpur?).

ḫuzertu Wurm (?).

ḫaḫḫu Pfirsich.

ḫaḫū (𐎗𐎍𐎍) auswerfen, ausspeien.

(ḫaḫḫū ?) ḫaḫḫu, ḫāḫu Auswurf, Speichel, Geifer, Schutt (?, einer Grube *būri*); vgl. *gaḫḫu, ganāḫu*.

ḫaḫūtu Ausbrechen (der Kälte *kuṣṣu*).

ḫuhītu Auswurf.

ḫaḫaḫatu Morgen- bzw. Abendröte (?).

ḫaḫānu (?) III $^{II}1$ (Am.) sich beugen, sich niederwerfen. — III $^{II}2$(?) (Am.) sich niederwerfen.

ḫaḫin e. Dorngewächs, Distel (?).

ḫuḫunu e. Getreideart (?).

ḫaḫuru, ḫaḫḫuru, f. *ḫaḫḫurtu,* pl. *ḫāḫḫurēti* e. Rabenart. — *ḫaḫur ilāni* e. Abart davon.

ḫaḫḫurattu Gangart des *ḫaḫḫuru*; vgl. *alāku.*

ḫuḫaru (sum. LW.), (Vogel-)Käfig (?); (Vogel-)Netz, (Vogel-)Schlinge; Falle (von Metall *ša erē*).

ḫuḫariš wie eine (Vogel-) Schlinge.

(***ḫuḫarū,*** f. *ḫuḫarītu,*) pl. *ḫuḫarāti* mit Schlingen versehen (?).

ḫiḫtu (?) Schläfe (?).

ḫaṭū *(i)* (חטא) sündigen, Sünde (*ḫīṭa, ḫīt*) begehen, sich versündigen (an: *ana*), sich verfehlen, sich (politisch) vergehen (gegen: *ana* oder *ina*), verletzen, nicht einhalten (: Landesgrenze *mēser māti*), vergessen. — I$_2$ sündigen, sich versündigen (gegen: *ana eli*); fehlerhaft werden, fehlerhaft sein. — II$_1$ schuldig machen (sich: *ramāna*). — *ḫaṭū ina adī, ḫuṭṭū ina libbi adī* einen Vertrag verletzen, eidbrüchig werden (opp. *naṣāru*).

ḫaṭū, *ḫiṭū* Sünde, Verbrechen; fehlerhaft (Opferschaf *šu'u*), schlecht.

ḫīṭu, ḫiṭṭu, pl. *ḫīṭū, ḫiṭāni* Sünde, Verfehlung, Verschuldung; Strafe, vgl. *emēdu.* — *an ḫiṭṭi* Sündiges, Sünde. — *ša ḫīṭu* Sünder.

ḫaṭītu, pl. *ḫaṭṭāti* Übeltat.

ḫiṭītu, pl. *ḫiṭāti* Sünde, Vergehen, Frevel; Fehler, Schaden.

(***ḫāṭū,***) f. *ḫāṭtu* sündig, Sünder.

ḫaṭṭānu, ḫaṭānu, ḫaṭi'ānu Widersacher, Feind.

ḫaṭāṭu *(u)* graben, einen Schacht (*ḫiṭṭata*) senken, nachgraben nach (einem Gründungszylinder *temena*).

ḫaṭṭitu Schacht.

ḫaṭṭu (sum. LW.?) Stock, Knüppel, Stab, Stecken, Szepter, (übertr.) Regierung; Penis (?). — *ša ḫaṭṭi* potent (?); vgl. *našū.* — *ḫaṭṭu u agū* Szepter und Diadem. — Vgl. *maḫāṣu.*

ḫaṭāmu einen Maulkorb oder Nasenring anlegen.

ḫuṭṭimmu Schnauze, Maul.

ḫuṭaru (westsem. LW.?) Stock, Stab, Szepter. — (*ša*) *ḫuṭari* «Inhaber des Stabes», Amtsname.

ḫuṭartu Stock, Stab, Szepter.

ḫaṭru (fremde?) Amtsbezeichnung (Anführer?).

ḫakukūtu s. *akukūtu.*

ḫakāmu *(i)* (westsem. LW.?) verstehen, begreifen, ergründen. — III$_1$ belehren, erklären, mitteilen. — IV$_1$ belehrt werden. — IV$_2$ begriffen werden.

ḫakāru zerbrechen, zerschlagen (?).

(***ḫalū*** hell sein). — I$_2$ glänzen. — III$_1$ erhellen, aufhellen (Sonne : Tag).

ḫalū Pustel, schwarzes Geschwür.

ḫullānu e. (für Götterstatuen bestimmtes) Gewandstück.

muḫellū (?) glänzend (?).

muḫtillū e. Gewand.

ḫulū e. (Raub?-)Tier.

ḫulu, ḫullu (sum. LW.), pl. f. *ḫulāte, ḫullāte* böse, Böses.

ḫalābu melken.

ḫalbu Harz (?).

ḫalibtu Gemolkenes.

ḫalbu (?) Wald, Forst.

ḫilbu Waldgrund, Wald?. — *ḫilbu ū ṣēru* Wald und Steppe.

ḫilibu ein Baum; — e. Steinart (Lasurstein?).

ḫilibū (sum. LW.) Üppigkeit, üppige Pracht, Herrlichkeit.

ḫilidamu (?) e. Teil des Opfertieres.

ḫaldappānu Oleander (?).

ḫalzuḫlu (Am.) e. Amtsname (?).

ḫalziqu Schlauch, in dem das Lebenswasser aufbewahrt wurde.

ḫalḫallatu e. Musikinstrument (Doppelflöte?, Zinke?); — Ring, Fußring (?, opp. *unqu*).

ḫulṭuppū e. Sühnegerät. — Vgl. *mašḫulṭuppū*.

ḫuldubai e. Name des 12. Monats (Adar).

ḫaluku e. Baum.

ḫalālu durchbohren, durchlochen; einlochen, einscharren. — IV1.2 eingesperrt werden. — IV3 herumschleichen, durchschlüpfen (durch: *ina*).

ḫallu Loch, After, Gesäß.

ḫallalāniš durch Löcher hindurch.

ḫillu Mutterleib.

(***ḫullu?*** Öffnung, davon urspr. pl.?)

ḫullānu (Linnenstoff mit) «Öffnungen», Spitzen, Spitzenkleid (?); Spitzenborte (?).

ḫallīlu Hacke (?).

ḫallūlai Schleicher, Beiname e. Dämons. — e. Insekt. — e. Medizinalpflanze.

muttaḫlilu, muttaḫalilu Einbrecher, Räuber.

ḫalālu flöten, wie eine Holzflöte (?*qēbū*?) tönen, klagen. — II2 pfeifen (Lunge *ertu*) wie e. Flöte *ša-malēliš*.

ḫillu Klage, Trauer.

ḫillūtu Wehklage.

ḫalla iṣṣur e. Gartengewächs.

ḫallatu Korb, Truhe; Schatz, Besitz (?).

ḫulālu e. Edelstein (Türkis?).

(***ḫallimu,*** pl.) ***ḫallimānu*** Fahrzeug, Kahn (?).

ḫulijam (LW.?) Helm. — (Am.) e. Art Kochtopf.

ḫulamesu e. Baum.

ḫulmittu e. Eidechsenart.

ḫillumūtu Ochsenzunge, Anchusa (?, e. Pflanze).

ḫalmatru e. Teil des Wagens.

ḫulanu e. Gerät. — e. Kleidungsstück.

ḫalāpu *(u)* bedeckt sein, bekleidet sein (mit acc.); sich verbergen (im Dickicht *ina qereb qišti*), hineinschlüpfen (in Tor und Tür *ina dalti u sikkuri*, in den Himmel *ina šamē*, Mond); bergen (das Gesicht in: *ana pāni* mit acc.). — I2 verhüllt sein; sich verbergen. — II1 bekleiden (mit dopp. acc.), sich (?) mit e. Gewand (*naḫlapta*) bekleiden, überziehen (mit Kupfer *siparri*, Bronze *erī*). — IV2 sich bekleiden, anziehen.

ḫalpu s. *ḫalbu*.

ḫalaptu Geschirr.

ḫilpu Gewandung, Kleidung.

ḫālipu bekleidet, umgeben (von Furchtbarkeit *rašubbatī*).

ḫallupu bekleidet.

ḫalluptu Ausrüstung, Geschirr.

ḫalpītu Decke, Bezug (?).

ḫitlupu bedeckt.

naḫlaptu, pl. *naḫlapāti* Überzug, Überwurf, Gewand, Hemd (auch coll. Hemden), Panzerhemd, Mantel; pl. Gewänder, Gewandung.

taḫliptu Ausrüstung.

taḫluptu Überzug, Verblendung (von Brandziegeln, *agurri*, um ein Innenwerk, *kummu*, von Brandziegeln *lebnāti*).

ḫalpiu, ḫalpu (sum. LW.) Kälte, Frost; Eis.

ḫaluppu, ḫuluppu (sum. LW.) e. Weiden- oder Pappelart; e. daraus geschnitztes Gerät (Stock?).

ḫuluppāggu (LW.) (Am.) e. Gegenstand (aus Kupfer).

ḫalpukkatu e. Pflanze.

ḫalṣu gereinigt, geläutert (Öl *šamnu*).

ḫelṣu, ḫilaṣu gereinigt.

ḫalṣu, f., st. c. *ḫaliṣ*, pl. *ḫalṣū, ḫalṣi, ḫalṣāti* Festung, Burg; Schanze.

ḫelṣu in *bet ḫelṣu* Schatzhaus (?).

ḫalaṣū III1 ins Wanken bringen (: Grundlage *išda*). — IV1 herunterfallen (von einer Palme *eštu gišimmari*); ins Wanken gebracht werden (in der Überlegung *ina melki*). — IV2 ins

Wanken gebracht werden (Grundlage *išdu*).

ḫalīṣu e. lederner Gegenstand.

ḫalāqu *(a, i)* fortgehen, abhanden kommen, verlorengehen; entkommen, entweichen, entlaufen (jdm.: acc.), entschlüpfen (den Händen *ina qātā*), fliehen, untergehen, zugrunde gehen; verlieren; zugrunde richten, ausrotten (: Namen, aus dem Mund der Menschen *ina pī nīši*). — I_2 entgehen, entkommen, abhanden kommen, verloren gehen (Quittung *kanīku*); entfliehen (Sklave *ardu*); verschwinden (aus: *ina*); zugrunde gerichtet sein. — II_1 fortkommen lassen, abhanden kommen lassen; verlustig gehen, verlieren (: Kapital *kīsa*); zugrunde richten, vernichten (: Leben *napišta*); verjagen. — II_2 fortkommen lassen; zugrunde gehen lassen. — III_1 entfliehen lassen (: Sklavin *amta*); zugrunde richten. — III_2 abhanden kommen lassen (?). — III/II_1 verderben (: [böses] Treiben *alkata*).

ḫalqu abhandengekommen, verloren; entflohen; flüchtig (Totengeist *eṭemmu*); Überläufer (?); Schimpfwort (?, sc. *kalbu*, q. v.).

ḫalāqiš vor dem Untergang (?, bewahren, *kalā*?).

ḫulqu Verderben.

ḫulluqū Verderben. *ḫulluqā adi lā-bašē* völlige Vernichtung. Vgl. *dāku*.

ḫalāqu (?) Fluchtversuch; vgl. *nadū*.

ḫalqūtu Verlust.

ḫaleqtu Vernichtung.

šaḫluqtu Zerstörung, Vernichtung.

ḫulāqu s. *elliqu*.

ḫallūru, ḫalru, ḫallurtu Lathyrusart, Platterbse; ein Zehntel Sekel.

(***ḫalāšu*** zermalmen).

ḫalšu e. Waffe. *ḫalaš* (?) *tuqmati* Zermalmer (?) im Kampfe; vgl. *ḫašlu*.

ḫaltu e. Stein. Vgl. *ḫaštu*.

ḫaltiqqu e. Erntefrucht.

ḫamū *(i, u)* (חמא?) hinwerfen, niederwerfen, zu Boden schlagen, lähmen. — IV_1 gelähmt werden.

ḫammā'u, ḫammū, ḫamū, pl. *ḫammā'ē* Aufrührer; Thronräuber, Usurpator; e. Schimpfwort.

(ḫumū,) pl. *ḫumē* Aufrührer.

ḫamū (חמא) bewahren, beschützen; beobachten; vertrauend blicken, vertrauen (auf: *ana*).

ḫāmu (?) Zufluchtsort (?); Schutz (?); s. *ḫāndūri*.

ḫāmiš sorgfältig.

ḫamātu Schutz, Hilfe, Zuflucht.

ḫemū fett, dick.

ḫamētu, ḫemētu (?) e. Fliegenart; vgl. *zubbu*.

ḫemētu dicke Milch, Butter; — e. Krankheitsdämon bzw. e. Krankheit.

ḫumbabītu, ḫumbibītu e. (weibliche) Mißgeburt.

ḫambaṣūṣu Vogelmilch (?).

ḫambaqūqu e. Gartenpflanze (Cassia Tora?)

ḫamādu brennen (Auge) (?). II_1 verbrennen (?). — Vgl. *ḫamāṭu*.

ḫamadu (?) e. Teil e. Opfertieres (?).

ḫamadiru verbrannt, verdorrt (?, Getreide).

ḫamadirūtu Verdorrung.

ḫemzu, ḫenzu s. *ḫemṣu*.

ḫamāṭu *(u)* zucken, flackern (Flamme *nablu*); sich eilig bewegen, sich beeilen, eilen; eintreten (Verfinsterung *atalū*); flimmern (Planet, opp. *nāḫu*), flammen, brennen (auch übertr.: vor Zorn, Leber *kabattu*). — II_1 beschleunigen; leuchtend, brennend machen. — II_2 glühen, brennen; (act.) brennen (: Öltopf *gania šamni*). — III_1 «eilig machen», eilen (abs.), eilends bringen; entflammen, erhitzen (?), verbrennen. — III_2 eilends bringen lassen; flammen (?).

ḫamṭu, ḫanṭu eilig; flammend, brennend, auch übertr. (Dolch *paṭru*).

ḫanṭiš eilig, in Eile, behend.

ḫimṭu, ḫinṭu, st. c. *ḫimiṭ* Lohe, Leuchten (des Lichts *urri*).

ḫumṭu, ḫunṭu Hitze, Sommer (opp. *kuṣṣu*); — der erste (?) Monat (Nisān).

ḫamuṭṭu Eile. — *ḫamuṭṭa, ana ḫamuṭṭi, itti ḫamuṭṭa* eilends.

ḫamūṭiš, *ina ḫamūṭiš, kima* (vgl. *kī*) *ḫamūṭiš* eilends.

ḫimṭītu Brand, Lohe (?).

ḫitmuṭiš eilends.

ḫamuk e. Gartengewächs.

ḫamālu forttragen.

(ḫamlu, st. c. *ḫamal?*), pl. (?) *ḫamlūti* (?) Last, Bürde (?), *ḫammal* (?) *šurruti* die Last (?) der Königswürde.

ḫamāmu halten, fassen; tragen, besitzen (: Weisheit *nēmēqa*, Sachkenntnis *ummānūtu*); lenken, leiten (: Recht *mēšāru*, Befehle *parṣē*); einheimsen, ernten (?, Getreide *šē'a*).

ḫammu, f. *ḫamimat*, st. c. *ḫammat* Leiter, Regent.

ḫāmmu *(ša mē)* Wasser-haltend, (Wasser-)Tümpel, (Wasser-) Loch. — e. Wasserpflanze. — e. Wassertier (?).

ḫammāmu, pl. *ḫammāmē* Lenker, Leiter.

ḫemmatu Leitung (von Zeremonien *parṣi*).

ḫammūtu Leitung (?), Herrschaft (?).

ḫummumu eingeheimst, geerntet (?).

ḫummānu e. Beamter.

(ḫammu?,) ḫāmu Gras, Stroh.

ḫimmatu Halm, Hälmchen.

ḫummu (?) e. Rohrart (?).

ḫummatu e. Tier.

ḫamusu Abgabe (?).

ḫamāṣu bedrücken, vergewaltigen. — I$_2$ raffen. — II$_1$ mit Gewalt nehmen, plündern, erbeuten, berauben. — III$_1$ vergewaltigen, schänden.

ḫimṣatu Beute; Anteil, Gewinn.

ḫemṣu, ḫenṣu, du. **ḫenṣā** Fett, Schmer; Warze (auf der Nase, *appē*, eines Schlangenungeheuers ?); du. Lenden.

ḫumṣēru, ḫamṣēru, ḫabaṣēru Schwein, Eber. Vgl. *ḫabaṣerānu*.

ḫumuṣēru, ḫamaṣēru Vergewaltiger (?); e. Insekt.

ḫamāru *(u)* bedeckt sein (?), verborgen sein (?). — II$_1$ bedecken (?).

ḫamru Verborgenes (?), Schatz (?); vgl. *bētu*.

ḫamurītu e. Teil der Kehle, Adamsapfel (?).

ḫāmiru s. *ḫāru*.

ḫummuru s. *ēru* (אר$_6$א$_4$).

ḫamāšu zermalmen, zerschlagen (: Zahn *šenna*, e. Menschen *amēla*). — II$_1$ zermahlen (: Getreide *šē'a*).

šaḫmaštu, saḫmaštu Zermalmung, Zerstörung; Aufstand.

ḫamšu, ḫanšu, ḫaššu, st. c. *ḫamiš*, f. *ḫamištu, ḫamiltu* fünf; fünfter.

ḫamšamma (?) fünffach.

ḫanšā, ḫaššā, ḫanšē fünfzig. — *ḫanšā šiqil, ḫanšā šeqli* fünfzig (sc. Sechzigstel) Mine, fünf Sechstel Mine.

ḫamiššerit fünfzehn.

ḫamšātu, ḫanšēt ein Fünftel, Fünft, fünf.

ḫummušu ein Fünftel; ein Fünftel Sekel.

ḫamuštu Fünfschaft.

ḫina (?) (Gegenstand von?) e. Steinart.

ḫenu s. *ḫennu*.

ḫanū (חנ$_7$א) drängen, dringen (?, auf: *ana* mit inf., und dat. pers.). — I$_2$ dringen (?, auf: *ana* mit inf.).

ḫinētu Zudringlichkeit (?).

ḫanniu, ḫannū s. *annū*.

ḫanābu *(u)* (wests. LW.) emporsprießen, emporschießen (Dornen *puquttu*), Frucht tragen (Baum *iṣu*). — I$_2$ sprießen (Mond). — III$_1$ üppig Frucht tragen.

ḫanību Frucht.

maḫnūbu Sproß (?).

ḫengallu s. *ḫegallu*.

ḫangaru Heldentum (?), Held (?).

ḫanādu (?) schief sein (?, Gesicht *pānu*).

ḫandū e. Spezerei (?).

ḫandabtu e. Pflanze.

ḫanduḫu e. Werkzeug (?).

ḫinduḫītu Metallteil (?) an einem Wagen.

ḫandelpiru e. Pflanze.

ḫāndūri (?, = **ḫām-dūri*?) Mauerschutz (?), Festungswall (?).

ḫanduttu weibliche Scham.

ḫanzibatu e. Pflanze.

ḫanzizītu e. Fliegenart.

ḫinziribu s. *ḫizaribu*.

ḫannaḫuru e. Steinart.

ḫannaka s. אנא₂.

(ḫanānu) II₁ schnaufen, schnauben lassen (: Nase *appa*).

ḫanānu *(a)* (wests. LW.) sich erbarmen, gnädig sein. — II₁ (?) begnadigen (?).

ḫennu, ḫēnu Gnade; — Schiffstau (?).

ḫanīnu begnadigt.

ḫannūnu, ḫanūnu gnädig; — ein (silbernes) Gerät.

ḫennu, ḫēnu unreife Dattel. Vgl. *uḫennu*.

ḫunnu Rebe; Wein (?).

ḫunnatu, ḫūnatu, iṣ-ḫunnatu, išḫūnatu Rebe.

ḫanāpu *(u)* Ruchlosigkeit (*ḫanpa*) verüben, freveln (gegen: *ana mūḫi*).

ḫanpu Ruchlosigkeit, Frevel.

(ḫanāṣu) II₁ rümpfen (?, : Nase *appa*).

ḫanāqu drücken, zusammendrücken, coire, zusammenschnüren; eingeschrumpft sein (bei Mißgeburten, Kopf *qaqqadu*, Bein *išdu*). — II₁ zusammendrücken (: Darm *erra*). — IV₁ gedrückt, verstimmt werden.

ḫenqu Flußenge; Keulenknauf (*ša abni*).

ḫannequ «Drücker» (der Schöpfmaschine *epinnu*).

ḫeneqtu e. Krankheit, *ḫeneqti nappaḫi* Atembeschwerden.

ḫitnuqu zusammengedrückt (?).

ḫanāšu sich beugen. — I₂ sich beugen (vor: *ina eli*).

ḫansū, ḫaššu gebeugt, unterwürfig.

ḫasū (חסא₁) mißtrauen (mit acc. od. *ana*). — I₂ mißtrauen.

ḫasū, ḫisū (?) (חסא₆) überwinden, bewältigen, überwältigen; vergewaltigen (Totengeist : Gesicht *eṭemmu* : *pāna*). — I₂ vergewaltigen (: einen Mann *amēla*, Mägde *amāti*). — II₂ bewältigen (?). — Vgl. *ḫašū*.

maḫsū e. hölzernes Gerät.

ḫasu seine Zuflucht nehmen (?).

ḫasū schweigen.

taḫsītu s. חסס.

ḫisgalū (?) e. Geschlechtskrankheit.

ḫasānu beschützen (?). Vgl. *ḫaṣānu*.

ḫassuḫaltu e. Gartengewächs.

ḫusū e. Vogel.

ḫasāsu *(u)* denken (an: acc.), bedenken, gedenken, eingedenk sein (opp. *mašū*), sich erinnern (jds.: *libbušu*); verständig sein (Sinn *ḫissatu*), klug sein, begreifen; planen. — I₂ gedenken (mit acc.); den Sinn wenden (zum Bösen *ana lemutti*). — III₁ begreifen lassen; gemahnen. — III₂ erinnern, in Erinnerung (*ḫisūtu*) bringen (dem König *ana šarri*). — IV₁ gedacht werden. — *ša iḫasasū* allesErdenkliche; vgl. *mimma*. — *aḫsus ramāniš* ich selbst dachte.

ḫasāsiš für das Denken; s. *natū*.

ḫissatu Denkvermögen, Sinn; Gedenken (eines Namens *šumi*); *ḫissat uzni* Verstand.

ḫissītu Erinnerung.

ḫissūtu, ḫisūtu Erinnerung.

ḫassu, st. c. *ḫasis* eingedenk, bedenkend; weise, klug; erdenklich (s. *miamma*). — *ḫasis memma* allweise (Ea).

ḫasīsu Sinnen, Verstand, Weisheit; Ohr; Gehör (opp. *diglu*).

ḫasisānu e. Pflanze.

šaḫsusūtu, šaḫsasūtu Mahnung.

taḫsistu, taḫsītu Erinnerung, Gedächtnis; Abrechnung.

ḫassu Lattich; Salat (?).

ḫussu s. *ḫuššu*.

ḫasāpu *(i)* raufen, zerraufen (: Haupthaar *pērtа*).

ḫasāru, ḫesēru mangelhaft sein, stumpf sein (?, Zahn *šennu*; «Horn», *qarnu*, des Öls bei der Ausbreitung auf Wasser).

ḫasarratu Wolfsmilch.

ḫusiranu e. Pflanze.

ḫapū, ḫepū (𒄩𒁍𒁀) zerbrechen (: Tafel *ṭuppa*, Gründungsurkunde *temena*, Knochen *gerpadda*); zerschmeißen, e. Loch (*?ḫupta?*) stoßen; zerstören (: Haus, Land, opp. *šullumu*); halbieren. — I_2 zerstören (: Stadt *āla*, Hoden *iškà*). — II_1 zerstören (: Land, Haus; Urkunden *kunnukāti*). — II_2 zerbrechen; zerreißen (intr. Gewölk *urpu*). — IV_1 zerbrochen werden, zerbrechen (intr.) (Tafel *ṭuppu*, Urkunde *kunnuku*). — *ḫepū ana šenē* hälften (: Muschel *nūna mašdā*).

ḫepū Zerbrochensein, Zusammenbruch (e. Hauses *bēti*); *ḫepi, ḫep libbi* Angst.

ḫepū zerstört, abgebrochen (Schrift), zerbrochen, amortisiert (Quittungstafel *kanīku*), zerworfen (Palme). — *ḫepi, ḫep libbi* angstvoll. — *ḫepū šennā* mit zerbrochenen Zähnen, zahnlückig.

ḫupū, ḫuppū Zerbrochensein, Loch, Riß (e. Wolke *erpettu*), Schacht. — *ḫup libbāti* zerschmetternder Zorn (?).

ḫuptu (?) Loch (?); Schacht, Brunnenschacht. — *ḫuppat ēni* Augenhöhle.

naḫpū e. Art Hacke.

(ḫapādu) II_1 zerstören (: Auge *ēna*). — II_2 zerstören (: Auge *ēna*).

ḫuppalū s. *ḫutpalū*.

(ḫapnu,) st. c. *ḫapun* (wests. LW.?) (hohle) Hand; vgl. *upnu*.

ḫipindū e. Stein, Syn. zu *aban išāti* «Feuerstein». — e. Teil der Türe (??).

ḫapāpu *(u)* sich beugen, sich niederbeugen, sich niederlassen (über, auf: [*ina*] *eli*). — II_1 beugen, niederbeugen.

ḫuppu großer Bogen.

ḫupipi (?, LW.?) e. Tier, vgl. *ḫumbabitu*??

ḫapāru *(i)* (wests. LW.?) graben, aufgraben, aufwühlen (: Staub *eprāti*), ausgraben (: Tontafeln *ṭuppāni*; mit *eštu*).

ḫapāšu *(u)* zerschmeißen (: Tonbild *ṣalam ṭiṭi*). Vgl. *ḫabāšu*.

ḫipšu e. Kleiderstoff (?).

ḫušētu Weiler (?).

ḫaṣābu strotzen, üppig sein (Tage *ūmē*).

ḫaṣbu üppig, reichlich voll (Schatten *ṣillu*).

ḫiṣbu, st. c. *ḫisib* Fülle, Reichtum (an Wasser *mē*), Überfluß; Ertrag, Erzeugnis (der Wälder *ḫuršāni*, der See oder der Meere *tāmdi* oder *tāmāti*, der Länder *mātati*); Körperfülle, Reiz, weibliche Scham (?).

ḫaṣbu, pl. (?) *ḫaṣbātu* Ton, Tongefäß, Krug, Topf. — *ḫaṣab zēri* «Samentopf», ein beim Labartu-Ritual verwandtes Gerät.

ḫaṣbatiš wie Töpfe.

ḫuṣābu, pl. *ḫuṣābi* Zweig samt reifen Früchten, Fruchtstand (der Dattelpalme, der Zeder, des *azallū*-Baumes). — e. Teil des Wagens.

ḫaṣibaru e. Vogel.

ḫaṣānu *(i)* umfassen, bergen, schützen. — I_2 schützen; freundlich aufnehmen. — II_1 Schutz finden (?).

ḫeṣnu, st. c. *ḫeṣen* Schutz (Gottes *ili*).

ḫaṣinnu, ḫaṣīnu, pl. *ḫaṣināti* Beil; Axt.

ḫuṣannu Leibbinde, Hüfttuch, Leibgurt (?).

ḫaṣāpu (?) zerschneiden, abschneiden (: Rohr usw.), fällen (: Zeder *erēna*).

ḫaṣāṣu *(u)* zerbrechen, zerknicken (: Rohr *qanā*); pms. zusammenbrechen,

zusammenknicken. — I$_2$ (?) zerknicken (: Rohr). — II$_1$ zerknicken (: Rohr).

ḫeṣēṣu s. *eṣēṣu*.

ḫuṣṣu Zerknirschung.

ḫuṣṣūtu Zerknickung (?, von Rohr).

(***ḫaṣāṣu*** (?) umhegen?).

ḫiṣṣatu Einfriedigung.

ḫuṣṣu Zaun (von Rohr *qanē*); Hütte, Zrefe.

ḫiṣṣu Sand (?), Kies (?).

ḫaṣāru umhegen (?), schützen, beschützen.

ḫaṣāru, pl. *ḫaṣārānu* (?) umhegter Platz zur Vermessung und Teilung der Dattelernte.

ḫaṣuttu e. Gartengewächs.

ḫarū, ḫerū (חרא) graben, ausgraben, ausbaggern (: Kanal *nāra*, *ḫerīta*), ableiten (: Kanal, *nāra*, von: *eštu*), eine Grabung, *ḫerūta*, vornehmen. — I$_2$ ausbaggern (: Kanal *nāra*). — II$_1$ graben (: Loch *būra*). — II$_2$ graben (: Fallgrube *šuttata*). — III$_1$ ausbaggern lassen (: Kanal *nāra*, *palga*). — IV$_1$ ausgebaggert werden (Kanal *nāru*).

ḫerītu, pl. *ḫeri'āti*, *ḫerāti* Graben, Kanal.

ḫerūtu Grabung, Ausgrabung.

ḫarūtu Umgraben (*ša eqli* des Feldes).

maḫrū Schaufel.

ḫariu, ḫarū, pl. *ḫarē*, *ḫariāti* Graben (?); ein Gefäß, Kufe (?, von Bronze), beim Neujahrsritual gebrauchtes Gerät; e. Teil des Wagens.

ḫurijānu e. Wickenart.

ḫarābu *(u)* sich beeilen (?), eilen (?, nach: *ana*). — I$_2$ eilen (?, nach: *ana*).

ḫarābu trocken sein (?), auftrocknen (Regen und Hochwasser *zunnu u mēlū*); öde sein, wüste sein; brach liegen (?); verwüstet sein (Land, Stadt), zerstört werden (Tafel *ṭuppu*). — III$_1$ verwüsten. — III$_2$ verwüstet sein (Tempel *ešrēti*).

(ḫarūbu), ḫarbu, pl. *ḫarbi*, f. *ḫarubtu* zerstört, verwüstet, pl. Ruinen.

ḫarbiš wüst; vgl. *emū* (אמ$_6$א$_2$).

ḫarbatu, pl. (?), ***ḫarābāti*** (?), ***ḫarrābēti*** Zerstörung, pl. Ruine; Brachliegendes (vgl. *eqlu*).

ḫarbūtu Verwüstung; Wüste.

ḫurbatu wüster Ort.

ḫuribtu Wüste.

šuḫrubu wüst.

ḫarbu (?) e. Ackergerät (Harke?); vgl. *maḫāṣu*.

ḫarbu (?, wests. LW.) Messer (?).

ḫarūbu (sum. LW.), pl. *ḫarūbē* e. Insekt (Heuschreckenart?).

ḫarūbu Johannisbrotbaum, Johannisbrot.

ḫarbabīlu e. Pflanze.

ḫarbaqānu e. Vogel.

ḫurbašu Frost (der Nacht, eines Kranken), Schauer, Grausen.

ḫargalū (?) (sum. LW.?) grobes Mehl (?).

ḫargallu (?) (sum. LW.?) Wassermenge (?).

ḫurgullu (?) Schloß; Verschluß, Knebel, Maulkorb (vgl. *nadānu*).

ḫarādu (?) fest machen, befestigen, festfügen (Balken *gušūrē*, Thron *kussā*). — I$_2$ fest sein (?), stet sein (?), verharren (?), sich aufhalten (?). — IV$_1$ sich beruhigen (?).

ḫardatu (?) feste Masse (?, e. Wolke *urpatu*), Vulva (?); Befestigungsteil, Querholz (?, der Deichsel *mašaddi*?).

(ḫardūtu?,) ḫarduttu Festmachung (?), Erledigung (?, von Geschäften *dullāni*).

ḫaruḫai e. Raub(?)-Vogel.

ḫarḫubu e. Pflanze, Bitterkraut (?).

ḫarḫazennu (?) e. Körperteil.

ḫurḫummatu Loch, Höhlung.

ḫarḫāru, pl. *ḫarḫāri* Schöpfgerät, Eimer (?, von Bronze).

ḫarḫarītu Kanal (?).

ḫurḫuratu e. Werkzeug (?).

ḫarāku (?) II$_1$ in Stein schneiden (?).

ḫarraku Steinmetz, Bildhauer.

ḫarrakūtu Steinschneiderei, Bildhauerei, Steinschneidekunst.

ḫarāmu abschneiden, (rituell) absondern, durchstechen.

(ḫarēmu,) ḫarmu, st. c. *ḫarem* (?) Buhle; *ḫarmatu, ḫaremtu* Buhlerin; Hierodule; «Zuhälterin» d. i. Päderast, Schimpfwort.

ḫaremūtu Hierodulenschaft, Hierodulendienst.

naḫrāmu e. Kleidungsstück.

ḫaramma usw. s. ארח I.

(ḫuramuṭu) II$_1$ vernichten (: Bild *ṣalma*). — III$_1$ vernichten (: Feinde), zerstören (: Land, Palast), verderben (: Salz *ṭābta*).

ḫarmil e. Körperteil (eines Rindes).

(ḫuramumu) III$_1$ überwältigen (Schrecken *šarbabu*). — IV$_1$ überwältigt werden.

ḫarrānu (sum. LW.), f., pl. *ḫarrānāti* Weg, Straße, Strecke; Hinweg (?, opp. *kutallu*); Zug, Reise, Tagereise (?); Handelsreise; Handelsunternehmung; Geschäftsunternehmen; Feldzug; Karawane; Gesandtschaft. — *ina ḫarrāni* auf Reisen, unterwegs. *ša ḫarrāni u libbi āli* (Unternehmungen) außerhalb und innerhalb der Stadt. — *ḫarrān ummāni* Heereszug; *ḫarrān bēli* eine Reise für einen Herrn; *ḫarrān kēttu* der rechte Weg (opp. *uruḫ lā-kēttu*); *ḫarrān ṣēri* Steppenreise; *ḫarrān šamši* Ekliptik. — *ḫarrān šarri*, pl. *ḫarrānāt šarri* Heerstraße; königliche Karawane. — *ḫarrān namrāṣi* beschwerlicher Weg. — *ḫarrānu mālaku, ḫarrānu u titurru, ḫarrānu u mētēqu* Weg und Steg.

ḫerēnu Wurm (?).

ḫurnū e. Pflanze.

ḫarsānu (?) s. *arsānu*.

ḫursāni, ḫursān s. *ḫuršu*.

ḫursāniš s. *ḫuršāniš*.

ḫarāpu lesen, ernten (?). — III$_1$ zur Ernte bringen (?), reifen lassen (?, Palme, sc. Früchte).

ḫarpu reif (Getreide *šē'u*); — Reifezeit, Sommer (opp. *kuṣṣu*); Herbst; Ernte (?).

ḫarpatu reifes Getreide.

ḫarpūtu Reife, Reifezeit.

(ḫuruptu?,) pl. *ḫurupāti* e. Gerät (aus Bronze).

ḫarāṣu *(u)* abschneiden, abteilen; einen Graben (: *ḫarīṣa*), eine Schöpfgrube (?, *dulūta*), Erdreich (*erṣeta*) ausheben; in Abrechnung bringen, abziehen (einen vollen Betrag *malā*, von: *ina*); bestimmen, beurteilen, ein Urteil (*ṭēma*) fällen. — III$_2$ abziehen lassen (von: *eštu*). — IV$_1$ umgegraben werden (?, Feld *eqlu*); in Abrechnung gebracht, abgezogen werden (von: *ina*).

ḫerṣu Teil eines Wagens (?); Körperteil (?). — *ḫereṣ gallī lemni* Schimpfwort.

ḫarīṣu, ḫerīṣu Graben, Stadtgraben.

maḫraṣu e. Schneidewerkzeug (?).

maḫreṣu e. Hausgerät (?, aus Buchs).

ḫurāṣu Gold. — *ḫ. sagru* gediegenes Gold.

ḫurāṣanītu e. Vogel.

ḫarāru höhlen, aushöhlen, lockern, umgraben (: Feld *eqla*); eine Mulde haben (?, Nacken, *kišādu*, einer Mißgeburt). — II$_1$ durchgraben, durchschütteln (Fieber *dī'u*); durchwühlen (?, : den Kopf, *qaqqada*, wohl die Kopfhaut samt aufsitzendem Haar, als Heilverfahren). — III/II$_1$ pms. durchwühlt sein, verwüstet sein (Heiligtum *sagū*, *ašertu*). — III/II$_2$ verstört werden (?, Antlitz; vgl. *šuḫaruru*).

ḫarru Graben; Kanal. — *ḫarri pī* Kehle.

ḫerru umgegraben (?, Feld).

ḫerrītu Umgrabung (?).

ḫurru Höhle, Schlucht; Loch; Nest (der Ameise *ṣaṣiri*). — *ḫurru nadbaku ša šadī* Gebirgsschlucht.

ḫurratu, pl. *ḫurrāti* Loch.

maḫriru (Vorrats?-)Gewölbe (?).

ḫarru (sum. LW.) Grundriß, Plan; Aufzeichnung (?).

ḫurru (sum. LW.) Berg.

ḫurri nachher s. *eḫēru*.

ḫarurtu Kehle, Gurgel.

ḫarāšu pflanzen, einpflanzen, aufpflanzen. — II$_1$ anpflanzen (: wohlriechende Kräuter *reqqi*); festbinden, anbinden (: Schiff).

ḫaršu Pflanzer (?).

ḫareštu, pl. *ḫarešāti* festgebundenes (Schiff); — Schwangere, Gebärende, Wöchnerin.

ḫeršu Pflanzung, Bepflanzung (?).

ḫuršanu bindende Abmachung, Vergleich.

maḫrāšu (Schiffs-)Tau.

ḫaršu e. Steingefäß. — *ḫaršu qū* (?) Gefäß für Hülsenfrüchte (?). *ḫaršu šē'i* (?) Gefäß für Getreide (?).

ḫuršu, pl. *ḫuršāni, ḫursāni* Berg, Gebirg (opp. *erṣetu*). — *ḫuršān, ḫursān* der «Weltberg» und sein irdisches Gegenstück (e. Gerichtsstätte).

ḫuršāniš, ḫursāniš bergegleich, wie ein Gebirge.

ḫurušše e. Pflanze.

ḫarušḫu e. (goldener) Schmuckgegenstand.

ḫaruttu Zweig der Dattelpalme.

ḫašū (חשׁא$_6$?) bedeckt werden, verfinstert werden, dahinschwinden (Stern); schwach werden; schweigen (?). — II$_1$ bedecken (?), zunichte machen (?).

ḫašū, ḫaššu (?) finster, umwölkt; schwach (?).

ḫušū Bedeckung, Verfinsterung, Umwölkung (?); — *ḫuš šamni* Klystier (?) von Öl.

ḫašū, ḫešū (חשׁא$_7$?) binden.

ḫešū Zahlungsversprechen, abstrakter Verpflichtungsschein, Schuldschein (später *u'eltu*).

ḫēšu Kopfbinde; Krone; — Vogelverschlag (?).

ḫašū Eingeweide; Lunge (?).

ḫašū Thymian.

ḫašāḫu *(u)* verlangen, begehren (zu: *kī*), wünschen; bedürfen, brauchen. — II$_2$ in Not gebracht werden, heimgesucht werden (Haus, *bētu*, vom Tod *ina mūti*).

ḫešeḫtu, ḫeseḫtu Verlangen, Begehren; notwendiger Bedarf, Bedarf; Gegenstand des Begehrens, auch übertr. von Personen (der großen Götter; von Ēšara), Gegenstand des Wunsches. — Vgl. *bašū*.

ḫušāḫu, ḫušaḫḫu Teuerung, Not, Hungersnot.

ḫiššaḫu e. kleines Insekt (?).

ḫašḫūru (LW.?) Apfelbaum (?, Granatapfelbaum?); Apfel (?). — *ḫašḫūr abi* Gallapfel.

ḫašḫuraku Tannin (?).

ḫašikku taub.

ḫašikkiš wie ein Tauber.

ḫašālu *(u)* zermalmen, zerstampfen, zerreiben (: Staubsorten *epri*), zerstoßen (: Gerstengraupen *puqla*, Mehl *qēma*, Getreide *šē'a*, Emmer), e. Zerschmetterung (*ḫašāla*) vornehmen. — I$_2$ zerschmettern. — II$_1$ zermalmen. — III$_1$ zermalmen lassen (: Gebeine *gerpaddi*). — *šaḫāl šēri* Zerschmetterung des Leibes.

ḫašlu, šaḫlu zerstoßen (vgl. *qēmu*), zermalmt (Palme).

ḫašlatu Gerstengraupe; e. Art Bier (?).

(ḫaššālu?,) ḫašalu in *ḫašal tuqmati* zermalmen im Kampfe; vgl. *ḫalāšu*.

(ḫuššulu,) ḫušulu «Zermalmtes», e. Art Mißgeburt.

ḫašannu Thymian. Vgl. *ḫašū*.

ḫašuru, ḫašurru (sum. LW.) e. wohlriechender Waldbaum (Zypresse?).

ḫašāšu üppig sein (?), heftig sein.

ḫiššatu Üppigkeit (?).

ḫiššatiš üppig (?).

ḫaššu (sum. LW.) e. Pflanze.

ḫuššu (?), ***ḫuššatu*** e. Wollstoff.

ḫuššū, pl. f. *ḫuššāti* rotglänzend, rot (Gold *ḫurāṣu*, Wolle *šīpātu*).

ḫašarratu e. Pflanze.

ḫaštu e. Gefäß (?). — Loch, Fallgrube (s. *pītu*).

ḫatū (חתא) niederschlagen, niederwerfen, überwältigen; klopfen (?, : Flachs *pelta*); einreißen (: Wand *igāra*); hinraffen (Krankheit *murṣu*). — II$_1$ niederwerfen (Krankheit *murṣu*); vernichten, verheeren (: Häuser *bētāti*).

ḫatū, adj. von e. Gewand gesagt.

taḫtū Überwältigung, Niederlage.

ḫutibānu e. Berufsname.

ḫatilu (?) Überzug (?) (eines Wagens).

ḫatānu *(i)* schneiden; beschützen.

ḫutnu Schutz.

ḫutnū Messer (?).

ḫatānu, *ḫatnu*, pl. *ḫatānāti* Schwiegersohn; Schwager.

ḫutēnu Schutzbereich.

(ḫatāpu) II$_2$ niedermachen, niederschlagen (: Feind).

ḫutpu Keule.

ḫutpalū, ḫuppalū (?) Keule.

ḫatātu erschrocken sein (?).

ḫattu Furcht (vor: *ša*), Schrecken.

ḫatītata Bestürzung (?).

ḫattū «Hethiter», Schimpfwort.

ḫittu Tasche (?).

ḫittu (?) Mischbier.

ḫettu, ḫītu (sum. LW.?) Tragbalken, Architrav (?) — *ḫittu ša bābi* Türsims.

ḫuttu Ölkrug (?).

ט

ṭa'tu, ṭātu, pl. *ṭa'āti* Bestechung, Bestechlichkeit, Bestechungsgeschenk, Backschisch. — *ṭāti alakti* Geschenk für den (zurückgelegten) Weg, «Trinkgeld».

ṭe'ū Kopfkrankheit.

ṭābu (טאב) gut sein, freundlich sein (Ausspruch *šaptā*), lieb sein, gefallen (jdm.: *eli*); gesund sein; wohlgemut sein (Herz *libbu*); gut scheinen; gute Freundschaft halten; schön sein (Wetter *ūmu*); geeignet sein (zu: *ana*); günstig sein (Tag *ūmu* für: *ana*). — II$_1$ gut machen, angenehm machen, zufrieden stellen (jdn.: *libbašu*); gesund machen, erhalten (: Leben *balāṭa*); schön herrichten (: Weg *gerra*); preisen; herstellen (?: Abschrift *nesḫa*). — II$_2$ zufriedenstellen. — III$_1$ wohltun (Schutzgeist *lamastu*); erfreuen (: Gemüt *kabatta*); gut ausüben (: Priesterschaft *rē'ūta*). — III/II$_1$ gut machen, fröhlich machen, wohlgefällig machen; einrichten (: Wohnung *šubta*); heilen (: Lunge *erta*). — *libbušu, libbuša iṭāb* («sein, ihr Herz ist befriedigt» =) er, sie erhebt keinen Einspruch gegen eine Rechtsentscheidung.

ṭābu, f. *ṭābtu*, pl. *ṭābtāti, ṭābtēte* gut (Name *šumu*, Aufführung *alaktu*, Wetter *ūmu*, Rauschtrank *šikaru*, Wein *karānu*, Gelände *eqlu*, Weg *ḫarrānu*, opp. *marṣu*), freundlich (Worte, opp. *šepṣu*); günstig (Wind *šāru*, Monat *arḫu*, Tag *ūmu*, Nacht *mūšu*, Geschick *šīmtu*); froh (Jauchzen *alālu*); angenehm (Schatten *ṣillu*); schön, fein (Öl *šamnu*), wohlriechend (Gewürzrohr *qanū*, Harz *zā'ū*), süß (Dattel *suluppu*, Feige *ṭettu*, Brust, *tulū*, einer Amme *mušēneqti*, opp. *marru*); sicher (Schutz *andullu, kidinnu*); laut (Geschrei *šesītu*). — f. das Gute, Wohltat, Gefallen, f. pl. Wohltaten; Mischtrank aus Wasser und Wein oder Fruchtsaft, Scherbet. *ṭābu pā* mit schönem Mund. — *ina ṭābi* im Glück (opp. *ūteššušu*). *ana ṭābti* gut, in richtiger Weise. *eli dišpi u karāni ṭābu* süßer als Honig und Wein. *ša ana šarrūti ṭābu* (Inschriften) historisch-politischen Inhalts (?).

ṭābiš in guter Weise, freundlich, wohlwollend; in Wohlergehen, glücklich; bequem.

ṭābūtu gute Freundschaft (mit: *itti*); Wohlriechendes (?).

ṭību das Beste.

ṭūbu, ṭubbu, f. *ṭubtu* das Beste, Wohlwollen; f. pl. *ṭūbāti, ṭubbāti* Freundliches, Freundlichkeit, Gutwilligkeit; Wohlriechendes (?). — *ina ṭūbātišu ū mitgurtišu* mit seiner vollen Einwilligung. — *tūb libbi, ṭūb kabatti* Zufriedenheit, Wohlbehagen, (gute) Stimmung. *ṭūb šēri* Wohlbefinden, Gedeihen.

ṭābtu Salz. *ṭābat amāni* Ammonsalz, *tābat emesalli, šadī* Salzarten.

ṭādu (?) (מ6אד) erklimmen (?).

ṭūdu, tuddu, pl. *ṭūdē, ṭūdāti* Bergweg, Weg, Pfad.

ṭēṭu, ṭeṭṭu, ṭīṭu nasse Lehmerde (opp. *epēru*), Schlamm, Lehm, Ton; Tongefäß; verwesendes Fleisch; Dreck. — *ṭēṭ kabāsi, ṭēṭi ša kabāši* betretener Boden (auch im Sinn von unterwürfiger Diener). — *ṭīṭ-ilti* mit Spreu (?) vermischter Lehm; *ṭēṭ-tibni, ṭetibni* mit Häcksel vermischter Lehm.

ṭīṭiš zu Lehm. — *ana ṭīṭiš* gleich Lehm.

ṭālu, ṭajjālu s. *dālu.*

ṭēmu, tēmu (מ4אם), st. c. *ṭēm (ṭēn)*, pl. *ṭēmēti* Verstand, Einsicht, Sinn; Willenskraft, Wille, Willensäußerung, Befehl, Geheiß, Auftrag, Erlaß, Edikt; Beschluß, Bescheid, Bericht (an: *ana*), Botschaft, Kunde, Gerücht; Angelegenheit, Rechtsangelegenheit, Verhältnis (zu: *itti*). — *ana ṭēm, ina ṭēm* auf Geheiß von; *ana ṭēmi ramāni* nach eigenem Willen; *kī ṭēmi* nach Gutdünken, aus freien Stücken, eigenmächtig; *akī ṭēmi* gemäß dem Verhältnis (zweier Herrscher untereinander). — *ṭēmu annū lā annū* nach der einen oder der andern Richtung, so oder so ausfallender Bescheid. *ṭēm ēkalli* Kabinettserlaß. *ṭēm babbānū* Klatschgerücht. — *eštēn ṭēmu ū eštēn riksu* ein Wille und ein Verband.

ṭēmtu Syn. zu *bubu'tu* Hunger; Speise.

ṭēnu, tēnu *(e)* (מ3אן) (grob) mahlen (opp. *samādu*), zermahlen (: Brotkorn *kurummata*, Getreidearten: *ennenna, arsuppa, šēguša*).

(ṭēnū?,) f. *tēnītu* (?), pl. *tēniāti* (?) gemahlen (?).

ṭēnu, pl. *ṭēnūti* Müller.

ṭīru (?), ***ṭūru*** (?) e. Bitterkraut (?).

ṭebū *(e)* (מ4בא) versinken (auf einem Schiff ins Wasser *ina eleppi ina mē*), untergehen (Schiff *eleppu*), sich untertauchen (abs.). — II_1 zum Sinken bringen (: Schiff, opp. *šutēlū*); überschwemmen, ertränken (: Feldfrucht *ebūra*), in die Tiefe dringen (mit Graben, Fundamenten *ana šupāli, ana mušpali*), eindrücken (Siegel *kunukkē*). — II_2 untertauchen, untergehen lassen, zum Sinken bringen (: Schiff). — III_1 (?) versenken (?). — *ṭebū ina libbi* (jdm.) «ins Herz sinken», d. i. einfallen (zu: inf.).

(ṭēbū,) f. *ṭēbītu* versinkend, einsinkend. — *elippu ṭēbītu* Schiff mit Tiefgang (?).

ṭabbi'u e. Wasservogel, «Taucher».

ṭebētu, ṭebēt Tebet, Monatsname.

ṭimbu'u, ṭimbūtu, timbuttu (wests. LW.?) Siegelring (von Gold). — e. Musikinstrument.

ṭabū (?) Schwein.

ṭabū'iš wie ein Schwein.

ṭubū Rohrstengel (?).

ṭabāḫu *(u)* schlachten, den Hals *(kišāda)* durchschneiden. II_1 schlachten (: Lämmer *emmēri*, Gazellen *azli*). — II_2 schlachten.

ṭabḫu (?), pl. *ṭabḫāni* e. (großer) Kessel (für Schlachtzwecke?; aus Kupfer oder Silber).

ṭābeḫu, ṭabeḫu Schlächter, Fleischer; Scharfrichter.

naṭbāḫu Schlachtbank.

ṭublu (?) Binde (?).

ṭabālu, tabālu, tapālu Tamburin.

ṭabāqu, tabāqu *(u)* e. Schichtung *(naṭbāqa)* machen, aufschichten, aufspeichern (: Getreide *šēa*); pms. aufge-

schichtet sein (Leichen *šalamtu*). — IV$_2$ aufgeschichtet sein (?).

ṭibqu, ṭeqbu, teqbu, pl. *teqbi* Schicht (von Kalksteinen *ša pūli*); Ziegelschicht, e. Längenmaß. — *tiqib santakki* «Zeilenschicht», Kolumne.

ṭubqu, tubqu Innenraum, Innenseite (einer Mauer *dūri*); *ina ṭubqi* innen (opp. *šaḫāti*). *ana ṭubqi u šaḫāti* nach innen und außen. — *ša ṭubqi* Inneres.

ṭubuqtu, tubūqtu, pl. *tubūqāti, tubqāti* Innenraum, Innenseite (eines Hauses *bēti*, opp. *idāt bēti*); Himmelsgegend, Weltraum. — *ina tubqāti* innen (opp. *šaḫāti*).

ṭubqēnu, ṭubqettu, pl. *ṭubqēnāti* Höhle, Grotte; Friedhof (einer Stadt *āli*).

naṭbāqu, naṭabāqu Schichtung; Speicher. — *naṭbāq šadī* Bergabhang (?).

naṭbāqtu Stufe (?). — *naṭbāqāt mē* Wasserfälle; Katarakte.

ṭaḫū, taḫū, ṭeḫū *(e)* sich nähern (mit acc. oder *ana*), nahe *(qitrubiš)* herantreten, zur Seite *(ina aḫāti)* treten, (zu) nahe treten (mit *ana*), sich nahen (Heilpriester einem Kranken *āšipu ana marṣi*); coire. — I$_2$ sich nähern. — II$_1$ nähern, herbeischaffen, heranbringen (zu: *pān*), darbringen (: Opfer, Huldigung *ekreba*, mit *ana*); landen lassen (: Schiff, am Kai *ana kāri*). — II$_2$ herbeischaffen; landen lassen (: Schiff); addieren, hinzuschlagen (: Zinsen zum Kapital *šibāti ana qaqqadi*). — *ṭeḫū eštēniš* aufeinanderstoßen (Wolkenzüge).

ṭāḫu, st. c. *ṭāḫ* angrenzend an; Nachbar.

ṭēḫu, st. c. *ṭēḫ* Nähe; Nachbargrundstück (?); in der Nähe von, nahe bei; angrenzend an. — *ṭēḫ lētē* Schläfe (?).

ṭēḫūtu, ṭeḫūtu Annäherung, Konjunktion (eines Sterns *kakkabu*).

ṭaḫādu triefen, strotzen, reichlich ausgestattet, überladen sein (Heiligtümer *ekurāti*). — II$_1$ triefen lassen (: Schwellen *šeppi*), strotzen lassen, üppig machen (: Reichtum *nuḫša*), üppig ausstatten (: Tempel *ešrēti*, Opfer *satukki*, Tisch *paššura*). — *duḫḫudu libba* (?) schwängern (?).

ṭaḫdu triefend (Regen *zunnu*), strotzend, überreichlich.

ṭaḫdūtu Fülle (von Wohlgeruch *erēšu tābu*).

ṭuḫdu Rahm, Fett; Fülle, Überfluß. — *ṭuḫud dišpi* Wachs (?).

ṭuḫḫudu üppig; gemästet (?).

ṭiṭēlu s. *ṭitallu*.

ṭaṭmu, pl. *ṭaṭmū, ṭaṭmi, ṭaṭmē* Wohnsitz, Wohnstätte; Ortschaft. — *šūt ṭaṭmi, ṭaṭmi, nīši ṭaṭmi* Bewohner; (Erdenbewohner =) Menschen, Menschheit.

ṭulimu e. Körperteil.

ṭamū (מטא) spinnen.

(ṭāmū,) f. *ṭāmītu* Spinner(in).

ṭemū, f. *ṭemūtu* gesponnen.

ṭemītu gesponnener Stoff.

ṭimbu'u, ṭimbūtu, ṭimbuttu s. *ṭebū*.

(ṭamāmu) II$_2$ betäubt sein (Ohr *uznu*).

ṭummumu betäubt, taub.

ṭummumiš, tūmumiš taub.

ṭamāru s. *tamāru*.

(ṭanāpu) II$_1$ beflecken, besudeln (?).

ṭapḫu, pl. *ṭapḫāni* e. Gefäß, Krug (?).

ṭapālu verunreinigen (?); unlauter handeln (?). — III$_1$ besudeln, schmähen.

(ṭapēlu?,) f. *ṭapēltu*, in *tašqertu ṭapēltu* verunreinigter Eid (?), Meineid (?).

ṭapultu (?) Unlauterkeit.

ṭappu, aṭappu, aṭāpu, pl. *ṭappū, ṭappāti* Brett, Balken.

ṭippu, ṭīpu (sum. LW.) e. Art Tür (?), Türfüllung (?).

ṭuppu (sum. LW.) m. u. f., st. c. *ṭup*; pl. *ṭuppū, ṭuppi, ṭuppāni, ṭuppāti* Brett, Tafel (aus Gold *ḫurāṣu*), Tontafel, Schriftstück, Text, Einzeltafel e. Serie, Liste (von Steinen *abnē*, Pflanzen *šammē*); Niederschrift, Protokoll; Ur-

kunde, Vertrag, (urkundliches) Urteil; Brief (Briefanfang im Verkehr Gleichgestellter). — *ṭup adē* astrologischer Bericht (?); *ṭup u'elti* Tafel mit e. Urkunde; *ṭup ēkalli* Hausordnung (?) des Palastes; *ṭuppi ilāni* (die?) Götterliste; *ṭuppāt ummāti* Urkunden über (ursprünglichen) Besitz; *ṭuppu ša nēmēqi* Weisheitstafel; *ṭup apelti* Zahlungsliste (?); Liquidierungstabelle; *ṭuppāt aplāti* Erbschafts-Urkunden; *ṭuppu eṣeḫti, ṣeḫti* Belehnungs-Urkunde; *ṭuppu armu* case tablet; *ṭuppu arni, ṭuppi arni* Sündentafel; *ṭuppi bu'irti, bārti* Deklarations-Urkunde; *ṭup dameqti* Gnadenerlaß; *ṭup zitti* Erbteilungs-Urkunde; *ṭup marūti* Adoptions-Urkunde; *ṭup mārbanūti* Freilassungs-Urkunde; *ṭuppi lā paqāri, lā ragāmi* Nichtanfechtungs-Urkunde; *ṭuppu ša ramāni* e. Krankheitserscheinung der Haut; *ṭup* (pl. *ṭuppāt*) *šēmāti* Kaufurkunde; *ṭuppu šīmāti, ṭup-šīmāt (ilāni)* (göttliche) Schicksalstafel; *ṭup šēri* e. Mißbildung der Haut (bei einer Neugeburt); *ṭuppi šarri* königliches Schreiben; königlicher Paß.

ṭuppussū, ṭūpussū (sum. LW.) junger (Bruder *aḫu*).

ṭupšikku, ṭupšīku (sum. LW.), pl. *ṭupšīkāti* Tragbrett, Ziegelbrett; (übertr.) Zwangsarbeit, Frondienst.

ṭupšarru, ṭupšāru (sum. LW.) Tafelschreiber, Tontafelschreiber (opp. *kuššarru*), Schreiber (Amt). — *ṭupšar gemri, ṭupšar mēm-šumšu* Tafelschreiber des Alls, Beiname von Nebo; *ṭupšar (ša) māti* Staatsschreiber; *ṭupšar mēnāti* Mathematiker, Astrolog (?); *ṭupšar šarri* königlicher Sekretär.

ṭupšarratu Tafelschreiberin.

ṭupšarrūtu schriftliche Aufzeichnung (vgl. *tāru*); Tafelschreibekunst.

ṭipāru (?), pl. *ṭipāri, ṭipārāti* Fackel. — e. Wahrzeichen von Nusku.

(ṭupšu?,) st. c. *ṭupuš* das Vorzüglichste (?, von Weizen *ašnan*).

ṭeqāru, pl. *ṭeqārāti* Topf, Kochtopf (von Kupfer *erī*).

ṭarādu *(u)* schicken, senden (zu, nach: *ana, ana maḫar;* auch abs.); vertreiben, verjagen; ausstoßen (Worte, mit *mā* und or. dir.). — I_2 senden, schicken, verweisen (an: *ana*). — II_1 vertreiben. — IV_1 geschickt werden, fortgeschickt werden. — *naṭrudu rēqūt* (mit Suff.) mit leeren Händen fortgeschickt werden.

ṭardu verjagt; weggerafft (vom Tod).

ṭaridūtu Vertreibung, Verjagung.

(ṭiruttu,) ṭirūtu Vertreibung.

šiṭarudu in *arḫi ša šiṭaruda* Monate des «Sichjagens», der unmittelbaren Aufeinanderfolge (?).

ṭarlugallu (sum. LW.) Hahn; Canis minor bzw. Prokyon.

ṭarpi'u (LW.?) e. Tamariskenart.

ṭarru e. buntgefiederter Vogel.

ṭurru, turru (sum. LW.?) Band, Schnur (?).

ṭitibni s. *ṭēṭu*.

ṭitallu, ṭiṭālu, ṭiṭēlu (sum. LW.) Flamme, Feuerbrand.

ṭitalliš in Flammen.

כ

kā; kiā (?); ***kāma, kānma, kāmme, kām; kiām, kijām, kiāma, kiāme, kiāmma; kiāmam*** so (wie folgt oder wie vorhergeht, auch elliptisch = so verhält es sich), in dieser Weise, unter diesen Umständen, mit diesen Worten; nunmehr (?). — *daglati kiām ū daglati kiām* ich sah so (herum, d. h. nach rechts) und ich sah so (herum, d. h. nach links); — *u kā* und so, nun eben; — *šī kiām* so ist es; *šī lū kā* (?), *šī lū kiām* so sei es!; — *šumma lā kiām* wenn nicht, so = andernfalls; — *aššum kiām* deshalb. *anni kā, anni kām, anni kiām* alsbald, sogleich, sofort. *ulli kiām* noch nicht (?).

akkaja, akkā'i, ākā, aikā wie?

akkā'ikī wie mannigfach.

kam wie.

kannā, kannāma, kānāma auf solche Weise, so (wie folgt oder wie vorhergeht). — *kānāma ū* (?) infolgedessen (?).

kī, kē Part.: wie?; wie! (mit pms., prs., prt. u. prec.); ja, jawohl, gewiß, fürwahr (mit imprt.). — *kī kī, kē kē* wie!; *kī lā* fürwahr, ja!, daß fürwahr (mit prt.); *minū kī* was?, wie?, warum denn?; *kī māṣi* wieviel?; *kī māṣi ūmē* wie viele Tage, wie lange? — *akkī, akī, akē* wie?, wie sollte?

Prp.: wie, ebenso wie, gleichwie; (in der Eigenschaft) als; gemäß, entsprechend (vgl. *nadānu*), in Übereinstimmung mit; trotz; zwecks (mit Inf.). — *kī eštēn* wie ein Mann, allesamt; *kī eštēniš* einen wie den anderen; *kī ṭābi* so gut wie möglich (?); *kī ṭēmi* nach Gutdünken (vgl. *ṭēmu*); *kī kēṭṭi* in Wahrheit, rechtmäßig, verabredungsgemäß (?); *kī kaspi* nach dem Geldwert; *kī x kaspi* gleich x (Sekel) Silber, x (Sekel) Silber wert; *kī lemutti* böswillig; *kī lā libbi* wider Willen; *kī ma'ādu, kī mādūti* so viel wie möglich, sehr, in hohem Grade; *kī pī* gemäß (vgl. *pū*); *kī pēqi* plötzlich (?); *kī ša pāna, kī pānānu, kī ša pānānu* wie früher (vgl. *panū*); *kī qallī* dienstgemäß (vgl. *qalū*); *kī ša* gemäß dem, was; *kī šalmi* gemäß dem Ritus. — *akkī šaṭāri* gemäß dem Schreiben; *ak libbišu* wie es ihm ums Herz war.

Cj.: wie, in der Weise wie, ebenso wie, gleichwie; gemäß dem daß, in dem Maße als; sowie, sobald als, als, wann, nachdem; wenn; selbst wenn, obgleich (mit Neg. im Nachsatz); da, weil (vgl. *u*); daß (nach *idū* wissen, *amāru* sehen, *ḫašāḫu* wünschen, *palāḫu* fürchten, *qebū* sagen, *ina libbi šakānu* sich zu Herzen nehmen, *šemū* hören), daß nicht (nach *ētāmū* schwören), ob (nach *ša'ālu* fragen). — *kī ša* gemäß dem daß, weil; als; als ob (mit prt.); *kī lā* als ob nicht (mit pms.); *kī ša lā* als ob nicht (mit prt.); *kī . . . kī, kī . . . kīnanna, kēmē . . . kī* wie . . . so; *kī šumma . . . kī* (mit dopp. prs.) für den (irrealen) Fall, daß . . . dann; *kī . . . u* (auch ohne *u*), *kēmē . . . u kī ša* (mit dopp. prs.) wie . . . so, sobald . . . so (vgl. *u*). — *akkī ša, akī ša* seit, da, sobald; *akkī issuri* sobald (mit prs.).

kijām, kijāma, kijamam, kijamē, akija Adv.: so, also (meistens bei Verben des Sagens u. Hörens, auch mit folgd. *umma*). *kēmē . . . u kijām* wie . . . so; *kijām . . . u kijām* so . . . und so, hier(hin) . . . und dort(hin).

kīka so, so wie (mit Suff.); so und so (?).

kēkē, kīkī irgendwie. — *kīkī lā* in keiner Weise.

kīma, kēma Prp.: wie, ebensowie, gleich wie; gemäß, entsprechend, in Übereinstimmung mit. — *ana kīma āli* gemäß der Stadt (?) = (?) nach üblichem Ortstarif, nach Stadtrecht (?); *kīma inanna, ina kīma inanna* jetzt; *kīma arḫiš, kīma ḫamutiš* quam celerrime, eilends; *kīma kēṭṭi* nach Verabredung (?); *kīma kājantimma* beständig; *kīma libbi, kīma kēt libbi* nach Herzenswunsch; *kīma mādiš* so sehr wie möglich, sehr; *kīma mādūti danniš* gar sehr; *kīma manman* wie nur irgendeiner; *kīma pānānu* wie früher; *kīma parṣi* nach Art von; *kīma qabī* nach der Aussage von; *kīma rittimma* sofort; *kīma šīmat* nach der Bestimmung von; *kīma ša* ebensowie.

Cj.: wie, in der Weise wie, ebensowie, gleich wie, gemäß dem daß; sobald als; daß (nach *lamādu*, lehren)

(vgl. *kī*). — *kīma ša* gemäß dem daß, als ob. — *kīma . . . kīma, kīma . . . kīnanna, kīma ša . . . kīnanna, kīma . . . kīšuma* wie . . . so, *kīma . . . u* (auch ohne *u*) wie . . . so, sobald als . . . so.

kīmanā Cj.: ebenso wie.

kēmē Cj.: wie, sowie, ebenso wie; sobald als, sowie; gemäß dem daß; daß (nach *idā* wissen, *amāru* sehen, *dabābu* sagen, *mekū* vergessen, *nadānu* gewähren, *utazzumu* sich beschweren, *šemū* hören), ob (nach *ša'ālu*). — *kēmē . . . kī ša* wie . . . so; *kēmē . . . u* (auch ohne *ū*), *kēmē . . . u kī ša kēmē . . . u akanna* (mit dopp. prs.) wie . . . so, sobald als . . . so; *kēmē ēnuma . . . u* sintemalen . . . so; *kēmē* (mit prs.) . . . *u kiām* (mit Nominalsatz) wie . . . so; *kēmē šūtu u* wenn sich das so verhält, dann.

kīnanna, kīnāna, kīnannama auf diese Weise, in derselben Weise, unter diesen Umständen, unter solchen Umständen, so (vgl. *kī*); deshalb, da, dann.

kīšuma, kīšamma in dieser Weise, in solcher Weise, so, ebenso (vgl. *kī*).

kī, kū s. *atta* u. *qū*.

kū, pl. *kē* Kleid.

kaju Syn. zu *makkaru ša emēri* Eselsstecken.

kujātu e. Pflanze.

kālu (כּאל) sich halten (König *šarru*, ans Recht *ana dīni*). — II$_1$ halten (: Zügel *ṣerrēti;* im Schoß *ina utli*), tragen (: Phalli *ziqāti*, Gewänder *quṣippi*); enthalten (Augen, Ohren: Blut *dāma*, Träne *dēmta*); erhalten (: Kapital [?] *rēša*), aufrechterhalten (: Tafeln *ṭuppē*); bereithalten, bringen (Monat *arḫu*: Regen *zunni*); hinhalten = anbieten; abhalten (: Freudenfeste *kippē*). — II$_2$ sich halten an, einschlagen (: e. Weg *ḫūla*), die (Marsch-)Richtung einhalten (Spitze der Truppen *pānāti*). — *kūlu ina qāti* behalten (opp. *nadānu* hergeben); (durch Niederschrift) festhalten, aufzeichnen, verzeichnen (: astronomisch-astrologische Beobachtungen). *qātsu ukāl* «seine Hand wird festhalten» = er wird nutznießen. *memmu ša qāsa ukāl* sie behält all ihren Besitz. *rēša kālu* haften (für ein Tun *ana epēši*). *rēš . . . ana dameqti kālu, rēš dameqti . . . kālu* für (jds.) Glück haften (Schutzgott *ilu nāṣeru*). *rēš annanna kālu* «das Haupt von N. N. halten (Geld *kaspu*, Getreide *šē'u*, Bier *pīḫu*) = seine Person in Anspruch nehmen, so daß er dafür haftet (?). — *mukīl ašāti, mukīl appāni* Zügelhalter, Wagenlenker. *mukīl bābāti* Torstützen. *mukīl dalti* Türhalter. *mukīl rēš dameqti* der für das Glück haftet; *mukīl rēš lemutti* der für das Unglück haftet (Beiname von Namtar). *mukīl qaqqadi* e. Art Kopfbinde (?). — Bürge. — *mukīlat riksi* «Halterin des Bandes» (?, Beiname von Ba'u).

takāltu Behälter, Tasche, Lederetui; Magen; e. Teil des Pflugs.

kīmu, kūmu, kummu Stätte, Ort, Stelle; Ersatz (?). — *kūmu kūm, ina kūmi, kīmu, kīma* an Stelle von, anstatt (auch mit inf.), für (beim Tausch).

kīmu (?) e. Körperteil.

kajamānu, kaimānu, kāmānu, kajamāniš, kajamānūtu s. *kānu*.

kānu (כּאן) fest sein (opp. *nasāḫu* pms.?) (Gang *išdiḫu, šēpu*), feststehen (Fundament *išdu*, Thron *kussū*), stehen (an der Spitze von Truppen *ina pāni ṣābē*); bestehen bleiben, beständig sein; am Kehrpunkt stehen (?, Planet); wahr sein (Rede *pū*); treu *(kēnu)* sein (jdm.: *itti*), fest verknüpft sein, im Bunde sein (mit: *itti*). — II$_1$ fest machen, feststellen, fest auflegen, befestigen (: Brandziegel *agurri*, auf: *eli*), festlegen (: Grenze *usurta, meṣra*), fest aufsetzen (: Fuß *šēpa*, auf die Erde *ina erṣeti*); festigen (: Fundament *išda*, Grundstein *temennu*), errichten (Ge-

rüst [?] *gušūri*), befestigen (: Land *māta*, Tür *bāba*), durch ein Bündnis (mit Himmel und Erde *itti šamē ū erṣeti*) befestigen, fest einsetzen (: Gottheit in einem Tempel; Rechtssatzungen *dīnāt mēšāri*); als Geschenk festsetzen (für: *ana*); rechtmäßig verleihen (: Regierung *ḫaṭṭa*, *palā*, *šarrāta*); festsetzen (: regelmäßige Opfer *sattukki*, vgl. *tāru*), bestimmen (: Termin *edāna*, Grenze[n] *pulka*, *uṣurāti*, *kisurri*, Grenzgraben *meṣra*; jd. oder etwas: acc., zu: *ana* mit inf.), bestimmen, verhängen, verleihen (: Überfluß *nuḫša*, *ḫegalla*; Mangel *sunqa*, Hunger *bubūta*; über: *ina*); aufstellen, aufrichten (Gottheit: Schirm, Schutz *andulla*, über: *eli*), errichten (: Tafel *ṭuppa*, Bild *ṣalma*, Denkmal *nārā*, Haus *bēta*; Stadt *āla*), zum Opfer herrichten (cpl. *našū*), anbringen (: [Bilder der] große[n] Götter *ilāni rabūti*, auf einem Grenzstein *ina pāni nārī*); auferlegen (: Opfergaben *sattukki*, Tribut *mandatta*, jdm.: *eli*, *ṣēr*); bestätigen (: Rede *dabāba*, Vision *bēr'a*); beweisen; halten (: Gebote *parṣi*); überführen (jdn.: acc., einer Handlung: *ina* mit inf., vor Gott [und Zeugen] *ina maḫar ili (ū šībi)*). — II_2 festmachen, errichten (Balken *gušuri*); festmachen (= schließen [?],: Tür *dalta*); aufschlagen lassen (Wohnung *šubta*), festigen (: Thron *kussā*); fest einsetzen (Götter,: Mond, Sonne, Venus); bestimmen (zur Herrschaft *ana šarrāti*); bestätigen (Aussage *amāta*); beweisen; den Indizienbeweis führen; auferlegen; überführen. — III_1 eine feste Zusage *(anna kēna)* geben. — *kunnu qātē* (mit inf.) sich daran machen (etwas zu tun). *kun qātē* Vorbereitung, Zurichtung (zu e. Zeremonie).

kēnu, kīnu, kinnu, pl. *kēnūti*, f. *kēttu*, *kētu*, st. c. *kēt*, pl. *kēnāti* fest (Fundament *išdu*, Spaten *šeberru*, Zusage *annū*), feststehend, normal (Zinsfuß *ṣiptu*), treu (Wesen *qerbu*), wahr (Rede *amātu*, *atmū*, *dabābu*, *zekru*, *pū*), ehrlich, wahrhaftig (Geheiß *qebētu*), zuverlässig, verlässig (göttlicher Ratschluß *purussū*, Vision *bēru*, Erscheinung [bei einem Vorzeichen] *ṣalmu*); recht (Weg *usu*), rechtmäßig, legitim (Frau *sinništu*), vom Recht begünstigt (Tag *ūmu*); — f. Wahres, Wahrheit; Recht, das Rechte, was Rechtens ist; Rechtlichkeit, Treue (gegen: *ana*); Bund, Bündnis (mit: *itti*); pl. Rechtssatzungen. — *ina kētti* der Wahrheit gemäß; in Wahrheit, wirklich; *ina kēnāti* wirklich; in Treuen. *kī kētti* in Wahrheit; rechtmäßig; verabredungsgemäß (?); *kīma kētti* verabredungsgemäß (?). — *kēttu u mēšāru* Recht und Ordnung (als Kinder Šamaš' personifiziert).

kēniš rechtmäßig, gesetzmäßig, in legitimer Weise; getreulich.

kēnūtu Treue.

kūnu, kunnu Festigung (des Thron[fundament]es *[išid] kussī*, der Regierung *palī*); Treue (des Herzens *libbi*); Portion, set (*kunnu nāni* e. Portion Fische). — *kūn qāti* e. best. mit Opfer verbundene Kulthandlung.

kajānu, kajamānu, kaimānu, kāmānu, f. *kajāntu*, *kaimāntu*, pl. *kaimānēti*, adv. *kajān*, *kajānim*, *kajānam*, *kajānamma*, *kajamāni* beständig (opp. *baṭlu*), ständig (Truppen; Wasser, *mē*, in einem Kanal, *nāru*; Wolke, *urpatu*, am Himmel, *ina šamē*, Planet); an der richtigen Stelle befindlich, normal (Augen *ēnā*, Ohren *uznā*, Mund *pū*, Hoden *iškā* und Fell *šipātu* einer Neugeburt); zuverlässig (Zeichen *ītu*), Saturn; f. pl. Zuverlässiges (?). — adv. beständig, fortwährend, immer, oft. — *kīma kajāntimma* beständig, *qaqdā kajānak* ich richtete beständig meinen Sinn (auf: *ana*).

kajamāniš beständig.

kajamānūtu Beständigkeit.

nakāmettu, nekēmētu Beständigkeit, Bestand (im Recht- und Rücklauf *alāku u nesēḫu* von Merkur; vgl. auch *balāṭu*).

makānu Standort, Ort, Kehrpunkt (?, eines Planeten).

mukānu e. Hausgerät (Ständer?).

mukinnu Zeuge (der bezeugt, opp. *šēbu*). — *mukin uṣurāti* Schicksalsbestimmer, e. Beiname Marduk's.

mukinnūtu Zeugenschaft (vgl. *našū*).

(kānu) III/II$_1$ sich beugen, sich demütigen, niederfallend huldigen (Kulthandlung), niederknieen.

šukennu Huldigungsgabe.

muškēnu, f. pl. *muškēnēti* dem Mittelstand zwischen Patrizier *(amēlu)* und Sklaven *(ardu)* angehörig, Proletarier; arm, Armer (opp. *rubū*); vgl. *māru*.

muškēnūtu Mittelstand; Armut.

kāsu, pl. *kāsāti* Becher (aus Kupfer *siparri*), Schale zur Lekomantie, Trinkschale (?); ein Unterteil ($^1/_{10}$?) des Hohlmaßes *sīla* (?); — Eule (?).

kīsu, kīšu Beutel, (lederne) Geldtasche, Geldbeutel; Kapital; Betriebskapital (opp. *ummānu*). — *ana, ina* (?) *kīsi* auf eigene Rechnung (?).

kīsu, kīšu (ägypt. [sum.?] LW.) ägyptisches Rohr; — Korb (?).

kāpu Riemen (?, Strick?); — Fels.

kūpu Foetus, Fehlgeburt, Monstrum, e. Dämon. Vgl. *qūpu*.

kāṣu (כאץ) schinden, die Haut *(maška)* abziehen.

makāṣu, makēṣu (?) Schinderbank, Schlachtbank.

(kāru) II$_1$ abschneiden, fällen (: Bäume *iṣē*).

kāru, pl. *kārē* (sum. LW.) Uferdamm (eines Kanals *nāru*), Wall, Uferanlage, Kai; Deich (eines Feldes *eqlu*); Geländer, Brustwehr (?, eines Schiffes *eleppu*); — Handelsplatz, Handelshof; Handelsamt, Handelsgericht (?), e. Stadtbehörde; Kaiabgaben, Kaisteuern; (Abgaben-, Zoll-) Tarif (?). — *kāru u nēberu* Damm und Furt. — *kār šulmi* Sicherheitsdamm, Böschungsmauer.

kārgullu Haupttarif (?); Tarifpreis (?).

kēru (sum. LW.) (Schmelz-, Asphalt-, Pech-) Ofen (des Schiffers), Herd; — e. Musikinstrument.

kiuru, kūru Ofen; — e. Hausgerät aus Rohr; — ein Deckelgefäß (aus Bronze *erū*).

kāšu kommen. — I$_2$ aufbrechen (Heer, aus dem Lager *ina ušmāni*).

kāšu strotzen.

kēšu Hacke.

kāša, kāšim, kāšum s. אנת$_1$.

kīšu s. *kīsu*.

kāta, kātu, kātunu, kātun s. אנת$_1$.

kītu (sum. LW.) Knäuel (?), Knoten (?, am Rohr), Schnur (?, Schlinge?).

kūtu (Wasser-) Kessel (?, rituell).

(***kabū*** II$_1$ nähen?).

kubbū genäht, abgenäht (?, Kleidungsstücke).

mukabbū, sartor, Kleidermacher, Schneider.

kubū (?) Laube (?, aus Rohr).

kabābu brennen. — II$_1$ verbrennen (trs.).

kabbu brennend, heiß (Wind *šāru*). — *iṣṣu kabbu* Brandscheit (?).

kibbu Brand.

kibbatu Brand, Lohe. — *kibbat išāti* Feuerbrand.

kabābu s. *qabābu*.

kabidu, kaibdu (wests. LW.) Leber. Vgl. *kabattu*.

kabduqqū (sum. LW.) ein Kultgefäß.

(kabizzuḫḫu,) du. *kabizzuḫḫē* (LW.) e. paarweis gebrauchter Toilettegegenstand (aus Gold).

kubukku Stärke, Macht.

kabāsu, kabāšu *(u, i)* treten (auf den Fuß: *šēpa*), betreten (: Pfad

kibsa, Boden *qaqqara*, Gebiet *meṣra*, *itā*, Landesgebiet *erṣeti māti*), niedertreten (: Nacken *kišāda*, Grenze *meṣra*; Füße: Weiden *šēpā* : *šēr berā*, *šēra berīta*), niederdrücken, unterwerfen (: Feinde, unter: *šapal*); bedecken, zudrücken (?, : Auge *ēna*); walken, waschen (?); pms. zerdrückt sein (?), plattgedrückt sein (?, Ohr, Teile der Leber). — I$_2$ niedermachen, verzehren (Feuer: Opferteile). — II$_1$ Tretbewegungen machen lassen (?, : Fuß *šēpa?*); niedertreten (: Feindesland); auf etwas treten (: Bergspitzen *rēšēti ša šadē*); betreten (: Adyton *anṣilli*); unterdrücken = verzeihen (?, :Verbrechen *ḫiṭā*). — II$_3$ anrichten (: Zerstörung *tapdā*). — III$_1$ niedertreten lassen, festtreten lassen (: Damm *aramma*); pflastern (: Brücke *titūra*, Heiligtümer *ašrāti*), stehend darstellen (auf Hunden: *kalbē*).

kabāsu das Betreten; vgl. *epru*, *ṭēṭu*, *qaqqaru*.

kabbastu, kabbaltu Fußballen (?), Hacken (?).

kibsu, st. c. *kibis*, pl. *kibsū*, *kibsāti* Tritt (von Menschen und Tieren), Spur, Pfad (des Königtums *šarrūti*), Auftreten (= Benehmen); Gang (in einem Tempelgebäude *bētu*); e. Art Decke (aus Linnen); pl. Fußspuren. — *kibis šēpi* Gang; Lebensweg.

kabsu, pl. *kabsi* Lamm.

kubusu (?) Höcker (?).

kabāru *(i)* dick werden, umfangreich werden (Bäume *iṣi*), dick sein, dicht sein (Haupthaar *šārat qaqqadi*, opp. *qatānu*), voll sein (Mond, opp. *karā*). — I$_3$ anschwellen (?, Kranker, wie eine [vollgefressene] Schlange, *ṣēru*). — II$_1$ dick machen, verstärken (: Mauer *dūra*); zum Quadrat erheben. — II$_2$ (jmdn.) auszeichnen. — *kubburu pāni* «das Gesicht dick machen» = ein geschwollenes Gesicht haben.

kabru dick (opp. *qatnu*; [Stück] Rindfleisch *šēr alpi*, Schweinefleisch *šēr šaḫī*; vgl. auch *erru*), feist (Schaf *emmeru*), beleibt. — e. Kleidungsstück.

kabartu Mächtigkeit.

kabrūtu Dicke.

kubru, st. c. *kubur* Dicke, Feistheit; Umfang (eines Gartens *kerī*, einer Säule *demmi*). — *kubur zibbati* Schwanzwurzel (?).

kabbāru sehr dick (Hörner *qarni*), sehr feist (Schafe *emmeri*).

kumburu sehr dick (?).

kabīru Quadrat (math.).

kubāru groß.

kibru, kibratu s. *qepru*, *qepratu*.

kibirru (sum. LW.) e. landwirtschaftliches Werkzeug.

kabāšu eine Mütze *(kubša)* aufhaben, einen (Kopf-)Wulst *(kubša)* haben (Neugeburt eines gehörnten Tieres). — Vgl. *kabāsu*.

kibšu e. Vogel (Haubentaube?, Haubenlerche?).

kubšu, st. c. *kubuš* Mütze, Haube, Turban; (Mond-)Scheibe; e. Teil der Leber; Wulst; e. Teil des Pflugs.

kabātu drückend, schwer sein (Stein *abnu*), schwer lasten (Hand *qātu*), zu schwer sein (Feld[arbeit] *eqlu*, für die Arme *eli aḫē*); gewichtig sein; wohlhabend sein (?); hochangesehen sein (mehr als: *eštu*). — I$_2$ drückend, schwer sein (jdm. *eli*). — II$_1$ schwer machen, beschweren; ehren (opp. *qullulu*); (zu) reichlich versehen (?, mit Wasser *mē*). — II$_2$ ehren. — *kabātu eštu* höher geachtet sein als. *kabātu eli aḫi* über (jds.) Kraft gehen. *qaqqada kubbutu* Ehre erweisen.

kabāt qaqqadi Ehrerbietung.

kabtu, pl. *kabtūti*, f. *kabittu* schwer (Menge *eptu*, Beute *šalaltu*, Joch *nēru*, Krankheit *murṣu*, Wunde *ṣimmu*, Sturm *imbaru*, *zā*, Verbrechen *arnu*, Strafe *annu*, *arnu*, Strafgericht *dīnu*), dick (Rauch *quṭru*), schwerwiegend (Geschenk *tamartu*, Tribut *mandattu*, *beltu*, Wort, Befehl *ūrtu*, *pū*, *qebētu*, *enemmu*), gewichtig, wich-

tig, bedeutungsvoll (Name *šumu, zekru*), hochangesehen (Gottheit *ilu*, Herr *bēlu, eṭlu*, Königtum *šarrūtu*), Fürst; pl. Vornehme.

kabattu, kabittu, kabītu Leber; Bauch (opp. *ṣēru, ṣu'ru, šašālu*); Inneres, Gemüt. Vgl. *kabidu*.

kubuttū Reichlichkeit, Fülle, Menge.

kabbuttu, kabbūtu, f. pl. *kabbūtāti* schwer (Lasurstein *uknū, ḫulālu*-Stein); gewichtig (Person).

kubbuttu schwer (*sandū*-Stein).

šukbutu im rechten Gewichtsverhältnis hergestellt (?, Körpermaße *menāti*).

takbittu schwere Menge, in *neqē takbitti* gewaltige Opfer, *ṣudē takbitti* Speisen in schwerer Menge.

kibatu, kibtu (sum. Lw.?) Weizenstroh (?), Weizen.

kigallu (sum. Lw.) Fläche; Grundfläche, Fundament, Basis (eines Palastes *ēkalli*, eines Tempels *bēti*, einer *seqqurratu*); Sockel, Piedestal (einer Statue); Wandfläche, Verblendung.

kādu Militärposten; Garnison. — *ana kādi* zur Beobachtung, als (militärische) Beobachtungsstation. — *šakādu* Militärposten (?).

kīdu, *kēdu* (sum. LW.) (unbebautes) Land (außerhalb der Stadt, opp. *ālu*), Feld, Steppe, flaches Land (opp. *bāmāti*); Äußeres. — *ša kīdi* Landbewohner. *ina kīdi* außerhalb (des Palastes *ēkalli*); *ana kīdi* nach außen (vgl. *aṣū*).

kīdiš außen (opp. *libbiš*).

kīdū, f. *kīdītu* äußerer (opp. *uršu*; Mondhof *tarbāṣu*); e. Örtlichkeit im Tempel; f. e. Teil der Leber. — *ša kīdītu* äußerer (Mondhof, opp. *ša libbi*). — *ina kīdi* draußen; *ana kīdi* hinaus, weg. *ana kiddāti* (?) nach außen, auswärts (?).

kīdannu, kīdānu außerhalb (der Stadt) gelegen. — *ina kīdanni, ina kīdan* außerhalb (des Tores *abulli*, der Stadt *āli*). — *ana kīdāni, ina kīdāni* außerhalb (adv.), von außen. *amēlu kīdāni* e. Fremder.

kīdānū äußere (Mauer *dūru*, opp. *bētānū*).

kadibbidū (sum. LW.) e. Krankheit.

kidudū, pl. *kidudē* (sum. LW.) Liturgie, Ritus, Zeremoniell.

kudkuddu e. Pflanze. Vgl. *kankadu*.

kadulu, kandalu, kundulu Lehne (?, einer *amartu*, aus Holz, Kupfer oder Bronze).

kudimu e. Alkalisalz (?, Salzlauge?).

kudimeru Cardamon.

kudimerānu Cardamon.

kadnu e. Pflanze.

kidānu Schutz.

kidinnu, kidīnu, st. c. *kidin*, pl. (?) *kidinnē* (von e. Gottheit gewährter) Schutz, (vom König gewährtes) Privileg; Wahrzeichen e. solchen Privilegs.

kidinnūtu Königsbann, Marktfrieden.

kidinētu Syn. zu *qīštu* Wald.

kudānu, kudannu, kudīnu, kudūnu (LW.?) Maultier.

kuduppānu e. Feigenart (?).

kadāru *(i)* ungestüm sein, feurig sein (Pferd *sīsū*). — II_1 u. II_2 e. Grenze *(kudurra)* festsetzen (?). — III_1 wüten lassen, entfesseln (: Kampf *anunta*).

kadru, f. *kadirtu* feurig (Wildstier *le'u, rēmu*), herrisch (opp. *kanšu*), stolz (Göttin *iltu*).

kadriš stolz, in Ehrfurcht gebietender Weise.

(kudaru?), pl. *kudarāta* e. Werkzeug (e. Art Schaufel?).

kudurru, kudūru, kadurru, kadūru, pl. *kudurrēti* (sum. LW.) Tragkorb; Fronarbeit, Frondienst; Fronarbeiter; — Grenzzeichen, Grenzstein (in Form eines Tragkorbs?), Grenzurkunde (auf Stein od. Ton), Grenze, Mark; — ältester Sohn, Erbe (?).

kudurrānu Hahn.

kadišēru e. Pflanze.

kizū, pl. (?) *kizāti* Knappe, Schildknappe; Gesell.

kazābu (wests. LW.?) lügen. — III$_2$ sich betrügen (um den Gewinn *ana nēmēli*).

kazbūtu Lüge.

kuzbu, st. c. *kuzub* (männlicher und weiblicher?) Schamteil (?), Zeugungskraft; Körperfülle; Üppigkeit; Pracht. — *kuzbu u ulṣi* Üppigkeit und Wollust.

(kuzbānū,) f. *kuzbānītu* üppig.

kanzabu e. (Saiten?-)Instrument.

kunzubu, f. *kunzubtu* üppig, mit vollen Formen; prachtvoll (glänzend, [Edel]-Stein *abnu*).

kazabu e. Pflanze.

kaziddaku, kazziddaku, pl. *kaziddakāti* (sum. LW.) Müller.

kizzu Besatz (?, eines Kleidungsstückes, aus Gold oder Kupfer).

kuzāzu e. Fliegenart.

kazallu e. Pflanze.

kizalu, kizallu (sum. LW.) Flur (?); — Teil eines Werkzeugs oder einer Waffe (ev. mit Gold überzogen).

kuzallu, pl. *kuzallāti* (sum. LW.) Schafhirt (opp. *utullu*), Hirt; altassyrischer Name des 3. Monats. Vgl. *guzallu*.

kazalurtu e. Medizinal-Pflanze.

(kaziru,) pl. *kaziri* Lustknabe (?).

(kizertu,) pl. *kizrēti* Freudenmädchen; Hierodule.

kuzuru e. Pflanze.

(kaḫu?), st. c. *kaḫ* (?) Teil eines Hausgerätes (ev. mit Gold überzogen).

kūḫazzu Bügel, Halter (?, aus Kupfer oder Gold, auch paarweise erwähnt).

kiḫullū (sum. LW.) Bußschemel, Bußbank; Zerknirschung (?).

kakku, kaku, st. c. *kak*, pl. *kakkū* (?), *kakki* (sum. LW.?) Waffe; Waffengang (vgl. *epēšu*); (hölzernes) Gerät; Emblem, Symbol (einer Gottheit *ša ili*, auch = Ordal?), göttliches Wahrzeichen; Penis (?). — *kakku ša abnu* (ein beim Eidschwur verwandtes) Steinemblem. — *kakki tāḫāzi* Kriegswaffen. — *kakki ḫarpi* Erntegerät (?, beim Lamastu-Ritual verwandt). — *kak abikti, kak aridu, kak aratti, kak ešīti, kak ušši, kak barti, kak maggarru, kak ḫibil, kak ḫabelti, kak lumun-libbi, kak nanduru, kakku šeḫru* (?), *kak šulmu, kak taḫti, kak tušši; kak Ištar, kak Šamaš* Markierungen (?) auf der Oberfläche verschiedener Teile der Leber. Vgl. *gerru*.

kikāti pl. (?) Teile (?) der *kanaktu*-Pflanze.

kukku, kūku (sum. LW.) Teil einer Wage *(gišrennu)*, Wagschale (?).

kukutu e. Gerät aus Rohr (?).

kakkū e. Hülsenfrucht, Bohne (?).

kakkabu (auch pl.), ***kaukabu, kakubu,*** st. c. *kakkab* Stern, Gestirn; «der Stern», d. i. Mars (?); Sternbild, «das Sternbild» d. i. Pleiades; sternförmiges Gebilde (durch Öl auf Wasser), sternförmige Verzierung, pl. Punkte (der Zeichnung eines Fisches); (sgl. od. pl.) die Sterne (eines Sternbilds); pl. (du.?) mit oder ohne *šinā* auch «die (beiden) Sterne», d. i. Mars und Merkur (?). — *kakkab šamē, kakkab šamāme* die Sterne des Himmels. — *kakkabu arqu* Beiname des Jupiter. *kakkabu nēbū* Hauptstern (eines Sternbildes). *kakkabu namru* Beiname von Arkturos. *kakkabu sāmu* Beiname von Mars. *kakkabu ṣalmu* Beiname von Saturn. *kakkabu rabū* Beiname von Jupiter; Meteor. — *kakkab tānūqāti, kakkab uṣūrti* Beiname von Venus. *kakkab balti* Beiname von Gemma (?). *kakkab māti* Beiname von Pegasus (+ α Andromedae). *kakkab Marduk* Beiname von Merkur. *kakkab nuḫši* Beiname von Coma Berenices (?). *kakkab mešrī* Beiname von Sirius (+ Prokyon). *kakkab šamē nabū* Beiname von Venus (?).

kakkabiš sterngleich, in *kakkabiš šamāmi* gleich den Sternen des Himmels.

kakkabānu, kakabānu Rebhuhn (?).

kukubu, pl. *kukubū* Kanne (?, aus Stein, Silber oder Elfenbein); ein Hohlmaß für Öl (?). — *kukubu ša ramāki* e. Libationsgefäß (aus Gold).

kukubarru e. Teil der Leber (?).

kukudru, kukkudru (?), ***kukudur*** (heth. LW.) Tiermagen.

kikiṭṭū (kikīṭū), pl. *kikīṭē* (sum. LW.?) Ritual; Zauberzeremonien.

kikulu e. Pflanze.

kakkultu Augapfel.

kukkānītu Rizinus (?).

kukunnu (LW.) e. Heiligtum (aus Brandziegeln *agurrī*).

kaksū, pl. (?) *kaksē, kakusāni* (?) e. Emblem (?) Enlil's; — e. Teil der Leber (?).

kikkisu, kikkišu (sum. LW.) Rohrzaun (auch für kultische Zwecke).

kukru, kukuru Zichorie (?).

kikurru s. *gigurru.*

kakrītu Schöpfgerät (?).

kikiriānu e. Pflanze.

kikkišu s. *kikkisu.*

kakkiš nāri e. Wasservogel («Taucher»).

kalu, st. c. *kal, kali* ganz, all, gesamt; All. — *kali ša* alles was; *kali miam, kali memma, kali memmē* s. *miamma; kal gemrēti* das All; *akkal* (< *ana kal*) ganz, s. *ūmu* (אא₆ם₇). — *kal ūmi* den ganzen Tag, *kal mūši* die ganze Nacht; *mušītu kalaša* die ganze Nacht hindurch. Vgl. *kalālu.*

kalamu, kalama, kalami jeglich, insgesamt; All.

kališ überall, allenthalben, allzumal.

kul (westsem. LW.?) alles. — *adu kul* auf ewig.

kalū (כלא₁) abschließen, zurückhalten (: Tontafel, von der Benutzung *ina mērešti*), aufhalten (sc. einen Boten); gefangen halten, gefangen nehmen, einsperren; vorenthalten (: Wasser *mē*, ein Weib *amēlta*), versagen, verweigern (: Tribut *mandatta, tāmarta*, Sendungen *šubelāti*), abschlagen (: Wunsch *erešta, mērešta;* opp. *šūšuru*). — I₂ zurückhalten, festhalten. — I₃ (sich?) zurückhalten (gegenüber: *ina eli*), sich abschließen (durch die Haustür *ina bāb bēti*). — II₁ zurückhalten, festhalten. — II₂ vorenthalten (: Erklärung *pešēra*). — IV₁ zurückgehalten werden, verhaftet werden (opp. *mutaššuru*). — IV₂ sich aufhalten, zurückbleiben. — IV₃ sich einsperren lassen.

kalū eingesperrt; Gefangener.

kellu, kēlu Gewahrsam, Gefängnis; Arbeitshaus.

kelātu Damm (e. Flusses *nāri*).

kelūtu Abschließung; vgl. *bētu.*

kutlāti (pl.?) Verschluß (von Kupfer, zur Absperrung des Tigris).

makallū Uferdamm (?).

šuklū Haft.

kelallān, kelallē, kelalūn, st. c. *kelallā,* f. *kelattān, kilatān* beide.

kelatū (?), f. *kelāti* beide; — f. beide (sc. Hände).

kalū (כלא₂) aufhören, zögern, kargen. — II₁ aufreiben.

kulu'u Päderast; Buhlknabe.

kalū e. Art Ton; e. Kosmetikum.

kalūtu Gefäß.

kaliu, kalū e. Kranichart (?).

kalū (sum. LW.) e. Priesterklasse, Beschwörer.

kalūtu *kalū*-Priesterschaft.

kalamaḫḫu, kalmaḫḫu Oberster der *kalū*-Priesterklasse, Oberbeschwörer.

kalītu, pl. *kalāti* Niere (von Menschen und Tieren, auch als Opferteil); auch als Sitz von best. Gemütsbewegungen. — *kalītu Ea* Bezeichnung des 5 bis 9 Tage alten Mondes. *kalīt lulīmu* α, β (?), γ, δ Cassiopeiae (?).

kilītu e. Pflanze.

kalbu (auch pl.), st. cstr. *kalab*, f. *kalbatu* Hund; — Nachbildung eines solchen aus Gold, Silber, Bronze *(erū)*, Ton *(ṭēṭu)*, Zedernholz *(ereni)* zu kultischen oder magischen Zwecken; — (astr.) Hercules (Engonasin); — Emblem verschiedener Gottheiten. — *kalbu* (mit oder ohne) *eštēn, kalbu mītu* «ein einzelner Hund», «toter Hund» = untertänigster, niedrigster Knecht (eines Haushalts *bēti*, der Residenz *bēt šarri*). *kalbu* (mit oder ohne) *ḫalqu* «(entlaufener) Hund» Schimpfwort, bes. zur Bezeichnung treuloser Untergebener oder Verbündeter. *kīma kalbi* «wie ein Hund» Ausdruck der Verachtung. — *kalab Elamti, kalab urṣi, kalab mē, kalab paraši, kalab šamaš* Namen von Tieren (durchwegs oder zum Teil Hundearten?). — *šam kalbi* e. Pflanze.

kalabu, kalabbatu, kalappatu Brechwerkzeug, Axt, Beil (von Eisen *parzilli*).

(kallābu, kallāpu,) pl. *kallābāni, kallāpāni* Schatzgräber, Pionier.

kalbannāti (?, pl., auch *kalbunati?*) Mauerbrecher.

kallabunu e. Heuschreckenart.

kalūbu Sporen (?).

kalaggu (?) e. Hausgerät (?, aus Bronze *siparru*).

kalgukku (?) e. Gefäß.

kildu s. *kišādu*.

kalakku, kalāku, kalku, pl. *kalakkāti* (sum. LW.?) Vorratsraum, Lagerraum, Kellerraum, Keller; — Chaiselongue; «Diwan» (?), Wagenkasten; — Floß (auf Hammelhäuten).

kilkilānu, kilkirānu s. *kiškirānu*; vgl. *qulqulānu*.

(***kalālu*** ganz sein, fertig sein) III_1 vollkommen machen, vollenden, fertig machen (: Haus *bēta*, Heiligtümer *ešrēti*), ausführen (: Orakel *tērēta*); Vollendetes fertig bringen. — III_2 vollendet werden, zur Vollendung kommen.

kilīlu Ring, Reif, Kranz.

kullatu Gesamtheit. — *kullat qeprāti* die ganze Welt.

kulīli allenthalben, überall, überallhin.

kulūlu Reif (des Kopfes *ša qaqqadi*); Gesims (der Tür *bābi*).

šuklulu ausgewachsen (?, Rind *alpu*).

killa e. Stein.

kilīlu, kulīlu e. Vogel; Flußheuschrecke.

kulīlītu e. Tier niederer Art (Insekt?).

kulilanna e. Pflanze.

kallū, pl. *kallē* Aushebungsbeamter (für Frondienstleistungen); Steuerbeamter. *kallē nāri u tābāli* Fluß- und Landbeamte.

kallātu, kallatu Braut, bride (opp. *ardatu*); Schwiegertochter.

kallūtu Brautschaft.

kullultu Braut.

(kalāmu) II_1 sehen lassen, erscheinen lassen (: Vorzeichen *idāti;* Blitz *berqu:* Feuergarben *nabli*); (mit dopp. acc.: jd. etw.) sehen lassen, erleben lassen (: Richter *dajāna*, Gefangennahme *mēsēra*), zeigen (: Antlitz *pāni*), weisen, vorweisen (?, Geld), angeben, bezeigen (: Freundschaft *ra'māta*), klarmachen, (jd. in etw.) unterweisen, belehren (e. Weiser den anderen *mūdū mūdā*), ans Tageslicht bringen (: verborgene Gruftgewölbe *qimaḫḫi nakmāti*), lehren; (mit acc. rei und *ana* pers.: jdm. etw.) in Aussicht stellen, versprechen; pms. erfahren sein in, verstehen (: Taktik und Strategie *sedēra u miṯḫuṣāta*). — II_2 sehen lassen, zeigen, herzeigen, erzeigen, erweisen (: Gunst *rāma*, jdm. *ana*). — II_4 erklären, e. Erklärung *(pišēra)* geben. — III_1 (mit dopp. acc.: jd. etw.) zeigen; offenbaren (: Vorzeichen *iskimma*). — III_2 zeigen (: Vorzeichen *ittāti*), erzeigen (: Gunst *dameqta*). — III/II_1 unterweisen (Gott).

mukallim e. Amt.

mukallimtu Lehrtext; Kommentar (?).

taklimtu Weisung, Unterweisung.

kalmatu Wurm; Laus (?); Ungeziefer. — *kalmat arqi* Blattlaus (?).

kalūmu Lamm; (übertr.) Mädchen.

kalūmeš Lamm-, Lämmergleich.

(kalmâ'u) IV$_1$ blicken (Kopf *qaqqadu*, in der Richtung des Schwanzes *zibbata*), erblicken, anblicken (zornig, grimmig *aggiš*, opp. *naplusu ḫadiš* oder *damqiš*) (böses Auge *ēnu lemuttu*). — IV$_2$ ansehen, anblicken (sc. grimmig, zornig). — IV$_3$ (zornig) um sich blicken.

nikelmū (grimmiger) Blick.

kalmakru e. Art Axt.

kallamāri, kālamāri frühmorgens.

kalmarḫu e. Pflanze.

kilūnu e. Pflanze.

kallapu Botschafter, Träger einer Botschaft *(šepertu)*.

kalappatu s. *kalabu*.

kalāṣu blind sein.

kelṣu blind.

kullaru e. Baum.

kultaru s. *kuštaru*.

kam s. *kā*.

kamtu (כמא$_2$) Trüffel; — e. Bestandteil der Leber.

kamû (כמא$_7$) packen, überwältigen, bezwingen, bändigen, (: Land *māta*, Meer *tāmta*), festnehmen, fesseln, binden, lähmen (: Kniee *berki*). — I$_2$ festnehmen. — IV$_1$ gebändigt werden.

(kamâtu?), kamtu Bedrängnis, Not (?).

kamâtiš niedergeschlagen.

kamû festgenommen, gefesselt. *in kamî* in Fesselung, *ikkamû* gefesselt, gefangen.

kamîš gefesselt. Vgl. *emā* (א$_7$א$_6$א$_2$).

kēmu; kēmtu; kēmātu Familie, Verwandtschaft.

kamû, f. pl. (?) *kamāti* außen befindlich (?). — *bābu kamû* äußeres Tor, (an der Straße befindliches) Haupttor. — f. pl. (?) Äußeres, Weichbild (e. Stadt), Maueranger. — *ina kamāti* (von) außen (?), außerhalb (?).

kumû Ente.

kumaḫḫu Kleid, Gewand. Vgl. *kû*.

kamkaddu, kamkadu, kankadu (sum. LW.) e. Pflanze.

kumekukanu e. Pflanze.

kamkammatu (sum. LW.) Ring (aus Gold oder Bronze, am Finger oder Fuß). — *kamkammat ubāni* Fingerring.

kimkimmu, kimkimu Handwurzel (?).

kamâlu (i) zornig sein (Herz *libbu*), zürnen (mit jd.: *itti*).

kemeltu Zorn, Bann.

kummulu erzürnt, gram.

kamullu e. Pflanze.

kamâmu umfassen (?), einfassen (?).

(kammatu?,) st. c. *kammat* Einfassung (?, von Gold).

kummu eingefaßter Raum (?), Innenwerk (eines Tempelturms *zeqqurratu*, opp. *taḫluptu*), Gemach (einer Gottheit), Kammer, Raum. — *kummu mūšābi* Wohnraum.

kummu e. vom Schreiner gebrauchter Holzgegenstand.

kammu, pl. (?) *kammāti* e. Gefäß.

kammu, kāmu (?) Schrifttafel, Schriftstück, Text.

kamānu e. Art Kuchen (kultisch). — *kamān tumri* in Asche gebackener Kuchen, Aschekuchen; vgl. *akālu*.

kamūnu Maus (?); — (römischer) Kümmel.

kumma, kummu s. *atta*.

kamāsu aufbewahren.

kamāsu (i) fertig werden (mit einer Handlung: *ina* mit inf.). — I$_2$ vollenden. — IV$_1$ fertiggestellt werden, vollendet werden (Rupfen der Schafe *buqūmu*).

kamāṣu, kamāsu, kamāšu (i) sich beugen, sich niederwerfen (vor: *šapal, ana tarṣi*), sich niederlassen (in der Umgebung von: *namē* + suff.), lagern, verweilen, sich niederlegen (sc.

zum Mittagsschlaf). — I$_2$ sich beugen (zur Erde *ašriš*), knieen (vor: *maḫar*). — II$_1$ niederwerfen. — II$_2$ niederknieen. — III$_1$ niederwerfen. — III$_2$ niederknieen lassen. — *kamāsu ina kinṣē* niederknieen. *šukmuṣu ina kinṣē* oder *ina šēpē* niederknieen lassen. — *kamāsu ūtnunu* bittend flehen. — Vgl. *kanāšu*.

kansu Kniebeugung (?).

kimṣu, kinṣu Unterschenkel, Schienbein (?), Fessel (?). — *kinṣu ša Šitaddali* α Cephei.

nakmesu Kniefall.

kitmušu sich beugend, verweilend.

kamāru wuchtig sein, drücken, lasten (auf: *ina muḫḫi*); niederdrücken, niederwerfen, überwältigen; e. best. Tätigkeit bei der Gartenpflege (vgl. *kumurrū*). — I$_2$ schwer sein (to be heavy, Nachtregen *zunni māši*), lagern (Schnee *šalgu* auf: *sēru*). — II$_1$ niederwerfen, niederstrecken, niederschlagen (Götterwaffe *meṭṭu* : Menschen *ummānu*); wuchtig sein lassen, aufgehäuft sein, aufhäufen lassen (: Reichtum und Überfluß *nuḫša u ṭuḫda*, Häuser *bētāti* zu Hügeln *tellāniš*). — II$_2$ wuchtig sein, strotzen (Überfluß *ḫegallu*). — IV$_1$ niedergeworfen werden, zerstört werden (Heiligtum *bēt-papaḫi*). — IV$_2$ niedergeworfen werden.

kamru Haufen.

kemru Niedergeschlagenheit, Elend.

kamaru Netz, Garn.

kamariš im Netz.

kamāru Niederlage.

kitmuru, f. *kitmurtu* lagernd, aufgehäuft (Schätze *esettu*). — *bēt kitmuri* Schatzhaus (?).

kummuru Überfluß. — *bēt kummuri* Schatzhaus (?).

nakmaru Netz.

kemru (durch Eingraben zur Reife gebrachte) Dattel; — Penis (?, glans?, vgl. *mū*).

kumurrū Arbeit an der Dattelkultur (?).

kumaru (?) e. Werkzeug (?).

kameru, dazu f. (?) *kumertu* Priester; Götzenpriester (?).

kamuššakku (sum. LW.) e. Art Sessel (?, in *kamuš-*, d. i. *šenni-ṣēri-* Bearbeitung?).

kameššaru Birnbaum, Birne.

kameššarū Quitte (?).

kamātu *(u)* drohen (?, jdm.: *ana*).

(kanū) (כנא) II$_1$ (mit Sorgfalt) bereiten, pflegen, herrichten, in richtiger Weise herstellen, tadellos machen. — II$_2$ feierlich herrichten. — IV$_1$ wohlbereitet sein.

kanū, f. *kanātu* tadellos, vollkommen (Göttin).

kunnū, f. *kunnātu*, pl. f. (?) *kunāti* (?) richtig hergestellt, richtig, recht (Sohn *māru*, Erbe *aplu*), tadellos; das Richtige, das Rechte, pl. f. (?) Tadellosigkeit (?). — *ana kunnī* zurecht s. *alāku*.

taknū, teknū (?), f. ***taknītu, teknītu,*** pl. *taknāti* sorgfältig hergestellt, wohlbestellt (Tafel *pāššūru*), sorgfältige Herstellung, Tadellosigkeit. — *ana teknī* (?) aufs beste, comfortably.

(kanū) (כנא?) II$_1$ benennen (?).

(kinū?), f. *kinūtu*, pl. *kināti, kinnāti, kinattu* Genosse; f. pl. Genossenschaft (?), Dienerschaft, Gesinde. — *ša kināti* e. Name des Tišri.

kinātūtu Genossenschaft (?).

kinnū, pl. *kinnē* Felsen, Berg, Gebirg.

kunibu, kunibḫu eine Pflanze (Wickenart).

kingu ein Bestandteil der Türe *(bābu)*.

kungu e. Pflanze (Grasart).

kanagurru Weg (?).

kandu (wests. LW.?) Krug.

kandalu, kundulu s. *kadulu*.

kandānu e. Gerät.

kandaqu (?) e. Behälter (?).

kandurū (sum. LW.) e. Kultgefäß.

kanzabu s. hinter *kuzbu*.

kanzū e. Pflanze.

kunzubu s. hinter *kuzbu*.

kanāku *(u)* siegeln (abs.; auf den Namen von: *ana šum*), mit einem Siegel (: *kunukka, ina kunukki, ina kišibbi*) versehen, versiegeln (: Brief, Urkunde, *ṭuppa, kanīka, kanka*); durch ein Siegel verschließen (: e. Arzneimischung); urkundlich zuweisen (jdm.: *ana*, auf Grund einer versiegelten Urkunde *ina kanīki*). — I_2 urkundlich verschreiben (jdm.: *ana*). — III_1 ein Siegel aufdrücken lassen, ausstellen lassen (: Urkunde *kanīka*). — IV_1 ausgestellt werden (Urkunde *kanīku*). — *kunukku ul kanik* das Dokument ist nicht richtig versiegelt. — *kanāku-ma arrata arāru* (: e. Grundstück *eqla*, jdm.: *ana*) durch eine gesiegelte Urkunde überweisen und (auf dieser) die (übliche Schluß-)Fluchformel anbringen. — *nība ... ina libbi tik ... ina libbi unqi kitanuku* e. Betrag mit gesiegelter Urkunde jdm. zu Lasten schreiben.

kāniku, *kānik bābi* Notar.

kanīku, kanku, f. *kanīktu* gestempelt, mit einem Stempel versehen, gemünzt (Silber, Gold *kaspu*); gesiegelte Urkunde, Dokument; Quittung; Schuldschein. — *kanīk āli* Stadtquittung. *kanīk errēšūti* Feldpachturkunde. *kanīk kaspi* Quittung über Geld. *kanīk teptīti* Neubruchspachturkunde. *kanīk riksāti* Vertragsurkunde. *kanīk šēmi* Kaufurkunde (eines Feldes *eqli*). *kanīk mušaddēni* Urkunde des Geometers.

kanīktu, pl. *kanīkāti* Urkunde. *kanīkāt šēmāti* Kaufurkunden.

kunukku, kunūku Siegelstein, Siegelzylinder, Siegel; gesiegelte Urkunde, gesiegelter Brief, Dokument. *kunukku ša bēti* Haussiegel. *kunuk zitti* Erbteilungsurkunde. *kunuk kišādi* Schildknorpel (?). *kunuk māti* Landessiegel (?). *kunuk kišādi, kunuk napišti* Amulett (?). *kunuk šēmi* Kaufurkunde. *kunuk šarrūti* königliches Siegel.

kanakku, kanaku (sum. LW.) e. Teil der Türe (Schwelle?, Pfosten?).

kanāktu, kanātku e. ölhaltige Pflanze (Opoponax?); das daraus bereitete Öl.

kankadu s. *kamkaddu*.

kankallu (sum. LW.) Depôt.

kankannu Pflug; — Krug, Bierkrug; — e. (röhrenförmiges?) Kultgerät.

kanakru e. bewegliche Sache aus Holz.

kanānu sich niederkauern, sich ducken (Hund *kalbu*, Mensch *amēlu*). — II_1 zu Boden drücken, niederdrücken (Blutgefäße *mānāni*?).

kinnatu Senkung, Vertiefung (?).

kunnūtu Niedergeschlagenheit (des Gemüts *napišti*).

kannu (sum. LW.?) e. Gefäß, Behälter (für Wein, Wasser, Korn); Gestell (?); — Herde (?).

kanūnu, kinūnu Kohlenbecken; Ofen, Herd; dauernd brennendes Feuer, Herdfeuer; vgl. *balū*; — «Ofenmonat» (?), assyr. Name des *ṭebētu*.

kūninnu, kūnīnu, pl. *kāninnāti, kūnīnāti* e. Art Rohr; e. Gefäß (aus Stein oder Gold).

kūnittu e. Art *kūnīnu* (?).

kansusu s. *kusāsu*.

kappu (כַּנְפַּי), du. *kappā*, pl. *kappē* Flügel (eines Vogels *iṣṣūri*, des Südwinds *šūti*). — *kappi ēni* Augenlid. — *kappi kabitti* Leberlappen.

kippatu Zipfel, Saum, Ende; Schößling (eines Weinstocks *karāni*). — *kippāt mātāti* die Enden der Welt. *kippāt erbetti* die vier Enden (sc. der Welt); vgl. *kapāpu*.

kaniptu e. Pflanze.

kanipānu e. Pflanze.

kunurū (sum. LW.?) gestrig (Tag *ūmu*).

kanāšu *(u)* gebogen sein (?, *kaskasu*), eine Biegung (? *kenša*) machen (?), sich beugen (unter: *šapal*, unter ein Joch *ana nēri*), sich unterwerfen, untertänig sein (jdm. *ana*). — I_2 sich beugen, sich unterwerfen. — II_1 beugen (: Nacken *kišāda*), unterwerfen, unterjochen. — II_2 Unterwerfung bezeigen (jdm. gegenüber: *eli*), huldigen. — III_1 unterwerfen *(šēpē, ana šēpē)*, unterjochen *(ana nēri)*. Vgl. *kamāṣu*.

kanīšu, kanšu unterwürfig (opp. *kadru*).

kanšiš unterwürfig, demütig.

kenšu Biegung (?).

kanāšu zusammensein, zusammenkommen (?).

kiništu, kinaltu (?) (Priester-) Kollegium (?); Schule (?).

kunšu (Woll-)Knäuel.

kunāšu Emmer (?).

kanāšū, kanāšuttu e. Gartengewächs.

kunšillu e. Beamter.

kanašru, kanašarru e. Hausgerät; — e. Teil des Lastwagens.

kanātku s. *kanāktu*.

kantappu (?), du. *kantappē* Fußsohle (?).

kasū (כסא) binden, zusammenschnüren, fangen, umgarnen (Netz *saparu*), lähmen (: Sehne *šer'āna*); bannen; (Ziegel *lebnāti*) in e. best. Art bearbeiten. — I_2 binden, lähmen (: Hände *idē*, Körper *pagra*). — II_1 fest binden, in Bande schlagen; lähmen (: Kniee *berkē*); bannen; verpflichten (?). — II_2 gebunden werden, gelähmt werden (Kraft *idu*, durch Krankheit *ina lu'ūti*). — IV_1 angebunden werden (Ziege *enzu*), gebunden werden. — *kasū puridda* («den Fuß binden» =) Fesseln anlegen, fesseln. — *lipā kussū* pms. verfettet sein (?).

kasū gebunden (Kraft *idā*).

kasītu Band, Bande, Fessel, Gebundenheit.

kasūtu Gebundensein, Gebundenheit.

kisītu, kisittu Band, Fessel.

kusē'u Kopfbinde, Turban.

kusītu, pl. *kusāti* e. Kleidungsstück, Kopfbinde, Turban?

maksū Binde.

kasū Cassia (Tora).

kisū e. Pflanze.

kisat sēri e. Pflanze.

kusa tāmti e. Pflanze.

kisū (sum. LW.) Unterbau; Verstärkungsmauer; Wand, Seite.

kisītu Stamm(-Holz).

kusū in *kusum midditum* Emmer (?).

kussū, kursū (?) (sum. LW.) Sessel, Stuhl, Fahrstuhl (sc. *serdē*), Thron (eines Gottes oder Königs); übertr. Herrschaft; e. Teil des Pflugs; (der auf Räder gesetzte) «Stuhl» des Wagens. — *kussū gerri, kussū ḫarrāni* Reisestuhl, opp. *kussū nēmēdi* «Heim-Stuhl» bzw. «-Thron». *kussū serdē* Fahrstuhl. — *kussū dajānūti* Richterstuhl. *kussū ša kēnāti* ein auf Rechtssatzungen beruhender, rechtmäßiger Thron. *kussū ša šarrūti* Königsthron.

kusibirru, kisibirru, kissibirri Koriander.

kissugu (LW.?) e. Fisch (Schwertfisch?).

kisikku (sum. LW.) e. Tempelgebäude.

kisukku Gefängnis.

kisukkiš im Gefängnis, gefänglich.

kaskasu e. Körperteil (Brustbein?).

kiskerru (sum. LW.?) Ausgabe-Etat, Unterhaltungskosten.

kaslu (?) Lende (?).

kisallu (sum. LW.), (***kišālu*** [?]), pl. *kišālati* Unterbau, Fußboden, Plattform, Sockel, Oberfläche (?); Vorhof, Vorplatz; Hof, Tempelhof; Hofraum. — *kisal bēt Šamaš* Hof des Šamaštempels (wo sich verschiedene Handlungen des Prozeßverfahrens abspielten).

kisalītu, pl. *kisalāti* Hofanlage (?).

kisalluḫu, pl. *kisalluḫi*, f. *kisalluḫatu*; *(kisalluḫū,)* f. *kisalluḫītu* Tempelhofreiniger.

kisalmaḫu (sum. LW.) Großhof, Haupthof.

kislimu, kisilimu Kislev, Monatsname.

kasāmu *(u)* die Aufsicht führen (?), revidieren (?).

kasāmu *(i)* in Stücke schneiden, zerschneiden (: Arzneipflanzen *sammi*, einen Bogen *qašta*).

kismu e. Pflanze.

kisimmu (sum. LW.) e. Heuschreckenart.

kasāsu *(u)* kauen, fressen. — II$_1$ fressen (Hexe *kaššaptu*: Sehnen *šer'āni*).

kissatu Fressen, Viehfutter.

kasūsu Syn. zu *uršānu*, *qarradu* stark; (Beiname des) Falke(n, *surdū*).

kusāsu, kansusu (?) Zahnwurzel (?), Zahn (?).

kissu ein Teil des Pflugs.

kasāpu *(u)* zerbröckeln; pms. (intr.) zerbröckeln, verwittern (Balken *gušūri*). *kasāpu kusāpu* «einen Bissen abbröckeln», eine Mahlzeit bereiten.

kispu «Zerbröckelung», Senkung (der Erde *ša erṣeti*); Speisung, Fütterung.

kuspu Zerbröckeln in *kusup libbi* Herzzerbrechen.

kusāpu Brocken, Bissen; Speise, Nahrung (vgl. *akālu*).

kusiptu Speiserest. *kusipāt akāli* Brosamen.

kasāpu *(i)* ein Totenopfer *(kispa)* darbringen.

kispu Totenspeiseopfer (opp. *neqū*, *remku*), Totenopfer; Begräbniszeremonie, Klagefeier. — *kispi naqmē* Toten-Speise- und Trankopfer (für die Manen *ana eṭemmi*).

kaspu Silber; Geld, Geldsumme. — *kī kaspi* nach dem Geldwert. *ana kasap gamerti* in vollem Betrag. — *kasap eqli* Geld für ein Grundstück. — *kasap usāti* (zinsfreies) Darlehen. *kasap uzubbī* Scheidegeld. *kasap bēri* (mit Suff.), *kasap tappē*, *kasap tappūti* (?) (zwei oder mehreren Personen) gemeinsam gehöriges Geld. — *kasap elki* Lehensgeld. — *kasap tamqāri* Betriebs-Kapital (?), Umsatz (?). *kasap kuramati* Kostgeld. *kasap eṭeri* Lösegeld. *kasap šāmi* Kaufgeld.

kusipu e. Pflanze.

kasāru *(i)* abdämmen (: Fluß *nāra*), absperren (: Tor *bāba*), zustopfen (: Abzugsrohre [?] *bībē*), benehmen (: Atem *šāra*); umgrenzen (: Tempelbau).

kisertu Uferdamm, Ufermauer.

kisurru, kisūru (sum. LW.), du. *kisurā*, pl. *kisurrē* Grenze, Umgrenzung (einer Wohnstätte *šubti*, eines Tempels *bēti*); Grenzgebiet. — *ina kisurrē* innerhalb der Grenzen.

kusariqqu e. gehörntes (?) Tier; — e. Sternbild (Grenze von Ophiuchus und Serpens).

kipū sich beugen, sich niederwerfen.

kupū Schilfdickicht.

kapādu *(u, i)* sinnen (Verworrenes *nullāti*), trachten (nach: *ana*), einen Plan fassen, planen (etwas gegen jd.: dopp. acc.), Wünsche *(ṣummirāti)* hegen. — I$_2$ planen, trachten (etwas zu tun: *ana* mit inf.); sich bekümmern (um: *ana*). — II$_1$ planen. — II$_2$ planen (?). — III$_1$ (jdm.: *ana*, etwas: acc.) eingeben, anraten, anstiften zu, verleiten zu. — *ana kapādu*, *kapādi*, *kapād*, *kapda* raschbesonnen, rasch, sofort (?). — *kapādu lemutta itti*, *lemniš kapādu ana* übelgesinnt sein gegen.

kipdu, st. c. *kipid*, pl. *kipdi* Planen, Plan.

kāpidu *lemnēti* Unheilplaner (Schimpfwort).

takpittu Trachten.

kapkapu (?) stark (?).

kapālu wickeln, schlingen, fesseln, zusammenhalten (Schnur *kītu*). — I$_2$ sich winden (Schlange *ṣēru*). — II$_1$ binden, (jdn.) fesseln. — II$_2$ sich schlängeln, sich winden (Schlange *ṣēru*, Wasserlauf *mē*), eine Schleife (?, *kapāla*) beschreiben (?, Planet?), sich verzerren (?, Lippe, *šaptu*, bei einem Schlaganfall?).

kaplu Bein e. Tisches.

kapallu, kapālu e. paarweis vorhandener Bekleidungsgegenstand (Schuhverschnürung?); Schleife (?).

kaplītu (?) Verbindung, Mitarbeit (?).

kuppulu verzerrt (?, Neugeburt).

kiplu Band, Schleife, Fessel, Schnur (einer Peitsche *išdaḫḫi*).

kipaltu e. Edelstein.

kipuālu, kipīlu (LW.?) e. Tamariskenart. Vgl. *gumālu*.

kapāpu *(u)* krümmen (: Rückgrat *eṣenṣēra*), biegen (wie eine Rippe *kīma ṣālu*); — pms. gekrümmt sein, gebogen sein (?). — I$_2$ beugen (Übelbefinden *lā-ṭūbu*: Gestalt *lāna*).

kappu, du. *kappā*, pl. *kappi, kappāni* (hohle) Hand, Tatze; Flügel; Zweig, Ranke; Opferpfanne, Schale; *kappi umāmi* Tiertatzen. — *kappē abrē u nuballē* Handschwingen, Armschwingen und Steuerfedern (e. Adlers *našri*).

kippatu Krümmung, Kreisbogen, Kreis (eines Siegelrings *ṭimbūtu*); Ring (aus Gold *ḫurāṣi*; auch als Götteremblem); (ringförmiger) Henkel; Wölbung (Himmels [und] der Erde *šamē erṣeti*, spez. auch Mundwölbung [?]), Höhlung (einer Leier *balangi*, des Himmels *šamē, burummi*). — *kippat lemutti* Ring der Bosheit (feindliche Einschließung). Vgl. כנף.

kippū e. Art Saitenspiel *(mēlultu)*.

kuppu, pl. *kuppi, kuppāti* Wasserlauf, Quellauf, Quelle. — Vgl. *gubbū*.

kuppū e. Fisch.

kapāṣu wickeln, schlingen.

kapāṣu Halskette (?).

kapāru bestreichen; abwischen (: Tränen *dēmtā;* die Hände *qātē*). — I$_2$ abwischen (: das Gesicht mit einem Handtuch *pāna ina ulinni*). — II$_1$ wischen; bestreichen (mit Blut, Mehlteig usw., rituell), einen Reinigungsritus *(takperta)* ausüben (an Menschen oder Gegenständen, bes. Gebäuden). — IV$_1$ bestrichen werden (mit Erdpech *kupra*).

kupru Erdpech, Asphalt. — *kupru u iṭṭū* Erdpech und Asphalt.

kuprītu Schwefel.

kupūru Abwischung, Zuschlagszahlung.

kāpiru e. Beamter.

takpertu, pl. *takperāti* bestimmte Reinigungsriten des *āšipu*-Priesters.

(***takpurtu*** >) ***takpuštu*** Zuschlagszahlung.

takpūšu dass.

kapru (wests. LW.?) Dorf.

kapru, kaparu (?) Schale (für Speisen) (?, auch von Eisen).

kaparru, pl. *kaparrāti* (sum. LW.) Hirtenknabe, Hirte.

kapišu, f. *kapištu* e. best. Priester(in).

kapātu *(u)* mit einer Gießkanne *(kuppatu)* begießen. — II$_1$ übergießen, löschen (: Rauchopfer *quṭrenna*).

kiptu (kibtu), pl. *kibāti* Guß, Regenguß.

kuptu Guß, Metallguß, Gußarbeit.

kuppatu Gießkanne.

(kapātu,) pl. *kapāte* Gießer, Metallgießer.

kupputtu, kuppūtu e. kleines Tongefäß, Kanne; — e. Form des Brotes *(akālu)*.

kupitu e. Vogel.

kaptaru e. Fruchtbaum.

kapturru Köcher.

kaṣū kalt sein, kühl sein, übertr. auch vom Licht *(urru)* eines Himmelskörpers (?). — II$_1$ kühlen (: Glut *ṣereḫta*, Wahrsageschale *mākalta*).

kaṣū kalt (opp. *emmu*), kühl (Wasser *mē*). — *kaṣī ūme* kühle (Tages-)Zeit (?, d. i. Abend *lēlāti*).

kaṣātu Kälte; Morgenkühle, Morgen; (Schüttel-)Frost (?). — *ina kaṣāti* morgens. *adi kaṣāti* bis zum Morgen. *kaṣāt-ūma* Morgenzeit. *kaṣātu u lēlātu* Morgen und Abend.

kaṣātiš frühmorgens (?).

kūṣu, kuṣṣu Kälte (opp. *ummu*), Frost; kalte Jahreszeit, Winter (opp. *ummāti*).

takṣātu Kälte (?).

kuṣibi e. Gartengewächs.

(kaṣādu) II$_1$ binden (?), bannen (?); mit Beschlag belegen (?).

kiṣallu, du. ***kiṣallā*** Knöchel (?).

kiṣillu, du. *kiṣillā* e. Körperteil.

kiṣmu e. Gartengewächs.

kaṣāṣu s. *qaṣāṣu*.

kiṣṣu göttliche Ruhestätte, Dom; Wohnort (?).

kuṣṣu Dorn.

kaṣiṣiḫatu e. wohlriechende Pflanze.

kāṣiru s. *qāṣiru*.

karū (כרא) kurz sein (Mondhorn *qaran Sīn*, Pfortader *padānu*), zu kurz sein (Zunge *lišānu*, Arm, *aḫu*, einer Neugeburt), schmal sein (Mond, opp. *kabāru*), kurz werden (Atem *napištu*). — I$_2$ verkürzt werden, sich (krankhaft) verkürzen (Hände und Füße). — II$_1$ verkürzen (: Tage *ūmē*, opp. *urruku*), (an Verdienst) einbüßen (opp. *urruku*). — *kurrū ikka* («den Gaumen verkürzen»), *kurrū napišta* («den Atem verkürzen») beengen, in Not bringen; *kurrū ikkašu* sich kasteien (?); *kitanarū ikkašu* in Atemnot geraten (beim Sprechen *ina dabābi*).

kartu Not o. ä.

kurū kurz (opp. *arrāku*), klein (von Statur, opp. *arkū*).

kūru Beengung; Zagen, Not, Leid. — *kūru (u) nissāti* Zagen und Zittern.

kurrū e. kurzer Strick (?), Waschseil (?).

tekreān (?) Zwerg (?).

karū einladen, vorladen (zu : *aṅa*), vornehmen (Richter *dajānu*: Rechtsangelegenheit *amāta*), hereinholen. — I$_2$ einberufen (?); abrufen (Gott). — III$_1$ bringen lassen (Schiffe).

kerētu Einladung, Gastmahl, Festschmaus.

karū Getreidehaufen, (Getreide-) Tonne, «Tonne», ein Hohlmaß (für Getreide) von 300 *Sila* (= 121 Liter), später von 180 *Sila* (= 72,7 Liter). — Mastbaum.

kerū, pl. *kerū, kerāti* Baumgarten (opp. *eqlu*), Garten; (zu einem Heiligtum gehöriger) Park. — (Öl-)Krug. — *kerū ṣēḫāti* Wundergarten.

kerētu Unterschenkel (?); e. Maß; e. Teil des Schiffes.

karābu *(u)* beten (zu e. Gottheit: *maḫar ili*), huldigen (jdm.: *ana*); segnen, Segen *(kerebta)* spenden (Gott); (jd.) preisen. — I$_2$ beten, huldigen (mit acc.), Gebete *(ekrebi)* sprechen (für: *ana*); segnen (Gott). — I$_3$ (regelmäßig, immer wieder) beten (zu: *maḫar*), segnen, huldigen (mit acc.). — II$_1$ sich gnädig erweisen. — II$_2$ segnen. — III$_1$ zum Segen werden lassen.

kārebu, f. *kārebtu* Verehrer, Beter; e. der ehrt, huldigt.

kārebāti e. Art (vorbetender?) Schutzgottheiten.

karābu Gebet, Huldigung; Segen, Segenswunsch.

karbīt(u) Festkleid (?).

kerebtu Huld, Segen. — *kerebti ili u šarri* von Gott und König gesegnet.

kurebi gewisse Schutzgottheit(en).

kurrubu Segen.

kurubbu e. Maß (?).

kurbānu Huldgabe, Geschenk.

(kurbānū?, f.) *kurbanītu* huldvoll (?, Wort *amāta*).

ekrebu, pl. *ekrebi* Gebet, Huldigung (für den König *šarri*, für Šamaš *ša Šamaš*); Segen, Huld. —

ekrebi šumruṣāti (Gebets-) Schmerzensrufe.

takrebtu Gebet, Flehen, Klage; Huld.

kiribu e. Art Wollstoff.

kerbānu, kerbannu, kurbānu, kurbannu, pl. *kerbāni* Erd-, Lehm-Klumpen, Klumpen, Knollen; Unkraut. — *k. eqli* e. Knollenpflanze (?). — *ša kurbānē* e. Berufsname (Erdarbeiter?).

kerbīnu Kotballen (?). — Vgl. *nadū, nasāku.*

karabḫu Brache, Brachjahr (?, opp. *mērēšu*).

karballatu (LW.?) Mütze.

kurgū s. *kurkū.*

kirigū (?, sum. LW.) Lücke (im Schaltjahr) (?).

kārgullu s. *kāru.*

kurgarū (LW.) Kinäde; e. best. Priester.

kardū Syn. zu *daltu* Türe.

kerḫu Bollwerk.

karāku *(i)* wechseln, abwechseln (?) in *karāku epēšu* wechselweise tun, ausüben (?,: Kult *dulla*). — III$_1$ wechseln lassen (?,: Gewänder *quṣippi*).

karku abwechselnd (?, = stark und dann wieder schwach fließend, Wasser *mē*).

kerku, pl. *kerki* Rolle (?, von Pergament [?] *niāri*).

kerrektu e. weiblicher Beruf; Wechselsängerin.

karakku, kurukku (LW.) e. Vogel, Huhn (?).

kurkū, kurgū (LW.?) e. Hühnerart.

karkadinnu s. *kaškaddinnu.*

kurkizannu (LW.) Nashorn.

kurkānū (LW.?) Safran.

kurkuru, kurkurru e. Gebrauchsgegenstand aus Kupfer *(erū)*; e. Teil von Perseus (ŠÚGI.). Vgl. (?) *gurgurru.*

kirkirānu s. *kiškirānu.*

kurullu e. Pflanze.

karālānu s. *karānu.*

karāmu *(i)* hinhalten, zurückhalten, aufhalten; sich fernhalten (?, Planet von *(ana)* Sternbild).

(nakrimu,) pl. *nakrimānu* Flüssigkeitsbehälter (?), Schlauch (?).

karmu Wüstenei, Ruine.

karmiš wie Ruinenland, zur Ruine.

karmūtu (Zustand der) Wüstenei, Ruine.

karmānu e. Beamter.

keremmu, st. c. *kerem* Busen.

kurummatu Brotkorn (?), Brot; Kost (vgl. *akālu*), Futter; Verköstigung, Proviant (für e. Monat *ša arḫi*), Unterhalt. — *kurmat kunāši* Emmerbrot. *kurmat sīsī* Pferdefutter.

kurumānu (pl.?) e. Ware aus Elfenbein *(šen-pīri).*

kurmittu (?) e. Insekt (Art Schmetterling?).

karimpidu Syn. zu *nāmaru* e. lederner Gegenstand.

karānu, karnu, pl. *karāni* Wein. — *karān lāni, karālānu* Wermut (?). — *karān šēlebi* Nachtschatten. — *karān šadī* Gebirgswein, Bergwein. — *karāni māqīti* Opferwein.

kurunnu, kurūnu Dattelschnaps. *kurunnu mutinnu* e. Wein- oder Schnapsart (?).

kerennū (sum. LW.) Stück (Ton).

karāsu um d. Polschuh *(kurussu)* bewegen (?,: Tür *dalta*).

kurussu Polschuh (einer Tür); Lederbeschlag (am Pflug).

karrisu e. Gemisch (?, von Öl [und] Wasser *ša šamni mē*).

mukarrisu, mukarrišu, mukārišu Salbtopf (?, Salbtuch?).

kirissu e. Art Ritznadel (?); e. Schmuckgegenstand (aus Edelsteinen, in Gold gefaßt).

kursū s. *kussū.*

karsillu e. Gegenstand (e. Waffe?).

kursimanu e. Pflanze.

karpu, karpatu Topf (für Öl *šamni*, Salbe *reqqi*), Krug (für Wein *karānu*, Bier *šikāru*, Scherbet *ṭābāti*);

occasionally leather, used for men as horses; scales
numbered sometimes more than a/100. Sg. is not gurušgug (q.v.)
lit KU-UR-ZI-IN-TA, kùr-zi-in-da/o (Nuzi). Term for "scales"
taken from name of the reptile which typified them. RLA 7, p. 48
Speiser

ein Hohlmaß von 30 *Sila* (= 12 Liter) bzw. von 20 *Sila* (= 8 Liter). — *karpat šīnāti* Nachtgeschirr.

karpāniš gleich Töpfen.

karpaṣu Syn. zu *qitrudu*, *gešru* mächtig, stark.

kurṣū (qurṣū?) Fußfessel.

karāru *(u)* niederlegen, niedersetzen; niederstrecken (mit einem Bogen[schuß] *ina qašti*); legen (: Fundament *ušša*); auflegen (: Süßholz *ṣillibāna*, als Heilmittel); niedersetzen = aufschlagen (: Bett *erša*); werfen (: Tafel *ṭuppa*, ins Wasser *ina mē*; : das Los *pūra*). pms. liegen, lasten (Lehenspflichten *elkū*, auf: *ina muḫḫi*). — I_2 niedersetzen, herrichten (: Opfertisch *paššūra*). — I_3 sich (an)legen (?, Teil der Leber). — II_1 hinbreiten. — IV_1 aufgeschlagen werden (Bett *eršu*). — IV_3 hingestreckt sein (?).

karru Niederstreckung, Niederwerfung.

kerru das Hinlegen, Hinwerfen, Hinschütten.

karru Knauf, Griff (e. Dolches, Schwertes *namṣāru*, *paṭru*).

karru Trauergewand, Gewand.

kerru Lamm, Lämmer.

kerru e. Gefäß.

kurrū, kur s. *karū* (כרא).

kurāru e. Körperteil; vgl. *kuraštu*.

karšu Kirsche (?).

karāšu, karšu, pl. *karāšē* Magen, Baucheingeweide (auch als Opfergegenstand), Leib, Inneres; Sinn, Verstand, Klugheit. — *ikkariš* im Inneren.

karāšu Heerlager, Lager.

karāšu Not, Verderben.

karāšu Lauch, Porree, Allium Porrum.

mukarrišu e. Möbelstück.

kuraštu e. Körperteil; vgl. *kurāru*.

karašku e. Idol (?, aus Gold).

(karātu) II_1 abtrennen, abhauen (: Hände *qātē*), abbeißen (?), wegmeißeln (: Inschrifttext *dabāba*).

kurutu abgeschnittenes Stück.

kurtibnu (?) e. Vogel.

takšū, pl. *takšē* Menge (?, von Würfen eines Muttertiers).

kušū (e.) Schlange.

kišibbu (sum. LW.) Siegel.

kišibgallu Groß-Siegel (?).

kašubū e. Heuschreckenart.

kišubu (sum. LW.) Ende e. Gesanges.

kišubbū unbebautes Land.

kišubbiš, kišubbāniš wie unbebautes Land.

kašādu *(u)* anlangen, ankommen, gelangen (zu: *ana muḫḫi*), herankommen (Termin *adannu*), anbrechen (Jahr *šattu*), eintreten (Kälte), eintreffen (von der Reise *eštu ḫarrāni*, in: *ana*, *ina*), kommen (zu: *ana*, *ana maḫar*, *ana pān*), sich begeben (zum Gerichtshof *ana bēt-dajāni*), herantreten (an: acc.); angehen (: die Richter *dajānū*); erreichen (Hand *qātu*; —: Ortschaft; — Planet: Stern oder Sternbild, Ekliptik, Zenit; — Ohren *uznā*: Nase, *naḫēri*, einer Mißgeburt; — Teil der Leber einen andern; — : Grundwasser *šupul mē*, Gründungsurkunde *temenna*; — : Alter *šēbūta*, *laberūta*, [langes] Leben *ana balāṭ*; — : Ziel *šepra*, Wunsch *ṣibūta*, *nēzemta*), treffen (Schlaganfall [?] *kišitti ili*, Flüche *errēti*, Bann *māmīt*, : jdn. : acc.); im Wert erreichen (ein Hausgrundstück ein anderes *bētu bēta*); antreffen (: entwendetes Gut); ertappen (bei einem Einbruch *ina pelši*); fangen (: Gazelle *ṣabīta*), verscheuchen, wegscheuchen (: Vögel *iṣṣūri*); zu erreichen suchen, aufsuchen; finden (opp. *bu'ū*); gefangen nehmen (Hand *qātu*); besiegen; erobern; bewältigen (Hand *qātu*, : Erdmassen *eperi*); sich bemächtigen (Hand *qātu*, fremden Eigentums *(memma) lā šuati*); lernen. — I_2 ankommen, herankommen (Termin *adānu*), anlangen (bei: *ana muḫḫi*, am Ziel *ina pāti* [?]), gelangen (zu: *ana muḫḫi*); — erreichen (: Ortschaft *āla*; jdn. = jds. habhaft werden: acc.; — Ordal

Id. jdn.: acc.); — durchführen (: Arbeit *dulla*). — II$_1$ ankommen, kommen; ankommen lassen (: Gesandten *mār-šepri*; mit leerer Hand *rēqūti* + suff.); verscheuchen (: Fliegen *zubbi*). — III$_1$ erreichen lassen (: Ortschaft, *āla*, jdn.: acc.); in Erfüllung gehen lassen (: Wünsche *šumerāti*, Verlangen *nēzemta*, jdn.: acc.), bringen (: Böses *lemutta*, über: *ana*); mitteilen (: etwas: acc., jdm. *ana eli*). — IV$_1$ angetroffen werden, sich finden (bei: *ina qāt*); gefangen werden; erobert werden; bewältigt werden (Erdmassen *epēri*). — IV$_3$ erlangt werden (Leben, sc. dessen Vernichtung *napšāti*). — *ša-zubbi-kuššudi* Fliegenwedel. — *kuššid lā takalla* komm unverzüglich!

kāšidu siegreich (Waffen *kakki*). — *kāšid-ajabi* Feindebesieger, Name eines magischen Hundes. — *kāšid eḫzi* fest in der Lehre (Wahrsagepriester *bārū*). — *kāšid tibni* e. Vogel.

kašittu erwischtes Gut (das entwendet war).

kišdatu an jd. gelangtes, von jd. erlangtes, jdm. zugefallenes Eigentum.

kišittu erobertes Gebiet; Beute; Kriegsgefangene; Erwerbsgut (opp. *ṣibittu*), Besitz. — *kišitti qāti* Beute. — *kišitti ili* Schlaganfall (?).

kišādu, (kišdu?,) kildu (?), pl. *kišādāti* Hals, Nacken; Hals, Rand (eines Gefäßes); Ufer, Uferstrich; Halsschmuck; Amulett. *kišādu-ḫalṣu* (?) e. (wollenes?) Gewand (?).

kaššuḫu e. Gewürz (?).

kaškaddinnu, karkadinnu, pl. *kaškaddinne* e. Beamter.

kiškanū (sum. LW.) e. (heiliger) Baum (Traganth?).

kiškerānu, kirkerānu, kilkerānu, kilkilānu e. Spezereipflanze. — *kiškerānu burāši* Zypressenzapfen (?).

kaškaššu, kaškāšu, f. *kaškāštu* allgewaltig, Beiname verschiedener Gottheiten (Zamama, Nabū, Ninurtu, Nergal, Rammān; Lamastu [?]).

kiškattu, kiškittu (sum. LW.) e. Waffe; e. Teil des Schiffes.

kiškattū, kitkittū, kitkītū, pl. *kiškattē* (sum. LW.) Waffenschmied, Schmied; pl. e. Klasse der Genietruppen.

kišālu s. *kisallu*.

kašāpu *(i)* jdm. (acc.) einen Zauber *(kišpa)* antun, bezaubern, behexen. — II$_1$ zaubern, bezaubern.

kišpu, st. c. *kišip*, pl. *kišpi* Zauber, Spuk; Zauberei; pl. Zauberei. — *kišip lemni* (?) «schlimmer Spuk», e. (best.) Art Beschwörungstext.

kaššapu, f. *kaššaptu* Zauberer, Hexenmeister; f. Hexe.

kušapšu e. Pflanze.

kešēru *(i)* ausbessern (: Stützmauer *asurrā*, Ruinen *abtāti*, *maqetta*). — II$_1$ ausbessern, stützen (: Mauer *dūra*).

kašartu Stütze, Hilfe (?).

kišerru Stütze (?).

kušēru Stütze (?), Nutzen (?), Glück.

takšēru Ausbesserung, Wiederherstellung (?).

kašurrū, gašurrū Basalt (?).

kašurītu buntes Gewand.

kušru e. Pflanze. — e. vom Schmied hergestelltes Wertobjekt.

kušāru (?) e. Baum (?).

kašāšu *(a)* stark sein, gewaltig sein, Gewalt haben, an Gewalt übertreffen (jdn.: acc.); sich ermannen (?).

kāšišu, kaššu mächtig, gewaltig (Flut *mēlū*); Schuldherr.

kaššū e. Beamter (Herdenaufseher?).

kiššu Macht, Stärke.

kašūšu stark; Stärke.

kiššatu Machtfülle, Gewalt; Schulddienst; Gesamtheit. — *kiššat nīši* alle Menschen. *kiššat kal gemrēti* Gesamtheit des Alls. *kiššat (šamē u erṣeti)* Weltall, Welt.

kiššūtu Machtfülle; Schulddienst.

kuššu (sum. LW.) Pergament.

kiššenu e. Pflanze.

kuššaru (sum. LW.) Pergamentschreiber.

kuštu e. Pflanze.

kušītu s. *kusītu*.

kuštaru, kultaru, pl. *kultarē, kuštarāti, kultarāti* Zelt.

katū schwach, dürftig sein.

katū dürftig.

katūtu Dürftigkeit.

katū e. Beruf.

kitū Flachs; Linnengewand.

kitinnū Leinwand.

kitintu Linnengewand.

kutū e. Gefäß (Krug?); (Elefanten-) Rüssel.

kutū Unterwelt.

kuttaḫu, kūtaḫu, pl. *kūtaḫi* Pfeil (aus Kupfer *erū*); Beiname des *šukudu*; Beiname von Ninurtu.

kuttaḫiš wie ein Pfeil, pfeilschnell.

kitkittū, kitkītū s. *kiškattū*.

kutkuttu e. Baum, bzw. e. Pflanze.

kattillu wild; e. wildes Tier.

kutallu, f. *kutaltu* rückwärtig, hinter («Zeichnung», *uṣurtu*, der Leber); Rückseite, Hinterseite (eines Körpers, der Leber *kabittu*, eines Gebäudes *bētu*, einer Burg *bīrtu*, einer Stadt *ālu*); Hinterkopf (opp. *pūtu*); Rückweg (opp. *ḫarranu*), Rückmarsch (der Truppen *ummāni*). *kutal šatti* Jahresschluß. — *kutal, ina kutal* hinter, nach (opp. *(ina) pānāt*).

kutullu, kutlu, kutlānu (Teile von?) Pflanzen.

kutlalu wütend (?).

katāmu *(u)* decken, zudecken, bedecken (Erde, Sand *epēri, baṣṣu*: e. Gebäude; — Heuschrecken *āribi*, übertr. auch Feinde: e. Land; —: Blöße *naglabi*); verhüllen (: Toten), verschleiern (: Braut *kallāta*), verdunkeln (Sonnenlicht: Sterne); schließen (: Lippen *šaptē*); das Auge verschließen (?, vgl. *pitū*); überschwemmen (Hochflut *tib-meḫi*: Land); überwältigen (Sturm *imbarū*: Land; göttliche Majestät *namrīru*: Menschen). — I_3 bedeckt sein. — II_1 bedecken (Netz *šētu, šuškallu;* —: jdn. acc. mit e. Gewand *muṣibta*), verhüllen (: das Haupt *qaqqada* mit e. Tuch *ina ṣubāti*). — II_2 bedeckt sein (Nackte *mērēšāti*, mit Kleidern *quṣippi*). — III_1 bedecken lassen.

(katēmu,) katmu, f. *katemtu* bedeckt (mit Staub *epēri*), verdeckt (Mischkrug *qaqqullu*); verborgen (Wasserlauf *ašurrakku*, Geheimwissen *neṣērtu*, Land *erṣetu*, s. d.).

kitmu Decke.

kutmu Bedeckung. — *kutum libbi* Fettschicht auf dem Magen (?).

(kātimu,) kātimtu bedeckend; f. schließende (sc. Tür); Netz.

kuttumu, f. *kuttumtu* geschlossen (Lippen *šaptā*), verschlossen, verschließbar (?, Hausraum *bētu*); verschleiert (Braut *kallātu*, übertr. Nacht *mušītu*).

kutummu Schleier; Matte, Decke.

naktāmu Deckel, Verschluß (einer Kanne *kukubu*, einer Schale *kappu*, eines Waschkessels *narmaktu*).

taktīmu Überkleid, Mantel (?).

kutimmu, kuttimmu (sum. LW.) Edelmetallbearbeiter, Goldschmied, Silberarbeiter (auch Beiname Ea's).

katimatu, katimuttu e. Vogel.

kitinnū, kitintu s. *kitū*.

katappātu e. Körperteil (Schlüsselbein?).

katpallu, pl. *katpallāti* e. Hausgerät (?, aus Holz).

(katāru) I_2 jdm. helfen (?).

ketru Bund, Bündnis, Bundesgenossenschaft; Bundesgenosse. — *ana ketri* + suff. zu Hilfe (vgl. *nazāzu, tebū*).

katarru e. Pilzart (?, Hausschwamm?).

kiturru, kituru, kitirru (?) (sum. LW.) Sitz, Platz.

katātu erschreckt sein. — II_1 erschrecken (trans.).

ל

la-, li- = ל (wests. LW.?); s. *bētu, pānu, qātu.*

lā (לא) nicht; nicht mehr; noch nicht; mit *šenū* (s. d.) wieder nicht; daß nicht, damit nicht; daß (s. *palāḫu*). — *lā . . . lā* weder . . . noch. *ana lā* ohne; damit nicht, um nicht zu; *aššu lā* damit nicht; *ba-lā* (?) ohne, s. *balū*. *ina lā* ohne. *ša lā* ohne; nicht gehörig (jdm.: gen.); *ša lā . . . mannu . . .* wer . . ., wenn nicht . . . — *kē lā-libbi (ilāni)* nicht nach dem Herzen (der Götter). — *amāt lā amāt* e. Wort, das nicht das richtige Wort ist. *dibbi lā dibbi* e. Rede, die nicht die richtige Rede ist. *annū lā annū* s. *ṭēmu*. *šalmu lā šalmu* e. Frieden, der nicht der richtige Friede ist. — *lā-man* s. *-man*. — *lā manman* (vgl. d.) niemand; a nobody, «Null», unbedeutender Mensch. — *lā-šū* (?) unrichtig (?, mit oder ohne *ūmu* Zeit). — *lā-šuatu, lā-šuati* nicht sein (eigen), nicht ihm gehörig.

lā-amātu Nichts. — *lā-adannu* Unzeit. — *lā amēlu* no gentleman. — *lā-ūmu* Unzeit. — *lā-āru* Unerreichbarkeit; gen. wie viele der folgenden mit adjektivischer Bedeutung: unerreichbar, unzugänglich. — *lā-adū* s. אדא. — *ana lā-egī* unermüdlich, unnachlässig. *lā-edū* Unbekanntschaft; unbekannt. *ša lā-edī* unbekannt. *ina lā-edī* unwissentlich, ohne daß man es wußte. *lā-uddū* Unauffindbarkeit; unauffindbar. *lā-mādu* unwissend, unverständig; Nicht-Wissender, Laie (opp. *mādū*). *ina lā-mādānūti* (?) ohne Sachkenntnis. — *lā-āderu* unerschrocken, furchtlos. — *lā-aḫu* «Nichtbruder», der Bezeichnung «Bruder» verlustig (gegangen). *lā-aḫzu-aššata* unverheiratet, ledig. — *lā-akālu* Nicht-Eßbarkeit. *ša-lā-akāli* Nicht-Eßbares. *ina lā-akāli* ohne Nahrung. — *lā-alū* Nicht-Aufgang; aufgangslos, ohne Aufgang (Zisterne *būrtu*). — *lā-ellu* unrein. — *lā-emūqai, lāmūqai* «meine Wertlosigkeit», Selbstbezeichnung eines Untergebenen. — *lā-amāru* Unsichtbarkeit, Dunkel (vgl. *eqlu, ašru*). *lā-amērtu, lā-amrāti* Ungehöriges (?). — *lā-enū* Unabänderlichkeit; Nicht-Anfechtung (eines Vertrags, seitens der beiderseitigen Kontrahenten *amēlu amēla*). — *lā-annu* Unschuld. — *lā-semāti* Unzugehörigkeit, Ungehörigkeit, Unwürdigkeit. *ana lā-semāti* + suff. unpassender Weise. *lā-semānu* Unzeit. — *lā-aṣū* «Ausgangslosigkeit», ohne Ausgang; Unentrinnbarkeit. — *ša-lā-ṣipti* unverzinslich. — *lā-erēšu* Nicht-erbitten: *paraṣ lā-arēši* unerbittliches Gebot. — *la-išānū* kraftlos, machtlos. — *lā-išāru* unrichtig; verunreinigt (Wasser *mē*); ungeraten, ungerecht; Ungeratener, Ungerechter. *lā-mēšērtu* Ungedeihlichkeit. — *lā-etēqu* Unentrinnbarkeit. *ša-lā-etēqi* unentrinnbar (Falle *gišparru*, Geschick *uṣūrtu*). *lā-mētēqu* Unentrinnbarkeit; unentrinnbar.

lā-bēl-ilāni der keine Götter hat, «gottlos». *lā-bēl-kussī* Nicht-Thronberechtigter. — *lā-būštu* Schamlosigkeit. — *ina lā-bēti* außer Hause. — *lā-bābil-ḫiṭīti* sündlos, unschuldig. *lā-bābil-pāni* unnachsichtig. — *lā-Bābilai*, pl. *lā-Bābilū* Nicht-Babylonier (auch Schimpfwort). — *lā-baṭālu* Nicht-Aufhören, Endlosigkeit. *lā-baṭlu* unaufhörlich. *lā-nabluṭu*. Nicht-am-Leben-Bleiben, Tod; vgl. *meḫṣu*. — *lā-nabalkutu* Nicht-Auflehnen: *uṣūrāt ilāni ša lā-nabalkuti* göttliches Geschick, wogegen man sich nicht auflehnen kann. — *lā-bānū*, f. *lā-bānītu* unschön, übel. — *lā-bašū* Nicht-Existenz, Nicht-Auftreten; e. Nichts. — *lā-bašlu* ungekocht; ohne reife Früchte (?, Baum).

lā-gāmilu schonungslos. — *lā-gamāru* Endlosigkeit.

lā-dagāl-ēnē Blindheit (?). — *lā-damqu, lā-danqu* unheilvoll (Plan *egerrū*); Bösewicht.

lā-zakū unrein. — *lā-zurāti* Unwidersetzlichkeit.

lā-ḫassu unverständig; Tor.

lā-ṭa'ātu, *lā-ṭātu* Unbestechlichkeit; unbestechlich. — *lā-ṭābu* «ungut», schlecht, bös, («bös» =) krank (Gelenk *šer'ānu*); Unhold. *lā-ṭābtu* Unglück. *lā-ṭūb-libbi* Unzufriedenheit. *lā-ṭūb-šēri* Mangel an Gedeihen, Übelbefinden. — *lā-ṭaḫū* Ferne; Unnahbarkeit; unnahbar.

lā-kēnu unwahr, unwahrhaftig; untreu, treulos, zahlungsunwillig. *lā-kēnāti* Unwahres. *lā-kēttu* Unwahrheit; Unrecht, Unrichtigkeit. — *lā-šuklulu* unvollkommen. — *(ša-)lā-kanīki* unquittiert, ohne Quittung. — *lā-kašād-ṣibūti* Vereitlung eines Wunsches. — *lā-kušēr* Nutzlosigkeit. — *lā-katmu* unbedeckt.

lā-lē'ū kraftlos, machtlos. — *lā-lib-bušu-ma* wenn er nicht will (vgl. *labābu*). *kē lā-libbi* wider Willen. — *lā-lummudu* (noch) nicht eingearbeitet. — *lā-šulputu* unantastbar (?).

lā-mē, *lā-māmi* Wassermangel. — *lā-māgeru*, pl. *lā-māgeri* ungehorsam, unbotmäßig; pl. Widersacher, Feinde. *lā-mitgurtu* Zwietracht. — *lā-maḫāru* Unwiderstehlichkeit, Kräftezustand, mit dem man es nicht aufnehmen kann. *lā-maḫru* unwiderstehlich (König *šarru*). *lā-miṯḫāru*, f. *lā-miṯḫārtu* nicht übereinstimmend, verschiedenartig, verschieden (Gegenstände *udē*, Sprachen *atmē*). — *lā-malū* nicht erfüllt, vgl. אמלא. — *lā-mēnu* Unzahl; zahllos. *lā-mēnāti* Unzeit, vgl. אמן. — *lā-mesū* unrein. — *lā-mašil* nicht wahr. *lā-tamšēlu* s. *mašālu*. — *ša-lā-muta* gattenlos (Ehefrau *aššatu*). — *lā-matē-ma* niemals.

lā-šuzzu ohne Aufhören (Weinen *bikītu*). — *lā-nēḫu* Unrast; rastlos, ruhelos. — *ina lā-nāki* ohne Beischlaf. — *lā-namāru* Unerleuchtbarkeit; unerleuchtbar; vgl. *eklu*. — *lā-nību* Unzahl; zahllos, unzählig. — *lā-naṭū* unpassend. — *lā-nāṭilu* blind. — *lā-nakāru* Unabänderlichkeit. — *lā-nāṣer-māmīt* eidbrüchig. *lā-nāṣer-ṭābti* undankbar. — *lā-našū-belti* Tributverweigerung. *lā-nāšū* unfruchtbar (Dattelpalme *gišimmaru*).

lā-sagru unrein (Gold). — *lā-sanēqtu* Unordentliches, Ordnungswidriges. — *lā-sarār* Unwidersetzlichkeit; unwidersetzlich.

lā-padū Unaufhörlichkeit; unaufhörlich, ohne Aufhören. *lā-pādū* nicht freigebend, schonungslos. — *lā-paṭēru* unlösbar, unzerreißbar (Fessel *riksu*). — *lā-pāleḫu* gottlos. — *lā-paqāru* Nicht-Anfechtung, Anspruchsverzicht, Einspruchslosigkeit. — *lā-naparkū* Unaufhörlichkeit, Unwandelbarkeit; unaufhörlich, unwandelbar, unversieglich. *lā-mupparkū* unwandelbar; unermüdlich. — *lā-parṣu* Satzungswidrigkeit; vgl. *bēlu*. — *lā-naparšudu* Unentrinnbarkeit. — *lā-pašāḫu* Ruhelosigkeit. — *lā-pašāru*, *lā-napšūru* Unlösbarkeit. — *lā-petū* uneröffnet; unbegattet, unbesprungen.

lā-ṣalālu Ruhelosigkeit (der Totengeister *eṭemmē*). — *lā-ṣummudu* nicht festgefügt. *lā-ṣamuttu* (f.) unbespannt.

lā-qabītu («Unsagbares» =) Schimpf. — *lā-qatū* unfertig; endlos.

lā-narbū unvergänglich. — *lā-ragāmu* Einspruchslosigkeit, Anspruchsverzicht. — *lā-ruqqupu* ohne Holzbekleidung, unvertäfelt (?, Haus).

lā-šēmu unbezahlt (?). *lā-šēmtu* («Schicksalswidrigkeit» =) Unzeit. — *lā-šubbū* nicht zu unterdrücken. — *lā-šaḫlu* unzerstoßen (Mehl *qēmu*). — *an-lā-šalūmi* Unheil. *ina lā-šalmi* nicht unversehrt; unvollständig (?). *lā-šalīmtu*, *lā-šalmāti* Unheilvolles. — *lā-šemū* Ungehorsam. *lā-šēmū* taub. — *lā-šanān* Unvergleichlichkeit; unvergleichlich, ohnegleichen. — *lā-šunnū* Unveränderlichkeit. *lā-šenēnti-ēkalli* s. *šanānu*. — *lā-šupēlu* nicht zu unterdrücken.

lā-tāru, *lā-tijārat* Nicht-Rückkehr (vgl. *alaktu*, *erṣetu*, *ašru*, *mātu*). — *lā-tebū* unangreifbar (König *šarru*); unbehebbar, unheilbar (Krankheit *asakku*,

Leibschmerz *muruṣ ḫašī*, Aussatz *išrubū*, Pest *namtāru*). — *lā-taklu* vertrauensunwürdig.

lāšu, laššu, lāšūni (es) ist nicht; nein; nicht wahr?

lū Partikel der Bestätigung; Partikel der Hervorhebung; Partikel der oratio directa; Wunschpartikel; fürwahr; sei es daß; wenn, wenn auch; oder. — *lū . . . lū . . ., lū . . . ū lū . . .* sei es . . . sei es . . ., entweder . . . oder . . ., *lū lā* ja nicht. — *lū-man* s. *mān*.

liu, lū (𒇻), pl. *lē, liūtu* (?), f. *littu, lītu*, pl. *liāti, lāti* Wildstier, Ochse; Taurus (vgl. *isu*); Wildkuh, Kuh.

lū Saitenspiel (?). — *li maḫru* der vordere Chorreigen (?), *li arku* der hintere Chorreigen (?).

li'ū schwach werden, schwach sein, kümmerlich sein; (kultisch) unrein sein. — II$_1$ beflecken, schänden. — II$_2$ befleckt, geschändet werden.

lā'ū schwach (Kind *šerru*, Junges von Menschen und Tieren).

lā'iš adv. schwach.

lu'ū, pl. *lu'ūti*, f. *lu'āti* schmutzig (Straße *sullū*), (kultisch) unrein (opp. *ellu*) (Hände *qātē*).

lu'ūtu Schmutz, Schwäche, Krankheit; (kultische) Unreinheit.

(le'ū) (𒇻𒀀𒇻) III/II$_2$ schlürfen (Hund *kalbu*).

lu'ū e. mit der Zunge zusammenhängender Körperteil.

mal'ū Zunge (?).

mal'ātu, ma'lātu Speichel.

lē'u (𒈾𒀀𒇷), pl. *lē'ū* (?), *lē'āni* Tafel (von Pflanzenstoff, Stein, Metall), Schreibtafel; Schriftstück; — e. Teil des Pflugs. — *lē'u u ṭuppu* Schriftstück und Tafel (= Tafel samt Inschrift). — *lē'kētti* Tafel des Bündnisses (?).

lētu (𒇻𒀀𒇷?), st. c. *lēt*, du. *lētā* Backe, Wange; e. Teil der Mauer *(dāru)*. — *ana lēt . . .* vor . . . hin.

lawū, lamū (𒇻𒀀𒇷) umgeben, begleiten; einschließen (Mauerwerk *pe-teqtu*: Garten *kerū*), belagern. — I$_2$ umgeben sein (Mond von e. Hof *sīn tarbaṣa*); einschließen (ein Land), umgeben. — I$_3$ sich ringsum aufstellen (vor: *ina maḫar*). — II$_1$ umschließen (Kulthandlung). — III$_1$ umgeben lassen, umgeben, umsäumen (mit einem Goldrand *ina kippat ḫurāṣi*); beschränken (eine Anzahl von Tagen *menāt ūmē*). — III$_2$ umgeben lassen (mit dopp. acc.). — *lamū kunukku* einsiegeln. — *nīta lamū* blockieren.

lāmu Umfassung (?).

limmu, līmu, pl. *līmē* Familie. — Eponymat, Verwaltungsjahr.

lemētu Umschließung, Umfassung, Umgebung, Umkreis; Umfassungsmauer (eines Tempels); Periode, Verlauf. — *ina lemēt ūmē* im Lauf der Zeit.

lamūtānu, la'ūtānu, lātūnu Diener, Leibeigner.

tal'ētu Schorf.

le'ū (𒇻𒀀𒈬) können, vermögen (mit infinit. oder *ana* und inf.); mächtig sein; im Rechtsstreit besiegen; wollen; verstehen. — I$_2$ können (mit inf.). — I$_3$ können. — *qātāt . . . le'ū* für . . . bürgen.

lē'ū, st. c. *lē'* stark, kräftig; fähig, kundig (Künstler *ummāni*); weise, verständig. — *lē'ū lē'ūti* der Weise der Weisen, der Allerweiseste, Beiname von Aššur. — *lē'ū ēni* klugen Auges.

lē'ūtu Macht; Fähigkeit; Willen. — *kī lē'ūtišu* (= *kī ša ila'uni, kī ša ile'u*) nach seinem Willen.

lītu, pl. *lītāti* Macht, Stärke, Oberbefehl; Triumph, Sieg (über: *ina eli*); — *līt* kraft, vermöge. — *ina līt* in der Gewalt von. — *ša līti* im Machtbereich, unter der Herrschaft, unter dem Befehl.

(lītūtu?), littūtu (?) Macht (?).

lū'ūtu Stärke.

multā'ūtu Kraft, Stärke, Macht.

telē'u, telū, f. *telītu* verständig, weise.

lū Teig; Hefe.

la'ū in *karānu la'ū*.

la'ābu *(i)* (לאב₂) mit Fieber *(le'bu)* heimsuchen, fieberisch machen; Aufregung (?, *le'bu*) verursachen; aufregen (?). — I₂ aufregen (?).

la'bu Fieberhitze, Fieber; Wechselfieber (?); e. best. Frauenkrankheit (?).

lābtu gerösteter Emmer.

le'bu, lēbu Fieber; Aufregung (?).

lāḫu Syn. zu *perḫu* Keim.

lēḫu (Am.) Band (?) in *lēḫu ša tikki* Halsbänder (?).

la'āṭu (לאט₂) erleuchten, erhellen (?).

la'āṭu, (la'ātu?) *(u)* (לאט₄) verschlingen, auffressen; übertr. der Vernichtung *(šaḫluqti)* preisgeben, vernichten. — II₁ auffressen = vernichten (?). — *ša* (?) *la'tu* (?) Bissen (?).

lāṭu (לאט₆) verachten (?).

līṭu Vorhang (?).

līṭu, pl. ***līṭē*** Geisel.

līṭūtu Geiselschaft, Bürgschaft.

malāku (לאך₃) e. «Zunge» benannter Körperteil in der Weichengegend (Penis?).

lēlu (לאל₇) (?) Abend (?).

lēleātu, lēlāti (pl.) Abend (opp. *kaṣātu, šēru*).

lemmetan (?) abends.

lūlu, f. Gürtel (?); Umgebung (?).

la'āmu, lēmu, laḫāmu *(e)* (לאם₃) (wests. LW.?) kosten, verkosten, genießen (abs.; : Speise *akāla*, Wasser *mē*).

la'mu, lāmu Glanz, Glut.

la'miš wie e. Glut.

li'mu, līmu, lēmu, lemmu ungnädig.

līmu s. *lawū, lamū*.

lām, lāma, lāmi vor, ante; ehe, bevor (mit prs. od. inf.). — *lām šamaš aṣī, lām šamaš napāḫi* vor Sonnenaufgang.

illāmu, ellāmu gegenüber, vor (räumlich und zeitlich).

illāmī, ellammī vornhin (?); vorn dran befindlich (?), Führer (?, e. Beiname von Sīn).

le'mu, lēmu, st. c. *lēm*, pl. *lēmi* tausend. — *adu le'mišu* tausendfach.

lemmetan s. *lēlu*.

lānu (לאן₄?) Wermut (?); vgl. *karānu*.

lānu (לאן₆) Gestalt, Form, äußeres Wesen, Aussehen, Erscheinung, das Selbst (eines Menschen, einer Neugeburt, einer Zeder *erēnu*, eines Bildes *ṣalmu*); Körpergröße (eines Sklaven, einer Sklavin). — *lānī išdī* («meine Gestalt, meine Grundlage» =?) mein Fleisch und Blut. — *lān maḫerti* Peribolus, *lān pāni* Vorderbau (?, eines Tempels, der Arche).

lāpu, du. *lāpā*, pl. *lapū* Halm (?, von Emmer *kunāši*), Sprosse; — e. paarweise vorhandener Körperteil (Arm?). — Vgl. *alāpu*.

līpu, liplīpu s. *alāpu*.

lēru Speichel; — e. Paste.

lijaru, tijaru e. Zedernart.

la'šu e. Metallgegenstand.

lāšu (לאש₆) kneten (: Lehm *ṭēṭa*, Mehl *qēma*).

lēšu Teig.

lāšu s. *lā*.

la'ātu s. לאט₄.

lu'tu e. Holzart.

labū (לבא₆?) umgeben, einsäumen (eine Wasserfläche *mē*); schließen (?). — II₁ umschließen. — III₁ umgeben lassen.

labū Umhüllung, Umschlag (?, einer Urkunde *ṭēmu*).

šulbū Umfang (eines Feldes *eqlu*); Abschluß.

šallabittu Zaun (?, aus Lehm).

labū (לבא₇?) winseln (Hund *kalbu*), wimmern, summen (Fliege *zumbu*).

libātu Wimmern.

labiānu, labānu Nackensehne, Nackenband, Nacken (eines Menschen, eines Rindes *alpu*).

libū s. ***lipū***.

labābu grimmig sein, wüten, toben, rasen.

labbu, lābu, f. ***labbatu*** Löwe; mythisches Ungeheuer.

labbiš wie ein Löwe.

nalbabu Wut.

nalbubu wütend.

šalbubu grimmig, wütend (Beiname von Marduk und Nergal).

libbu, pl. *libbū* Herz (opp. *šēru, pū*); Inneres, Eingeweide (e. Schafes *emmeri*); Leib, Rumpf; Gemüt, Verstand, Gesinnung (e. Landes *māti*); Herzenssache, Herzenserguß, Wunsch; Person; Konto, Guthaben; — ein Schmuckgegenstand: Nachahmung eines Herzens (aus Gold). — Gipfeltrieb (der Palme); — e. Art Gebäck. — pl. innere Organe. — *libbu rūqu, libbu rapšu* «weitherzig» = großmütig. — *lib-āli* Stadtinneres, city (opp. *aḫāt āli*). — *lib ṣalmi ēni, lib-ēni* Pupille. — *lib iṣi* Gipfeltrieb (der Palme). — *libbi šitti* ϵ Cancri. — *ša libbi* innerer (Mondhof *tarbaṣu*, opp. *ša kīdītu*); Leibesfrucht (e. Weibes); Ladung (e. Schiffes); Wunsch; nach dem Wunsch, nach dem Belieben von . . . — *libbi, lib, libu* in, inmitten; umgeben von; unter (among), gehörig zu (e. Geldsumme); auf. — *libbū* sobald als (?). *libbū dātu ša šarri* gemäß (?) dem Gesetze des Königs. *libbušuma . . . lā libbušuma* wenn er will . . . wenn er nicht will. — *ana libbi* in . . . hinein, nach . . . hinein, zu. — *ina libbi, illibbi* (?), *ina libbu* in, innerhalb, während; darinnen, dort; davon, darunter. *ina libbi gamri* von ganzem Herzen. *ina libbi ūmi ša* zu demselben Tage als. *libbu 2 ūmi* innerhalb 2er Tage. — *eštu libbi* von . . . weg, aus, von; seit. — *adi libbi* bis zu (zeitlich). — *kī libbi, kī ša-libbi, kīma libbi, kīma ket libbi* nach dem Herzen, nach dem Willen, nach dem Wunsche von . . . — *libbušu itti libbija* er ist mit mir einverstanden, gleicher Meinung wie ich. S. a. *lālibu*.

libbiš adv. innen (opp. *kīdiš*).

libbē (pl.) Gedärme.

libbāti (pl.) Mut, Zorn.

lubbu Bohne (?).

lubāṭu (?, *lubādu?*) eine Krankheitserscheinung (Lähmung?).

labāku salben. — II$_1$ salben (: sich *eṣemta* [«Gebein»] + suff., mit Öl *šamna*).

liblību s. *alāpu*.

lublubu Falle (?).

labānu, lapānu, lebēnu *(i)* plätten, plattdrücken (: Nase *appā* = sich aufs Antlitz werfen); Ziegel *(lebnāti)* streichen. — II$_1$ niederwerfen. — III$_1$ Ziegel streichen lassen; *šulbunu appa* zu Boden werfen. — IV$_2$ bedrängen. — *labān appi* Niederwerfung, Fußfall. — *lābin lebnāti* Ziegelstreicher.

lebēnū (?) Ziegelstreicher.

labnu hingesunken, niedrig; gesunken, elend (Mann *eṭlu*).

lebettu, st. c. *lebnat*, pl. *lebnāti* (ungebrannter, luftgetrockneter) Ziegel, Luftziegel (opp. *agurru*), Ziegelwerk, Mauerwerk; Ziegelhöhe; Fundament aus Ziegelsteinen; — Grundstein; vgl. *nadū*. — Gebärstein (?); — Platte (von Stein, Gold oder Silber), Barren (eines Metalls). — platter, vorderer Teil des Fußes (?).

lubnu Zusammenbruch, Unfall.

nalbanu, nalbantu, pl. *nalbanāti* Ziegelform; Ziegelbau; Estrade, Postament (?).

talbānu (?), pl. (?) *dalabānāti* Ziegelwerk (?).

labānu s. unter לבן.

lubānu (?), ***lupānu*** (?), ***libbānu*** e. Baum (Mastix?).

labāṣu niederwerfen, sich niederwerfen.

labaṣu ein Fieberdämon.

labāru *(i, u)* alt werden, altern. — I$_2$ altern. — II$_1$ altern. — II$_2$ alt werden. — III$_1$ alt werden lassen. — *ana labūr ūmi* in Zukunft. — *ana litabur dadmi* bis zum Altern der Welt. — *šulburu palā* (mit Gen.) (jemanden) bis ins hohe Alter regieren lassen (?). — *labur balāṭu* Langlebigkeit; vgl. *ṣamāru*.

labāriš alt. — *labāriš umē* im Lauf der Zeit.

labēru, labru, f. *labērtu*, pl. *labērāti* alt (opp. *eššu*), früher; Original. — *eštu labēri, eštu labērti* von alters her. — *kīma labēri* wie seit alters; entsprechend dem Original.

laberūtu, leberūtu Alter.

labartu, labertu Abgabe, Steuer.

labertu, labbertu e. altes Schiff; — Dürrholz.

lubāru, lubārū s. unter *labāšu*.

labāšu *(i)* bekleidet sein, tragen, anhaben (: Hemd *naḫlapta*), an sich haben (: Aussatz *išrubā*). — I$_2$ bekleidet sein (absol. od. mit acc.), sich kleiden (auf Kosten von : *itti*), verhüllt sein (ganzer Körper *gemer lāni*); gehüllt sein (in Feuer, Licht, Schrecken *išāta, nūra, puluḫtu*). — II$_1$ ein Kleid *(lubulta)* anlegen lassen, kleiden, bekleiden (mit dopp. acc.). — II$_2$ bekleiden. — III$_1$ bekleiden (: Tempel *ešrēta* oder deren Wände *igārāti* oder Zedernbalken *erena* mit Gold und Silber). — III$_2$ bekleiden. — IV$_1$ bekleidet sein. — IV$_2$ sich bekleiden, anziehen (die Haut eines Menschen *mašak amēli*).

libšu (wests. LW.?) Gewand (?).

lubšu Umhüllung, Hülse (vom Rohr *ša qanāti*).

lubāšu, lubāru, lupāru, pl. *lubārē, lupārāti* Kleid, Gewand.

lubārū (?) zum Kleid gehörig (?).

lubūšu Kleid, Kleidung.

lubuštu, lubultu, lubuldu, lubusu Kleid, Kleidung, Einkleidung.

labbāšu ein Amtsname.

libištu e. Körperteil.

libiššatu weibliche Scham.

litbušu Kleidung.

nalbašu Kleidung, Kleider.

talbīšu Bekleidung, bekleidet (mit Macht *ina līti*).

labišu e. Wickenart (Erbse?).

labātu *(u)* zu einer Einheit verbinden, kontingentieren (?, : Truppen *ummāna*). — II$_1$ zusammenfügen (?), mischen (?).

lubbutu Verbindung, Mischung (von Schweinefett *šaman šaḫē*).

lugū Tür oder Teil der Türe.

ligimu Sproß, Menschenkind.

lignu, liginnu, ligittu, pl. *liginnāti* ein Gefäß; ein Getreidemaß. — Vgl. *qabā*.

lagappu (sum. LW.) Klotz.

lagappiš wie ein Klotz.

lagaru (sum. LW.) Diener; Tempeldiener (?).

lugarabi e. Tier niederer Ordnung.

liddu e. best. Kleidungsstück.

luddu (?) e. (eisernes) Waffenhemd (?); ein Gefäß (Becher?, von Silber), vgl. *luṭṭu*.

luddai e. Berufsname.

ladunu (LW.) Ladanumharz.

ladiru e. Pflanze.

lidrušu e. Pflanze.

lidiš in *ina lidiš* übermorgen.

lazāzu I$_2$ peinigen, quälen, quälend rumoren (Totengeist im Körper *eṭemmu ina zumri*).

lazzu, f. *laziztu* peinigend, quälend (Gift *simmu*, [böser] Anschlag *melku*), belästigend (Regen *šamātu*).

lazānu *(i)* vermessene Reden *(amāti)* führen (?).

laḫū (לחי), st. c. *laḫ*, pl. *laḫē* Kinnlade, Kiefer (von Menschen und Tieren).

laḫḫū (?), ***laḫḫē*** (?, pl.), ***laḫḫāti*** (?) (LW.?) Abend.

laḫābu III$_3$ heulen (?, *kīma barbari*).

laḫlaḫḫu e. Pflanze.

laḫāmu *(i)* I$_1$ s. *la'āmu*. — II$_1$ eine Tätigkeit der Bierbrauer, brauen (?).

luḫummū Schmutz, Unrat (?).

laḫmu, pl. *laḫmi* ein verschiedenen Sterngottheiten beigeordnetes schlangenartiges Fabeltier.

laḫantu e. Vogel.

laḫannu, laḫānu, pl. *laḫanni, laḫanāti* (sum. LW.) ein Gefäß (aus Stein zur Aufnahme von Wasser,

Wein, Bier, Honig, Butter); Trog, Schale (?), Krug, Topf (?); *laḫānu ša sīsī* Pferdetrog.

laḫanatu Gefäß; Dirne.

laḫangiddu e. lange Schale.

laḫru Schaf, männlich und weiblich; Mutterschaf.

laḫratu Mutterschaf.

laḫrū (sum. LW.) Emmer.

laḫāšu *(i)* gebeugt sein (?), alt sein (?). — I$_2$ gebeugt sein (?). — II$_1$ murmeln (?); murmeln (: Beschwörungsformel *šipta*); flüstern (in die Ohren *ina libbi uznē*). — II$_2$ murmeln (?).

lāḫišu Murmler, Beschwörer (?).

laḫšu s. *lašḫu*.

laḫtanu (sum. LW.) e. Tongefäß.

luṭṭu (?) Ladanum (?); vgl. *luddu*.

(lekū) (𒀀𒆷?) II$_1$ schwach machen (?, : die Mächtigen *aštūti*).

lākū klein (Kind *šerru*), schwächlich, schwach, elend.

lakādu Syn. zu *alāku* gehen, sich bewegen.

lakurubbu e. Beamter.

lukšu e. Aroma, beim Räucheropfer gebraucht.

lukeltu (?) e. (silberner) Schmuckgegenstand.

lukuštu e. Kleid oder e. Stoff.

lillu (sum. LW.?) schwach (Neugeburt), schwachsinnig, töricht; Elender, Tölpel, Dummkopf (opp. *ašarēdu*).

lillūtu Schwäche (der Glieder *šerāni*, der Streitkräfte *emūqā*), Schwachsinn, Torheit.

lullu (?) Schwäche, Elend.

(lalū) II$_1$ Üppigkeit *(lālē)* strotzen lassen.

lālu, pl. *lālū* (?), *lālē* Fülle, verschwenderische Fülle (von Lobpreis *tanītu*), Reichtum, Wonne, Vollkraft. — *lālē balāṭi* Lebensfülle.

lalū, f. *lalītu* üppig.

lulū, pl. *lulē* üppige Pracht; Kraftfülle; Geilheit, Gier.

lalānu üppig (Pflanzungen *kerāti*).

lalū Zicklein; (Stück) Jungvieh.

lilū, f. *lilītu* (sum. LW.) ein männlicher bzw. weiblicher (böser) Dämon.

lilū (sum. LW.) e. Gewand.

lalītu e. Priesterin.

(lālibu [?]), st. c. *lālib* «Herzlosigkeit» (?), Feindseligkeit (?, eines Reiches gegen ein anderes *šarrūti ana šarrūti*).

lalubē (LW.) e. Name des siebenten Monats *(Tišrītu)*.

lalubitu e. Teil der Zeder.

liligū Koloquinte.

lildu Fettmilch.

lellīdu s. *alādu*.

luludanītu e. Stein, aus dem der obere Himmel besteht.

lulmū Ohrgehänge (?).

lulimu, pl. *lulimē* (sum. LW.) eine Art Hirsch; übertr. Fürst, König; ein Sternbild = Cassiopeia (+ Andromeda?).

lulimu Glanz, Pracht.

lulimtu, st. c. *(lulmit?,) lilmit* (?), pl. *lulimēti* Glanz (des *elmēšu*-Steines); *lilmit ilātu* Glanz (der Göttinnen, Beiname der Venus).

luluntu, luluntu, lulūtu e. Pflanze; e. daraus gefertigtes (?) Gewand.

lilissu, lilīsu, pl. *lilīsāni* Pauke (aus Kupfer und Leder, Kultinstrument).

lallaru Heulpriester, Klagemann; ein Insekt; Honig.

lallariš wie e. Heulpriester.

lallartu, pl. *lallarāti* Klageweib; ein Insekt; (pl.) Geheul, Kriegsgeschrei.

lummū e. Tier niederer Ordnung.

lamādu *(a)* erfahren (daß: *enūma*), Kenntnis erhalten; verstehen, begreifen, wissen; erlernen, lernen (mit inf. der Ausübung eines Kunsthandwerks, einer Wissenschaft); achten (auf: *ana*); erkennen (: Krankheit *murṣa*, e. krankes Glied *šer'āna marṣa*); «erkennen» (: ein Weib). — I$_2$ sich verstehen auf (mit acc.); «erkennen» (: ein Weib). — II$_1$ unterrichten, benachrichtigen, in Kenntnis setzen, amtlich verständigen, be-

richten (absol.); zu achten veranlassen, achten lassen (auf: *ana*); anlernen, lehren. — III$_1$ verstehen lassen, lernen lassen, lehren (mit dopp. acc.), belehren (: Volk *ummān*). — IV$_1$ bekannt werden. — *ina lamādi* soviel bekannt. — *ana lamādi* zur Kenntnisnahme. — *lāmid peresti* Erlerner des Geheimnisses, Novize.

mulammidu Lehrer, Professor.

talmīdu eingefahrener *(lummudu)* Pflug.

lamaḫuššū, lamḫuššu (sum. LW.?) e. (königliches) Prachtkleid.

lumakku ein Priester.

lamāmu locken (?, beißen?, Schaf).

lammu (zu Kultzwecken gezogener) Baum, Föhre (?).

lamānu, lemēnu *(u)* schlecht werden (Herz *libbu*); schlecht sein lassen (: Geschick *šīmta*), schlecht behandeln, schlecht machen (vor: *ana pāni*). — I$_2$ Böses planen (Herz). — II$_1$ schlecht machen, Böses schaffen, zum Bösen wenden (: Gedanken *egerrā*); pms. schlecht, ungünstig sein (Monatstag). — II$_2$ schlecht machen. — *lemun Šamaš* e. Fluchformel.

lamnu, lemnu, lemnū, st. c. *lemun*, f. *lemuttu*, pl. *lemnēti* böse, schlimm (Krankheit, vgl. *marāṣu*), unheilvoll, unglücklich (Tag *ūmu*); toll (?, Hund); giftig (Kraut *šamu*); «bös» = krank (Gelenk *šer'ānu*); Bösewicht (Schimpfwort); (f.) Bosheit, Unheil, Unglück. — *ina lemnēti* in böser Absicht.

lemniš in böser Absicht, böse, schlimm; sehr (bei Verben übler Bedeutung wie *šumruṣu l.* sehr krank werden).

lemēnu Widerwärtigkeit; ungünstige Zeit (um zu: *ana* mit inf.).

lumnu, f. *lumuntu* böse; (m.) Böses, Unheil, Unglück; Bosheit. — *lumnu, lumnu-ma* eine um die andre Bosheit. — *lumun kāla* Unheil aller Art (Name einer Serie von Beschwörungsformeln). — *lumun libbi* Herzweh, Traurigkeit.

lūman, lāman s. *man*.

lamastu, lamassu, *lamāsu*, st. c. *lamasat,* pl. *lamasāti* (e.) guter Dämon; Schutzgott; (seine Darstellung als) Stier (-?, Löwen?)-Koloß (corr. *šēdu*). — *lamassi dunqi* (e.) guter Dämon. — *lamasat māti* Beiname von Tašmētu. — *lamasāt ēnā* Augenbrauen (?). *lamasat ēnāka* (sc. *Ninurtu*) Beiname von Gula.

lamsīsu Mischkrug.

lamṣu, f. *lamṣatu* Fliege, Mücke.

lamaqartu (?, sum. LW.?) Fischbehälter (?).

lumaši (?) Jupiter-Gestirne.

lamattu Ameise.

lamnutānu s. *lawū, lamū*.

lasāmu *(u)* schnell laufen, herumlaufen (Schwein *šaḫū*), herlaufen (hinter *urki*), feurig sein (Pferd *sīsū*), hurtig sein (Kniee *berkā*); losfahren auf (mit dat.). — I$_3$ sich umhertummeln.

lāsimu Eilbote (?).

lasmu schnell, feurig (Rosse *mārnisqi*).

lismu Schnellauf.

lisnu e. Werkzeug (?, Hammer?).

laserbilu e. Pflanze.

lipū, libū Fett, Talg.

lapānu s. *labānu*.

lupānu s. *lubānu*.

tilpānu s. unter ת.

lapāpu *(a)* wickeln (um den Hals *ina kišādi*), zusammendrehen, eine Schnur *(lappa)* drehen.

lappu Schnur.

lippu Verband.

luppu, pl. *luppāti* Balg, Schlauch (?, aus Leder); — ein Blasinstrument.

lupāru s. *lubāru*.

lapātu *(u)* anfassen, in Angriff nehmen (schneiden?,: Ähren *šer'i*), angreifen, affizieren (: Auge *ēna*), antasten (: Eigentum *bašīta*; Ehrenrühriger, *laputtū*, sc. die Ehre); anfressen (Ungeziefer *kalmatu*: Palme); rühren

(: Leier *balanga*); berühren (Gott: Schulter, *pudna*, bei der Segnung); befallen (Krankheit, z. B. Stechen *digšu*, vgl. *maḫāṣu*); anrühren (Gott: Nachkommenschaft, *zēra*, so daß sie zugrunde geht); bestreichen (mit Öl *šamnu*); befeuchten (: Lippen *šaptā*, mit Wasser: *mē*, d. h. [jd.] erfrischen, erfreuen); ergreifen (Feuer); sich beziehen (Gestirne, auf Unheil: *ana lumni*); (astrologische) Bedeutung haben (absol.); zusammenstoßen lassen (?, : eine Truppe mit einer anderen *ummāna ina ummāni*); anfertigen (?); pms. angegriffen, affiziert sein (Leber, opp. *šalāmu*). — I$_2$ anfassen, anrühren; besprengen. — I$_3$ sich vergreifen an, zusetzen (Leiden [und] Schmerzen *ṣitāti sabrāti*: dem Aussehen *lāna*). — II$_1$ berühren (: kultisch Unreines *lu'ā*); zusammenfügen; das Obere nach unten kehren, verdrehen (: Augen *ēnē*, Nase *appa*, Wangen *lētē*). — II$_2$ bestreichen (mit Gips *gaṣṣu*, Asphalt *iddū*, Honig *dišpu* usw.); zugrunderichten. — III$_1$ antasten (: Unantastbares *lā-šulputa*); schänden (Dämonen: Tempel *ešrēti*), treffen lassen; niederreißen (: Gebäude), verheeren, zugrunderichten (: Land; gänzlich *adi lā bašī*). — III$_2$ anrühren lassen. — IV$_1$ angerührt werden (?); eingemacht, gepökelt werden (Fische *nūni*, mit Salz *ṭābtu*); zugrundegerichtet werden (Land). — IV$_2$ angegriffen werden (krankhaft, Hode *išku*). — *lapātu šaptē . . . mē* «(jds.) Lippen mit Wasser berühren», أقر عين فلان. — *lupputu šenni* die Zähne knirschen (?). — *lāpit pūt šu'i* «der die Stirn des Lammes berührt», der Hilfspriester des *bārū* bei der Leberschau.

liptu, st. c. *lipit*, pl. *liptāti* Berührung; eine ansteckende Krankheit (Aussatz?). — *lipit qāti*, *liptāt qātē* Handwerk; e. Opferzeremonie. — *lipit Ira*, *lipit ili* Berührung von Ira, Berührung des Gottes: Pest, Seuche. — *liptu pilū* e. Krankheit.

laputtū, lapūtū ehrenrührig.

lipittu Verheerung.

luputtu beschädigt (?) (Schiff *eleppu*, Gefäß *karpatu*).

luputtū e. Offizier.

šalputtu, šalpūtu Verheerung (eines Landes, einer Stadt), Verderben.

šulputtu, šulpūtu Verheerung (eines Landes, einer Stadt).

nalpattu Schöpflöffel (?), Kelle (?) (aus Gold, Silber, Kupfer, der Griff aus Buchs, *urkarinu*, oder *ušū*-Holz).

eltepetu e. Gewand (Umhang?).

(lapātu) II$_1$ zögern; sich verzögern (?, Lauf eines Gestirns).

laptu Rübe, Rübenkohl. — *lapat armanni* «Granatrübe».

laqū, leqū (א$_3$לק) *(i, e)* nehmen (zu [sich]: *ana māḫi*; von jdn. *itti*, von e. Ort *ina*), wegnehmen (von: *eštu māḫi*), fortnehmen, mitnehmen, fortführen; einnehmen, in Besitz nehmen; entnehmen, entleihen; kaufen (für: *ina libbi*), holen (: Holz *iṣi*; jd.: acc., zu: *ana māḫi*), bringen (nach: *ana*); festnehmen; verschaffen (mit dat.); in Empfang nehmen; annehmen (: Kind *ṣeḫra*, Belohnung *šum dameqti*, Bestechungsgeschenk *ṭāta*, Rechtsentscheidung *dīna*, Flehen *unninna*); erreichen (?, ein Teil der Leber: einen anderen; Venus: Fixstern); eine Offenbarung empfangen; entrücken (Götter: *Utnapišti*). — I$_2$ (sich) nehmen, aufnehmen (ins Haus: *ana bēti*). — I$_3$ (regelmäßig?) in Empfang nehmen, bekommen. — III$_1$ nehmen lassen, zu eigen geben (mit dopp. acc.). — IV$_1$ genommen werden. — *l. ina pāni* + suff. (ellipt. auch *laqū* allein), sich vornehmen. *laqū aḫēti* + suff. beiseite nehmen. *leqū qabrā ṭuppi* von einer Tafel ein Duplikat anfertigen, Abschrift nehmen. — *l. manaḫāti* auf (seine) Kosten kommen. — *l. qāt* oder *qātāt amēli* für jdn. Bürgschaft übernehmen. — *l. šēṭāt ananna* jd. vernachlässigen. — *l. šašma* e. Zweikampf annehmen,

kämpfen. — *laqū miksa* Steuer einziehen. *laqū ana mārūti* adoptieren (im Namen von *ina mē*). Vgl. *laqāḫu*.

lāq pī, lēq pī Gaumen.

lūqu Pfand. — *ina lūqi* als Pfand.

leqū Pflegekind.

melqītu das in Empfang zu Nehmende oder Genommene; Darlehen.

luqūtu Ware.

laqāḫu (wests. LW.) nehmen. Vgl. *leqū*.

laqalaqa e. Vogel (Storch?).

laqlaqqu Vulva.

laqātu *(u, a)* raffen, sammeln (Bienen *ḫabubēti*: Honig *dišpa*), nachlesen (?, : Schollen *kurbanna*, sc. von den Ähren und Körnern); hinwegraffen (: Nachkommenschaft *zēra*, Vieh *būla*), entziehen (der Hand *ēštu qāti . . .*), wegnehmen (: Land), austilgen (: Namen). — IV$_1$ hinweggerafft werden. — *laqātu iqqeb* vertreiben (: Rauch *qutra*, vom Himmel *šamē*).

leqtu Geschwür (?). — *leqet ṣupri* Nagelgeschwür (?).

leqtatu *(šē'u)* nachgelesenes (?) (Getreide), eine öffentliche Abgabe des Pächters (?).

malqatu ein Werkzeug zum Sammeln (?, der Datteln *suluppi*).

šulluqtu Hinwegraffung.

larū (?) stabförmige Abzweigung der Pfortader (?).

lardu (LW.?) Nardengras, Narde.

lurmu e. Vogel (Strauß ?).

luremtu, lurendu, pl. *luremēti* Weintraube.

lašū (?) (לשׁ$_6$א?) gierig fressen (?, Hund). — I$_2$ anfressen, infizieren (Hode *iška*).

lašḫu, laḫšu Zahnfleisch (?).

lušuḫḫānu e. Beamter.

lašlaštēti (?) in *dibbi l.* (verleumderisches) Geschwätz (?).

lišānu f., pl. *lišānū, lišānē, lišānāti* Zunge (von Menschen und Tieren), Sprache; Sprachweise, Dialekt; Rede, Gerede (Verleumdung). — Schwanz (einer Peitsche *dirratu*). — e. Teil der Leber; — e. Teil des Pflugs. — Klinge (e. Dolches *paṭri*). — e. Kultgerät. — e. Pflanze (Hederich?). — *ša lišānu* Verleumder. — *lišānu aḫītu, lišānu nakartu* oder *nakertu* fremdsprachig, Ausländer, Barbar; *lišān berqi* Blitzstrahl; *lišān gerri* Flamme; *lišān ḫurāṣi, lišānu ša ḫurāṣi* (länglicher) Goldbarren in Form einer Zunge; *lišān kalbi* «Hundszunge», Wegerich; *lišān kalbi pišītu* «weiße Hundszunge», Spezies davon; *lišān* oder *lišānu mitḫurti* gleichsprachig, dieselbe Sprache sprechend; *lišān malaḫi* Schiffersprache (?); *lišān marri* der vordere Teil der Schaufel (?); *lišān sakelti* Plappermaul, Schwätzer; *lišān paṭri* Dolchklinge (von Stahl [?] *ḫabalkinnu*, Gold *ḫurāṣu*, Eisen *parzillu*); *lišān ṣelīti* Gebetssprache (?); *lišānu-rēšēti* hoher Würdenträger, «Exzellenz».

latū, letū (לת$_1$א?) III$_1$ spalten (: Felsblöcke *abnē šadī*); zersprengen (: Aufständische *šaqṣi*).

litū geborsten (Palme).

lātānu s. *lamnutānu, lawū*.

littu, pl. *littē, littēti* Schemel (?); e. Teil des Pflugs.

latitu e. Pflanze.

מ

mē (מ$_1$א), du. *mētān*, pl. *mēatti* (< **mēāti*, vgl. *šalāšu*) Hundert.

mā (< *ummā*) s. *ūmu* (אם$_6$א$_7$).

-mā, -mē, -ma, -me im einfachen Satz hervorhebende Partikel (z. T. = ـما): grade; auch; nur; im zusammengesetzten Satz koordinierende Partikel, = ـمَ: (und) dann, (und) darauf, und zwar, sodaß, deshalb; oder Kopula = ـمُ; zur Wiedergabe einer oratio directa.

mū, pl. *mē, māmi* Wasser (einer Quelle *namba'*, eines Flusses od. Kanals,

des Meeres; zur Bewässerung, als reißendes Wasser einer Überschwemmung; als Getränk, vgl. *akālu*; als Kühlung, vgl. *lapātu*), Gewässer; Fahrwasser; Grundwasser; e. Krankheitserscheinung (= *mē malūti?*). — *ina lā-mē* wegen Wassermangel. — *mē u te'ūtu* («Wasser und Nahrung» =) Speise und Trank. — *mē u šamni* «Wasser und Öl» (sc. Wahrsagung). — *mē ēnē* (vgl. *bēlu*), *mē libbi ēnē* die wässerige Flüssigkeit (?) des Auges. — *mē mēlī* Hochwasser. — *mē ellūti* Weihwasser (Titel von Beschwörungsriten). *mē tēlelti* Reinigungswasser. — *mē jarḫi* Zisternenwasser. — *mē šipti* Beschwörungswasser. — *mē būri* Brunnenwasser. — *mē balāṭi* Lebenswasser. — *mē burki* Fruchtwasser (?). — *māmi dārūti* ständig fließendes Wasser. — *mē ša zumri* Schweiß (?, Urin?). — *mē kemri* Urin (?, des Mannes). — *mē mūti* Todeswasser. — *mē meṭri* Regenwasser. — *mē malūti* Wassersucht. — *mē marti* Galle. — *mē-nādi*, *mē nādāti* Schlauchwasser. — *mē nāri* Flußwasser. *mē nār-šadī* Bergbach. — *mē nuḫši* e. «Meer» von Reichtum, vgl. *šakānu* I₁. — *mē saḫḫi* Wiesenbach. — *mē purīdē* Urin (bes. des Weibes?). — *mē paršu* Jauche. — *mē qātē* Wasser für die Hände. — *mē šurdūtu* laufendes Wasser. — *mē šēri* Fleischbrühe, Suppe. — *mē nišbī* Wasser zum Stillen des Durstes. — *mē šamē* «Himmelswasser», Regen (?), Berieselungswasser (?). — *mū ša šatī, mū ana šatī (šetī, šutī)* + suff., *mū maštīti* Trinkwasser, *mojje liššurb.*

māmiš wie Wasser.

ma'ū, me'ū (?) (𒈨𒀀), pl. *mūtu, amūtu* Eingeweide; Vorzeichen, Orakelentscheidung.

mā'u (𒈨𒁀𒈬?) überwiegen, das Übergewicht haben (?). — I₃ besonders hervorkommen (Galle *martu*, beim Erbrechen *ina gišī*). — II₁ (*mu'ū, mumā* [?]) überwältigen (?).

mū (sum. LW.) Name. — *ina mē* im Namen von; vgl. *laqū*. — *mē ili* Gottesname.

mija, mija-me, (mit folgd. *anāku* auch) ***mija-te*** (westsem. LW.) wer (soll), wer (sollte) mit folgd. prs.; *mija-me . . . ū (lā)* wer (ist) . . . (bzw. mit folgd. pl. oder *šunu*), wer (sind die) . . ., daß er (sie) (nicht), י . . . מי; vgl. *ū. mija-te anāku ū (lā)* wer (bin) ich, daß ich (nicht). — Vgl. *miamma.*

ma'ādu, mādu *(i)* (מוא"ר) viel werden, viel sein, zahlreich sein (wie Staub *kī epēri*; Getreide *šēu*; Fische *nūni*, im Strom *ina nāri*), reich sein (Segen *kurrubu*), groß sein (Areal *šiddu*), zu groß sein, zu groß erscheinen, schwer fallen (Last *nazbaltu*; jdm.: *maḫar*); pms. viel sein (opp. *mēṣ*), in großer Menge vorhanden sein; mehr sein, in größerer Menge vorhanden sein (als Staub *el epēri*). — I₂ in großer Zahl vorhanden sein (Adler *našri*). — II₁ viel machen, reichlich erweisen (: Wohltaten *ṭābāti*); viel vermögen (?). — III₁ mehr machen (als: *eli*), vermehren (: Jahre *šanāti*), steigern. — III₂ mehr machen (als: *eli*), erweitern (: Straßen *sūqāni*).

ma'ādu, ma'du, mādu, maḫdu, mandu, pl. subst. *ma'dē, mādē*; adj. *ma'dūti, ma'udūti, mādūti*, f. *ma'ttu, māttu, ma'assu*, pl. *ma'dāti, ma'dēte* Vielheit, Menge; viel, zahlreich (opp. *ēṣu, mēṣu*; Mannschaft *ṣābē, ummānu*, Tage *ūmi*, Jahre *šanāti*), groß (Wohltat *ṭābtu*, Blutbad *dīktu*), reich (Mitgift *nudunnū, terḫatu*, Geschenk *šulmānu*); adv. sehr. — *ana ma'dē* in Mengen. *mād akāli* viel Essen. *mād ḫurāṣi* viel Gold. *mād šulmu, ma'da šulmu* bestes Wohlsein. — *ma'du eli* zahlreicher als, mehr als. — *kī ma'ādu, kī mādē, akī mādē, kī mādūti, kīma mādūti* so viel als möglich; sehr, in hohem Grade. — *mād danniš, ma'da danniš, mādu danniš* in sehr hohem Grade.

ma'diš, mādiš, mātiš viel,

sehr, bei adjj. mit guter Bedeutung (opp. *marṣiš*) und mit pmss. — *mādiš danniš* in sehr hohem Grade. *mādiš danniš danniš* in sehr, sehr hohem Grade.

ma'dūtu Vielheit, Menge.

mu'dē (pl.) Mengen, in *ana mu'dē* in Mengen.

māzū, mēzū s. *mazū*.

majālu, majāltu s. *nālu*.

māma, māman, māmēnu, mēmēnu s. unter *manni*.

mēma, mēm s. *miamma*.

mā'unnu (?, wests. LW.?) Außenstadt (?).

mēnu, meanu (sum. LW.?) Kopfbinde. — S. auch hinter *manni*.

mūnu, umūnu Eidechsenart (?).

mānāni s. *annū*.

māsu, māšu (מאס?) abwehren (: Motte *qurṣibta*, feindliche Waffen *kakki nakēri*); (verächtlich) zurückweisen (Bannflüche *errēte*, Namensanrufung *niš šumi*, bzw. Stärke *danāna*, einer Gottheit; gebieterisch *šālṭiš*). — I_2 verachten.

mēsu e. Baum (Ulmen- oder Eschenart).

mēsu Heiligtum (?).

ma'āṣu, mēṣu s. *wāṣu, āṣu*.

namāṣu Gefäß für Michbereitung.

mār s. u. *amāru*.

māru (מאר?), st. c. *mār*, pl. *mārū, mārē*, f. *mārtu*, st. c. *mārat*, pl. *mārāti* (männliches bzw. weibliches leibliches) Kind, Sohn; Adoptivkind; Junges (eines Vogels *iṣṣūri*); einem (best.) Stand oder Gewerbe angehörige Person (vgl. u.); (mit folgd. Ortsbezeichnung) Einwohner (unter regelmäßiger Auslassung von *Bēt-* eines unmittelbar folgenden, mit *Bēt-* beginnenden Eigennamens), Bürger (einer Stadt); «Sohn» (als höfliche Selbstbezeichnung in Briefeingängen, vgl. *abu*); f. (leibliche) Tochter; weibliches Junge; Mädchen; Sklavin. — *mār, mārat x šanāti* (auch ohne *šanāti*) x jährig. *mār-šenēpū* acht Monate alt (Menschenkind, *amēlu*, d. h. Sklave).

mār amēli, pl. *mārū amēli*, f. *mārat amēli* Freier, Patrizier, Edelmann (auch als Titel). — *mār abulli* Torwächter. — *mār ugāri* Grundbesitzer (in) einer Feldmark. — *mār udē* e. Titel. — *mār aḫi, mār aḫāti* (Bruder- bzw. Schwestersohn,) Neffe. — *mārat aḫi, mārat aḫāti* Nichte. *mār aḫi abi* Vetter. *mārat aḫi abi* Base. — *mār ēkalli* Hofangestellter, Hofbeamter. *mār ēkalli asū* Leibarzt. — *mār ikkāri* Landmann, Bauer. — *mār ili-šu* Kind seines (Schutz-)Gottes (der Mensch *amēlu*). — *mār mummi* Sohn des Ahnen (Ea), e. Beiname von Marduk. — *mār ummāni* Handwerker. — *mār(?)-asī* (?) e. Gewürz (?). — *mārat uppi* («Mädchen mit dem Leibriemen» =) Schwangere. — *mārat eqli* «Tochter des Feldes», e. Name des Mohns. — *mār iššakki* Priester (usw., vgl. *iššakku*). — *mār ešpāri* Weber. — *mārū bābti* (Schaden-, Fehler-) Prüfungs-Kommission. — *mār bārti* Aufrührer, Rebell. — *mar-bēti* im Haus geborener Sklave (?); Hauskind (?), Klient (?). — *mār-banī*, pl. *mārē-banī, mār-banē* («Sohn eines [legitim] Erzeugten» =) Freier, Vornehmer. *mār-banūtu* Freilassung; (sc. *ṭup . . .*) Freilassungsurkunde. — *mār bārī* Seher, Wahrsagepriester. — *mār ḫērti* Kind der Hauptgattin. — *mār muškēni*, f. *mārat muškēni* Proletarier. — *mārat kallāt* Schwiegertochter. — *mār-māri* Enkel. — *mār māti* Landeskind, Inländer. — *mārē nūni* Fischlaich. — *mār lā mammaṇi* the son of a nobody. — *mār-nērti* Mörder. — *mār manzazpāni* Kämmerling. — *mār niši ili* Glaubensgenosse (?). — *mār sīsī*, pl. *mārē sīsī* Pferdeknecht, Stallknecht (?). — *mār pisan-ṭuppi* (bzw. *-ṭuppā*, du.?) Archivar. — *mār erti, mārat erti* Kind (an) der Brust, (männlicher bzw. weiblicher) Säugling. — *māru rēštū* erstgeboren, Erstgeborener. — *mār šizbi* (?)

Säugling (?). — *mār-šepri*, pl. *mārē-šepri*, *mār-šeprāni*, *mār-šeprāti* Bote, Gesandter. *mār-šepri ša dunqi ša ili* Gnadenbote eines Gottes, Götterbote, ἄγγελος. — *mār-šarri* Prinz; (sc. *rabū*) Kronprinz. *mār-šarrūti* Kronprinzentum. *mārat-šarri* Königstochter, Prinzessin. — *māru ša eli tilī (tuli)*, *māru ša tulī*, pl. *mārē tulī*, f. *mārtu ša tulī* Säugling.

mārūtu Kindesverhältnis, Kindschaft; vgl. *laqā* und *šakānu*.

mēru, pl. (auch als sgl. gebraucht?) *mērāni*, f. *mērtu* junges Tier; spez. Jungstier; junger Hund.

mūru, st. c. *mūr*, pl. *mūrāni*, *mūri*, *mūrē* «Kind» (vom König als Schützling einer Gottheit gebraucht); Junges, Fohlen, Füllen (von e. Esel *emēru*, Kamel *gammallu*, Kuh *littu*, Löwen *nēšu*, Wildstier *rēmu*); junges Tier.

mūrbakkānu, mūrbaqānu e. Vogel.

mūrdudū Gallapfel (?).

(mūrnisqu,) pl. *mūrnisqi* Edelfüllen, (vorzügliches junges) Roß, جَواد.

māru (מ7אר) (westsem. LW.?) tauschen, eintauschen (etwas: acc., gegen *ana libbi*, von *eštu*).

ma'āru s. *wa'āru*.

mēru e. Körperteil (Hüfte?).

māru, mājāru s. u. *ajārū*.

mērānu, mērēnu s. *erū* (א6.7אר4).

māšu s. *māsu*.

māšu, du. *māšā*, *maššā*, pl. *māši*, *mašši*, f. pl. *māšāti* (sum. LW.) paarweise; Zwillinge (vom Menschen); Zwillings- oder Paarsterne, die nach der Farbe eines von beiden den Merkur vertreten können, besonders α + β Geminorum; *māšāti* ζ + ε (?) Herculis. — *ēnā maššā* Augenpaar.

(mēštu?,) pl. *mēšēte* (?), in *mēšēte ša bābi* Torflügel (?).

mātu (מ6את) sterben, des Todes *(mūta)* sterben (durch Not *ina senqi*, infolge von Nahrungsmangel *ina bubūti ša akāli*, vor Durst *ina ṣummē*, durchs Beil *ina ḫaṣenni*, an gebrochenem Herzen *ina kusup libbi*, eines natürlichen Todes *ina šīmāti*), verrecken; pms. tot sein (opp. *baliṭ*), verstorben sein, abgestorben sein (Holz *iṣu*, im Walde *ina qīšti*). — I2 versterben, sterben (an Herzeleid *ina uššuši*), verrecken. — I3 dahinsterben (einer nach dem andern). — II1 Tod bringen (opp. *bulluṭu*, *šubluṭu*). — III2 (jds.) Tod veranlassen (Arzt *asū*). — III/II1 Tod bringen, umkommen lassen (durch Hunger *ina bubūti*, durch Kälte *ina kūṣi*), zum Absterben bringen, knicken (: Röhricht *appāra*). — *ina terēq libbi mētū* sie waren vor Angst (fast) gestorben. — *mušmīt ilāni* der Würger unter den Göttern, e. Beiname von Nergal-Mars. *mušmīt būli* Viehwürger, e. Beiname von Saturn. *mušmītūti* die Würger, e. Beiname der Siebengottheit-Pleiade.

muatu, mūtu Tod (opp. *balāṭu*). — *mūt neṭel ēnē* augenblicklicher, plötzlicher Tod.

mūtānu (urspr. pl.), pl. *mūtānē* Sterben, Pest, Seuche.

muttātu (urspr. f. pl.) Kadaver.

mītu, pl. *mītūti*, f. *mittu* tot, abgestorben (Dattelpalme *gišimmaru*), (tot-)krank (vgl. *balāṭu*), zum Tod verurteilt (vgl. *balāṭu*); Toter; Delphinus (?); f. Leichnam. — *mīt ḫalpī* erfroren. — *mītūti abkūti u ḫalqūti*, *mitūti ḫalqūti u abkūti* Gefallene, Gefangene und Überläufer. — *mītūtan* alle Toten.

mītānū verstorben.

mītūtu Tod, Ableben; Todesart (vgl. *atāru*). — *ina mītūti* nach dem Ableben. *adi lā mitūti* vor Eintritt des Todes.

mītūtiš wie tot.

mātu, pl. *mātāti* (sum. LW.?) Land (opp. *ālu*), Erde (opp. *šamū*, *tāmdu*, vgl. *nēru*), Flachland (opp. *šadū*); Land-

strecke (vgl. *nēqu*); Heimatland (vgl. *tāru*); pl. Länder; Land, country. — *māt annanna, māti annanna* das Land N.N. — *gabbi māti, mātāti gabbišina* das ganze Land, alle Leute. — *mātātu rūqātu nēnu* wir (beide bewohnen) fern (voneinander) gelegene Länder. — *mātētan* im ganzen Land, allenthalben, überall. — *māti u nīši* Land und Leute. *mātāti u nīši* Länder und Völker. — *māt bērūti* Land der Tiefe (?, =) Grab. — *māt nukurti* Feindesland; Ausland. — *ina māti* «im Lande (geblieben)» = (ein Jahr lang) keinen Feldzug unternommen (Bemerkung im Eponymenkanon).

mātitān allerwärts.

mātiš s. *ma'diš*.

mabrū e. Gefäß (?, aus Silber *ṣarpi*).

mugu s. u. *rabū* (רבא).

magāgu, maqāqu *(u)* drücken, festdrücken (: Erde *epēri*), auf e. Grundstein *eli temenni*. — II$_1$ (jd.) «eindrücken», d. i. einmauern (?, im Mauerring des Palastes *ina dūr ēkalli*, in e. Pfeilertrophäe *ina libbi asīti*). — *magāgu gāta ana* Hand anlegen an, sich bemächtigen.

(meqqu?,) pl. *mekkē* Masche (?).

mungu e. Krankheitserscheinung (Lähmung?).

meqqānu e. Krankheitserscheinung («Drückendes», Drücken?).

namgugu Syn. zu *mungu*.

magal (sum. LW.) sehr, stark, in hohem Maße.

magilu (?, sum. LW.) Art (Kult-) Barke.

magāru *(u)* willig sein, wollen (abs.), zu Willen sein, willfahren (jdm.: acc.), gehorchen (einem Befehl *qebēta*); sich herbeilassen (zu: *ana*, auch mit inf.), Erlaubnis erteilen (jdm.: *ana*), gestatten, genehmigen, erlauben (etwas: acc., auch inf.); gewähren, erhören (: Gebet *niš-qātē*); passen, recht sein, übereinstimmen (mit: *itti*); sich einigen, übereinkommen; einverstanden sein, billigen (: Anspruch *amāta*); mit Neg. sich weigern (einer Sache: *ana*, etwas zu tun: *ana* mit inf.), e. abschlägige Antwort geben; nicht anerkennen (Richter *dajānū* : Zeugen *šēbi*); pms. befolgt werden (Befehl *qabū, amātu*); erhört werden (bei e. Gott *itti ili*); im Einvernehmen sein (Mann und Frau *mutu u aššatu*). — I$_2$ wollen (etwas tun: acc. d. inf.); willfahren (jdm.: acc.), willfährig sein (einander: *aḫāmiš*); Erlaubnis einholen (von: *itti*, etwas zu tun *ana* mit inf.); Erhörung erlangen, Erhörung finden (Betender *mutnennū*, bei e. Gott *itti ili*); genehm sein, passen (vgl. *amātu* unter *ewū, emū*); sich einigen (beim [?] Wahrzeichen des Šamaš *ina šurēni ša Šamaš*). — III$_1$ genehm sein lassen (: Werke *epšēte*, vor e. Gott: *maḫar ili*); e. Vereinbarung treffen lassen (jd.: acc.). — IV$_1$ Gehorsam finden, die Ausführung eines Befehls zu erwarten haben. — IV$_2$ sich vergleichen. — *māla magru* wie es recht ist (?). — *ina mitgurti* + suff. *mitaguru-ma, mitaguru-ma ina mitgurti* + suff. mit folgd. Verb: (etwas) nach Vereinbarung tun, e. Vergleich schließen. — *šumguru u qabū* Verordnung (?) und Befehl.

megru, st. c. *meger* Willfährigkeit; Willfähriger, willfähriges Werkzeug ([des Herzens] einer Gottheit *(libbi) ili*).

māgeru (gehorsam, botmäßig) s. *lā*.

magrānu (der Gebetserhörung) günstig (Monat *arḫu*).

mitguru, f. *mitgurtu* einträchtig (Brüder *aḫū*); f. Vereinbarung. — *ina mitgurti* nach Vereinbarung, im Einverständnis (mit: *ša*).

mitgāru (der Gebetserhörung) günstig (Tag *ūmu*).

tamgurtu Übereinstimmung, Zustimmung.

magru, magarru s. *garāru*.

maggāru s. *naggāru*.

migru (?) Syn. zu *nibḫu*, Schlinge.

mugru (?) e. Teil des Hüftgewandes *(sānu)*.

magarru, mugerru s. *garāru*.

madū s. unter אמד.

madādu *(u)* abmessen, darmessen (: Getreide *šēa*), zumessen (etwas: acc., jdm.: *ana*), erlegen (Schiffsmiete *idā eleppi*). — II$_1$ Maße *(mendiāti)* nehmen, ausmessen; die (Zumessung =) Ladung (eines Schiffes vornehmen), laden (abs.). — IV$_1$ dargemessen werden (Getreide *šēu*, Datteln *suluppi*). — *madādu (ina) berti ēni* (oder *ēnē*) «die Mitte des Auges (von jd.) abmessen» = (jd.) scharf ins Auge fassen; mit folgd. *mā* (jdm.) (das Folgende) ins Gesicht sagen.

madattu, madātu, mandattu, mandātu, medītu, meddītu, pl. *mendiati, mendāti* Vermessung, Ausmessung, Maß (einer Person; eines Hofes *kisalli*); Dargemessenes, Tribut (besiegter [ausländischer] Völker [opp. *nāḫartu?*]; eines Sklaven an seinen Herrn).

mādidu, mandidu, mendidu Messer, Vermesser.

mudādu, muddu, mundu Dargemessenes, Zugemessenes, Ration (für e. Truppe *ummāni*). — *mundi kunāši* «Dargemessenes an Emmer (?)» = Emmerbreimehlopfer (?).

namaddu, namandu, namādu, pl. *namandū* e. Maßgefäß; Maß. — Liebling (?).

mādaktu, mandaktu, middak, middi (LW.?) Lagerplatz, Station, Lager.

mudulu (sum. LW.) e. Körperteil. Syn. zu *kerētu*.

madānu heulen.

mīdinu, mindinu, mindanu, mendinu (LW.) e. wildes Tier (der Katzenfamilie?).

mazū mischen, legieren. — IV$_1$ angesetzt werden (Bier *šikāru*).

mazū, mezū gemischt, legiert (Gold *ḫurāṣu*, Silber *kaspu*); angesetzt (Bier *šikāru*).

mazītu Mischkrug (für Wein *karāni*).

namzītu, nāzītu (=?) **nanzīdu** (=?) **manzītu,** pl. *manziāti* (?) Gärbottich (aus Holz, Ton, Metall).

manzū, māzū, mēzū, pl. *māzī, māziāni* (sum. LW.?) e. (beim Kult gebrauchte) Art Trommel (aus Bronze *siparri*).

mizza (?, LW.?) e. Art Nutzholz.

(mazāḫu, masāḫu) III$_2$ beräuchern (?,: Adyton *šigāra*). — III/II$_1$ räuchern (?).

mazḫatu e. (mehlartiges) Räucherwerk.

mezaḫ, mezēḫu (ägypt. LW.?) Gürtel.

mazuktu Mörser.

mazmaz e. Pflanze.

mazāqu *(u)* schlürfen (: Blut *dami*).

muzēqu, muzeqqu, munzēqu, munzūqu (heller) Wein; Getränk (cpl. *akālu*).

namzāqu Riegelpflock, Schlüssel (aus Kupfer oder Gold). — *ša namzāqi* Pförtner.

(**mazāru** walken.)

(mazēru, mazru?,) mizru, f. pl. *mazrāti* gewalkte (Woll-)Stoffe.

mazūru Walkerstock; — e. Wahrzeichen von Sîn.

maḫū rasen (Sturm *imbaru*); von Sinnen werden.

mēḫū rasend (Sturm *ūmu*); Sturm; der letzte der bösen Sieben.

maḫḫū, f. *maḫḫūtu* «Rasender», e. Priesterklasse, μάγος (?).

maḫḫūtu Raserei, Ekstase.

maḫḫūtiš rasend, von Sinnen; vgl. *emū* (אמם) und *alāku*.

meḫū (?) bedeutend sein, Verehrung genießen (?).

maḫdu s. *ma'du*.

maḫāzu s. *ḫāzu*.

maḫāḫu ausschütten, ausgießen, begießen (vgl. *ṣābu* unter צבא). — I$_3$ (fortwährend) tränen (Augen *ēnā*). — II$_1$ begießen (?). — IV$_1$ ausgeschüttet werden (?). — *maḫāḫu ina mē* mit Wasser verrühren (: Alaun *gabī*, Staubsorten *epēri*).

meḫḫu Sprengopfer, Libation.

maḫḫu (sum. LW.) Großer, Magnat; e. hoher Priester.

muḫḫu, mūḫu, st. c. *muḫ* Hirnschale, Scheitel (e. Menschen *amēli*), Schädel, Schädeldach; Dach, Oberfläche. — In abgeblaßter Bed. in Verb. mit Präp.: *ana muḫḫi* oben auf: *šaṭāru* (*šaṭāru ana muḫḫi* + suff. auf jds. Rechnung schreiben), *šakna šakānu* e. Statthalter einsetzen (über); zu, nach, gegen . . . hin: *abālu* bringen, *alāku* gehen, *erēbu* eintreten, *etēqu* marschieren, *dagālu* schauen, *kašādu* anlangen, *leqū* holen, *nadānu pāni* das Antlitz wenden, *paṭāru* abziehen, *qebū* sprechen, *šapāru* schicken, *tāru* zurückkehren; gegen (feindlich): *tabālu* intrigieren, *aṣū* ausziehen, *epēšu* ausführen, *ḫanāpu* freveln, *nakāru* Feind sein, *ṣullū* beten, *rašū nīdi aḫi* nachlässig sein; *ana muḫḫika ēnāja* auf dich sind meine Augen gerichtet; betreffs, über. — *ina muḫḫi* oberhalb (des Grundsteines *temenni*, des Ufers *kišādi*); über, auf: *aṣū* aufgehen (Sonne *šamšu*), *ašābu* sich setzen, *sarū* streuen, *šaṭāru* schreiben; gegen (feindlich); betreffs, über; *ina muḫḫi* obendrein (?). — *eštu muḫḫi* (weg) von, aus: *aṣu* ausziehen, *leqū* nehmen, *nakāru* abfallen, *namāšu* weichen, *paṭāru* sich lösen; seit. — *adi muḫḫi* bis, *adi muḫḫi ša* bis daß. — Dann auch ohne Präp. selbst als Präp.: oben auf; zu, gegen: gehen *alāku*, abtrünnig werden *paṭāru;* betreffs, über.

maḫāṣu, meḫēṣu *(a)* treffen, schlagen (mit e. Peitsche *ina qinnazi;* jdn. ins Gesicht, auf die Backe, auf die Brust *pān-*, *lēt-*, *erat* + suff.; sich auf die Seiten *idēšu*, sich auf die Schenkel *šapra*), abschlagen (jdm. den Kopf: *qaqqad* + suff.), einschlagen (: Schädel *muḫḫa*); erschlagen (Sīn: Feinde *nakri*); verwunden; «schlagen», abschlagen, fällen (: Rohr *urulla*, Balken *ṭappū*, Bäume *iṣi*); «schlagen» (Krankheitsdämon) = befallen (Krankheit, z. B. Gelbsucht *amurreqānu*, vgl. *lapātu*); schleudern (: Pfeile *mulmulli*, Brandpfeile *qelāti*); überschütten (med.), anrennen (Schiff *eleppu*: e. anderes *eleppa*); — weben (: Kleider *ṣubāti;* zu Stoff *ṣubātiš*); — pms. geschlagen sein (mit e. Prügel *ina tarqullī*); zerschlagen sein (Rückgrat, *eṣemṣēru*, eines Esels *emēri*); verletzt sein (Teile der Leber), verwundet sein; ergriffen sein (vom Fieber *ina išāti*); von Krankheit befallen sein; erschlagen worden sein (mit der Waffe *ina kakki;* um e. Haar *ubān lā*); «beschlagen» sein, bedeckt sein, angetan sein (Himmel *šamē*, mit Morgenröte *sāmta;* Nacht *māšu*). — I$_2$ schlagen (: jemand auf die Backe *lēt amēli*); sich schlagen, kämpfen (Kriegsheer *ḫajaltu;* mit: *itti;* im Schutze von *ana kidinni* [oder *kidin*] *ša*); sich bedecken (Horizont *išid šamē*, mit Morgenröte *sāmta*). — I$_4$ kämpfen (mit: *itti*). — II$_1$ niederschlagen. perms. durch e. Wunde *(meḫṣu)* verletzt sein, verwundet (worden) sein (im Kampf *ina tāḫāzi*, *ina mitḫūṣi;* durch e. Pfeil *ina uṣṣi*), zerschlagen sein; bedeckt sein. — II$_2$ prügeln (mit dem Rohrstock *ina qanī*). — III$_2$ zum Kampf *(tamḫāra)* reizen, entzweien (: einträchtige Brüder *aḫi mitgārūti*). — IV$_1$ geschlagen werden, Schläge erhalten (mit [acc.] der Zahl [der Schläge]); verwundet werden. — *maḫāṣu* + suff. *x ina ḫaṭṭi* jdm. x Stockschläge geben. — *maḫāṣu ḫarba*, *maḫāṣu mājāra* «die Hacke einschlagen» = behacken (?, : Feld *eqla*). — *maḫāṣu* (sc. *qāta*) *pūt* jdm. (gegenüber) (durch Handschlag) bürgen; vgl. *nadānu*, *našū*. — *maḫāṣu*

pappāsa e. Mehlbrei anrühren. — *maḫāṣu šallara (ina kurunni u karāni* mit Schnaps und Wein) die Ecke(n) besprengen (?).

maḫṣu zerrissen (Kleid *ṣubātu*).

meḫēṣu, meḫṣu, st. c. *meḫeṣ*, pl. *meḫṣi* Schlag, Verwundung; das «Schlagen» (von Nergal, vgl. o. das Verb). — *meḫeṣ qaqqadi* (bestimmte?) Kopfverletzung. — *meḫeṣ lā-nablāṭi* tödlicher Schlag. — Vgl. *mēḫzu* (unter *aḫāzu*).

maḫaltu (?) e. Hausgerät aus Rohr (?, Klatsche?).

māḫiṣu (Vieh-)Schlächter; — Weber. — *māḫiṣ pāti* Garant, Bürge.

mundaḫṣu, pl. *mundaḫṣūti, mundaḫṣi, mundaḫṣē* kämpfend; Streiter, Krieger.

*(**mušanḫiṣu,**)* pl. *mušanḫiṣē* Kämpfer (?).

miṯḫūṣu, miṯḫuṣṣu Zusammentreffen (der Truppen *ummānāti* oder mit den Truppen *itti ummānāti*, d. i.) Kampf. — *miṯḫūṣ kakki* (Waffen-) Kampf.

miṯḫūṣūtu Kampf (vgl. *epēšu*); Strategie (vgl. *sadāru*).

namḫāṣu (Hack-?)Klotz (?).

tamḫēṣu (?) s. *daltu*.

tamḫūṣu Kampf, in *tamḫūṣ kakkū* (oder *kakki*) (Waffen-)Kampf.

maḫāru *(u)* treffen, begegnen (Unglück, Unheil *maruštu, epšētu lemuttu*, jdm.: acc.), entgegenkommen, entgegentreten, entgegensein (feindlich); Klage erheben; (e. Bitte) entgegenbringen, (mit e. Bitte) angehen (jd.: acc.), (jd.) anflehen (etwas zu tun: *ana* mit inf.), beten (zu e. Gottheit *ila, ana ili*); entgegennehmen, einnehmen (vgl. *nadānu*), annehmen (opp. *turru;* : Bestechungsgeschenk *ṭa'ta;* von jdm.: acc. oder *ina qāt, ina qātē*); abnehmen (etwas: acc., von: acc.); aufnehmen (Gottheit: Gebet *niš-qātē*, Seufzen *tānēḫa*), in Empfang nehmen (: Abgabe *belta*), empfangen (: jd.: acc.), erhalten (: Proviant *kurummata*); verdauen, genießen (: Speise und Trank *akala u šikāra*); mit asynd. folgd. verb. fin. dagegen sein daß, sich widersetzen etwas zu tun; — perm. empfangen haben, erhalten haben (: Lohn *idā*, Abgabe *nedenta*; von *ina qātē*; aus der Grundsteuer *libbi belat eqli*); (von früher her) übernommen haben; annehmbar, genehm sein (Anspruch *amātu*), angenehm sein (dem Auge: *ēna*), gefallen (jdm.: *pān, ina pān*). — I_2 sich gegenüberstehen, in Opposition sein (Mond und Sonne; Mars und Merkur); in gleicher Weise gelagert sein, parallel laufen («Hörner», *qarnā*, von der schmalen Sichel [oder dem ersten Viertel?] des Mondes; Körperteile einer Neugeburt; Regen und Winde *zunni u šārē*); annehmen, empfangen; (jd.) angehen, anflehen. — I_3 (regelmäßig) empfangen, erhalten; (regelmäßig) beten (zu: *ana*). — I_4 *tatana* (immerfort) angehen. — II_1 (jd. zur Hilfeleistung) aufnehmen, aufstellen; (etwas) zur Aufstellung *(maḫḫuriš)* bringen, aufstellen (gegenüber von *ina tarṣi*); e. Spende *(muḫḫura)* darbringen (e. Gottheit *maḫar ili*), spenden. — III_1 begegnen lassen, treffen lassen (: Unheil *epšēta*, sc. *lemutta;* jd.: acc.); treffen, heimsuchen; entgegennehmen lassen, zukommen lassen (: Geldsumme *kaspa*), fassen lassen (: Proviant *kurummata*); darbringen (: Opfer *neqā*, Gabe *qatrā*, Abgaben *igisē*); als Spende *(meḫra)* darbringen (: Blut *dama;* nach Westen *ana šāri 4*); gleichmachen (dem Erdboden *qaqqariš*). — III_2 (einer Sache) begegnen, auf (sie) stoßen, to come across, auffinden (: Gründungsurkunde *temenna*). — III_3 *tata* sich einlassen (mit *itti*), nachstellen (jdm.: *itti*); (sich entsprechen lassen =) zum Quadrat erheben. — III/II_2 aufnehmen; verdauen. — IV_1 entgegengenommen werden, aufgenommen werden (von e. Gottheit: *pān ili*); angenommen

werden, als gültig anerkannt werden (Siegel *kunukku*); mit Neg. nicht aufgenommen werden können (Kampf *qablu*), unwiderstehlich sein (Waffen *kakki*). — *imḫur ašru* e. Pflanze. — *imḫur pāni* e. Pflanze. — *imḫuršu meḫru* «es begegnete ihm ein Begegnis» = es widerfuhr ihm ein Mißgeschick. *akālka itti mēka amaḫḫar* «ich genieße deine Speise und deinen Trank» = (?) ich werde von dir verköstigt (werden). — *nadānu u maḫāru* Handel treiben. — *māḫir epri* (vom König) unterhaltene (Hörige). *māḫerat taṣlīti* die Gebet entgegennimmt, e. Beiname von Ningal.

maḫratu, pl. *maḫrāti* e. Hausgerät (von Holz). — *maḫrat eleppi* Schiffspflock (?).

muḫru Gebet. — *muḫru takrebāti* Gebet (und) Flehen. — *muḫurili* e. Monatsname.

māḫerānu Abnehmer, Käufer; (Empfänger, sc. gestohlenen Guts *šurqi* =) Hehler.

(maḫāru?,) pl. *maḫārūtu* Leitpferd (?).

maḫēru, f. *maḫertu*, pl. *maḫērāti* gegenüber befindlich; gleichkommend (an Wert); ebenbürtig; Rivale; Äquivalent, Wert; m. u. f. (Kauf-)Preis, Marktpreis; (Eß-)Ware (vgl. *akālu*, *napāšu*); f. Darbringung, Opfer; (die dem Tempel gegenüber- bzw. vorliegende?) (Tempel-)Umfriedigung (?). — *maḫerta* angesichts von. — *ana maḫērāti ša kaspi* dem Geldwert entsprechend.

maḫēriš als Preis.

maḫru, st. c. *maḫar* Vorderseite, Front; Vorzeit. — In abgeblaßter Bed. in Verb. mit Präp.: *ana maḫar* vor hin, zu: *abālu* bringen, *alāku* kommen, *erēbu* eintreten, *dabābu* reden, *ṭarādu* treiben, *kašādu* gelingen, *leqū* bringen, *mašāru* lassen, *nadānu pāna* gnädig sein, *šapāru* schicken. — *ina maḫar* vor, bei, zu: *ašābu* sitzen, *nazāzu* stehen, *kunnu* stellen; *šakin* pms. gesetzt usw. — *eštu maḫar* von: *erēšu*, *kašādu* anlangen, *eštu maḫrija* von mir aus. — *adi maḫar* bis vor, bis zu, zu: *abālu* bringen, *šapāru* schicken; entgegen: *alāku* gehen. — Dann auch ohne Präp. selbst als Präp.: vor Zeugen, in Gegenwart von, bei, zu; vor (zeitlich). — *ša maḫar* zur Verfügung stehend. — *maḫrika anāku* ich bin bei dir. — *maḫar ili, ina maḫar ili* vor e. Götterbild. *maḫar šēbi* vor Zeugen. *maḫar ili u šēbi* vor Gott und Zeugen.

maḫariš gegenüber, angesichts, vor.

maḫriu, maḫrū, f. *maḫrītu* vorn befindlich, früher (Tribut *mādattu*), älter (Stadtanlage; = major [?], opp. *qatnu*), erst (Ehemann *mutu*), aus erster Ehe (Kind *māru*, opp. *arkū*); f. erste Frau (opp. *arkītu*). — *ša maḫrī* früher. — *ina maḫrī* bei einer früheren Gelegenheit, früher (einmal). — *ina gerri maḫrī*, *ina maḫrī gerri* auf e. früheren Zug; auf der früheren Reise. — *maḫrū palū* (Regierungs-)Antritts-Jahr. — *ina šatti maḫrīti* im ersten (Pacht-) Jahr. — *ana maḫar*, *ana maḫarri* zu (s. *alāku*). *ana maḫrīti* zu, auf (s. *nadānu pāna*). — *qennu maḫrītu u arkītu* die frühere und die spätere Generation. *šarrāni maḫrūti arkūti* die früheren (und) die späteren = alle Könige. *ultu maḫrāti adi arkāti* «vom Früheren zum Späteren» = alles.

maḫrānumma von alters her.

meḫeru, meḫru, st. c. *meḫer*, f. *meḫertu*, st. c. *meḫērat*, *meḫrat*, *meḫret* begegnend, (dem Strom) entgegenziehend (Schiff, opp. *mūqelpītu*); Spende (s. o. das Verb); — e. paarweise vorhandener Körperteil (Teil des Beines); — f. Begegnis (s. o. das Verb); (dem Feind begegnende) Front, Spitze (der Truppen *ummānāti*, vgl.

ṣabātu); Entgegnung, Antwort (auf e. Brief *unnedukki*, *ṭuppi*, *kanīki*), Abschrift (eines Schriftstücks *seṭerti*); Gegenstück, Entsprechung; Einnahme, Erlös (eines Tempels, eines Flusses). — *amēlu meḫru* + suff. e. jdm. (gegenüberstehende, d. i.) gleichgestellte Person, seinesgleichen. — *ana meḫer* entsprechend. — *meḫer zamāri* Gegengesang, Responsorium. — *meḫer nāri* Stauwerk (?). — *ša meḫerti* Kapitän eines stromaufwärts fahrenden Schiffes. — *meḫrat eltāni* Nordseite. — *meḫērat* angesichts (des Meeres *mē apsī*). — *adi meḫērat, adi meḫrat* bis an, bis vor (vgl. *adū*). — *meḫret, meḫreti* gegenüber (der Spitze der Gallenblase *rēš marti*), neben, zugleich mit (vgl. *alāku, ašābu ina kussī, epēšu bēlāta*). — *meḫret aḫāmiš* zusammen.

meḫēru Gegenüber (?, s. *naṭālu*).

muḫḫuru Spende (s. o. d. Verb).

maḫḫūru Darbringung.

maḫḫūriš zur Aufstellung (s. o. d. Verb).

miṯḫāru, pl. (?) *miṯḫartu* (< **miṯḫārūtu?*), f. *miṯḫartu* entsprechend, gleichartig, gleichen Geschlechts (Zwillinge), übereinstimmend (d. i. vielleicht nur dialektisch verschieden, zur gegenseitigen Verständigung geeignet, Sprachen *lišānū*); entsprechender Teil, Quote; f. Opposition (von Mond und Sonne); pl. die einander entsprechenden (ineinander greifenden?) Teile des Weltgefüges, das All. — *lā-miṯḫāru* verschiedenartig (Gegenstände *udē*, Sprachen *atmē*).

miṯḫāriš in entsprechender Weise, gleichmäßig (vgl. *zāzu*), einer wie der andere bzw. einen wie den anderen; gemeinsam; allenthalben. — *miṯḫāriš lā* nicht entsprechend; weder der eine noch der andere.

namḫāru, (dazu) pl. *namḫārāti* Behälter, Kufe; Opferschale (?, aus Gold oder Bronze).

namḫarū s. unter ן.

namḫartu, nanḫartu, nāḫartu in Empfang Genommenes, Empfangsgut, Empfangssumme; Tribut (des Inlands?; opp. *madattu?*).

tamḫāru, du. (?) *tamḫārā* «Begegnung(en zweier Feinde)», d. i. Kampf.

meḫru Platane.

maṭū, meṭū (מטא) geringer werden, abnehmen (Preis *maḫēru*), sich verringern (Vermögen *nikāsu*); fehlen (opp. *atāru*), zu klein sein (Hausgrundstück *bētu*, im Verhältnis zur Angabe der Kaufsurkunde *ana pī ṭuppāt šīmāti*); herunterkommen (Hauswesen *bētu*); pms. verringert sein, beeinträchtigt sein (in bezug auf die Sehkraft *digla*, Berauschter). — I_2 abgehen, verloren gehen (Metall-Substanz, beim Prägen *ina petēqi*, im Schmelzofen *ina utūni*, von : *ina libbi*), verringert werden (Metall-Substanz, um *ina libbi*). — II_1 abnehmen lassen (Tigris: seine Flut *mēlāša*); entziehen (: Trinkwasser *mē maštīti*), entreißen (etw., jd.: acc., dem Schnabel eines Raben *ina pī āribi*). — II_2 verringern (Mars: den Lauf *tāluka*), abnehmen lassen (: das Werfen, *tālitta*, von Kleinvieh *ṣēni*); zu niedrig werden lassen (: den Preis für Rauschtrank *maḫēr šikāri*, im Verhältnis zum Getreidepreis *ana maḫēr šēi*), zu gering werden lassen (: Ertrag *belta*). — III_1 verringern, beeinträchtigen (Dämonen: Sehkraft *diglą;* cpl. *ṣabātu ḫasīsa*). — III_2 verringert, dezimiert werden ([Feindes-]Land). — III/II_2 abnehmen (Wohlstand *mešrū*); verarmen (Land, opp. *naḫāšu*). — *lemṭi lēter* mehr oder weniger, s. *atāru*. — *imaṭi qātī ša kamīki ina elija* meine Macht ist mir zu gering, dich (f.) zu bezwingen.

meṭū, emṭū Abnehmen, Abnahme, Sinken (sc. des Wohlstandes *mešrī*). — *meṭi nāri* niedriger Wasserstand eines Stromes (opp. *mēli nāri*).

maṭū, f. *maṭītu* niedrig (Preis *maḫēru*); zu gering (Opferschaf *šu'u*); «vermindert», klein (Gewicht *abnu*, opp. *rabītu*), *x mane maṭi (ana, ina) 1 bilat kaspi* x Minen weniger als 1 Talent Silber.

meṭṭu, mīṭu (mit Zähnen oder Widerhaken, *šenni*, versehener) Spieß (aus Eisen oder Bronze, ev. vergoldet, mit Holzschaft); e. Wahrzeichen Marduk's und Ištar's.

maṭmu s. *waṭānu*.

maṭāru (LW.?) II$_1$ regnen lassen (Ramman: Regengüsse *rādi*).

meṭru, meṭertu Regen.

meṭratu (?) e. Pflanze.

tamṭēru Regen(-Zeit), in *araḫ tamṭēri* Regenmonat, e. Name des Tebet.

maka s. *ammiu*.

-maku (suff. Partikel) wirklich.

muk, muku s. *anāku*.

makū (מכא$_7$) غفل, vernachlässigen (Befehl *amāta*), die Fürsorge abwenden (König *šarru*, von e. Land *eštu māti*), außer acht lassen, nicht beachten (daß: *kēmē*). — I$_2$ unbekümmert sein (um: *aššu*).

makū, mikītu vergessen.

makū Vernachlässigter, Verlassener; — (inf.) das Im-Stich-Lassen (seitens e. Gottheit), Gottverlassenheit.

makūtu, pl. *makāti* Geländer, Einfassung (eines Brunnens *bēri*), Balustrade (an e. Kai *kāru*). — *makūt majālti* Bettstatt (?, Bettpfosten?).

makkītu e. Kultgefäß (für *kurunnu*); — e. (in d. Form dieses Gefäßes hergestelltes) Gefährt (?).

makibu (?) e. (Kriegs-?)Gerät.

mikida, mikitu (LW.?) e. Flüssigkeit (?, Art Öl?).

mukānu e. Hausgerät (aus Holz).

makkanū Flußpferd (?); — e. afrikanische Palmenart.

makāsu, makāšu (binden?; verpflichten?;) Zoll, Steuer *(miksa)* erheben; einnehmen, bekommen. — IV$_1$ erhoben werden (Steuer *miksu*).

maksu, pl. *maksi* Band, Fessel (?, Verpflichtung?).

miksu, st. c. *mikis*, pl. *miksī* Zoll, Steuer, Abgabe. — *mikis kāri nēbēri* Kai- (und) Überfuhrzoll. — *mikis eqli* Grundsteuer.

mākisu Zolleinnehmer, Zöllner, Steuererheber.

makkāsu, mākāsu babylonische Dattel.

makrū feuerrot, rot (?), e. Beiname des Mars.

makkaru Eselsstecken.

makkūru, namkūru, namkurru, st. c. *makkūr* Besitz, Eigentum, Vermögen, «Geld», Finanzen (vgl. *bētu, seperru, pētū, aṣū*).

makāru, namkāru s. *maqāru*.

makāšu s. *makāsu*.

mikitu s. *mikida*.

(malā'u,) malū *(i)* (מלא$_1$) voll werden, sich füllen (Augen *ēnā*, mit Tränen *dēmta*; Täler *dassū*, mit Blut *dami*), erfüllt werden (Herz *libbu*, mit Wohlbehagen *ṭūbāti*), sich erfüllen (Tage *ūmi*, Monat *arḫu*); — füllen (: leere Fässer *eššeqqi rēqūti*), erfüllen (: Gemach *kumma*, mit Jubel *rēšta*), anfüllen, sich zerstreuen über (die Wüste *ṣēra, ana ṣēri*, die Flur *ugāra*, das Gebirge *šadē*); — pms. voll (geworden) sein (Maß), voll sein von (Öl *šamni*, Jammer und Seufzen *dēmti u tānēhi*, Verwirrungen und Wirrnissen *ešāti u dalḫāti*, Schrecknissen *pulḫāti* [Gebirge *šadē*], Majestät *puluḫta* [Gottheit *ilūtu*], Furchtbarkeit *puluḫta* [Laḫmu], Grausen *ḫurbāša* [Ninurtu], Zeugungskraft und Üppigkeit *kuzba u lālā* [Nannar], Glanz *namrēra* [Sīn], Jammern *dumāma* [Sphären *tubqāti*]), erfüllt sein (Tempel, mit Jauchzen *rēšāti*), besetzt sein mit (Punkten *kakkabi*, Fisch), zerstreut sein über (die Flur *ugāra*, die Plätze *rēbāti*). — I$_2$ voll werden (Monat *arḫu*), voll sein

(Augen *ēnā*), von Schlaf: *šetta;* erfüllt werden (von Zorn *libbāti*); sich zerstreuen (über die Wüste *ana ṣēri*). — I_3 (fortwährend) anfüllen (: Mund *pā*, mit Kot *qū*). — II_1 füllen, anfüllen (etwas mit: dopp. acc.; Ort, Gräben *ašra*, *ḫērati*, mit Wasser *mē*, Kufe *ḫarā*, mit Wein *karāni;* Töpfe *laḫanni*, mit Honig *dišpa;* Augen *ēnā*, mit Speichel *ru'āta;* (jd.) mit (kultisch) Unreinem *lu'ūta*). — erfüllen (: Haus *bēta*, mit Pracht: *lulē*); e. Terrasse *(tamlā)* errichten; mit e. Aufschüttung *(tamlā)* herrichten, aufschütten (: Prozessionsstraße *mūtāqa*); vervollständigen, ausbauen (: Tempel); einfassen (: Edelsteine); behaften (Götter, jd.: acc., mit Aussatz: *išrubā*), spannen (: Bogen *qašta*); — zur Erfüllung *(mullā)* bringen, zu Ende bringen (: Zeit *ūmāti*), vorbeigehen lassen, verstreichen lassen (: Jahre *šanāti*, spez. e. Jahr, *šatta*, sc. der Miete); — (dem vollen Wert nach) ersetzen (: gestohlenes Gut *šurqa*, Gesamtkosten *gemra*); — abordnen, beordern, (militärisch) einziehen (jd.: acc. od. *pāni*, zu [e. Truppenteil]: *ana*; für: *ana*); — verleihen (: Räucherbecken *neqnaqqi*, jdm.: *ana qātē*); überantworten (jd.: acc., dem Feind *ana qāt nakri*), (sc. *qāt* + suff., s. u.) verleihen (jdm.: acc.: Herrschaft *re'ūta*). — II_2 angefüllt werden; sich zerstreuen über (e. Land: *māta*); anfüllen (: Grube *būra*; : Leib *zumra*, mit e. Flamme *nabla*), einziehen (zu [e. Truppenteil]: *ana*); — vergeben (?, : Feld *eqla*). — II_3 sich zerstreuen über (e. Land *māta*). — III_1 voll werden lassen, erfüllen (: Flachland [und] Höhen *ṣēra bāmāti*, mit Schweigen: *šaqummata*). — III_2 auffüllen, aufschütten; pms. gefaßt sein (Ring *ṭimbuttu*, mit Edelsteinen *neseqti abni*). — III/II_1 füllen (: Leib *zumra*, mit Blut, Gift *dami*, *ēmta*), aufschütten, errichten (: Terrasse *tamlā*), erfüllen (: Tempel *bēta*, mit Pracht *lulē*). — III/II_2 gespannt werden (Bogen *qaštu*). — *malā erti* «Vollsein der Brust» = (?) hohe und breite Brust, Stämmigkeit. — *ina malī libbāti* «im Vollsein des Zorns» = in hellem Zorn, im Jähzorn. — *upnai malā* bzw. *šer'ānija umtalli* («meine Hände» bzw. «meine Sehnen sind erfüllt mit» =) ich bin voller (: Krankheit *murṣa*, Fieber *le'ba*, Sünde *ḫiṭṭta* usw. bzw. Wehklagen *nissāti*). — *mullū, šumallū qāt* (vereinzelt auch *ḫapun*) + suff. in jds. Hand geben, jdm. übergeben, verleihen, anvertrauen (: Knechte *ardi*, Heerschar *qeṣra*, Kriegsvolk *ṣābi*, Streitkräfte *emūqi*, Herrschaft *malkūta bēlūta, ḫaṭṭa*, Wahrsagepriestertum *bārūta*, den Wiederaufbau von Tempeln *uddušu ešrēte*), jdm. überantworten (: Feinde *lā-māgeri*). — *mullū napšāti* e. Menschenleben vergelten (sc. durch Erleiden der Todesstrafe); durch e. Menschenleben vergelten (: [abortierte] Leibesfrucht *šalibbi*). — *mullū nadānu* in vollem Betrag, in vollem Maß abliefern (: Geld, Getreide, an: *ana*).

malū, f. *malītu, malittu*, pl. *malāti* erfüllt, voll (von Staub *epēri*, Jubel *rēšati*, Klugheit *niklāti*; Zeit *ūmu*); behaftet; gespannt (Bogen *qaštu*); f. e. (mit Mehl?) (gefülltes) Kultgefäß (aus Gold). — *malū lālā* mit verschwenderischer Fülle ausgestattet (Prozessionsschiff). *itti qāti malīti* mit voller Hand. — *malū iššubī* aussatzbehaftet, aussätzig.

malū Vollsein (vgl. o.), Fülle; (sc. [?] *pērti* bzw. *šepāti*) Haar- bzw. Wollfülle (?); härenes (Trauer-)Gewand (?); (sc. [?] *išrubī*) Behaftetsein mit Aussatz, Aussatz (?).

māla, māli, māl, mēla, mēli vollauf, soviel(e) als, alles was (mit folgd. verb. fin. od. pms.); — entsprechend, gleichwie, wie; so groß wie; mal; — *māla . . . ū māla* (so) wie . . . so (auch). — *kaspu māla* das Geld vollauf, alles Geld das. *šēu māla, māla šē ša* alles Getreide

das, soviel Getreide als. *(kaspu) māla terḫati* (Geld) im vollen Betrag des Mahlschatzes, voller Betrag des Mahlschatzes. *māla pī kanīki* dem Wortlaut der Urkunde entsprechend. — *māla magru* wie es recht ist (?). *māla bašū, māl bašū* soviel es gibt, soviel vorhanden ist, alles vorhandene. *māla ibašū* alle vorhandenen. *šipāti māla akannaka ibašū* alle dort bei dir befindliche Wolle (vgl. auch *bašāmu* und *nabū*). *māla uhhuzi u ḫešeḫti* soviel die Inangriffnahme und der (weitere) Bedarf (beim Bau eines Palastes erfordert). — *māla mēni* vollzählig. *māla ūmi* rechtzeitig. — *māla libbi, māla ṣibūti* (dem) Wunsch (entsprechend). *bētu māli bēti, alpu māla alpi, zēru māla zēri* e. dem (betr.) Haus, Rind, Saatgut entsprechendes Haus, Rind, Saatgut. *amēlu māla amēli, aḫu māla aḫi* einer wie der andere. *mannu mālaka* wer ist wie du. — *māla purzigalli* so groß wie (große) Kochtöpfe (Brecciasteine *turminabanda*). — *māla 2šu* 2mal. *7mēla, 7mēli* 7mal. *10šu māla annī* 10mal (mehr) wie dies. — *šalṭiš māla pīki ū māla dubbi* gebieterisch wie deine (f.) Sprache ist so rede (?). — *māla ša* alles was, soviel als (vgl. *manma, mimma*). *māla ša abbika šūbila* sende soviel als deine Väter (sc. gesandt haben). — Vgl. auch *meṣū*.

malmāliš zu gleichen Teilen (vgl. *zāzu*), in gleicher Weise, in gleicher Bedeutung (vgl. *amū* III$_2$), entsprechend (Tag und Nacht *ūmu u mūšu*: Mond und Sonne *Sîn u Šamaš*), als Gegenstücke (vgl. *patāqu*).

mulū, st. c. *mul* (Erd-)Aufschüttung; (künstliche) Terrasse; Sockel (einer Statue *ṣalmi*); Füllung (von Türen *dalāti*).

tamliu, tamlū (Erd-)Aufschüttung, Damm (einer Straße *sulī*, einer Prozessionsstraße *mūtāqi*); (künstliche) Terrasse.

tamlītu Füllung, Fassung (von Edelsteinen *aban neseqti*, Gold *ḫurāṣi*; von Elfenbein *šenni*); Vergebung (?, von Feldern). — *ša-tamlīti* eingefaßt.

mel'u (מלא$_3$) (LW.?) Salz.

maluga e. Spezerei(pflanze) (Emblica?).

malgu, pl. *malgūti* e. Örtlichkeit.

mulūgu e. Teil des Frauenvermögens; Mitgift.

maldu s. *mašdu*.

malādu, meldu s. *alādu*.

(melēḫu?) I$_2$ eilen, sich sputen (?). — II$_1$ pms. beschleunigt sein, zu früh dran sein (?, Sternbild, beim Aufgang *ina aṣī*).

melḫu (kultischer) Wettlauf (?).

malāḫu (sum. LW.) Schiffer.

mallaḫtu e. Pflanze; Manna (?).

meluḫḫū afrikanische Palmenart.

malāku *(i, u)* e. Beschluß *(melka)* fassen, beschließen (über e. Land: *melek māti*; bei sich *eštu libbi*), beraten (Berater *māliku*, jdn.: acc., zum Guten, Bösen: *ana dameqti, lemutti*), sorgen (für: *ana* od. acc.); aufmerksam sein (auf: *ana*); überlegen, bedenken (daß: *enūma*). — I$_2$ mit sich zu Rate gehen, überlegen; sich beraten (mit: *itti*); beschließen (etwas: acc.; für jd.: acc.); e. (best.) Termin beschließen.

melku, st. c. *melek* Beschluß; Rat; Fürsorge (für e. Land: *māti*). — *ina melek ramāni* aus eigenem Entschluß. — Vgl. *šanū*.

māliku Berater, Rat. — *mālik ramānišu* Berater seiner selbst, e. Beiname von Marduk und Šamaš. *mālikat melki* Ratgeberin, Rätin, e. Beiname von Ningal. *mālikat ilāni* Beraterin der Götter, e. Beiname der Ištar von Arbela.

mundalku (besonnen) beratend; Berater.

mundalkūtu Beratung, Besonnenheit. — *mundalkūtu u lē'ūtu* Besonnenheit und Fähigkeit, «Rat und Tat».

mitlūku, f. *mitluktu* nachdenklich, besonnen; f. Überlegung. — *mitlūk melki* besonnen im Ratschluß.

maliku, malku, st. c. *malik,* pl. *maliki, malki,* f. *malkatu* (LW.?) Fürst, Regent.

malikūtu, malkūtu Regentschaft, Herrschaft.

mulūku, mulku Untertanenschaft (?), in *amēl,* f. *amēlat* (?) *mulūki,* pl. *šūt mulki* Untertanen, Sklaven (?).

malāku s. לאך.

malālu, melēlu, mālēlu s. *elēlu.*

malālu (?) e. Körperteil (?).

malallū, malālū (sum. LW.) e. Korb (?) (aus Rohr); e. Fahrzeug (aus Rohr, Guffa?).

mallatu, maltu e. Gefäß (Napf?); e. Körperteil (Brustkorb?).

milla (LW.?) Heer, Rotte (?), in *milla gallē* e. Rotte (?) von Teufeln (Schimpfwort).

melammi, melemmi (pl.) (sum. LW.) Glanz (des Himmels, von Aššur, Ištar-Venus, Jupiter, der königlichen Majestät *šarrūti*), Schreckensglanz (einer Gottheit); — gesunde Gesichtsfarbe.

melammū e. Prachtgewand.

malmallu, mulmullu (sum. LW.) Pfeil(spitze); e. Emblem Marduk's.

malāsu, malāšu *(u)* ausreißen, ausraufen (: Haar *šārta*).

melistu e. Körperteil.

maltakal s. *maštakal.*

mumū s. מומ.

mamlu, groß, gewaltig, Beiname von Nergal-Mars und Zabāba. — *mamal ilāni rabūti* e. Beiname von Marduk.

miamma, miam, memma, mēma, mēm, *memmamma, memmāma,* pl. (auch als sgl. gebraucht) *memmū, mēmū, miammē, memmē, mēmē, memmāmē* irgend etwas, etwas, etwas Beliebiges, was immer (vgl. מ), alles (mögliche), allerlei, jeder; Habe, Besitz, Eigentum; alles was (adv.), irgendwie; ein Weg- und Zeitmaß (?; = 4 Sekunden); mit Neg. keinerlei, nichts. — *memma maršūt* aller Besitz. — *memma epēš ṭaḫāzi* allerlei Schlachtgerät. — *memmū šēri* («irgend etwas vom Morgen» =) Morgenanbruch. — *mēm šepru šuatu* irgendeine solche Kunstfertigkeit. *mēm šeper nekelti* irgendeine arglistige Handlung. *mēma bīšu* bewegliche Habe jeder Art. — *memma ḫassu* alles Erdenkliche. *mēm aqru* alles mögliche Kostbare. — *memma ṣibūti* jeder Wunsch. *memma kudurru lā* keinerlei Frondienst. *memma šumšu* allerlei Art, alles mögliche. *memma šumšu šūquru šundulu* alles mögliche Kostbare (und) Herrliche. *memma māla, memmū māla* alles was. *memma annī* alles dies, dies alles. *memma bīši bēt abi, memma numat bēt abi, mēmū bēt abi, memma ša abi* aller (möglicher) väterlicher Besitz. *mēm šarri* aller (möglicher) königlicher Besitz. — *amātu memma* irgend etwas. *dēnāti memmē* jeder Prozeß. *kali memmē* alles (mögliche) was. *kali mēma damqi* alles mögliche Vortreffliche. *kali miam annanna* aller Besitz NN.'s. *memma lā šuati* fremder Besitz, fremdes Eigentum. — *ana memmē, ana mēmē* zu was immer. *ina memma šumšu māla* in, von allem was. — *aššum memma* zu was immer, zu irgendeinem Zweck. — *memmūja, memmēja, memmēa (memmūka, memmūki, mēmūšu, memmūša, memmūšunu)* mein (dein, sein, ihr) Besitz. *qādu gabbi memmēa, qādu miammēšu, qādu memmūšu* nebst meinem (seinem) (ganzen) Besitz. *memmēja ū memme annanna* alles, was mir gehört; alles, was dagegen NN. gehört. — *miamma ul, memma ul, mēm ul, ul memma, lā mēma* nichts. — *eli . . . memma ul īšu, eli . . . mamman memma ul īšu, eli . . . memma māman ul īšu*

auf . . . hat . . . keinen Anspruch, auf . . . hat niemand einen Anspruch. — *memma lā* in keiner Weise, auf keinen Fall, durchaus nicht, gar nicht. — *memma ša, memmū ša, memmē ša* alles was, was, das was; aller Besitz von. *qabbi memmē ša* alles mögliche was. — Vgl. *mija*.

mamma, mammu, mamman usw. s. unter *mannu*.

mammū Rost.

mammū Schnee- und Regenschauer (?).

mummu Wasser; Sohn des Apsū und der Tiāmat; Ruf, Geschrei (= λόγος?). — *bēt mummi* Akademie, Gelehrtenschule. Vgl. unter *ummu*.

-man Partikel zur Hervorhebung eines einzelnen Wortes: Verbums, Pronom. pers. oder der Partikeln *lū, lā, ula* (?).

muttu, pl. *(munāti?,) munatti, muttāti*, auch als sgl. gebraucht, Haar; pl. Behaarung (des Kopfes *qaqqadi*, eines Lamms- oder Schweinsfußes *šēp emmeri, šēp šaḫī*), Haar, Stirnhaar (?, vgl. *galābu*); Stirnbinde (aus Wolle *tabarri*), Rand, Streifen (Landes *māti*, eines Feldes *eqli*, der Zunge *lišāni*), Anbruch (der Nacht *mūši*), Tagesanbruch (?). — *ana mutti* nach vorn; vor. — *immutti* vor; *mutta* + suff. vor.

muttiš vorn; vor.

manū (א֫מ֫נ) zählen, rechnen (jd.: acc., zu : *itti*), bestimmen (: Menschen *nīši*, für die Haifische *ana karāši;* dem Verderben *ana šaḫluqti;* zur Beute *ana šallati, šallatiš*); berechnen (: Zeit *ūmi*); («erzählen, herzählen, aufzählen» =) e. Rezitation *(mēnūta)* vornehmen, hersagen, aufsagen, rezitieren (: Beschwörung *šipta*), aufzählen; («rechnen» =) behandeln (wie: *kīma*); — pms. gezählt werden. — I_2 zählen, rechnen (jdn.: acc., zu: *itti*). — II_1 rechnen (: 10 Stück eingehendes Kleinvieh *10 ṣēn meqetta*, auf 100 Stück Kleinvieh *ana 1 mē ṣēn*). — II_2 herzählen, aufzählen. — II_4 rechnen (auf: *ana*). — III_1 zählen lassen (: Habe *numāta*). — IV_1 gezählt werden, gerechnet werden (zu den Lebenden: *itti balṭūti*). — *māla imanū* soviele man (deren) zählt. — *manū ardata* auf e. Mädchen rechnen, seiner begehren, (geschlechtlich) lieben. — *manū ana zaqīqi* wie Luft behandeln. — *manū qāt(ē), ana qāt, ina qāt* in jds. Hände geben, überantworten, ausliefern (Gottheit : Feinde). — *manū qaqqariš, mitanū qaqqar* + suff. dem Erdboden gleich machen. — *manū ramān* + suff. es sich zur Pflicht rechnen, sich verpflichten (zu: *ana* mit inf.).

manū, f. *manītu* gezählt; — zugezählt (?), in *šūtu (eltānu) manīt Ea (Marduk) šāru* der Ea (Marduk) zugezählte Süd-(Nord-)Wind.

mēnu, pl. *mēniāti, mēnāti* (auch als sgl. gebr.) Zahl; pl. Maße (eines Opfertieres); Größe, Summe; Dauer. — *lā-mēnu, lā-mēna, ana lā-mēni, ina lā-mēni* Unzahl; zahllos; vgl. *šakānu abikta.* — *mēniātuka lā ṭābā* deine Verfassung ist nicht gut. — *mēnāt arḫi* (Tage-)Summe, Dauer des Monats; vgl. *arāku* und *šalāmu. ina lā-mēnāti* nicht bei der (rechten Tage-)Summe (des Monats), nicht zur rechten Zeit, zur Unzeit (Eintritt der Opposition von Gestirnen).

mēnūtu Zahl, Anzahl; Währung (von Babylon *ša Bābili*); Rezitation, Formel. — *x* (Zahlwort) *ina mēnūti* x an der Zahl.

manū, pl. *manē* (?) (sum. LW.?) Mine, Pfund (= 0,5 kg); e. Zeitmaß = *2 bēri* = 4 Stunden.

mēnū s. u. *mannu*.

mangu e. alkalische Pflanze.

mungu e. Krankheitserscheinung (?, Art Lähmung?).

mangaga (LW.?) e. Teil der Dattelpalme.

mangirū e. Pflanze.

mandē, mandēma, mendē, mendēma s. unter *edū* (א֫ת֫ד).

mandu s. *ma'du.*

mandinu, mindinu, mindanu s. *mīdinu.*

mindu e. Pflanze.

mundu s. *madādu.*

manzū, manzītu s. hinter *mazū.*

munzēqu, munzūqu s. *muzequ.*

mannu, manni, māni, manna, man, gen. *manni, māni, ma'na,* acc. *manna, man* wer (sgl. u. pl.; häufig nachgestellt: im einfachen Satz dem Objekt, einem Adverbialausdruck oder selbst dem regierenden Verb; im zusammengesetzten Satz einem Relativsatz), welcher, derjenige welcher. — *mannu ilū šenā* wer sind die zwei Götter. *māni ūmāti* wie lange, wie oft. *mannu mēmēni* (sc. *ibašši?*) welcher Vorgang (?). *mannu* oder *manna šū annanna ša* wer ist (denn dieser) NN., daß. *manna šū atta ša* wer bist du (denn), daß. *mannu atta ša* wer du (auch) seist, der. *mannu amēlu ū . . . ū* wer ist (denn) ein (solcher) Mann, daß . . . und daß dann. — *kunuk manni* wessen Siegel. *ardat ma'na* wessen Magd. *eleppēte ša māni* wessen Schiffe. — *ana manni, ana māni* wem, für wen. *ana qabē manni* auf wessen Geheiß. — *ina qātē manni* bei wem. *ina ūmi ša māni* in wessen Tagen. — *eli manni, eli ša manni* weswegen. — *eštu manni, eštu māni* vor wem (vgl. *naṣāru*). — *mannu ša* derjenige, welcher; wer ist es der, wer sollte. — *mannu mēnā, manni mēnā* quis quid. *mannu ana manni* quis cui.

manman, mamman, māman, mamma, mammu, māma, manāma, māmēnu für alle Kasus, gen. *mammāni, memmān, mēmēnu, mēmēni* (auch nom.), acc. *māmāna* wer (auch) immer, irgendeiner, irgendjemand (*memmān, mēmēnu* und *mēmēni* auch neutrisch: was immer; Habe, Besitz); mit Neg. keiner, kein einziger, niemand (außer: *ūlānu*). — *manāma šarru* welcher König auch immer; mit Neg. kein einziger König. *mamma ēdū* irgendein einzelner. *mamma šānumma* irgendein anderer; mit Neg. niemand anderer, niemand anders. — *manāma (u) mamma* ein jeder (jeglicher), wer es auch sei. — *mammu mēm ul* keiner . . . irgend etwas. — *mār lā-mammāni* the son of a nobody. — *manman, mamman ša . . . ul* keiner der, niemand der. — *ittu . . . mēmēni* was immer für e. Zeichen. *ezertu mēmēni* irgend e. Fluch. *dullu mēmēni* irgend e. Kult. *gerrūtu mēmēni lā* keine Feindschaft. — *issūri mēmēni* wer (immer) nun, sollte nun jemand. *mēmēni lā* niemand. *ana mēmēni lā* niemandem. *lā memmān . . . lā* nicht das geringste, gar nichts. — *mēmēnu ša* alles was. — *mēmēni ibašši* was (immer) vorgeht, (jeder) Vorgang (am Himmel *ina šamē*). — *mēmēnišunu laššūni* sie sind besitzlos.

mēnū, mēnī, gen. *mēnī,* acc. *mēnā, mēnū* was (einem Objekt, Adverbial- oder Präpositionalausdruck häufig nachgestellt), das, was, (alles) was; welch. — *mēnū uḫḫur* was soll das Zögern, wozu zögern. — *attuni ašābani mēnū* was (soll) unser Bleiben (nützen), wie können wir (da) bleiben. — *mēnū amātu-ma* what is the matter that, wie kommt es daß. — *mēnī epēši* welches Verfahren (vgl. *maṣū*). — *mēnū ša* das was; was ist es daß, wie kommt es daß. — *mēnū . . . memma* was denn alles (?). — *ana mēnī, ammēnī, ammēn,* vereinzelt *ana ammēnī, ana mānī, aššum mēnī, ina eli mēnī* weshalb, warum. *mēnū (šūt) . . . u* was ist (sind) (denn) . . ., daß er (sie), vgl. *u.*

mēnumma, gen. *mēnimma,* acc. *mēnamma,* pl. (auch als sgl. gebraucht) *mēnūmē, mēnummē,* acc. *mēnammē* was immer (für), jeder, alles was, alles; mit Neg. kein einzig, gar nichts. — Vgl. *u.* — *mēnummu*

ereštu, mēnummē erešti jeder Wunsch. *mēnummē erī* alles Kupfer. *mēnummē amātu* was immer für Worte, jedes Wort. *ina mēnimma amāti ul* mit keinem einzigen Wort. *mēnamma emūqū mādū* («was immer für Streitkräfte in großer Menge vorhanden sind» =) wie groß die vorhandenen Streitkräfte sind. — *mēnāmē ša, mēnammē ša* irgend etwas von dem was, was immer, alles was.

munattu s. נאם.

mānāni s. אנ₄.

maninnu, pl. *maninni* (?) Kette (für den Hals, *teqqu*, e. Menschen, f. Pferde, auch zum Heben eines Gefäßes; aus Gold oder Edelsteinen; goldgefaßt).

mannasu Syn. zu *ildaḫḫu* Peitsche.

mansū, mensū s. *massū*.

manitu Wind.

mesū (מס₇א) (rituell) waschen, abwaschen (: Füße *šēpā*), säubern (: Baugrund); pms. gewaschen sein (Hände *qātā*). — I₂ sich waschen (: Hände *qātā*). — II₁ waschen, reinwaschen, reinigen, säubern (: Baugrund). — II₂ reingewaschen, gesäubert werden (Topf *pūru*). — III₁ reinigen lassen, säubern lassen (?). — IV₁ abgewaschen werden (übertr., Sünde *qellatu*). — *mesū dami* («Blut abwaschen» =) e. Blutschuld sühnen. — *mes pī, mussū pī* «Mundwaschung», e. kultische Reinigungszeremonie; vgl. unter *pitū*. — *qātā masiā-ma* mit reinen Händen. — *masū šēpē annanna* die Füße NN.s waschen, (symbolischer Ausdruck der) Verpflichtung der Neben- gegen die Hauptfrau. — Vgl. *nasū*.

mesū gewaschen, geläutert (Silber *kaspu*). — *ša qātā* + suff. *lāmesā* mit unreinen Händen.

messūtu Reinigung.

musāti (pl.) Reinigungswasser, Spülwasser (?, der Hände *ša qātē*). — *bēt musāti* Abort.

namsū Waschstelle; Waschbecken. — Rohrstock (?, des Wäschers, *aślāki*, zum Klopfen der Wäsche?).

namsītu, nemsētu, Waschschüssel (aus Bronze *siparri*).

mēsētu s. *nesū*.

masabbu (sum. LW.) (Räucher-) Schale (von Gold); Wiege (von Rohr); e. Wahrzeichen von Bau.

masāḫu s. *mazāḫu*.

(masāku, mašāku) II₁ schlecht machen, schlecht behandeln (: eroberte Stadt), verunglimpfen (: Recht *dēna*, Erlasse *uṣūrāti*); pms. schlecht sein (opp. *dameq*), verschimmelt sein (? Brot *kurummatu*). — III₁ («schlecht sein lassen» =) für schlecht halten, geringschätzen (: Lied *zamāra*, opp. *nādu*), geringachten (Götter : Sünde *ḫiṭīta*), verächtlich behandeln (: Steuer *belta*, Urkunde *nārā*); pms. für zu schlecht gehalten werden (für [den Genuß an der] Laute und [ihrem] Klang *pidnu u rigma*). — III₂ verunglimpfen (: Urkunde *ṭuppa*), ¦schänden (: Grab *qimaḫḫa*), geringachten (: Rede, Ausspruch *seqer šaptē, epēš pī*).

(masīku,) masku, mašku, f. *masiktu, mašiktu* schlecht; f. Schlechtes, das Schlechte, das Böse (opp. *dameqtu*).

mussuku Mißgeburt (?).

mussukatu Menstruierende.

massaku Wohnraum, Kammer.

musku, mušku e. Baum.

musukkānu, musūkānu e. Baum (mit Nutzholz), Maulbeerbaum.

musalaḫatu (LW.?) e. Gefäß.

mismakannu e. Baum; Palme.

(massu,) pl. *massi* e. Kopfbedeckung, Hut (?, Kopftuch?).

massatu e. (kupfernes) Gefäß (?).

massū, mansū, mensū, maššū, pl. *massē* (sum. LW.) Fürst; e. Priesterklasse (zum Dienst im Libationsraum *bēt remēki*); e. Waffe; Beiname von Anu und Sīn; pl. Notabeln. — *mensū ilāni* e. Beiname von Enlil. *massū ṣēru* e. Bei-

name von Nergal und Šamaš. *massū ṣēru (ša ilāni)* e. Beiname von Ea. *massū etēpšu* e. Beiname von Nabū. *massū šamē u erṣēti* e. Beiname von Enlil.

misissam (LW.) Tiermagen.

massaqu s. u. *šatāqu*.

masāru s. *asāru*.

musarū, musarrū, mušarū (sum. LW.) Reihe (?), Beet (?), Anpflanzung, Garten; e. Flächenmaß = 35284 qm; Schriftzeile; (Schrift-)Urkunde.

meṣu *(?, meṣū?)* Kinnbacke, Kiefer. Vgl. *asū, esū*.

muṣu (med. LW.) e. (in Medien einheimischer) Stein.

(maṣū) (מצא) hingelangen zu, erreichen, finden; pms. sich vorfinden, وجود, vorhanden sein, (da) sein; imstande sein (?), mit Neg. nicht (zu finden) sein (Raum *kummu*, für: *ana*). — III$_1$ hingelangen lassen, erreichen lassen, zuteil werden lassen, Mittel und Weg finden lassen. — III$_2$ erreichen lassen (zu *ana*), *maṣi* mit pft. oder praet. es ist wirklich der Fall daß, قَدْ, es möge wirklich. — *maṣū, mitaṣū māl(a)* (dasselbe erreichen wie =) entsprechen; mit Negation: nicht ausreichen (Länder *mātāti*, für die Schale der Lekanomanthie *māla mākati bārūtu*). *šamṣū māl* entsprechen lassen (: den Schwachen *enša*, dem Starken *danni*, d. h. beide gleich behandeln). *masū māla* mit inf. Mittel und Weg finden, um zu. — *māla maṣū, kī maṣū* entsprechend. *ša māla annī maṣū* dementsprechend. *māla šalāmika maṣū* («deinem Wohlbefinden entsprechend» =) nach (deinem) Bedarf. *māla mēni epēši maṣū* («welchem Verfahren soll er entsprechen» =) welches Verfahren soll er einschlagen (?). *aju ilu mālaka imsi* welcher Gott entspricht dir. *maṣū māla libbi, māl libbi* + suff. einen Wunsch erreichen. *šumṣū, šutamṣū māla libbi* + suff. jdm. e. Wunsch gewähren, jdn. frei gewähren lassen. *māla libbi* + suff. *maṣi* nach Wunsch handeln, frei schalten. — Vgl. *aṣū*.

maṣātānu erfolgreich.

muṣū e. Kleidungsstück.

muṣṣū weibl. Scham.

(maṣālu) III$_1$ abtropfen lassen, wegspülen, wegnehmen (Meeresflut: Schüttelfrost *šurubba*). — III$_2$ gespült werden ([vom Meer] zu e. Haus *ana bēti*).

(maṣlu?,) st. c. *maṣal* (?) e. (Tropf?-)Gefäß (für Wasser oder Öl).

muṣeltu e. Stein («Tropfstein»?).

maṣāru, meṣru s. *aṣāru*.

maṣṣartu, māṣartu s. *naṣāru*.

namṣartu e. Gefäß.

muṣrītu Wassermelone.

maqāqu s. *magāgu*.

muqqu (sum. LW.) e. Wollkleid.

meqēru, mekēru (?) *(e)* bewässern (aus e. Kanal *ina namqāri;* opp. *sekēru*), reichlich tränken (Hochwasser *mēlū* : Flurgelände *eqel ugāri*), laben (: Herz *ṣurra*, mit Wein *karāni*). — II$_1$ bewässern (: Fluren *qarbāti*). — III$_1$ mit Wasser füllen lassen (: Teiche *tāmerāti*), bewässern lassen (: Fluren *qarbāti*).

(meqēru,) ***meqru*** (?) Bewässerung (?).

mēqeru Bewässerer (opp. *sēkeru*).

namqāru, namkāru Wasserlauf, Kanal.

muqāru Teil eines Tieres (?, Eidotter?).

maqurru (sum. LW.) Schiff; Götterschiff, Götterbarke (von Bau, Enlil und Ninlil, Ninā, Sīn).

muqātu *(u)* stürzen intr., vom Pferd *eštu ṣēr sīsī*, zu Boden *qaqqariš*; (opp. *tebū*) und tr., (opp. *šutbū*), einstürzen (Haus *bētu*), fallen (Rind *alpu*; durch Waffen *ina kakki*, durch e. Pfeil *ina kuttaḫi*; Licht *urru*, auf: *eli*); vorfallen, stattfinden (Reise *gerru*); zufallen (jdm.: *ana*, als Besitz *ina eṣqi*); herstürzen, herfallen (über jdn.: acc., *ana, eli*; über e. Stadt, e. Land *eli āli*,

māti); befallen (Furcht, Schrecken, Grausen *puluḫtu*, *ḫattu*, *ḫurbāšu*, jdn.: acc.); (überstürzt, eilends) flüchten (zu: *ana pān*, *ana eli*, *ina*); — pms. herausgefallen sein (Stein, aus e. Ring *eštu unqi*); erloschen sein (Glanz, *šarūru*, von d. Sonne oder vom Mars, opp. *naši*). — I_2 erlöschen (Glanz *mešḫu*, opp. *mašāḫu*), herausfallen (Stein aus e. Ring); befallen (Hunger und Durst *bubūtu u ṣummū*, Fallsucht *bennu*; jd.: *eli*); sich flüchten (in den Schutz einer Gottheit *ana kidīni ili*). — I_3 fortwährend fallen (vom Himmel *ultu šamē*; auf: *eli*; vom Himmel zur Erde *eštu pūt šamē ina qaqqari*), fortwährend stürzen, straucheln (Bein *išdu*); sich (flüchtend) stürzen (nach den Bergabhängen *ana kāpē ša šadē*). — II_1 stürzen lassen (: Zunge *lišāna*, d. h. mit der Zunge anstoßen [?]). — III_1 fallen lassen, niederwerfen, zu Boden strecken (mit Waffen *ina kakki*), der Vernichtung *(ina abikti)* preisgeben (: Länder *mātāti*), vernichten (Löwen *nēši* : Vieh *būl ṣēri*). — III_2 niederreißen (Löwen *nēši* : Vieh *būl ṣēri*). — IV_1 gestürzt werden, verlöschen (Fackel *ṭipāru*). — *muqut-ma* mit prec. man tue eiligst. *lenquta lēpuš* er soll schleunigst tun. — *maqāt amāti* Lästerung (?). — *maqātu ana ederti* ins Unglück geraten. — *maqāt zunni* Regenfall. — *pū emqut* es ging ein Gerede (über jdn.). — *maqātu ana* (auch *ina*) *qātē* + suff. in jds. Hände fallen. — *maqātu ana šēp(ē)* (jdm.) zu Füßen fallen. *maškān ramānija muqqutu šēpāja* «meine Füße straucheln an meiner eigenen Stelle» = (?) «ich falle über meine eigenen Füße». — *maqāt šerši* Glanzverlust (von e. Gestirn, auch übertr. von der Majestät des Königs). *šumqut šarūri* Glanzabnahme, Glanzverlust (von der Sonne).

(maqītu,) maqtu, f. *maqittu*, *meqettu* gestürzt, gefallen (verwundet oder gestorben), verfallen (Gebäude), ausgefallen (Zahn *šennu*); — f. Fallen, (Vieh-)Sterben (in e. Viehhof *tarbāṣi*), Niederlage (e. Heeres *ummāni*), Einsturz, Verfall, Ruine (e. Gebäudes); Fallsucht (?). — *meqetti amēluti u būli* Menschen- und Viehsterben. — *meqet*, *meqetti išāti* Feuersbrunst, Feuer; e. Beiname vom Mars. *meqet mē u išāti* Wassers- und Feuersnot. — *meqet ṭēmi* Wahnsinn, Verzweiflung (?). — *meqet libbi* Wahnsinn, Verzweiflung (?); e. Medizinalpflanze. — *meqet pī* Lästerung. — Vgl. *rašū*.

muquttu, pl. *muquttē* (?) (unberechtigter) Anspruch auf Schadenersatz.

meqtu, pl. *meqti* e. Pflanze (?).

muqutānu e. Pflanze.

martu s. *marāru*.

(marā'u) (מרא) III_1 fett, üppig machen (: Viehhof *tarbāṣa*), sich mehren.

marū fett, feist, stämmig (Stier *šūru*, *alpu*, *gumaḫḫu*, Schaf *šu'u*, *emmeru*); mannhaft; (gramm.) gesteigert, intensiv.

(merū?) II_1 wegnehmen, wegführen (Feind, *nakru*, bzw. Hochwasser *mēlū* : Ernte *ebūra*); ablegen, verschwinden lassen (Meteor *kakkabu rabū* : Glanz *mešḫa*).

mariannu (pl.) (LW.) Adlige.

mūrbakkānu, mūrbaqānu s. u. *mūru*.

mirgu e. Gartengewächs, Kohlart (?).

margulu, margunu, marguṣu e. Pflanze; Syn. zu *argannu*.

mergeranu e. Pflanze.

murdē (pl.?) Art einer Goldfassung.

murdēnu, murdennu s. ארך.

mūrdudū s. *mūru*.

murḫu Beduinen-Gewand.

mereḫtu, s. ארח.

marḫallu, marḫālu (sum. LW.?) e. für Ketten *(maninni)*, Salbbüchsen *(pišširi)* u. andere Gefäße *(kunīni)* verwandter (Halb-)Edelstein; vgl. u. *pū*.

marḫūšu (sum. LW.?) e. (Halb-)Edelstein.

marāṭu eine Einreibung *(merṭa)* vornehmen; pms. aufgerieben sein (?). — II$_1$ (sich) reiben (: Augen *ēnā*, Wangen *lētā*, Lippe *šapta*); e. Einreibung *(merṭa)* machen, einreiben (mit dem Finger *ina ubāni*).

merṭu Einreibung.

(markū,) f. *markūtu* s. *arāku*.

marmaḫḫu, marmāḫu (LW.?) Mispel.

marinu (sum. LW.?) e. Gewandstück (aus Leder).

mūrnisqu s. u. *mūru*.

marāsu *(u)* zu Mus *(mersa)* verkochen, rühren, verrühren (: Kuchenteig *kamāna*, mit Öl : *meres šamni*). — I$_2$ verrühren; aufreiben (Waffe *kakku*). — *marāsu meres ṭābāti* Fruchtsaft einkochen.

marsu verrührt (?).

mersu Mus; Süßes. — *mersu pišū* «Weißmus», e. (best.) Art Konfekt. *meres dišpi ḫēmeti* Sirup. *meres karāni* Weingelée (?).

marāṣu *(u, a)* Widerstand leisten, beschwerlich fallen (jdm. : *ina muḫḫi*); pms. sich widersetzen (e. Sache : *ana*), widerstreben (jdm. : *eli*; Größe der Verkleinerung *rabâtu eli ṣuḫḫuri*); zuwider sein, peinlich sein (jdm. : *eli*); mit Schmerz behaftet sein, leiden (an e. Krankheit *murṣa*), krank sein (sehr: *danniš, mādu*); weh tun (opp. *dameq*). — I$_2$ widerstreben, zuwider sein, mißfallen (jdm. : *eli*); Schmerzen bekommen, von e. Krankheit *(murṣa)* befallen werden, erkranken. — I$_3$ (dauernd) krank sein, kränkeln. — III$_1$ Schwierigkeiten machen, beleidigen, krank machen (Dämonen : Körper *zumra*); pms. erkrankt sein, krank sein (sehr: *lemnis*). — III$_2$ Schwierigkeiten bereiten; Schwierigkeiten überwinden, sich bemühen, sich anstrengen. — III/II$_1$ s. sogleich. — *marṣāta* es geht dir schlecht. *mariṣ (maruṣ, maruiṣ) danniš ana jāši* es geht mir sehr schlecht. — *mariṣ ana ēnē* es tut den Augen weh, ist «ein Dorn im Auge» (daß : *enūma*). — *marāṣu ina libbi* + suff. bekümmern. *marāṣu libba* + suff. sich bekümmern. *šumruṣu, šutamruṣu, šumarruṣu libba* + suff. Kummer bereiten (durch : *ina*).

marṣu f. *(mariṣtu)*, pl. *marṣāti* steil (Anhöhe *mēlu*, Berg *šadû*), beschwerlich (Weg *ṭādu*); f. Schwierigkeit, schmerzlich, leidvoll, schmerzhaft (Wunde *ṣimmu*, Gelenk *šerḫānu*), erkrankt; schlecht (Tat *epšu*); bitter (Mehl *qēmu*).

marṣiš mühevoll, mit Mühe, unter Beschwerden; viel, sehr, bei adjj. und verbb. (vgl. *adāru, anāḫu, nālu, nāqu*) mit schlechter Bedeutung (opp. *ma'diš*).

marṣūtu Krankheitszustand (?); Erkranktes, erkrankter Körper.

murṣu Schmerz, Weh, Leiden, Krankheit (opp. *šulmu*). — *muruṣ ēnē* Augenweh, Augenleiden. — *muruṣ aḫi* Schmerz am Arm. — *muruṣ lā-aṣī* am Ausgehen verhindernde Krankheit. — *muruṣ benāti* Gliederschmerzen. — *muruṣ daddāni* (?) Nackenschmerz (?). — *muruṣ ḫašī* Leibschmerz. — *muruṣ kaṣāti* Schüttelfrost. — *muruṣ libbi* Herzeleid, Kummer. — *murṣu lemnu* «schlimme Krankheit», e. best. Krankheit (?). — *muruṣ marti* Gallenleiden. — *muruṣ qaqqadi* Kopfschmerz. — *muruṣ šēpē* Fußleiden. — *muruṣ šenni* Zahnschmerz. — *muruṣ lā-tebī* am Aufstehen verhindernde Krankheit.

namrāṣu Beschwerde; vgl. *eqlu, ašru, ḫarrānu, qaqqāru*.

namrāṣiš unter Beschwerden, mühsam (vgl. *šapālu*).

šumruṣu schmerzerfüllt (Knecht *ardu*); schmerzlich, Schmerzens-; vgl. *urḫu, zekru, ekrebu*.

(marāqu) *(u)* zerkleinern : zerreiben (: Heilkräuter); zerbröckeln, zerbrechen (: Tafel *ṭuppa*), auflösen, zergehen lassen (: Salz, *mel'a*, im Munde *ina pī*). — II$_1$ (sc. *ṭuppa*?, «e. [auf

einen Rechtsanspruch lautende] Urkunde zerbrechen»? =) verzichten (auf einen Anspruch : *paqāra*), sein Recht (auf etwas : acc.) aufgeben (vor den Richtern *ina pān dajāni*). — II$_2$ Verzicht leisten (abs.). — IV$_1$ Verzicht geleistet werden (auf e. Forderung *ina u'elti*). — *māruqu u lā-paqāru* Verzicht und Aufgabe des Anspruchs. — *ebūru māla libbi immereqū* der ganze Ernteteil, auf den Verzicht geleistet wird (?).

(merēqu?,) merqu (fein) zerrieben (Mehl *qēmu*).

murruqu zerkleinert (?) (Silber *kaspu*) (opp. *kaspu ša gīni*).

murruqū Verzicht.

mararu *(u)* fliehen (?). — III$_1$ vertreiben (: Feinde *šārūta*, aus *eštu*); vgl. *sāru*.

mumerrītu Fliegenwedel (?).

marāru bitter sein. — II$_1$ verbittern, Bitternis bereiten; bitter schmekken lassen (Dämon : Zunge *lišāna*).

marru, f. *marratu*, *martu* bitter (Wasser *mē*, Brust *tulū* einer Amme *mušēneqti*, opp. *ṭābu*, *matqu*), scharf (Wind *šāru*); — *marratu* Lagune; (e. Bei-?)Name des Regenbogens (?); — *martu* bittere, scharfe Flüssigkeit; Galle, Gallenblase; (übertr.) Bitterkeit, Bitternis.

marāru, murāru bitterer Lattich.

marru e. Fisch.

marratu e. (opferbarer) Vogel.

marrutu e. Gartengewächs.

marāru *(e)* hacken, behacken (: Feld *eqla*); — pms. sich einhaken (Widerhaken, *šennu*, eines Spießes *meṭṭi*).

marru, st. c. *mar* (sum. LW.) Hacke, Breithacke (aus Kupfer *erī*); Wahrzeichen Marduk's. — *mar abunnati, šikkattu* s. *abunnatu, šikkatu*. — *marru u qan-ṭuppi* «Hacke und Schreibrohr», e. Sklavenmal.

(marēru, merēru?,) marru, merru gehackt, gehacktes (?, sc. Feld); abgehackt (Dattelpalme *gišimmaru*).

marāru III$_1$ s. unter *nawaru, namāru*.

murru (westsem. LW.?) Myrrhenbaum, Myrrhe.

murrānu Stock aus dem Holz der Kornelle (vgl. *ēru*).

marāšu *(u)* in schlechte Verfassung geraten (innere Organe *libbū*). Vgl. *marāṣu*.

maršu, f. *maruštu, marultu* schlecht, schlimm, böse (Bannfluch *erretu*), unheilvoll (Orakel *amātu*); f. Schlimmes, Unheil (eines Orakels *amāti*), Unglück, Leid; vgl. *epēšu, maḫāru, palāsu*.

murāšū s. *rašū*.

martū s. *maštū* u. *ratū*.

martakal s. *maštakal*.

mašā'u (מש$_3$א) streichen, einreiben; II$_1$ salben (mit Öl *ina šamni*). Vgl. *mašāšu*.

mašā'u, mašāḫu *(u)* (מש$_4$א) plündern (abs., Feind, im Land *libbi māti*; : Habe *būša*, Haus *bēta*, Palast *ēkalla*). — I$_2$ plündern (: Haus *bēta*). — IV$_1$ geplündert werden (Palast *ēkallu*).

(maššiu,) pl. *mašši'ūti* Plünderer, Räuber (e. Beiname der bösen Sieben)

mašū (מש$_7$א) vergessen (opp. *ḫasāsu*; etwas : acc.; auf etwas : *aššu*); vergeben (: Sünde *qellata*); mit *-ma* und folgd. verb. fin. etwas zu tun vergessen. — I$_3$ (fortwährend) vergessen (Kranker : Wörter *amāti*, Rede *dabābi*). — II$_1$ der Vergessenheit anheimgeben (: Örtlichkeit *ašra*, Stadtgebiet *qaqqar āli*, Zerstörung *teṣēta*). — III$_1$ (?) vergessen lassen (?). — III$_2$ vergessen lassen. — IV$_1$ vergessen werden, in Vergessenheit geraten (Kultobliegenheiten *parṣū*); vergeben werden (Sünden *ḫiṭāti*). — *anniā amši ul iqabi* «dies habe ich vergessen» wird er nicht sagen, gerichtliche Bekräftigungsformel

bei Vermögensteilung. — *ana mašī* abgesehen von.

timēšu vergebend غفر.

mašū, f. *(mašītu,)* *mešītu* vergessen (Kultobliegenheiten *parṣi*); f. Vergessenheit.

mašītiš zur Vergessenheit.

(mašū) (משׁ7א) III1 verdunkeln, finster werden.

mūšu, mīšu, pl. *mūši* Nachtzeit, ليل (opp. *ūmu*); Nacht, ليلة (opp. *urru*). — *mūšu anniu* (die) heute (verflossene) Nacht. *mūšu anniu ša ūmi 22.* (die) heute (bevorstehende) Nacht am 22sten. *ūma 13. mūši ša ūmi 14.* am 13ten in der Nacht zum 14ten. *mūša* bei Nacht; heute nacht. *mūšamma* (gestern) nachts. *kal mūši* die ganze Nacht. *ina qabal mūši, ina qereb mūši* mitten in der Nacht. *mūši mašli, mūši mašal* Mitternacht. *mūša u urra, mūši u urri, mūša adi urri, mūšu u immu* Tag und Nacht; vgl. *ūru* (ר6א1) und *immu*. *mūši u uddakam* («die Nächte und allmorgendlich» =) Tag und Nacht. *muškaṣāt* Morgendämmerung (?).

mūšiš bei Nacht (opp. *urriš*).

mūšamma gestern.

mušītu Nacht. — *mušītu kalaša* die ganze Nacht hindurch. *qereb mušīti* mitten in der Nacht.

mušītaš bei Nacht.

amšat verwichene Nacht, gestern. — *ina amšat* (gestern) abends (opp. *uddiš*).

amšāla gestern. — *eštu amšāli* seit gestern.

mašū zu Grunde gehen. — I3 faulen, ausfallen (Zahn *šennu*). — III2 vernichten.

mušgallu (sum. LW.) Riesenschlange.

mušgarru (sum. LW.) e. Schlangenart; — e. Art Türkis (?).

mašādu *(i)* drücken (Dämon: jdm. auf den Leib: *bāmāt* + suff.), aufdrücken; schlagen (: einem Kranken auf die Backe (rituell): *lēt marṣi*), niederschlagen; pms. aufgedrückt haben (Neugeburt: Mal *mašta*), behaftet sein (Neugeburt, mit e. Mißbildung der Epidermis: *abūsat*, bzw. *ṭuppi, šēri*). — II1 drücken (?, Nahrung *akālu*). — III1 pms. aufgedrückt, aufgesetzt sein (?, Diadem *agū*). *mešettu imešidsu* es trifft ihn der Schlag. — *mušširdu appā* + suff., *lēta* + suff. sich auf die Nase, die Wange tippen.

mešdu, st. c. *mešed* Druck (der Hand *qāti*).

maštu (< **mašadtu, *mašātu?*) Mal (s. d. verb.).

mešettu Schlag (med., s. o. d. verb.).

mašdu, maldu (< **mašīdu?*) niedergedrückt (?); Niederung (?, eines Flusses *nāri*, eines Ruhelagers *erši*).

mašdū (sum. LW.) verschlossen (Lippen *šaptā*; vgl. auch *nānu*); — Türpflock, Türhalter (?).

mašdarū (sum. LW.) regelmäßiges Lammopfer.

mašaḫu *(u)* Glanz *(mešḫa)* entwickeln (Mond, von Osten nach Westen *ultu šadī ana amurrī*; Venus, Merkur, Sternbilder, opp. *mitaqutu*), glänzen. — I2 aufglänzen, aufleuchten (Aquila *erū*).

mašḫu e. («glänzender»?) Schmuckgegenstand (von Gold).

mešḫu Glanz (vom Mars *ša nibeāni*), Gefunkel; glänzender Stern (im Schützen).

mušḫu Gefunkel.

mašāḫu *(u)* (wests. LW.?) messen, darmessen (: Getreide *šēa*). — IV1 (?) «rationieren» (?, : Getreide *šēa*). — *mašāḫ šēi* Getreidedarmessung. — Vgl. *mašā'u*.

(mešēḫu?,) st. c. *mešēh* (?), ***mešeḫtu, mašḫattu*** (?) Maß.

māšeḫu messend; Messer, Feldmesser; Meßholz, e. Maß. — *māšeḫu rabū* Vollmaß. — *māšeḫu ša ušišti (usišti)* Grundmaß, Normalmaß. — *māšeḫu (ša) tarṣi* geaichtes (?) Maß.

— *māšeḫu ša emetti* e. Maß für Naturalienabgaben. — *māšeḫu ša sattuq* e. Hohlmaß für Naturalienlieferungen = 14,4 l (36 sila?).

māšeḫānu Feldmesser.

namšāḫu (e. best.?) Gemäße.

mašḫulṭuppū Sühnezicklein. — Vgl. *ḫulṭuppū*.

mašāku s. *masāku*.

mašku, st. c. *mašak* Haut, Fell; Leder; Ledertäschchen (?). — *ina maški* (in Leder, sc.) eingewickelt (?). — Vgl. *masāku*.

mešku Syn. zu *daltu* Türe.

mušku s. *musku*.

maššakku, muššakku (LW.?) e. Art Schütt- oder Rauchopfer (?).

mašālu *(a, e)* ähnlich werden, gleich werden (einer Sache : [*ana*,] *ina*); pms. gleichen (einer Sache : acc. oder *ana*; einander *ana aḫāmiš*). — II$_1$ ähnlich machen, nachbilden (: Gestalt *bunnannā*); entsprechen lassen (: Willen *ṭēma*, der Vollkraft : *lālē*); es gleichtun, gleichkommen (an Macht : *šepṣēt*, an Göttlichkeit : *ilūta*). — II$_2$ ähnlich machen, gleich machen, nachbilden (etwas: acc., einer Sache : acc.); gleichgemacht werden, durch (etwas) Ähnliches oder Gleiches erreicht werden, mit Neg. unerreichbar, unvergleichlich sein (Kraft *dannūtu*). — III$_1$ + *-ma* und *zāzu* zu gleichen Teilen verteilen (! Felder *eqlāti*). — *kī ša . . . amšal* («ich würde gleich einem, der» =) es schien als ob ich. — *lā-mašel* («[ist es] nicht eben so» =) nicht wahr. — *kī ša inanna adi-šunu-ma lū maš̀lu* sie mögen so bleiben wie bisher, sich gleich bleiben. — *muššulu kī libbi* + suff. so bleiben lassen, wie es der Wunsch von . . . ist. — *mutaššulu iliš* gottähnlich, göttlich machen (: den Ruhm des Königs *tanādāti šarri*).

mašlu, mešlu, st. c. *mašal, mašel, mešel* Hälfte (eines Feldes *eqli*). — *mešlu . . . meš̀lu* die eine, . . . die andere Hälfte. — *mešel ša* die Hälfte von dem was. — *mešel šeqli, mešel šeqel kaspi* ein halber (Silber-)Sekel. — *mešel ūmi* Mittag. — *ina mūši mašal (mašel, mašli)* um Mitternacht. — *mešel šatti* Jahreshälfte.

mešlānu Halbabgabe (eines Pächters), «Halbpacht»; vgl. *nadānu*. — e. Behälter aus Ton (?).

mušālu Spiegel (von Metall).

muššulu nachgebildet, ähnlich; f. pl. Nachbildungen, Abbilder, Bilder (aus Ton). — *muššulu ša ili* Abbild Gottes, gottähnlich (König *šarru*).

tamšēlu Bildnis, Gleichnis; Nachahmung (eines Baustils); Symbol (gefülltes *mušālu*, von Delphinus : *ša mīti*). — *tamšēl* (ähnlich) wie, gleichwie; etwas wie ein . . ., eine Art von. — *ša lā-tamšēli* ohne gleichen (königliches Siegel *kunuk šarrūti*). — *tamšēl gallī* ein wahrer Teufel (Schimpfwort). — Vgl. unter ם.

mašallū s. *salū*.

māšeldu s. *mašāšu*.

mēšultu s. *ešēšu*.

mušālu e. paarweise gebrauchtes, in der Hand zu tragendes Holzgefäß für Flüssigkeiten, mit Deckel, in Gold gefaßt.

mušlaḫḫu, f. *mušlaḫḫatu* (sum. LW.) Schlangenbeschwörer, e. Priester.

mušmaḫḫu (sum. LW.) Riesenschlange.

mašmaššu, mašmāšu (sum. LW.) e. (hoher Beschwörungs-)Priester. — *mašmaš ilāni* e. Beiname von Ea, Gibil und Marduk.

mašmāšūtu Amt des *mašmāšu*; — Beschwörungsliteratur.

mešēnu s. *šēnu*.

maššānu, mūšānu (?), pl. *maššānānu* e. Hausgerät (?, von Holz).

mušannītu, mušānītu s. *šanū*.

muššepu s. *ašāpu*.

mašāru schneiden, zerschneiden, zerreißen.

mašru zerschnitten, zerrissen (Kleid *ṣuḫātu*).

mašāru s. *(w)ašāru.*

mušarū s. *musarū.*

mušerettā s. *šarū.*

mušruššū (sum. LW.) Drache; heiliges Tier Marduk's.

mušširru (?, LW.?) e. Edelstein.

mašāšu *(u)* bestreichen; abwischen, abwetzen (?) (: Rost *mammū*); läutern (?). — I_2 bestreichen (: Wange *lēta*). — IV_1 bestrichen werden (Gelenke *šer'āni*), geläutert werden (?, Kupfer *qū*).

(māšišu,) f. *māšeldu* Wetzstein (?).

mašīšu, mašššu, pl. *mašīšūti* geläutert (?, Gold *ḫurāṣu*, Kupfer *qū*).

mašši s. *māšu.*

mušššu weibliche Brust; — ansteckender Aussatz (?); — in Brocken *(kusāpi)* dargebrachte Opfersubstanz (?).

maššū s. *massū.*

maššitu e. Art Steuer (?).

maššišiši Art Musikbegleitung.

maštu s. *mašādu.*

maštū, martū großer Stock, Stück Holz (?, für Pflöcke *šikkāti*); — vgl. *retū, šatū.*

maštakal, martakal, maltakal (LW.?) Juniperus.

maštaqu, mištaqu s. *šatāqu.*

mutu Gatte, Ehemann, Gemahl (cpl. *aššatu*), Bräutigam. — *ša lā-muta* gattenlos (Ehefrau *aššatu*). — *mut aḫāti* Schwestermann, Schwager. — (*jamutu* s. א֗א֗).

mutūtu Stellung des Ehemanns. — Vgl. *aššūtu.*

matē, mat, matia-ma, matē-ma, metē-ma (?) (מת֗א) wann; wann immer, jederzeit. — *lā-matē ma, matē-ma . . . lā, matē-ma . . . ul* niemals, nie; noch nie (mit impf.); nie mehr, nimmermehr (mit prs.). — *matē-ma ina aḫrāt ūmi* stets in der Zukunft. — *adi matē, adi mat, ad matē* wie lange (noch). *adi matē ūmi* wie lange Zeit (noch). — *ammatē* wann (cj.). *ana matē-ma, ana matemma, ana matummamma* (?) für immer, auf immer. *ana matemma . . . ul* nimmermehr. — *ina matē, immatē, imata, immat* wann (interr.; cj. mit prs. od. pms.). *ina matē-ma, ina matē-me, immatē-ma, immatemma* wann; wann immer. — *adi immatē, adi immat* wie lange (noch).

matāḫu *(u)* aufnehmen, verladen (: Steine *abni*), in die Höhe halten (Priester, einer den andern *aḫāmiš* [mimisch]); pms. hochstehen (Mond). — I_2 verladen (: Steine *abni*); davontragen (aus: *eštu libbi*). — III_2 sich hinwegheben über, hinwegkommen über (Schluchten *ḫurri*). — IV_2 sich erheben, aufsteigen, aufgehen (Mond, Jupiter). — *matāḫu ina burkē, ina sēqē* auf den Schoß nehmen. — *matāḫu rēša* + suff. trösten. *mitatuḫu rēša* + suff. sich trösten, guten Muts sein. — *matāḫu šēpē* frohlocken.

mutḫummu (sum. LW.?) Produkt.

matqu süß (opp. *marru*; Dattel *uḫēnu*); Most (?).

mutqu Süßigkeit; vgl. *akālu.* — e. Tier niederer Ordnung (Eidechsenart?).

muttāqu (aus Emmer bereitete) Süßspeise. — *ša muttāqi* Feinbäcker.

muttāqūtu Zubereitung (?) der Süßspeise.

mutqu Syn. zu *uplu* Laus.

matnu, pl. *matnānu* (?) Sehne (eines Bogens *qašti*).

mutinnu (?, sum. LW.?) Wein (?). Vgl. *kurunnu.*

matāru s. *(w)atāru.*

maturru (sum. LW.) e. Art Götterbarke.

muttu s. מן.

נ

ne'ū *(e)* (א֗א֗נ?) wenden; mit folgd. verb. fin. andrerseits, hinwiederum, auch (tun). — *ne'ū ida* + suff. «den Arm wenden» = etwas ausrichten (gegen: *ana*). — *ne'ū erta* + suff. «die Brust wenden» = sich entfernen,

fliehen (Dämon; Unhold *lā-ṭābu*; aus der Schlacht *ina tāḫāzi*). *nā'ī erti* Flüchtling. — *ikkal inē'ū ikkalū* er frißt, (und dann) fressen auch (hinwiederum).

nē'ū (?) Peripherie (?).

nawū, namū (𒉡𒀀𒈬?) (umgeben); — pms. verödet sein (Tempel *bētu*). — II$_1$ verwüsten, veröden lassen (: Kultstätten *ešrēte*). — IV$_1$ zur Wüstenei werden, veröden.

nawū, namū, pl. *namū, namē* Umgebung (einer Ortschaft; des Königs *šarri*), (unbebautes) Land, Trift, Wüste. — *ina nawī šū* er ist auf dem Land. — *namē* + suff. in der Umgebung von (?, vgl. *kamāṣu*).

namātu (?) Umriß (?, in *namātu eṣrāti* Bauplan?).

nītu Umschließung, Blockade (vgl. *lāmū*). — *nīt libbi* Mutterleib (?).

namū'iš als, zur Wüste; vgl. *alāku*.

namūtu, namuttu Verwüstung, Wüstenei; vgl. *alāku*.

numātu (häusliche?) Umgebung (?) = Hausgerät, Habe.

nu'ū (sum. LW.?) Schwächling, a 'nobody', e. «Null», Dummkopf (opp. *ummānū*).

nūbtu (𒉡𒀀𒁀) Biene.

najābu (𒉡𒀀𒃻), pl. *najābē* Zahn; Vorsprung an oder in der Nähe der Leber; Zinne (einer Mauer *dūri*).

nābu Laus.

na'ādu *(u)* rühmen, preisen (: die Herrschaft, *bēlūta*, einer Gottheit; Lied *zamāra*, opp. *šumsuku*); Lobpreis spenden (einer Gottheit : *ana ili*). — I$_2$ (ehrfurchtsvoll, vgl. *palāḫu*) preisen (: Göttlichkeit *ilūta*; das Wort, *amāt*, einer Gottheit; die Namen der Götter *šumā ilāni*); Lobpreis spenden (einer Gottheit : *ana ili*), sich furchtbar zeigen. — II$_1$ rühmen, preisen (: Göttlichkeit *ilūta*); (rühmend) empfehlen (jdn. jdm.: dopp. acc.; zu : *ana*), anempfehlen; sich furchtbar machen, sich überheben. — II$_2$ rühmen, preisen (: Göttlichkeit *ilūta*, den Götterherrn *qarrād ilāni*).

na'īdu, na'du, nādu, f. *na'ittu* gepriesen, berühmt (Gottheit, Fürst), angesehen (Mann *amēlu*).

na'īdiš ruhmvoll.

tanattu, tanettu, tanētu, pl. *tanādāti* Ruhm, Preis, Prunk; Lobgesang (vgl. *iṣ*).

nādu, pl. *nādāti* Schlauch. — *nād mē* Wasserschlauch.

nāḫu (𒉡𒀀𒄭) Ruhe geben, sich beruhigen (Gottheit; Herz, *libbu*, einer Gottheit; über, gegenüber jd. : acc.; Zorn *uzzu*; opp. *zenū, sabāsu*), ruhen (friedlich *šupšuḫiš*); übertr. die Tätigkeit einstellen, «ruhen» (Lanzen *ulmi*); pms. ruhig sein, still sein (Zisternenwasser *mē jarḫi*); beruhigt sein (Mensch), friedlich sein (Haus *bētu*); im Friedenszustand sein (Land *mātu*); die Tätigkeit eingestellt haben (Glanz, *ṣerḫu*, eines Planeten), nicht scheinen, nicht leuchten (Mond, Planet); aufgehört haben (etwas zu tun : *ina* mit inf.). — I$_2$ sich beruhigen. — II$_1$ zur Ruhe *(nēḫta)* bringen (: Herz *libba*), beruhigen (: Herz, Gemüt, *libba, kabatta*, einer Gottheit), besänftigen (: Zorn *uzza*); stillen (: Wunde *ṣimma*). — III/II$_2$ die Tätigkeit einstellen, nicht scheinen (Mond), unterbrochen werden (Nachtwache *maṣṣartu*, opp. *gamāru*).

natāḫu *(u)* sich beruhigen (Herz *libbu*).

nūḫu Beruhigung. — *nūḫ libbi* Besänftigung.

nēḫu, f. *nēḫtu* ruhig, friedlich (Stätte *māzaltu*); f. Ruhe; vgl. *ašābu, rabū*. — *lā-nēḫu* ruhelos, rastlos.

nēḫiš ruhig.

tanēḫtu Ruhe; vgl. *parakku*.

nāḫu Fett (vom Schwein *ša šaḫī*).

nūḫu Fettöl, Öl zum Einfetten von Leder.

nūṭu e. Behälter aus Leder.

nāku (𒉡𒀀𒅗) beischlafen, beschlafen, vergewaltigen, (päderastisch) mißbrau-

chen; pms. vergewaltigt werden. — I_2 beiwohnen. — I_3 (regelmäßig, öfter) beiwohnen. — II_1 als mißbraucht erklären, des Ehebruchs bezichtigen (?,: Ehefrau *aššata*). — IV_1 vergewaltigt werden. — *nāku tappāšu* Päderastie treiben.

niāku, nāku Beischlaf.

nīktu f. mißbraucht.

nā'ikānu Hurer, Ehebrecher.

nālu, ne'ēlu, nēlu *(a, e?)* (נ א ל) sich niederlegen, sich auf ein Ruhelager *(majāl)* legen, ruhen; sich zur ewigen Ruhe legen (opp. *tebū*); pms. darniederliegen (an e. Krankheit *ina murṣi*, schwer *marṣiš*). — I_2 sich legen (zu Füßen *ina šēpē*); ruhen (Weib, bei e. Mann : *itti*). — I_3 sich (zusammen) niederlegen, sich niederlassen (auf e. Ruhelager, im Ehebett *ina erši*, *ina majālti*; auf e. Niederung *ina nidūti erṣeti*). — I_4 ruhen (im Schoß, *ina sūni*, eines Weibes); niederlegen, legen (in Salz *ina ṭābti*). — II_1 niederlegen, niederwerfen (: Feinde). — II_2 pms. sich niedergelegt haben, ruhen, schlafen. — III/II_1 legen (in Salz *ina ṭābti*); hinwerfen (: Netz *sapāra*), niederwerfen (: Feinde); verwerfen (: Rat *melka*).

natālu *(i)* sich schlafen legen (abs., auf: *ina eli*, in e. Gemach *ina kummi*). — I_2 sich zum Schlaf niederlegen (auf e. Bett *ina erši*). — *itatulu ina sūni* + suff. einer Frau beischlafen.

natullāti (pl.) Ruhekissen (?, aus Leder).

ne'ēlu, nēlu, st. c. *nēl* cubitus, Samenerguß; semen virile; vgl. *balālu*.

majālu, majāltu Lager, (künstliches) Ruhelager (opp. *qaqqaru*), Bett; Beilager (cfr. *eršu*); Sitz (eines Wagens *narkabti*). — *majāl taqnī* κλίνη εὖ ἐστρωμένη. — *majāl mūši* Nachtlager.

namālu (נ א ל?) Mist, Schmutz.

najalu, nālu Hirschkuh. — *kīma nāl-mi* (?) (so schnell) wie e. Hirschkuh, schleunigst (?).

nāliš (schnell) wie e. Hirschkuh.

nūmu, pl. *nūmi* (נ א מ) Spruch (?).

munattu (נ א מ?), pl. (?) *munāmāti* Schlummer (?), früher Morgen, Morgendämmerung.

nīmu Syn. zu *elpitu* e. Binsenart.

nēnu, nēni, nēn (נ א ן) s. *anāku*.

nūnu, pl. *nūni* Fisch; Pisces E. — *nūn-amēli* «Fisch-Mensch». — *nūni apsī* Seefische. — *nūnu mašdū* Muschel (?). — *nūn ṣuṣī* Röhricht-Fisch (?, der Karpfenfamilie?). — *nūni-tulāti* «Fischwürmer» (?). — *nūn temri* Backfisch.

nīnū Ammi.

nāpu (נ א פ?) überschüssige Abgabe entrichten (?).

nūptu, pl. *nāpāti* überschüssige Abgabe, Extravergütung (seitens eines Hausmieters).

na'āṣu, nāṣu sich im Mund *(ina pī* + suff.) abmühen mit (?), kauen (: Zedernholz *erēna*, e. [Pflanzen-]Wurzel *išda*); übertr. verkleinern, verachten, beschimpfen (?). — II_1 kauen.

nēṣu Syn. zu *gašru* stark.

nāqu (נ א ק) jammern, stöhnen (sehr *marṣiš*). — I_3 (fortwährend) jammern.

tanūqāti (pl.) Gestöhn, Wehgeschrei.

nāru, nārtu, pl. *nārāti* (נ א ר) Wasserlauf (opp. *tābālu*), Wasser, Strom, Fluß, Kanal; Strömung (?, vgl. *pašāru*); (Mond-)Hof. — *nār-šadī* Bergbach.

nāriš wie (in) e. Strom.

nēru *(e)* (נ א ר?) zerfleischen (?,: Wange *lēta*); Mord (: *nērta*) begehen, hinmorden, hinschlachten, niedermachen (: Feinde *ajābi*, *gārē*, *lā-māgeri*; mit der Waffe, mit Waffen *ina kakki*); zugrunderichten (: e. Volk; Dämon : e. Land *māta*). — II_1 niederwerfen. — IV_2 hingeopfert werden.

nērtu Mord, Metzelei.

nērtānītu Mordgesellin (?, Hexe *kaššaptu*).

nēru (נ א ר) heulen (Sturm *ūmu*), brüllen (Löwe *labbu*). — II_1 brüllen (Löwe *nēšu*).

nēru Geheul, Klage.

nā'erē, pl. f. *nā'erāti,* pl. Klagemänner, Klageweiber. — Vgl. *nāru.*

nawāru, na'āru, namāru *(e)* (נאר) licht werden (opp. *eṭū, ēteneṭū),* hell werden (Vorzeichen *iddāti*), leuchten (Tageslicht *ūmu,* vgl. אמר I IV1; übertr. Antlitz *pānu, zīmū*), (wieder) aufleuchten (Kohlenbecken *kinūnu*); sich erheitern (Gemüt *kabattu*); pms. hell sein (opp. *eṭi,* Planet, Sternbild, Komet; Antlitz *pāni*). — I2 aufleuchten. — II1 hell machen, erhellen, aufhellen (: Geheimnis des Ehebetts *puzra majāli*), erleuchten (Sonne : Land *māta,* Verstand : *ṭēma*), aufleuchten lassen (: Opferfeuer *abrū*), leuchten lassen (: Tempel, wie der Tag *kēma ūmi,* wie der Sternhimmel *kēma šeṭer burūmi;* Antlitz, *pāni,* einer Gottheit); erheitern (: Gemüt *kabatta*), schmücken (: Tisch *paššūra*); pms. leuchten (Sternbild; Antlitz *zīmū*). — III1 aufleuchten lassen (aus e. Kohlenbecken *eštu libbi kinūni*). — III/II1 erhellen (: Nacht *mūša,* Finsternis *eklēte*), leuchten lassen (: Licht *nūrā,* Tempel, wie der Tag *kēma ūmi*; Antlitz *pāni*). — IV1 zum Leuchten gebracht werden, entfacht werden (Feuer *išāti*); pms. Licht haben, scheinen (Mond). — IV2 leuchten (Mars *nebeānu*). — *munammer eklēte* Beiname von Gibil und Šamaš. *munammer mūši* Beiname von Sîn-Mond. *munammerat mūši* Beiname von Ištar-Venus.

namāru Erleuchtung; Tagesanbruch, Morgen. — *namār kabatti* Heiterkeit.

(namartu,) pl. *namarātu* Heiterkeit, Fröhlichkeit.

namārītu Morgen- (d. i. dritte) Nachtwache; vgl. unter *naṣāru.*

nūru Helle, Licht (auch übertr., vgl. unter *aṣū, šakānu),* Tageslicht. — *nūru ša išāti* Feuerschein. — *nūr ili* Beiname von Marduk und Šamaš. *nūr māti* (?) Beiname von Sîn.

namēru, namru, f. *nawērtu, namērtu* hell (Licht *urru,* Mondlicht *šarūr Sîn,* Tag *ūmu,* Auge *ēnu*), licht, leuchtend (Antlitz *zīmē, bunni*), strahlend (Gold *ḫurāṣu,* Kupfer *erū*); hellfarbig (?, Sklave, Sklavin *ardu, amtu*); f. Helle. — *namra-ṣīt* Glanzaufgang (?, vom Mond). — Vgl. *ūmū* (אמם).

namriš strahlend.

numru Heiterkeit, Fröhlichkeit.

nummuru Strahlen (des Antlitzes *pāni*).

namurru, f. *namūrtu,* st. c. *namurrat,* pl. *namūrāti* leuchtend, strahlend (Hausgeräte *anūt bēti*; vgl. *bētu);* furchtbar, schrecklich glänzend (Rammān); f. Glanz, Schreckensglanz ([göttlicher] Embleme *kakki,* des [Kult-]Gefährtes *makkūtu*).

namrēru Lichtflut, Lichtglanz (von Gestirn-Gottheiten).

netmertu Erleuchtung, Entfachung.

tanwartu, tanmartu e. Monatsname.

tinūru Backofen, Ofen.

nāru, f. *nārtu* (sum. LW.?) Sänger, e. Priesterklasse. — Vgl. נאר.

nārgallu Vorsänger.

ni'aru e. Art Papyrus.

narū (sum. LW.) Urkunde (auf Stein, Ton *ḫaṣbu* oder Pergament).

nēru (sum. LW.?) Pflock (?), Querholz (der Tür *dalti,* des Pflugs *epenni*; von Tamariskenholz *ašli*), Joch (auch übertr. : einer Gottheit, der Herrschaft *bēlūti*), Vela (vgl. u.); e. Teil der Leber; übertr. : Kulturland (?); vgl. *emēdu, kanāšu, nadū, saḫāru, salū, ṣamādu, šētu, šadādu, tāru.* — *nēr māti* Bootes. *nēr emēri* η Bootis. *nēr emēri arkīti* ε Bootis. *nēr šamē* Draco. *nēr (tāmti)* Vela.

nēru, nēr νῆρος.

nēšu genesen.

muna'išu Tierarzt.

nāšu (נאש) ins Wanken geraten, wanken, schwanken (Tor *hābu,* Heilig-

tum *ašertu* (?), Schiff *eleppu*, Himmel und Erde *šamū u erṣetu*, übertr. Feinde *nakri*); erbeben (Erde *erṣetu*). — II$_1$ in Bewegung setzen (: Monstrum *qeṣra*, s. d.), ins Wanken bringen (: Berg *šadā*), schütteln (: Haupt *qaqqada*, gegen jd.: *ana*), abschütteln (: Kopfschmerz *muruṣ qaqqadi*). — II$_2$ erschüttert werden (Fundament *išdu*).

nēšu heulen, brüllen (?).

nēšu, f. *nēštu* Löwe. — *nēšu ša ṣērišu* Wüstenlöwe. — *nēš-qaqqari* «Erdlöwe», χαμαιλέων (?).

nīšu, pl. *nīši* Volk, Völkerschaft; Leute; Einwohner, Bewohner (von Stadt und Land); Untertanen; Angehörige; Menschen (im Gegensatz zu Tieren). — *nīši māti* Landesbewohner. — *nīši qereb Labnana* die Leute im Libanon. — *nīši āšibūti, nīši ṭaṭmi* Bewohner, Einwohner. — *nīši u šallat māti* die Gefangenen und die Beute des Landes. — *nīši mūši* Nachtvolk (?), d. i. Dämonen (?).

nīšūtu, nīsūtu Hausgenossenschaft. — *nīšūtu u salātu* Hausgenossenschaft und Verwandtschaft, Hausgenossen und Verwandte.

nāšu e. Art Bier. *ša nāšišu* Schenkwirt.

ni'āti s. *anāku*.

nibu s. *ajanibu*.

(nabā'u,) nabū *(i)* (נבא$_1$) rufen, (beim Namen : *nība*) nennen; e. Berufung (: *nibīta*) vornehmen, berufen (jd. : acc., zur Herrschaft *ana bēlūti*); pms. genannt sein, benannt sein (nach: *ana šum*). — I$_2$ nennen. — I$_3$ (fortwährend) blöken (Schafe *laḫrāti*). — II$_1$ laut rufen; wehklagen, jammern. — IV$_1$ genannt werden (Name *zeker šumi;* unter : *itti*). — *nabū šum* + suff. benennen (jd., etwas : acc.); berufen (jd. : acc., zur Herrschaft *ana bēlūti*). *ša nabi šuma* wer (was) e. Namen hat, irgendein. *nabū ana šumi* + suff. auf einen Namen bringen, benennen (: Tempel). — *nabū zeker* + suff. berufen (zur Herrschaft *ana bēlūti*). *nabi zeker* + suff. genannt sein. — *itabū nibīta* eine Berufung vornehmen, berufen (jd.: acc., zu : *ana*). *nību* Benennung, Name (vgl. *qebū*), Bezeichnung (eines Feldes *eqli*, einer Flur *ugāri*, der Grenzen *itē*); Betrag (einer Geldsumme *ša kaspi*). — *ša nība lā išū, lā-nību* zahllos, unzählig.

nibītu Benennung, Berufung, Anrufung (vgl. *zakāru, šaṭāru, šakānu*); Gegenstand der Berufung, Berufener (einer Gottheit). — *nibīt šumi* Name. *ina nibīt šumija, itti nibīt šumija* in meinem Namen.

nubbū, nūbū, numbū Geheul, Gejammer. — *numbū u bakū* Gejammer und Weinen.

munambū Heulpriester.

(nabū?) (נבא$_2$?) pms. hervorragend (geworden) sein (Ištar-Venus, am Himmel *ina šamē*, einzig *ēdiššiša*).

nabū, nebū, f. *nabātu* (?), *nabītu, nebītu* (?), *nebittu* hervorragend (über die Fürsten *eli maliki*); Haupt-Hauptstern. — *nebū* Jupiter (?). — *kakkab šamē nabū* Hauptstern des Himmels (Venus). — *nabāt* (?) *kakkabi* die hervorragende (?) unter den Sternen (Ṣarpānītu-Venus). — *nabīt ili* die hervorragende unter den (Stern-)Gottheiten, Haupt-(Stern-) Gottheit (Ištar-Innin-Bau-Venus). — *nabat* (?) *nabīt* (?) Venus (?). — *nebū ša enzi* Hauptstern von Lyra (Wega). — *nebū ša* ŠUGI Algol. — *nebū ša erat simut* ϒ Cygni. — *nebū ša ina kalīt lulīmi* α Cassiopeiae (?). — *nebītu* (?) *ša šer'i* Spica. — *nebittu* Prachtgewand (?).

nebeānu Mars.

(nebū) (נבא$_4$) II$_1$ sprudeln (lassen?) (: Kanäle *ḫerāti*). — III$_2$ sprudeln (Wasser *mū*).

nambā'u Quelle. — *namba'u ša mē* Wasserquelle.

nib'u Schößling; *nib'i eqli* «Feldschößling», e. Pflanze.

nabū (?) e. Insekt.

nabbū (?) e. Hausgerät.

nibzu Urkunde (auf e. Tontafel; assyrische *Aššurai*, aramäische *Armai*).

nabāḫu *(u)* bellen (Hund *kalbu*). — I$_3$ (?) fortwährend bellen. — II$_1$ bellen.

nabāṭu, nabātu, napāṭu aufleuchten, aufstrahlen (Tageslicht *ūmu*, Stern *kakkabu*), funkeln (Waffen *kakki*). — I$_2$ glänzen (Silber *ṣarpu*). — II$_1$ erstrahlen lassen. — III$_1$ aufleuchten lassen (: Glanz *namrēra*), erstrahlen lassen (: Tempel *bēta*, Kapelle *papāḫa*, Antlitz *bunni;* Aussehen, *zīmū*, eines Tempels; sonnengleich *šaššiš*). — IV$_1$ pms. leuchten, funkeln (Scheren von Scorpius, opp. [?] *nengul;* Teile von Perseus). — IV$_2$ leuchten (wie das Tageslicht *kēma ūmi*), erstrahlen (Antlitz, *zīmū*, *bunni*, einer Gottheit). — IV$_3$ funkeln, strahlen (Orion, Teile von Scorpius; Hörner, *qarnū*, eines Wildstiers *rēmi;* Alabastersubstanz *zumur gišergalli*, wie das Tageslicht *kēma ūmi*); entzündet sein (?, Eingeweide *libbū*).

napṭu Erdöl, Naphtha.

nabṭū, nebṭū leuchtend (?), beleuchtete Wolke (?).

napāṭiš adv. ganz offen.

nibṭu Glanz, Licht (vgl. *nadū*).

nambāṭu Heiterkeit.

nappāṭu Herd (?).

nabālu, napālu *(u)* zerstören, verwüsten (: Stadt und Land; Schriftstück *ṭuppa*), herausreißen (: Augen *ēnē*, d. h. blenden). — I$_2$ zerstören (: Stadt). — II$_1$ zerstören; pms. zugrunde gegangen sein (Mann *amēlu*, Auge *ēnu*). — *napālu naqāru* von Grund aus zerstören, gänzlich verwüsten. — *napālu, nuppulu ēna (ēnē)* + suff. jdn. blenden. — *nuppulu šenni* + suff. mit den Zähnen knirschen.

nabbaltu Sturm.

nāpilu e. Belagerungsinstrument, Mauerbrecher.

nabbillu e. Heuschreckenart.

nablu, pl. *nabli* Flamme, Lohe, Feuer, auch übertr. vom Feuer der Iris *(ṣalam ēni)*; pl. Feuergarben (eines Blitzes *berqi*; vgl. *kalāmu*).

nabliš flammend.

niblu Sproß.

nuballu, nubālu, du. *nuballā*, pl. *nubālū* Steuerfedern (?, vgl. *kappu*), Flügel; pl. auch übertr. Fittiche (des Königs, die über das Land ausgebreitet sind *ša eli māti šuparrurū*).

nabultu, nultu (?), pl. (?) *nabulti* (wests. LW.?) Leichnam.

nablāṭu (?), ***nabalṭu, (nablātu)*** sich das Leben retten, davonlaufen (?, vor *pān*), übertr. des Sieges verlustig gehen (?, Waffen *kakki*).

(nabāsu?,) napāšu (rote Wolle) zerzupfen, krempeln. — IV$_1$ zerzupft werden (Ziegenwolle *šepāt enzi*, gefärbter Wollstoff *ṣerpu*); übertr. zerstreut, vereitelt werden (Bann *nīšu*).

nabāsu, nabassu, napāsu, nabāšu rot (gefärbt)e Wolle.

(nabēšu,) nabšu, nibšu (?) gekrempelt.

nabāsiš wie rote Wolle.

nabrī (sum. LW.?) e. Name des achten (?) Monats.

nabreu, nabereu e. im *nabrī* gefeiertes Fest.

nabru, nabrītu s. *barū*.

nabāšu s. *nabāsu*.

nabātu s. *nabāṭu*.

nibittu e. Kleidungsstück.

(nagū) (נגא?) IV$_2$ («strahlen» =) fröhlich sein (Gemüt *kabattu*).

nuggu, in *nug libbi* (Herzens-) Freude.

tangītu Fröhlichkeit.

nagū (אגנ?) spielen, aufspielen (einer Gottheit *ana ili*).

nengūtu, nēgūtu, pl. *nēgāti* Spiel, Musik; vgl. *epēšu, šakānu*.

nagū, pl. *nagē* Landstrich, Gebiet, Bezirk; Insel. — *nagū (ša) nēberti tāmdi* Gebiet am Meeresufer, Küstenland. — *ālu adi nagīšu* Stadtbezirk.

nigabgallu großer (Tor-)Wächter, e. Statue am Palasteingang.

nagāgu schreien, brüllen (Wildkuh *lētu*), wiehern (Pferd *sīsû*), jahen (Esel *emēru*), blöken (Schaf *laḫru*); knacken (?, Arme [?] *lāpā*). — I_2 jahen (Esel *emēru*).

nāgigu Schreier (Esel).

(nagālu) pms. niedergeschlagen sein, gedrückt sein (Gemüt *kabattu*). — II_1 niederwerfen (: Land *māta*). — IV_1 pms. niedergeschlagen sein; (in der Erscheinung) unterdrückt sein (=?) schwach leuchten (?, Scheren von Scorpius; opp. [?] *nenbuṭ*).

nagallu e. Waffengattung (?, Axtträger, Pionier?).

neggallu, nēgālu e. Art Axt (aus Kupfer).

nagimu Syn. zu *perḫu* Sproß.

nigiṣṣu, nigīṣu s. *qaṣāṣu*.

nāgiru Vogt. *nāgir ēkalli* Palastvogt.

naggāru, nangāru, namgāru (sum. LW.) Schreiner, Holzschnitzer. — *naggār eleppi* Schiffsbauer. — *naggār magarrē (mugerrē)* Wagenbauer.

naggārgallu Schreinermeister.

maggāru Beil (?).

nagāšu (u) sich hin- und herbewegen (Mensch), schleppfüßig, als εἰλίποους gehen (Rind), flackern (Feuer), schaukeln (Schiff). — I_2 (hin und her) wandern, durchwandern. — IV_3 stieben (auseinander *aḫāti*).

muttagišu Landstreicher, Vagabund; (von Ort zu Ort wandernder) Inspektor (?).

nadū (נדא?) werfen (ins Wasser *ina mē*, ins Feuer *ina meqet išāti*, auf die Straße *ina sūqi*, auf den Maueranger *ana kamāti*), niederwerfen (jd.: acc.), hinunterwerfen (vom Turm der Stadtmauer *eštu dēmti*); vorwerfen (etwas : acc., jdm. : *eli*); auswerfen (Fischer *bā'eru* : Netz *šēta*, auch ohne *šēta*); entwerfen (: Form *lāna*); anlegen, gründen (: Garten *kerā*, Heiligtümer *parakkē*); setzen (: junge Löwen *mūrāni nēši*, in einen Käfig *ina bēt-esēr*); bringen (etwas : acc., in [ein Gefäß] : *ana libbi*;: Not *ḫušaḫḫa*, über e. Land *ana māti*); «von sich werfen» = nachlässig werden (abs.), vernachlässigen (etwas : acc., gegenüber : dt.; Mutter *ummu* : Kind *māra*, Schaf *laḫru* : Junges *puḫāda*, Ziege *enzu* : Zicklein *lalâ*); aufgeben (: Heimat *āla*, Feld *eqla*); — pms. Gegenstand des Vorwurfs sein (gegen jd. : *eli*); zufallen (Feld *eqlu*, jdm. : *ana pān*, zum Abernten *ana eṣēdi*); liegen (Ortschaft, im Wasser *qereb mē*, an der Küste *ina aḫi tamti*); stehen (Marduk-Jupiter, am Südhimmel [?] *ina libbi* [?] *Ea*; Wolkenbank *nīdu*, rechts [links] von der Sonne *ina emetti (šumēli) Šamaš*); lagern (einander gegenüber *ana tarṣi aḫāmiš*); ruhen (Kette *maninnu*, auf dem Hals *ana teqqi*); liegen bleiben (Getreide *šēu*, draußen *ina kēdi*); enthalten sein (Gold, in : *ina libbi*); vernachlässigt sein (Angelegenheit *amātu*); nicht bestellt sein, brachliegen (Feld *eqlu*). — I_2 niederwerfen (jd. : acc., auf dem Schlachtfeld *ina ṣēri*); vorwerfen (?, : Böses *lemutta*); aufschlagen (: Lager *ušmanni, karāša*). — II_2 entwöhnen (?, : Säugling). — II_4 s. u., unter *nadū pā*. — III_1 werfen lassen (ins Wasser *ina mē*); besiedeln; veranlassen daß nicht geschieht, hintertreiben (e. Handlung : inf.). — III_2 (jd.) veranlassen (etwas) wegzuwerfen; (jdn.) veranlassen (etwas) zu unterlassen, (jd.) abhalten (?, etwas zu tun : *ana* mit inf.). — IV_1 geworfen werden (ins Feuer *ana išāti*; in Fesseln : *maškāna*); hingeworfen werden (vor jdn. : *pān, ina pān*); angelegt, gegründet werden (Wohnstätte *šubtu*), besiedelt werden (Stadt und Land *ālu u mātu*); achtlos hingeworfen werden (Stein), vernachlässigt werden; pms. sich senken, d. i. (?) vom Zenit entfernen (Ištar-Venus, opp. *nanši*). — *nadū aḫa* säumig werden (jdm. gegenüber : *eli*), versäumen (etwas : *ana*); vgl. *rašū*. — *nadū aḫēta* hinauslegen (?). *itadū aḫēti* ausgerenkt sein (Glieder

mešrēte). — *itadū ana unqāti* sich in Windungen legen, sich winden. — *nadū ana eqli* aufs Feld treiben (: Kleinvieh *ṣēni*). — *itadū mērānu (mērēnu)* + suff. mittellos werden (Land *mātu*), der (Wasser-)Zufuhr entbehren (Wasserlauf *nāru*). — *itadū arūrūtu* e. Bannfluch ausstoßen. — *nadū išāta* Feuer anlegen. — *nadū šipta* e. Beschwörung rezitieren. — *nadū ušše* den Grund legen. — *nadū ašušta* Leid bringen. — *nadū būla* Vieh treiben (auf den Weidegrund *ina usalli*). — *nadū bērēte parzilli* Eisenfesseln anlegen (jd. : dt., an Händen und Füßen *qātā u šēpā*). — *nadū gella* «auf die Flut legen» = von Stapel lassen (: Schiff *eleppa*). — *nadū maḫar dajāni* vor den Richter bringen. — *nadū ḫalāqa* e. Fluchtversuch machen. — *nadū ḫurgulla ana pī kaššāpi* e. Zauberer knebeln. *nadū ḫurgulla ina pī kalbi* einem Hund e. Maulkorb anlegen. — *nadū kurbāni ana Id* Klumpen in den (heiligen) Fluß werfen (e. symbolische Handlung; vgl. *nasāku*). — *nadū lēta* («die Wange» =) das Ohr neigen, Gehör schenken, Aufmerksamkeit schenken (jdm. : *eli*). *nadū liblibba* e. Fehlgeburt haben; *šuddū, šutaddū ša-libbi* + suff. e. Fehlgeburt veranlassen (bei jdm. : acc.). — *nadū lebetta* (feierlich) den Grundstein legen. — *nadū mādakta* Station machen (in : *ina*). — *šuddū nēra* (den Feind) zwingen den Angriff aufzugeben. — *nadū nibṭa* Licht werfen (Jupiter). — *nandū ina napišti* «aus dem Leben geworfen werden» = ums Leben kommen. — *nadū, itadū, utetedū pā* + suff. die Stimme erschallen lassen (Rammān = donnern). — *nadū ṣerrēte* anseilen (: Gefangenen). — *nadū qāt* + suff. Hand anlegen, sich vergreifen (an: *ana*). — *nadū ša lā qabīta* beschimpfen (den Nächsten : *el aḫi*). — *nadū qulultu* e. Schmähung ausstoßen. — *nadū qīnaza* «die Peitsche anlegen» = mit der Peitsche schlagen. — *nadū ru'ta* «Speichel auswerfen» = ausspucken. *kēma nadē ru'ti* (plötzlich?) wie Spucken. — *nadū rigma* + suff. die Stimme erschallen lassen (Rammān = donnern). — *nadū šība* alt werden (?). — *nadū šulma* e. Blase werfen, e. Fettauge bilden (Öl). — *nadū šummanna* anseilen (: Gefangenen). — *nadū šenni* + suff. jdm. die Zähne ausschlagen. — *nadū temmenna* das Fundament legen. — *nadū tuqutta* sich in e. Kampf einlassen.

nādi'ānu einer der angelegt hat (: Garten).

nādu (?) Ablagerung (?, von Lehm *ṭēṭi*).

nīdu Auswurf; Ablagerung (des Flusses : *nāri*), *nīd libbi* Fötus (Frühgeburt); Lagerung (sc. von Wolken), Wolkenschicht, Wolkenbank (vgl. o. das verb.). — *nīd ru'ti* Spucke.

nadū, pl. *nadūti*, f. *nadītu* ausgeworfen, ausgespuckt (Speichel *ru'tu*); hingeworfen, niedergerissen (Gebäude *bētu* = Ruine); vernachlässigt (Angelegenheit *amātu*). — *tēlāni nadūti, ḫarbi nadūti* Ruinen. — *(eqlu ša) nadīti* unkultiviertes Land.

nidūtu «Unkultur» (s. *eqlu*); Öde (vgl. *alāku, ašābu*). — *nidūt erṣeti* Ödland.

mandītu Inhalt, Gehalt (?, an Gold *ḫurāṣi*). — *mandīt kaspi* Gehalt (?).

nidbū, nindabū, pl. *nidbē* freiwilliges Speiseopfer (opp. *sattukku, neqū*).

nadītu e. Frauenklasse.

nadānu, natānu *(i, a)* geben (: etwas, jd. : acc., jdm. : dt., *ana, ana qāt, ina qāt,* als etwas : acc., zu etwas: *ana*; opp. *itabulu*); zurückgeben, herausgeben (: gestohlenes Gut *šurqa*); ersetzen; übergeben (: Stadt *āla*), überlassen; mitgeben (: Brief *ṭuppa*, jdm.: *ana qāt*); Abgabe *(nedenta)* leisten, abgeben; verkaufen (Verkäufer *nādinu, nādinānu*); ausleihen; zugeben, zulassen (: e. Handlung : *ana* mit inf.), jd. (acc.) tun lassen (: etw. inf., *ana* mit inf.); angeben (: Zeitpunkt *adanna*); her-

geben, schenken; e. Eheschenkung *(nudunnā)* machen; in die Ehe geben (: Tochter *mārta*); verleihen (: langes Leben *napišta rūqta*, *napšāti arkāti*; Szepter *ḫaṭṭa*, Thron *kussā*, Zügel *uš-pāra*, Herrschaft *rē'ūta*, Macht *lē'ūta*); schaffen (Gottheit); — pms. gegeben sein (Brief *ṭuppu*, jdm. *ana qāt* = haben, ἔχειν); übergeben sein; hergegeben, dahingegeben sein (Götterbilder *ilāni*). — I_2 geben (: Mitgiftgeschenke *qīšāti*, jdm. : *ana*), übergeben (: Ländereien *eqlāti*, zur Bewirtschaftung *ana errēšūti*, durch jd. : *ina qātē*); verkaufen (um soundsoviel Geld *ana . . . kaspi*); pms. übergeben, abgeliefert sein (Geld). — I_3 (ständig) verleihen (: Rede *dabāba*). — II_2 preisgeben (?). — III_1 geben lassen, eintreiben (: Naturalsteuer; zu viel *atra*); kaufen. — III_2 pms. als Geschenk erhalten haben, besitzen (: Tafelschreibekunst *ṭupšarrūta*). — III/II_1 sich geben lassen. — IV_1 gegeben werden (jdm. : *ana*; für : *ana*), übergeben werden; zur Ehe gegeben werden (Mädchen); verkauft werden. — *nadānu ū* geben daß (Gottheit). — *nadānu u maḫāru* «verkaufen und einnehmen» = Handel treiben. — *ša nadāni* Bezahlungsmittel. — *nadānu itta . . .* ein Merkmal von . . . geben, beschreiben (: Weg *ḫarrāna*, Person). — *nadānu ana tāmāti*, *nadānu ana tumāmīti* zum Eid veranlassen (Richter: Zeugen). — *nadānu ana ēlti* zur Schuldentilgung zahlen, abzahlen. — *nadānu ana belti* verpachten (: Feld *eqla*). — *nadānu*, *itadunu ana igri* vermieten. — *nadānu ida* die Hand hinhalten (?, als Aufforderung zur Zahlung?). — *nadānu idā* Honorar zahlen (einem Arzt : *ana asi*). — *nadānu ana uzubbī* als Scheidungsgeld geben. — *nadānu ana aḫūzāti* zur Ehe geben. — *nadānu mānaḫta* die Aufwendung (auf e. Haus seitens des Mieters) ersetzen (Hausherr). — *nadānu ana aššūti u mutūti* zur ehelichen Gemeinschaft geben. — *nadānu aplūta* + suff. *ana annanna* jdm. die Erbschaft hinterlassen, ihn zum Erben einsetzen. — *nadānu nēplāti* e. Zuschlagszahlung leisten. — *nadānu ana gullubi muttāt* + suff. jdm. das Haar abschneiden lassen. — *nadānu dēna* Prozeßverfahren gewähren (jdm. : dt., oder *dēna* + suff.), zum Prozeß zulassen. — *nadānu zībi* Opfer darbringen. *nadān zībi* Opfergabe. — *nadānu ṭēma* Bescheid geben. — *nadānu kaspi* zahlen. *šuddunu kaspi* bezahlen lassen. *naddunu ana kaspi* verkauft werden. — *itadunu ina libbi* (etwas) daruntergeben, vermengen mit. *šutaddunu libba* (jdm. etwas) eingeben (?, Gottheit). — *nadān māti* Landesabgabe, staatlicher Tribut (?). — *nadānu madatta* Tribut leisten. — *nadānu ana mešlāni* auf Halbabgabe verpachten. — *nadānu ana muti* verheiraten (: Tochter *mārta*). — *nadānu ana niš ili* zum Eidschwur vor einer Gottheit veranlassen (Richter *dajāni*). — *nadānu* (sc. *qāta*) *pāt* bürgen; vgl. *maḫāṣu*, *našū*. — *pūta ellīta nadānu* e. reine Stirn geben = freilassen. — *nadānu pūḫa*, *nadānu pūḫāti* Ersatz leisten. — *nadānu*, *itadunu pāni* die Aufmerksamkeit richten (auf : *ana*, *anā mūḫi*, *ana maḫar*). — *naddunu ana epṭēri* für den Loskauf bezahlt, als Lösegeld gegeben werden. — *nadānu ana qēpti* auf Borg geben, ausleihen. — *nadānu ana qīšti* als Entlohnung geben, entlohnen. — *nadānu quṭrenna* ein Räucheropfer bringen (den Göttern *ana ilāni*). — *nadānu rigma* + suff. die Stimme erschallen lassen (Rammān, im Himmel *ina šamē*). — *nadānu šēma* den Preis (von etwas) geben, bezahlen (jdm. : dt.). — *nadānu ana šaluš* auf Drittelabgabe verpachten. — *nādin šipṭi* Gerichtsvollzieher (Sīn-Mond). — Vgl. *gamāru*, *malū*, *saḫāru*, *šalāmu*, *šanā*, *tāru*.

(nadattu?,) nedentu, nedettu, nedētu, pl. *nadanāti* Geschenk; Abgabe (an den König *šarri*).

nādinu, f. st. c. *nādinat* Verkäufer.

nādinānu Verkäufer.

nudunnū, nudnū (urspr. pl.), pl. *nudunnāni* Eheschenkung: Geschenke des Ehemanns an die Ehefrau nach der Hochzeit; Morgengabe.

(mādattu?,) st. c. *mādnat* (?) Geschenk, in *mādnat šamē* Himmelsgabe (?).

mušaddinu, mušādinu Einnehmer (der Naturalsteuer). — *mušaddin ēkalli* (staatlicher) Steuereinnehmer.

muttadinu Verkäufer.

taduntu Geschenk.

nendānu, nēdnu Gabe, Geschenk. — *ina nēdni* als Geschenk.

(nadāru) pms. zum Zorn gereizt sein, e. Wut haben (Dämon, auf die Menschen *ana nīši*). — IV$_1$ zum Zorn gereizt werden, wütend werden (Löwe *nēšu*, durch den Fraß *ina ukulti*), wütend anfahren (Tier, seine Jungen: *mārēšu*), wüten (Schlange *ṣēru*, Räuber *ḫabbāti*, übertr. Waffen *kakki*). — IV$_3$ wüten, sich verfeinden mit (opp. *salāmu*).

(nadēru,) ***nadru,*** f. *nadērtu* zum Zorn gereizt, wütend (Wildstiere *rēmū*, Löwen *labbi*, Dämonen *ušumgallu, abbu*, Hunde *kalbē*). — e. Vogel.

nadriš wütend.

nanduru, pl. *nandurūti* wütend (Sturm *ūmu*, übertr. die *ūmu šaqū* genannte Markierung, *kakku*, der Leber), grimmig (Sirius *šukudu*), grimm (Stärke, *kašūšu*, der Ištar). — Vgl. *adāru*.

nezū (?) ausspritzen, ausscheiden (: Urin *šīnāti*, Kot *qū*); greifen (?, Mund *pū*).

nazītu s. *namzītu* u. *mazū*.

nazāzu *(i)* sich stellen, treten (vor e. Gottheit *ana tarṣi, ina tarṣi ili*), betreten (: Spielplatz *ašar mēlulti*), hintreten (vor: *maḫar*), auftreten (als Prozeßgegner von: *eli;* Pleiade-Dämonen, am Himmel *ina šamē*, in böser Absicht *lemniš;* Ninurtu bzw. Nabū, zum Kampf *ana tāḫāzi*, in überlegener Weise *dapniš*); als Zeuge auftreten (beim Siegeln einer Urkunde *ina kanāk ṭuppi*); einen Standort *(manzāza)* einnehmen (Neulicht vom Mond), stehen (am Tor *ina bābi;* Planet, im Mond *ina libbi Sīn;* Ištar vor Orion *nabāt ina pān šitaddali;* ringsum *battebatte*); «stehen» = sich befinden (Esel *emēru*, im Hause *ina bēti*; Geld, *kaspi*, im Besitz von *ina qāt*); «stehen» = aufgestellt sein (Götterwahrzeichen); «stehen» = bereits angebracht sein (Türen, *dalāti*, eines Neubaus); «stehen» = (?) starr sein (Augen, *ēnā*, einer Neugeburt); stehen bleiben, verbleiben (jdm.: *ina qāt*); einstehen, eintreten, haften (für: dt., *ana;* um zu: *ana* mit inf.; auch abs.); zu Diensten stehen, zu Diensten sein, Dienst tun (im Haushalt *ina salāti;* bei *ina pān, ina maḫar, itti;* auch militärisch); bürgen (für: *ana*); ausstehen (to be due) (?); angestellt sein (bei Hofe *ina libbi ēkalli*); sich verfügen (nach e. Tempel *ana bēti*); sich machen (an etwas: *ina muḫḫi*); mit asynd. anger. verb. fin. sich daran machen, etwas zu tun, imprt. mit Neg.: halt, tu' nicht!; — pms. aufgetreten sein (grimmig *ekdiš*). — I$_2$ auftreten (fröhlich *ḫadīš*, grimmig *subiš*); herantreten (an den Opfertisch *ina eli paššūri*); sich befinden (im Gefängnis *ina bēt-kīli*); stehen (Scorpius in e. Mondhof); «stillstehen, sistiert werden» (=?) aufhören (Auslese *nesqu* [s. d.]); zur Verfügung stehen (für die Feldarbeit *ana pāni eqli*). — I$_4$ (?) stehen (Jupiter hinter *arki* Mond); mit asynd. anger. verb. fin. sich daran machen zu. — II$_1$ erheben (Wind *Rammān*: Stimme *pā*, wie e. Lamm *kēma emmēri*); pms. stehen (auf e. Wagen *ina narkabti*); sich befinden (im Schutze von *ina ṣil*); zu Diensten stehen. — II$_2$ pms. verweilen, sich befinden (in e. Land *ina māti*). — III$_1$ Platz nehmen lassen (an e. Tafel *ina paššūri*); stellen

(dem Feind gegenüber *ṣēr gārē*; : Truppen *ummānāti*, zur Hilfe *ana ketri*); aufstellen (am Tor *ina bābi*, in e. Wohnraum *ina aṭmāni*, an der Torschwelle *ana sippi abulli*); niederlegen, abliefern, bringen (an e. Ort *ana ašri*, *ina ašri*); dienstbar machen (: Priester, einer Gottheit *maḫar ili*); zur Verfügung stellen (jdm. : *ina maḫar*); als Pfand eintreten lassen (?). — III$_2$ stellen (: Volk *uqu*, an seinen Platz *ina ašrišu*). — IV$_1$ stehen, angebracht sein (an den Umfassungsmauern eines Tores *ina kisē bābi*); pms. stehen (im Verborgenen *ina puzri*); sich verlassen (auf e. Ausspruch *ina eli dabābi*). — *ina nazāzi ša* in Gegenwart von. — *nazāzu ana idi lemutti* sich auf die schlechte Seite stellen, to side with evil. *nazāzu idā* + suff. jdm. zur Seite treten. — *nazāzu aḫāti (aḫēti)* «hinaustreten» = weichen. — *nazāzu eli* triumphieren über. *šuzuzu eli* triumphieren lassen über. — *nazāzu arki* hinter (jd.) hersetzen. — *nazāzu ina qaqqar balāṭi* «auf den Boden des Lebens treten» (jds. Fuß, *šēpu*, = [von Krankheit] wiederhergestellt werden). — *nazāzu ana tabrāti* bewundernswert werden. — *itazuzu ina lēti* siegreich hervorgehen, triumphieren. — *šāzuzu ina eli lē'i* aufzeichnen, verzeichnen. — *nazāzu ana paqri (pāqerāni)* für e. Vindikation (e. Vindikanten) haften (gegenseitig *aḫu ana paqri aḫi*). — *šūzuzu ernetta* den Sieg verleihen (über die Feinde *eli gārē*). — *šūzuzu šārat zumri* das Haar raufen (?, Dämon). — Vgl. *rašādu*.

ušuzzu (?,) f. pl. *ušuzza'ēte* aufgestellt (? Bogen *qašāti*).

manzāzu, māzāzu, muzzāzu, mūzāzu, manzaztu, manzaštu, manzaltu, mazzaštu, mazzaltu, māzaltu, st. c. *manzāz*, *māzēz*, pl. *manzāzāni*, *manzālāti* (?) Stätte, Station, Posten, Pfosten (?), Stelle, Stellung, Rang, Amt, Amtszeit (?), Trittbrett (eines Wagens *magarrē*); Gallenblasengang (?); Standort (eines Obelisken *demmi*, eines Planeten; von Ursa major *ereqqi*); *manzaltu* (fünftägige) Mond-(«Station» =) Phase; Angestellter, Beamter; (sc. *pāni*) Kämmerling; pl. Pfandbetrag (?). — *manzāza* zur Stelle (vgl. *paḫāru*). — *manzāz ēkalli* Hofbeamter. — *manzāz ili* (?) göttlicher Rang (?). — *manzāz (mūzāz) bābi (abulli)* Tür-(Tor-)Pfosten; Geschäftsführer, usher (?). *muzzāz bāb ēkurri* Tempelaufseher (?). — *manzāz pāni, manzāz pānūti, māzēz pānutti* Kämmerling. — *manzāz rēši* Leibwächter. — *manzāz šarrūti* (Königsrang =) (seine) Majestät (der [König] NN. *ša annanna*).

manzazānu Pfand.

manzazānūtu Verpfändung.

nanzāzu Standort (von Venus); Kämmerling (vgl. *tērū*). — *manzāz maḫri* Kämmerling (Schutzgeist *šēdu damqu*).

nazāzu *(u)* grunzen (Schwein *šaḫū*).

nazālu *(u)* (von *mazzaltu*) e. Station *(mazzalta)* beziehen (?).

nazālu *(e)* sich beklagen (über *itti, eli*; daß : *kē*). — Vgl. *nazāmu*.

(nazāmu) II$_2$ sich beklagen (abs.), Klage führen (über : *itti*; daß : *kēmē*). — Vgl. *ezēmu, nazālu*.

tazzemtu, tāzemtu Klage.

nazāqu sich grämen, sich betrüben, sich kümmern, (etwas) schwer nehmen; pms. Gram, Kummer, Sorge haben. — I$_2$ in Betrübnis geraten. — II$_1$ betrüben, in Sorge bringen (: Landesbewohner *nīši māti*, durch die Unterjochung *ina nēri*). — III$_1$ drangsalieren, quälen, beschädigen. — III$_2$ in Betrübnis versetzen, leid tun. — IV$_1$ in Betrübnis versetzt werden (Land *mātu*).

nazāqu Kummer, Betrübnis (eines Landes *māti*).

nezeqtu Kummer, Betrübnis, Sorge; (Bei-)Name einer Sterngottheit. — *nezeqtumma* wie schade!, what a pity.

nazāru *(u)* mit e. Fluch *(ezra)* belegen, verfluchen, verwünschen (Mund *pū*). — I$_3$ (ständig) verwünschen. — Vgl. *ezēru*.

(nazēru, nezēru,) nazru, f. *nezertu* verflucht; f. Fluch, Gegenstand des Fluches (Schimpfwort). — *dibbi nazrūti* «verfluchtes Zeug», böse Worte, Bosheiten; s. *dabābu*.

naḫbū Köcher (aus Stein, Gold oder Silber).

naḫbātu Köcher.

(naḫāzu) aufhalten (: Boten *mār šepri*). — II$_2$ aufhalten (: Boten *mār šepri*).

naḫḫūḫu e. Behälter (für Getreide, Sesam).

(naḫāṭu) II$_1$ bitten. — II$_2$ mit Bitten anliegen (jdm. : *ana eli*).

naḫālu sieben (: Getreide *šēa*). — II$_1$ sieben.

(naḫīlu,) naḫlu gesiebt (Getreide *šēu*).

māḫaltu Sieb.

naḫlu, naḫallu Bachtal, Schlucht; Bach. — *naḫalli šadī* Gebirgsbäche, سيول.

neḫlu «Bach» (?, sc. der Nase?), Katarrh (?).

naḫlu e. Kleidungsstück.

neḫan (?) (LW.) e. Holzart.

naḫnaḫūtu, pl. ***naḫnaḫēte*** Knorpel (?, der Nase *ša appē*).

(naḫāsu) *(u?)* II$_2$ Tränen vergießen.

nanḫūsu Erguß, in *nanḫūs dēmtā* Tränenerguß.

neḫēsu *(e)* weichen, rückläufig sein (Merkur, opp. *alāku*), entweichen (nach : *ana*), schwinden (?), abgehen (?), sich lösen; nachgeben (von Bauten); — pms. losgelöst sein (?, Gallenblase *martu*). — I$_2$ zurückweichen, sich zurückziehen (?), sich lösen (?). — *neḫēsu arki* + suff. zurückweichen. — *neḫēsu ana kutalla* zurückbleiben (?).

naḫsu, neḫsu umgebend (?); Umgebung (?, einer Stadt), Einfassung (?, von Gold *ḫurāṣi*; vgl. *eḫzu*).

naḫsūtu Einhüllung, Mantel (?).

naḫāru *(u)* schnarchen, schnauben; toben. I$_3$ immerzu schnarchen.

nāḫeru «Schnauber», e. Meertier; an der Küste des Mittelmeers *sīsū ša tāmti* «Meerpferd» genannt.

naḫēru, du. *naḫērā* Nüster, Nasenloch. Vgl. *pū*.

(naḫāru) II$_1$ durchbohren (?). IV$_2$ durchbohrt werden (?) (Lippen *šaptā*).

nuḫāru e. Pflanze (Anemone?).

nuḫurtu Durchbohrung, Erdolchung, Mord (?); — Asa foetida.

nanḫartu, nāḫartu s. *maḫāru*.

naḫāšu reich werden (Land; opp. *šutamṭū*); — pms. reich sein, üppig sein. — II$_1$ reich machen, bereichern (König *šarru* : Land *māta*; : Stadt *āla*, Truppen *ummānāti*).

naḫāšu Überfluß (an Getreide *šēi*).

naḫšatu Menstruation.

nuḫšu Reichtum, Üppigkeit, τρυφή, Wohlleben (der Menschen *niši*). — *in nuḫši* in üppiger Ausstattung; vgl. *rašādu*. — *nuḫuš šamē erṣeti* «Überfluß Himmels (und) der Erde», aller erdenkliche Überfluß. — *in nuḫši u ḫegalli* in Hülle und Fülle.

naḫatu II$_1$ vermindern (?).

naḫtu Verzagen (?).

nuḫḫutu vermindert, minderwertig (Geld, opp. *ša ginnu*); Verzagtheit (?).

naḫtu e. Kleidungsstück; — e. (junger?) Vogel.

nuḫatimmu (sum. LW.?) Bäcker; Garkoch; — e. Amtsname.

nuḫatimmūtu Bäckerei.

nuḫatimgallu (?) Oberbäcker.

naṭū, (neṭū,) natū passend werden, sich anpassen, entsprechen (Oberes dem Unteren *elītu* : *šapelta*); dürfen (mit folgd. asynd. Verbum). — pms. passend sein, geeignet sein; möglich sein (jdm.: dt.) mit Neg. unpassend, ungeeignet

sein, unmöglich sein (um zu : *ana* mit inf.). — *eštīka lū natū* deinerseits ist('s) möglich. — *lā naṭi-ma* mit pms. außerordentlich, ungewöhnlich (sein). — *ḫasāsiš lānnāṭi* unverständlich sein, den Verstand übersteigen. — *ana taḫī lā naṭi* unnahbar sein.

naṭū, f. *naṭītu,* pl. *naṭāti* passend, geeignet. — *lā-naṭāti* Unpassendes.

naṭālu *(u)* blicken (zu Boden *qaqqara*), schauen (: Traumgesicht *šutta*), gerichtet sein (Gesicht, *pānu,* eines Fötus nach unten *šapliš;* «Horn», *qarnu,* vom Mond zur Erde *qaqqara*), anblicken (Zwillingsfötus, einander *aḫu aḫa*; sein Gegenüber: *muḫēršu*); beschauen (Wahrsagepriester : Öl auf Wasser *šamni ina mē*); «schauen» = versuchen (etwas zu tun *ana epēš* . . .). — I₂ anblicken (scheel *lemniš*); «berücksichtigen» (?) = entsprechen (?, Hausgrundstück *bētu,* dem [dafür geforderten] Geld *ana kaspi*). — IV₁ erblickt werden, sichtbar sein (Bilderschmuck *uṣurāti*). — *memma ša innaṭalu* alles Sehenswerte, alles Erdenkliche.

neṭlu Blick. — *neṭel ēnē, neṭlu ēnē* Augenlicht, Blick; Augenblick; Augenzwinkern, اختلاج العين (?, zu magischen Zwecken). — *kēma neṭli* nach Ermessen.

nāṭilu sehend, in *lā-nāṭilu* blind.

naṭāqu ausreißen (?).

neṭnāqu s. *neqnaqqu.*

nak, naka s. *anāku.*

nuk, nuku s. *anāku.*

nakū (LW.?) e. Schmuckgegenstand (aus Lasurstein *uknū*).

nakādu *(u)* sich ängstigen (Herz *libbu,* Gemüt *kabattu*), verzagen, Angst bekommen (vor e. Namen : *zekra,* vor e. Wort : *ana amāt*); — pms. Angst haben. — II₁ Angst haben (?). *akkudma aršā nikitti, akkud nukutti aršē* ich ward ganz verzagt.

nakdu verzagt.

nakuttu Angst, Unruhe, Mühe.

nikittu, nukuttu Angst, Verzagtheit.

nakālu *(i)* e. List *(nekelta)* ersinnen, in listiger Weise handeln; — pms. ersonnen sein (List *neklu*), kunstvoll (gemacht) sein (Palast *ēkallu*), kunstreich (vorgenommen) sein (Beschwörung *šiptu*). — I₂ e. List *(nekla)* ersinnen. — II₁ arglistige Pläne *(neklāti)* schmieden; kunstvoll herstellen (: Werk *šepra*), kunstreich vornehmen (: Beschwörung *tā*); pms. kunstvoll hergestellt sein (Arbeiten *epšētu*; die Maße, *mēnāti,* Marduk's); klug sein (Sinn *karāšu*).

(nakēlu, nekēlu,) naklu, neklu, f. *nakeltu, nekeltu,* st. c. *neklat,* pl. *naklāti, neklāti* kunstvoll, kunstreich (Tür *daltu,* Himmel *šamū,* Schriftstück *kammu*; vgl. auch *tāḫīzu*), schmuck (Stätte *ašru*); klug, listig; *neklu* List; *nekeltu* List, Arglist; Klugheit (des Herzens *libbi*); pl. Klugheit; Ränke. — *epšēte naklāti* Kunstwerke. — *ina (mēm) šeper nekelti* durch (irgend) e. Arglist, in arglistiger Weise.

nakliš kunstvoll, auf kunstreiche [Weise.

nakāmu *(i)* aufhäufen; «türmen» = anschwellen lassen (Südwind *šūtu*: Meer *tāmta*); bergen. — II₁ aufhäufen, bergen (in : *ina qereb*); pms. aufgehäuft sein, geborgen sein (in e. Vorratsgebäude *qereb bēt nakkamāti*).

(nakēmu, nekēmu,) nakmu, f. *nakemtu, nekemtu* aufgehäuft, geborgen (Besitz *makkūru, būšē*), verborgen, bedeckt (?, von *naktāmu?,* Gruftgewölbe *qemaḫḫi,* Götterbilder *ilāni*; vgl. *kalāmu* II₁, *aṣū* III₁); f. «Aufhäufung» (?, =?) Anschwellung (einer Ölschicht), Schwellung (d. Körpers *zumri*).

nakkamtu, nākamtu, nākantu, nākandu, pl. *nakkamāti, nākamāti* Aufhäufung, Vorrat, Vorratsraum, Magazin (eines Tempels *bēti,* Palastes *ēkalli*); vgl. *bētu.*

nakāmettu, nekēmētu s. *kānu*.

nakāsu, nakāšu *(i)* abschneiden (: Ohr *uzna*, Nase *appā*, Finger *ubāna*, Zunge *lišāna*, Mund *pā*, Kopf *qaqqada*, Hand *retta*, Unterlippe *šapta šaplīta*); fällen (: Zedern *erēni*); (sc. *qaqqada*) den Kopf abschneiden, köpfen, enthaupten; (sc. *labiāna*) die Nackensehne (eines Opfertieres) durchschneiden, opfern; trennen (?, : Dämonenspuk, vom Körper *ina zumri*). — I_2 abschneiden (: Schwanz *zibbata*); durchschneiden (: Nackensehne *labiāna*). — II_1 abschneiden (: Ohren *uznā*, Hals *kišāda*, Kopf *qaqqada*, Füße *šēpā*, Geschlechtsteile *šērē*), niederhauen (: Truppen *ummanāti*). — *nakāsu iṣa* Holz schneiden, abholzen. — *nakās napišti* Abschneidung der Kehle, Ermordung. — *nakās qaqqadi* Enthauptung.

niksu, st. c. *nikis*, pl. *niksāni, niksi* Bresche; Ermordung (durch e. Dolch *paṭri*). — *nikis qaqqadi* Enthauptung; (Gegenstand der Enthauptung, d. i.) abgeschlagenes Haupt.

(nakīsu, nakīšu?,) naksu, f. *nakištu* (?) abgeschnitten, gefällt (Dattelpalme *gišimmaru*).

nukkusu abgeschnitten, zermetzelt (Fleisch *šēru*).

(nukāsu,) f. pl. *nukāsāti* (bestimmte Schlacht-)Opferteile (?).

makkasu doppeltes (?) Hand-Beil.

nikkassu, nikkāsu, nīkassu, nīkāsu (sum. LW.?) das Rechnen (arithm.), Rechnung, Berechnung, Konto, Rechnungsabschluß, Verrechnung, Abrechnung; (nach der Abrechnung verbleibender Kassen-)Bestand, Vermögen, Besitz; Abschluß (?, d. i. das spitze Ende [?], eines Horns *qarnu*). — *ana nikkāsi* im Wege der Abrechnung. — *ša balāṭi nikkāsu* Lebensdauer-Berechnung. — *nikkāsu arū* Multiplikationsrechnung (?). Vgl. *apālu, epēšu*.

nakāpu *(i)* stoßen (Rind *alpu*: jdn. *amēla*); zerdrücken, zerknittern (?, : Kleid *ṣubāta, kusīta*); — pms. anstoßen («Hörner», *qarnā*, einer Zauberpflanze, an den Himmel *šamē*); verkrüppelt sein (?, Finger *ubānu*). — I_2 stoßen, stößig sein (Schaf *emmeru, laḫru*, im Pferch *ina tarbaṣi*); niederstoßen (: Feinde *zamāni*); losstoßen, losbrechen (Flut *agū*, Sturm *ūmu*, Kopfschmerz *muruṣ qaqqadi*). — II_1 niederstoßen, niederwerfen (Wildstier *rēmu*: Rind *alpa*; : Feinde *gārē, zā'eri, nakrūti*, Feindesland *māt nukurti*; mit den Hörnern *ina qarnē*); — pms. verzogen sein (Mund *pū*). — *muttakipat šadē, rēmtu munakkipat qeprāti* Beinamen von Ištar.

nikpu, st. *nikip* Stoß (eines Rindes *alpi*).

nākipu stößig (Rind).

nakkāpu, f. *nakkāptu* stößig (Rind *alpu*).

nikiptu Storaxbaum.

nakāru *(i)* fremd werden, fremd vorkommen (jdm. : acc.); versagt sein (Wohlergehen *ešdēḫu*); böse werden (gar sehr *mādiš danniš*); sich verfeinden (mit : *itti*); abfallen (von : *eštu*); abstreiten (jdm. etwas : dopp. acc.); — pms. feindlich gesinnt sein, verfeindet sein (mit: *itti*); sich empört haben. — I_2 in Abrede stellen, leugnen, abstreiten; sich verfeinden (mit : *itti*); sich empören (gegen : *lapāni*). — II_1 ändern, abändern (: Wortlaut, *amāta, pā*, einer Urkunde *ṭuppi*; Landesrecht *dēn māti*); fortschaffen, wegschaffen (: Grundsteinurkunde *temenna*, Namenszug *šeṭer-šumi*, Bilderschmuck *uṣurāti*; Kopfschmerz *muruṣ qaqqadi*; Verfall *anḫūta*); befeinden (einander *aḫu aḫa*); verlegen (: Wohnsitz *šubta*, nach : *ana qereb*); übertragen (: Haus *bēta*, jdm. : *ana*; für, um den Preis von : *ana*); wechseln (: Kleidung *lubušta*, Leibgewand *ṣubāt pagri*); — pms. fremdartig sein (inbezug auf d. Blick *amāri*); befeindet sein. — II_2 abändern (: Viehmarke *šimta*), fortschaffen (: Grundsteinurkunde *temenna*, Bilderschmuck *uṣurāti*). — II_3 (regel-

mäßig) verändern (Venus : Standort *manzāza*). — III$_1$ verfeinden (mit : *itti*); zum Abfall bringen (: Land *māta*, von: *itti*). — *ša lā nakāri, ša lā uttakkaru* unabänderlich, unwandelbar (Geheiß *qebētu*, Ausspruch *pū*). — *munakkerat uzzāti* Zornverscheucherin, e. Beiname von Gula.

nakēru, (nekēru,) nakru, (nekru,) st. c. *nakēr, nakar*, pl. *nakrūti, nakarūti, nekrūti; nakēri, nakrū, nakri*, f. *nakertu, nakartu* fremd (vgl. *lišānu*); feind, feindlich gesinnt, feindlich (Land); Feind, (auch sgl.:) Feinde. — *nakar, nakaru* e. Beiname von Mars. — *ina nakri* durch Feindesland. — *nakru u salmu* Feind oder Freund, ob Feind ob Freund.

nakriš feindlich.

nukurtu, pl. *nukurāti* Feindschaft; feind, feindlich gesinnt (gegen: *ana, ina, itti*); Feind.

nukarribu (LW.?) Gärtner.

nakrimānu (LW.?) Schlauch.

nikarūru e. Pflanze.

nakāšu s. *nakāsu*.

nukušū (sum. LW.) e. (oberer *elū* und unterer *šaplū*) Teil der Türangel, Zapfen (?) (aus Kupfer *erū*).

nullū, pl. f. *nullāti* (sum. LW.?) nichtswürdig; pl. f. Nichtswürdigkeiten, Verworrenes; vgl. *emū* (א$_7$א$_6$א$_3$), *kapādu, ṣapāru*.

nalāšu niedergehen (Regenschauer *nalšu*, auf die Erde *ina erṣeti*).

nalšu Regenschauer. — *nalšu ša kakkabi* Niedergehen der Sterne, انقضاض الكواكب, d. i. Sternschnuppen.

nultu s. *nabultu*.

namū, namātu, namūtu, numātu s. *nawū* (א$_7$א$_6$ב).

namburbē (pl.) (sum. LW.) (e. best. Art von) Sühnriten.

numgallu (sum. LW.) «Monsterfliege» (?), e. Art Katapulte.

namgāru s. *naggāru*.

namgarru (sum. LW.) Leib.

namḫāru (sum. LW.) e. Teil des Wagens.

namālu s. נ$_6$א$_6$ל.

namullu e. hölzerner Gegenstand. — *namul iṣṣūri* e. Pflanze, Curcuma.

namāru s. *nawāru* (נ$_6$א$_6$ר).

nemru, pl. *nemri* Panther (?, Leopard?).

namerimburdū (sum. LW.) Bann-Lösung; Name einer Sammlung von Beschwörungen.

namāšu in Bewegung kommen, sich in Bewegung setzen, sich bewegen (Tag und Nacht *urra u mūša*); sich vorwärts bewegen, e. Angriff machen (auf : *eli*); sich zurückbewegen, sich zurückziehen (aus der Stadt *ina libbi āli*, von jdm. : *eštu*), weichen (von : *eštu mūḫi*; vom Stadttor *eštu (pī) abulli*); nachgeben (ein Ziegel *lebettu*, unter den anderen *eštu šapal tappāti*); sich entziehen (dem Lande *eštu māti*). — I$_2$ sich in Bewegung setzen, sich aufmachen, aufbrechen (Heer[führer], von *eštu*). — II$_1$ aufbrechen (opp. *dagālu*); entfernen (?). — II$_2$ sich in Bewegung setzen, den Lauf beginnen (Mars *nebeānu*), aufbrechen (von : *eštu libbi*, nach: *ana*). — *utammišu alāku* sich auf den Weg machen. *utammišu ṣabū* sich daran machen auszuziehen.

nammaššū, nāmaššū, pl. *nāmaššē* sich bewegend, sich regend (Vieh *būlu*); Lebewesen (vgl. *bālu*); Schildkröte (?); Piscis austrinus. — *nāmaššē ša ṣēri* Tiere des Feldes. — *nammaššū tenēšēte* menschliche Wesen, Menschen. — *nāmaššē māti* (Landes-) Bevölkerung, Volk.

nammaštu (e. best.?) Spinnentier. — *nammašti aqrabi* das Spinnentier Skorpion (zur Unterscheidung vom gleichnamigen Stern).

namištu, pl. *namišāti* (schwanker?) Wipfel; Gipfel, *namišāt šadē* Berggipfel.

namūšišu, namšišu, pl. *namušišāti* beweglich (Gelenk *šer'ānu*).

namtarru, namtāru (sum. LW.) Todeskrankheit, Pest (?); Dämon e. solchen Krankheit (als Vogel gedacht?).

ninū e. Gartengewächs, e. Umbellifere.

nannabu s. *enbu*.

nangugu s. *agāgu*.

nangāru s. *naggāru*.

nanzīdu s. *mazū*.

nānaḫu, nāneḫu (westaram. LW.) Minze.

ninṭanaqu (sum. LW.) Meßrohr.

nānequ e. Pflanze, Syn. zu *kalū*.

nannāru, nannēru (LW.?) Sichelschwert (?), Wahrzeichen von Sīn. — *nannār ili, nannēr šamē (ellūti) (u erṣeti)* Beinamen von Sīn-Mond.

nesū *(e)* (𒉡𒌅) sich entfernen, weichen (Dämon, von : *ina zumri* + suff.), fortziehen (aus e. Stadt *eštu libbi āli*); entfernen (: Schwellen *sippā*); — pms. entfernt sein (Wohnsitz *šubtu*). — I$_2$ sich entfernen (abs.; von jdm. : *ina zumri* + suff.; Götter *ilāni*, vom Lande *ina zumur māti*); abfallen (von : *itti*). — II$_1$ entfernen (: Siechtum *dīḫa*), forttragen lassen (: Unglück *lemnēte*, wie in e. Korb *kēma pisanni*). — II$_2$ weichen (Scheu *adēru*). — III$_1$ weichen lassen (: Siechtum *dīḫa*, von : *eli*); fernhalten (von jdm. : *zumrašu, ina zumrišu*; vom Volke *ina nīši*). — III/II$_1$ fernhalten (: Sünde *ḫīṭa*). — IV$_1$ entfernt werden, weichen (Krankheit *murṣu*). — *nussū nēzmat* + suff. jd. eines (dringenden) Wunsches berauben (?).

nesū, pl. *nesūti*, f. *nesūtu*, pl. *nesāti* fern (Himmel *šamū*), entlegen (Berge *šadē*), weit (Weg *ḫarrānu*); f. pl. Ferne.

nesīš fern.

mēsētu Entfernung.

nīsūtu cf. *nīšu*.

nesū zerschneiden, zerfetzen (: Fleisch *šēra*). — II$_1$ dass.

nissabu (sum. LW.) Getreide.

nisiggu (sum. LW.) e. Jagdmittel (Schlinge?).

nasāḫu, našāḫu, (nesēḫu?) *(u)* ausreißen (jdm. e. Auge : *ēna* + suff., das Bein [?, = Genitalien?] : *išda* + suff.), entfernen, fortnehmen (: Obelisken *demmē*, von ihrem Standort *eštu manzaltišunu*; Marduk : Schutt, *epēri*, von e. Tempel), ausrotten, vertreiben (: Bösewichte *raggi*; jd. : acc., aus e. Land *eštu qereb māti*), deportieren (: Einwohner, aus : *eštu libbi*); verstoßen (: Ziehkind *tarbīta*); tilgen (: Krankheit *murṣa*; aus einer Liste *ina ṭuppi*); einen Abzug *(nusāḫa)* eintreten lassen = (Natural-)Abgabe erheben; ausrotten (: Pflanzen, *šammi*, aus dem Feld *ina ṣēri*); herausholen, hervorholen (: Quittung *kanīka*), abholen, holen (: Rind *alpa*, nach [e. Ort] : *ana*, zur Feldbestellung *ana epēš eqli*); abheben (: e. Summe, bei jdm. : *itti*); subtrahieren; (sc. *ina aplūti*) enterben; sich entfernen, abziehen (von : *eštu*); — pms. ausgerissen, weggerissen sein, fehlen (Fleischteil, *šēru*, der Leber); ausgenommen sein (vom Frondienst *ina ṭupšikki*); abgewiesen sein (in Hinsicht von Klageansprüchen); ausgezogen, abgeschrieben sein (Schriftstück, aus *eštu libbi*, in Eile *zamar, ḫanṭiš*); enterbt sein. — I$_2$ vgl. u.; pms. «hervorgeholt» = entfesselt haben (: Kampf *tuqūmta*). — II$_1$ entfernen, ausrotten. — III$_2$ werfen (vom Vieh *būli*). — IV$_1$ herausgerissen werden; deportiert werden; entfernt werden (Sand *baṣṣu*); geheilt werden (Verletzung *ṣimmu*); ausgestoßen werden (aus der Familie *ina bēt-abi*); sich entfernen (abs., Dämon), aufbrechen (von : *ina maḫar*); erhoben werden (Naturalabgabe *nusāḫa*). — *nasāḫu, nussuḫu amāta* e. Angelegenheit erledigen, e. Rechtsfall (durch Beweis oder Schwur) abtun. — *nasāḫu tērta* «die Eingeweide herausziehen (?)» = e. Orakel einholen (?). — *nasāḫu belta* + suff. jdm. e. Last abnehmen, ihn entlasten. — *nasāḫu ina aplūti* + suff. jd. enterben. — *nasāḫu libba* + suff. jd. der Sinne be-

rauben (Nergal, Šamaš). *ša libbušu nasḫu* mente captus, sinnberaubt. *nāseḫ libbi* sinnberaubend (göttliches Wahrzeichen *kakku*). — *nasāḫu pagri u rugāmāni* Reklamationen und Ansprüche abweisen. — *nasāḫu qāt* . . . einem (Exekutionsverfahren durch e.) Gläubiger entziehen (: Schuldner acc.). *nasāḫu qāt* + suff. sich e. Sache enthalten, sich nicht daran beteiligen. *itasuḫu qāt* . . . fernhalten (: Familie *bēt-abi* gen., vom Gerichtshof *ina puḫri*). *qāt annanna nasḫat* NN. ist dem Exekutionsverfahren entzogen, davon befreit. — *nasāḫu rugummē* Ansprüche abweisen. — *nasāḫu šuren Šamaš* das Wahrzeichen Šamaš' (zur Eidleistung) hervorholen. — *nasāḫu šurša* e. Wurzel ausgraben. *nasāḫu šuruš māti* das Land «entwurzeln», d. h. völlig zugrunderichten.

nasḫu ausgerissen, entwurzelt.

(nesēḫu,) nesḫu Entbindung (?, gynk.).

(nasēḫu?, nesēḫu,) nesḫu, nusḫu, f. *neseḫtu*, pl. *nesḫāti* ausgezogen, Auszug, Exzerpt, Kopie, Exemplar (von Ton *ša ṭēṭi*), Verzeichnis (von Hausgerät *udē bēti*); f. (eingeholte?) Ration (?).

nusḫu e. Behälter.

nusāḫu Abzug, (Natural-)Abgabe.

tassuḫtu Wurf (fetus).

nasāku, našāku *(u)* werfen (ins Feuer *ana libbi išāti*, ins Wasser *ana nāri*, in e. Brunnen *ana būri*, in Dickmilch *ina ḫēmeti*, auf die Straße *ana ḫarrāni*), hinwerfen (: Klumpen *kerbāna*, auf e. Hund *ana* [?] *kalbi*), umwerfen; fallen lassen (sc. Beute, Falke *šurdû*); abschießen, (: Pfeil *mulmulla*, Bogen *pappāna*, zur Erde *ana erṣeti*), schießen (abs.); (Metall) gießen (?); abladen (?,: Getreide *šēa*); — pms. fallen. — I_2 werfen (durch [?] das Haupttor : *bābkamē*), hinauswerfen (zur Türe *ina bābi*, aus der Stadt *eštu āli*), vertreiben (?, von der Arbeit *ina dulli*); abschießen (: Bogen *qašta*). — I_3 (öfter) abschießen (: Bogen *qašta*). — II_2 werfen (?, auf jd. : *ina eli*). — III_1 fallen lassen (: Tafel *ṭuppa*; übertr. : Namen *šuma*; : Joch *abšāna*, auf jd. : *eli* = jd. unterjochen); zu Fall bringen (: Land *māta*). — IV_1 geworfen werden; sich werfen, fallen (zu Füßen von *šēp*). — *nasāku kerbāna ana ḫarbāti, ana Purāti* symbolische Handlungen; vgl. *nadû*.

nasku hingefallen, gefallen.

nusuktu Metallguß (?).

nasīku, pl. *nasīkāti* (wests. LW.) Beduinenscheich, Fürst, Regent.

nasīkūtu Regentschaft.

nismatu Wille (o. ä.).

nisannu, nisānu, nisan (sum. LW.?) Nisan.

nasāsu sich hin- und herbewegen, zittern (Leib *karšu*, Sehne *šer'ānu*; auch übertr. abs.; täglich *ūmišamma*); — pms. in Zittern sein. — II_1 hin- und herbewegen (Schaf *emmeru* : Maul *pā* d. i. wiederkäuen), schütteln (: Haar *pērta*, *qemmata*), wedeln (mit dem Schwanz *zibbata*), wiegen (: Kind *šerra*), erschüttern (? : Haus, Familie *bēta*).

nassu zitternd (Leib *zumru*, Eingeweide *tērēte*).

nissāti (pl., auch als sgl. gebr.) Zittern; Unrast.

nasappu Platte.

nisippu, nisīpu, pl. *nisippi, nisīpi* e. Behälter (zur Heizung gehörig?, aus Eisen); — e. Hohlmaß für Öl.

nisiptu e. Gefäß.

nasāqu, našāqu *(u)* wählen, auswählen (: Teil *zitta*). — I_2 erwählen, auserwählen. — II_1 pms. (wohl-)gewählt, erlesen sein (Worte, Rede *amātu, atmū*). — II_2 auswählen (?). — *nasāqu ramān* + suff. sich selbst (anderen) vorziehen, sich überheben.

nesqu Auslese, das Erlesenste (an Pferden *sīsē*). — *neseq abni* Edelsteine. — *neseq ṭupšarrūti* die Perle der Tafelschreibekunst.

nasēqu, (nesēqu,) nasqu, nesqu (vgl. unter *māru*), f. *nesēqtu* auserlesen (Worte *awātē*), vorzüglich (König *šarru*, Leibwächter *muter-pūti*, Geschlecht *zēru*, Landstrecken *šiddi*). — *nasēq šarrāni* der vorzüglichste unter den Königen. — *abni nasqūti, nesēqti abni, abni nesēqti* Edelgestein, Edelsteine.

nussuqu erlesen, vorzüglich.

nasriš s. *našru*.

napū (𒉡𒁀𒌨) sieben.

nappū Mehlsieb.

napū in Schuldhaft *(nepūta)* bringen, gefangen setzen (: Mädchen *ṣuḫārta*). — I_2 als Schuldpfand *(nepūta, ana nepūti)* fortführen (: Mädchen *ṣuḫārta*, Rind *alpa*).

nepūtu, pl. *nepāti* Schuldhaft; Schuldhäftling.

nēpū Schuldherr.

napāḫu, nepēḫu *(u)* blasen; anblasen, anzünden (: Holzstoß *abra*); hineinblasen (etwas acc., ins Auge *ana libbi ēni*, in den Penis *ana berki*); aufgehen (Sonne am Horizont *ina išid šamē*, in e. Wolkenbank *ina nīdi*; Mars in der Ekliptik *ina ḫarrān šūt šamši*; Sternbild); heliakisch aufgehen (Gestirn); — pms. aufgegangen sein (Sonne), auflodern, aufleuchten (Holzstoß *abru*, Brandscheit-Venus *akukātu*). — I_2 auflodern (Feuer *išātu*, am Himmel *ina libbi šamē*; Fackelschein *šalummat ṭipāri*). — II_1 stark blasen (Südwind *šūtu*), zischeln (Schlange *ṣēru*). — II_2 pms. angezündet werden (Holzstoß *abru*). — III_1 entfachen (auch übertr.). — IV_1 entfacht werden (Brand *išātu*). IV_2 aufgeblasen, aufgebläht, aufgedunsen sein (Schaf *emmeru*, Fisch *nūnu*), sich aufblustern (Vogel *iṣṣūru*); übertr. in Zorn (?) entflammt sein (Herz *libbu*). — IV_3 aufgebläht sein (?, Vela, *nēru*, beim Aufgang). — *eštu bet šamaš inappaḫannu adū irabbūnu* von Sonnenauf- bis -untergang. — *nappāḫtu innapaḫ* e. Anfachung (?, d. i.?), e. Aufstand wird angefacht werden.

napāḫu, nepēḫu, (napḫu,) nepḫu, st. c. *napaḫ, nepeḫ* Aufgang (von Sonne und Mond). — *nepḫa* (?) bei Sonnenaufgang. — *eštu napaḫ šamši adi rabā šamši* von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang.

napēḫu, f. *napēḫtu* angezündet (Feuer).

nappāḫu Schmied. — *nappāḫ hurāṣi, nappāḫ siparri, nappāḫ parzilli* Gold-, Kupfer-, Grobschmied.

nappāḫu Blasrohr.

nappāḫtu, pl. *nappāḫāti* Anfachung (s. o. d. verb.); Blasbalg.

napāṭu, napṭu, nappāṭu s. *nabāṭu*.

napālu *(u)* als Zuschlagszahlung geben.

tappilātu Zuschlagszahlung, Überschuß.

napalū e. Beamter (?).

napāsu s. *nabāsu*.

nāpsu s. *apāsu*.

napāṣu zerschlagen, in Stücke schlagen, zerschmettern (Dämon : Mädchen *ardata*; jd. : acc., von e. Turm der Stadtmauer *eštu dēmti*). — I_3 um sich schlagen (?, Fische *nūni* [sc. auf dem Trockenen], Kranker). — II_1 zerschlagen, erschlagen, töten. — II_2 dss. — IV_1 (?) aufgeklopft werden (?, Obst *enbu*). — IV_2 zerschmettert werden (Fötus *ezbu*).

nipṣu Zerschmetterung, in *nipiṣ šer'āni* Gelenkbruch.

napṣu zerschlagen (Dattelpalme *gišimmaru*).

nappāṣu e. Teil der Türe (?).

napāqu II_1 acht haben, harren auf (?).

(napāru) pms. hoch sein (?, Schulter *rapaštu*).

napurru ein (hochgelegener) Bauteil ähnlich *gabdibbu* (opp. *ušše*).

napurriš wie ein *napurru*; vgl. *emū* (𒉡𒌦𒌦).

naprārū (?) Hochebene (?).

nepru (?), pl. *nepri* Sprößling, Nachkomme.

nupāru Gemüt; vgl. (?) *napāšu*.

napāšu *(u)* sich weiten (Herz *libbu*, *ṣurru*, Inneres, d. h. frei aufatmen); weit sein, reichlich sein (Ernte *ebūru*, [Eß-]Ware *maḫēru*). — II_1 weiten, sich weiten lassen (: Herz *libba*, *ṣurra*, d. h. frei aufatmen lassen); reichlich erhalten (vgl. *akālu*). — II_2 ausgedehnt werden, sich ausdehnen (Land *mātu*). — Vgl. *nabāsu*.

napāšu Reichlichkeit, Fülle (von Getreide *nissabi*). — *napāš ebūri* reiche Ernte.

napšu weit (opp. *qattānu*), reichlich (Nahrung *akālu*; vgl. unter *akālu*).

napištu, pl. (auch als sgl. gebr.) *napšāti* Kehle, Hals; Leben; Menschenleben; Lebensunterhalt, عَيْش (der Menschen *nīši*). — *napšāti* + suff. Selbst, نَفْس (s. *(w)ašāru*). — *x napšāti* x Seelen, Personen (Sklaven). — *napištušu itti* er steht mit seinem Leben ein für (?). — *ša pāni napišti* Halsgeschmeide. — Vgl. *kašādu* IV_3, *nadū*, *nupāru* (?), *sāqu*, *qāšu*, *qatū*, *šakānu*.

nappāšu Luke, Luftloch; (Ofen-) Loch.

naṣu, st. c. *naṣ* Teil des Adlerflügels.

naṣū *(e)* (נצא) bringen (nach : *ina*); gebracht werden, kommen (Menschen *nīši*, Rinder *alpi*; von : *eštu*, *ešti libbi*; zu, nach : *ana*, *ina eli*); gebracht haben, haben (: Brief *egerta*, Ring *unqa*; bei sich *ina qātē* + suff. [?]). — I_2 forttragen, bringen (von, aus : *eštu*). — Vgl. *našū*.

(naṣābu) pms. festgesetzt sein, to be fixed, definitiv sein (Haus[-Verkauf] *bētu*). — I_2 versetzt sein, sich befinden (in Ruhe *ina pašāḫi*).

anṣabtu, ensabtu, pl. *ansabāti*, *enṣabāti* Ring (für den Finger *ubāni*, die Ohren *uznē*).

nanṣābu, namṣābu, nāṣābu, nenṣābu Stütze; Ständer, Behälter (aus Holz *iṣi*, Ton *ḫaṣbi*, Rohr *qanī*).

nuṣābu Anemone.

naṣāru, naṣēru *(u)* حَفَظ, beachten (: Wort *amāta*), hüten (: Rindvieh und Kleinvieh *alpi u ṣēni*), behüten, beschützen, schützen (: jd. : acc.; sich selbst *ramāna* + suff., *māṣārta ša ramāni (ramni)* + suff.; : Leben *napišta*; Gottheit : Herrschaft *šarrūta*; Stadt und Land; Haus *bēta*, Tor *abūlla*, Mauer *dūra*, Saat *zēra*, Recht *dēna*; vor : *eštu*; zugunsten von, für : *ana*); Wache *(maṣṣārta)* halten, wachen, (abs.) bewachen; e. (schwangere) Frau (acc.) beaufsichtigen, inspicere ventrem (Schwiegermutter *emūtu*, bis zur Geburt *adi alādi*); e. astrologische Beobachtung *(maṣṣārta)* anstellen; e. Depôt *(maṣṣārta)* verwalten, aufbewahren, deponieren (: Geld *kaspi*); wahren, nicht antasten (?, : Schutzdamm *aram zīnāti*), im Gedächtnis bewahren; — pms. behütet, beschützt sein; Jungfrau sein; sich schützen, auf der Hut sein (sehr *danniš*); in Schutz, in Hut (genommen) haben (: Örtlichkeit *ašra*); im Gedächtnis haben. — I_2 beachten (: Wort *amāta*); in Schutz nehmen; e. Beobachtung anstellen, beobachten (: Wolke *urpāti*, Mars *nebeāna*, Orakel [?] *šēra*); sich wahren, sich wehren, sich nicht antasten lassen (Frau). — I_4 in Gewahrsam legen. — II_1 achten auf, beachten (: Geheiß *qebēta*), aufmerken (abs.); schützen; — pms. geschützt, bewacht sein (Stadt *ālu*). — III_1 Wachposten *(maṣṣāri)* ausstellen, bewachen lassen (: Tor *abulla*); Wache halten (in e. Zwinger : *šigārū*); achten (auf e. Wort: *seqra*); beobachten lassen (: Verlauf eines Feldzugs *mētēq gerri*). — *uṣrī gemlī u šūzibī* schütze, schone und errette (o Ninneanna!). — *ānaṣār* zum Schutz von. — *naṣāru māmīta, adē* e. Eidschwur, Vertrag halten (opp. *ḫaṭū, ḫuṭṭū*). — *naṣāru māṣārta ša šarri* e. astrologische Beobachtung im Interesse

des Königs anstellen; die Sache des Königs vertreten (?). — *naṣāru pēḫata* e. Amt bekleiden. — *naṣāru peresta (perelta)* e. Geheimnis bewahren. — *naṣāru šapta* «die Lippe» =) die Zunge hüten.

nāṣeru, f. *nāṣertu* Beschützer. — *ilu nāṣeru* Schutzgottheit. — *nāṣerat kiššat nīši* Beschützerin aller Menschen, e. Beiname von Bau. — *nāṣer peresti* Wahrer des Geheimnisses (einer Gottheit). — *nāṣer šamē* Himmelsschauer, Astrolog. — *lā-nāṣer māmīt* eidbrüchig. *lā-nāṣer ṭābti* die Wohltat mißachtend, undankbar.

(neṣēru,) f. *neṣērtu* bewahrt, gehütet; f. Schatz (eines Palastes *ēkalli*); Schutz (vgl. *a'ālu, epēšu, šakānu*); verborgenes Wesen (?, d. i. Leben, *napištu*, von Tiamat); Geheimnis (vgl. *awātu* 𒀀𒈾𒁺), Mysterium, Geheimwissen. — *neṣērti ašipi* das Geheimwissen des Beschwörungspriesters, Beschwörungskunst. — *neṣērti apkal* (sc. *šamni*), *neṣērti bārūti* Geheimwissen des (der Ölwahrsagung) Kundigen bzw. des Wahrsagepriestertums : Wahrsagekunst. — *neṣērtu katemtu* verborgenes Geheimwissen, Tafelschreibekunst *(ṭupšarūtu).* — Vgl. *ašru.*

naṣūru Schutz.

maṣṣāru, māṣāru, pl. *maṣṣāri, māṣāri* Wache; Bewachung (vgl. *šakānu*); Wache (Person), Wächter, Wärter. — *maṣṣār āli* Schutzmann. — *maṣṣār abulli* Torwache. — *maṣṣār ēkalli* Palastwache. — *maṣṣār ēribi* Wächter gegen (?) die Raben. — *maṣṣār eqel šēi* Wächter eines Getreidefeldes. — *maṣṣār bābi ēkalli* Palasttorwache. — *maṣṣār bēti* Hausmeister. — *maṣṣār bēt-ili* Tempelwache. — *maṣṣār kerī* Gartenwächter. — *maṣṣār mūši* Nachtwächter. — *maṣṣār nākanti* Magazinwache. — *maṣṣār ṣibitti* Gefängniswärter. — *maṣṣar šulmi* «Heilwächter», Schutzgottheit (Uridimmu-Lupus, von Marduk-Jupiter und Erua-Venus). *maṣṣār šulmi (u) balāṭi* Hüter von Heil und Wohlfahrt, Schutzgottheit. — *maṣṣār šamē u erṣeti* Wächter Himmels und der Erde (Sonne und Mond).

manṣārtu, maṣṣārtu, māṣārtu, pl. *maṣṣārāti, māṣārāti, maṣṣārti* Bewachung, Besatzung, Garnison; Wache, Wachmannschaft (eines Tempels *šat ēkurri*; vgl. *arādu*); Befestigung (einer Mauer *dūri* = [?] Schutzmauer); (divinatorische) Vogelschau; astrologische Beobachtung (einer Verfinsterung *ša attalī*; im Interesse des Königs *ša šarri*), die (astrologisch-astronomische Beobachtungs-)Zeit des Nychthemeron *(māṣrat mūši u im[mi])* = *6 manē*; die (Beobachtungs-)Zeit der ganzen Nacht *(māṣrat kal mūši)*; eine der drei Nachtwachen *(maṣṣārāti šelaltišina*; vgl. *barārītu (barārtu), qablītu* und *namārītu* bzw. *šāt-urri*); Depôt (von NN. *ša annanna,* bei NN. *itti annanna*). — *ša maṣṣārti* (?) Vogelschauer (?).

maṣṣārūtu Bewachung; Aufbewahrung.

māṣūru Wächter.

naqū, neqū (𒉡𒆪𒀀) ausgießen (: Wasser *mē*); ein Sprengopfer *(meḫḫa)*, e. Opfer *(neqā)* verrichten, opfern (: Wein *karāna*, über *eli*; Räucherwerk *mazḫāti*; Schafe *šu'ē*, Lamm *urīṣa*; einer Gottheit *maḫar ili*), e. Totentrankopfer bringen. — II_2 e. Opfer *(neqā)* darbringen. — II_1 ausgießen, als Trankopfer darbringen (: Wasser *mē*, Wein *karāna*, Most *kurunna*, Emmerbier *ulušinna*, Honig *dišpa*). — II_2 (?) Opfer darbringen (einer Gottheit *ana ili*; ehrfurchtsvoll *palḫiš*). — IV_1 ausgegossen werden, sich ergießen (Wasser *mū*, Blut *dami*, Platzregen *tēq šamē*). — *neqū mē, naqū neqā* e. Totenopfer(-Fest) begehen (für jd. : dt.). — *naqa tanqēte* Opfer-

gaben darbringen. — *nāq-mē* Trankopferspender (für die Toten, an deren Festen), Erbe. — Vgl. *epēšu*, *maḫāru*, *ṣabātu*.

neqū, nēqu (?), st. c. *neq*, pl. *neqē*, *nēqi* (?) Trankopfer (opp. *nēnṭābu*), Totentrankopfer (opp. *kispu*); Opfer; Schafopfer (für den König *ša šarri*).

maqqū, *(māqū,)* pl. *māqē* Spendegefäß (von Gold *ḫurāṣi*, für Rauschtrank *ša šikāri*).

(maqqītu,) māqītu, pl. *maqqāti* Trankopfer. — *maqqāti u mēnūtu* Opfer und Rezitation.

maqqānū Libation.

tanqītu Libation.

naqābu *(e)* (aushöhlen,) deflorieren (: Mädchen *ardata*); — pms. defloriert werden (Mädchen *ardatu*). — I_2 deflorieren, vergewaltigen.

neqebtu e. (perforierte?) Spezereipflanze.

taqqabu (?) Loch.

nāqidu, pl. *nāqidi*, f. pl. *nāqidāti* (wests. LW.) Hirte (auch übertr.). — *nāqid ṣalmāt qaqqadi* Volkshirte (König).

neqūdu (e.) Sumpfvogel.

neqnaqqu, neqnāqu, neṭnāqu Weihrauchgefäß (von Gold); (e.) Wahrzeichen von Azagšud-Lupus.

neqseleqqu (?), ***neqselēqu*** (sum. LW.) e. im Kult gebrauchtes tafelförmiges Gerät.

naqāru *(u)* niederreißen, einreißen (: Mauer *igāra*, Tor *abulla*, Haus *bēta*; opp. *uššušu*), zerstören (: Urkunde *narā*; Stadt und Land, vgl. *nabālu*), verwüsten (: Feld *eqla*); mißhandeln, verunstalten (: Gesicht *pāni*); vernichten (: Feinde *nakrūti*); auseinandernehmen (: Schiff *eleppa*). — I_2 zerstören. — II_1 zerstören. — III_1 zerstören, vernichten lassen (: Grenzstein *kudurra*, Urkunde *narā*, *giṭṭa*), verwüsten lassen (: Feld). — IV_1 niedergerissen werden (Mauern *dūrāni*), zerstört werden (Götterbilder *ilāni*).

šuqquru Zerstörung (von Mauern *dūrāni*).

neqettu s. unter *rašū*.

narābu II_1 ausfließen, sich ausbreiten, lang hinstrecken (s. u.); — pms. lang hingestreckt sein, sich ausbreiten (Feuer *išātu* [?], Zellbildung an der Gallenblase *diḫu*). — IV_1 sich lang hinstrecken, sich erstrecken (Pfad *urḫu*), (der Länge nach) hinfallen (Esel *emēru*). — IV_3 (öfter) hinfallen (auf der Straße *ana sūqi*).

munērbu «Hinstrecker», Überwältiger, e. Bezeichnung Ninurtu's.

nurbu Feuchtigkeit, Fettigkeit, Saft. *nurub nissati* Tränenstrom. *nurub šēri* Saft des Fleisches.

nurrubu triefäugig.

nargītu (Kopf?-)Binde.

narāṭu *(i)* erstarren, betäubt werden, erlahmen (Hände *qātā*, Füße *šēpā*, Fleisch *šēru*), nachgeben (Balken *gušūre*). — II_1 erstarren lassen, die Vegetation erstarren lassen (?, der Erde : *erṣeta*, der Berge : *ḫuršāni*); lahmlegen (: Ausübung der Herrschaft *epēš šarrūti*); hinfällig machen (: Klage *dabāba*). — III/II_1 (jdn.) lähmen lassen (: Furcht *puluḫta*).

narēṭu, nareṭṭu, *(nerēṭu, nerṭu,)* st. c. *nereṭ* erstarrt; Leiche, sterbliche Überreste (eines braven Mannes *bēl ṭābti*); Sumpf.

nurruṭu starr (Lanzen *asmarāni*).

nurmū (sum. LW.) Granatapfelbaum; — e. Schmuckgegenstand in der Form von dessen Frucht (aus Gold oder Edelstein).

nuremtu (?), ***nuremdu*** e. Schmuckgegenstand.

nurmagallu Riesengranatapfel.

narēnu e. Pflanze.

nurpāru (LW.?) Gewahrsam (?).

nārūqu, nāruqqu s. *arāqu*.

narāru zu Hilfe eilen, zur Hilfe herbeikommen (von, aus : *eštu*).

narāru, nerāru Hilfe. — *narāru* («Hilfe!» =) ach, in *narāru eṭlu* ach Mensch!

narārūtu, nerarūtu Hilfeleistung, Hilfe. — *narārūt ṣābi* militärische Hilfe. — Vgl. *alāku*.

nāreru hilfreich, Helfer, in *iṣṣūru nārer ilāni* der den Göttern hilfreiche Vogel (Rabe *āribu*).

(našā'u,) našū (i) (נשׂא) in die Höhe bringen (opp. *šuppulu*), heben (: Flut *mēlā*), erheben (: Hände *qātā*, s. u.; zur Würde einer Vestalin *ana ēnūti*); aufopfern, ein hergerichtetes *(kunnu)* Opfer darbringen (einer Gottheit *ana ili*); hochbringen, aufziehen (: junge Löwen *mūrāni nēši*); multiplizieren (math.); entheben, entreißen (dem Leid *ina marušti*); tragen (: Stuhl *kussā*, Ziegel *lebnāti*; Schulden *ḫubulli*; Strafe *arna*, *šērta*; — Schiff *eleppu*, Wagen *narkabtu* : Ladung; Planet: Lichtglanz *namrēra*); (Frucht) tragen (Dattelbäume *urḫennū*); (für jd.) Kosten tragen, unterhalten (: Waise *ṣeḫra*, Witwe *almatta*); beibringen (: Urkunde *ṭuppa*; Hehler *māḫerānu* : gestohlenes Gut *šurqa*), bringen (jdm.: *adi maḫar*, *ina maḫar*); — pms. bei, mit sich tragen, (an)haben (: Pelz *šepāta*), (bei sich, in Händen) haben (: Urkunde *ṭuppa*, *kanīka*, *(kanka,) kanīkta*), für jd. (dt.) bereit halten (: das Wertvollste *šūqurā*). — I$_2$ auf sich nehmen (: Strafe *arna*); bringen, mitbringen (: Schriftstück *malṭāra*, von, aus : *eštu*); wegtragen, wegnehmen (: Besitz *būšē*, von, aus : *eštu*). — I$_3$ (ständig) heben, halten (: den Kraftlosen *lā-lē'ā*), für den Unterhalt sorgen, unterhalten. — II$_1$ forttragen; überführen (vgl. u.). — II$_2$ überführen (vgl. u.). — III$_1$ tragen lassen (: Tragkorb *alla*, Bauwerkzeug, jd.: acc.). — III$_2$ tragen lassen (: Glanz *melammi*, vgl. u.), (weg)tragen lassen. — IV$_1$ (feierlich) getragen werden (?, Götterwahrzeichen), erhoben werden (zur Herrschaft *ana bēlūti*); sich erheben (Länder *mātāti*, einmütig *ešteniš*), «aufgehoben», weggeführt werden (König *šarru*, aus seinem Palast *ina ēkallīšu*). — IV$_3$ (ständig) emporstrecken (Wildstier *rēmu* : Hörner *qarnā*), emporhalten (zu jd.: *ana*); — pms. sich (gegen den Zenit) erhoben haben (Ištar-Venus; opp. *nandi*). — *našū ēna (ēnā)* + suff. e. Auge haben auf jd., jdm. Gunst zuwenden. — *nuššū, utaššū mukinnūta* + suff. die Zeugenschaft erheben, (jd.) durch Zeugen überführen. — *našū kakki ana māti* e. Land bekriegen. — *ana epēš . . . našanni libbī* mein Herz hat mich dazu getrieben, es lag mir am Herzen, . . . zu bauen. *libbīšu našū* «sein Inneres hebt sich» = er erbricht. — *naši melammi* «Glanz tragen», hell leuchten (Ištar-Venus; vgl. o. III$_2$). *našū eštu sūqi* «von der Straße nehmen» = (?) durch Handel gewinnen. — *našū* (sc. *qāta*) *pūt* bürgen; vgl. *maḫāṣu, nadānu*. — *našū nīš-qātē* e. Gebet verrichten, beten (zu e. Gottheit *ana ili*). — *našū qātā* beten. — *našū rēša* + suff. jd. bzw. sich aufrichten; trösten bzw. guten Muts sein. — *naši šarūra* «Glanz tragen», hell leuchten (Regulus *šarru*; Scheren, *qarnā*, von Scorpius; opp. *maqit*). *itanšū šerṣa* hell leuchten (Mars *nebeānu*). — *šuššū tārānu* Schatten geben, Schatten werfen (auf: *eli*). — Vgl. *naṣū*.

nīšu, st. c. *nīš* Erhebung; (sc. *qātē*) Gebet; (sc. *ili*) Eid; — *nīš* bei (Schwur). — *nīš-ēnē* Blick; Gunst; Gegenstand der Gunst, Liebling. *nīš nūr ēnē* Lichtblick, leuchtender Blick. — *ṇīš idi* Aufheben des Arms. — *nīš-ili* (Hände-)Erhebung zu, d. i. Schwur bei e. Gottheit, Eid. — *nīš zeker ili* Schwur beim Namen einer Gottheit. — *nīš-libbi* Herzenstrieb; Geschlechtstrieb, Potenz (vgl. *etēru*). — *nīš-qātē* Hände-Erhebung, Gebet.

nīšītu Erhebung. — *nīšīt-ēnē* Liebling.

nīšūtu Erhebung (zur Herrschaft *bēlūti*).

nāšū, st. c. *nāš* tragend, (Frucht) tragend (Dattelpalme *gišimmaru*); Träger, Inhaber, bearer, holder, Besitzer, ذُو. — *nāš belti* steuerpflichtig. — *nāš asmarē* Lanzenträger. — *nāš ārīti* Schildträger. — *nāš balti* bzw. (?) *ḫaṭṭi ṣērti* ذُو الذَّكَر الْقُدْ (?), e. Beiname von Marduk bzw. Nabū. — *nāš ṭuppi* Inhaber einer Urkunde. *nāš ṭup šēmāti* Inhaber der Schicksalstafel, e. Beiname von Nabū. — *nāš kakki* Waffenträger. — *nāš kanīki* Inhaber einer Quittung. — *nāš-paṭri* Schlächter. — *nāš paṭar Ištar* (?) e. Sterngottheit. — *nāš pilaqqi* Beilträger. — *nāš qarnāti eddēte* Träger spitzer Hörner (Nergal-Mars). — *nāš qašti* Bogenträger, Bogner. *nāšat* (?) *qašti u išpāti* Bogen- und Köcherträgerin, e. Beiname von Anunītu. — *nāš šipāti* wolletragend (Bäume *iṣṣū*, d. i. Baumwollenbäume). — *nāšū šarrāti* Inhaber der Herrschergewalt, e. Beiname von Marduk.

nanšū Hebel (?).

nušū (אנשׁוּ?) (e. best.?) Sehne.

našāḫu s. *nasāḫu*.

nušḫu Mandelbaum.

našāku *(u)* beißen (Hund, Hündin *kalbu, kalbatu*, Eber *ḫumṣēru*). — I$_2$ sich beißen. — II$_1$ beißen, zerbeißen. — *našāku, nuššuku šapta* + suff. sich auf die Lippe beißen. — Vgl. *nasāku*.

nišku Biß. — *nišik mūti* Todesbiß, tödlicher Biß.

munaššiku bissig (Hund).

nišakku, niššīku s. *iššakku*.

naškapu (LW.?) e. Steinart.

(našāpu) II$_1$ fortblasen, verachten. — IV$_1$ aufgeblasen werden, auffliegen (Spreu *pū*).

našuptu e. Art Graupen (?).

nenšupu aufgeblasen (?).

našāqu, (nešēqu) *(e)* küssen. — I$_2$ küssen (: Erdboden *qaqqarū*). — II$_1$ küssen (: die [königlichen] Füße *šēpā (šarrāti)*; : Erdboden *qaqqarū*). — IV$_1$ geküßt werden, (sich) küssen (einander *aḫu u aḫi*). — *nuššuqu šaptā* + suff., *pān* + gen. jd. auf die Lippen, aufs Antlitz küssen. — Vgl. *nasāqu*.

našāru *(u)* vermindern (: Überfluß *ḫišba*, Stärke *emūqa*), dämpfen (: Stimme *rigma*), beeinträchtigen (: Wesen *lāna*); abheben (: Getreide *šēa*); absondern, aussondern (?, : Grundstück *eqla*). — II$_1$ (jdm. : acc.) Abbruch tun, ihn fernhalten (Bannfluch *māmīt*, von den Menschen *ina amēlūti*). — IV$_1$ abgetragen werden (Erdschicht *šepek epēri*); abgehoben werden (Getreide *šēu*); beeinträchtigt werden, Einbuße erleiden (am Wohlbefinden *ina šulmi*; «Konjunktion», *ḫabratu* [s. d.], von Sonne und Mond). — *munaššer māti, munaššer napḫar, munaššer šamē u erṣeti* der dem Lande, der dem Weltall, der Himmel und Erde Abbruch tut (Dämon).

(nešēru,) nešru, f. *nešērtu, nušērtu* vermindert; m. und f. Verminderung (des Wildstandes *būl-ṣēri*), Abzug, Abbruch.

nušurrū Abzug (von irgend etwas *ina memma*; an Getreide *šēi*), Beeinträchtigung, Einbuße.

šūšurtu Abtragung (?, eines Hauses *bēti*).

našāru *(e)* zersägen (?, Wahrzeichen, *kakku*, von Šamaš).

šaššāru, šāšāru Säge; (e.) Wahrzeichen von Šamaš.

našru, (nasru) Adler; Geier; Aquila; e. Art Leuchter (?, in Form eines Adlers [?], aus Kupfer oder Eisen).

nasriš (schnell) wie e. Adler, flugs. — *nasriš arḫiš, nasriš ḫamuṭṭa* schleunigst.

natū schlagen (Degen *paṭru*; aufs Haupt *qaqqada*, ins Gesicht *pāni*). — II$_1$ einschlagen (: Schädel *muḫḫa*; mit e. Waffe, e. Keule *ina kakki, ina ḫutpalī*). — Vgl. *naṭū*.

nittū Einbrecher.

natābu (?) abschneiden (?, : Zunge *lišāna*).

nutābu (?) Splitter (?).

natāḫu s. unter *nāḫu*.

natāku tropfen (Urin *šīnāti*; Speichel, Geifer *ēmtu*, aus dem Mund *eštu pī*). — I_2 ausfließen, zerfließen (semen virile *nēlu*). — II_1 träufeln (: Öl *šamni*, auf, in : *ana libbi*). — III/II_2 betropft sein (?, Lippen, *šaptā*, eines Kranken).

nātiktu, šātiktu Weihwassergefäß.

tātīkāti (pl.), in *tātīkāti ša šīnāti* Harnfluß (?).

natālu s. unter *nālu*.

natānu s. *nadānu*.

neteru (ägypt. LW.) e. Alkali (Natron?, Pottasche?).

ס

sū, šū e. Stein.

sū, sua, suatu, suati, siati s. *šū*.

sūtu, pl. *sātu* e. Hohlmaß = $^1/_{30}$ Kur; e. soviel fassendes Gefäß.

sa'u e. Art (?) des *ēru*-Baumes (oder [auch?] ein daraus gefertigter Gegenstand).

sā'u (?) (סא1א7?) treten, zertreten (: Ernte *ebūra*, Land *māta*), entgegentreten (jdm. : *eli*).

sa'ābu, sābu (סא1ב) schöpfen (: Wasser *mē*).

si'du e. Pflanze.

sādu (סא7ד) überwältigen (Ea: Apsū und Mummu).

sādu Au (?).

suādu Zypergras.

sīḫu Wermut.

sāku (סא6ך) salben.

su'ālu (סא4ל) Husten.

sāmū (סא7ם) sich röten (Himmel, *šamā*, bei Sonnenaufgang), rot sein (Stern), braunrot sein. — *tikpi sāmūti sāmu* rote Flecken haben (Mond).

sāmu, f. *sāmtu, sāntu, sāṅdu, sā'tu* rot, braunrot (Gold *ḫurāṣu*, Gewand *ṣubātu, naḫlaptu*; Mars, vgl. *kakkabu*); f. Morgenröte; — Karneol (?); — Rotwein (?).

(sāmū?,) f. *sāmūtu* rötlich, rot (Prachtkleid *lamḫuššu*).

ṣūmu Röte (?).

sēniš s. *eštēnis*.

sūnu, sunnu, st. c. *sūn*, pl. *sūnē, sunnē* Hüfte (samt Oberschenkel), Schenkel, Schenkelstück (Opfer); Schoß (eines Weibes, einer Göttin); e. Teil der Kleidung (Lendenschurz?, Unterhose?); Überzug (?, eines Torflügels *dalat abulli*, von Kupfer *erī*); e. Holzgerät (?).

sāsu, ṣāṣu Motte; — e. Abart (?) des *ḫulālu*-Edelsteins.

sūsu (ägypt. LW.?) Bubalisantilope (?). Vgl. *susu*.

sīsū, pl. *sīsū, sīsē, sīsī* (LW.?) Pferd, Roß. — *sīsū piṣū* Schimmel. *sīsū ša pitḫalli* Reitpferd. *sīsū ša tāmti* (= *nāḫeru*) e. Meertier.

sīsatu Luzerne.

sāpu (?) e. Steinart; e. daraus gefertigter Schmuckgegenstand (?). — Vgl. *sappu*.

sēpu e. Getreideart (?).

(***sāqu*** [סא6ק] eng sein) II_1 beengen, in *suqqu napišta* «den Atem beengen», bedrängen, in Not bringen.

sēqu, f. *sēqtu* eng, schmal (Schiff *eleppu*, opp. *arektu*).

sūqu, suqqu, st. c. *sūq*, pl. *sūqāni, sūqāti* Weg, Straße (einer Stadt *ālu*); Bett (eines Kanals *nāru*). — *sūq-āli* Hauptstraße (?). *sūqu-arbai* (?) Vierweg, Kreuzweg (?). *sūqu piḫū* «versperrte Straße», Sackgasse. — *sūqu (ū) sulū* Weg und Steg. — Vgl. *sunqu*.

sūqāqu, du. *sūqāqā*, pl. *sūqāqāti* Gasse.

sāqu (?), ***sēqu, šāqu*** (?), du. *sēqē* Knie; Schoß.

se'ēru, sēru, šēru *(e)* (סא2ר) umgeben, Wände *(igārāti)* herstellen, e. Dach *(ūra)* decken. — *šēru gušūra* einen Balken einziehen.

sa'ru, sāru, šāru, pl. *sārāni* (?), Ring, Kreis, Zyklus, Periode; Ein-

heits-, Vollzahl: (360?,) 3600, σάρος; «Legion», zahllos («Männer», *mutū*, der Buhlerin *ḫaremti*); — e. (Kult-) Gefäß (?).

sēru, st. c. *sēr*, pl. (?) *sīri* Wand; Hecke (?, einer Weide *berī*); Masche (?, eines Netzes [?] *sapāri*); Dach, Zelt.

mušērtu (runde) Luke, Fenster (?).

sāru, šāru, šamāru *(u)* (סמר) tanzen (wirbelnd *ašamšāniš*), springen; pochen (Herz *libbu*); toben (Sturm *ašamšātu*, *mēḫū*; Aufruhr *nabalkuttu*; Ṣaltu; die bösen Sieben). — I₂ toben (Löwe *nēšu*), wüten (gegen: *eli*). — II₁ tanzen lassen, heftig bewegen (: Auge *ēna*, Augenwinkel *naqabta*, Antlitz *pāna*).

ša'erru, šamru, f. *šamurtu* heftig (Wind *šāru*, Angriff *tebū*), tobend (Sturm *mēḫū*, Flut *agū*), wütend (*gallū*-Dämon), schwirrend (Pfeil *kuttaḫu*); Rebell, Aufrührer (?); f. Tänzerin (?).

šamriš heftig.

šamrūtu Ungestüm.

šumru, st. c. *šumur* Ungestüm, Wut.

šu'uru «Tänzer» (?, e. Priesterklasse).

sūrtu (kultischer) Tanz.

šitmuru tobend, ungestüm.

šitmuriš heftig.

šušmuru Ungestüm (der Waffen *kakki*). — *šušmur libbi* Mut.

*(**šamrāru**)* II₁ wüten lassen (: Waffen *kakki*, gegen: *eli*). — Vgl. *nawāru* III₁.

sāru e. Säugetier; — e. Fisch. — *ēnā sāri* e. Pflanze.

sūrtu e. postament- oder tischförmiger beim *bārū*-Ritual gebrauchter Gegenstand.

sātu (סאת) übrig lassen, zulassen.

sītu, sittu, *(šītu,)* pl. *sītāti*, *sittūti*, f. *(sittu,)* st. c. *sitat, šitat*, pl. *sitāti*, *sittāti*, *sitēti*, *sittatāti* (?) übrig, Rest.

sūtu (?) Guthaben.

sa'tu s. *sāmu*.

sītu Zinne (?).

sabbi'u Syn. zu *igaru* Wand.

sibī, f. ***sibā*** (סבא) sieben. — *adi sibīšu* siebenmal.

sibittu, sibītu, šibītu, st. c. *sibit* Siebenheit, sieben. — *Sibitti* die Sieben (sc. bösen Dämonen). *Sibittišunu* Pleiaden. — *Sibīt-šāri* «Siebenwind», e. best. Wind.

sibūtu, sibtu der siebente Monatstag; e. best. Feier an diesem Tag; — e. Name des dritten (?) Monats.

sēbū, sībū siebenter.

šibitān, sibitāni, sibitanni, sibitāna, sibittāna siebenmal. — *ina eli sibittā(n)* siebenmal.

sabū dahinziehen (Wolken *urpāti*), dahinlaufen (Wagen *narkabtu*), dahinstürmen, wogen (Meer *(mē) tāmdi*). — II₁ fortziehen (trans.), fortführen, fortschleppen.

sābītu (?) dahinziehende (sc. Wolke?).

sabū e. best. Weinsorte.

sābiu, sābū, sēbiu, sēbū, f. *sābītu* Schankwirt(in).

sēbūtu Gebräu des Schankwirts (?).

sibū e. Kleidungsstück.

sibbu, sippu (sum. LW.) Hirte.

sibiḫu e. Kleidungsstück.

*(**sabālu**)* II₁ verweigern (?).

sabāsu, sabāšu, šabāsu, šabāšu *(u)* abwenden, verdrehen (: Nacken *kišāda*, Fuß *šēpa*), sich erzürnt abwenden, zürnen (opp. *nāḫu*, *salāmu*), zornig sein, Groll hegen (Gott *ilu*, gegen: *ana*, *eli*, *itti*). — II₁ verdrehen (Lamastu: kleine Kinder *la'āti*); erzürnen.

šabsu zornig, grollend. — *šabsu ū kummulu* grollend und gram.

šabištu, šebistu, st. c. *šebsat* Groll, Zorn (von Göttern und Menschen *ilāni ū amēlūti*).

subiš (?) grimmig (?).

šabbasū zornig, wütend (Wildstier *rēmu*).

sabsinnu (LW.?) Buntwirker (?).

sabāru (?) III$_3$ ausmessen (?, formen?, Waffenschmied *kiškattū*: Schilde *arāti*, *qabābāti*).

sabarru e. Teil des Wagens *(narkabtu)*.

sabāšu s. *sabāsu*.

sagū bleiben (?).

sagū, saggū, sāgū Tempel(-Teil?).

sugugalū (sum. LW.) «das Fell des großen Stieres», e. Attribut Anu's.

sigdu e. Tier niederer Ordnung.

sagikkū (sum. LW.) Gelenkschmerz.

sagallu (sum. LW.) e. Körperteil.

sagilatu e. alkalische Pflanze.

sagullu, sugullu, sukullu, pl. *sugullāti, sukullāti* Herde.

saggilimut, saggilmut (sum. LW.) e. Gesteinsart.

suginu, sunginnu, sumginu (sum. LW.) Dürrholz.

sagsallu (?, sum. LW.?) Saitenspiel (?).

sagīru, sagru rein, gediegen (Gold *ḫurāṣu*).

sagašu e. Gefäß.

suddu' e. Unterteil (ein Sechstel) des Sekels.

(sadādu) II$_1$ behüten.

saddattu (?), ***sādātu*** Behutsamkeit (?); vgl. *alāku*.

sudduddu Pflege (des Kleinviehs *ṣēni*).

sadidu Syn. zu *maḫrū* früherer.

isdiḫu s. *šadāḫu*.

sadlu s. *šadlu*.

saddinu, sātinnu, suddinnu, suddīnu, sūdinnu (sum. LW.) Eule (?); — Deichselende (?); — e. (unteres?) Kleidungsstück. — *saddin būṣi* Byssus-Gewand.

sadāru, sedēru *(e)* reihen, ordnen, in Schlachtordnung (: *sedra*) aufstellen (gegen: *ana*, *itti*); ununterbrochen eintreten lassen (: Wohlergehen *išdiḫa*, für: *ana*); pms. in einer Reihe, ununterbrochen eintreten (Regen *zunnu*, Wind *šāru*, Sturm *imbaru*), wiederholt eintreten (Schlacht *tāḫāzu*, Unfall *lubnu*, Todesfall *mūtu*), andauern (Glück *mešrū*, Ärger *nezeqtu*), fortwährend *(kajān)* beschäftigt sein (mit : *ana*); mit *-ma* und folgendem verb. fin. andauernd etwas tun; pms. mit *tālakta* sich aufmachen, sich rüsten (zu : *ana*). — II$_1$ in einer Reihe aufstellen (: Opferspenden *guqqanē*, Bittgaben *tēmeqū*, vor : *ana maḫar*), in Schlachtordnung aufstellen (: Truppen *ṣābi*); ununterbrochen, andauernd eintreten lassen (: Verwirrung *duluḫḫā*; Windgott *Rammān* : Stimme *pā*); mit *-ma* und folgd. verb. fin. andauernd etwas tun. — *sadrū išatū* sie (sollen) trinken, ohne abzusetzen. — *sedēru ū miṭḫuṣūtu* Taktik und Strategie. *sedēru tāluku* e. geordneten Zug unternehmen (in die Berge hinein *ina qereb ḫuršāni*). *sadāru tālakta* sich aufmachen (zu : *ana* mit inf.).

sadru, sedru, f. *sedertu* andauernd (Hochwasser *mēlū*); Reihe; Schlachtreihe.

(saddarū?,) sādarū (?) beständiger (sc. Regen?) (?).

sudduru Schlachtordnung.

sudūru e. Schmuck.

masdāru Dauer. — *masdāra* dauernd, ununterbrochen, unaufhörlich.

maldāriš ununterbrochen, fortwährend.

siduri s. *šiduri*.

suduštu s. *šadāšu*.

sizzinnu e. Hausgerät.

seḫū Unordnung hervorrufen, sich empören, abtrünnig werden; sich weigern (etwas zu tun : *ana* mit inf.); e. Rechtseinspruch erheben; pms. in Unordnung geraten (Handlungen *epšēti*). — I$_2$ sich empören. — II$_1$ in Unordnung bringen (: Heiligtümer *ešrēti*, Bildwerke *uṣurāti*, *aṣṣurāti*, opp. *šullumu*); unfähig machen (: Mund *pā*, zu reden *ana dabābi*); sich empören.

seḫū Einsprucherhebung, Reklamation.

seḫtu, *eseḫtu* (?) Reklamation. — *ṭuppu seḫti* Reklamationsurkunde.

saḫū, seḫū unordentlich, verwirrt, voll Widerspruch.

sēḫū Reklamant.

suḫḫū Empörung (Gottes über den Menschen *ili ana ameli*).

saḫḫu Wiese.

saḫḫiš Wiesen-mäßig. Vgl. *emū* (𒄷𒈬𒌑).

saḫālu *(u)* stechen (Dorn *siḫlu*); durchbohren (: Leib *karāša*, mit e. Degen *ina paṭri*). — II$_1$ «stechen», schmerzen.

seḫlu Dorn; Stich. — *seḫel balti* Dornstich. — *seḫel nāni* Fischgräte.

seḫeltu Stich (eines Gespenstes *eṭemmi*).

saḫlū, saḫlē (urspr. pl.?), pl. (?) *saḫlānu* (sum. LW.) e. Unkraut, Lolium.

(saḫāmu) II$_1$ quälen.

suḫḫimāti (pl.) Quälereien, Foltern (?).

suḫindu (?) Rate (?).

saḫmaštu s. *ḫamāšu*.

saḫāpu *(u)* niederwerfen (Netz *saparru*, *alluḫappu* : Bosheit *lemna*), überwältigen (Sturm *abūbu*, *imbaru*, Furcht *ḫattu*, *puluḫtu*, Glanz *melammu* usw., : Land, Stadt); bedrücken (Vorzeichen : das Land). — I$_2$ sich niederwerfen (bäuchlings *puppāniš*). — II$_1$ niederwerfen, niederschmettern.

saḫpu niederdrückend (?).

seḫpu Fläche (des Gesichts *pāni*, eines Wagens *narkabti* [?]), Gebiet (von Land *māti*, *mātāti*), Bereich (von Wohnstätten *dadmē*); — e. Pflanze (e. Baum?).

musaḫḫiptu Netz (?, zum Fang von Gazellen).

nasḫāpu e. Gegenstand aus Rohr (e. Art Klatsche?).

saḫāru, saḫēru, šaḫāru *(u, e)* sich wenden (Jupiter, nach Süden *ana šūti*), sich drehen (Wind *šāru*), sich verdrehen (Auge *ēnu*); umgeben (jdn. acc.), Zauberei treiben; wiederkehren; sich zuwenden (jdm. : *ana* = es mit ihm halten); mit asynd. folgd. Verb (etwas) wiederholt tun; pms. umgeben sein (mit Glanz *melammi*), verdreht sein, gewunden sein, verschlungen sein (Ohr, *uznu*, Hals, *kišādu*, von Mißgeburten). — I$_2$ sich zuwenden; wiederkehren, zurückkehren; m. asynd. folgd. Verb wiederum tun. — I$_3$ sich herumtreiben; (immer) wieder (auf jd.) zurückkommen, ihn suchen; (wieder) nahe kommen (?, Mars : Saturn [?]). — II$_1$ zuwenden; ausliefern (dem Feind *ana nakri*); abwenden (: Ansturm des Feindes *teb nakri*; : Dolch *paṭra*, von : *ultu pān*); in Prozession herumführen; zurückgeben, zurückstellen; mit *-ma* und folgd. Verb wiederum tun. — II$_2$ wiederkehren (?). — III$_1$ sich wenden lassen, sich drehen lassen (: Radfelge *seḫer magarri*); (sich um etwas legen =) umschließen lassen (mit dopp. acc. : Mauer *dūra*, Wall *kāra*; : Land *qaqqara*, Stadt *āla*), zuwenden (: Antlitz *pāna*). — III$_2$ umkreisen lassen, umgeben lassen (mit Glanz : *melemmi*). — IV$_1$ sich wenden (Mond *Sīn*); sich herumdrehen, rückläufig werden (?, Mars *Nebeānu*), sich herumtreiben (in : acc.). — IV$_2$ sich wenden (zu : *ana*); wiederkehren, zurückkehren (zu : *ana muḫḫi*); mit *idē* und suff. sich auf jds. Seite schlagen. — IV$_3$ sich wenden (an : *ana*), sich anschließen. — *saḫār ūmi* Wende des Tages. *sa[ḫār] tāluki* das Umlaufen einer Bahn. — *saḫāru, suḫḫuru nadānu* zurückgeben. *saḫāru idē* mit suff. sich auf jds. Seite schlagen. *nēršu išḫer* «sein Joch hat sich gewendet», d. h. er ist besiegt (?). *saḫāru ana rēṣūti* sich zur Hilfeleistung wenden, Hilfe leisten. — *suḫḫuru kišāda, suḫḫuru pāna* aufmerksam werden (abs.), Aufmerksamkeit schenken, die Aufmerksamkeit richten (auf : *ana*); mit Neg. sich (um etwas) nicht bekümmern, unbekümmert sein. — *šutaḫḫuru ana*

pān mit Suff. (etwas) sich zuwenden, für sich nehmen.

seḫru, st. c. *seḫer* Umgebung, Rand (eines Flusses *nāri*), Kuppe (eines Siegelzylinders *kunukki*); mit Kuppe versehener Siegelzylinder (?). — *seḫer magarri* Felge.

seḫertu Umgebung, Umfassung, Umfang, Umkreis (einer Stadt *āli*), Komplex (eines Hauses *bēti*). — *ana seḫerti* mit Suff. dem ganzen Umfang nach, insgesamt.

suḫru, šuḫru, st. c. *suḫur, šuḫur* Abwendung, Abkehr (des Gesichts *pāni*); — e. (sich beständig wendender?) Teil des Fußes (Ballen?). — *ina suḫur pāni* mit abgewandtem Gesicht.

suḫurtu Zurückwerfung (des Feindes).

sāḫeru, saḫḫeru, f. *sāḫertu* Zauberer; — der untere Teil des Türpols.

saḫēru verschlungen, in *erri saḫērūti* («verschlungene Därme» =) Gedärm.

saḫḫaru e. kleiner Topf; vgl. (?) *šaḫarratu*; — e. Unterteil (ein Drittel) des *karpu* (?).

suḫēru Eselfüllen, junger Esel (?).

suḫūru e. Fisch (Karpfenart?). — *suḫūr-mašu* Abart des *suḫūru*; «Ziegenfisch» («Schraubenhornzickleinfisch»).

saḫāšu fischen (?).

suḫuššu junge Dattelpalme; vgl. (?) *šaḫiššu*.

sakēa (?) e. Tier (?).

sakāku verstopft sein, taub sein. — *sakāk uznē* Taubheit.

sakku taub.

sukkuku taub.

sukkukūtu Taubheit.

sakāku Verstopfendes, Schlamm (eines Kanals).

(sakku,) pl. *sakkē* Satzung. — *sakkē šarrūti* «Satzungen des Königtums», e. best. Klasse von Beschwörungen.

sakikku (sum. LW.) e. Gliederkrankheit, Rheumatismus (?).

(sukku,) sūku, usukku e. Körperteil.

sukku, pl. *sukkē* (Teil der Backe?,) Damm (e. Kanals *nāri*).

sukku, usukku, ašukku, pl. *usukkāti* (sum. LW.) Göttergemach, Kapelle.

sakālu *(i)* e. Erwerbung *(sekelta)* machen, erwerben. — II$_1$ e. Erwerbung *(sekelta)* machen, erwerben.

sekeltu, pl. *seklātu* Erwerbung, Erwerb.

saklu, f. *sakeltu*, pl. f. *saklāti* dumm, töricht (Rede *lišānu*); Dummkopf; Tor, Narr; pl. f. Torheiten.

suklu (sum. LW.) Gerte, Rute (?); e. Längenmaß, Elle (?, = *ammatu*?).

sukkallu, sūkallu (sum. LW.) Minister, Kriegsminister, Vezier (auch von Göttern, spez. Sterngöttern). — *sukkallu dannu* Großvezier. *sukkal elāt* Vezier der oberen Welt, e. Beiname von Nusku.

sukkalmaḫḫu Großvezier.

sukullu s. *sugullu*.

sakānu *(i)* (westsem. LW.?) sorgen (für : *ana*).

sakuttu Besorgung (?, von Getreide *šē'i*).

sikkānu Steuer(ruder).

sukanninu (?) e. Vogel.

sakāpu, šakāpu *(i)* stürzen (: Regierung *šarrūta, palā*), niederwerfen, zu Boden werfen (: Feinde *nakri, zā'eri*), zurückstoßen (: die Brust des Bösewichts *erat lemni*, den *lamastu*-Dämon); pms. sich legen, ruhen. — II$_1$ stürzen (trs.).

sakkāpu Türsturz (?).

sikiptu, pl. (?) *sikpēti* Niederwerfung; mit oder ohne *Enlil, Marduk*, ein der Niederwerfung (Enlil's oder Marduk's) Verfallener, Verfluchter.

askuppu, askuppatu Türschwelle. — *askuppatu u ṣarru* Schwelle und Angel.

sakāru, sekēru *(e)* verstopfen, abdämmen (: Wasser *mē*, Fluß *nāra*, Kanal *palga* bzw. deren Mündung *pā*, mit : *ina*; opp. *meqēru*), verschließen (: Haus *bēta*, Schleuse *bāb-nāri*). — II$_2$ verstopft sein (Ohren *uznā*). — IV$_1$ verstopft werden (Fluß *nāru*, opp. *naptū*; Penis *zekru*). — IV$_3$ gehemmt sein (Urin *šinādi*).

sekru abgedämmt (Kanal *ḫarru*); — Schild (?). — Vgl. *ajar*.

sēkeru Verschließer, Abdämmer (opp. *mēqeru*).

sikkūru, sīkūru Verschluß, Türschloß, Riegel (von Bronze *siparri*); e. Teil des Pfluges. — *sikkur urri* (der Verschluß des Tageslichts =?) Dunkelheit (vor Sonnenaufgang). — *sikur eqli* e. Pflanze (Distelart?). *sikur pī* Schweigen. — *sīkūr šakili* Fallriegel (?).

sukkuru, f. *sukkurtu* verschlossen (e. Teil der Leber *rēš manzazi*); f. Verschließung (?).

sakerū e. Pflanze (?).

sikrūtu e. Pflanzenstoff (?).

sakātu *(u)* schweigen.

sila das Einheitshohlmaß = 0,4 l.

salā'u, salū, šalā'u, šalū (סלא$_1$) untersinken, tauchen, eintauchen (ins Wasser *mē*, [beim Ordal] in den «Strom» *Id*; vgl. *bēru*); waten (in Blut *ina dami*). — II$_1$ besprengen (mit dopp. acc.). — *salū ana mē* überschwemmen.

salītu (Fischer-)Netz (?).

šallū e. Wasserfahrzeug.

mašallū (?) Wasserrinne, Wasserröhre.

(salū) (סלא$_1$?) I$_2$ dahinsiechen, gebrechlich sein.

sili'tu, silītu, pl. *sili'āti* Siechtum, Gebrechen, Krankheit (Aussatz?, vgl. *šelū*).

maslū Zerstörung (e. Gebäudes), Siechtum (des Körpers *zumri*).

maslā'tu (?) Siechtum (?).

salū, šalū (סלא$_6$) werfen (: Pfeile *kuttaḫi, mulmulli*), schleudern (: Lanzen *asmarānē*); abwerfen, abschütteln (: Joch *nēra*); auswerfen (Speichel *ru'ta*); verwerfen, vernachlässigen. — II$_1$ abschießen (: Bogen *qašta*); verachten. — III$_1$ zum Abortus bringen (: Fötus *ša libbi*). — Vgl. *ṣalū*.

šitlū (?) abgetrenntes (sc. Reis einer Zeder *ašūḫu*).

(sēlatu,) sellatu, šellatu, pl. *sēlāti, sēliāti* (?) Widerspenstigkeit, Vermessenheit, Frechheit (der Rede *pī*), Gemeinheit.

silītu, šilītu (סלא$_7$) Mutterleib; Nachgeburt (?).

salātu, sallātu Nachkommenschaft, Angehörige, Verwandtschaft, Haushalt, Sippe (?).

sulu', sulū, sullū, šulū, pl. *sulē* Straße, Weg; Hauptstraße (einer Stadt); Tempelstraße. — *sulū ša sūqi* Marktstraße. *sulē ṣēri* Steppenwege (?).

salāḫu, šalāḫu (sum. LW.?) besprengen (mit Wasser *mē*, Blut *dama*, Fischtran *šaman-nūni*, Geifer *ēmta*), bespritzen; ausspritzen, geifern (Gebiß *dūr-šenni* : Galle *marta*); übertr. geifern, wütend sein (auf : *ana*). — II$_1$ e. Waschung, *šulūḫa*, vornehmen, e. Kult begehen. — III$_1$ fluten lassen (: Trauer, *sipitta*, in e. Land *ina māti*). — IV$_1$ besprengt werden (mit Wasser *mē*). — *ša salāḫi, ša šuluḫḫi* Sprenggerät(e), Spritze(n) (?, aus Gold und Silber).

šalḫu (hölzerne) Bewässerungsröhre (?).

šeleḫtu Mündung eines Bewässerungskanals (in das Berieselungsgebiet, opp. *bāb-nāri*); Wasserlauf.

šuluḫḫu, šulūḫu (Hände-) Waschung; Kult.

šuluḫḫatu Platzregen (?).

(musalaḫtu?, musaliḫtu?,) pl. *musalaḫāti, musaliḫāti* (?) Sprengkrug.

salḫū, šalḫū Außenmauer, Vormauer, Außenwall (corr. *dūru*).

salāṭu, šalāṭu, šalātu zerschneiden, entzweischneiden (: Faden *qā*, Tau *ḫenna*), spalten (: Brust *erta*, Feuerstein *ṣurra*, Horn *qarna*), aufritzen (mit dem Ritzmesser *ina imṭī*). — II$_1$ entzweischneiden (: Tau *ḫenna*), aufbrechen (: Schloß *sikkūra*).

salṭu aufgeschnitten.

silakku (sum. LW.?) Syn. zu *ālu* Niederlassung, Stadt.

sallu, sellu, saltu (?), pl. *salli, sellē* (?) Korb; — Archivolte (?).

silīlītu e. Name des Monats *Šebat*.

salāmu *(i)* wohlgeneigt sein (opp. *zenū, sabāsu*), huldvoll sein, gnädig sein (Gott *ilu*), Gnade erweisen (einer Stadt *ana āli*); sich versöhnen, in gutes Einvernehmen kommen (mit: *itti*, opp. *itananduru*; vgl. *šalāmu*); pms. in gutem Einvernehmen *(ina salāmi banī)* sein. — II$_1$ gnädig stimmen (: Gott *ila*); zur Versöhnung bewegen. — *salāmu salām ananna* jds. Gunsterweisung teilen (vgl. *zenū*).

salmu wohlgeneigt; Freund (opp. *nakru*). — *salmāku u aḫḫāku itti* ich bin Freund und Bruder von.

salīmu Zuneigung, Gunst, Huld, Gnade (für: *ana*); Versöhnung.

salīmiš huldvoll, gnädig.

sullummū, *sūlummū*, pl. *sūlummē* Versöhnung, gutes Einvernehmen, pl. Versöhnungsgeschenk (?).

silammu e. Pflanze.

silammaḫḫu (sum. LW.?) e. Prachtgewand.

(salānu) II$_1$ verschönern (?).

suluppu (reife, opp. *tuḫallu*) Dattel. — *suluppi šasqī* Emmermehl mit Datteln.

salāqu kochen (: Fleisch *šēra*).

salqu, selqu gekocht; Kochfleisch (?).

selqu Runkelrübe, Bete.

sulāqu Syn. zu *lubāšu* Kleid.

salātu zermalmen.

saltu zermalmt.

sillātu, siltu Feinmehl.

samū lahm sein; schwer vorwärts kommen, stecken bleiben (Schiff *eleppu*). — I$_3$ erlahmen (Füße *šēpā*). — II$_1$ lähmen (Zauber *kišpu*: Hexe *kaššapta*).

sāmū lahm, hinkend (wohl auch Schimpfwort).

samū s. *šamū*.

sumētu s. *asūmu*.

sumginu s. *suginu*.

samādu (fein) mahlen (opp. *ṭēnu, qemū*).

samīdu Feinmehl.

samedu e. Pflanze. (Vgl. *asmidu*.)

samāḫu vermischen, vereinigen (Heere, *ummānāti*, miteinander *ana libbi aḫāmiš*). — II$_1$ mischen, mengen (untereinander *ana libbi aḫāmiš*, zu: *ana*). — II$_2$ sich vermischen, sich verschwören. — III$_1$ durcheinander bringen (Feldgrenzen).

samḫu, pl. *samḫūti* vermischt, vermengt (aus verschiedenen Sorten) (Steine *abni, negnaqqē* Räucherwerk); verschlungen (? Pfortader *padānu*).

šummuḫu vermengt; in Kampf verwickelt (? Länder *mātāti*, untereinander *ana libbi aḫāmiš*).

samaḫḫu (sum. LW.) großes Netz.

samēṭu (?), ***šamēṭu*** (?), ***samṭu*** (ägypt. LW.) Acacia nilotica.

simakku, simāku e. Art Heiligtum, Götterschrein (?).

simkurru, *senkurru* (?, LW.?) e. wildes Tier (Geierfalke?); — e. Fisch.

sumaktaru, pl. *sumakarāti* Sklavenkind.

samullu, samūlu, šamullu e. Baum.

samāmu vergiften.

simmu, pl. *simmi* Gift.

simmatu Vergiftung.

summatu, pl. *summāti* Taube.

(samānu) II$_1$ achteln.

samāni, f. *samānti, samūnti* acht.

samānū, samnū, f. *samānītu, samānūtu* achter; achtjährig.

sumuntu Achtgespann (Pflug).

(samānu alt, morsch, hinfällig werden [?]), faulen (?).

samānu Faulen (?, des Getreides *šē'i*, des Feldes *eqli*). — e. Gelenkkrankheit.

summanu alt, morsch, hinfällig (?).

samenu e. Pflanze.

semertu e. Teil des Pflugs.

samsu s. *šamšu*.

semēru s. שׁאר.

simut (?) e. Sternbild (Cygnus + Cepheus?).

sinū (wests. LW.) e. Dornenart.

sinbu e. Kleidungsstück.

singu e. Art Tierpelz oder Wollstoff.

sunginnu s. *suginu*.

sungertu e. (Wasser?-)Pflanze.

sindū e. Baum (Steineiche?).

senkurru s. *simkurru*.

sannu Fischernetz.

sennu s. *šennu*.

sunnu s. *sūnu*.

sinūnu Schwalbenfisch (?); vgl. *šinunūtu*.

sinuntu, sinundu (LW.?) Schwalbe.

sanapu s. *ajaru*.

sanāqu, zanāqu, šanāqu *(i)* وَصَلَ binden, festbinden, festhalten (Häscher *ṣābi-tānu*), in Ordnung halten (Gottheit: Weltall *mitḫurta*; *Anunnaki*), einspannen (ins Joch: *eskara*, *nēra*, in ein Gespann *ṣenda*), in Zeilen *(santaqqi)* geordnet schreiben, in Zeilen ordnen (: Schrifttafel *ṭuppa*; vgl. *abāṭu*), in Ordnung bringen, zum geordneten Abschluß bringen (: Geschäftsunternehmen *ḫarrāna*), (der Ordnung gemäß) eintreiben (: Geld); festmachen, schließen (: Tür *dalta*), abschließen (: Haus *bēta*), abdämmen (: Wasser, *mē*, eines Wasserlaufs); — hinkommen, anlangen, ankommen, einholen (Planet : Fixstern), eintreffen (in : *ana*), sich begeben (zu: *ana*); vorstellig werden (bei: *ana*); vorgehen (gegen : *ana*). — I_2 eintreffen; reichen (Kanal *nāru*, bis zur Kaimauer *ana dūr kāri*); gleiche Höhe erreichen (Wall mit einem andern Wall *kāru itti kāri*); vorstellig werden. — II_1 festbinden, anbinden (: Rind *alpa*); die Ordnung prüfen, nachmessen (Getreide: *šē'a*); — anlangen lassen, einholen, auftreten lassen (: Zeugen *šēbūti*, vor einem Gott *ana ili*), Kunde einziehen, sich vergewissern (über : acc.). — II_2 nachgeprüft, nachgemessen werden (Hausgrundstück *bētu*); verschlossen sein (corr. *naqābu*). — III_1 eintreiben lassen (: Geld *kaspa*); festmachen, anhalten lassen (: Schiff *eleppa*); — herankommen lassen (: Böses *lumna*); vorstellig werden lassen (bei : *ana*). — *sanāqu ana dajāni* sich zu einer richterlichen Entscheidung begeben. — *sanāq amāti, sanāq atmē, sanāq pī, sanāq qebēti* Schweigen, Stillschweigen. — *sāniq mitḫarti* Ordner der (einander) entsprechenden Teile (des Weltgefüges), des Alls, e. Beiname Nabū's.

senqu, sunqu, sūqu (?) Gebundenheit, Knappheit, Not.

sanīqu (?), f. *sanīqtu* (?) geordnet; vgl. *lā*.

sunnuqu festgebunden, gebunden (Sterne *kakkab-šamē*, wie Garben *kīma šer'i*).

masnaqtu, in *masnaqti aṭnāti* geordnete (und durch Tore abgeschlossene) Menge von Wohnungen.

tašnīqu Erstickungsanfälle (sodaß der Magen keine Nahrung aufnimmt oder verdaut).

sanāšu, šanāšu (etwas) hineintun, hineinstecken (in : *ina*). — II_1 hineintun, hineinstecken.

sinnišu, sīnišu, f. *sinništu, zinništu*, st. c. *sinnišat* weiblich (Dattelpalme *gišimmaru*, Gottheit *ilu*; opp. *zikaru, amēlu*); Person weiblichen Geschlechts, Weib, Frau. — *sinnišat ēkalli* (auch *sinništu* abs.) Palastfrau, königliche Gemahlin. — *sinništu ša ruḫē* Zauberweib.

sinnišānu Weibmann.

sinnišāniš weiblich, als Weib; vgl. *alāku*.

sinnišūtu Weiblichkeit.

santaqqu, šantaqqu, sattaqqu, f. *(sattaqtu?,) šaddagdu* (sum. LW.?, vgl. *sanāqu*) ununterbrochen, ständig (?, Krieger *ṣābi*), dauernd (?, Geheimnis *puzru*); — (ununterbrochene) Reihe, Zeile. — *santaq, santaqqi, sattaqqi, šaddagdi, šaddagdim, šaddagda, šaddagdam* ununterbrochen, immer (?); *eštu šaddagdi* von jeher (?).

šaddagiš, šaddagdiš, šādagdiš ununterbrochen, beständig (?).

sattuqqu, pl. *sattuqqi* ununterbrochene, regelmäßige Naturalienlieferung (Opfer).

(susu?, sūsu?,) pl. (?) *susāni* e. Gefäß (?, von Silber).

sisītu Gelenk (?), in *sisīt retti* Handgelenk (?).

sassu, šassu (LW.?) Sitz des Wagenlenkers, Bock; — e. (diesem ähnliche?) Pflanze.

susabīnu s. *susapīnu*.

sasāku (?, sum. LW.?) II$_1$ (gerben?;) übertr. unsanft behandeln, mißhandeln (?, Bannfluch *arnu, māmīt*: Menschen *amēla*).

sissiktu, šišiktu, pl. *sissikēti* Mantel.

susikku Gerber, Kürschner (?).

susiktu Kürschnerarbeit (?).

sussulu, sūsulu, pl. *sussulū* Korb.

sasinnu, sasīnu s. *zatimmu*.

sisānu s. *zizānu*.

sissennu, sīsennu, pl. (?) *sīsenāti* Dattelrispe. — Vgl. *iṣṣūru*.

sasappu e. Körperteil.

sasuppu, šusuppu e. Kleidungsstück.

susapīnu, susabīnu, šusapīnu Brautführer.

sassaqu Majoran (?).

sasqū, šasqū e. Art Emmermehl (?).

sassuru, sāsuru, šassuru, *šāsuru* e. Insekt (Fliegenart?).

sasurtu Klumpen (?, von Blei *annaku*).

sisseru Kind; Jugend.

siserenu, sisrennu Syn. zu *šikittu* u. *arattū*, e. Sitzgelegenheit od. e. Örtlichkeit.

sipu e. Örtlichkeit. *sipu āli*.

sapū, šapū betteln (Hund *kalbu*). — II$_1$ mit Gebeten *(suppē)* angehen (: e. Gott *ila*), flehen (zu e. Gott *ana ili*), anflehen (: Gottheit *ilūta*).

sipū Gebet.

suppū, sūpū, pl. *suppē* Bitte, Gebet, Flehen.

taspītu Gebet.

sapādu klagen, trauern.

sipdu Trauer (opp. *ḫidūtu*).

sapādu Trauern, Trauer.

sipittu Trauer, Trübsal (opp. *mēlultu*).

sapāḫu, šapāḫu zerstreuen, versprengen (: Kühe *lāti*); verheeren, vernichten (: Land, Stadt, Haus). — II$_1$ zerstreuen (: Getreide *še'a*), streuen (: Salz und Lolch *ṭābta ū saḫlā*, über e. Wegstrecke *ṣēr mālaki*), zerpflücken (?, : Pflanze); zerstören (: Haus *bēta*; Sonnengott : Gebirg *šadī*), vernichten (: Truppen *ummānāti*, Glieder *mešrēti*), zunichte machen (: Streitmacht *ellata*, Weisheit *nēmeqa*, Sünde *anna*). — IV$_1$ zusammenstürzen (Bau, *eṭānu*, eines Hauses *bēti*), vernichtet werden (Volk *nīši*, Leben *napištu*).

šapḫu zerstreut (corr. *puḫḫuru*).

šapāḫūtu Zerstörungstätigkeit (?).

naspuḫu Verheerung, Vernichtung.

saplu (wests. LW.?) Schale, Becken.

supalu Wacholderbaum.

sapalgīnu Alant.

sapānu, šapānu *(u)* niedermetzeln, niedermachen (: Feinde *aibi, nakri*), niederwerfen (: Land), wegfegen (Sturmflut *abūbu*), wegschwemmen (: Erdreich *erṣeta*, mit Wasser *ina mē*), austilgen (: Andenken *zekra*).

sapnu (niederwerfende) Pranke (eines Löwen *nēši*).

naspanu e. Art Schlinge.

našpantu Niederwerfung, Verheerung; vgl. *abūbu*, *šarru*, *amāru*.

sapannu Inneres (eines Gebirges *šadī*, eines Sumpfgebietes *appari*), Tiefe (des Meeres *tāmdi*).

supinnu e. Teil des Beiles (?).

sappandu (weißer) Senf (?).

sapāsu, šapāsu pms. rötlich leuchten (?, Sonne).

sapsapu, sapsuptu (?), pl. *sapsapāti* Unterlippe.

sappu, šappu, šappatu Becken. — Vgl. *sāpu*.

sippu, šīpu, du. *sippā*, pl. *sippū* (sum. LW.?) die Mauerwangen beiderseits e. Tordurchgangs. — Vgl. *sibbu*.

suppu e. Säugetier.

(***sapāru,*** sum. LW. [?] wie ein Fangnetz auslegen, herumlegen, umfriedigen?; vgl. *šuparuru*).

saparru, sapāru Netz, Fischernetz. — *sapar Uruk* Milchstraße (?).

sapāriš ins Netz.

supūru Umfriedigung, Umwallung; Pferch, Stall (von Rindern *alpi*, Schafen *emmeri*, Ziegen *enzi*); (großer) Hof (um Gestirne; vgl. *tarbaṣu*).

sapru, šapru, sappartu zottiges Fell (speziell des *sappāru*).

sapparu, šapparu (sum. LW.) wilder Ziegenbock, Wildziege, Ziege; — e. Art Granatapfelbaum (?). — *sappar ilāni* e. Beiname von Ninurtu.

seperru, sepēru e. Hofbeamter des Tempel- und Aufsichtsdienstes. — *seperri makkūri* Finanzaufseher.

siparru Bronze; Kupfer.

sepperū «Sippareser», e. Apfelsorte.

supurgillu Quitte.

saqāru s. *zakāru*.

seqqurratu, sēqurratu, seqqūratu, pl. *sēqurrāti*, *sēqūrēti* (LW.?) Tempelturm, Sakralturm. — *seqqurrat šadī* der «Tempelturm» des (Sintflut-) Berges.

sarāti (pl.) in *ša sarāti* altassyr. Name des 6. Monats *(Ūulu)*.

serjām, sarjām, šerjām, pl. *seramēti* (wests. LW.) Panzer, Harnisch (aus Leder *maški*, Bronze *siparri*, für Menschen oder Pferde).

surrū (sum. LW.) e. Priesterklasse.

sarbu, (dazu?) pl. *sarabāti* Schmerz, Leid, Gram. Vgl. *zarābu*.

sargānu Syn. zu *dannu* stark.

sarādu (mit einem Seil) angebunden, angeschirrt sein, sichern (Esel *emēru*). — II_1 anschirren; vgl. *emēru*.

serdu, šerdu, du. *serdā* Seil, Zügel, Riemen (?, an einem Schöpflöffel *nālpattu*); (bindende?) Ausführungsbestimmung (?, eines Vertrags); du. die beiden Seile (, an denen der Esel den Fahrstuhl zieht, s. *kussū*).

serdu Ölbaum (?).

surdū Falke (?).

surudu Hinterbacke (?).

surummu After.

sarmadu Mohn.

sarmaḫḫu (sum. LW.) Park.

surmaḫḫu (sum. LW.) höherer Rang der *surrū*-Priester.

sarāpu schlürfen (: Mehlbrei *pappāsa*).

sirāpu, sirpu (eiserne) Schere (zur Schafschur).

sarāqu s. *zarāqu*.

sarāru unbeständig sein; widersetzlich, widerspenstig sein; falsch sein, lügnerisch sein; ungültig sein (Urkunde *ṭuppu*). — I_2 lügen. — II_1 rebellisch sein, meutern. — II_2 eine Falschheit begehen.

sarru, serru, f. *sarratu, sartu,* pl. *sarrāti* unbeständig (Beiname des Mars); widerspenstig (gegen *ana*), aufrührerisch; lügnerisch, unwahr (opp. *kēnu*); Aufrührer, Rebell, Lügner; — f. Widerspenstigkeit, Aufruhr, Unbotmäßigkeit; Falschheit, Lüge (opp. *kēttu*); — pl. Aufrührerisches, aufrührerische Worte.

sarriš wie e. Aufrührer, wie e. Rebell.

surru Augenblick, Nu. — *adi surri*, (*ina surri* >) *issurri, issūri*, (*ana surri* >) *āsūri* im Augenblick, sofort, nun. — *issūri mēmēni* wer (immer) nun, sollte nun jemand.

surriš im Nu, eilends, flugs.

surratu, surtu, pl. *surrāti* Widersetzlichkeit, Aufruhr, Hochverrat; Falschheit.

(sarāru) III$_2$ anbeten (: Götter *ilāni*).

sarūru, surāru, pl. *surāri* Gebet.

sarru e. Teil des Lastwagens.

sararu e. Teil des Lastwagens.

sērāšu, sērāš, šērēšu, tērāš (?) (LW.?) Most.

sērāšū, sērēšū Kelterer.

suršu s. *šuršu*.

sartennu, sartēnu (LW.) Oberrichter.

satālu *(i)* anpflanzen (Röhricht *ṣuṣā*).

sātinnu s. *saddinu*.

sattuqqu s. u. *santaqqu*.

פ

pū, pl. *piāti, pāti* Mund, Maul, Rachen, Schnabel; Mündung (e. Flusses oder Kanals); Eingang (e. Tores *abulli, bābi*); Schneide, Schärfe (e. Dolches *paṭri*, e. Säge *šaššari*); Ausspruch (vgl. *aṣū*), Rede, Befehl, mündlicher Auftrag, Wort, Stimme, Wortlaut, Inhalt (e. Urkunde *ṭuppi*), Sprache; Gerede; Teil (vgl. *šenē-pū*). — e. Kultgerät. — *pū karši, pū libbi* Nabel (?); e. Opferteil. *pū lišāni* Zungenspitze (?). *pī māti* Landessprache. *pū naḫērē* (Mündung der) Nasenlöcher. *pū marḫalli* e. Edelstein. *pū ṣabīti* Gazellenmaulstein. *pū šamši* Sonnenstrahl. *eštēn pū* Einmütigkeit. *pū ana eštēn, pū ašar eštēn* Vereinbarung. — *pī, ana pī, appī, ina pī* gemäß; auf Zureden von. *ina pī kanki* nach dem Wortlaute e. Urkunde; *ana pī ṭuppi* im Verhältnis zur Angabe einer Urkunde (vgl. *maṭū*). *kī pī, ša pī* gemäß, nach dem Wortlaute (e. Urkunde *ṭuppi, kanki*, e. Vertrages *riksāti*). *ana eli pī ša, ina eli pī ša* auf Geheiß von.

pātu, pāṭu Seite, Rand, Ufer (des Meeres *tāmdi*); Grenze; Gebiet, Ziel (?). — *adi eštēn pāti* ein einziges Mal (?). *pāt gemri* Gesamtausdehnung; *pāt* (sc. *gemer*?) *šamē erṣeti* Gesamtausdehnung (?) von Himmel und Erde. *ana pāt gemri, adi pāt gemri, pātu palli* mit Suff. insgesamt, vollständig.

pūtu Stirn (opp. *kutallu*), Schläfe; Vorderseite (opp. *urkā*), Front; Breitseite (opp. *šiddu*); Breitseite eines Rechtecks. — *pūt, ina pūt, ina pūti ša, in pūti* angesichts von, gegenüber, vor; *pūt* gemäß, nach Maßgabe (des Anteils *zitti*); für, anstatt. — *pūta ū amarta* vorn und hinten (?). — *pūt šēpi* zu Füßen. Vgl. *emēdu, maḫāṣu, nadānu, našū*.

pū'u, pū (פ$_3$א$_6$ב?) Spreu, Häcksel, σύρμα, Ernteabfälle (?). — *eštu pē adi* (oder *ana*) *ḫurāṣi* vom Häckerling bis zum Gold, d. i. vom geringsten bis zum kostbarsten, vollständig.

pa'ū e. Vogel.

pāgu (פ$_6$א$_6$ב?) wegnehmen (?), entreißen (?). — I$_2$ wegnehmen (?), an sich reißen (?).

pūgu e. kleines Netz.

pādu (פ$_7$א$_7$ד) gefangen nehmen. — I$_2$ gefangen setzen.

piazu Wildschwein (?). — e. Fisch.

pāḫu (פ$_6$א$_6$ח) II$_1$ e. Tausch *(puḫḫa)* vornehmen, tauschen, eintauschen (gegen : *kīma*).

pāḫātu, pēḫātu (pl.) Stellvertretung; Ersatzleistung, Ersatz, Ersatzwert; (zu vertretende) Stelle, Amt (vgl. *naṣāru*); Verpflichtung, Verantwortung, Pflicht; Amtsbezirk, Provinz; Stellvertreter, Statthalter; Güterverwaltung. — *ša pēḫāti*, pl. *šūt pēḫāti, bēl pāḫāti* (vgl. *bēlu*) stellvertretend, bevollmächtigt, Stellvertreter,

Statthalter, Gouverneur (e. Provinz). — *pāḫāt ṣāb-maṣṣar-āli* Polizeipräsident (?).

pīḫtu Nachbildung.

pūḫu, puḫḫu Stellvertretung, Stellvertreter, Ersatzperson; Ersatz, Tausch; Ebenbild. — *pūḫi amēli* Menschen-Ersatz, Menschen-Tauschbild. — *pāḫ* statt, an Stelle von.

pūḫtu Tauschobjekt, Tauschwert.

pūḫat wofür, warum, weshalb. *ana pūḫti, ana pūḫat, ana pūḫāti ša* im Tausch für, zum Eintausch.

pīḫu, pl. *pīḫā* e. Art (dickflüssiges?) Bier; e. best. Menge davon. — e. Gefäß (Faß?).

(pēlu) (פא֯ל?) III/II$_1$ unterdrücken, ändern, abändern (: Sünde *arna*, Urkunde *ṭuppa*, Zauberkreis *uṣurta*, Kult *šuluḫḫa*, Herrschaft *šarrūta*; Wort, Befehl). — III/II$_2$ geändert werden (Befehl *qebētu*); unterdrücken, ändern. — Vgl. *abālu*.

pālu (פ֯אל) rot, rötlich sein (Mond-«Hörner»).

pēlū, f. *pēlūtu* rot, rötlich (vom Wein *karānu*, Bier *šikaru*, Emmer, der *šummu*-Pflanze); — Rotwein, Rotweinrebe; Neugeburt, Junges, Vogeljunges.

pāltu s. *pāšu*.

pīlu, pūlu, pl. *pīlāni, pūli* (LW.?) Kalkstein, Haustein. — *pīlu pišū* (heller) Kalkstein. — Vgl. *pīru*.

pīlāniš wie Hausteine.

pēntu, pēndu (פ֯אם) glühende Kohle, Holzkohle; Kohlenfeuer.

pēndū, pl. *pēndē* Narbe (?, einer Brandwunde?), Pustel (?); — e. Stein (Feuerstein?); — e. Erzeugnis (?) aus Gold. — e. Dornart (?).

pēnu zerstoßen, zerquetschen.

pēnu, du. (?) *pēnē* Schenkel.

pijāmu Syn. zu *qarradu* stark; Syn. zu *šikittu*.

(pēṣu) II$_1$ wegnehmen (?). — II$_2$ beschlagnahmen (?). Vgl. *pišū*.

pūṣu Beschlagnahme (?).

pāqu fest sein, verschlossen sein (Mund, Auge); eng sein. II$_1$ fest machen (: *abna* Schmelzmasse).

pāqu, pēqu verschlossen; taub; eng (Paß *nērēbu*); schmal, klein, kurz (Quellen *ēnāti*).

pēqa, pēqat in kurzem, bald, alsbald. *kī pēqi* plötzlich (?).

pīqītu schmale Wasserrinne (?).

pāru (פ֯אר?) suchen. — I$_2$ aussuchen, auswählen (?).

pāru Haut (?); — Sandbank (?).

pīru, pīlu, pl. f. *pīrāti* (LW.?) ***pērtu*** s. פ֯רא. [Elefant.

pūru Los.

pūru (?) (sum. LW.) (Stein-)Schale, Topf, Alabastron (?).

piāšu e. krankhafte Erscheinung.

pāšu, pāštu, pāltu Axt.

pīšāti s. *bīšu*.

pītu e. Hohlmaß (für Zwiebeln).

(pegū) (פ֯גא) II$_1$ verleumden.

pagū, pl. *pagē,* f. *pagītu, pagūtu,* pl. *pagāti* (LW.?) e. Säugetier, e. Affenart (?); — e. Saiteninstrument.

(pagālu) II$_1$ gewaltig sein (Macht *emūqu*).

paglu stark (Großstier *gumaḫḫu*, Zedern *erēni, ašūḫi*).

paggālu, paggallu, pl. *paggāli* stark (Lamm *emmeru*).

puggulu, pungulu machtvoll, stark (Glieder *mešrēti*), gewaltig (Marduk).

pagalu, pagilu, pagulu e. Gefäß für Flüssigkeiten (Wasser, Wein, Bier; rituell).

puglu Rettich.

pāgumu, pl. (?) *pāgumi* (mit kostbaren Steinen besetzter Leder-)Sattel (?).

pagru, st. c. *pagar*, pl. *pagrū, pagri* Körper, Leib; Leichnam, Kadaver. — mit suff.: selbst.

pagratu Gallapfel.

padū, pedū (פ֯דא) lösen, erlösen, freigeben; aufhören. — II$_3$ als Sühneopfer bringen (?).

pādū, pādītu freigebend. — *lā pādū* schonungslos.

(pīdū?,) pl. *pīdē* (Sühne-?)Gabe, Geschenk.

pidītu Sühne.

tapdū, dabdū, dubdū Lösegeld (?); Steuer (?); — Auflösung (?), Vernichtung, Niederlage. — *dabdē ṣēri* Feldschlacht.

padānu, paddanu (urspr. pl.?) Weg, Bahn, Pfad; Pfortader.

pidnu (?) Brett, speziell Werkzeug des Kalfaterers (*addupu*, zum Glätten der Teermasse?), Holztafel (?); Aufzeichnung auf einer solchen Tafel, Register; (tafelförmige?, weiße) Wolkenschicht; ein Saiteninstrument (Laute?, عُود); Saitenspiel. [Land (?).

pidru (?), ***pudru*** (?) unbebautes

pazāzu (?) zudrücken (mit der Hand *ina qāti*).

pazāru aus dem Verborgenen kommen (?, mit *eštu*). — II$_1$ verbergen. — III$_1$ verbergen, bergen (Tür *daltu*). — III$_2$ verbergen, bergen, schützen. — III/II$_1$ schützen (in Not *in karāši*).

pazru, pl. f. *pazrāti* verborgen; geheimnisvoll (Hain *qīštu*); pl. Verborgenheit.

puzru Verborgenheit (vgl. *aḫāzu*); Geheimnis, Mysterium. — *ina puzri* im geheimen.

puzurtu, pl. *puzrāti* Versteck, Verborgenheit; vgl. *abālu*.

tapzērtu Verbergung.

paḫu Vogelschlinge (?).

paḫû, peḫû (פּחח) schließen (: Tür *bāba*, vor : *ina pāni*), verschließen (: Ohren *uznā*, After *qennata*), versperren, einsperren, gefangensetzen; die Arbeit abschließen, fertigmachen (: Schiff *eleppa*). — I$_2$ verschließen (: Tür *bāba*); fertig werden, aufhören (Hitze *ḫunṭu*). — IV$_1$ verschlossen werden (Stadttor *abullu*).

piḫû verschlossen (Haus *bētu*), versperrt (Straße *sūqu* [s. d.], Weg *padānu*); (sc. *uznā*) taub.

piḫḫatu Verschluß (e. Topfes *ṭeqāri*).

paḫīdu in *qēmu paḫīdu* e. Mehlart. — Vgl. *qemû*.

puḫādu Junges von e. Schaf *(laḫru)*, Lamm, Zicklein, bzw. von e. Gazelle *(azlu)*. — e. Fisch.

(paḫāzu) III$_1$ überkochen lassen (?).

paḫallu, pl. *paḫalli* Hode (von Menschen und Tieren).

puḫālu männliches Tier, Hengst (opp. *urītu*), Schafbock.

puḫpuḫu e. Pflanze.

puḫpuḫḫû, puḫpūḫû Streit, Hader, Zwietracht.

paḫāru (u) sich versammeln (bei: *ṣēr*); sich begeben (zum Richter *dajāna*); pms. versammelt sein (zur Stelle *manzāzā*); geraten (in Not *ana dannati*). — I$_2$ sich versammeln (bei *eli*); e. Versammlung *(peḫerta)* veranstalten. — II$_1$ sammeln (Bienen *ḫabūbēti* : Honig *dišpa*), einsammeln (opp. *suppuḫu*); versammeln, e. Versammlung berufen; zusammenhalten, in Ordnung halten (: Haus, Haushalt *bēta*, Familie *qenna*, opp. *suppuḫu*). — II$_2$ sammeln (: Truppen *ummanātī*). — *mupaḫḫerat puḫri* die Versammlung (sc. der Sterne) in Ordnung haltend, e. Beiname von Ištar-Venus.

paḫru versammelt.

puḫru, st. c. *puḫur* Versammlung, Schar (der Totengeister *eṭemmi*), Ratsversammlung (der Götter), Gerichtsversammlung, Gerichtshof; Streitmacht. — *ina puḫur* in Gegenwart von.

puḫriš zusammen; vollständig.

pāḫeru e. Beamter.

pāḫerānu e. Beamter.

peḫertu Versammlung, Aufgebot.

puṯḫuru (Gerichts-) Versammlung.

napḫaru Gesamtheit; Summe. — *napḫar, inapḫari* insgesamt, in Summa. *napḫar napḫar* Summa sum-

marum. — *napḫar (kullati)* das All (von Himmel und Erde), Weltall.

tapḫūru Versammlung (zum Gebet).

tapḫartu Versammlungsraum (?).

paḫaru (LW.?) Töpfer (Beiname Ea's und Marduk's).

muštapḫeru Töpferscheibe (?).

paṭilutu Brombeerbusch.

paṭāru (u) lösen (opp. *rakāsu* und *kasū*; : Vertrag *rikista*; Gürtel *mēserra*; den Lendenschurz [?, *qabla*] eines Gottes; Bande *maksi*), auflösen (: Schanzen *ḫalṣū*, opp. *rukkusu*), ablösen (: Kopf *qaqqada*, des Opferrindes *alpi*), einlösen (etwas : acc., von : *itti*), auslösen, loskaufen, losreißen (: Geschirr *ṣimitta*); entfesseln (: Zauberbilder *ṣalmē*, opp. *rakāsu*); abräumen (: Opferzurüstung *riksa*, Opfertisch *paššūra*, opp. *rakāsu*); sich lösen (Mondhof); sich losreißen, sich lockern (?, Kiefer *laḫū*); kapitulieren (?, Burg *bīrtu*), aufbrechen, fortgehen, abziehen (von : *eštu*, nach : *ana*, *ana muḫḫi*), entweichen (aus : *eštu*), weichen (rückwärts *arkānu* [?]); abweichen, abtrünnig werden, abfallen (von : *eštu*, zu : *ana*, *ina*; jemanden gegenüber *eli*, *ana mūḫi*, auch *ana*). — I_2 lösen, befreien, freilassen (opp. *ṣabātu*); abziehen (von : *eštu mūḫi*). — II_1 lösen (: Gelenk *riksa*, Bann *māmīta*), auslösen, auflösen (: Rechnungsaufgabe); spalten, öffnen (: Quelle *naqba*); befreien. — II_2 sich lösen (Gefüge *ṣendu*), aus den Fugen gehen (Ziegelwerk *agurru*), behoben werden (Seufzen *tānēḫu*). — II_3 sich auflösen. — III_1 lösen (: Bann *qeṣra*), lockern (Schlachtreihe *tāḫāza*), verscheuchen (: Wehmut *sarba*). — IV_1 gelöst werden (Haftung *e'eltu*), ausgelöst werden. — IV_2 gelöst werden (?). — *paṭār erēši* («Lösen des Begehrens» =) Kündigung.

peṭru Lösung, Loslösung, Trennung.

epṭēru Lösung, Auslösung, (Sklaven-)Loskauf; vgl. *nadānu*.

mupaṭṭeru, mupatteru «Spalter» (sc. des Feldes *eqli*), e. Art Wurm.

napṭaru, napṭeru Freilassung, Einlösung; Spalt.

napṭartu Schlüssel.

paṭru, pl. *paṭrāti* Dolch (aus Kupfer *siparrī*, Eisen *parzilli*); Degen; Schlachtmesser; vgl. *našū*; e. Werkzeug des Kalfaterers *(addupu)*. — *paṭar šibbi* Gürteldolch.

paṭaru, paṭarru, paṭṭaru (?, sum. LW.) e. Art Keule.

peṭru Trüffel (?).

puṭur ini e. Vogel.

pakku Vorhaben, Wille.

pakkatu Syn. zu *perḫu* Sproß. Vgl. *paquddu*.

pukku e. Art Netz (?). — *pukku u meqqē* Netz und Maschen (?).

palū (sum. LW.) königliches oder göttliches Gewand; Regierung; Regierungszeit; Regierungsjahr; Regent; — e. Vogel.

pelū Ei, Fötus (?).

palgu Kanal, Bewässerungskanal.

palgiš wie e. Kanal.

puluggu, pulungu Bezirk. — Vgl. *palāku*.

palāḫu (a) Furcht haben, sich fürchten (zu tun : *ana epēs*), sich scheuen (vor einer Tat *ana epēši*), sich zurückhalten, fürchten (mit acc.), befürchten (daß: *enūma*; *ul*, *lā* oder *assurri* mit praes.; vor : *pān*, *ana pān*, *ina pān*, *eštu pān*, *ana*; wegen : *eštu* [?]); Ehrfurcht erweisen (mit den Armen *ina aḫē*) (gehorchend, dienend) verehren (: Gottheit, Heiligtum, ältere Verwandte), dienen. — I_2 sich fürchten; verehren. — I_3 verehren. — II_1 Furcht einflößen, fürchterlich sein. — II_3 in Furcht versetzen. — III_2 sich fürchten, verehren. — *palāḫ ili* Gottesfurcht. *palāḫu u it'udu* Verehrung und Preis (einer Gottheit).

pāliḫu, palḫu furchtsam, gottesfürchtig; ehrfurchtgebietend ([Mar-

duk's] Wort *seqru*). — *pāliḫ ili* gottesfürchtig.

palḫiš ehrfurchtsvoll; in Furchtbarkeit.

palūḫu gefürchtet.

pulḫu Furcht, Ehrfurcht (?); — e. Priestergewand.

puluḫtu, st. c. *pulḫat*, pl. *pulḫāti* Furcht, Ehrfurcht, Ehrfurchtsbezeigung; Furchtbarkeit, Majestät; Fürchterliches, Schreckliches, Schrecknis.

pitluḫu furchterregend, fürchterlich.

puluḫḫiš, in *ipuluḫiš* (< *in puluḫḫiš* ?) in Furchtbarkeit.

naplaḫu Ort der Verehrung (?).

palāku *(u)* als Gebiet *(pelka)* absondern, abgrenzen (: Land *eqla*), abmessen (mathem.). — I$_2$ zuteilen (?). — II$_1$ als Gebiet *(pelka)* zuteilen, verteilen (: Land *eqla*, an : *ana*). — Vgl. *parāku*.

pelku, st. c. *pelek* (vgl. *perku*) Gebiet, Bezirk; Befestigungsgebiet (?, *dūru* und *šalḫu* zusammen).

pulku, st. c. *puluk* Grenze (?), Abgrenzung (?).

(pulluku,) *pulukku* abgegrenzt, Grenze; abgegrenztes Gebiet, Bereich.

pallukku Oleander (?).

pelakku Spindel; Erlös aus «der Spindel», dem Spinnen (?).

pulukku (sum. LW.) Kegel (?, eines Berges *šadū*); Cancer (astron.).

pulukkiš wie ein (Berg) Kegel (?).

pulakutu weit geöffnet sein; mit *uzni* : klug sein. — III$_1$ weit machen, weit auftun, weit öffnen (: Tür *dalta*, Tor *bāba*, Mund *pā*, Wohnstätten *dadmē*).

palkū weit, umfassend (Weisheit *ḫasīsu*, *nēmeqi*); weit verstreut (?, Schafe *emmerī*); klug (mit und ohne *uzni*).

nepelkū weiter, offener Platz (?).

palijāmu (LW.?) e. Kleidungsstück, Beinkleid (?).

pillu s. *pištu*.

pulilu Bohne.

palāsu *(a)* schauen, ausschauen. — I$_3$ anstarren. — II$_1$ anschauen, ein Auge werfen (auf *ana*), anstarren. — III$_1$ schauen lassen, zeigen. — IV$_1$ schauen (durch e. Öffnung *ina apti*), erblicken, anblicken (freundlich, gnädig *ḫadiš*, *damqiš*; Auge *ēnu*, jdn. : acc., einander *aḫāmiš*, unheilvoll *ana lemutti*, *ana marušti*); sich (etwas) ansehen, beobachten, erwägen (?); mit *arki* : sich verzögern. — IV$_2$ ausschauen, erschauen, erleben, blicken (auf : *ana*). — IV$_3$ gewahren, sich überzeugen von (mit acc.), untersuchen (: e. Rind *alpa* auf seine kultische Verwendbarkeit). — *naplus māti* Todesblick, tödlicher Blick.

pullusu starr (Auge *ēnu*).

palsū e. Emblem Marduk's.

(pulasuḫu, purasuḫu) III$_1$ niedertreten. — IV$_1$ sich niederkauern (auf einem Bußschemel *ina kiḫullī*, auch abs.), sich niederwerfen (zu Boden *qaqqariš*, in den Staub *ina eper*). — IV$_2$ sich niederwerfen.

napalsuḫtu niedriger Stuhl.

pilpilānu mit Pollutionen (?) behaftet; vgl. *pappaltu*.

pillurtu, pilurtu s. *ballurtu, billurtu*.

(palpāsu) II$_1$ blinzeln lassen (?, : Augen *ēnē*).

palāqu fällen, niederschlagen, erschlagen (: Ochsen *lē*), opfern, niederfallen, sich niederwerfen (vor : *ana pān*), niederschlagen (Beine, *išdē*, eines Betrunkenen). — II$_1$ niederschlagen, erschlagen (: Ochsen *lē*, Rinder *alpi*).

pilaqqu Beil (auch Kultgegenstand). — *pilaqqi Ištar* e. Vogel.

naplaqtu Beil (?, aus Kupfer *siparri*).

pillurtu, pīlurtu s. *ballurtu*.

palāšu *(u)* ein Loch machen, durchlochen, durchbohren (: Ohren *uznā*, Nase *naḫērā*), aushöhlen (: Zahn *kaskasa*); einbrechen (in ein Haus *bēta*), eindringen (?). — II$_1$ bohren (: Löcher *ḫurrāti*, in eine Tür *ina libbi dalti*), durchlöchern

(: Hände *qātā*, Füße *šēpā*, Körper *pagra*); einbrechen (in ein Haus *bēta*). — IV$_1$ durchlöchert werden (Nase *appā*), ausgehöhlt werden (*sandu*-Stein); verübt werden (Einbruch *pelšu*). — *pelša palāšu* Bresche legen.

pelšu, pl. *pelši* Einbruch; Einbruchstelle, Bresche. — *peleš ittī* Loch im Pflugbaum (an einer Verbindungsstelle mit der Deichsel (?).

pallišu Einbrecher.

pulluštu Sieb (?), Seiher (?) (von Kupfer *siparri*).

naplaštu Gallenblasengang.

paltigu Reisesessel.

pānu (פנו ?), auch als pl., st. c. *pān*, pl. *pānū*, *pāni*, *pānānu*, *pānāti* Gesicht, Antlitz (der Sonne *šamaš*); Vorderseite (eines Joches *nēri*, vgl. *tāru*); Rand (?, eines Flusses *nāri*), Spitze, tête (von Truppen *ṣābi*, *ummāni*, [einer] Kleinvieh[herde] *ṣēni*); Gesinnung, Neigung (zu : *ana*), Absicht (zu gehen, dienen, einzutreten, zu erwerben *ana alāki*, *arādi*, *erēbi*, *ṣabāti*). — *ūm pānīšu tammaru* sobald du ihn erblickst. — *pān erṣeti* Unterwelt (?). *pān puḫali* ein Hausgerät (aus Holz). *pān-šatti* Frühjahr, Frühling.

pān, pāni vor; -fach (?). — *ana pān, ana pāni* vor, vor ... hin, angesichts; gegen, gegenüber; vor Ankunft, in Erwartung (von Truppen *ṣābi*); mal (?). — *ina pān, ina pāni, īpāni* (< *in pāni*) vor, in Gegenwart von, angesichts; gegenüber, entgegen; in Erwartung von; zur Verfügung von; westlich von (astr.); *pānāt, ina pānāti* vor; *eštu pān, eštu pāni* vor; seit; seit dem; wegen *adi pān, adi pāni* vor. *lapān, lapāni* (wests. LW.?) vor; wegen. — *ša pāni* das Vorliegende; das Frühere. *ša pān ēkalli* Palastvorsteher. *eli ša pāni, eli ša pānāti* mehr als früher. — *pāni ū arku* vorn und hinten.

pāna, pāna-ma, *ina pāna, ša pāna* vor dem; früher. — *ana ša pāna* mehr als früher. *eštu pāna* von alters her (hierher auch *eštu apnama* seit alters?). *kī ša pana* wie früher.

pānānu früher. — *ina pānānu, ina pānāni* früher, vormals. *eštu pānānu* seit früherer Zeit, früher. *aššum pānānu, aššum pānumma* dem Früheren gemäß, wie früher. *kī pānānu, kī ša pānānu, kīma pānānu* wie früher.

pāniu, pānū, f. *pānītu*, pl. *pāniūti, pānūti, pānutti*, f. *pānāti* (?) vorder, früher; älter (?, opp. *qatnu*); ein Beamter. — *ina pānīti* zuvor, zuerst, früher. *ina pānāt* vor; *pānātu* vor (opp. *kutal*); *ana, ina pānātušu* vorwärts (?); *ina pānunīt* (?) vor; vgl. *alāku*. — *pānūti* Vorfahren (opp. *arkūti*); *pāniūti* Vergangenes, Vergangenheit (opp. *urkiūti*).

appūna, appunna noch; auch, ebenfalls. — *ul appūna* nicht mehr; (gar) nicht. — *šumma appūna* wenn auch. — *appūna el* noch mehr als.

(panāgu) II$_1$ einfassen (?, : Lasurstein *uknā*, mit Gold *itti ḫurāṣi*).

pingu Einfassung (?).

pannigu e. Art Gebäck, Kringel (?).

pēndū s. פאן.

panpanu e. Göttergemach (?).

pinnaru, pinnanaru bunt, gefleckt (?).

pasū bedecken, verdecken (?); verbergen (?). — II$_2$ sich ausbreiten (?).

tapsū (?) Decke (?, aus Leinwand *kitū*).

pissū, pl. (?) *pīsūtu* (?) schiefgewachsen (Neugeburt, Baum), lahm, hinkend; in Unordnung befindlich (?).

paskaru e. Art Binde.

pasālu fest anliegen, angewachsen sein (?) (Fuß einer Mißgeburt, nach außen *ana kīdi*).

peseltu, pl. (?) *beslātu* (?) Festlegung, Aufhaltung (?, eines Heereszugs *ḫarrān ummāni*).

pasallu Überzug, Auflage eines bestimmten kostbaren Metalls (?).

pasillu, pasīlu «Anhängsel» (?) d. h. (?) noch bei der Mutter verweilendes Lamm (?).

pussulu zusammengewachsen (?, Füße einer Mißgeburt).

pisalluru e. Insekt.

(pasāmu, pašāmu) umschließen, verschließen.

pašumu Schleier.

pasuntu, pasuttu Netz; Maulkorb (eines Rindes *alpi*).

pusmu Behälter (?).

pusummu Zaum (?); Schleier (?).

napsamu Zaum und Gebiß.

pisannu, pisānu, pišannu (?), pl. *pisannāti* (sum. LW.) Behälter von Rohr, Holz (z. B. goldüberzogenem Zedernholz) oder Ton : Korb (zum Transport von Getreide, *še'u*, oder Knoblauch, *šūmu*); Kiste, Kufe, Truhe; Tongefäß (der Archivtafeln); Kapsel, Etui; Tonne. — *pisan gallabi* Seher-Kästchen. *pisan ṭuppi* Tontafelbehälter; Archivar, Archivdirektor (vgl. *māru*). *pisan kunukki* Siegel-Kästchen. — *pisan rukūbu* e. Art Fahrstuhl (?).

pisnaqu, pisnuqu schwach, kraftlos.

pisnuqiš schwach, wie ein Schwächling.

pasāsu *(u)* tilgen, austilgen (: Sünde *ḫiṭṭa*, *qellata*). — II$_1$ tilgen, austilgen (: Sünden *ḫiṭāti*, *qellāti*), zerstören, vernichten. — II$_2$ tilgen (: Denkmal *narā*, Recht *dēna*).

pissu Zerstörung (eines Landes).

pasusatu Zerstörung (?, Beiname der Lamastu).

paspasu e. Vogel (Huhn).

pasāqu durchbrechen, durchstechen (: Kanal *nāra*). — II$_1$ durchdringen, vordringen (von Stadt . . . zu Stadt *eštu libbi āli . . . adi āli*). — II$_2$ durchbrechen (: Mauer *dūra*).

pasāru s. *basāru*.

pisurru, pisūru Kropf (eines Vogels).

papāḫu, st. c. *papaḫ*, pl. *papaḫū*, *papaḫi*, *papaḫāni*, *papaḫāti* e. Teil des Wohnhauses, Kammer (?); Götterkammer, Kapelle, Heiligtum.

papallu Sproß, Keim.

pappaltu Sperma (des menschlichen Penis *ša berki amēli*); Pollution (?).

pappānu, pāpānu, pl. *pappānāti* (sum. LW.?) e. Art Bogen; — e. Pflanze (Binsenart). — *pāpān libbi* Bauchwölbung (?, unter dem Nabel; vgl. *qaštu*).

puppānu unterer Teil des Bauches (?), Schamgegend (?).

puppāniš bäuchlings, auf dem Bauch.

pappāsu, pāpāsu (sum. LW.) Staubsand (?); Mehlbrei; außerordentliche (sakrale) Zuwendung (?).

peṣū (א$_4$בּצ) zerstoßen, zerquetschen.

paṣū, peṣū weiß sein; rein sein; reinigen; weißglühend werden. — II$_1$ bleichen, weißglühend machen.

piṣū, f. *piṣītu* weiß; hell, rein (Blut [opp. *ṣalmu*], Silber, Gold, Honig, Kleidung; auch kultisch?).

piṣātu e. Krankheit (perniziöse Leukämie?).

pūṣu rein (kultisch?, Körper, *zumru*, eines zum Opfer bestimmten Rindes, *alpu*); fein gebleichter Stoff. — Vgl. *būṣu*.

puṣā'a, f. *puṣā'ītu* Bleicher.

puṣṣū e. Getreideart (?).

puṣṣūtu Braut (?).

mupaṣṣū Bleicher.

paṣādu weit sein (?) — II$_1$ erweitern (?, : Fundament, *dannata*, eines Baues); erleichtern (: Menschen *nīšē*). — II$_2$ erleichtern (: Menschen *nīšē*).

(paṣāḫu) II$_2$ schlagen (?) (: Diener *zuḫāra*).

(paṣānu) I$_2$ sich verschleiern. — II$_1$ verschleiern : Braut *eserta*, vor *ana pān*).

(paṣūnu,) f. *paṣūntu* verschleiert *(ḫaremtu)*.

(paqū) warten, erwarten. — I$_2$ bedacht sein. — II$_1$ Acht geben, harren, achten (auf : *ana*), beachten (mit acc.). — II$_2$ achten (auf : *ana*).

paqātu Netz zum Gazellenfang.

piqqūtu (פק$_4$א) Springgurke.

paqādu *(i)* Acht haben, beaufsichtigen, bewachen, beschützen, bewahren, hüten, überwachen (: Land *māta*); aufbewahren, deponieren (bei : *maḫar*); übergeben, ausliefern, überantworten (jemandem : *ana*), anvertrauen (jemandem : *ana*, *ina qāt*, *ina pān*); Auftrag geben (jemandem : *ana*), beauftragen, betrauen (jemanden : acc., mit : *itti*); besorgen, versorgen; bestellen (über : *ina eli*); einsetzen (in : *ina*), zu einem Amt (*peqettūtu*; vgl. *tāru*) bestellen; die Verwaltung (*peqda*) ausüben (über : *ana*); (jd.) bestimmen (zum Leben *ana bulṭu*). — I$_2$ anvertrauen (?); einsetzen. — II$_1$ prüfen (: [kranke] Glieder *mešrēti*); übergeben; anvertrauen (mit *qāt*); einsetzen. — II$_2$ Sorge tragen, sich Mühe geben. — IV$_1$ eingesetzt werden. — *peqedsu iliš* befiehl ihn der Gottheit.

pāqidu, paqdu Verwalter. — f. pl. *paqdāti ḫarrāni* Wegzeichen, Wegweiser.

peqdu Verwaltung; Verwalter.

peqettu, pl. *peqettāti* Aufsicht, Pflege, Erhaltung, Aufwartung, Unterhalt; Auftrag, Bestimmung, Anstellung; Verwaltung, Amt, Posten; Verwaltungsbehörde; Verwalter, Beamter. — *peqetti ummāni* Heerschau.

peqettūtu Amt.

puquddū, puquddītu Depositum.

pitqudu achtsam, umsichtig, sorgend tätig, sorgsam.

pāqūdu (wests. LW.) Aufseher.

paquddu (sum. LW.) Sprößling.

puqdu (?) e. Teil der Schöpfmaschine.

puquttu, puqdatu Distel.

piqallulu Ofenloch.

piqannu Stall; Urin.

paqāru, älter ***baqāru*** *(i)* gerichtlichen Einspruch erheben, verklagen (mit dopp. acc.); (auf e. Eigentum) Anspruch erheben, vindizieren, reklamieren. — I$_2$ verklagen, wegen etwas (acc.) klagen (gegen *itti*). — II$_1$ eine Klageforderung (*taqperta*) einbringen; (etwas) abstreiten. — III$_1$ ein Anrecht geltend machen lassen, reklamieren lassen. — IV$_1$ reklamiert werden.

paqāru, paqru, baqru, pl. *baqri* gerichtlicher Anspruch oder Einspruch; Klage; Rückforderung. — *pagri ū rugūmāni, ruggumāni* Reklamationen und Ansprüche, Reklamation.

pāqerānu Vindikant, Reklamant, Kläger.

puqurrū Klage, Vindikation, Reklamation, Gegenstand der Reklamation (?).

taqpertu Klageforderung.

pitquru Ansprüche gegen einander erhebend.

(paru,) pl. *parē* (durchlochte kleine) Kugel (oder Ring) aus (Edel-?)Stein.

parā'u, parū *(u)* (פר$_1$א?) zuschneiden, abschneiden (: Lippen *šaptē*); pms. zerreißen (Sandale *mēsēru*). — I$_3$ zerschneiden. — II$_1$ abschneiden. — II$_2$ (abtrennen?, übertr.) entfremden, verfeinden (?). — IV$_1$ abgeschnitten werden (Fäden *qū*). — *purrū napišta* oder *napšata* «die Kehle abschneiden» und *purrū ušlāt dami* «den Blutlauf (?) abschneiden» = töten.

naprū Messer (?).

pērtu (פר$_4$א?) st. c. *pērat*, pl. *pērēti* Haupthaar. — *pērti ḫarrāni* (?) e. Pflanze.

parū (פר$_6$א?) sich übergeben, erbrechen; überschwemmen (?). — III$_1$ zum Erbrechen bringen (?).

pāru Überschwemmung.

(par'u?,) pāru Erzeugnis. — *pār nubti* Honig.

per'u, pēru Sproß (einer Distel *balti*), Frucht, Leibesfrucht, Sproß, Sprößling, Nachwuchs, Nachkommenschaft, Junges. — *pēr kalbi* e. alkalische Pflanze. — Vgl. *perḫu*.

piri'u Hartheu (Hypericum) (?).

parū, pl. *parē* Maultier.

parūtu weißer Marmor, Alabaster.

parab fünf Sechstel. — *parab 1 ammāti* fünf Sechstel Ellen.

pargāniš ungestört, friedlich (?).

parādu eilen, hasten, ängstlich sein; zittern, pulsieren (? Teil der Leber). — I_2 enteilen (? Orakelanfrage *tāmītu* : dem Munde *ina pī*). — II_1 ängstlich machen, Angst einflößen, schrecken. — II_2 enteilen. — II_3 ängstlich hin und her laufen.

pardu (?), f. *parettu*, pl. *pardāti* beängstigend, schrecklich (Traum *šuttu*, Leute *nīšē*); entsetzlich (?, Beiname der Lamastu); f. e. Krankheit.

purīdu, puriddu, pirīdu, du. *purīdā* eilig, hastig; — Eilbote; — Bein; — ein paarweis vorhandener Teil der Leber; — Angst; — e. Vogel.

pirittu, pl. *pirdāti* Furcht, Zittern; — Schwelle (?).

pardannu e. Krankheit (?).

(puradu'u) III_1 hell machen (opp. *ummulu*), erhellen (Sonnengott : Finsternis *ēṭūta*), erheitern (: Gemüt *kabīta*), rein machen, reinigen (kultisch). — IV_1 hell werden, hell sein (Tag *ūmu*); heiter werden, heiter sein (Gemüt *kabattu*). — IV_2 heiter werden (Aussehen *dūtu*). *šupardū u šūbubu* kultische Reinigung.

nipirdū hell (Tag *ūmu*).

purdī e. Teil der Ausrüstung (Waffe?) (aus Bronze, *erū*, oder Silber *kaspu*).

pardīsu (?) (pers. LW.) Lustgarten (?).

purzigallu (sum. LW.) e. Kochtopf; e. Gefäß (aus Zypressenholz, *burāšu*, rituell).

(purazuḫu) III_1 üppig machen, reichlich machen (: Opferabgabe *sattuqqa*), üppig ausstatten (?, : Allerheiligstes (?) *sigara*).

parzillu (LW.) Eisen.

parāḫu aufgehen, sprießen. — II_1 üppig sprießen lassen (?), üppig sein lassen (?); dick einbrauen (?, : Bier *šikara*).

parḫu üppig (?), herrlich (?), Herrlicher (?).

perḫu Sproß, Sprößling, Nachkomme. Vgl. *per'u*.

purḫu (?) (biegsamer?) Stengel (?).

purḫiš (?) wie ein (biegsamer?) Stengel (?).

parruḫu üppig, prächtig, herrlich.

(pereḫḫu?,)bereḫḫu, pl. *bereḫḫū*, f. *perreḫtu* Schößling (?, einer Zwiebel *šūmi*); Sprößling, Nachkomme.

napraḫtu Braubottich.

perḫu e. Gartenpflanze (Kaper?).

parāku (i) sich winden (Schlange *ṣēru*), sich wälzen (Wolken usw.), sich hindernd wälzen; sich widersetzen (?), sich hinderlich in den Weg stellen (vor : *ana pān*); hemmen; untätig sein lassen (: Pflug *epenna*); verschließen, verrammeln (: Tür *bāba*), verriegeln, versperren, absperren; vereiteln; hemmend entgegentreten, überwältigen. — I_2 den Grenzbereich überschreiten. — I_3 sich widersetzen (?). — II_1 verriegeln (: Tür *bāba*), versperren (: Straße *sūqa*); abschließen (?, : Rechnung *nīkāsa*). — II_2 ein Hindernis bereiten. — III_1 ein Hindernis bereiten, in den Weg stellen (: Böses *lemutta*, ein schlimmes Ereignis *epšit lemutti*, jemandem : *ana pān, ina pān*). — IV_1 sich in den Weg stellen, hinderlich sein (böses Zeichen *ītu lemuttu*), zum Hindernis *(perektu)* werden (für jemanden : *ana napišti*). — IV_3 sich in den Weg stellen (böse Taten *upšašū lemnūti*). — Vgl. *palāku*.

parku, f. *parektu* versperrt (Weg *ḫarrānu*), verschlossen. — *parektu* Hemmnis, Hindernis. — *ina parekti* mit Gewalt.

perku, pešku, st. c. *perek* (vgl. *pelku*) Riegel, Sperre, Schranke (?), Grenzbereich, Bereich (des Landes *māti*, einer Sterngruppe *kakkabāni*); — Widerwärtigkeit, Schwierigkeit; dem Ansehen Hinderliches, Böses, Schlechtes; vgl. *dabābu*.

perektu Hindernis.

napraku Verschluß, Riegel.

perku in *perku ša arik* e. Dorngewächs.

parakku, pl. *parakkē, parakkāni* (sum. LW.) Wohnraum; Göttergemach, Tempelkammer, Götterschrank, Heiligtum; Herrschergemach, Thronsaal. — *parak šīmāti* Schicksalskammer (auch am Himmel). — *parak (šubat) tānēḫti* Ruhegemach (einer Gottheit).

parakkatanu ein (goldener) Schmuckgegenstand.

(puraku'u) (meist mit Negation gebraucht) III$_1$ aufhören machen. — IV$_1$ aufhören, ablassen, weichen (von: *ina*; von der Seite : *idā*), unterbrochen sein (Abgaben *ginē*), ausbleiben. — IV$_2$ zu arbeiten aufhören, ausbleiben (?); arbeitsunfähig werden (Sklave *ardu*).

naparkū, pl. *naparkūti*, f. *naprakāti* (?) aufhörend, nachlassend, versiegbar (Wasser *mē*).

purīmu, purīmanu Wildesel; Esel.

parammaḫḫu (sum. LW.) Allerheiligstes.

parumḫu (?), ***purumḫu*** (?), pl. *purumḫāti* (?) e. Waffe.

parāsu, parāšu *(u)* scheiden, trennen (jemanden : acc., von : *itti*), absperren, (mit jd. : *itti*) entzweien, vorenthalten (: Verköstigung *epra*, [Sendung einer] Gesandtschaft *ḫarrāna*), abhalten (: Fuß, *šēpa*, des Feindes vom Betreten eines Landes *eštu māti*, *ina māti*; den Klang menschlicher Stimme *regem amēlūti*, an einem Ort : *ṣēr*), fernhalten (: «bösen Fuß» *šēp lemutti*, von einem Haus *ana bēti*), aufheben (: Bruderverhältnis *aḫūta*), unterbrechen (: regelmäßiges Opfer *sattuqqa*); hemmen (: Gang *alakta*, *išdiḫa*; Gott : das Gebären *alāda*, *nesḫa*); abwendig machen, zum Abfall bringen (?); (richterlich) entscheiden, e. Entscheidung *(purussā)* fällen (gegen : *ina eli*); teilen, verteilen, e. Verteilung *(parāsa)* vornehmen; prüfen, untersuchen, klarstellen (: Sachverhalt *arkata*); pms. fernbleiben (von: *ina*). — I$_2$ hemmen (: Gang *alakta*), zurückhalten. — II$_1$ zerstückeln (: Glieder *mešrēti*); eine Entscheidung treffen (zwischen : *bēri*); verteilen (an : *ana*). — III$_1$ hemmen (: Fuß *šēpa*, Tritt *kibsa*). — IV$_1$ abgetrennt werden (Land *mātu*); unterlassen werden ([Hin- und Wiedersendung von] Boten *mār-šēpri*, zwischen : *bēri*), aufhören (Regen und Hochwasser *zunni ū mēli*), unterbrochen sein (regelmäßiges Opfer *sattuqqu*), weichen (von der Seite *idā*); untersucht, klargestellt werden (Sachverhalt *arkatu*). — *parāsu šēpā* sich weigern (zu : *ana*). *parāsu ša tulē* entwöhnen. *parāsu*, bzw. *parāsu tukkulu*, *arkata* den Sachverhalt (einer Klage) untersuchen, klarstellen, bzw. genau prüfen; eine Zeichendeutung vornehmen (Wahrsagepriester *bārū*) oder vornehmen lassen (König). — *ana parās ramāni* + suff. nach eigener Entscheidung, auf eigene Faust. — *pārisū pursi*, *pāris pursi* Fäller der Schicksalsentscheidungen, Beiname der Trias Ea, Šamaš und Marduk.

parīsu, parsu abgeschieden (Ort *ašru*; vgl. *bētu*); gehemmt (Fuß *šēpu*). — Halbmine.

persu, pl. *persānu*, *persāti* (?) Abtrennung; Abfall (?); Abteilung, Teil (eines Schriftstücks); — e. Gefäß (kultisch).

parsū (?) gehemmt (Fuß *šēpu*).

(pārisu), f. *pāristu* untersuchend, erklärend; vgl. *amātu*.

parīsu (sondierende?) Schiffsstange, Ruderstange.

perestu, pereltu, pereštu (göttliches) Geheimnis (der großen Götter *ilāni rabūti*, der Wahrsagewissenschaft *bārūtu*), Geheimwissen. — *peresti šamē ū erṣeti* Geheimwissen von Himmel und Erde.

purussū, purūsū, pursū, pl. *pursī* (richterliche) Entscheidung; (göttlicher) Ratschluß, Schicksalsentscheidung (zur Zeit des abnehmenden Mondes); Orakel; Omen. — *purussū Annunaki* Schicksalsentscheidung am 28. (?) Monatstag.

parsigu s. *barsigu*.

purupuḫu Portulak.

parāṣu *(u)* stumpf sein (?, Beil *pilaqqu*, Gehör, *uznu*, einer Neugeburt), abgestumpft sein (?, Mauerbau *dūru*); verstockt sein (?), lügen; unwahr machen, verletzen (: Eidschwur *māmīta*). — II$_1$ lügen. — II$_2$ lügen.

parṣu, pl. *parṣi* (abgestumpfter Bau?, : Heiligtum; Grabstätte (?).

(pereṣtu,) pl. *perṣāti* Lüge. — *ina perṣāti* unter unwahren Angaben, unter lügnerischen Vorwänden.

pāriṣu, parriṣu, pl. *pāriṣūti, parriṣūti* Lügner.

napraṣu stumpfes Ende eines Beiles (?).

parṣu, st. c. *paraṣ*, pl. *parṣū, parṣē, parṣi* Brauch, Kultbrauch, Ritus, religiöse Verpflichtung; profaner Brauch, Sitte, Herkommen; göttliche Gewalt, heilige Macht; göttliche Ordnung.

pereqqu (LW.?) e. Tier des Katzengeschlechts, Löwe (?).

parāru *(u)* zerbrechen (act.), sprengen (: Felsen *puluk šadī*), zerhacken (Falke *surdū* : Jagdbeute *bu'ūra* mit dem Schnabel *ina pī*). — II$_1$ zerbrechen (: Topf *ḫaṣba*), brechen (: Streitmacht *ellata*), zerstören (Löwenhöhle *qenna*). — II$_2$ (intr.) zerbrechen, zerstieben (Heerschar *qeṣru*). — IV$_1$ zerstört werden (Land *mātu*, Augenlicht *uddat ēnē*). — Vgl. *parāšu*.

perru Eskadron (?).

(parāšu ausbreiten, die Flügel ausbreiten, fliegen). — III$_1$ fliegen lassen (: Schwalbe *sinunta* aus dem Nest *ina qenni*), schwirren lassen (: Pfeil *uṣa*). — III$_2$ ausbreiten, ausdehnen (: Schutzbereich *ḫutēna*). — IV$_1$ fliegen, auffliegen, entfliegen (Vogel *iṣṣūru*), überfliegen (Heuschrecken *ēribi* : Land *māta*); *naprušu-ma* in fliegender Eile oder Hast, eiligst (gehen oder kommen *alāku*). — IV$_2$ fliegen (Vogel *iṣṣūru*). — IV$_3$ fliegen (Adler *našru*, miteinander *eštēnis*), flattern. — III/II$_1$ *(suparruru)* ausbreiten (: Netz *sapāra*, Fittige *nubālū*); pms. ausgedehnt sein (Mond). — Vgl. *parāsu*.

šuparruštu Netz.

mupparšu, mūparšu beflügelt, beschwingt.

paršu, pl. *paršē* (?) Mist, Unrat, Exkremente.

peršu (?), ***pereštu*** Mutterleib, Schoß (?).

napšaru e. Körperteil (Nabelschnur?).

paruššu Stab, Stock.

paršu', puršu'u (פרשא$_5$) Floh.

paršigu s. *barsigu*.

purašudu IV$_1$ fliehen, entfliehen (vor : *lapān, eštu pān*); entrinnen, entkommen. — IV$_3$ fliehen. — *ina qātā naparšudu* entschwinden.

muttaprašidu (politischer?) Flüchtling.

naparšudiš zum Entrinnen.

parašdinnu Loch (?).

(purašumu) II$_1$ grau werden, alt werden, ein Alter erreichen (bis zur Zeit von : *ana*). — II$_4$ alt werden.

paršamu, paršumu, pl. *paršamūti*, f. *peršantu, beršantu, puršumtu, puršuntu*, pl. *paršumāti* grau, alt (opp. *ṣeḫru*); Greis; sgl. m. auch ein Titel («Senator»); pl. m. die Alten (opp. *ṣeḫrūti*); f. graue Haare (des Bartes *zeqnu*).

parattitinu, parātitinu Knopf (?, einer Peitsche *eldaḫḫu*).

pašāḫu *(u)* ruhig werden, sich beruhigen, ruhig sein (Herz *libbu*), Ruhe haben; sich besänftigen (Gemüt *kabittu*, über, gegenüber jd. : acc.; erzürnte Gottheit); (intr.) heilen (Verletzung *ṣemmu*). — II$_1$ ruhig machen (: Länder *mātāti*); besänftigen; zur (Toten-)Ruhe bringen (Weg [ins Jenseits] *ḫarrānu*: Menschen *amēlati*); heilen (: Skorpionenstich : *zeqet zuqāqipi*), ausbessern (Verfallenes *anḫūta*); geschmeidig machen (Öl *šamnu* : Glied *šerāna*). — III$_1$ ruhig machen (: Land *māta*), beruhigen (: Ortsvorsteher *ḫazāna*); besänftigen (: Gemüt *kabitta*); ruhen lassen (: Bogen *qašta*); stagnieren lassen (: Wasserlauf *alakta māmi*), heilen (: Glied *šer'āna*, Niere *kalīta*). — III$_2$ lindern. — *pušušuḫu anḫūta* den Verfall (eines Gebäudes) aufhalten; den Kräfteverfall (eines Menschen) aufhalten, Erholung gewähren; sich Erholung gewähren, sich erholen.

pašāḫu Ruhe.

(pašḫu,) pl. f. *pašḫāti* beruhigend — *ana pašḫāti* zur Beruhigung.

(pušḫu?,) pl. f. *pušḫāti* beruhigt (?).

šupšuḫiš beruhigt, friedlich; vgl. *nāḫu*.

tapšaḫu Ruhestätte.

tapšuḫtu Ruhe, Grabesruhe, Beruhigung (der Gottheit) (?); Ruheort (Bett *eršu*); Heilung. — Vgl. *akītu, ēkallu, šubtu, bētu, kimaḫḫu; šamnu*.

pašāṭu *(i)* auslöschen, austilgen (: Namenszug *šumi-šaṭra*). II$_1$ austilgen (: Inschrifttext *dabāba*), verwischen, unklar aussprechen (: Wörter *amāti*, beim Reden *ina dabābi*). II$_2$ auslöschen (: Namen *šuma*).

pešku s. *perku*.

pušikku Wolle.

pašālu *(a, i)* schleppen, fortschleppen (: Zedernstämme *gušūri, erēni*, aus *ultu*, mühsam *namrāṣiš*; : Besitz [?] *merāna*), (bei sich) tragen (?, : aus Elfenbein, *šen-pīri*, gefertigte Gegenstände). — I$_2$ (sich schleppen,) kriechen (auf allen Vieren *eli erbi rettē*). — III$_2$ (sich herumschleppen,) umherziehen (?).

pašultu e. Art Axt oder ein Teil davon.

pišannu s. *pisannu*.

(pašāqu arg sein, beschwerlich sein). — III$_1$ Beschwerden verursachen (beim Gebären *ina alādi*, opp. *ašāru*), bedrängen, drängen. — III$_2$ Beschwerden haben (bei der Geburt), in Bedrängnis geraten, in Lebensgefahr geraten. — III$_3$ in Bedrängnis kommen, in Not geraten (Gegenden *qeprāti*).

pašqu, f. *pašuqtu* beschwerlich (Berg *šadū*, Pfad *urḫu*), mühsam, drängend, drangvoll (Eid *māmītu*, Not *dannatu*).

pašqiš mühsam, mit Mühe.

pušqu, pl. *pušqi* Enge (Mutterleib bei der Geburt), Drangsal, Schwierigkeit, Problem.

šapšaqu Beschwerde, Drangsal, Not.

šupšuqu beschwerlich (Pfad *mālaku*, Gelände *ašru*); in Drangsal gebracht; Beschwerde, Mühe.

šupšuqiš unter Beschwerden, mühselig.

pašqu (?) Mauerkappe (?), Zinne (?).

pašāru *(u)* lösen (: Bannfluch *māmīta*), beheben (: Zauberei *kišpi*), beschwichtigen (: Zorn *kemelta*); abgeben (an : *ana*, zum Zweck der Bundesgenossenschaft *ana ketri*; als Kaufpreis *maḫīriš*); verkaufen (um Geld *ana kaspi*, für Gold *ina ḫurāṣi*), verschleißen; erklären, deuten (: Traum *šutta*). — II$_1$ lösen (: Beschwörung *šipta*); deuten (Traum *šutta*). — IV$_1$ gelöst werden (Eid *māmītu*), beschwichtigt werden (Gemüt *kabittu*), gemildert werden (Tag[eshitze] *ūmu*); wieder gnädig sein, sich versöhnen (mit : *ana*). — *pašāru* (?)

šēpa «den Fuß lösen» (?) = sich aufmachen (?).

pašru gelockert (?); — vgl. *paššūru*.

pāširu einer, der löst, Löser; Erklärer, Interpret. — *pāširu šunāte* Traumdeuter. *(mē) pāšir nāri* (Wasser,) das die Strömung auflöst, glättet (?).

pišīru (?), st. c. *pišīr* Erklärung, Deutung, Zeichendeutung; Gegenstand der Zeichendeutung (?).

pišīriš zur Deutung, zur Erklärung (?).

pišertu Lösung.

paširattu (chiffrierte?) Geheimsendung, Geheimvertrag (?).

napšaru e. Werkzeug zum Lockern des Bodens (?); — vgl. *šāru*.

napšāru zwei (verschiedene) Körperteile.

napšuru Lösung; Beschwichtigung, Erbarmen.

tapšuru Lösegeld.

tapšertu Lösung, Erlösung (rituell).

paššūru, pāšūru, pāšru, pl. *paššūrū* (sum. LW.) Tafel, Auftragebrett (von Holz, mit Silber oder Gold überzogen), (Speise-)Tisch, (Speise-)Opfertisch. — *paššur mākalē* Speisenbrett. *paššūr gerri* Tisch für die Reise (?). *paššūr qaqqadi* auf dem Kopf getragenes (?) Auftragebrett. *paššūr taknī* wohlbestellte Tafel.

pašāšu *(u)* mit einer Salbe *(napšaltu)* einreiben; salben (: Pferd *sīsā*, Urkunde, Namensschrift, *musarā*, *šeṭeršum*, Bild *ṣalma*, mit Öl *šamni*). — I$_2$ sich salben. — II$_1$ salben. — IV$_1$ sich salben. — IV$_2$ sich salben.

pišša tu, bišša tu (?) Salböl; Salbbüchse.

napšaštu, napšaltu Salbe.

piššu (?) e. Gartengewächs.

pašišu, pl. *pašiši* (sum. LW.) Salber, e. höherer Priester. — *pašiš apsī* e. Priesterklasse.

pašišūtu Amt des *pašišu*.

peštu, peltu; pellu Flachs.

putu e. Dorngewächs.

petū *(i)* (פתא) öffnen (opp. *edēlu*, vgl. auch *tāru*; : Gebäude *bēta*, Tor *abulla*, Tür *dalta*, Speicher *našpaka*, Mund *pā*; Vogel : Fänge *ida*); eröffnen (: Weg *ṭūda*), auftun (: Kanal *atappa*, *namqāra*, mittelst Hacke *ina māri*; Quellen *bērāti*; Wasser *mē*), bewässern; eröffnen (: Weg *urḫa*, *gerra*, opp. *ṣubbutu*; Geheimnis *peresta*, *amat neṣerti*); bekennen (: Sünde *ḫaṭā*, *ḫīṭa*, *arna*), offenbaren (Gott : rechte Zeit *mēšara*); entblößen (: Scham *ūra*, Waffe *kakka*); bloßlegen (Fundament *ušša*, Grundstein *temena*); urbar machen, anpflanzen (: Feld *eqla*). — I$_2$ öffnen (: Gebäude); urbar machen (: Feld). — I$_3$ fortwährend öffnen (: Mund *pā*). — II$_1$ öffnen (: Tore *bābāti*), eröffnen (: Weg *durga*, *ṭūda*, Zugänge *nērbēti*); urbar machen, neu anlegen (: Feld *eqla*, opp. *zaqāpu*), lösen (: Probleme *pušqi*). — III$_1$ öffnen lassen, öffnen (: Quelle *naqba*, Vorrat *ṣalpāna*), aufbrechen lassen (: Siegel *kunukka*). — III/II$_1$ öffnen (: Ohr *uzna*). — IV$_1$ geöffnet werden (verschlossenes *edlu*, Gebäude *bētu*, Tor *bābu*, *abullu*), aufgetan werden (Fluß *nāru*, opp. *naskuru*), sich öffnen (Tor *bābu*, von selbst *ana ramānišu*, Türen *dalāti*, von selbst *ina ramānišina*), sich bilden (Öffnung *pītu*). — IV$_2$ sich bilden (Öffnung *pītu*). — *kī petī ū katāmi* «gleich dem Öffnen und Schließen» (sc. des Auges?), in einem Augenblick (?); abgekürzt (?). Vgl. פתא. — *petū ēna*, *petū igā* einen Bruchteil offenlegen, dividieren, eine Divisionsaufgabe lösen. *petū upnā*, *pettū upnā* die Hände öffnen, ausbreiten (Anbetungsgebärde), *petū idē* die Arme ausbreiten, die Fänge öffnen (Vogel). *petū ušše bēti* Fundamente e. Hauses legen. *petū pāni* klar werden, offenbar werden; *pet pāni* Klarheit; *pettū pāna* sich öffnen (Ähre *šer'u*). *petū purīdā* «die Beine öffnen» = eilen, herbeieilen;

pet purīdi eiliger, plötzlicher Anlauf, Ansturm; *ina pet purīdi* im Moment, sofort. *petū qāta* offenhändig sein. *puttū uznā* mitteilen, kund tun, verkünden. *naptū uznā* mitgeteilt bekommen. — *pet bābi* «Öffnung des Tores» (zum Einlaß der Laien in den Tempel aus Anlaß eines monatlichen Tempelfestes); Beiname des Monats *Du'ūzu*; *pet bābi rabū* «Große Toröffnung» (zum Einlaß der Laien in den Tempel aus Anlaß eines jährlichen Tempelfestes). *petē libbi* («Herzensöffnung» =?) Fröhlichkeit. *pet pī* «Mundöffnung», eine kultische Reinigungszeremonie; vgl. unter *mesū*.

pītu Öffnung.

pētū, f. *pētītu* Öffner, Türöffner, Pförtner. — *pētū rabū* Oberpförtner. — *pētū (ša) bēt makkūri* Finanzverwalter. — *pētāt pī ili* «den Mund der Götter öffnend» (wohlriechende Pflanzen); vgl. *pet pī*. — *pētū ša mūtērti ša kēli* «Öffner der Gefängnistür, Gefängniswärter».

patiū, petū, f. *patītu, petītu* (?) geöffnet, offen; begattet (Weib *sinništu*), besprungen (Lamm *emmertu*, Zicklein *unīku*); offenstehend (Fallgrube *ḫaštu*); offenliegend (Rückgrat [opp. *uppuqu*], Leibesmitte [?, *libbu*] einer Neugeburt); bloßgelegt (?, Horn, *qarnu*, durch das Heranwachsen eines Tieres?); entblößt (Waffe, *kakku* usf.); urbar (Feld); gebahnt (Weg *urḫu, durgu*). — *pet uzni, pet ḫasīsi* offensinnig. *petān berki* «mit geöffneten Knieen», d. i. schnellfüßig (Pferde *sīsē*, Löwen *urmaḫḫi*). *pet pāni* offenbar, klar, erkennbar, durchsichtig (Rechnung, *igiarū* [?], opp. *itguru*).

petḫallu, pl. *petḫalli, petḫallāti* Reitpferd; Reiter; Reiterei. — *ša petḫalli, ša petḫallāti* Reiter; Reiterei. *petḫal šēpi* Leib-Reiter.

teptētu, pl. *tapteātu* Öffnung; Urbarmachung (auf [bestimmte Zeit]: *ša, ana*). — *ša teptēti* das Neubruch-Ergebnis, das aus dem Neubruch zu gewinnende (Getreide) (?).

naptū, neptū Instrument zum öffnen, Schlüssel; ein Teil der Leber (?); e. Art Hacke *(allu)*.

naptētu Schlüssel.

petū, pettu (פתא) Augenblick. *kīma petī, ina petī, ippetti, ippettu, appetti* augenblicklich, plötzlich, sofort. *ina pet . . . ina pet* sofort wenn . . . oder wenn (?), ob . . . oder.

ina petīti plötzlich, sofort.

petīš mit einem Mal, plötzlich.

pattū (sum. LW.) Korb.

patāḫu *(i)* einbohren, durchbohren, aushöhlen (: Tamariske *bēna*), schlachten (: Rinder *alpi*). — II$_1$ durchlöchern (: Mehlsieb *nappā*); schlachten. — II$_2$ sich durchbohren (gegenseitig *aḫāmiš*).

petḫu Bohrloch.

pātiḫu, pātiḫatu lederne Tasche.

patālu drehen, wickeln, schlingen; umschnüren (jdn. wie e. Schnur *kīma petelti*); perm. verschlungen sein (Eingeweide *erru, libbū*, wie ein Knäuel [?] *kīma petelti*). — II$_1$ wickeln, falten.

putlu (?) Schlinge (?).

peteltu Schnur; Knoten (?); Knäuel (?).

putluttu mit Knoten besetzt (?, ein Teil der Leber).

patānu *(u)* kosten, essen, ein Essen *(patāna)* verzehren, speisen. — *ina patān* während des Essens.

naptanu, st. c. *naptan* Mahl, Mahlzeit; Festmahl, Schmaus; Opfermahl (eines bestimmten Monats). — *naptan ḫudūtu* Freudenschmaus. *naptan qāti* «Hand-Mahlzeit» (rituell). *naptan šēri* Frühstück; *naptan šēri līlāti* Morgen- (und) Abendmahlzeit. *naptan šarri* königliche Tafel.

putnu verzehrt (?).

eptennu, eptēnu Speise.

patānu schützen, beschützen.

patinnu e. Gewand.

patāqu, petēqu *(i)* zubereiten, herrichten (: Rohstoff; vgl. *dullu*; Sesam-

wein *kurunna*), formen (: gebrannte Ziegel *agurri*, ziseliertes Erz (?) *ešmarā*, Messing *zaḫalā*; Gestalt *katta*), ein Bauwerk *(petqa, peteqta)* errichten; prägen (?, : Geld *kaspa*); pms. geformt sein (als Gegenstücke *malmališ*). — II$_1$ ein Bauwerk *(petqa)* errichten. — III$_2$ formen lassen (: Ziegel *agurri*). — IV$_1$ errichtet werden (Mauerwerk *lebnāti*). — *patāqu, puttuqu qaqda* den Sinn richten (auf : *ana, ana* mit inf.).

patqu verarbeitet (zu einem Kunstwerk *ana šipri*).

petqu, st. c. *peteq* Machwerk, Arbeit (von Bronze *erū, siparru*, Messing *zaḫalū*, Gold *ḫurāṣu*, Silber *kaspu*); Bauwerk, Gebäude; Lehmbau; Hürde; «Gebilde» = Kind. — *peteq agurri* Ziegelbau. — *petqa* ein Achtel Sekel.

peteqtu Bauwerk, Mauerwerk (von Lehm); Einfassung.

pātiqu, f. *pātiqtu* Former, Bildner. — *pātiqu kal gemri* Bildner des Alls, Beiname von Ea; *pātiq šamē Anu* Bildner des Himmels Anu's, Beiname von Aššur; *pātiqat nabnīti* Bildnerin der Schöpfung, Beiname der Belitili.

puttuqū Prägung (?).

patāru fetten, einfetten (?). — II$_1$ mit Fett umgeben (?), einfetten (?).

petru Fett (?).

pattaru e. Waffe.

mupatteru s. *paṭāru*.

pattu, pl. *pattāti* Kanal.

pattiš als Kanal.

ṣ

ṣā'u (צ$_{4}$א$_{7}$?) stürzen, zerstören, vernichten.

ṣē'u, in *ṣē'i šamši* Sonnenuntergang.

ṣētu, ṣītu, pl. *ṣitāti* Zerfall, Zerstörung; — e. Insekt. — *bušul ṣīti* Überreife.

teṣētu Ruine.

ṣādu (צ$_{6}$א$_{7}$ד) rötlich strahlen (Sirius [+ Prokyon] *Šukudu*, wie Kupfer *kīma erī*). — I$_3$ erröten, erglühen (Antlitz *pānu*). — II$_1$ erröten machen (: Backe *issa*); glühend machen (: Schmelzmasse *abna*); ausglühen, läutern (: Gold *ḫurāṣa*).

ṣūdu Erröten, Erglühen (des Antlitzes *pāni*).

ṣīdānu Erglühen, Fieber.

ṣādu (צ$_{7}$א$_{7}$ד) jagen; einherjagen (Wolke *urpatu*, vor : *ina pān*); nachjagen (der Schlechtigkeit : *zilipta*). — I$_3$ einherjagen (Sturm *abūbu, ašamšatu*), hinüberjagen, sich rasch hinüberbewegen (Augen *ēnā*).

ṣaddu Schlinge, Netz.

ṣaiadu, ṣā'idu jagend (Dämon *utukku*); Jäger; Jagdhund.

ṣīdānu Jagen; Jagdnetz.

ṣāḫu (צ$_{6}$א$_{6}$ח) begehren.

ṣūḫu Begehr. — *kī ṣūḫi* nach Wunsch.

ṣāḫu (צ$_{7}$א$_{7}$ח) schreien, rufen, anrufen; pms. wunderbar sein (zu sehen *ana amāri*). — I$_2$ in Verwunderung ausbrechen (über *ina muḫi*). — I$_3$ in Verwunderung ausbrechen. — II$_1$ Rechtsanspruch erheben (?); anrufen, beten (?).

ṣēḫittu,ṣēḫītu,šēḫtu,eṣēḫtu (?), pl. *ṣēḫāti* Anruf; Anspruch, Rechtsanspruch (?); Wunsch, Begehr (?, vgl. צ$_{6}$א$_{6}$ח); pl. Wunder, Pracht, Wonne.

ṣēḫiš wunderbar.

ṣajaḫu schreiend, Schreier (Dämon *šēdu*); — e. Vogel.

ṣēni, st. c. *ṣēn* (pl. f.) Kleinvieh (Schafe und Ziegen, opp. *alpi*).

ṣānu, ṣēnu *(e)* (צ$_{4}$א$_{7}$ן) laden, aufladen (auf *ina*), beladen (: Schiff *eleppa*, mit Fracht : *ša-ṣēni*), auflegen (: Datteln *kemra*, auf das Auftragebrett *ina eli paššāri*), auftragen; anfüllen (mit Gift: *ēmta*, : Leib *karāša* mit Wassersucht: *agalatillā*); pms. erfüllt sein (Göttin, mit Üppigkeit : *kuzba*). — I$_2$ angefüllt sein (Kanal *nāru*, mit Schuttmassen : *šiḫḫāt epēri*). — II$_1$ beladen; anfüllen. — III/II$_1$ tragen lassen. — *ša-ṣēni* Fracht.

ṣēnu (צא֗ן5) böse, schlimm; Bösewicht, Übeltäter.

ṣēnu e. niederes Tier (Insekt?).

ṣe'pu, ṣiḫpu (צא֗ף3), pl. *ṣe'pēti* (südsem. LW.?) Schreiben, Brief.

(ṣāpu) II1 verschließen (?).

ṣāṣu s. *sāsu*.

(ṣēru) (צא֗ר2) II1 erhaben machen (: Tempel *bēta*, : Mond *Nannar*).

ṣēru, ṣīru hoch (Himmel *šamē*, Türen *dalāti*; Axt *pāltu*, vgl. auch *nāš balti* bzw. *ḫaṭṭi*; Geschmeide *teqni*; Fest *esennu*; Kräfte *emūqāni*, Streitkräfte *emūqē*), hochragend (Zedern *erēni*), erhaben (Name *šumu*); Rücken; Rückenfläche (von Teilen der Leber). — *ṣēr, ṣēri* auf, über; zu; gegen, wider. *ṣēr ša* mehr als, besser als. *ana ṣēr, aṣṣēr* zu, zu . . . hin, gegen. *ana ṣēr ša* gegenüber, gemäß dem, was. *ina ṣēr* auf.

ṣēriš erhaben; darauf; zu . . . hin.

ṣērūtu Erhabenheit.

ṣēru (צא֗ר3) (freies) Feld; Flachland (opp. *bāmāti*), Schlachtfeld, Wahlstatt; Wüste (opp. *ālu*), Steppe. *ša ṣēri* im Freien (gelegen).

ṣurru (צא֗ר6?) Feuerstein.

ṣūrtu (Feuerstein-)Messer (?).

ṣēru s. *zāru, zēru*.

ṣēru Schlange; Sternbild (Hydra + β Cancri). — *ṣēr abnu, ṣēr gušūru, ṣēr mē, ṣēr mūši, ṣēru ṣalmu, ṣēr qarni, ṣēr šadī* Schlangenarten.

ṣabā'u, ṣabū (צא֗ב1) zum Krieg ausziehen, Krieg führen (als Verb wests. LW.?), ausziehen (um zu : *ana* mit inf.).

ṣābu, st. c. *ṣāb*, pl. *ṣābi* Krieger, Mann; (coll.) Krieger, Kriegsvolk, Mannschaft, Leute; Heer; — *ṣābi adē* vertragsmäßig verpflichtete oder ausbedungene Leute (?). *ṣāb tāḫāzi* Kriegsleute, Krieger. *ṣāb ēkallāti* Haremsvolk. *ṣāb ummāti* Angehörige des Hauptkorps. *ṣābi emūqi* e. best. Truppengattung, Genietruppen (?). *ṣāb eqli* Feldarbeiter (?). *ṣāb bāb-ekalli* Truppe des Palasttores. *ṣāb-ārīti* Schildträger. *ṣāb bērti* Festungstruppe. *ṣāb bētāti* e. Truppengattung. *ṣābi tidūki* Kampfgenossen, Krieger. *ṣābi ḫūrati* Elitetruppen. *ṣāb ḫubši* Troßknechte; Proletarier; Prolet (Schimpfwort). *ṣāb ṭaṭmē* Ortsbewohner (?). *ṣābi kidinni* Körperschaft mit Selbstverwaltung (?). *ṣābi maḫāḫu* Begießer. *ṣāb mandi* Nomaden (?). *ṣāb maṣṣār-āli* Schutzmann. — *ṣābi māṣārti* Besatzungstruppe. *ṣābi sīsē* Reiterei, Kavallerie; *ṣābi santaqqi* Kolonne. *ṣāb ṣēri* Wüstenbewohner. *ṣābi qātē* Truppen unter dem Befehl von. *ṣāb qašti* Bogenschützen. *ṣābi rēṣūti* Hilfstruppen. *ṣāb šēpē* Leibtruppen. *ṣāb šarri, ṣāb šarrūti* e. königliche (militärische) Beamtenklasse. *ṣābi tuklāti* Garde, Schutztruppe. Vgl. *ammu*.

ṣibū (צב֗א5) färben.

ṣibū gefärbt (mit Blut und Unrat *dami ū parša*).

ṣabū (צב֗א6) die Neigung, den Wunsch haben (zu : inf.), wollen, verlangen. — I2 gewillt sein, wollen.

ṣabū gewünscht, verlangt (?).

ṣibūtu, dazu pl. ***ṣibāti*** Verlangen, (göttliche) Willensäußerung, Wille, Absicht, Wunsch, Bedürfnis, Vorhaben; Gegenstand eines Wunsches, Ding, Sache; pl. Sehnsucht (?). — *ša ṣibūti* Gegenstand des Wunsches, notwendige Sache. — *ana ṣibūt* für den Bedarf von.

ṣebū umgeben, rings umschließen, umreißen. — II1 umzäunen, einzäunen (: Feld *eqla*), umfriedigen (?, Kapellen *papaḫi*), beigeben (?, : e. Inschriftstein, *aban ṭuppi*, einem Bild, *ṣalma*). — II2 eingefriedigt sein (Standbild *ṣalmu*, Umgrenzung *kisūru*). — III2 planmäßig bauen, konstruieren (: Bauwerk *šepra*, Heiligtümer *parṣi*).

ṣabītu, pl. *ṣabāti* Gazelle.

ṣubbu (?), ***ṣumbu, ṣūbu*** Lastwagen, Karren.

ṣubban e. Längenmaß = 60 Ellen *(ammāti)*.

ṣubābu e. Teil des Baumes.

ṣabāru *(u)* capere : ergreifen, an sich raffen, in die Gewalt bekommen (böser Gott *ilu lemnu* : Glieder *mešrēti*); übertr. begreifen, verstehen. — II$_1$ wegraffen, vergewaltigen. — III$_1$ angreifen (?, Priester, einer den andern *aḫāmiš* [mimisch]); begreifen lassen. — IV$_1$ hinweggerafft werden (= verschwinden, Venus); leck werden (?, Schiff *eleppu*).

ṣaburtu Vergewaltigung, Bedrängnis, Drangsal.

ṣabburītu Vergewaltigerin (Hexe).

naṣbaru e. Instrument.

ṣibāru e. Tier.

ṣibārīnu (?) (der) Pelz (des *ṣibāru*?) (?).

ṣiburu, ṣibaru Aloe.

ṣabātu *(a)* nehmen (: Land *māta*, zu einem Gebiet *ana ša-māti*; was zu nehmen ist *ša-ṣabāti*), einnehmen, besetzen, erobern (: Land, Stadt), kapern (: Schiff *eleppa*), sich bemächtigen (: des Thrones *kussā*); in Angriff nehmen (: Arbeit *dulla*, *šepra*); benehmen (jdm.: den Verstand *ḫasīsa*); wegnehmen (: Erde *epēri*, von e. Hügel *ina tellī*), packen, ergreifen, erfassen, heimsuchen (Fieber *la'bu*, *išātu*, Krankheit *murṣu*, Dämon *Utukku*, *Lamastu*, Hungersnot *nekrētu*, Furcht *ḫattu*, Schuldverbindlichkeit *e'eltu*); aufnehmen (: Ziegelbrett *alla*); auf sich nehmen (: Eid *māmīta*); im Gedächtnis festhalten (: Wort *amāta*, (jdn.) im Herzen *ina libbi*); festnehmen (opp. *pitaṭuru*), verhaften; in Anspruch nehmen, belangen, herankriegen, haftbar machen, zur Rechenschaft ziehen (wegen : *aššu*); auf frischer Tat ertappen; (e. Sache bei jd.) antreffen; versperren (Ausgang *muṣṣā*), abschneiden (: Weg *ḫarrāna*); hemmen (: Fuß *šēpa*); — pms. als Besitz *(ṣibta)* haben, im Besitz haben, haben (: Feld *eqla*); vorhaben (: Arbeit *šepra*); (im Gewahrsam *ina bēt-kīli*) gehalten werden; ertappt werden, angetroffen werden; verschlossen sein (Mund *pā*, Antlitz *pāni*). — I$_2$ sich nehmen; ergreifen (Fieber *la'bu*); (im Gedächtnis) festhalten; festnehmen; ertappen; antreffen; — pms. zusammengewachsen sein (Zwillinge *tu'āmā*); aneinander geraten, sich streiten (wegen *aššu*). — I$_3$ beharrlich verschließen (: Mund *pā*). — II$_1$ festhalten, gefangen nehmen; besetzen, versperren (opp. *petū*; : Weg *gerra*, Ausgang *muṣṣā*). — II$_2$ gefangen nehmen. — III$_1$ festnehmen lassen, aufgreifen lassen; (nehmen lassen =) geben (: Geschenk *ṭāta*; Regierung, *šarrāta*, *rēda*, einem Land *māta*); verrichten lassen (: Arbeit *dulla*). — III$_2$ fassen lassen, ergreifen lassen. — IV$_1$ genommen werden (zum Vorzeichen *ana itti* (?); Arbeiter, für e. Arbeit *ana šepri*); festgenommen werden; ertappt werden (bei : *ina*). — IV$_2$ ertappt werden, angetroffen werden. — *ṣabātu abbūt* Fürsprache für (jd.) einlegen (bei : *ana*, *maḫar*, *ina pān* [?]); *ṣābit abbūti* Fürsprecher, Beiname von Lupus (Uridim); *ṣābitāt abbūti* Fürsprecherin, Beiname von *Sarpanīt*-Venus und Ningal (opp. *ākilat qarṣu*). *ṣabātu adē* e. Eid leisten. *ṣabātu abna* einen Gewichtsstein gebrauchen. *šabātu ana eššūti* in neue Verwaltung nehmen. *ṣabātu aḫā'iš* sich zusammenrotten. *ṣabātu appā* sich schneuzen. — *ṣabātu asāti* die Zügel handhaben. — *ṣabātu nēpēra* Proviant beziehen (?, aus e. Stadt *ina āli*). *ṣabātu urḫa* einen Weg einschlagen; übertr. : *uruḫ šulmu* den Weg des Glücks einschlagen; : *uruḫ šīmti* den Weg des (Menschen-)Geschickes einschlagen, sterben. *ṣabātu batqa* (Risse) ausbessern; *ṣ. batqa ša ašarrū* das Mauerwerk instandhalten. *ṣabātu zībanit lā kētti* falsche Wage führen, betrügerischen Handel treiben. *ṣabātu ḫasīsa* + suff. jdm. das Gehör benehmen (Dämonen; cpl. *šumṭū digla*). *ṣabāta ḫarrāna* den Weg nehmen, die Straße einschlagen (nach : *anā*), ziehen

(gegen : *eli*); *ṣabātu ḫarrān kētti* den rechten Weg ziehen (Sterne). *ṣabātu manzāz magarrē* den Platz des (Wagen-) Rades (von jd.) einnehmen, sich (ihm) völlig unterwerfen. *ṣabātu neqā* e. Opfer vornehmen. *ṣabātu meḫret ummānāti* sich an die Spitze der Truppen stellen. *ṣabātu sisiqti ili* den Gewandsaum eines Gottes ergreifen, ihn um Schutz anflehen. *ṣabātu supē* Gebete (zu e. Gottheit) anheben, (zu ihr) beten. *ṣabātu pā* (jds.) Mund verschließen, (ihn) in der Rede unterbrechen. *ṣabātu pān* sich an die Spitze von (etwas) stellen, die Leitung von (jd. od. etwas) übernehmen; leiten (?, einen Kanal *nāri*); *ṣabātu pān gerri* den Weg versperren. *ṣabātu ana ṣibti* in Beschlag nehmen (?, : Schiff *eleppa*). *ṣabātu qātā* die Hände gebrauchen, zufassen, sich an einer Arbeit beteiligen; *ṣabātu qātā amēli* jd. Beistand leisten, helfen; *ṣabātu qātā ili* die Hände einer Gottheit fassen, Zeremonie bei der Besitzergreifung ihres Heiligtums und der damit verbundenen Rechte. *ṣabātu ana ramāni* in eigene Verwaltung nehmen (: Stadt). *ṣabātu šēpā* die Füße (von jd.) ergreifen, (ihm) Unterwürfigkeit bezeugen; um Schutz anflehen; um Gnade anflehen; *ṣabātu ina šēpē* zu (jds.) Füßen Platz nehmen, sich in (seinen) Schutz begeben. *ṣabātu šadā* sich nach dem Gebirge retten. *ṣabātu šidda nāri* an einem Fluß entlang marschieren. *ṣabātu šupul mē* «die Tiefe des Wassers ergreifen», sich ertränken. — *šuṣbutu adē* beeidigen. *šuṣbutu usa kēna* rechtleiten (: Land *māta*). *šuṣbutu urḫa, padāna* einen Weg einschlagen lassen, führen. *naṣbutu berīt berīt* in zwei Teile getrennt werden (Land *mātu*).

ṣabtu Gefangener. — *ṣabtu Nabū u ašba Nabū* von Nebo gebannt und besessen (?, Schimpfwort?).

ṣibtu, pl. *ṣibāti* Besitz, Eigentum; e. Gewand (Überwurf, Mantel?); e. chronische Krankheit (Fieber?). — *ina ṣibit appē* im Moment, im Augenblick. *ṣibit libbi* e. Krankheit (Krampf?). *ṣibit pī* Stummheit.

ṣābitu Inhaber. *ṣābit alli* Träger der Spitzhacke. *ṣābit ṭuppi* Tafelschreiber. *šābit qātē* Unterstützer, Helfer.

ṣābitānu Häscher, Fänger.

ṣabītu (?) e. Kleidungsstück.

ṣabūtu Besitz, Habe (?).

ṣabbutītu die Packende (Manungal).

ṣibītu, ṣibittu Entnahme (?, von Wasser *māmi*); Haft, Gewahrsam, Gefängnis; (zeitweiliges) Besitztum (opp. *kišittu*); Lehensbesitz.

ṣubātu, pl. *ṣubātū, ṣubāti, ṣubātē* Gewebe, Fasergewebe (einer Dattelpalme); Tuch (aus Baumwolle *šipāti*), Stoff; Kleid, Gewand. — *ṣubāt ūmakal* Alltagsgewand. *ṣubāt agappi* Flügelgewand. *ṣubātu elītu, ṣubāt arištu* Obergewand. *ṣubāt andulli* Schutztuch. *ṣubāt nēpēši* Zeremoniengewand. *ṣubāt balti (bulti)* Schamtuch (?, Hemd?). *ṣubāt ginē* Opfergewand (?). *ṣubat pagri* Leibgewand. *ṣubātu ša qablu* Hüftgewand, Lendenschurz (vgl. *qablu*). *ṣubāt šitūtu* gewobenes Gewand. *ṣubātu ša erši* Bettuch. *ṣubāt mišḫi* Glanzstoff.

ṣubātiš zu Kleidern, zur Kleidung, zu Stoff; vgl. *maḫāṣu*.

muṣibtu, pl. *muṣibbēti, mušēbēti* Kleidung; pl. Kleidungsstücke.

naṣbatu Kleid.

tiṣbūtu (vgl. I_2) ineinandergreifend (2 Goldringe *2 šemēr ḫurāṣi*, mit den Reifen *ša mēsūqi*).

(ṣadū) I_2 speisen (intr.). — II_1 Speisen *(ṣudē)* verabreichen, speisen (tr.), mit Proviant *(ṣudē)* versehen.

ṣudū, aṣudū (?), pl. *ṣudē* Speise; pl. Speisen (in schwerer Menge *takbitti*), Proviant (eines Schiffes *eleppi*).

ṣidītu Verköstigung, Verpflegung, Proviant (den man bei sich

trägt *ša ittišunu inašūna*). — *ṣidīt gerri* Reisekost.

ṣaddu Syn. zu *ittu* Zeichen.

ṣadīdu Antimonglanz (?, als Augenschminke).

ṣadanu e. Pflanze.

ṣadūq (wests. LW.) recht (Recht).

(ṣadāru) II$_1$ hervortreten (?, Augen?).

ṣidarē (pl.) e. Holzart.

ṣuduru e. Kleidungs- oder Schmuckstück.

ṣiḫḫu (sum. LW.) Schwein (?).

ṣuḫili (?) e. Beamter (?).

ṣiḫpu s. *ṣēpu*.

ṣaḫāru klein sein, verkleinert werden (Land *mātu*), sinken (Kaufwert *maḫēru*); wenig sein; jung sein; minorenn sein. — II$_1$ verkleinern (: Land, übertr. : Größe *rabūta*), vermindern (: Vieh *alpi*, *ṣēni*); auslassen (: Fett *lipā*, im Feuer *ina išāti*); pms. zu klein werden (Bauwerk *šepru*, für : *ana*). — *iṣaḫir ana jāši* ich bin mutlos (?).

ṣaḫru, ṣeḫru, st. c. *ṣeḫer*, f. *ṣaḫertu*, *ṣeḫertu*, pl. *ṣeḫrāni* klein (Stadt *ālu*, Kanne *kukubu*, Heer *ṣābi*, Ziegelhöhe *lebettu*), winzig; jung (opp. *rabū*, *šību*), jünger (als: *eštu*), jüngst (Sohn *māru*, Bruder *aḫu*); übertr. gering (Knecht *ardu*); Junge, Knabe; minorenne Person; Waise; Bursche; kleines Gefäß; f. kleiner Finger (vgl. בֵּן$_{2}$א); pl. kleine Kinder; die Jungen (opp. *paršamūti*). — *šeḫer-rabū* Klein und Groß.

ṣeḫēru, ṣeḫḫēru, ṣeḫru, pl. *ṣeḫḫērūti*, f. *ṣeḫērēti* klein (Kinder *mārē*), eng (Maschen *etāni*); jung; minorenn; Kindheit (opp. *mēṭlūtu*), Jugend; pl. junge Leute. — e. Pflanze.

ṣeḫḫērūtu Jugend (opp. *rabbūtu*).

ṣuhāru, ṣuḫru, pl. *ṣuḫāri*, *ṣuḫārē* junger Mensch, Jüngling, Gehilfe, Diener, Knecht (compl. *amatu*), Bote, («Jünger»=)Schüler (?), Höriger. — *adi ṣuḫāri* auf kurze Zeit. *ina ṣuḫāri* binnen kurzem.

ṣuḫārtu, pl. *ṣuḫārāti* Mädchen, Jungfrau, Dienerin; e. Beamter (urspr. dessen Amt?, = *ṣuḫāru*?).

ṣaḫḫaru e. kleines Gefäß (?, aus Stein, Gold oder Silber).

ṣuḫēru (übertr.) Verkleinerung, Verachtung.

ṣuḫḫurtu Verringerung, Dezimierung.

ṣuḫūrūtu Geringheit (sc. der Helligkeit), Lichtschwäche (des aufgehenden Mars).

meṣḫerūtu Kleinheit; Jugend; übertr. Niedrigkeit, Wenigkeit.

ṣeḫeru e. Art Mehl (?).

ṣaḫātu fließen lassen, auspressen (: Sesamöl *šamaššamna*), keltern (: Wein *karāna*). — II$_2$ herausgepreßt sein, hervorstehen (Augen *ēnā*).

ṣaḫtu, mit oder ohne *karānu*, ausgepreßter Wein.

ṣāḫitu, st. c. *ṣāḫit* Kelterer.

maṣḫatu Feinmehl.

ṣalū (צל$_{1}$א) in *ṣala ittu* Sumach.

ṣālu, ṣēlu (צל$_{4}$א) du. *ṣēlā*, pl. *ṣēlāni* Rippe (auch als Opferteil und als e. Teil des Wagens *narkabtu*), Seite (des Körpers und übertr.). — *ina ṣēlē kilallān* zu beiden Seiten. — *ṣēl eleppi* Schiffsrippe, Schiffswand.

ṣālāniš Seite an der Felswand (passieren, *etēqu*, einen engen Weg *gerra qatna*).

ṣalū, salū (צל$_{6}$א) II$_1$ beten zu, anflehen (: Gottheit; [jds.] Herrschaft, *bēlūta*, *šarrūta*, d. h. [jd.] als Herrscher), beten; (beim Eid) anrufen (: König *šarra*). — II$_3$ anflehen.

ṣulū, sulū, pl. *ṣulē* Flehen, Gebet.

ṣelītu Gebet.

taṣlītu, teṣlītu Gebet.

ṣalū, ṣelū (צל$_{7}$א) (?) werfen (Los *pūra*), legen (: Schwellen *askuppāti*), auflegen (: Räucherwerk *quṭrenna*), befestigen (an das Haupt *ana qaqqadi*); — es auf (jd.) anlegen (?), feindlich sein (jdm. : *ana*); streiten; — pms. ge-

legen sein, liegen (Stadt). — II$_1$ lahm legen (?, : Arm *aḫa*). — II$_2$ anfeinden, befeinden. — III$_1$ auflegen lassen (: Räucherwerk *quṭrenna*, vor einer Gottheit *maḫar ili*).

ṣaltu, ṣassu, ṣeltu Feindseligkeit, Streit, Kampf; Feind(e).

ṣelū Feindseligkeit, Feindschaft.

ṣelūtu Feindseligkeit, Feindschaft.

ṣulātu (?, pl.?) Kämpfe (Kampf?).

muṣallū, muṣēlu Feind.

ṣillībānu, ṣilbānu Süßholz.

ṣalālu *(u)* beschatten; beschirmen, beschützen. — II$_1$ beschatten; das Dach legen, bedecken, bälken.

ṣillu, ṣīlu, st. c. *ṣil* Schatten, Dickicht (?); Schirm, Schutz. — e. Pflanze. — *ṣilli laḫḫē* Abendschatten, (?, Abenddämmerung?). — *ṣillu ū ṣulūlu* Schutz und Schirm. — *ša ṣilli* (?) Baldachin (?). — *ṣil eleppi* Sonnenzelt (?) des Schiffes.

ṣillanītu e. schwarzes Pulver.

ṣalūlu Schirm, Schutz. — *anṣilli* zum (speziellen) Schutz (einer Gottheit) gehörig, Adyton (?), Asyl (?).

ṣilūlu Schirm.

ṣulūlu Schatten; Schirm, Schutz, Amulett (?); Schirmherr (des Landes, *māti*, d. i. Marduk; von Ebabbar, d. i. Šamaš; von Eizkim, d. i. Ea, vgl. *andullu*); schützendes Obdach; Bedachung. — *ṣulul tarāni* Bedachung.

ṣulultu, šullultu Bedachung.

ṣullulu dunkel, übertr. dunkel, schwierig (Text *kammu*).

ṣalālu *(a)* sich hinlegen (opp. *emēdu* pms.), sich lagern, sich schlafen legen (auf die Bettstatt *ana bēt-uršī*), ruhen (auch vor der Grabesruhe); beschlafen; pms. liegen (auf dem Lager *ina erši*, im Schoß, *ina sūni*, eines Weibes), schlafen (opp. *āru*). — II$_1$ beruhigen (: Gemüt *kabatta*). — III$_1$ zur Ruhe bringen (Ea : Apsū).

ṣālilu, ṣallu, pl. *ṣallūti* ruhend, untätig daliegend; Schläfer, Beischläfer.

ṣallūtu Liegen, Begattung.

maṣallu Ruheort, (Rohr-)Hütte (eines Hirten *rē'ī*).

muṣlalu Zeit der (Mittags-)Ruhe, Mittag.

taṣliltu Ruhen.

ṣallu e. lederner Gegenstand.

ṣilīlītu e. Vogel.

ṣulalū s. *ṣumlalū*.

ṣalāmu *(i)* schwarz werden, schwarz sein (Lippe *šaptu*).

ṣalmu, f. *ṣalimtu* schwarz; dunkel, unrein (Blut, opp. *piṣū*); Schwarzes. — *ṣalam ēni* Iris (opp. *aruq ēni*). *ṣalmāt qaqqadi* (sc. *nīši*) die schwarzköpfigen (sc. Menschen, d. h. Semiten); Menschen, Volk.

ṣulmu, st. c. *ṣulum* schwarzes Haar (am [gebänderten] Bein *purīdi*, des [Steppen-]Esels *emēri*).

ṣalamtu, šalamdu, ṣulāmu (?), ***ṣulmu*** schwarze Varietät (?, einer Schlange, eines Baumes oder Gesteins).

ṣalmu, st. c. *ṣalam*, du. *ṣalmā*, pl. *ṣalmāni* Bildnis, Bild, Bildwerk, Denkmal (aus Blei *annaki*, Alabaster *gišširgalli*, Ton *ṭēṭi*, Holz *iṣi*; *uḫūlu*; mit Gold, Silber überzogen *ḫurāṣi*, *kaspi uḫḫuzu*; gegossen *šapku*), Standbild, Statue (von Gottheiten oder Menschen), Stele; Abbild, Ebenbild; Puppe (als Nachbildung) eines Kranken, *marṣi*, aus Ton *ṭēṭi*); Form; Erscheinung (in e. Vorzeichen *tērtu*). — *ṣalam amēltu* Frauenbild. *ṣalam pūḫi* Tauschbild. *ṣalam-šarri*, pl. *ṣalam-šarrāni* Königsbild. *ṣalam šarru-pūḫi* Königs-Tauschbild. *(ṣalam demmu,)* pl. *ṣalam-demmē* Denksäule, Denkstele.

ṣulamu, ṣulmu Keltbaum, *ṣulum ḫilibu*; *ṣulum mēsi, ṣulum meluḫḫi* Arten davon.

ṣallummū Glanz (?, eines Sterns *kakkabi*).

ṣalāpu aufhäufen (?). — II$_1$ abteilen (?).

(***ṣalpu***?, pl.?) ***ṣalpāni*** Aufhäufung (?), pl. Vorrat.

ṣiliptu Haufen, Abteilung; Diagonale. — *ṣiliptu ana ṣilipti* Stück für Stück. — Vgl. *zalāpu*.

ṣilurtu Platane.

ṣamā'u, ṣamū (צמא) II$_1$ dürsten (nach : acc.) — III$_1$ dürsten lassen (Šamaš : Totengeist *eṭemma*, nach Wasser : *mē*).

ṣāmū dürstend, durstig (opp. *šakru*).

ṣummū, ṣūmū, pl. *ṣummē, ṣumāmi* Durst.

*(**ṣumānū**?,)* f. *ṣumāmaitu, ṣumamītu* durstig; Wüste.

ṣamū, pl. *ṣiniāti* Türpfosten (?).

ṣumbu s. *ṣubbu*.

ṣumberu (LW.) e. (Schmuck?-) Gegenstand aus Jaspis *(iašpu)*.

ṣamādu *(i)* zusammenbinden, einbinden, zusammenpacken, einpacken, verpacken, packen (: Kleider, Hemden, *nalbaša, naḫlapta*, etc.); spannen (: Gefangene, an einen Wagen *ina ša-šadādi*), vorspannen, anspannen (: Pferde *sīsē*, Maultiere *parē*; Ištar : Löwen *labbi*, auch abs.), bespannen (: Wagen *narkabta*); zusammenbringen (: Truppen *ummāni*, [e. Herde] Lämmer *puḫādi*); pms. eingespannt sein (ins Joch *ina nēri*), festgewachsen sein (Gallenblase *martu*). — II$_1$ zusammenbringen, sammeln, stauen (: Wasser *mē*); festfügen (: Pflug *epenna*). — III$_1$ bespannen lassen (: Wagen *narkabta*).

ṣemdu, ṣendu, st. c. *ṣemed*, pl. *ṣemdū, ṣendi* Gespann (eines Wagens *narkabti*); Verband (einer Wunde *asakki*); Band, Fessel; Gefüge (eines Bauwerks); bindender Vertrag, Satzung.

*(**ṣamūdu**?,)* f. *ṣamuttu* bespannt (Wagen *narkabtu*).

ṣemettu, ṣemtu, du. (?) *ṣemdān*, pl. *ṣemdāti, ṣendāti, ṣemdēti, ṣendēti* Querholz an der Wagendeichsel; e. Teil des Pflugs; Gespann (von Pferden *(ša) sīsē*); bindende Abmachung, Satzung, Bestimmung. — *ṣemettu nēri* Jochgespann. *kīma ṣemdāti, arki ṣemdāti* nach den Satzungen, satzungsgemäß.

naṣmadu Gespann; Verband; Umschlag.

ṣummuḫu in e. best. Weise bearbeitet (Silber, Gold, Steine).

ṣumlalū, ṣulalū, šumlalū e. Baum, Oleander (?).

ṣemmu Verletzung, Wunde.

ṣamuṣiru Wermut.

ṣamāru *(i)* im Sinn haben, planen. — I$_2$ bedacht sein (auf : *ana*). — II$_1$ bedacht sein, mit Bedacht tun (mit asynd. angereihtem Verb); begehren; nach dem Leben trachten (?, e. König dem anderen *šarru ana šarri*). — *ṣamurkašādu* Wunscherfüllung; vgl. *labēru*.

ṣemru Gewünschtes (?), Schönes, Reichtum.

ṣumru, st. c. *ṣumur* Wunsch (?).

ṣumertu, ṣummertu, st. c. *ṣumrat*, pl. *ṣumerāti, ṣummerāti* Begehr, Wunsch (des Herzens *libbi*).

taṣmertu Wunsch (des Herzens *libbi*).

ṣamru rote Brustbeere (?).

ṣimertu e. Krankheit (Blasenstein?).

ṣendu s. *ṣemdu*.

ṣendāti, ṣendēti s. *ṣemettu (ṣamādu)*.

ṣunduru s. *ṣadāru*.

ṣanāḫu *(u)* Schnupfen haben.

ṣanānu fressen (?), ätzen, Ausschlag verursachen (?, Schlangengift, *ēmat bašmi*, dem Menschen : *amēla*).

ṣennū (?), f. *ṣennītu* Fresser (?, Heuschrecke *āribu*), Ausschlag (im Gesicht *ina appi*), Aussatz (?).

ṣennatu, ṣennetu e. Musikinstrument (aus Rohr).

ṣennetān (du.) Zügel.

ṣassu s. *ṣalū*.

ṣapū, šapū (צפא) schauen, erschauen, erwarten. — I₂ beobachten, ausschauen; erwarten (: den dritten Monat *šalša arḫa*). — II₁ beobachten (: das Erforderliche *semāti*), inspizieren (?, : Feld *eqla*). — IV₁ erschaut werden.

ṣapītu Beobachtung.

naṣpadu e. Körperteil (Brustknorpel?).

ṣapānu unterdrückt werden, verschwinden (?, *Šamaš*).

ṣippatu Pech (?).

ṣippatu, pl. *ṣippāti* Obstbaum; pl. (Obst-)Baumpflanzung (eines Gartens *mušarī*).

ṣuppu e. (eßbares) junges Tier (Lamm?, Zicklein?).

ṣapāru *(u)* spitz sein (Horn *qarnu*); e. hohe («spitze») Stimme haben (weibliches Wesen *sinništu*), piepen, zirpen, zwitschern (Vogel *iṣṣūru*, böse Geister); wimmern, jammern; stammeln (Lippen *šaptā* : Verworrenes *nullāti*). — II₁ mit dem Nagel bearbeiten, auskratzen, austilgen. — II₂ in der Fistelstimme (?) rezitieren (: Beschwörung *šipta*). — III₁ Jammern verursachen.

ṣepru, dazu (?) pl. ***ṣeprāti, ṣeprēti*** Spitze (eines Pfeils *kuttaḫi*); Koma (eines Kometen); Nagelabdruck; Schnabel (eines Vogels *iṣṣūru*); pl. e. Art gewobener Arbeit («Spitzen»?); e. Teil der Ausrüstung (von Silber *kaspi*, Gold *ḫurāṣi*, Kupfer *erī*).

ṣuppāru, ṣupru, st. c. *ṣupur*, du. *ṣuprā* Nagel, Kralle, Klaue, Huf; Fuß (eines Stuhles *kussī*, *agappi*, eines Tisches *paššūri*). — *ṣupur amēlūti* e. Pflanze.

ṣipparāti (pl.) (LW.) kleine Vögel (?); s. *bētu*.

ṣippirāti (pl.) Morgen (?).

ṣapru «gelber» Sumach.

ṣāpitu Sturmgerät.

ṣuṣū Schilf, Röhricht.

ṣiṣṣu, pl. *ṣiṣṣi* Nagel (?); (hölzerner) Pflock (zur Fesselung).

ṣiṣitu Pflock (?).

ṣaṣumtu, ṣaṣantu, ṣaṣutu e. Pflanze.

ṣaṣēru Ameise. — *ṣaṣēru ša kappi šitkunu* geflügelte Ameise.

ṣertu (צרא), pl. st. c. *ṣerrēt* (?) weibliche Brust; Euter.

ṣirū e. Hausgerät (?).

ṣarbatu Sorbus (?).

ṣurbu Teufelsdreck, Stinkasant.

ṣarādu frösteln.

ṣarāḫu *(u)* Glanz *(ṣarāḫā)* verbreiten, aufleuchten (Sternbild), erglühen, glühen (?), entzündet sein (?), fiebern (?). — I₂ übertr. brennen (auf : *ana*). — II₁ glänzen lassen. — III₁ erglühen lassen, aufleuchten lassen (Rammān : Blitz *barqa*). — IV₁ übertr. erglühen, in Erregung kommen (Inneres, Gemüt *libbu, kabittu*). — IV₂ hervorleuchten (?).

ṣarḫu feurig (Maultier *parū*).

ṣarḫu, ṣerḫu Glanz (eines Planeten), Gluthitze (?).

ṣereḫtu Glut, in *ṣereḫti libbi* innere Glut, Erregung, Fieber, *sereḫtu ša libbi ēnē* die Glut in den Augen.

ṣarāḫu schreien, (jdn.) anschreien; singen (?). — I₂ laut aufschreien. — III₁ ertönen lassen.

ṣerḫu, st. c. *ṣereḫ* Gesang, Lied; Klagelied. — *ṣerḫu rēštū* Hauptlied («liturgisch»). — *ša ṣerḫi* Sänger.

šurḫu Schrei.

ṣāriḫu Schreier, Heuler, «Klagesänger».

taṣriḫtu lautes Schreien, Geschrei.

ṣerku e. langfüßiger Vogel.

ṣarāmu (?) an etwas denken.

ṣarāpu *(u)* färben (: Wolle *nabāsa*, [künstlich nachgemachte] Bäume, *iṣi*, und Pflanzen *šammi*); pms. gefärbt sein, e. best. Farbe haben (wie Blut *kīma dami*).

ṣerpu, pl. *ṣerpāni* gefärbt; gefärbter Stoff (Wolle, Kleider); pl. Streifen gefärbten Stoffes.

ṣereptu e. Krankheitserscheinung.

ṣarāpu (im Ofen) läutern, «brennen» (: Ziegel *agurri*, Tonwaren *ḫaṣbi*). — II$_1$ schmelzen (: Metalle), läutern (: Silber *ṣarpa*).

ṣarpu f. *ṣareptu* geläutert (Silber *kaspu*), rein (Becher *kāsu*); Silber. — *ṣarap* (?) *ilāni* «Götter (d. i. besonders feines [?])-Silber».

ṣerpu Läutern, «Brennen»; gebrannte Form (von Ton *ša ḫašbi*).

ṣarrapu Silberschmied.

naṣrāpu (?), in *naṣrāpu (ša Šu.gi)* ϵ Persei.

naṣraptu Schmelztiegel; — e. Körperteil (eines Opfertieres); e. Teil der Leber (?).

ṣarṣāru e. best. Ton (?)-Gefäß (Urne?).

ṣarāru *(u)* dringen (Blut *dami*, aus dem Mund *eštu pī*); (durch die Dunkelheit) durchdringen, aufleuchten, erglänzen (Stern). — I$_2$ aufleuchtend ziehen (Meteor, von Nord nach Süd *ultu eltāni ana šūti*). — II$_1$ aufleuchten lassen.

ṣarru, f. *ṣarratu*, *ṣartu* (?), pl. f. *ṣarrāti* weiterdrängend, rauschend (Wasser *mē*).

ṣerru, st. c. *ṣerer*, Leuchten, Glanz (eines Sterns *kakkabu*, des Tageslichts *uddū*).

ṣarīru e. rotglänzende Goldlegierung, Gold (?).

ṣarru, ṣerru (sum. LW.?) Türzapfenloch, Türangel (obere *elū*, untere *šaplū*).

ṣerratu, ṣerretu, du. *ṣerretān*, pl. *ṣerrāti*, *ṣerrēte* Seil, Strick, Zügel; pl. (übertr.) Leitung (der Völker *nīši*, der Könige *šarrāni*, des Himmels *šamāmi*). — f. Nebenfrau.

ṣurru Herz; (übertr.) Inneres (eines Schildes *arū*), Bett (eines Kanals *palgu*); Verstand (?).

ṣurarū e. Art Salamander; Geldbehälter, Geldbeutel; e. Weinsorte.

ṣurerittu e. Art Salamander.

muṣārertu s. *ṣarāšu*.

(ṣarāšu) II$_1$ sprießen lassen (: Keim *papalla*); pms. sich ausbreiten (Öllinse *šamnū*, wie ein Stern *kīma kakkabi*).

ṣiršu, ṣuršu, st. c. *ṣiriš* Sproß (des Meeres *tāmdi*).

muṣarrištu, muṣārertu Gießkanne (?).

ṣutammu e. Berufsname.

ṣittu s. *zittu*.

ק

qā e. Hohlmaß, ca. 0,4 Liter; Kubikinhalt (an Holz : *iṣi*); e. soviel fassendes Gefäß.

qū, pl. *qū*, *qē* Faden, Garn, Schnur, Tau, *qē lumni* Unglücks-Fäden.

qū'iš einem Faden gleich.

qēš ringsum (?).

qū, kū, pl. (?) *kujātu* (?) Ackerpflanzen (bes. Hülsenfrüchte?); das Mehl solcher Pflanzen (?).

qū Kupfer; Grünspan (?).

qūmiš gleich Grünspan (?).

qā'u (קאָ$_6$א$_7$) II$_1$ harren, warten, erwarten, auf jdn. (acc.) warten; auch astrol. (Mond : Sonne); ausersehen, auflauern (: Feinden *nakrūti*). — *qā'u rēša* nach dem Haupte trachten.

qā'u (קאָ$_7$א$_1$) cacare (in fluvium : *nāra*; corr. *šāru*).

qū Exkremente, Kot.

qu'ū s. *qamū*.

qādu (קאָ$_6$ד) anbrennen, anzünden. — I$_2$ verbrennen, verzehren.

qidatu Verbrennung.

qādu s. *gādu*.

qālu rufen, schreien. — I$_2$ (?) laut klagen. — II$_1$ schreien (?). — II$_2$ laut schreien, heulen.

qāliš laut, laut klagend.

qūlu Stimme, Geschrei, Lärm, Ruf, Klage. — Vgl. *qullu*.

qālu schweigen, sich zurückhalten (von : *ina*, *ana eštu*), achten (auf : *ana*); vernachlässigen. — I$_2$ schweigen.

qūmtu (?) (קאם$_6$) Gestalt, Statur.

qāpu (קאפ$_6$) baufällig sein, werden, einzustürzen drohen (Mauer *igāru*). — I$_2$ baufällig sein, werden. — III$_1$ baufällig sein, werden.

qāpu eingestürzt.

quppu baufällig.

qēpu Fötus.

qūpu Fötus (?).

qāpu (קאפ$_7$) für wahr halten, glauben; anvertrauen, betrauen, bestellen; zinsenfrei darleihen. — I$_2$ vertrauen, überzeugt sein.

qāpānu e. Beamter.

qēpu Vorsteher, Oberhaupt, Kapitän, Gouverneur, Präsident. — *qēp kabtūti* Vorsteher der Vornehmen.

qēpūtu Stellung e. *qēpu*.

qēptu (zinsloses) Darlehen. — *ana qēpti* auf Borg (vgl. *nadānu*).

eqēpu Schuldüberweisung (?).

qāru (Gold-)Verzierung (? am Opfertisch).

qiāšu, qāšu (קאש$_7$) zum Geschenk *(qīšta)* geben, schenken (: das Leben *napšāta, balāṭa*), weihen. — II$_1$ schenken. — II$_2$ geweiht werden (?). — *qāšu enba* sich begatten (Weib, cpl. *tabālu enba*). *qā'išu* schenkend. *qā'išat napišti balāṭi* Lebensspenderin (e. Beiname der Venus).

qīšu geschenkt.

qīštu, qūštu (?), pl. *qīšāti, qūšāti* (?) Geschenk, Gnadengeschenk, Mitgiftgeschenk; Lohn, Entlohnung (vgl. *nadānu*). *ša qīšti* verschenkt (opp. *ša qāti*).

qīšu Wald, Dickicht.

qīštu, pl. *qīšāti,* Wald, Dickicht, Hain (e. Gottes). — *qīštu ēru . . .* -Hain, *qīštu erēni, ašūḫi* Zedernwald usw.

qātu f., du. *qātā*, pl. *qātē, qātāti* Hand, Vorderfuß; Handhabe, Griff; Besitz, Macht; Hilfe, Unterstützung (für : *eli*); Handwerk; Anteil, Teil; e. Drittel, Unterabteilung des Sekel, e. Längenmaß (= $\frac{1}{6}$ *ammatu*); Bürge, Bürgschaftspfand; pl. Handgeld (?). — *ša qāti* was untersteht, verwaltet wird, worüber befohlen wird (vgl. *ṣābē*), zu Händen, anvertraut, im Besitz (Gold *kaspu*, opp. *ša qīšti*). *ina qāti* bei (vgl. *amāru*), durch Vermittlung von, empfangen von, durch, *ina qāti ēkalli* s. *aṣū*. *ana qāti, aqqāt* durch Vermittlung von; vgl. *atāru*. *kī qāti* auf Befehl von. *šapal, šapli qātē* unter der Hand, heimlich. — *šē qātātišu* sein (eigenes?) Getreide. *II qātā* zwei Drittel (Sekel). — *ina qāti malīti* mit voller Hand. — *qāt ili, qāt Ištar, qāt eṭemmi, qāt Nergal* Bez. von gewissen Fieberkrankheiten. — *qāti aḫītu* e. fremde Hand = unbefugte Person.

qabūtu (קבא$_4$), pl. *qabu'āti* Becher (für Wasser : *ša mē*), Kelch.

qabū, qebū (קבא$_7$) sprechen (bei sich *itti libbi* + suff.), rufen, reden, aussprechen (: Gemeinheit *sellata*, Wunsch *mērēšta*), sagen (daß : *enuma*); beklagen; aussagen, aussprechen (Richter *dajānu* : Scheidung *ezēba*), e. Aussage machen (über etwas *eli*, bei e. Göttersymbol *ina šurenni*), erklären, ankündigen, nennen (: Namen *nibā*); deuten (: Omen, auf : *ana*); einen Befehl *(qebēta)* erlassen, befehlen, verschreiben, angeben, bestimmen (zu : *ana*), mit *ul* verbieten, beschließen (Gottheit : Unheil *an lā-šalāmi*); zusprechen, überliefern (: Sünde *ḫīṭa*, dem Tode *ana māti*), e. Urteil sprechen; sich vornehmen, wollen. — I$_2$ sagen, sprechen (zu : *ana*), erklären; jdn. heißen; versprechen. — I$_3$ sprechen. — IV$_1$ gesprochen werden, befohlen werden. — IV$_2$ befohlen werden. — *ša iqabūni* sogenannt («was man sagt»). *ša lā qabītu, ul ša qabī* nicht zu sagen, unsagbar; Schimpf (vgl. *nadū*). — *qabū ulla* nein sagen. — *qabū dameqta* Fürsprache einlegen, *qabū itti libbi* überlegen, erwägen, *qabū liginna* (jdm.) das Maß angeben, (ihn) beraten, Ratgeber sein (?). *qabū mereḫta* sich dreist, frech

äußern (über : *eli*). *qabū tanetta* preisen. *qabū šuma* bestimmen (für : acc.). *qabū ina šurenni* «am Panier sprechen» e. Rechtszeremonie.

qabū, qebū Ausspruch (feierlich *rabiš*); Befehl. — *ina qabī* auf Geheiß; nach mündlichem Auftrag (opp. *ina našperti*). *anā qabī* im Auftrag von, auf Veranlassung von, auf Antrag von, durch Vermittlung von, vertreten durch. *ina qebī ša, iqqēbī ša, iqqeb* auf Geheiß von (vgl. *iqqebu* unter א). *iqqebī ša ilāni* bei den Göttern! fürwahr!

qabbā'u Rufer, Vogt (?).

qebētu, qebettu Wort, Geheiß, Befehl, Gebot (von Gottheiten). — *ina qebīt* auf Geheiß von. *qebēt pī* Gebet.

qēbū (?) Holzflöte.

(qubū) (קבא), pl. *qubē, qubbē* Klagerufe (schmerzliche : *marṣūti*).

qubbātu Klage (?).

qabū Stall. — *qabū alpi* Rinderstall; *qabū sīsē* Pferdestall.

qabūtu, qabūttu Unterbringung (von Tieren) im Stall (?).

qabābu, kabābu, pl. *qabābāti* Schild des Waffengenossen des Lanzenträgers (*nāš asmarē*; opp. *ārītu*).

qabālu *(i)* feindlich gegenübertreten, kämpfen (einen Kampf *qabla*). — I$_2$ kämpfen.

qablu Kampf, Schlacht; *qabal kakki* Waffengang.

qabaltu, pl. *qablāti* Kampf.

qabbālu Kämpfer.

muqtablu Kämpfer.

qablu, du. *qablā*, pl. *qablē* Leibesmitte, Taille, Hüfte, Lende; Mitte. — *qablu, ša qabli* e. Hüftgewand, Lendenschurz (?, eines Gottes; vgl. *paṭāru, ṣabātu, rakāsu*). — *qabal, ina qabal* in, mitten in; *ultu qabal* aus, mitten aus. — *qabal ūmi* Mittag. *qabal āli* Innenstadt, City. *qabal šamē* Meridian.

qablū, f. *qablītu*, pl. *qablāti* mittlerer Teil. — *qablītu* Mitte; Hälfte; eine Maßbezeichnung (?, für Wolle?). — *(māṣārtu) qablītu* Mittlere Nachtwache (vgl. *naṣāru*).

qabaltu mittlerer Teil (der unteren Region der Leber). — *qabalti, ina qabalti, ina qablat* in, mitten in.

qablu (?) e. Gegenstand aus Holz.

qabasāti s. *qapāsu*.

qabbaṣu Starrheit (?, des Auges, bei einem Schlaganfall [?]).

(qabāru), qebēru *(i)* eingraben, vergraben (in die Erde *ina erṣeti*), begraben, beerdigen. — II$_1$ begraben. — *ul qeber* er wird kein Grab haben. — II$_3$ begraben sein (?). — IV$_1$ begraben werden (außer Hause *ina lā-bēti*).

qabru, pl. *qabrāni* Grab, Grabstätte; Höhle.

qubru Grabstätte, Sarkophag (?).

qibīru Begräbnis, Bestattung; Grab.

qaburtu Begräbnis.

naqbaru Begräbnis, Grab.

qadū schreien (*qadū*-Vogel).

qadū e. Vogel.

qadū Tonkiste (?).

qadūtu Schlamm; *qadūt šikari* Biersatz, Hefe.

maqdū e. Gefäß (?) aus Holz.

qadū e. Beamter.

qadādu *(u)* sich neigen, schwanken, sich beugen; beugen (?). — I$_2$ sich beugen; niederbeugen (?). — I$_3$ sich beugen. — II$_1$ beugen. — III$_2$ sich beugen. — *qadādu appā* betrübt werden.

qadādāniš, *qadāniš* niedergedrückt.

qudādu klein, schwächlich.

qiddatu, pl. *qiddāti* Neigung, Niedergeschlagenheit; Richtung nach unten. — *mē qiddati* Wasser, das nach unten fließt.

qududāti Niederkünfte, Entbindungen.

qudquddu Krüppel (?).

maqaddu e. landwirtschaftliches Werkzeug (?).

maqdadu e. Gefäß.

qadmu Führer, Lenker (?) (= *ilu*, Gott).

qudmu Vorderseite (Körper; Gebäude [?]); Vorzeit, frühere Zeit, früher, uralt.

qudme, qudmeš vor.

qadāšu furchtbar sein (Götter) (?). — II$_1$ reinigen, heiligen, weihen. — II$_2$ sich reinigen, weihen. Vgl. *qašdu*.

quddušu rein (Lamm), heilig, geweiht; Heiligung.

qadištu, qadiltu, pl. *qašdāti* (kultisch) Reine, Hierodule (der Ištar).

qadildūtu Hierodulenschaft.

qizigu (?) erste Tagwache (?).

qiṭnē (?) e. Art Hülsenfrüchte (?).

qiṭanītu (?) Teil eines Opfertiers (?).

qaṭāru *(u)* aufsteigen (zu den Bergen : *ana ḫursāni*), sich erheben (Sturm : *imbaru*). — II$_1$ aufsteigen lassen (: Rauch *quṭra*); räuchern, beräuchern. — II$_2$ räuchern. — III$_1$ sich erheben (Wind *šāru*?).

qaṭru, f. *qaṭertu* rauchend (Kohlenbecken *kinānu*). *išātu lā-qaṭertu* rauchloses Feuer.

quṭru, st. c. *quṭur* Rauch.

quṭrēnu, quṭrennu Räucherwerk, Duft, Dankopfer.

muqaṭṭeru, muqaṭṭertu, pl. *muqāṭerāti* Räucherpfanne (aus Silber *ṣarpi*).

qeltu e. alkalische Pflanze.

qalū (קלא$_6$) brennen, verbrennen (intr.) (als Brandopfer *ana maqlūti*). — I$_2$ verbrennen (: Brandopfer *maqalūta*). — II$_1$ verbrennen (trs.). — III$_1$ verbrennen (trs.).

qalū geläutert (Silber *kaśpu*); gerösteter Emmer.

qullū geläutert (?).

quliāti Pfannen.

qelūtu Feuerbrand.

qelāti Brandpfeile.

maqlū, pl. *maqlu'āti* Verbrennung, Brandopfer; Verbrennungsritus; Name einer Beschwörungsserie.

maqalūtu Brandopfer.

maqaltānu Brandopferstifter.

taqlīmu Röstbrot (?), Opferkuchen.

qalālu *(u)* leicht werden, leicht sein; wenig, gering sein; geringgeachtet sein (opp. *kabātu*). — II$_1$ geringachten, verachten (opp. *kubbutu*); Sünden *(arni)* begehen, freveln, schlecht handeln (opp. *dummuqu*), Schlechtes unternehmen (gegen : *ana*). — II$_2$ schmähen; schwach werden (Auge *ēnu*). — *qaqqadī iqallil* es wird mir Geringachtung bezeugt. — *itti* (?) *ili qullul* er ist vor Gott schlecht (opp. *itamgur*).

qallu leicht, gering, verächtlich, schlecht; opp. *dannu*. — Vgl. auch קלא$_4$.

qalliš, qališ leicht, leichtfertig geringschätzig, frevlerisch.

qallālu klein (opp. *rabū*).

qellatu Sünde, Frevel.

qullu, qūlu Hohn, Schmähung.

qulālu Schmähung; — Minderwertigkeit (?, s. *iṣu*).

qulultu, pl. *qullulāti* Schandtat, Sünde; Schmähung.

maqlelu Schamteile.

qallu, f. *qallatu* Knecht, Sklave (opp. *rubū*); Soldat.

qallū Dienst (? bes. eines Gesandten *mār-šepri*). *ki qallī* gemäß der Dienstleistung.

qallūtu Dienst.

qallu Syn. zu *qīštu* Wald.

qallu großer Krug.

qullu, pl. (?) *qulānu* (?) Schädel; — Blättchen (?) aus Bronze am Pferdegeschirr.

qalmu Syn. zu *ṣeḫru* (?) klein.

qulmū e. Art Axt.

qalāpu abschälen. — I$_2$ ablösen (: Goldverzierung *qāra*). — II$_1$ herausschälen (: Lasurstein *uknā*). — IV$_1$ abgeschält werden (Zwiebel *šūmu*).

qalpu Beil.

qelpu Haut (des Kropfes : *pisurru*).

qulpu Rinde (?).

quliptu Schuppe (e. Fisches *nūnu*).

(qulapu'u) ziehen (Mond in Wolken *Sīn ina urpāti*). — III$_1$ treiben lassen (: Schiff *eleppa*). — IV$_1$ fahren (auf Schiffen *ina eleppāni*), schiffen (nach : *ana*; auf dem Euphrat *ina Puratti*, in der Lagune *ina qereb Marrati*), hinabschwimmen (Panther : Fluß *nemru* : *nāra*), treiben (auf der Wasseroberfläche : *ina pān mē*); gehen, ziehen (= *alāku*; Wind *šāru*, Wolke *erpitu*, Mond im Gewölk *sīn ina urpāti*), laufen (Schweiß); grassieren (Krankheit *murṣu*).

(muqqalpū, muqqelpū,) f. ***muqqalpītu, muqelpītu*** (mit dem Strom) treibendes (Schiff *eleppu*, opp. *meḫertu*); Fährschiff (?); sich (im Lande *ina erṣeti*) herumtreibende (Hierodule *qadištu*). — *ša muqqelpītu* Kapitän eines Fährschiffes (?).

qalqaltu Verschmachtung.

qalqallū (?) e. kleiner Kochtopf (?).

qulqulānu, qulqullānu Kassia (?); vgl. *kiškerānu*.

(qulatu'u) IV$_1$ erwachen, aufwachen. — IV$_2$ aufwachen.

qemū (קמא$_3$) (grob) mahlen (opp. *samādu*), zermalmen (: Land wie Mehl *māta kīma qēmi*).

qēmu Grobmehl (opp. *samīdu*), Mehl, Speisemehl; mehlartige Substanz. — *qēm ašnan* Gerstenmehl; *qēm buṭutti* (?) oder *qēm kunāši* (?) oder *qēm* (?) *lābti* Emmermehl; *qēmu ḫašlu* (bzw. *lā šaḫlu*) zerstoßenes (bzw. unzerstoßenes) Mehl; *qēm kibti* Weizenmehl, *qēmu merqu* zerriebenes (?) Mehl, *qēmu paḫidu* e. Mehlart. — *qēm summati* Taubenmist (?).

qamū (קמא$_6$) verbrennen (mit Feuer, *ina išāti*, wie Feuer *kima išāti*). — II$_1$ *(qumū, qu'ū)* verbrennen, verzehren (Feuer *išātu*). — IV$_1$ verbrannt werden.

qemētu Brand.

naqmū Verbrennung.

naqmūtu Brand.

qemaḫḫu, qemāḫu (sum. LW.) Grab, Gruftgewölbe; Begräbnisplatz (?). — *qemāḫ tapšuḫti* Ruhestätte.

qumaḫḫi Grabbauten (?).

qamḫurū Palmkohl (?).

qummalu Syn. zu *būlu* Vieh.

qamāmu schweigen, verstummen. Vgl. *šuqamumu*.

qemmatu Wipfeltrieb, Baumkrone; Scheitel, Haupthaar, Haar. — *ša qemmati* Haarkünstler (?).

qumqummatu Beiname der Hexe.

qumāru ein paarweise vorhandener Teil des Oberkörpers, Achsel (?); e. Kleidungsstück. — *qumāru ša Šitaddali* β Cygni.

qanū (קנא$_6$) erwerben. — IV$_2$ unter Aufsicht gebracht werden (?).

qanū, pl. *qanāti* (sum. LW.) Rohr, Rohrstock (zur Züchtigung, vgl. *maḫāṣu*), Röhre (? von Erz *siparri*); e. Längenmaß : Rute = 6 oder 7 Ellen *(ammāti)*, e. Flächenmaß : Quadratrute = ca. 12 qm. — *qanū ṭābu* Gewürzrohr. *qan-appāri* Schilfrohr. *qan urulli* e. Rohrart. *qan ṭuppi* Schreibrohr, Schreibgriffel; e. Wahrzeichen Nabū's. *qan mindāti* Meßrohr. *qan-šalaḫu* Schierling (?). *qan šurupti* Räucherrohr.

qanū e. Stein.

qunubu Hanf (?).

qundu e. Pflanze.

qanadanu e. Pflanze.

(qanāzu) I$_2$ peitschen (? Windgott *Adad*).

qinnazu, qīnazu Peitsche, Geißel. — *qinnaz alpi* Ochsenziemer.

qanānu *(u)* flechten, eine Schnur *(qanna)* schlingen, sich zusammenringeln (Schlange *ṣēru*); raffen (: Gewand *lubāra*); ein Nest *(qenna)* flechten, nisten (Vogel). — II$_1$ nisten lassen (?); auffangen (?, Blut, *dama*, in einem Gefäß).

qannu, qānu, pl. *qannāti* Schnur, Gürtel, Saum, Kleidersaum, Binde (der Wöchnerin *ša ḫarišti* = Windel?); vgl. *qaṣāru*, *rakāsu*. —

Grenze, Gebiet, Ort. — e. Teil des Tempels (?). — ein (auch paarweise gezählter) Bestandteil des (Tier-)Körpers (?, Gewebe?, Lappen?), auch als Teil des Opfertieres; — e. Gartengewächs. — *qan ṣēli* Rippenfleisch (?).

qaninu Syn. zu *qennu*.

qennu Vogelnest; Höhle des Löwen; Familie; Generation (vgl. *maḫrū*), Familienbesitz. — Fangschnur (?, für Fische).

qennatu Hinterbacke, After.

qunnapu e. Gewürzpflanze.

qesru Unterbau.

quppū, qūpū Dolchmesser (womit die Augen ausgestochen werden).

qapāsu *(i)* nahekommen (?), zusammenwachsen (?, in eins *eštēniš*, Teile der Leber).

qapsu naheliegend, nahe, benachbart; f. *qapasāti, qabasāti* Nähe, Umgebung, Bereich, Gebiet (eines Landes, einer Stadt, eines Tempels).

quppu, pl. *quppū, quppē, quppāti* Behälter, Kästchen (aus Rohr *šūri*), Kasten; Kasse; Käfig.

qapāṣu zusammengezogen sein, verschlossen sein (Ohr eines Neugeborenen).

(***qapāru*** abschneiden). — II$_1$ abschneiden (: Taue *qē*, Baumstämme *gupni*), abtragen (?, : Zinnen [? *qarni*] einer *seqqurratu*). — II$_2$ abhacken (: Baumstämme *gupnū*).

qepru st. c. *qeper* (Abschnitt des Landes an einer Wasserader =) Uferstrich, Ufer (eines Flusses oder Kanals *nāri*), Rand (eines Daches *muḫḫi*, einer Ölschicht *šamni*). — *qeper-nāri* «Flußufer», e. Wasserpflanze.

(qepertu,) st. c. *qeprat*, pl. *qeprāti* abgegrenzter Raum, Gemach; Landstrich, Gegend; Weltteil, Weltquadrant. — *qeprāti, qeprāti arbau, qeprāt arbai, qeprāt erbēti* die vier Weltteile.

taqperru in *taqperru napišti* Atemnot (?).

taqpertu Abholzung (auf einem Grundstück *ina eqli*).

(qapāšu) II$_2$ unternommen werden (?, Wichtiges *kabtu*).

(qaṣābu) II$_1$ zerbrechen (?, : Hörner *qarnāti*). — III$_2$ zerbrechen (?).

quṣippu (?), ***qiṣippu*** (?) (Woll-?) Binde, Kleid, Gewand. — *quṣippi ša tārēti* «Binden der Wärterin» = Windeln (?).

qaṣāṣu, kaṣāṣu, gaṣāṣu *(u)* zerreißen (Knöchel *qursinnu*, Teil der Leber), zerschneiden, abschneiden (: Flügel *agappi*), ein Ende machen; grimmig, wütend sein (Gottheit), wüten (König gegen das Land seines Feindes *šarru ana māt nakrišu*), Wut zeigen (durch Zischeln, Schlange *ṣēru*). — I$_2$ zerbrechen (: Eisenkette *šemer parzilli*); wüten (Windgott Rammān). — II$_1$ zerschneiden, abschneiden (: Flügel *agappi*). — II$_2$ abgeschnitten werden (Finger *ubānē*). — IV$_3$ wüten (Windgott). *gaṣāṣu napišta* den Garaus machen. *qaṣāṣu šenna* mit den Zähnen knirschen (?). *qaṣāṣu lišāna* sich auf die Zunge beißen (?). Vgl. *gazāzu*.

(qiṣṣu,) st. c. ***qiṣ*** in *qiṣ ūmi* Tagesende (opp. *šēru*); *qiṣ-libbi* Raserei; *ša qiṣ-libbi* Rasender.

qiṣṣatu Mahd (eines Feldes *eqli*); Häcksel.

maqaṣṣu Schere.

nigiṣṣu, nigīṣu, st. c. *nigiṣ*, pl. *nigiṣṣāti* Riß, Spalte, Schrunde, Kluft (an e. Haus *bēti*, e. Grab *qabri*, in der Erde *erṣeti, qaqqari*).

qaṣāru *(u)* binden (: Knoten *qeṣra*), anbinden (an : *ina*), festbinden, festfügen, anlegen (: Bau), verbinden (mit : *itti*), zusammenfügen (e. zerrissene Sehne *šer'āna batqa*), ausbessern (: Verfallenes, Ruine *maqta, meqetta*, Riß *batqa*); wiedereinführen (: Marktrecht, *kidinnūta*, einer Stadt); zusammenbringen, einheimsen, sammeln (: Herden *sugullāti*), versammeln, formieren (zu : *ana*), rüsten (zur Schlacht *tāḫāza*);

zusammenschneiden, sinnen (auf Mord, Peinigung *nērta, ikki*); herstellen, neu festsetzen (: Marktfreiheit *kidinnūta*); verfassen (?, : Schriftstück *kamma*); pms. angewachsen sein (Zunge, Außenrand des Ohrs); zusammenhängen, geschlossen sein (Hof, *tarbaṣu*, des Mondes). — I_2 sich zusammenscharen. — II_1 binden; zusammenziehen (: weiße Augenhaut *aruq ēni*); sich rüsten (zum Kampf: *anunta*). — II_2 sich zusammenscharen, sich rüsten (Krieger *ṣābi* zum Kampf *ana ṣalti*); sich ballen (Wolken *urpāti*). — III_1 zusammenscharen. — III_2 zusammenbringen, versammeln; zusammenkommen lassen (Wettergott *Rammān* : Blitz(e) *berqa*). — IV_1 sich zusammenballen. — *qaṣer ina qanni* «er hat sich an den Kleidersaum (einer Gottheit *ša ili*) gebunden», Ausdruck einer religiösen Zeremonie.

qaṣru, f. *qaṣertu* festgefügt; — Miete. — *qaṣar bēti* Hausmiete. — *ana qaṣar ana šatti eštēnit* zur Miete auf ein Jahr.

qeṣru, st. c. *qeṣer* Verbindung (auch astrol.), Knoten; Verschlingung (e. Kreißenden); Schar, Haufen, Heerschar, Heereseinheit, Truppenkontingent; Einheit e. Textes, Paragraph; Lohn (für ein Jahr *ina šatti eštēnit*), Miete, Mietzins; Bezahlung (von Ziegeln *ša lebetti*); Einkommen (?). *qeṣer ammati* Ellbogen. *qeṣru ša Ani* Knoten Anu's, Meteor (?). *qeṣer bēti* Hausmiete. *qeṣer ginī* dauernder Verband. *qeṣer libbi* Herzbeklemmung. *qeṣer šadī* Fels. *qeṣer šarri, šarrūti* stehendes Heer.

qeṣertu, st. c. *qeṣrat* Haufen, Summe (?). — Groll.

qeṣerūtu Herrscher. Vgl. *rabū.*

qāseru, kāṣeru Walker.

qāṣerūtu Walkerei.

qeṣṣuru zusammengewachsen (Zwillinge *māši*, Finger, *ubānē*, e. Neugeborenen).

maqṣaru Bündel (Stroh); Trense (e. Pferdes).

qaqū e. (bei best. Beschwörungsriten verwandter) Vogel.

qūqūbānu, qūqūbātu Magen der Tiere, Kropf (?).

qaqqādu, qāqādu, qaqdu, pl. *qaqqadā* (du.), *qaqqādi, qaqqādāti* Oberkopf, Scheitel, Kopf, Haupt, Spitze; Platte (eines Tisches *paššūri*), Vorderseite (eines Geländes, *eqlu,* opp. *erku*); Sinn (vgl. *ewū, kajānu, patāqu*); Vornehmer, pl. «Spitzen»; selbst; Kapital(summe) (ohne Zinsen); e. Teil des Pflugs; e. Schlangenart. — *qaqqad kaspi* Kapital. — *qaqqād urgulī* ϵ und μ Leonis. — *ina qaqqād muṣlali* zu Beginn (?) des Mittags.

qaqqadū Kopfbedeckung.

qaqqādānu e. Heuschreckenart. — e. Pflanze.

qaqqullu, qāqullu, qāqūlu, qaqqultu, qāqultu, pl. *qāqūlāti* (sum. LW.) Mischkrug; — e. Emblem Marduk's; — Kardamom (?).

qaqānu e. Vogel.

quqānu e. (Krankheit erregender) Wurm (?).

qaqāru (?) II_1 auslöschen, tilgen (: Schrift *šeṭra*).

qaqqāru, qaqqēru, qaqqūru, qāqāru, pl. *qaqqārū, qāqārāti* Erde (opp. *šamāmi*), Land (opp. *mē, ajabu, nāru*), Erdboden, Fußboden, Boden (e. Schiffes *eleppi*); Grund, Gebiet, Bereich (e. Sternbilds), Grundstück, Baustelle, Distrikt; Weg, Strecke; Talent (?). *qaqqār āli* Stadtgebiet. — *qaqqār balāṭi* «Land des Lebens» = Leben. *qaqqēr būṣē* Schlammboden (?). *qāqaru, qaqqāri ša kabāsi* betretener Boden. *qaqqār kētti* Rechtsstätte. *qaqqār namrāṣi* beschwerliches Terrain. *ina qaqqār nukurti* auf feindlichem Boden, in Feindesland. *qaqqār ṣummē* «Land des Durstes» = Wüste.

qaqqāriš zu Boden; dem Erdboden gleich (vgl. *manū*).

qarītu, (qerītu), pl. *qerāti* (קרא) Kornboden, Speicher.

qarābu, qerēbu *(i)* sich nähern *(ana, ana pāni)*, nahe sein, herantreten, antasten (: Eßbares *ana ša-akali*), herbeikommen, eintreten (in : *ana*), pms. nahestehen (jdm. : *maḫar*), dem Ende nahe sein (Lebenstage *ūmi*). — I₂ (feindlich) anrücken (zum Angriff *tāḫāziš*). — II₁ bringen, herbeibringen; sich nähern (Jupiter : der Ekliptik *ašar šamši*). — II₂ heranbringen (: Stierkoloß, auf dem Flusse *eli nāri*; : Sturmgerät, *sāpita*, an die Mauer *ana dūri*). — III₂ sich nähern (der Ekliptik : *ana ḫarrān šamši*), herankommen lassen (Wettergott : Blitz *berqa*). — *qarābu ana aḫāmiš* sich verbünden.

qerbu, st. c. *qereb* nahe; Inneres (opp. *aḫāti*), Mitte; Wesen; (einer Reihe von Schuldnern gemeinsame ganze) Schuld. — *qereb ēkurri* das im Tempel Vorgehende, Opfer usw. — *qereb bēti* Harem (?). *qereb suluppi* Dattelfleisch. *qereb šamāmi* Himmelsmitte. *ša qereb tāmti* Meeresmitte. — *qereb, ina qereb* in, auf. *ana qereb* hinein. *eštu qereb* aus ... heraus.

qerbiš innen; = *ana, ina qereb.*

qerbētu (pl.?) Mitte, Inneres (opp. *aḫāti*); Eingeweide; Mutterleib.

qarib nahezu, beinahe.

(qurbu), st. c. *qurub*, pl. *qurubāti* e. Nahestehender; e. Berufsname (?).

qarābu Kampf.

qitrubu Ansturm (der Schlacht *tāḫāzi*).

qitrubiš nahe heran.

naqrabu Kampf.

taqrubtu Kampf.

qerbīnu e. Krankheit.

qarbāti, *qerbāti, qerbēte* (pl.) Steppe; Flur, Feld.

qarādu *(u, i)* stark, gewaltig sein (gegen *ana*); überwältigen, drängen (?). — II₁ überwältigen (?). — II₂ sich bemächtigen (?).

qardu, f. *qarattu, qarettu* stark (Rind *alpu*), mächtig, (beschwörungs-) kräftig (Name *šumu*); Held.

qarrādu stark, mächtig; Held, Kriegsheld. — *qarrād ilāni* Götterheld, e. Beiname von Nergal.

qardami, qardammi (?) Krieger (?); Feind (?).

qardūtu Macht.

qurdu, pl. *qurdi* Stärke, Macht; pl. kriegerische Taten bzw. Eigenschaften. — *qurdu tašreḫtu* Macht (und) Herrlichkeit, Hülle und Fülle.

qurdūtu Heldenhaftigkeit.

qurādu stark, heldenmütig; Held.

qarradūtu Stärke; Heldentum, Tapferkeit.

qitrudu stark, tapfer.

qardupu s. *qartappu.*

naqruṭu Gnade (?).

qarānu *(u)* aufhäufen, aufschichten (: Haufen *qurāna*). — II₁ aufhäufen (: Haufen *qurānāti*), aufspeichern.

(qerennu?), qerennu Hausrat.

qurunnu, qurūnu, gurunnu, pl. *qurūnē, qurūnāti, qurūnēti* Haufen.

qurunniš haufenweise.

qitrunu (?) aufspeichernd (?).

qarnu, du. *qarnā*, pl. *qarni, qarnāte* Horn, auch als Warenbezeichnung; Zinne (? eines Tempelturms *seqqurratu*); (übertr.) Stärke (eines Menschen); ein Teil am Wagen; Spitzen der Monstrosität einer Dattelpalme *(gišimmaru)* bzw. einer Zauberpflanze; Radialarm am Rand einer Öllinse *(nekemtu)*; *qarnāti* Bug und Hinterteil des Schiffes; (vom Mond) Sichel; (von Scorpius) Scheren. — *qaran allutti* α β Capricorni. *qaran alpi* Rindshorn.

qarnānū, f. *qarnānītu* «gehörnt» (vgl. *uḫūlu*).

qurnū Origanum. — *qurnū tabali* Bergminze.

qersu e. Kultgemach, Teil des Tempels (?).

qursinnu, qursīnu, du. *qursinnā*, pl. *qursinni, qursinnāti* Bein (e.

Tieres); Knöchel. — *qursīnāti pāniāti* Vorderbeine.

qarāṣu *(u, i)* nagen, benagen; beißen (?); abkneifen (: Stück *qerṣa*; Ton *ṭīṭa*). — I₂ abkneifen.

qarṣu, qerṣu Stück (Ton, Holz), Stück Fleisch, Rückenfleisch (?), Fötus, s. *ākil*; Verleumdung.

qurṣibtu Brennessel (?); e. Insekt (große Motte?).

qerṣappu s. *qertappu*.

qerqisu Lederbehälter, Sack (?).

qurqurru, qurqūru Kunsthandwerker : Steinschneider, Holz- und besonders Metallarbeiter; e. Insektenart.

qarāru brennen; versengt werden; austrocknen (?). — I₃ trocken werden (Gaumen *ikku*).

qerru Brand, Hitze, Feuer.

qarāru, pl. *qarārē, qurārū* (?) Feuer, Glut, Hitze.

qarūru Vertrocknung (?).

qarūrtu Dürre, Hungersnot, Teuerung.

qurāru Feuer.

qarrātu altassyrischer Name des Adar.

qarāšu spalten (Holz), abtrennen.

qaršu Abspaltung, Einzelglied (?, von den einzelnen Zehen *ubanāt šēpi*).

qeršu in *akal qerši* abgeschnittenes Stück Brot.

muqarrišu (?) e. Werkzeug (?).

qartappu, galtappu, qardupu, gertappu, gištappu, qerṣappu, qerṣapu, gerṣipu, gerigubu, pl. *qartuppāti* (sum. LW.) Trittbrett, Schemel.

qiššū Gurke; e. Ölgefäß (in Form einer Gurke?).

qašdu rein, heilig (Opfer *neqē*). Vgl. *qadāšu*.

qašdūtu Reinheit.

quššudu heilig (Opfergaben *nindabē*).

qašāṭu *(i)* abschneiden (: Bäume *iṣē*, Rohr *appurē*).

qušāru e. Art Keule (?).

qaštu, pl. *qašāti* Bogen; Bogenschuß; Bogner, Bogenschütze; Bogenstern (Gruppe bei ♁ Can. maj. nebst einem Zusatz). — *qašat libbi* e. äußerer Teil des Rumpfes, Bauchwölbung (?, vgl. *pappānu*).

qitū (קת₆א) Flachs, Lein; Leinwand.

(***qitū,*** f.?) ***qitītu*** Linnen (?), Linnengewand.

qātū (קת₇א) zu Ende gehen, fertig werden, zu Ende sein. — I₂ zu Ende gehen. — II₁ zu Ende führen, fertig machen; erfüllen (: Verpflichtung *riksa*), beendigen (: *balāṭa* + pron. suff. Leben jds.); (sc. *napišta*) den Garaus machen, ums Leben bringen (: Feinde *nakrāti*). — II₂ fertig gemacht werden, fertig sein, aufgerieben sein. — II₄ fertig gemacht werden (Getreide *šēu*, durch Ernten *ina eṣēdi*, d. h. fertiggeerntet werden). — III₁ zu Ende bringen, hinbringen (: Regierungsjahre *šanāt palī*). — *quttū napišta, šuqtū napišta* den Garaus machen.

qētu Ende.

qatū, f. *qatītu* beendigt, fertig. — *qati* vollständig, völlig.

qūtu Ende; *adi qūt šatti* bis zum Jahresende.

qutū Barbar («Gutäer», Schimpfwort).

qatānu *(u)* dünn sein (Haupthaar *šārat qaqqadi*, opp. *kabāru*), schlank sein (Hinterteil *arkatā*), schwach sein (Damm *kāru*; Glanz, *šērtu*, des Jupiter).

qatnu dünn (opp. *kabru*), eng (opp. *rapšu*), jüngerer (?, minor, opp. *maḫrū*).

qattānu, qātānu eng (Straße *sūqu*; opp. *napšu, rapšu*); pl. f. *qattānāti, qātānāti* schlank (Becher *ubānāti*).

qattenu, qatennu Kleinbauer, (ausländischer) Beisaß (opp. *āšib ālī*).

quttennu klein (opp. *rabū*); jünger (Sohn *māru*, Bruder *aḫu*); zweitklassig (opp. *rēštū*).

quttinītu e. Art Sessel.

qatāpu abpflücken. — II$_1$ abreißen (: Geschwüre *umṣāti*).

qatpu, qetpu abgepflückt (?).

qutuppānu e. Baum.

qatāru s. *qaṭāru*.

qatrū (?) Gabe, Geschenk, Bestechungsgeschenk.

qutru e. Pflanze.

qutāru (sum. LW.?) e. (aufstellbarer) Gegenstand eines Beschwörungsrituals (von Metall?).

qatāšu *(u)* losgehen, kämpfen.

qatātu zerschlagen; dividieren. — II$_1$ niederschlagen (?). — III$_2$ sich im Dunkel *(adriš)* verlieren (?, Venus).

qettu (?) in *qetat libbi* mit zerschlagenem Körper = Schwächling, Krüppel (?).

qattu (?) äußere Erscheinung, Gestalt, Wuchs.

qatattu ein Körperteil; e. niederes Tier.

ר

ru'u, rū (א$_4$ר), f. *ruttu*, pl. *ru'atu* Nächster, Freund, Gefährte, Genosse.

re'ū (א$_7$א$_4$ר) weiden (: Rind *alpa*), abweiden; hüten, behüten, regieren. — I$_2$ weiden; regieren. — I$_3$ (beständig) regieren.

re'ētu, re'tu, rettu, rētu Weide; Futter; Herde. — *rētu u mašqītu* Weide und Tränke.

rē'ū, st. c. *rē'*, f. *(rē'tu,)* st. c. *rē'at* Hüter, Hirte; Regent. — *rē'i* «mein Hirte», Anrede an e. höhergestellten Beamten. — *rē'ē (u) nāqidi* Hirtenvolk. — *rē'ū kēnu ša šamē* treuer Himmelshirte, Beiname von Šitaddalu. — *rē' udrāti, rē' alpi, rē' emēri, rē' enzāti, rē' iṣṣūri, rē' atūdi, rē' liāti, rē' sīsī, rē' ṣēni* Hüter bzw. Hirte von Kamelen, Rindern, Eseln, Ziegen, Geflügel, Böcken, Kühen, Pferden, Kleinvieh.

rē'ūtu Hirtentum, Hüterschaft, Obhut; Regierung, Herrschaft.

merētu Weideland. — *merētu u mašqītu* Weideland und Tränke.

rettu (א$_3$א$_6$ר?), du. *rettā*, pl. *rettē* hohle Hand (opp. *kappu*), Hand, Vorderfuß, Vordertatze; (die) Finger; Henkel; Handgriff; Handsiegel (?); ein Teil der Schöpfmaschine; eine Art Gebäck (?). — *rettē amēlūti* Menschenhand. — *ina eštēnit retti, kīma rettimma* auf einmal; sofort. — *ina eli erbi rettē* auf allen Vieren; vgl. *pašālu*.

ru'tu, rūtu, ru'ātu (א$_4$א$_6$ר) Speichel, Spucke (vgl. *nadū*). — *ru'ti nāri* e. Kraut.

ra'ābu, raḫābu *(u)* (א$_2$בר) ungestüm sein, toben, zürnen, böse sein. — I$_2$ zürnen.

ra'bu zornig.

rūbu Zorn.

rubtu Zorn.

rēbu (א$_3$בר) weit.

rēbu e. weites Tongefäß (?).

rēbitu, pl. *rēbāti* Weichbild; Platz; Hauptplatz; Straße; Markt, Basar; Bezirk.

rābu, rēbu (א$_6$בר) (klopfen intr. =) beben, erbeben (Erde, Himmel), zittern (Füße), erzittern (Götter). — I$_2$ beben (Beben, *rēbu*). — II$_1$ (klopfen tr. =) drücken, ausdrücken (: Feuer); auswischen; zerdrücken, unterdrücken; erzittern lassen (: Himmel).

rēbu Erdbeben.

rubbu Unruhe (d. Meeres).

ra'ibtu e. (Haut?-)Krankheit.

rābu (א$_7$בר) ersetzen (etwas jdm.: acc. u. dat.), zurückgeben; vergelten (jdm.: acc.; *lumnu* mit Bösem); belohnen. — *rābu ḫebelta* entschädigen. — *rābu gemella, rābu tuktē* Vergeltung, Rache üben. — I$_2$ vergolten werden (?).

rābu Belohnung.

rēbtu Belohnung.

rēbāti Entgelt. — *ina rēbāti* zur Vergeltung für.

rebbatu noch zu leistende Abgabe (?).

tarību Vergeltung.

tarībtu Vergeltung.

rādu (ר‍אד‍4) erbeben, ungestüm sein.

rādu ungestüm, stark (hervortretend), mächtig.

rādu, pl. *rādū* (?), *rādi* Gewitter (-Regen, -Sturm), Regenguß; vgl. *zunnu*.

ra'āzu rings umschließen, einfassen (?).

rāḫu (ר‍אח‍7) übrig bleiben, als Rest bleiben.

rāḫ kīdi Gossenschmutz.

rēḫu Rest.

rēḫtu, pl. *rēḫāti, rēḫēte* Rest, Übriges; (nb.) Vermögensrest; pl. Anerbietungen (?).

rēḫānu Rest.

rijaḫu e. Pflanze.

rāṭu (ר‍אט‍2), pl. *rāṭāti* Wasserrinne, Tränkrinne, Grube; Brunnen; Wasserbehälter.

rūṭu Fuß (als Maß) (?).

ra'āmu, rāmu *(a, e)* (ר‍אם‍1) lieben (opp. *zāru*), zugetan sein (jdm.: *ana*; vgl. *tāru*), aus Güte geben, schenken. *rāmu napišta* das Leben schenken, begnadigen. — I2 lieben (opp. *zenū*), begünstigen, Freundschaft halten. — I3 Freundschaft halten. — I4 Freundschaften halten (mit : *itti*).

rāmu Liebe (zu : *ša*), Gunst.

ra'imu, rāmu, st. c. *ra'im, rām* Liebhaber, Freund.

rēmtu, st. c. *rēmat* Liebling; Liebesdienst (?).

ra'imtu, st. c. *ra'imat* Geliebte, Freundin.

ra'mūtu, rāmūtu Freundschaft (mit : *itti*).

re'mūtu, rēmūtu Freundschaft, Freundschaftsgabe, Geschenk; Lohn (?).

ru'mūtu Freundschaft.

narāmu Liebe; Liebling.

narāmtu Liebe; Liebling.

ner'amtu e. Waffe.

rēmu (ר‍אם‍1), st. c. *rēm*, pl. *rēmū, rēmāni* Wildstier; Stier. — *rēmi šadī* Gebirgs-Stier.

rēmāniš wildstiergleich.

rēmtu Wildkuh.

rēmu, rēmtu (ר‍אם‍3) Mutterleib. — *rēmu ālid napḫari* allgebärender Mutterleib, Beiname des Mondes.

(rāmu,) rēmu *(i)* sich erbarmen, Mitleid haben; II1 Erbarmen, Mitleid erwecken.

(rāmu,) rēmu Erbarmen, Mitleid, Gnade.

rēmēnū, rēmnū, f. *rēmēnītu, rēmnītu*, pl. *rēmēnātu* barmherzig, mitleidig, gnädig. — f. pl. Barmherzigkeit.

rēmūtu Begnadigung, Gnade, Gnadengeschenk (?, vgl. ר‍אם‍1).

(rūmu,) (ר‍אם‍6) f. ***rūmtu*** hoheitsvoll.

rēsu erschlagen. — II1 erschlagen, zerschmettern.

rāṣu (ר‍אץ‍6) helfen (jd.: *ana, eli*), hilfreich sein.

rūṣu Hilfe.

rā'iṣu, rēṣu, pl. *rēṣē* Helfer, Verbündeter; Hilfe.

rēṣtu Helferin.

rēšūtu Hilfe.

rā'iṣu Zinke (e. Hacke *allu*), vierzinkige Hacke.

rēqu *(e)* (ר‍אק‍3) fern, weit weg sein, zu weit weg sein (um : *ana* mit inf.), weit sein (Weg, *alaktu*); sich entfernen. — II1 fern halten; sich drücken (?).

rēqu entfernt, fern.

rūqu, f. *rūqatu, rūqtu* (pl. *rūqēti*) entfernt, fern, weit (Weg *urḫu*, Landstrecke *mātu*, bis zu : *ana*).

rūqiš von ferne.

rūqāti, rūqēti Fernen, die Ferne. — *ana rūqāti* fernhin.

rēqūtu ferne Vergangenheit oder Zukunft.

terēqtu Zwischenraum.

rāqu (ר‍אק‍7) leer sein (Hode *išku*); entbehren; unerfüllt lassen; müßig sein,

ohne Arbeit sein (Pflugrinder *alap epenni*); *mē rāqu* wasserlos sein. — III/II$_1$ ausfallen lassen (: Rate *inīta*, Ernte *ebūra*).

rāqu, rēqu leer; untätig; «festleer», festlos (Tag *ūmu*).

rāqūtu, rēqūtu Leerheit. — Vgl. *tarādu, alāku, aṣū*.

terēqtu (?) unbebautes Land.

rāšu obenan sein, reichlich sein. — II$_1$ an der Spitze gehen (?).

rāšu, pl. *rāšāni* Haupt, Fürst, Vornehmer, Scheich.

rēšu, du. *rēšā* Haupt, Kopf, Oberteil (opp. *šēpētu*), Gipfel, Spitze (e. Fingers *ubāni*), obere Teile (e. Gebäudes), Vorderseite, Oberfläche, Höchstes, Erstes, Bestes, Anfang (e. Monats *arḫi*, e. Reise *gerri*); Angabe, Anzahlung, Hauptstück (e. Tafelserie *eškari*); Vorhut (d. Lagers *karāši*), Stück (Vieh, Sklaven); Grenzstein; Vorsteher, Leiter, Oberhaupt, Häuptling; Vorarbeiter, Aufseher. du. die beiden Schädelknochen. — *rēš ēni* Quellpunkt, Quelle. *rēš arḫi* Monatsanfang. *rēš būšī* Erstlinge. *rēš dameqti* Glück (vgl. *kālu*). *rēš libbi* Herzgrube, Epigastrium. *rēš lemutti* Unglück (vgl. *kālu*). *rēš manzazi* e. Teil d. Leber. *rēš makkūri* Kapital. *rēš meṣri* obere Grenze (opp. *šēpīt meṣri*). *rēš qeṣri* Anfangsrate der Miete. — *rēšu (u) arkāt(i)* Anfang und Ende (?). *eštu rēši* vormals. *eštu rēši adi qēti* von Anfang bis zu Ende.

ša-rēši, ša-rēšēn, pl. *šut rēši* Vertrauter, Eunuche.

(rūšu), pl. ***rūšān*** Spitze (?, Fingernägel *ṣuprē*); f. ***rūštu*** vorzüglich, best (Öl); das Beste.

rēštu, rīštu, rīstu Spitze, Höchstes, Bestes; Anfang; Angabe; oberster, ältester, erstgeborener, bester; erste Rate, Anfangsrate (der Miete *qeṣri*); anfänglich, erst, ursprünglich, vorherig, früher; erstklassig (opp. *quttennu*).

rēštū, f. ***rēštītu*** oberst, höchst. — *ṣerḫu rēštū* Hauptlied.

rēšēti Kopfgegend (opp. *šaplū, šēpētu*); Höchstes; Spitzen (der Berge); das Beste, der beste Teil (d. Opfergabe). — *ana rēšēti* auf die Spitze, aufs höchste, aufs äußerste. — Vgl. *lišānu*.

rēšūtu Sklavendienst, Armut, Elend (?).

ra'šānu e. best. Kopfkrankheit.

ri'āšu (ר$_3$אש) Getreidewurm.

rēšu *(e)* (ר$_4$אש) jauchzen, frohlocken, jubeln. — I$_2$ strahlen (Gesicht *pānu*). — II$_1$ jauchzen machen, froh machen. — *mura'išat ṭaṭmi* die die Menschen froh macht, e. Beiname der Ištar.

rēšu Jauchzen.

rēštu, rēltu, pl. *rēšāti* Jubel, Jauchzen, Fröhlichkeit. — *rēšāti tašēlāti* Jauchzen (und) Wonne.

rēšūtu Freude (vgl. *epēšu*).

rubatu s. *urbatu*.

arba'u, arba'i, erba, erbi (ר$_4$בא), f. *erbēti, erbetti, erbēt* vier (Weltgegenden, Winde, Zitzen, Hunde der Gula); f. Viergespann, *ša erba šēpāšu* Vierfüßler.

arbā, erbā vierzig.

arbai e. Beamter.

rābū, rabbū, rēbū, (f. *rēbītu*) vierter. — *rābū kaspi* Zins (?). — *rēbū ina rēbū* (?) ein Teil des Bogens (*qaštu*). *ina rābūšēni* zum vierten Mal.

rebātu $^1/_4$ Sekel; vgl. ר$_7$בא.

rēbūtu Viertel.

rubūtu Viergespann (Pflug).

erbē (?, pl.) Viertel (?, der *enqēte* genannten Münzen).

arba'išu zum vierten Mal, viertens.

erbišērū vierzehnter.

rabū verschwinden, hinschwinden, untergehen (Gestirn; opp. *napāḫu*). — I$_2$ untergehen.

rēbu Untergang (der Sonne, eines Planeten).

rûbu Untergang (von Planeten). ***(narbû,)*** pl. f. *narbâti* vergänglich.

rabû (רבא) aufwachsen, wachsen, groß werden; groß sein; hinzukommen (c. *ina muḫḫi*). — I_2 aufwachsen, groß werden. — II_1 groß machen; großziehen (vgl. *abu*, *ummu*); erhöhen; gedeihen lassen (: Saat *zêra*). — II_2 aufziehen; erhöhen. — III_1 groß machen, mächtig machen. — III/II_1 groß machen lassen, vergrößern lassen. — *adi rabîja* bis zu meiner Mannhaftigkeit.

rabiu, rabû, st. c. *rab*, f. *rabîtu*, pl. *rabâti* groß (opp. *seḫru*, *quttennu*); vergrößert, geschwollen (Gelenk *šer'ânu*); hoch, angesehen, edel; ältere(r), älteste(r) (Sohn *mâru*, *aplu*, Prinz *mâr-šarri*, Bruder *aḫu*, Schwester *aḫâtu*, Tochter *mârtu*), e. Amtstitel; Beiname von Mond und Jupiter; f. eine Priesterin. — *inâ* (sc. *abni*) *rabîti* nach «großem», schwerem Gewichtssystem (opp. *abnu maṭîtu*), *ina rabâti* in Feierlichkeit. *rab-aba* Chef. *rab-akâlê* Speisenmeister. *rab-mušâkili* Oberproviantmeister (?). *rab-êkalli* Palastvorsteher, Palastinspektor. *rab-âli* Stadtpräfekt. *rab-unqâti* Münzmeister (?). *rab-ṣipti* Steuererheber (?). *rab-ârîti* Schildträger. *rab-urâsâni* e. städtischer Oberbeamter. *rab-urî*, *rab-urâtî* Stallmeister. *rab-urîṣi* Jungviehhirt. *rab-ešerti*, *rab-ešerit* Befehlshaber von 10 Soldaten, Dekurio, Unteroffizier. *rab-ešpâri* Webermeister. *rab-bûli* Viehaufseher. *rab-bêti* Palastvorsteher; Tempelfunktionär. *rab-bêt-kîli* Gefängniswärter. *rab-bîrti*, *rab-dûri*, *rab-ḫalṣu* Festungskommandant. *rab-bânû* Baumeister. *rab-bappiri* Oberbierschenk. *rab-batqi* Mauerpolier. *rab-dajjâli* Postmeister (?). *rab-zammari* Vorsänger; *rab-ziqâti* Verwalter der Tonphallen (?). *rab-ḫajjâti* Oberinspektor (?). *rab-ḫîjâli* Truppenanführer, Anführer. *rab-ḫanšê* Befehlshaber von 50 Soldaten. *rab-ṭupšarri* Oberschreiber, Kanzleivorstand. *rab-kâri* Steuerdirektor. *rab-kusû* Kämmerer. *rab-karâni* Kellermeister (?). *rab-kaškaddinni* Ober-*kaškaddin*; *rab-mê* Befehlshaber von 100 Soldaten (?). *rab-mugi* e. hoher Offizier; רב-מג (?). *rab-miksi* Steuerinspektor. *rab-malaḫê* Kapitän. *rab-mašmaš* Oberbeschwörer. *rab-nuḫatimmi* Oberbäcker. *rab-nikkâsi* Rechnungsrat (?). *rab-sukkalli* Großvezier. *rab-qanâti* Aufseher der Rohrpflanzungen. *rab-qâṣir* Oberwalker. *rab-qeṣer* Hauptmann. *rab-qeṣerûtu* Hauptmannschaft, Hauptmannsrang. *rab-qaqûlâti* Schenkmeister (?). *rab-qašti*, pl. *rab-qašâti* Hauptmann der Bogenschützen. *rab-rê'ê* Oberhirte. *rab-rêšê* General. *rab-reqqê* Bräumeister (?). *rab-šikkati* e. militärischer Beamter; *rab-šikkatûti* dessen Amt. *rab-šamni* Ölbesteller. *rab-šaqû*, *rab-šâqû* Obermundschenk, Kommandant. *rab-šušši* Befehlshaber von 60 Soldaten. *rab-šerki* e. Oberbeamter. *rab-tamqâri* Obmann der Kaufleute.

rabîš groß, kräftig, wuchtig, schwer; feierlich (Aussprechen, Ausspruch *qabû*); sehr, ganz (vollkommen *šuklulu*).

rabûtu, rabbûtu Größe, Majestät; Mannbarkeit (opp. *ṣuḫḫuru*, *ṣeḫḫerûtu*).

rubû, f. *rubâtu* mächtig (Feuer *išâtu*), vornehm; Vornehmer (opp. *muškênu*) Fürst, Prinz, Magnat; Zins.

rubûtu Fürstlichkeit, Erhabenheit, Herrlichkeit, Majestät.

rabiânu Ortsvorsteher, Stadtobmann; Oberrichter, Polizeipräsident (?).

rebbâti Zinsen; Zinsfuß von 25 %; vgl. רבא.

narbû, nerbû, pl. *narbê* Größe, Majestät (e. Gottes); pl. Großtaten.

nurbû Ausdehnung, Weite (?) (der Erde).

šarbiš großartig.

(tarbiu?), tarbū, pl. *tarbiāni* Sprößling; Jüngling (?).

tarbītu Auferziehung; Sprößling, Gewächs, Erzeugnis; Ziehkind.

šurbū, f. *šurbītu* groß, hoch, erhaben, herrlich, gewaltig (Göttin *ištar*).

šurbūtu Größe, Herrlichkeit.

rabābu *(u)* eine Bewegung von kurzer Dauer machen, bzw. wiederholen, zittern, schlottern. — III$_1$ erzittern lassen.

rabbu Moment; zitternd.

rabbiš im Nu, flink.

šarbabu Zittern, Schrecken.

(rabābu *(i??)* groß, mächtig sein, machen.) — II$_1$ groß machen. — III$^{II}_1$ groß machen, vergrößern.

rabbu groß.

rubbu Größe, Gewalt (Meer).

rabibu groß machend.

rabbūtu Größe, Mächtigkeit.

rabāku anrühren, einrühren, mengen.

rābiku ein Priester (?).

rebku Mischung.

rabāṣu *(i)* sich niederlegen, (sich) lagern (Tiere; beisammen *aburriš*). — I$_2$ am Boden liegen (Waffen). — III$_1$ lagern lassen (auf : *ṣēr*); bewohnen lassen, wohnen lassen (in Sicherheit *abūriš*).

rubṣu Lager; Stall, Hürde; Kot (eines Stalltieres); Mutterleib. — *rubuṣ kitti* e. Substanz, aus der Parfüm gewonnen wird.

rābiṣu Aufseher, Wächter, Vogt; Vorsteher; Zöllner; Wegelagerer; ein (Sturm? -) Dämon. — *rābiš dajāni* ein dem Richter beigegebener Beamter; *rābiṣ lemutti* Unheilsdämon.

rābiṣūtu Aufsicht, Bewachung, Schutz.

(rabīṣu?,) rabṣu bewohnt (Land *mātu*).

narbaṣu Lager, Wohnung.

tarbaṣu (umfriedigter) Viehhof, Hof, Hürde, Pferch; (kleiner) Hof (um Gestirne; vgl. *supūru*); *tarbaṣ lāti* Viehhof für Kühe; *tarbaṣ nīši* Leuthof; *tarbaṣ šurenni* Säulenhof.

ragāgu böse sein; schlecht bekommen (?). — II$_1$ böse behandeln, einzwängen (?).

raggu böse, schlecht; Übeltäter; Böses, Schlechtigkeit. — *raggi u ṣēni* Bösewichte.

reggatu, pl. *reggāti* Unrecht.

targigu Bösewicht.

ragāmu *(u)* schreien, rufen; heulen (Wind); klagen, verklagen, beanspruchen, reklamieren (gegenseitig *ana aḫāmiš*), Anspruch erheben (auf *ana, ana muḫḫi* oder *aššum*, mit acc. oder *ana* d. Person). — III$_1$ zu klagen veranlassen. — *ṭuppi lā-ragāmi* Bescheinigung des Nichtklagens. — Vgl. *šagāmu*.

regmu, st. c. *regem* Stimme, Klang; Schall; Ruf, Geschrei, Wehgeschrei; Gebrumm, Gebrüll; Lärm, Getöse, Geklirr. — *regem tāḫāzi* Schlachtgeschrei.

regmatu Ruf.

regemtu eine Waffe; Aufruf (sc. zur Bezahlung), Forderung.

(rāgimu,) raggimu, f. ***rāgintu*** e. Priester.

rugummū, rugūmē, rugūmāni (pl.) Klagen, Einsprüche, Ansprüche; Wert des Anspruchs (?), Reklamationssumme.

radū, redū hinterhergehen, folgen (hinter : *arki*); (auf e. Ort zu) gehen, schreiten, wandeln, ziehen, verfolgen; Nachfolge antreten, erheben (: Nachlaß *arkāti*), (hinterhergehend) treiben (: Vieh), fliegen lassen (: Vogel), fließen lassen, opfern, libieren, befruchten, zeugen; führen, lenken, leiten, herbeiführen; geeignet sein (zu : *ana*). — I$_2$ folgen, nachsetzen (jdm. : *eli arki*); entlang ziehen; führen, lenken, zuführen (mit dopp. acc.). — I$_3$ (e. Weg) verfolgen. — II$_1$ (weiteres folgen lassen =) hinzufügen (zu : *eli, ina eli*), vermehren addieren. — III$_1$ gehen lassen, laufen

lassen (mit dopp. acc.), fließen lassen (: Wasser *mē*). — III$_2$ (e. Weg) verfolgen; laufen; sich verbreiten lassen, ausbreiten; laufen gelassen werden (Wasser *mū*). — III^{II}$_1$ hinzufügen lassen (zu : *eli*). — IV$_1$ verfolgt, belästigt werden (mit : *ina*).

redū, pl. *redāti* Verfolgung.

rēdu Leitung, Regierung. — Kind.

rēdū, st. c. *rēd*, f. *rēdītu* Nachfolger, Erbe; Gefolgsmann; Verfolger; Läufer (e. Soldatenklasse), Kurier. — *rēd-abarakki* Adjutant (?) des Großveziers. *rēd-udrāti* Kameltreiber. *rēd-emēri* Eseltreiber. *rēd-bābti* Geschäftsdiener (?). *rēd-bēti* Tempeldiener (?). *rēd-gammali* Kameltreiber. *rēd-dajāni* Gerichtsbote (?). *rēd puḫri* Versammlungsdiener (?). *rēd qāti* e. Bote (?). *rēd šarri* königlicher Adjutant (?). — *rēdū arḫāt šamē u erṣeti* Verfolger der Pfade Himmels und der Erde, e. Beiname von Šamaš.

redūtu Nachfolge; Thronfolgerschaft.

redānu (?) Sprößling (?).

ruddū vermehrt (opp. *ēṣu*).

mardītu, pl. *mardiāti* Weg, Route.

merdētu Opfer, Libation.

murtēdū Leiter, Lenker, Kutscher.

tardītu Fließen, Opfer. — *mē terdātu* fließendes Wasser.

terdū Leibesfrucht.

terdennu Leibesfrucht.

šurdūtu Bewässerung, Überflutung (?); vgl. *mū*.

radādu *(u)* verfolgen.

ardadu Verfolger (?), Bösewicht.

reddu (?) Verstand (?).

nardamu, nerdamu Weg (?).

razmu (?) vernichtend (?); Übeltäter (?).

raḫū, reḫū gießen (über : *eli*); ausgießen, begießen; den Samen ergießen lassen (Dämon *alū* : Mann *amēla*), beschlafen; zeugen, erzeugen; befruchten (Himmel : Erde *šamū* : *erṣeta*); pms. erzeugt sein. — I$_2$ sich ergießen (über: *eli*). — II$_1$ zu Pollutionen veranlassen. — IV$_1$ hingegossen werden.

reḫū Besprengung; Beischlaf.

ruḫū Speichel, Geifer, Spucke; Spuk, Behexung.

rāḫū, rēḫū Beischläfer (einer Patrizierin *ašti amēli*).

reḫūtu Ausgießung, Beischlaf, Befruchtung; Sperma; Erzeugnis, Sprößling.

reḫētu Sperma; Sprößling.

marḫītu Beischläferin, Weib.

terḫū Sprößling (?).

terḫātu (ab., Am.) Mahlschatz; (nb.) Brautpreis, Mitgift; Preis für sakrale Prostitution (?).

raḫābu s. *ra'ābu*.

raḫāḫu sprengen (?).

raḫāṣu *(i)* befeuchten; überschwemmen; abspülen; — überwältigen, niederwerfen, zerschmettern. — I$_2$ überschwemmen. — I$_3$ abspülen. — IV$_3$ niederwerfen (?). — *Rammān iraḫiṣ* es regnet.

reḫṣu Überschwemmung; Platzregen (vgl. *teqū*).

reḫeṣtu, reḫeltu Überschwemmung; Platzregen.

marḫāṣu Spülgefäß; Bad.

raḫāṣu *(u)* vertrauen, sich verlassen (auf : *eli, ina*). — III$_1$ vertrauen lassen, Vertrauen einflößen.

reḫṣu Vertrauen.

raḫāšu (Am.) senden (?).

raṭābu feucht sein, feucht werden. — II$_1$ anfeuchten, bewässern.

raṭbu saftig, frisch (Baum).

(reṭbu,) pl. f. ***reṭbātu*** saftige Pflanzungen.

ruṭibtu Feuchtigkeit, Fäulnis.

muraṭṭibu e. Gewerbetreibender (?).

narṭabu Bewässerungsgerät; (Freß-)Trog (?).

narṭibbu Pfütze, Morastloch (?).

rakābu *(a)* besteigen (: Reittier, Fahrzeug *rukūba*), reiten, fahren (vehi); fahren (vehere), (am Himmel) einherfahren (Gestirne); aufsitzen (auf : *eli*); coire. — I_2 fahren, bespringen (Hund), pfropfen (Dattelpalme), (künstlich) befruchten. — III_1 einsteigen lassen (in, auf : *ina kereb*); aufsetzen (: e. Wand auf e. andere *igāra eli igāri*).

rakbu Reiter; Wagenfahrer (vgl. *šalšu*); Gesandter; Postverwalter; (reitender) Bote; Eilbote (?).

rekbu Befruchten, Pfropfen, männlicher Befruchtungsteil (der Dattelpalme); Teil des Pflugs; Geschoß, Etage.

rekebtu Befruchtung (vgl. *išu*), Zeugung, Beischlaf.

rukūbu Reiten, Fahren; Gefährt, Fahrzeug, Wagen, Schiffswagen (Marduk's).

rakkabu Sattel.

narkabu Vehikel; Reibstein (der obere von zwei Mühlsteinen); Oberteil (an e. Steingefäß).

narkabtu, nerkabtu Wagen, Streitwagen (opp. *ša šadādi*); (Götter-) Wagen; e. Sternbild (β + ζ Tauri?). — *narkabat tāḫāzi* Schlachtwagen. *narkabat šēpi* Leibwagen.

rakābu *(u)* (?) (Am.) zittern (?).

rekebtu *(, rekeptu?)* Erdklumpen (?); Knollen (?).

(rakānu) III_1 niederdrücken, niederwerfen (Meer : Schilf *appāra*).

rakāsu, rakāšu *(u)* binden, anbinden, befestigen, verbinden (mit : *itti*), umbinden, umschließen, umgürten, fügen, zusammenfügen, festfügen (: Bauten); einspannen (: Wagen *narkabta*); an die Brust nehmen (Amme *mušēneqtu*: Kind *māra*); e. Vertrag *(reksa)* schließen, vereinbaren (opp. *šamāṭu*), sich verpflichten; zubinden (: den Beutel mit der Scheidesumme); e. Opferzurüstung *(reksa)* machen (opp. *paṭāru*), d. Opfertisch *(paššūra)* zurüsten (opp. *paṭāru*), opfern; fesseln, binden (: Zauberbilder *ṣalmē*). — I_2 sich aneinander reihen (: Sterne *kakkabi*, Regenschauer *zunni*); zusammenbinden (hinten : *ina kutalli*); (sich?) fügen; an die Brust nehmen; umgeben, anlegen, schmücken. — II_1 festbinden, anbinden (an : *ina*), umbinden, umschließen, umgeben, verbinden (: Hode *iška*); Schanzen *(ḫalṣū)* aufwerfen (opp. *paṭāru*); versehen (mit dopp. acc. oder acc. u. *ina*); kontraktlich binden, verpflichten (zu : *ana*). — II_1 kontraktlich verpflichten; verbinden (Arzt). — III_1 herrichten lassen, einrichten lassen. — IV_1 gebunden werden, gefesselt werden, festgefügt werden. — IV_2 sich untereinander verbinden, sich zusammentun. — *uzubbā ina sūni rakāsu* e. Frau das Scheidegeld ins Gewand binden. *eštēniš rakāsu* zusammenbinden. *qāta rakāsu* (jdm.) «die Hände binden». *rakāsu ina qanni* «an den Gürtel binden» (: Brautpreis *terḫāta*).

raksu gebunden, anhaftend an *(arki)*, lastend auf *(arki)*, umgürtet (mit : *ina*), festgefügt (Schlachtreihe *tāḫāzu*), gemietet. — *ina libbi raksu* eingeschlossen, inklusive.

reksu, pl. *reksū*, *reksē*, *reksi* Band, Binde, Seil, Tau, Sehne; Verbindung, Gefüge; Befestigung. Verband; Bund, Vertrag, Miete, Gehalt, Vertragssumme (?); Verpflichtung (auch im Sinne e. Ordals); Anordnung, Zurüstung, Opferzurüstung; priesterliches Binden, Fesselung, Bann. — e. Kleidungsstück. — astrol. Konstellation. — *rekes bēti* (Verschluß-)Tür (?) des Hauses. *rekes kal gemri* das Gefüge (?) des Weltalls. *rekes majalti* Bettstatt (?). *rekes nūni* Band der Fische. *rekes sippi* e. Teil des Hauseingangs. *rekes šamē u erṣeti* «Band Himmels u. der Erde», Beiname des Tempelturms *seqquratu*. *reksu ša našparti* e. durch e. Beauftragten abgeschlossener Vertrag, Mandatsurkunde. *reksu*

u tamāmītu «Vertrag u. Eid», Eidvertrag.

rakāssu e. Beamter (Schließer?).

rakīsu Geschirr, Gespann.

rekestu, rekeltu, pl. *reksāti* Bindung, Verbindung, Fuge; Befestigung; Verbindlichkeit, Bündnis, (schriftlicher) Vertrag; Satzung, Ordnung.

markasu Band, Binde; *markasu rabū* «das große Band», Symbol eines Sternbilds; (Speise-)Opfer. — *markas bābi* Türriegel; *markas māti* «Zusammenhalt des Landes» = Zentrum der Regierung, auch Beiname e. Gottes; *markas qaqqadi* Kopfbinde; *markas šamē* «Himmelsband», Beiname von Ursa major; *markas šamē (u) erṣetim* «Band Himmels und der Erde», Beiname von Nippur. — *markas eleppi* Schiffstau (?, Takelwerk?).

(murakkisu,) murakisu e. Beamter.

mušarkisu Notar (?).

rukūšu (wests. LW.?) Herdenbesitz (Kamele).

ramū (רמא) sich lockern, sich lösen (Gebundenheit *kasītu*, Fundament *temmennu*), schlaff werden, schlaff sein (Nacken *kišādu*). — I$_2$ sich ablösen (Verband *talītu*, von : *ina*). — I$_3$ schlaff sein ([Muskel-]Fleisch *šēri*). — II$_1$ lockern (: Spange *keremma*), lösen (: Bande *maksi*), loslassen, aufschieben (: Riegel *mēdela*), freigeben. — II$_2$ lockern (die [Verhüllung der?] Brüste *dīdā*); lösen (: Aufgabe *dulla*).

ramū erschlafft.

remūtu Lähmung.

nurmū s. unter נ.

ramū (רמה) werfen, niederwerfen; schießen, abschießen (: Bogen *qašta*); eine Wohnung *(šubta)* gründen, sich niederlassen, bewohnen (: Gebirge, *šadā*, Oberfläche *kigalla*). — I$_2$ die Wohnung *(šubta)* aufschlagen. — II$_1$ niederwerfen (Dämon : Kopf *qaqqada*, Kniee *berkē*). — III$_1$ den Wohnsitz *(šubta, parakka)* aufschlagen lassen, wohnen lassen (in : *ina, qereb*). — III$_2$ sich werfen, sich stürzen (in : *ina*). — IV$_1$ befallen werden (von Furcht *puluḫta*). — III/II$_1$ wohnen lassen. — *rami šubta nēḫta* er hat sich friedlich niedergelassen, lebt in Frieden.

ramū angetan mit (acc.).

remētu Wohnsitz, Wohnung.

narmū Wohnsitz.

nermū Fundament (?).

ramāku *(u)* sich waschen, baden; waschen. I$_2$ gebadet sein (mit acc.). — II$_1$ waschen; reinwaschen; einen Reinigungsritus begehen (?). — II$_3$ ausgießen. — III$_1$ übergießen (mit dopp. acc.).

ramku, pl. *ramkūti* Priester.

remēku, remku, renku (?) Waschwasser; Waschung, Bad; Libation, Totentrankopfer (opp. *kispu*).

narmaku Waschung (s. *bārtu*); Waschkrug (?, Libationsgefäß?).

nermaku Waschkrug (?).

narmaktu Waschkessel (?).

nermaktu Waschbecken, Reinigungsbecken.

ramāmu *(u)* schreien, brüllen (Löwe); zischen (Schlange); donnern (Rammān); erdröhnen (Erde *erṣetu*). — I$_2$ brüllen, donnern (Rammān).

remmu Gebrüll, Geschrei. — *remmu ša amēli* Furz.

remmatu Gebrüll, Geschrei.

ramīmu Getöse (e. Götterwagens *narkabtu*).

rammu e. Art Wolle.

armānu, armannu (LW.?) Granatapfelbaum.

armānū Granatapfelsaft (?).

ramānu e. Körperteil.

ramānu, remēnu, ramnu (mit suff.) selbst, eigen; allein. — *ina ramānišu* aus freien Stücken, *ina ramānišina* von selbst (s. *petū*); *ana ramānišu* für sich selbst, für sich allein; *itti ramānišu* auf eigene Kosten.

— *ša ramānišu* unabhängig, frei von Verpflichtung (gegen den Adoptivvater, Sklave), sein eigener Herr; eigenes Geld.

ramāniš selbst (s. *ḫasāsu*).

(ranānu) schreien; jammern (?).

(rennu,) st. c. *renen* Jammern (?).

ernettu, ernētu Siegesgeschrei (?, daraus?) Sieg, Triumph.

rannu, rānu, arantu, arandu, rennu, rēnu (sum. LW.) e. Unkraut.

rusū Spuk, Hexerei.

rasānu, resēnu anfeuchten, bewässern (?).

resettu Befeuchtung, Bewässerung (?).

resnēti (pl.) Zaum, Zügel (?).

rasāpu, rasābu schlagen, zerschlagen, zerstören. — II₁ niederschlagen, erschlagen, schlagen (mit Waffen *ina kakkē*).

raspu zerstört.

resebtu Niederschlagen.

resbatu Schlägerei, Prügelei.

(rapā'u, rapū) (רפא) heilen.

repūtu Heilung (?).

rapādu *(u)* rastlos, unstet umherlaufen, umherschweifen, durchjagen (: die Steppe, *ṣēra*; das Leben, *balāṭa?*). — I₂ durchlaufen, durchjagen. — II₂ umherlaufen (in der Wüste, *ina namē*); umherirren (Totengeist). — III₁ durchjagen lassen.

rapadu (in einem Land ausbrechende) Unruhen. — e. Gelenkkrankheit.

rapāsu schlagen (: Gesicht eines Rindes *pān alpi*, mit e. Riemen *ina uppi*); dreschen, treten, stampfen, zerschlagen. — IV₁ zerschlagen sein.

repsu kleines Aschenbrot; Drusch. — *ina repsi* sogleich (?).

narpasu Dreschschlitten; Teil einer Schleuse.

rapāqu *(i)* umgraben, behacken, graben (: Feld, *eqla*, Garten, *kerā*, Kanal, *ikū*).

reqpatu Umgrabung.

rapāšu *(i)* weit sein, ausgedehnt sein; breit sein (corr. *arāku*). — I₂ sich ausbreiten, sich leichter fühlen (Kranker). — II₁ weit machen; erweitern (: Bau); mit *uzna* oder *ḫasīsa* scharfen Verstand verleihen; mehren (: Nachkommenschaft, Werfen, *zēra*, *tālitta*, Familie, *kēmta*). — II₂ vermehren (: *zēra*). — III₁ erweitern lassen.

rapšu, f. *rapaštu*, *rapaltu* weit (opp. *qatanu*), ausgedehnt (Schutz *kidinnu*), umfassend (Verstand *uznu*, *uznā*); breit (corr. *arīku*); groß (Feldschlacht *tāḫāz ṣēri*), zahlreich; f. Schulter; e. Art Ruhelager (?, zum Ausruhen der Schultern?). — *rapaštu ṣeḫertu* Schlüsselbein (?). — *rapša erti* breitbrüstig (Nergal).

rapšiš weit, breit; weit und breit.

rappašu (Am.) weit.

rupšu Breitseite, Breite (math., corr. *mūrāku*, *mūlū*).

rupuštu, rupultu Ausdehnung (?); Auswurf.

ritpašu weit, ausgedehnt.

tarpašu Ausdehnung (?); Ebene.

ripitu e. Getreide- oder Mehlart.

raṣānu gerben (?).

reṣettu das Gerben (?).

ruṣṣunu, f. *ruṣṣuntu, ruṣuntu* schön, herrlich (?).

raṣāpu *(i)* zusammenfügen, herstellen (Bauten), aufbauen; aufrichten (: Säule, *dēmta, asīta*), aufschichten (zu Haufen *ana asīti*, turmhoch *dēmātis*); aufreihen (?, einen an den andern, *amēla amēla*).

reṣeptu Bau.

(raqū) I₂ sich verbergen (?, vor: *eštu pāni*); bei sich verbergen. — IV₁ sich flüchten, sich bergen.

marqītu Zuflucht.

nerqētu Zufluchtstätte.

(reqū) II₁ Salbe *(reqqu)* bereiten.

reqqu wohlriechendes Kraut, Spezerei, Salbe; *reqqu annabu* («Hasenkraut» ?) e. best. Spezerei.

reqqū, pl. *reqqūti* Brauer (?).

raqqū Parfumeur (?).

raqādu *(u)* hüpfen, springen, tanzen (vor Freude). — I$_3$ umherspringen; unruhig umherlaufen (?). — II$_1$ springen. — III$_1$ hüpfen lassen.

raqqedu «Tänzelnde», e. Tiername.

raqāpu zusammenfügen; täfeln (?); stufen (?). — II$_1$ mit Holzverkleidung versehen (?); zusammenfügen (?); bewirtschaften (: Garten).

reqpu Stufe.

ruqpu Speicher, Scheune; — Gesims (?).

ruqpēti (pl.) Täfelung (?).

reṭqupu zusammengefügt (?); getäfelt (?); zusammengelegt (?, Medizinalpflanzen); eng zusammengewachsen (?, Huf des Schafes).

tarqeptu Instandsetzung, Einrichtung (e. Gartens).

raqāqu dünn sein, fein sein. — II$_1$ dünn machen.

ruqqu, f. ***raqqatu*** dünn (?); seicht (?).

raqqatu, pl. *raqqāti* e. Gewand; Marschland, Sumpf.

ruqqu Metallknopf. — *ruqqu kaspi* Silber-Knopf.

(reqqītu?,) reqītu e. innerer Körperteil, Magen (?).

raqqu große Schildkröte.

raqraqu, raqraqqu Storch.

(rašū) (ר ש א$_6$) II$_1$ verleumden; durch Verleumdung zugrunderichten (?).

muraššū, murāšū (?) Verleumder; Ankläger (?); = e. Tier niederer Ordnung (?).

(taršītu,) pl. *taršiāti* Verleumdungen.

rašū (ר ש א$_7$) erhalten, bekommen; erwerben, sich aneignen, besitzen; Platz greifen lassen, eintreten lassen; gewähren (: Wasserspende *naq mē*); e. Forderung haben (gegenüber : *eli*), zurücknehmen (: Rede, Gebet *nīš qātē?*). — I$_2$ sich nehmen (: e. Frau *aššata*); fassen (: Zuneigung *salīma*), haben (: Wunsch *ṣibūta*). — II$_1$ bekommen. — III$_1$ gewähren (: Begräbnis *qebēra*), bekommen lassen; verschaffen (: Kinder *mārē*, e. Genossen *tappā*). — *rašū amāta* in e. Prozeß verwickelt werden. *rašū ida* Gewalt erfahren, d. i. gewaltsame Veränderung erfahren; mit neg. unabänderlich sein; *amāta ida šuršū* e. Sache abändern, schroff von sich weisen; *ida šuršū* sich ablehnend verhalten. *rašū ederta* in Trübsal geraten. *rašū tēkēta* in Not geraten. *rašū nēmetta* Schuld bekommen, Schuld laden (auf : *ina eli*). *ana bibil qāti iraši* es juckt ihm die Hand nach . . . *rašū baṭelta* in Wegfall kommen. *rašū banūti* schön, rein sein. *rašū mugallita* e. Feind haben. *rāšū ḫiṭṭa, an ḫiṭṭi, ḫiṭīta* Sünde begehen. *rašū ḫip libbi* mutlos werden. *rašū lalā* wohlhabend werden. *rašu meqetta* verfallen. *rašū nid aḫi* nachlässig werden, vernachlässigen (jdn. : *ana, ana eli*). *rašū nakutta* Angst bekommen. *rašū salīma* Zuneigung fassen; Erbarmen fassen. *rašū puluḫta* Furcht bekommen. *pāna šuršū* (e. Sache) deutlich machen, genau mitteilen. *rašū ṣibūta* e. Wunsch haben; mit neg. wunschlos, zufrieden sein. *rašū ṣibit ṭēmi* e. Beschluß fassen. *rašū rēma* Erbarmen fassen, Gnade schenken. *rašū tajāra* Erbarmen fassen.

(rāšū), rašū Gläubiger. — *raš* = ذو : *raš uzni* klug; *raš emūqi* kraftvoll, Beiname von Ninurtu; *raš banūti* rein; *raš ṭēmi* willenskräftig, verständig.

rāšūtu Gläubigerschuld, Guthaben, Schuld(verschreibung).

rāšūtānu Gläubiger.

rešūtu Besitzrecht, Erwerbsrecht (?).

maršu Substanz (eines Zügels *appati*), Gestell (eines Wagens *narkabti*, Sattels *pāgumi*).

maršītu Besitz, Hab und Gut, Herde(n).

rašābu glühend, furchtbar, schrecklich, ehrfurchtgebietend sein.

rašbu furchtbar (Feuer, eig. rotglühend?), ehrfurchtgebietend (Dom *kiṣṣu*, *parakku*).

rašubbu furchtbar (Feuer).

rašubbatu Furchtbarkeit (Feuerglanz); Herrlichkeit.

rešebtu herrliches Denkmal.

(rašādu) III$_1$ das Fundament *(išda)* festmachen, festgründen (Königsthron, Priesterthron *išid kussī šarrūti*, *šangūti*, felsenfest *uḫummiš*; : Wohnstätten *šubāti*, in üppiger Ausstattung *in nuḫši*). *šuršudu nanzuzu* festgelegt, d. i. unterzeichnet sein (Gottheiten *ilāni* auf einer Urkunde *ina nārī*).

rašdu festgegründet (Heiligtum *parakku*.

šuršudu gefestigt (Grundlage *išdu*).

rušumtu, rušumdu Schlamm, Morast, Sumpf.

naršundu, f. *naršundatu*, pl. f. *naršunāt* e. Art Zauberer.

šuršummu Verschlammtes, Schlamm (?).

rušrušu e. Pflanze.

rašāšu rotglühend werden (Schmelzmasse *abnu*).

ruššu (rūšu) Glanz (Gold, Silber).

ruššū, pl. *ruššūti*, f. *ruššāti* rotglänzend, rot (Gold, *ḫurāṣu*, Früchte *enbi*, Gesichtszüge *zīmē*, Wolle *šipātu*, Diadem *agū*), goldglänzend (?, *ašnan* Gerste).

rūšiš, rūšuš glänzend.

retū *(i)* (רתא$_1$) fest machen, festigen, befestigen. — I$_2$ befestigen (mit dopp. acc.). — II$_1$ befestigen; starren lassen (: Augen *ēnē*).

retū gefestigt (wie die Erde, *kīma erṣeti*, Nergal); gestellt (Falle *gišparru*).

martū, pl. *martē* Stange (?); — vgl. *maštu*.

tertītu Gestänge (?, eines bespannten Wagens).

ratū e. fehlerhafte Beschaffenheit des Kopfes.

ratītu e. Haarkrankheit, Räude (?).

ratātu jagen, verfolgen.

rutitu e. Baum, e. Weidenart.

ratuttu Anemone.

ש

ša, šu, du. *šā*, pl. *šūt* derjenige welcher, einer der, das was, etwas was, wer, welcher, wer immer, was, was immer (vgl. אשׁ); — Genetiv-Partikel: von; Mann, Sache, Angelegenheit, Eigentum, Gebiet von; gehörig zu; geweiht für; handelnd von, usw.; häufig mit proleptischem pron. suff. oder, wenn dem Regens vorausgehend, mit letzterem suffigierten אשׁר; — Konj.: daß, da, weil, ob; nach *niš*: daß nicht. — *ṣalmu ša annaki* ein Bild aus Blei. *Ištar ša Ninua* Ištar von Ninive. *šēu ša šatti* Getreide für ein Jahr. *ša akāli* etwas zu essen. *ša* $^2/_3$ *manī* im Betrag von $^2/_3$ Minen. *ūm ša* zur Zeit da. *ša lā* s. *lā*. *ana ša . . .* dem gegenüber, daß . . . *aššum ša* s. *šumu*. *bani ša* s. *banū*. *kī ša, kīma ša* s. *kī*. *pī ša* s. *pū*.

šū, f. *šī*, cas. obl. *šuati, šiati,* dat. *šuašim*, pl. *šunu*, f. *šina* cas. obl. *šunūti, šināti* adj. u. subst. (altbab.); *šūt*, f. *šīt*, cas. obl. *šuašu, šuaša* subst., *šūt*, f. *šīt*, cas. obl. *šuatu, šiati* adj. (altass.); *šū*, f. *šī*, cas. obl. *šāšu, šāša* subst., *šū*, f. *šī*, cas. obl. *šātu, šāti* adj. (ass.) er, jener, selbiger. — *adi šū-ma šū* solange er derselbe bleibt. *anāku ū šūtu* ich und er. *arduka ū šāti* dein Diener und er. *anāku šūtu arduka* ich bin dein Diener. *šūtu ananna* er, N. N. *šūtu kalbu* er, der Hund. *kalbu šūtu* jener Hund. *kīmē šūtu* sowie sie (die Lösung *epṭeru*) ist; sowie sie (die Taten *epšēti*) sind. *šūtu-ma abbūtika* jene deine Väter. *eštu ūmāt* (?) *šu'āt* (?) seit jenen Tagen. *arki šuati* darnach. *ana šāša-ma* hierher. *ina šuati* um dessentwillen.

šū s. *sū*.

šu'u (א1ש), pl. *šu'ē*, *šu'āti* Schaf (auch als Opfertier).

(ša'tu,) **šātu** (א4ש), st. c. *šāt* Zeit, in *(māṣārtu) šāt urri* Morgenzeit, Dritte Nachtwache (vgl. *naṣāru*); *šāt māši* Nachtzeit.

šu'u Emmer (?).

šu'ū e. (Gelenk?-)Krankheit.

šu'u Herr.

šu'etu Herrin.

šēu, st. c. *šē*, f. *šēatu* (sum. LW.) Getreidekorn, Getreide; Gerste; Kost; — e. (Getreide-)Maß = 46,75 mgr.; e. Münze, «Pfennig» = $\frac{1}{180}$ Sekel; f. Pachtabgabe (?). — *šē gerri* Reiseкost, Reiseproviant. — *šēat šibši* pachtgeldpflichtiges Getreide.

še'itu Teil einer Estrade *(nalbantu)* (?).

še'ū (א7א4ש) sehen, schauen, ersehen, erschauen (Nergal-Mars : Weltall *gemra*), durchschauen; suchen (: Lebensunterhalt *napšāta*); (jd.) aussuchen. — I2 Umschau halten (weit und breit *rapšiš*, umsichtig *emqiš;* nach einer Stätte : *kumma*; in einem Tempel *ina bēti*); suchen, (sich etwas) aussuchen, ausfindig machen, aufsuchen (: Wege *urḫēti*, Weide *rēta*, Leben *balāṭa*, Liturgien *kidudē*, Heiligtümer *ašrē*, *ašrāti*, *parakkē*, Gründungszylinder *temena*), untersuchen, nachforschen (abs.; tief *emqiš*). — I3 (wiederholt) ausfindig machen, (immer wieder) aufsuchen (: Heiligtümer *ašrē*), hilflos herumsuchen (abs.), (immer wieder) ausschauen nach, planen (: Böses *lemutta*, *amāt lemutti*), (wiederholt) Ausschau halten (Adler *erū*, über Truppen *eli ummānāti*), (wiederholt) Nachforschung halten (abs.). — II2 einen Entschuldigungsgrund, eine Ausflucht suchen (für e. Sache *ana amāti* oder acc., für das, was ... *(ana) ša* ...), etw. leichtfertig behandeln.

(ša'ū) (א7א6ש) II1 *šu'ū*, *šummu* braten, **šumē** (pl.) Gebratenes, gebraten (Fleisch *šēru*).

tašwītu (א7א6ש) Äquivalent (e. Guthaben *sūti*).

ša'ū (א6א4ש) fliegen.

še'ū, f. *še'ītu* Freund o. ä.

šēbu (אב7ש) grau, alt werden, alt sein, Greis sein.

šību, pl. *šībūti* (adj.), *šībū*, *šībi* (subst.), f. *šībtu*, pl. *šībāti* grau, alt (opp. *ṣeḫru*), alter Mann, Greis, Ältester; pl. adj. «Älteste» (e. Auslese der Patrizier); mit pl. subst. Zeuge (der bei einem Ereignis zugegen war, opp. *mukinnu*); graues Haar (vgl. *nadū*). — *šībūti ū ṣeḫrūti* Alt und Jung (einer Stadt, eines Stammes), *šēbūt āli* (vgl. *ālu*) «Stadt-Älteste» (Mitglieder der Stadtverwaltung), *šībūt mātī* «Landes-Älteste».

šībūtu Greisenalter, Alter; Zeugnis. — *ana šībūti* zum Zeugnis; vgl. *šaṭāru. šībūt sarrati* falsches Zeugnis.

šābu (אב6ש) sich legen (wie Rohr *kīma qanē*). — II1 zerdrücken, zerbrechen (: Rohr *qanā*).

šību Schminke.

šēgatu s. *šēqu*.

šēdu, pl. *šēdū* e. (guter) Dämon; Trutz- und Schutzgott; (seine Darstellung als) Stier-Koloß (corr. *lamastu*). — *šēdu damqu; šēd dunqi* (e.) guter Dämon; Schutzgeist. — *šēd bēti* Genius eines Tempels.

šedu e. Pflanze.

šēḫu (א7ש) wachsen (Baum *išu*, Getreide *šēu*), aufwachsen, auswachsen, (fertigwachsen) (Tiere *umāmi*, Adlerjungen *mārē erī*, Menschen *amēlūti*, Götter *ilāni*).

šīḫu hochgewachsen, hoch (Baum *išu*, Zeder *ernu*); — e. Zedern- bzw. Zypressenart (auch *siḫu*); — e. Tier niederer Ordnung (Ameisenart?).

šēḫtu Syn. zu *perḫu* Sproß.

šutāḫu ausgewachsen (Zeder *ernu*), vollentwickelt (Wolke *urpatu*, Fötus).

šuttuḫu hochgewachsen (Glieder *mešrēti*).

šēḫu (LW.?) Atem, Hauch.

šēḫu e. Gerät aus Kupfer.

šēḫtu, pl. *šēḫāti* e. Kultgefäß (Art Schale?).

šēḫu Vision.

šēḫānu Prophet.

šāṭu (שׁאט$_6$) mit Mühe tragen, schleppen (: Joch *nēra*, *abšānu*); sich abmühen, sich abquälen.

šāṭu, šēṭu (שׁאט$_7$) lässig, nachlässig, pflichtvergessen sein (in bezug auf: *ana*), versäumen, nicht erfüllen (: Pflicht *ana dulli*, opp. *epēšu*).

šēṭu nachlässig, pflichtvergessen.

šēṭūtu, šeṭṭu Nachlässigkeit, Pflichtvergessenheit; vgl. *leqū*.

šāka s. *eli* und *atta*.

šūku e. Pflanze.

ša'ālu, šālu (auch *šaḫālu*) (שׁאל$_1$) *(a)* fragen (Mund *pū*; nach: *ana*, über: *eli*, *ina eli*, wegen: *aššum*; ob: *adi*, *ēnu-ma*, *kī*, *kīmē*, *šumma*; ob . . . oder ob *šumma* . . . *(ū) šumma*), befragen (: Gottheit *ila*, Zukunft *arkāti*), erfragen (: jd. etwas; bei: *ana*, *ašar*), sich erkundigen (bei: *ina aḫi*), forschen, ausforschen, verhören, zur Rechenschaft ziehen; fordern (für: *ana*). — I$_2$ fragen (ob: *šumma*), befragen; sich (gegenseitig *eštēn ana eštēn*) befragen, Beratung *(šītultu)* pflegen, beraten; untersuchen (: Angelegenheit *amāti*). — I$_3$ (wiederholt) befragen; sich (gegenseitig *eštēn ana eštēn*) befragen, beraten. — II$_1$ (durch eine Anfrage an die Gottheit) feien (?, : Waffen *kakkē*). — II$_4$ eine Frage richten. — III$_1$ fragen lassen (?, fragen?). — IV$_1$ gefragt werden; verhört werden. — *ša'ālu uṣṣuṣu, ša'ālu ūteṣṣuṣu* gründlich ausfragen, ausforschen. — *ša'ālu di'ata* sich um (jd. od. etwas) erkundigen, sich kümmern. — *ša'ālu šulum . . ., šālu šulma ša, ša'ālu šulmān* . . . sich nach dem Wohlbefinden von (jd.) erkundigen, (ihn mit einer solchen Erkundigung) begrüßen (auch seitens der Götter *ilāni*, Šamaš und Rammān).

šā'ilu, f. *šā'iltu* e. Orakelpriester; — (m.) e. Insekt.

šītultu Beratung, Überlegung, Rat.

maš'altu Verhör.

muštālu, pl. *mūštāli* Berater, Sachwalter (?, e. Beruf?); Beiname verschiedener Gottheiten (Nabū, Šamaš, Sīn).

multālūtu Beratung (seitens einer Gottheit).

šēlu, šīlu Fürst, Herrscher.

šālūtu Herrschaft.

(šēlu) (e) glätten (: Pflaster *šēlara*, mit Öl *ina šamni*); schleifen (?).

šēlu glatt (?), geschliffen (Degen *paṭru*, Lanze *ulmu*); vgl. שׁל$_3$א.

šālūtu, šēltu, pl. *šēlāti* (geschliffene) Klinge (eines Degens *paṭri*, einer Lanze *šuḫurri*).

mašēldu Schleifstein, Wetzstein (?).

tašēltu, pl. *tašēlāti* Wonne, Jubel, (Freuden-)Fest (einer Göttlichkeit *ilūti*).

šūlu e. Tier niederer Ordnung. — Vgl. שׁל$_4$א.

šellebu, šēlabu, šēlebu, šelebbu (שׁאלב$_4$) Fuchs; — e. Fisch; — g über ζ Ursae maj.

šēlabiš wie e. Fuchs.

šēmu (שׁאם$_7$) festsetzen (: Opfer *zībi*, Willensäußerung *ṭēma*), bestimmen (e. Gott: Stärke *dunna*, Weisheit *ḫasīsa*, Herrschaft *ellilata*, Flüche *arrāti*), bereiten (: Gedeihen *šēra ṭāba*) (für: *ana*), e. Schicksal *(šēmta)* bzw. (etwas) als Schicksal *(ana šīmti)* festsetzen (für: *ana*, zum Glück *ana dameqti*). — pms. bestimmt sein (Geschicke *šēmāti*). — II$_1$ die Geschicke *(šēmāti)* festsetzen; bestimmen. — *tušām* (wenn) du bestimmst, (wenn) du (so) meinst, nun also. *tuššam-ma kī* (wenn) du meinst, daß. — *mušīm šēmāti*, pl. *mušīmū šēmāti* Beiname der Trias Ea, Šamaš und Marduk.

šēmtu, šēndu, st. c. *šēmat*, pl. *šēmāti* Bestimmung, Schicksal, Geschick, Los (eines Menschen, eines

Landes); (Bestimmung mittelst) Mal, Marke, Sklavenmarke, Viehmarke; auch (Todes-)Geschick, Ableben (vgl. *mātu*). — *kī šēmat* . . . nach der Bestimmung (eines Gottes). — *šēmat išāti* Brandmal (einer Kuh). *šēmat-balāṭi* Lebenslos. Vgl. *alāku*, *mātu*, *ṣabātu*.

tašēmtu Schicksalsbestimmung, Glück; (sc. *ṭēmi?*) Willensfestsetzung (?), Überlegung (?).

šāmu *(a)* einen Einkauf *(šāma)* machen, kaufen (von : *itti*, von seinem eigenen Geld *ina ša ramānišu*). — I_2 (für sich) kaufen. — IV_1 gekauft werden, abgeschlossen werden (Kauf *šēmu*).

šāmu, šēmu, šēmtu, šēndu, st. c. *šām, šēm, šēn,* pl. *šēmāti* Kauf, Einkauf; Kaufobjekt, Kaufgut; Kaufpreis, Preis, Wert; Bezahlung des Kaufpreises; f. auch ein bestimmtes wägbares Kaufobjekt (Farbstoff?); pl. auch Kaufgeschäfte. — *ana šēmi gamri* im vollen Betrag. — *šēn-kaspi* Bezahlung (in Geld). Geldwert.

šā'imu Käufer.

šajamānu Käufer.

šāmu s. *sāmu*.

šēmu Fett, Schmiere.

šimtu, šindu Schminke.

šūmu Knoblauch.

šānu *(e)* (שׁ$_{1}$אן) einen Schuh *(šēna)* anziehen (jdm. : *ana šēpē* + suff.).

šēnu, pl. (du.) *šēni (šēnē)* Schuh, Sandale, auch coll.; — e. Fisch («Sohle»). — Vgl. *šēmu*.

mešēnu Spange (?, der Sandalen *šēnē*, für den Fuß *ša šēpi*, aus Silber oder Gold).

šānu (שׁ$_{7}$אן) pissen (in den Fluß : *nāra*, corr. *qā'u*). — I_2 Urin *(šīnāti)* lassen, pissen (gegen jd. : *ana eli amēli*).

šīnāti (pl.) Urin, Harn. Vgl. *ašru*, *karpu*.

šēn, šēndu s. *šāmu*.

šēnu s. *šennu*.

šīs s. שׁדשׁ.

šāpu mit Füßen treten, niedertreten. — II_1 niedertreten, überwältigen.

šēpu, st. c. *šēp,* du. *šēpā* Fuß (eines Berges *šadī*), Ufer (eines Flusses), der untere (im Kiefer steckende) Teil des Zahnes (opp. *šikkatu*). — *šēp, šēpā, ina šēpē* zu Füßen von. *ina šēpē, šēp rāmāni* zu Fuß; vgl. *alāku*. *ša šēpē* e. Art Leibwache (abgek. aus *mutēr pūti ša šēpē?*; vgl. *tāru*). — *šēp anzūzi* e. Pflanze. *šēpā erešti* e. Pflanze. *šēp lemutti* «Böser Fuß», Name einer Beschwörungsserie. *šēp emetti Lulim* Verbindungsstück zwischen Lulim und Simut (Teil der heutigen Lacerta?). *šēp emetti Zamama* η Ophiuchi (?). *šēp šumēli Kusareqqi* δ Ophiuchi (?). *šēpu arkū ša Urgulī* β Virginis (?).

(šēpū,) f. *šēpītu,* pl. *šēpāti* zu Füßen, unten befindlich; f. Fußende (eines Bettes *erši*), unteres Ende (opp. *rēšu, rēšētu*); Saum (eines Gewandes *lubāri*). — *šēpīt mēsri* untere Grenze (opp. *rēš mēsri*); *šēpāt* (?) *Tu'amū* η (?), μ, ν, ϒ, ξ Geminorum (?).

šēparik «Langfuß», e. Vogel.

šāpu Paste auftragen.

šīpu Paste, Farbstoff. — Vgl. *sippu*.

šāqu (שׁ$_{6}$אק) treiben (?).

šēqu, f. *šēgatu* (?) treibend (?), Treiber (?); f. Peitsche (?).

šūqatu Peitsche (?).

šūqu Syn. zu *ḫegallu* Überfluß.

šēru (שׁ$_{1}$אר), pl. *šērē, šēri* (?) (Stück) Fleisch, Fleischteil, Leib, Körper; Epidermis (?); Nachgeburt (?); Geschlechtsteile (?); Fleischeslust (?, vgl. *tallaku*); — Orakel; — pl. Körperteile, Glieder. — *šēr amēlūti* Menschenfleisch. *šēr alpi* Rindfleisch. *šēr šaḫī* Schweinefleisch. *šēr napšari* e. Körperteil (Nabelschnur?). — *šēru ṭābu* Wohlbefinden, Gedeihen. — *šēr dunqi* Gnadenorakel.

šāru (שׁ$_{2}$אר) s. *sāru*.

šēru (שׁ$_{3}$אר) hell werden.

šēru, šērtu, pl. *šērēti* Morgenröte, Morgen (opp. *šimetan, mūšu*);

Neulicht(sichel); pl. Morgenröte, Morgen. — *memmū šēri* Morgenanbruch. — *šēri u lēla* (?), *ina šēri (ū) lēlāti, šērti nubatti* morgens und abends. *ultu šēri adi lēlāti* vom Morgen bis zum Abend. *ina šērti ilidiš* morgen oder übermorgen.

šiʾāru Morgen. — *šiʾāri nubatti* morgens und abends. *ina šiʾāri, iššiʾāri, išiʾāri* morgen (cras); *ana šiʾāri* (für, auf) morgen.

šēru (ש₄אר) pms. behaart sein (Lippe *šaptu*). — II₁ pms. (?) (stark) behaart sein (?, Gesicht *pāni*).

šārtu, st. c. *šārat*, pl. *šārāti* Haar, Behaarung, behaarte Haut, Haarbekleidung des Körpers *(zumri)*, Fell. — *šārat qaqqadi* behaarte Kopfhaut. *šārat pāti* Stirnhaar. — *šārat unīqi* Ziegenfell. *šāraṭ puḫadi* Lammfell.

šērettu (?, pl.?) Haarschopf (?, eines Vogels).

šēru (ש₄אר) Abteilung e. Liedes (opp. *kišūbu*).

šāru (ש₄אר), st. c. *šār*, pl. *šārāni, šārē, šāri* Wind, Himmelsgegend; Windstoß; Sturm; Hauch, Atem; Blähung. — *šārē erbetti* die vier Himmelsgegenden. *šār erbēti* die vierte Himmelsgegend (Osten). — *šāru lemnu* Orkan. *šāru ṭābu*, pl. *šārē ṭābūti* (göttlicher, *ša ilāni*) guter Wind, Glücksbringer; opp. *šāru lemnu*. — *šār pī* Atem. *šār ṣēri* Wüstenwind. *šār ummi* Glutwind.

šērtu (ש₄אר), st. c. *šērit* Zorn; Missetat, Schuld; Buße, Strafe.

šaʾēru, šeʾēru, šuʾēru, šemēru, semēru (ש₆אר) Ring (einer Kette *ullu*, von Silber *kaspi*, Gold *ḫurāṣi*, Eisen *parzilli*); Armspange; «Ringgeld» (Privatvermögen einer Ehefrau oder Priesterin). — *šemēr qāti ḫurāṣi, šemēr ḫurāṣi ša qāti* goldener Ring für die Hand. *šemēr šēpi* Fußring.

šūru (ש₆אר) Stier. — *šūr-šamāi* Himmels-Stier (Beiname von Rammān). — *šūr narkabti ša eltani* bzw. *šūti* β bzw. ζ Tauri.

šāru (ש₆אר) s. *sāru*.

(šēru) (ש₇אר?) sich (zu)neigen (?), (auf etwas) zugehen (?). — II₁ sich neigen, sich bücken, sich beugen (aus den Fenstern *apāta*); sich herabneigen (Wort *amātu*, eines Gottes, auf : *ana*); begatten (Mann *eṭlu* : Mädchen *ardata*), bespringen (Esel : *emēru* : Eselin *atāna*).

(šāru) vernehmen, verstehen. — II₁ zum Verständnis bringen (jdm.: *ana*).

šāru, šāʾiru, šārūtu s. *zāru* und *sāru*.

šāru, šēru, šerru klein (Mensch *amēlu*, Bruder *talīmu*); kleines (noch nicht entwöhntes) Kind.

(šuʾru,) du. *šuʾrā* e. paarweise vorhandener Körperteil.

šūru e. Rohrart.

mušērtu s. *seʾēru*.

šāšu (ש₆אש) aufscheuchen (?, sc. Jagdwild); pms. aufschrecken, schrecklich sein (?, Traum *šuttu*).

(šūšama?,) ***šuššama*** plötzlich (?).

šūšu Süßholz; — junger Sproß (?); — Haarschopf (?).

šīšat, šūši s. שרש.

šētu *(e)* (aus e. Netz?) entweichen (aus : *ina*), entrinnen, fliehen (vor : *lapān*, opp. *kašādu*).

šētu, st. c. *šēt* Schlagnetz (?, vgl. *ešēšu, nadū*), Netz.

šātu s. שן.

(šītu,) st. c. *šītat* s. *sītu*.

šūtu südlich, Süden; Südwind. — *šūtu u šadū* Südosten. *šūtu u amurrū* Südwesten.

šebū *(e)* (ש₄אב) satt werden, satt sein (opp. *emēṣu*), sich sättigen (mit Speise *akāla*); von Regen gesättigt sein, regenschwanger sein (Gewölk *urpatu*, Himmel *šamē*). — I₂ satt werden (Hungrige *bārūti*). — II₁ sättigen (: Magen *karāša*; jd. mit etwas : dopp. acc.); heimsuchen (: Land *māta*, mit e. Sintflut *abūbiš*). — IV₁ gesättigt werden. — *šebū littūta* («an Nachkom-

menschaft satt werden» =) zahlreiche Nachkommen erhalten.

šabū, f. *šabītu, šabūtu* regengesättigt, regenschwanger, dicht (Wolke *erpetu*); kompakt (?), dick (?) (Speise, Trank).

šubū, šupū «die Dicke» (?), e. Kriegsmaschine; — e. Stein.

nišbū «gesättigt», d. i. verdickt, dick (?, Blut *dami*); — Sättigung, Durststillung.

(šebū?) gewaltig sein (Flut *agū*). — I_2 überwältigen, erstürmen (: Stadt). — I_3 überwältigen (?). — II_1 überwältigend sein (Sturmflut *abūbu*); überwältigen, unterdrücken (: Aufstand *saḫmašta, tēšā*).

šabābu einfassen, umschließen (?). Vgl. *šapāpu*.

šibbu Lendentuch, Gürtel; Einfassung (eines Körperteils in der Nähe der Leber).

šububu e. (dolchartige, im Gürtel getragene?) Waffe.

(šabāḫu) III_2 sich verdunkeln, sich verschleiern (Augen *ēnā*).

šebḫu, st. c. *šebeḫ* Verdunklung.

šabeḫu e. (in der Nähe der Venus beobachtete, weiße oder gelbe) Wolkenschicht (?), Dunst (?).

šabāṭu schlagen (: alten Mann *šība*; auch als Symbol der Trauer oder Buße : Haupt *qaqqada*, Brust [?] *erta* [?]), erschlagen, niederschlagen (die bösen Sieben : Mann *eṭla*, Rind *alpa*, Schaf *emmera*). — I_3 um sich schlagen.

šibṭu Stab (?), Beiname des Šukudu.

šabbīṭu e. Art Stock (von *ēru*-Holz), Szepter.

našbaṭu abgeschlagener Palmzweig (?).

šabāṭu Sebat.

šabikū e. Kopfbedeckung.

šabbilu e. Pflanze.

(šubbulu,) šunbulu, šūbulu, šūbullatu, šūbultu (wests. LW.) Ähre; *lā mimma šūbultu* nicht das geringste, gar nichts, (non) mica.

šabāsu s. *sabāsu*.

šabāṣu, šabṣu körperliche Schwäche (?), Krankheitserscheinung (?).

šabāqu, šapāqu *(u)* durchziehen (?, Marduk : Erde, Meme : Erde und Himmel, Aššur : Igigi und Anunnaki).

šebqu, šubqu, st. c. *šebeq, šubuq* Durchgang oder Zugang zu einem Haus oder Palast (?), Vorraum (?). — *šebeq kisalli* Durchgang (?) zu einem Hof (?), Korridor (?). — *šubuq šamē* Vorraum (?) des Himmels, Himmelsraum (?). *šubuq burūmi* Vorraum (?) des Firmaments.

šebēru *(e)* zerbrechen (: Horn *qarna*, Knochen *eṣemta*, Nase *appā*, Bogen *qašta*, Szepter *ḫaṭṭa*, Waffe *kakka*, Geschirr *abšāna*, Brustschmuck *duditta*), brechen (: Hals *tikka*); Erdklumpen zerbrechen, umbrechen (: Feld *eqla*). — I_2 zerbrechen (: Knochen *eṣemta*, Fuß *šēpa*, Flügel *kappa*). — II_1 zerbrechen, in Stücke brechen (: Götterbilder *ilāni*, Bogen *qašāti*, Zinne eines Tempelturms *qarni seqqurrati*). — IV_1 zerbrochen werden, zerbrechen (intr.). — IV_2 zerbrochen werden (Flügel *kappu*).

šebru, f. *šebertu* zerbrochen (Knochen *eṣemtu*, Balken *gušūru*, Spinnwirtel *gaṣu*), in Stücke gebrochen, zerstückt (Bronze *siparru*); umgebrochen, bestellt (Feld *eqlu*); f. Stück (Lasurstein *uknī*).

šebēru, šeberru, šebru, šebērtu Spaten (aus Bronze *siparru*); Stab (eines Hirten *rē'ū*), neben dem Szepter *(ḫaṭṭu)* e. Abzeichen der Königswürde *(šarrūti)*. — *šebēr epenni* Pflugschar.

šebru, šebratu Umbrechen (des Feldes); Feld- und Gartenbestellung.

šebrūtu Umbrechen (des Feldes).

šabrū (sum. LW.) Seher.

šibburu, šibburatu e. Raute. — *šibburat šadī* ihre im Gebirg wachsende Art.

šubūru (?) e. (paarweise vorhandener?) Körperteil.

šabarraktu (ind.-griech. LW.) Smaragd.

šabāšu *(u)* herausziehen; Getreidepachtgeld *(šibša)* erheben (von einem Feld *ina eqli*). — Vgl. *sabāsu*.

šibšu Getreidepachtgeld.

šabātu fegen (Sturmflut *abūbu*); reinfegen, reinigen (: Topf *ṭeqāra*, *karpata*, das [gedroschene] Getreide [bzw. die Gerste] *šēa*), abreiben (: Kopf *qaqqada*), scheuern (: Fußboden *qaqqara*, Dach *ūra*).

šubtu Scheuerung.

šābit (?) *bēti* Tempelreiniger (?).

šabattu, šapattu (Tempel-) Reinigungsfeier (?), (Tag dieser Feier =?) Vollmondstag.

šibitān s. unter *sabū*.

šibītu e. (siebensaitiges?) Musikinstrument. Vgl. *sabū*.

šibittu, šibētu Dill.

šubtu e. Gewand(-Stoff?).

šubbatu e. Pflanze (Flachsart?).

šegū (שגא) wütend werden (Hund *kalbu*, Hündin *kalbatu*). — IV$_1$ wütend, wild werden (Pferd *sīsū*). — IV$_3$ wütend werden (Hund *kalbu*).

šegū «Toben», ein Klagegebet mit bestimmtem monatlichem Ritus.

šaggū, šagū s. *šangū*.

šugū, šukū (?), (sum. LW.) unterer; ein unterer Teil der Türe.

šegū, šugū, f. *šugītu* (sum. LW.) alt; f. eine Hierodule, als Nebenfrau verheiratet. [*šennu*.

šigbu (?) Zermalmung (?). — Vgl. *(šagāgu)* schreien (Esel). — I$_2$ schreien (Kamel *gamalu*).

šiggatu Stöhnen (?), e. Krankheit (?).

šagīgu (?) Eselsgeschrei.

šaggikarrū (sum. LW.) freiwilliges Gebet.

šagālu II$_1$ vernichten (?). — s. *šaqāšu*.

šagalūtu (?) Vernichtung (?).

šagallu, pl. *šagallāti* e. Werkzeug (?).

šagāmu, šagēmu *(u)* brüllen, heulen (Wind[gott], Dämonen), schreien (Eule *eššepu*). — I$_2$ in Heulen *(šagenti)* ausbrechen. — Vgl. *ragāmu*.

(šigmu,) st. c. *šigim* Geräusch (der Füße, *šēpē*, von Rossen).

(šagemtu,) šagentu Heulen.

šagammu Türpol (der «Knarrer»?).

šugammumu brüllen, heulen (Sturm).

šagaperu, šagapuru, st. c. *šagaper*, *šagapur*, f. *šagapurtu* (LW.?) großmächtig, Großmächtiger (Epitheton von Gottheiten).

šagapuriš heldenhaft.

šigarru, šigāru, pl. *šigārū* (sum. LW.) Verschluß, Schloß (des Himmels *šamē*, von Lasurstein *uknī*; der Unterwelt *erṣeti*); verschlossener Raum, Innenraum (eines Tempels, einer Kapelle *papaḫi*), Adyton (einer Gottheit *ili*); (verschlossener) Vorratsraum; Käfig, Zwinger (einer Gazelle *azli*, eines Hundes *kalbi*, Löwen *nēši*). — *šigāru ša kišādi* Halseisen (?, Halsband?).

šagru, f. *(šegertu,)* pl. *šegrēti* eingeschlossen; m. Sträfling (?); f. Harembewohnerin.

šagurrū (sum. LW.) Zuneigung.

šugarrū, šugārū (LW.?) e. Produkt der Dattelpalme.

šagāšu s. *šaqāšu*.

šēgušu, (=?) ***šāšugu, šaššugu*** e. Getreideart; — e. Baum (?).

šadū, šaddū, st. c. *šad*, pl. *šadū*, *šadāni*, *šadē*, *šaddē* Berg (opp. *mātu*), Gebirge; e. chemisch-mineralogische Substanz; (Gebirgshimmelsgegend =) östlich, Osten; Ostwind. — *ša šadī* berghoch, hocherhaben (Wort *amātu*). — *šadē ḫursāni* Bergeshöhen. *šad elēti* Hochgebirge (?). *šadī u māti* Berg und Tal. *šad ubāni* e. Erhebung am

lobus caudatus. *šad Igigi* e. Beiname von (Gott) Aššur. *šad erni* Zedernberg. *šad naqbi* Berg der Quellhöhle. *šadū rabū* e. Beiname von Enlil. — Vgl. *emēdu*.

šadāniš berghoch.

šaddā'u, šaddū'a Bergbewohner, «Gebirgler» (Schimpfwort).

šadānu, šaddānu Bergkristall (?).

šaddabakku s. *šandabakku*.

šadādu *(u)* ziehen (trans. u. intr.); dahinziehen (Jupiter *Neberu*); ziehen (Zugtier : Joch *nēra*, die beiden Seile *šerdā* [eines Fahrstuhls], übertr. [Gottes] Knecht sein); einziehen, einsaugen (mit dem Mund *ina pī*, durch ein Rohr *ina qanī*), übertr. zu kosten bekommen, erfahren (Land *mātu* : Erschöpfung *eppēra*); entziehen (: Nahrung *akāla*, gesunde Gesichtsfarbe *melamma*), wegschleppen; (nach Quadraten, vgl. u.) berechnen (: Erdreich *epera*, Gelände *eqla*, seinem Umfang nach *(ana) pī šulbīšu*; Fechsung *eqla*). — I_2 entziehen (Ehefrau *aššat amēli* : sich ihrem Gatten *ina pāni mutiša ramānša*). — II_1 ziehen lassen (: Joch *nēra*). — III_1 ziehen, schleppen lassen (: Steine *abni*, Schwellen *askuppi*, Zedern- und Zypressenstämme *erēni ū šurmēni*, nach *ana*, *qereb*). — IV_1 gezogen werden (Fahrstuhl *pisan rukūbu*). — *ša-šadādi* Prunkwagen (opp. *narkabtu*). — *šadādu ana libbi* sich zu Herzen nehmen, in Erwägung ziehen (: e. Sache *amāta*). — *šādid aṣli* der das (Schiffs-)Seil zieht, treidelt; Feldmesser. — *šadādu šiddi* die Seiten (sc. eines Quadrats) ziehen, e. Quadrat beschreiben (Kulthandlung).

šiddu, st. c. *šid*, pl. *šiddi*, *siddāti* entlangziehende Seite, Langseite (eines Vierecks, obere *elū*, untere *šaplu*, opp. *pūtu*, *rupšu*, *arku*); Strecke, Entfernung; Areal (vgl. *ma'ādu*); pl. Landstrecken, Flanken (eines Schiffes *eleppu*). — *ša šid eltāni* nördlich. — *ina šiddi gerri* unterwegs.

šiddu, šiddatu, šīdatu (viereckige) Fläche (von Ackerland); (viereckiges) Gestell; Kiste.

šadittu Fahrstuhl.

šandūtu, šādūtu in *araḫ šandūti, šādūti* Monat der Berechnung (?, Abrechnung?).

mašaddu Querholz der Deichsel (opp. *asmaru*).

šaddagdi, šaddagdim, šaddagda, šaddagdam, šaddagiš, šaddagdiš, šādagdiš s. *santaqqu*.

šadāḫu *(u)* feierlich einherschreiten, einherwandeln, hinziehen (Truppen *ummāni*, Mond, [Stern-]Gottheiten; in : *ina qereb*, auf den Straßen *ina sūqāti*, vor *ana maḫar*, zur Seite *idē*), feierlich heranziehen (Nabū, aus : *eštu*). — I_2 feierlich einherziehen, einherfahren (Wagen *narkabtu*); langsam vor- bzw. eindringen (Pflock *ukū*). — I_3 fortwährend feierlich einherwandeln (Gespenst, in einem Giebelbau *ina gisallē*). — II_1 feierlich einherziehen lassen (: e. Gott *lān ili*, in e. Tempel *ina bēti*). — II_2 feierlich durchwandeln (Nergal-Mars : Himmel und Erde *šamē u erṣeta*). — III_1 feierlich einherziehen lassen (zu e. Fest : *ana eseni*).

šadāḫu Fest-(Zugs-,Monats-)Tag (einer Gottheit, 5. : der Tašmētu, 25.: von Enlil und Bēlet-Bābili).

ešdēḫu, esdēḫu, st. c. *ešdēḫ* Weg, Bahn; Gang; (glücklicher) Lebensweg, Wohlergehen, Gewinn.

mašdaḫā (du.) Prozessionsweg, Prozessionsstraße; Festzug, Prozession.

(***šadālu*** sehr weit sein). — II_1 sehr weit machen, erweitern, verbreitern (: Weg *tālakta*, Kulturland *mērešta*, Straßen *rēbāti*, Bau *šeketta*); riesengroß machen (: Last *ḫamla*?); massenhaft werden lassen (: Jahre *šanāti*). — II_2 sehr weit werden, sich weit ausdehnen (Land *mātu*, Stall *supuru*). — *mušamdil ašnan* der massenhaft Gerste wachsen läßt, e. Beiname Marduk's.

šadlu, sadlu, f. *šadeltu*, pl. *šadlāti, sadliāti* sehr weit (Erde *erṣetu*, Meer *tāmdu*), riesig (Tore *abulli*, Balken *gušūri*, Besitztümer *bušē*), riesengroß (Verstand *ṣurru*, Steuern *igisē*); massenhaft (Werkleute *ummāni*, Feinde *nakēri*); herrlich (Nabū).

šundulu, šumdulu, f. *šundultu* sehr weit (Stätte *ašru*, Erde *erṣetu*); riesengroß (Verstand *libbu*); herrlich.

šitaddalu Riese; Orion.

šudingirāku (sum. LW.) «Gottes-Hand», e. fieberhafte Krankheit.

šaddaru e. (Gift-)Pflanze.

šiduri, siduri (?) (LW.?) Tochter; mannbares Mädchen (?); e. Beiname der Ištar.

šiššu (שדש), f. *šiššat, šīšat* sechs. — *epen šīšat* Sechsgespann (Pflug).

šīs Sechzigstel in *ḫanšā šīs* (fünfzig Sechzigstel =) fünf Sechstel.

šeššu sechster (Monat *arḫu*, Feldzug *gerru*, Tor *bābu*).

šeššītu sechster (Monatstag).

šuššu, šūši, du. *šuššār, šušānu* (?) (ein Sechstel der Vollzahl 360 =) sechzig; du. (zwei Sechstel =) ein Drittel.

suduštu (?) Sechsgespann (Pflug).

šizbu, st. c. *šizib* Muttermilch, Milch. — *šizbi enzi* Ziegenmilch. *šizib lāti* Kuhmilch. — *šizbu ū ḫēmetu* Milch und Butter.

šuḫ betreffs.

šaḫū im Schlamm waten, wühlen.

šaḫū, st. c. *šaḫ*, f. *šaḫītu* Schwein; — e. hölzernes Gerät oder Werkzeug. — *šaḫ api, šaḫ qanī, šaḫ šūri* Wildschwein. — *šaḫ qaqqari* e. Insekt.

(šuḫū?,) f. *šuḫītu* «watend in», über und über bedeckt (?, Wagen *narkabtu*, mit Gold *ina ḫurāṣi*).

šaḫḫū Tuch (?); Bußgewand (?).

šaḫḫītu, šaḫḫūtu (f., sc. *eleppu*) Segelschiff.

šuḫattu, šuḫātu Binde (?).

šaḫāḫu *(u)* locker werden (Stein *abnu*), ausgehen (Haupthaar *šārat qaqqadi*, Backenbart *šārat lētē*). I_2 schlaff werden (Fleisch *šēru*). — II_1 erschlaffen lassen (: Körper *zumra*). — III_2 dämpfen (: Schrei *šagima*).

šaḫḫīḫu e. Krankheit, Auszehrung (?).

šeḫḫatu Auflockerung (des Erdreichs *epēri*), Schlaffheit (des Fleisches *šēri*).

šuḫḫānu (das Erdreich?) tüchtig lockernd (?, Pflug *epennu*).

(? ***šaḫḫānu?***) (westsem. LW.) III/II_1 und III/II_2 (?) sich niederbeugen, sich verbeugen.

šaḫāṭu *(u)* gewaltsam abziehen (: Haut *maška*), abreißen (: Turban *kubša*, Diadem *agā*), ausziehen (: Kleid, Gewand *lubūša, ṣubāta*), (mit Ellipse) entblößen (: Arme *idā*); entfernen. — III_1 abreißen lassen (: den Beschlag *eḫza* eines Wagens *narkabti*), entreißen (lassen), entfernen lassen. — IV_1 entfernt werden, abgespült werden (mit Wasser *itti mē*). — *šaḫāṭu šeḫṭa* «ein Ausziehen bewirken» = (jdn.) kultisch reinigen.

šaḫṭu s. *šaḫṭu*.

šeḫṭu Ausziehen; s. d. Verb.

šuḫḫuṭu zerrissen (?), verletzt (?, Penis, Hode).

šaḫāṭu, šaḫātu *(i)* springen, anspringen, überfallen; überspringen, entspringen; bespringen; hinaufsteigen, hinauftreten; überfallen (Stadt, Land), dahineilen (Šamaš). — I_2 dahinziehen (Verfinsterung *atalū*, nach : *ana eli*), durchziehen, dahineilen; davoneilen, entspringen, entrinnen; sich aufbäumen (Leib *zumru*); (jd.) überfallen. — II_2 besteigen (: Roß *murnisqa*). — III_1 überspringen lassen, übersetzen lassen (: Truppen *ummānāti*, über einen Fluß *nāra*); dahineilen lassen (: Wolke *urpa*). — IV_1 überfallen werden.

šaḫṭu Anspringen, Sprung, Überfall (seitens eines Löwen *nēši*, einer Schlange *ṣēri*).

šeḫṭu, st. c. *šeḫeṭ* Sprung, Eilmarsch, Lauf (der Sonne, des Mars).

*(**šuḫṭu,**)* st. c. *šuḫuṭ*, in *šuḫuṭ libbi* Aufwallung des Herzens, (zornige) Erregung.

multaḫṭu Entrinnender, Flüchtling.

šaḫālu seihen, filtern; mit einem Seiher aufhalten (: Fische *nūni*, im Wasser *ina mē*), (jdn.) wie mit einem Seiher aufhalten, zurückhalten (Aufseher, *šāḫilu*, am Ausgangstor *ina bāb mušēṣī*). — Vgl. *ša'ālu*, *ḫašālu*, *ḫašlu*.

šaḫillu e. Hausgerät (aus Bronze).

šiḫlu e. Beamter (Aufseher?).

mašḫalu (steinerner oder silberner) Seiher, Filter.

šaḫullatu Gartenkresse.

šaḫānu warm, heiß werden (Tag *ūmu*). — I$_2$ erwärmt werden, Wärme empfangen (Landstriche *qeprāti*, vom Sonnen-)Licht *urra*; an der Sonne *itti šamši*). — II$_1$ wärmen (Holz *iṣi*), erhitzen (im Feuer *ina išāti*).

šaḫnu Erglühen (?, der Sonne *šamši*).

šuḫnu Syn. zu *zarḫu*.

mušaḫḫinu e. Gerät zum Wärmen (aus Bronze *siparru*).

šaḫpu gepreßtes Leder (?, zum Überziehen eines Götterschranks *parakku*).

šuḫuppatu e. paarweise gebrauchter lederner Bekleidungsgegenstand (Gamasche?).

*(**šaḫāqu**)* niesen (?).

šaḫāru s. *sahāru*.

šaḫarratu e. best. Art (sc. Form?) eines Gefäßes *(laḫanu, karpatu)*; vgl. (?) *saḫḫaru*.

šaḫūru, šuḫūru (?) (sum. LW.) Tempelhäuschen (?, auf dem obersten Geschoß eines Sakralturms).

šuḫarruru still werden, abflauen (Orkan *imḫullu*), abnehmen (Tag[eslicht] *ūmu*); in Schweigen versinken; sich still halten (König bei einer Mondfinsternis); sich entsetzen (?); pms. still sein (Stätte *ašertu*). — I$_2$ sich entsetzen (?; vgl. *ḫarāru*).

šaḫarratu, šuḫurratu, šaḫrartu Stille, Schweigen; Entsetzen (?).

šuḫurriš still (?).

šaḫiššu, šaḫittu, šiḫittu e. Pflanze; vgl. (?) *suḫuššu*.

šaḫātu *(u)* zaghaft sein, sich bangen (um : *ina*), ehrfurchtsvoll sein. — Vgl. *šahāṭu*.

šaḫtu, šahṭu ehrfürchtig.

šaḫatu e. Pflanze.

šaḫātu s. u. *aḫu*.

šaḫittu, šiḫittu s. *šaḫiššu*.

šuḫtu Rost, Grünspan.

šuḫattu, šuḫātu s. unter *šaḫḫū*.

šeṭū (שטא$_3$) ausbreiten (: Malz *buqla*). — I$_2$ ausbreiten.

šatāṭu *(u)* aufschlitzen (: Leib *karāša*).

šaṭāpu (?) überströmen (?).

šaṭāru, šatāru *(u)* schreiben (auf e. Tafel *ina ṭuppi*, *ina lē'i*, auf Papyrus *ina urbanni*; daß *aššum*; wegen : *ana*), ein Schreiben *(šaṭāra)*, e. Schriftstück *(u'ilta)*, e. Urkunde *(ṭuppa)* verfassen (auf den Namen von *ana šum*), aufschreiben (: Namen *nebēt šumi*, auf *ina eli*), niederschreiben (: Worte *amāti*, auf einem Denkmal *ina nārī*), hinschreiben (: Namen *šuma*, *nebīt šum* + suff.; auf *ina eli*), beschreiben (: Tafel *ṭuppa*), schriftlich kundgeben (: Macht und Stärke *danāna ū līta*); e. Urkunde ausfertigen, eintragen (in e. Urkunde *ina ṭuppi*, *ina kanīki*; mit Namen, namentlich *šumišam*); einreihen (in, unter: *ana*); urkundlich *(ina ṭuppi)* zuschreiben, verschreiben (: Feld *eqla*, Gabe *nudunnā*, jdm. : *ana*), e. urkundliche Zuwendung machen (jdm. : *ana*), urkundlich gestatten (mit inf.); pms. aufgezeichnet sein (Name *šumu, zeker šumi*, Text *dabābu*, Beschwörung *šiptu*; auf: *ṣēri*, *ina eli*; auf einer Urkunde *ina maštari*, *ina musarī*, *ina nibzi*); urkundlich aufgezeichnet sein (zum Zeugnis für *ana šībūt*), jdm. (dat.) urkundlich

zugeschrieben sein (Feld *eqlu*). — I_2 hinschreiben (: Namen; auf e. Urkunde *ina libbi nibzi*). — II_1 aufzeichnen. — III_1 einschreiben lassen (nach dem Wortlaut einer Urkunde *ina pī kanki*), aufzeichnen lassen (auf : *ṣēr*). — IV_1 geschrieben werden; bezeichnet werden (als); eingereiht werden (unter : *ana*). — *kiām šaṭir* so steht geschrieben (in e. Urkunde *ina ṭuppi*). *kīma šaṭru* wie geschrieben steht (in e. Urkunde *ina ṭuppi*). *kīma labērišu šatir-ma bari* nach seinem Original kopiert und kollationiert.

šaṭru geschrieben (Name *šumu*, Denkmal *nārū*).

šeṭru, st. c. *šeṭer* Schrift, Schriftstück. — *šeṭer šumi* Namenszug. — *šeṭer burūmi*, *šeṭer šamē* Schrift des Firmaments, Himmelsschrift, Sternhimmel.

šeṭertu Schreiben, Schriftstück; Korrespondenz (zwischen . . . und . . . *ina berēt . . . ū ina berēt . . .*). — *šeṭertu ša māmēti* durch Eidschwur erhärteter Vertrag. *šeṭerti šamāmi* Himmelsschrift, Sternhimmel.

šaṭāru Schreiben, Schriftstück, Urkunde, Inschrift (auf Stein *ša abni*).

mašṭāru, malṭāru, malṭūru Urkunde, Inschrift, Aufschrift (auf e. Sockel *kigalli*).

šiṭarudu s. *šarāṭu*.

šākū (?), ***šēkū*** (?) (sum. LW.) e. Verwaltungsbeamter. — *šākū* (?) *māti* Landesverwalter (?). — Vgl. *šaqū*.

šākūtu e. Verwaltungsamt (Bürgermeisteramt?).

šakkū Verwaltung (?), Ordnung (?).

šukū s. *šugū*.

šukuddu (?), ***šukūdu*** Pfeil; Sirius (+ Prokyon).

maškādu e. Gelenk(?)-Krankheit.

šakāku *(u)* eggen; (etwas) aushecken (gegen : *eli*). — II_1 eggen; inkrustieren (mit Silber, Gold, Edelsteinen).

maškakkātu, maškākātu (pl.) Egge. — *maškākāt mušarī* «Gartenegge», Rechen.

šakāku mit der Spitze *(šikkatu)* hervorragen, hervorspitzen, hervorbrechen.

šikkatu, pl. *šikkāti*, *šīkāti* Pflock; Türpflock (?); Nagel (an verschiedenen Teilen des Pflugs *epennu*, an einer Hacke *marru*, an e. Joch *nēru*, an einem Schloß *aštartu* bzw. dessen Riemen, *uppu*, oder Schlüssel *namzaqu*; von Kupfer *erī*); Spitze (einer Waffe *kakki*, eines Gebirges *ḫuršāni*); Trommelschlegel; Zahnkrone (opp. *šēpu*); Auswuchs (am Rückgrat, *eṣenṣēru*, einer Mißgeburt). — *šikkāt magarrē* die Nägel, mit denen das Rad im Reifen befestigt ist. *šikkāt manzāzi* die Nägel, mit denen (am Wagen) das Trittbrett an die Deichsel befestigt ist. *šikkāt ittī* die Nägel, mit denen der Pflugbaum an seine Deichsel befestigt ist. *šikkat ṣēli* ein Teil (der knöcherne?) der Rippe.

šikku, šikkatu Alaun.

šikkū e. Tier (Maus?).

šakilu (sum. LW.) e. Art Riegel.

šakkilu e. Kopfbedeckung.

šakullu, šākullu (sum. LW.) e. Baum.

šukammu (?), ***šukāmu*** (?) Abrechnung(stafel) (?).

šakānu *(u)* legen (: Fundament *ušša;* Besatzung *maṣṣarta*, in : *ina*; etwas : acc., in den Schmelzofen *ana utūni*, auf die Wage *ina zībānīti*, jdm. in die Hand *ana qāti* mit Suff.), hinlegen (vor : *ina pān*), niederlegen (: Urkunde *musarā*; etwas (acc.) in : *qereb*, *ina qereb*), aufstapeln, deponieren; schriftlich niederlegen (: Recht und Gesetz *kētta ū mēšara*, in der Landessprache *ina pī māti*), mündlich deponieren, Bericht erstatten, berichten, aussagen (vor : *maḫar*, *ina maḫar;* opp. *šakānu ina ṭuppi*), spez. ein Anliegen vorbringen, petitionieren; anlegen (: Lin-

nengewand *kitā*, Ring *šemēra*, Kette *alla*, *ulla*, Seil *šūmāna*, jdm. dat.); auferlegen (: etwas acc., jdm. *ina eli*; sc. *pēḫata* Verantwortung = verantwortlich machen, jd. : *ina muḫḫi*); zulegen (: Geld *kaspa*, jdm. : dat.); setzen (: einen Namen auf ein Denkmal *šumšu al ṣalmi*), aufsetzen (: Datteln *uḫēni*, d. h. das männliche Reis auf den weiblichen Baum pfropfen); ansetzen (: Frist *adāna*, jdm. : dat.); festsetzen (: Verköstigung *kurummata*, für : *ana*); einsetzen (: König *šarra*, Statthalter *pāḫata*, Residenten *qēpa;* als Vogt *rābiṣa*, *ina rābiṣi*, als Schutzherrn *ina ḫaṣānūti;* in [ein Amt] : *eli*, *ana eli*), spez. als Statthalter einsetzen (: jd. *amēla*, in e. Stadt *ina āli*); stellen (an die Spitze von Truppen *ina pān ṣābi*), in Dienst stellen; aufstellen (: Bild *ṣalma*; als Vertreter *bēl-pēḫati*, für : *ana*); bestellen, beordern (jd. : acc., für : dat., zu : *ana*, auch *ana* mit inf.), bestimmen (: Käfig *šigāra*, für : dat.); bereiten (: Opfermahl *mākali*; e. Meer von Reichtum *mē nuḫši;* für : *ana*); zuteil werden lassen (: Gnade *rēma*, Untergang *ḫalāqa*, jdm. : dat.), schaffen (: Rat *šētulta*), verschaffen (: Licht *nūra*, jdm. : *ana*); veranstalten, abhalten (: Fest *esenna*, *tašēlta*, Gastmahl *kerēta*, Klagefeier *kasāp kispi*, Strafgericht *šipṭa*), anzetteln (: Wirren [und] Aufstand *ešīta saḫmašta*, gegen : dat.); bewirken, beibringen (: Niederlage *abikta* [mit unzähligen Verlusten *ina lā-mēni*], *tapdā*, *kamāra*), ausüben (: Macht und Stärke *danāna ū līta*); verwenden (: etwas acc., zu : *ana*); zur Bewirtschaftung übergeben (: Garten *kerā*, jdm. : *ana*); regeln (: Angelegenheit *amāta*); machen (: Stadt *āla*, zu e. Festung *ana neṣerti*, [: jd.] zu seiner Magd *amatsu*); arbeiten, schaffen (abs.); (mit Ellipse von *pāna*) beabsichtigen, sich vornehmen (zu : *ana* mit inf.); — mit *-ma* und prec. oder imprt. bestellen, bestimmen und dann tun; — pms. liegen (Teile der Leber, einander gegenüber *tarṣi aḫāmiš*), gelegt sein (in e. Topf *ina karpati*, Zitze in den Mund *zīzu ina pī*), aufgestapelt, deponiert sein (Getreide *šēu*, Datteln *suluppi*, Kapital *kīsu;* in : *ina*, bei : *maḫar*, *ina maḫar*); schriftlich deponiert sein, aufgezeichnet sein (Name *šumu*, vor e. Gottheit *ina pān ilūti* [zur Orakelerholung]); angelegt sein (Fessel), angebracht sein ([mitten] in : *qabal*, *ina libbi*); gesetzt sein, gefangen sein (Vogel *iṣṣūru*, in e. Schlinge *ina libbi ḫuḫari*); aufgestellt sein (Streitkräfte *emūqi*, gegen : *ina eli*); bestellt sein, beordert sein (nach e. Ort : *ana*, zu : *ana* mit Inf.; zu e. Arbeit *eli dulli*, opp. *eteq*); zuteil werden (Feindschaft *nukurtu*, jdm. : *ana eli*; als Geschenk *šaraqtu*, jdm. : *ana*); zu Diensten stehen, zur Verfügung stehen (jdm. : *ana pān*); gefaßt sein (Ring *unqu*, in Gold *ina ḫurāṣi*); geregelt sein (Angelegenheit *amātu*); geschaffen sein (Erde *erṣetu*); (an sich) haben, versehen sein mit (: Mal *mašta*, Fühlhörnern *burzāzā*, Leben *napišta*; Jupiter: Glanz *melamma*, Mars: Lichtschwäche *ṣuḫūrūta*). — I_2 aufstellen (: Schlachtreihe *sedra*, *sederta*), herstellen (: geordnete Verhältnisse *mēšāra*), bestellen (?, : Haus *bēta*); einsetzen (jd. : acc., über *eli*); anbringen (: Namen *šuma;* Bild *ṣalma*, auf e. Grundstein *ina temēni*); beibringen (: Wunde *ṣemma*, jdm. : dat.), verursachen (: Herzeleid *muruṣ libbi*, jdm. : *ana pān*), bewirken (: Niederlage *tapdā;* Mondgott *Sin* : Verfinsterung *atalā*); ausüben (: Macht und Stärke *danana ū līta*). — I_3 sich in Bewegung setzen (?, Füße *šēpā*); andauernd berichten, petitionieren (bei : *maḫar*). — III_1 hineinlegen (lassen) (in : *libbi*); aufhäufen lassen (: Überfluß *ḫegalla*, in e. Land *ina māti*). — IV_1 gelegt werden (zu : *ana*), niedergelegt, deponiert werden (in : *ina*); bestellt werden (zur Statthalterschaft : *ana šakīnūti*), bestimmt werden (für : *ana*; auch mit *-ma* und prec.; Kaufpreis *maḫīru*, zu, auf : *ana*); veranstaltet werden (Woll-

rupfen *buqūmu*), vollzogen werden (gesetzmäßige Freilassung *andurāru* [eines Sklaven], Namensnennung *zeker šumi*), stattfinden (Verfinsterung *atalū*, Gesang *zamāru*), geschaffen werden ([berühmter] Name *šumu*, durch e. Gottheit *eštu eli ili*), erfunden werden (Furcht *ḫattu* bei [jdm.] *muḫḫi*), zuteil werden (Unheil *lemuttu*, jdm. : *ina pān*), zufallen (Verantwortlichkeit *pēḫatu*, jdm. : *ina eli*); in Verbindung treten (mit : *itti*); (jdn.) betreffen, befallen (Krankheit *murṣu*, Samenerguß *gitalūtu*); sich einstellen, entstehen (Not *sunqu*, Überschwemmung *pāru*, gutes Einvernehmen *sūlummā*, Hader, Streit *ṣaltu*, *puḫpūḫū*); werden (: Diener *arda*). — IV$_2$ in Verbindung treten (mit : *itti*). — IV$_3$ fortwährend entstehen (Gewölk *urpatu*, am Himmel *ina šamē*) *naškunu ana eqqeb* fern sein, fernbleiben von (Regen; Verfluchter seinem Haus [?]). — *šakānu kīma* . . . (jd.) gleichstellen mit . . . *šakān amēli* die Handlung der Leute. *minā iššakinka* was ist dir geschehen? *šakānu amāta* e. Ausspruch tun (Wahrsagepriester *bārū*). *šakānu amāt* . . . e. Prozeßverfahren über . . . zum Austrag bringen. — *šakānu andurāra* Freiheit bewirken, freilassen. *šakānu ūrta* e. Gesetz erlassen. — *ēnā ultu šarri šaknā* die Augen sind auf den König gerichtet. *šitakunu ēnā* die Augen richten auf, erwarten (etwas : acc.). — *šakānu abbutta* e. Sklavenmal machen (jdm. : dat.). — *šakānu adē* e. Vertrag schließen (mit : *itti*), e. Eid ablegen. *šakānu ša adē* Vertragsschließung, Eidesleistung. — *šakānu uburta* blockieren (milit.). — *šakānu mādaqta* Station machen. — *šakānu uznā* «die Ohren stellen», die Aufmerksamkeit (auf etwas) richten. — *šakānu aḫēta* beiseite legen (: Getreide *šēa*). *šakānu aḫūta* Bruderschaft setzen (zwischen *ina bēri*). — *amūtsa iššakar* sie wird Magd. — *šakānu emūqāti* «Kräfte zusetzen», verstärken. — *šakānu mānāḫta* Aufwendungen machen (für e. Feld *ana eqli*). — *šitakunu unkenna* sich scharen, sich zusammenrotten. *šitakunu semāti* mit dem Erforderlichen versehen. — *šakānu eqla* e. Acker urbar machen. — *naškanu erā* geteilt werden (Land). — *šakānu ana išāti* in Brand stecken. — *šitakunu šubta* den Wohnsitz aufschlagen, wohnen. — *šakānu ana ašri* schaffen. — *šakānu uššurta* e. (kultische) Anordnung treffen (?). *šakānu mēšāra* e. (Gnaden-)Verordnung erlassen; Schuldennachlaß gewähren (?, König *šarru*). — *šakānu ašuṣta* e. Leid antun, Schmerz bereiten, wehtun. — *šakānu ubānāti ina uznē* die Finger in die Ohren stecken. — *šakānu ina burki ili* «in den Schoß einer (best.) Gottheit niederlegen» = e. Geldstrafe (: *kaspa*) an e. (best.) Tempel entrichten. — *šakānu, šitakunu gemella* Vergeltung üben (an : *eli*), rächen. — *šakānu gerra ana* oder *ina šēpē* mit Suff. jdm. den Weg bereiten, ihn fördern. — *šakānu ana gašīši* pfählen (jd. : acc.). — *šakānu ana dannūti* zum Stützpunkt machen. — *šakānu ana libbi zitti* mit Suff. jdm. zuteilen (etwas : acc.). *naškunu ana zitti* zuteil werden. — *šakānu, šitakunu ṭēma* Bescheid geben, Auftrag, Befehl erteilen. *šitanakunu ṭēma* regelmäßig Bescheid geben (jdm. : *ana*). — *šakānu ina ṭuppi* schriftlich niederlegen, deponieren, niederschreiben. — *šakānu ina kidi* fortschaffen. — *šakānu kibsa* den Schritt verhalten, stillstehen (?). — *šakānu kišāda ina ḫūli* den Nacken unter das Joch beugen. — *šakānu lēta* den Sieg davontragen, triumphieren (über : *ina muḫḫi*). — *šakānu libba* mit Suff. *ina* beachten, berücksichtigen. *šakānu ina libbi* sich etwas zu Herzen nehmen, sinnen (: Unheil *lemutta*). *naškunu ina libbi, eštu libbi* zu Herzen gehen (, daß : *kī*), am Herzen liegen. *šakānu ina libbišu paṭra* sich einen Dolch auf die Brust setzen. — *šakānu lišāna* mit der Zunge schnalzen. *šitkunu līšāna* Verkehr pflegen, verkehren (mit :

itti). — *šakānu ana mārūti* zur Kindschaft annehmen (jd.: acc.). — *šakānu medīta* das Maß festsetzen, messen, vermessen. — *šakānu meqetti* + suff. jdn. zu Fall bringen, vernichten. — *šitakunu ana tanādati* zum Ruhm gereichen lassen. *šakānu ana nasīkūti* zum Regenten machen. *šakānu nūra* Licht schaffen (einem Volk: *ana nīši*). *šakānu nibīt* + suff. benennen. — *naškunu ana nikāsi* auf Konto gesetzt werden, verrechnet werden. — *šakānu, šitakunu nengūta* Musik machen, eine Musikaufführung veranstalten. — *šakānu, šitakunu napišta* den Geist aufgeben, sterben (durch e. Biß *ina nišķi*). — *maṣṣāri šakānuma šū'uru* unter Bewachung schicken. — *šakānu ana neṣērti* zum Stützpunkt machen. — *šakānu nušērta* Abbruch tun, nicht vollständig, nicht richtig ausführen (: Feldmahd *qeṣṣat eqli*). — *šakānu pā* e. Aussage machen (Wahrsagepriester *bārū*). *šakānu, šitakunu pā* mit Suff. *itti, šakānu pā ū libba itti* mit (jd.) sich ins Einverständnis setzen, konspirieren. *šakānu pā* mit Suff. *ašar eštēn* e. Vereinbarung treffen. *šakānu niša ina pī amēli* jd. e. Eid leisten lassen. *šuškunu ina pī* . . . jd. aussprechen lassen (: Ehrfurchtsbezeigung *puluḫta*). *šuškunu ina pī ili* e. Gottheit aussprechen lassen (etwas: acc.). *naškunu īna pī* ausgesprochen werden. — *šakānu ana pūḫi* durch Tausch veräußern (: Feld *eqla*). — *šakānu pidna* Streichmusik machen. — *šakānu epṭera* als Lösegeld vereinbaren (e. Summe, zwischen *bēri*). — *šakānu pāna* das Antlitz richten (gen Sonnenaufgang *ana ṣīt-šamši*), übertr. die Aufmerksamkeit hinlenken, richten (auf: *eli*), die Aufmerksamkeit ablenken (?, von e. Ort *eštu ašri*). *šakānu pāna damqāti* e. freundliches Augenmerk haben (auf: *eli*). *šakānu ana pāni* (jd.) vorziehen. *pān amēli šaknu* jd. hat die Absicht, nimmt sich vor (zu: *ana* mit inf.). *ašar pānušu šaknu* wohin er strebt. *šitakunu pāna* die Aufmerksamkeit richten (auf: *ana*), darauf bedacht sein, beabsichtigen, sich vornehmen (zu: *ana* mit inf.). *naškunu ana pān* . . . sich (jdm.) zur Verfügung stellen. — *šakānu ṣuḫḫurta* dezimieren. — *šakānu ṣalam dameqti ina tērti* e. günstige Erscheinung in e. Vorzeichen veranlassen (Gottheit). — *šakin, iššakin qūlu* der Lärm legt sich (?). — *šakānu qātā* Hand anlegen, in Bearbeitung nehmen (: Ruinenhügel *tellāni nadūti*). *šuškunu qātā* Hand anlegen lassen. — *šakānu qabā* das Wort einsetzen, sich verpflichten (?). *šitakunu apputi qabā* sich aufs Bitten verlegen (?). — *šitakunu qūla* (mit Suff.) (jd.) verhöhnen. — *šakānu qenna* e. Nest bauen (Vogel *iṣṣūru*). — *šakānu reksāti* e. Vertrag schließen. — *šakānu šēpā ina qaqqari* («die Füße auf den Boden setzen»=) vom Krankenbett aufstehen. *šuškunu ḫarrān* . . . *šēpā* mit Suff. jd. den Weg wohin einschlagen lassen. — *šitakunu šeḫṭa* e. Eilmarsch zurücklegen (von 30 Meilen *ana 30 bēri*). — *šakānu kīma šakāni* entsprechend handeln, das Erforderliche veranlassen (?). *šakānu šukunnā* Ertrag bringen (?). *šakānu šukunnē* (best.) gärtnerische Arbeiten ausführen (Stecklinge setzen u. dgl.). — *šakānu šuma* den Namen (wohin) setzen, übertr. die Herrschaft antreten (in e. Land *ina māti*). — *šakānu šamna ina quqqad amēli* jd. (zum König) salben. — *šakānu ina šaptē* reden. *šakānu nīša ina šaptē* e. Eid leisten. *naškunu šapta, ina šapti* geredet werden. *naškunu nīšu ina šapti* geleistet werden, Eid. — *itaškunu ana šarrūti* sich selbst zum König machen. — *šakānu tebā šamra* e. heftigen Angriff machen (auf: *eli*).

šākinu, f. *šākintu, šakittu*, st. c. *šākinat* festsetzend, aussagend, verschaffend, arbeitend, in *šākinat tuqunti* Kampfesleiterin (Ištar); *sākin takrebti*, f. *šākinti takrebti* betend, Beter, Beterin; *šākin ṭēmi* e. Titel: «Auftraggeber» («Geheimrat»), *šākin ṭēmi māti* «Auftraggeber» in der Landes-

verwaltung; *šakittu napšati* Leben verschaffend, Lebensspenderin, e. Beiname von Aruru; *šākinu* (Garten-) Arbeiter, Gärtner. [tung.

šākinūtu Gartenbewirtschaf-

šakēnu, *šaknu*, st. c. *šakēn*, f. *šakēntu*, *šakēttu*, *šekēttu*, *šaknatu*, st. c. *šaknat*, *šeknat*, pl. *šaknāti*, *šeknāti* eingesetzt, bestellt; verrichtet (Gebet *takrebtu*); Statthalter, spez. Provinzstatthalter; Verwalter; f. Stand, in *ašar šaknatu* Standort (eines Prunkwagens *narkabtu*); Anlage, Bau (eines Tempelhofes *kisal bēti*, einer Terrasse *tamlū*); Gestalt (einer Gottheit *ili*). — *šakēn šarri* der vom König eingesetzte. *šakēn māti* Landes-Statthalter. *šakēn ili* Statthalter einer Gottheit (König). *šakēn būši* Domänenverwalter (?). *šakēntu ša bēti* Haus (Tempel?)-Verwalterin. *šaknat, šeknat napišti* Lebewesen.

šakēnūtu, šaknūtu Statthalterschaft.

šiknu, st. c. *šikin* Satz, Sediment, Schlamm (eines Kanals *nāri*); Bauwerk, Bau; Machwerk; Bildnis, Figur; Natur (einer Krankheit *murṣi*); gärtnerische Ausnützung (?, eines Feldes *eqli*). — *šikin adanni* festgesetzte Zeit, Termin. *šikin uṣūrāti* Machenschaft, d. i. Einfluß des Schicksals (opp. *epšēt amēlūti*). *šikin ṭēmi* Bescheiderteilung, Bescheid. *šikin napišti* Lebewesen. *šikin pī* Kinn (?). *šikin qātē* («Machwerk der Hände» =) (jds.) Kreatur (Untergebener). *šikin-šēpi* Fuß-Sohle.

šikānu Satz, Bodensatz.

šukānu Besitz.

šukunnū Ertragsabgabe.

šukuttu Depositum, Vorrat, Schatz, Besitz.

maškānu, pl. *maškāni* Niederlage, Depôt; Lagerplatz, Tenne (zu e. Feld gehörig *ša eqli*); Posten, Platz, Stelle, Ort; -Pfand, -Fessel. — *ina maškān* irgendwo. — *maškān ramāni* s. u. *maqātu*.

maškattu, pl. *maškanāti* Niederlage, Lagerplatz (?), Tenne (?).

šakanna s. *akanna*.

šakinnu Sproß, Trieb (?, der Dattelpalme).

šikinnu (sum. LW.) e. Tongefäß.

šakanakku, šakkanakku, šakkanāku, šakanku (sum. LW.) Herrscher, Machthaber, Statthalter; Stadtpräfekt. — *šakanki ilāni* Statthalter der Götter (König, urspr. 'the gods' footman'?).

šukūsu Mütze (?), Hörnermütze (?).

šakāpu s. *sakāpu*.

šakāru trunken werden, sich berauschen (beim Trinken *ina šatī*).

šakru trunken (opp. *ṣāmū*).

šakerū Bilsenkraut.

šakrānu Trinker, Trunkenbold.

šikāru Getränk; Trank (cpl. *akālu*), Trunk (vgl. *ašābu*); Rauschtrank. — *šikāru mār-šatti* einjähriger Rauschtrank. — *šikār sātu* Rauschtrank von Rotwein (?). — *šikāru enṣu* Essig.

šakkūru berauscht.

maškēru, maškūru, pl. *maškēri* Trinkbeutel, Schlauch.

šakkarū e. Teil der Dattelpalme (?).

šakirū (sum. LW.?) (Scherbet-?) Krug.

šekru Klinge (?). *šeker maggari* Klinge des Beils.

šukurru Klinge (?); e. Waffe, auch als Schwursymbol.

šikittu e. Holz.

šakkaterru (LW.?) «Buntschwanz», e. Insekt.

šalū (שלא) s. *salū* (סלא).

šēlu, šellu (שלא?), pl. *šēlū*, *šēlūtu* Haut (am Fleisch *šēri*; auch ein [vorbedeutender] Teil des Opferfleisches); Balg (?, eines Vogels *iṣṣūri*); Rinde (?, der Dattelpalme); Vorzeichen. — *šēlu ša sinništi* Hymen (?), — Vgl. *ša'ālu*.

mašliu, mašlū, Lederbeutel.

šēlu (?), ***šūlu*** (𒋛𒇷𒀀?) Ausschlag (?), Aussatz (?). — Vgl. *salū* und *ša'ālu*.

šūlānu mit Ausschlag behaftet (?, Neugeburt).

šalū (𒋛𒇷𒀀) s. *salū* (𒋛𒇷𒀀).

šelītu s. *salū* (𒋛𒇷𒀀).

šulū s. *sulu'*.

šalbabu e. Epith. Marduk's.

šalgu Schnee.

šalāḫu s. *salāḫu*.

šalḫu (Leinen-)Binde (?).

šalḫū s. *salḫū*.

šallaḫurū (sum. LW.) e. landwirtschaftliches Gerät.

šalāṭu herrisch sein, gebieterisch sein, herrschen (über *eli*, *ina eli*). — I$_2$ mächtig sein (an Rang : *manzāza*).

šalṭu, st. c. *šaliṭ* Herrscher, Fürst.

šalṭiš, salṭāniš als Herrscher; gebieterisch.

šulluṭu machtvoll.

šiṭlutu machtvoll, mächtig, gebieterisch (e. Beiname von Nabū).

šalāṭu, šalātu zerschneiden, entzweischneiden (Faden *qā*, Tau *ḫenna*), spalten (: Brust *erta*, Feuerstein *ṣurra*, Horn *qarna*), aufritzen (mit dem Ritzmesser *ina emṭī*). — II$_1$ entzweischneiden (: Tau *ḫenna*), aufbrechen (: Schloß *sikkūra*).

šalṭu (?, wests. LW.?) Schild (?, Köcher?).

šalālu *(u)* wegführen, fortführen (opp. *turru*), Beute *(šallata)* machen, erbeuten (: Personen und Sachen), plündern (: Stadt, Land). — I$_2$ fortführen (: Rinder *alpi*, nach *ana*), erbeuten (: Schatz *makkūra*), plündern (: Stadt). — IV$_1$ (als Gefangener) abgeführt werden, geplündert werden (Land *mātu*, Palast *ēkallu*); sich schleppen, kriechen. — IV$_3$ sich fortbewegen, sich herausbewegen (Schlange *ṣēru*, aus einer Türe *ina dalti*).

šallu weggeführt (Gottheit *ilu*).

šallatu, šellatu Beute, Kriegsgefangene. — Vgl. *salū* (𒋛𒇷𒀀).

šallatiš als Beute, zur Beute; vgl. *manū*.

mušlalu e. Bauwerk.

šalalu s. *qanū*.

šalāmu *(i)* unversehrt sein (Schiff *eleppu*), ungebrochen sein (Treue *kēṭu*), fehlerlos, normal sein (Inneres eines Schafes *lib emmeri*, Leber, opp. *lapātu;* Körpermaße, *menāti*, eines Opfertiers; [Opfer-]Fleisch *šēru*); vollkommen sein (Wohlbefinden *šulmu*); sich vollziehen, zur Vollendung kommen, fertig sein (*kisikku*-Fest), zur Tatsache werden (Feindschaft *nukurtu*, gegen : *ana*); in seinem Element sein (Sonne *šamšu*, am Himmel); heil sein, sich wohlbefinden; verlässig sein (Person), richtig sein (Aussage), heil hervorgehen (aus einem Prozeß *ina dīnāti*); sich in Übereinstimmung befinden, einig sein (mit : *itti, ana*); vgl. *salāmu*. — I$_2$ unversehrt, heil bleiben (im Ordal); ausgeführt werden (Beschwörungen, Zeremonien, Vorzeichen und Ölwahrsagung *tērtu ū šamnu*). — II$_1$ fehlerlos herstellen (: Haustüren *bābān bēti*); unversehrt, heil erhalten, instand halten (: Heiligtümer *parṣē*); wieder in Ordnung bringen (Bildwerke *uṣurāti*, opp. *suḫḫū*); vollenden (der 30. Tag *ūmu 30.* : die Dauer des Monats *mēnāt arḫi*, bzw. Sīn : die (Monats-)Tage *ūmū*, opp. *turru*; Monat *arḫu* : das Jahr *šatta*); fördern, Gedeihen geben (Gott *ilu*), gedeihen lassen (: Menschen *nīši*, Leben *napišta*, Unternehmen *šepra*); vollziehen (: Opfer *sattuqqa*, Geheiß *qebēta*); ausführen (: Eidschwüre *adē*); rite begehen (: bestimmte Tage); wohlbehalten bringen (: Göttinnen *ilāti, ištarāti*, nach : *ana*); günstig gestalten (Gottheit : Wahrsagung *ber'a*); zurückerstatten, bezahlen (: Geld *kaspa*), ersetzen (: Schaden *ḫebelta*, Verstorbene *mītūti*). — II$_2$ ausgeführt, vollzogen werden (Opfer, Beschwörungen, Zeremonien), fertig sein; heilen (: Knochenbruch *eṣmet amēli šeberta*). — *šalāmu ū balāṭu* wohl und

gesund sein. — *šalāmu-ma nadānu* voll ersetzen (: Schaden *ḫiṭṭa*).

(šalīmu,) šalmu, f. *šalimtu, šalintu, šalindu,* pl. *šalmāti* unversehrt (Siegel *kunukku*), vollkommen (Zusage *annū*), heil, wohlbehalten, zahlungsfähig; richtig (Aussage *amātu*); glücklich (Tag, Monat), günstig (Vorzeichen *tērēti*, Orakel *šērē*, Schicksalsbestimmungen *uṣurāti*, Aussprüche *dibbi*); wohlbestellt (Amt *pēḫatu*); — Wohlergehen, Friede; — f. e. Hausgerät (von Eisen oder Bronze); — pl. Heil. — *ina šalmi* vollkommen. *ina šalimti, ina šalmāti* wohlbehalten (salve); unbescholten (vgl. *aṣū*). *kī šalmi* rite, wie es Ritus ist. — *šalmu lā šalmu* s. *lā*. Vgl. *šalamtu*.

šalmiš wohlbehalten, heil (salve), in Frieden.

šalāmu Unversehrtheit, Vollendung, Vollzug, Wohlergehen, Wohlfahrt, Gesundheit (vgl. *balāṭu*), Heil. — *ina šalāmi* unversehrt, unvermindert (Geldsumme). — *an lā-šalāmi* Unheil. *šalām bēti* Vollzug einer (rituellen) Tempelabgabe. *šalām manzalti* Vollendung einer (fünftägigen) Mondphase. *šalām šamši* Vollendung (des Tageslaufs) der Sonne, Sonnenuntergang.

šalamtu, šalamdu, auch ***šalmu*** (fertiger, sc. Körper? =) Leichnam, Leiche; (als pl. gebr.) Leichen.

šalamdaš wie eine Leiche.

šēlan, šellan (< *šalām, šelām* [?] (beim) Untergang, (im) Westen (opp. *ṣītan* s. *aṣū*).

šelemtu zentraler Muttertropfen (?, einer Ölschicht).

šulmu, st. c. *šulum*, pl. *šulmū* (?), *šulmāni* Wohlsein, Wohlergehen, Wohlbefinden (opp. *murṣu*), Befinden; Sicherheit (vgl. *kāru*); Heil, Gruß (besonders in Briefeingängen, an: *ana*); Friede; Friedensbann (?), vgl. *alāku;* — Blase, Fettauge (einer Ölschicht), Echinococcusblase (?, an der Leber), Orakel. — *ša šulmi* unversehrt, fehlerlos (Opfer *neqū*). — *šulum kīsi* guter Kapitalstand. — *šulmu (u) balāṭu* Heil und Wohlfahrt.

šulmānu (vgl. *šulmu*), pl. (?) *šulmānāti* Begrüßungsgeschenk, Geschenk, Gabe. — *šulmān qāti* persönliches (?) Geschenk.

šūlmānis wohlbehalten.

šulummū unversehrter Zustand (opp. *ḫapū*).

šullumtu Unterhaltungskosten.

tašlimtu, tašilindu (?), pl. *tašlimāti* Begrüßung (?).

(***šalumtu,*** st. c.) *šalummat* Glanz (der Mondsichel *askari*, der Waffen *kakki*), Glorie (einer Kapelle *papāḫi*, der Königsherrschaft *šarrūti*). — *šalummat ṭipāri* Fackelschein (der Ištar-Venus).

šilammu e. Pflanze.

šalinnu (?) e. Gerät (?, aus Bronze).

šēlan, šellan s. unter *šalāmu*.

šalāpu (u) herausreißen (: Embryo *šerra*, sc. aus dem Mutterleib), ausreißen (: Zunge *lišāna*); herausziehen, befreien. — pms. herausgerissen sein (Ziegelwerk, *lebettu*, einer Mauer *igāri*; Frau, aus dem Schoß ihres Gatten *ina sūnē ḫā'eriša*), (aus der Scheide) herausgezogen, gezückt sein (Schwert *namṣaru*). — II$_1$ herausreißen, wegreißen (: Unglücksfäden *qē lumni*).

šelleptu e. Art Hacke (für die Ziegelbereitung).

šulpu Halm (?); Getreidefeld (?, opp. *zaqpu*).

šallapānu e. Pflanze.

šeleppū Schildkröte (?).

šalāqu (u) abschneiden, ausschneiden (: Zunge *lišāna*, Mund *pā*, Feuerstein *ṣurra*). — II$_1$ aufschneiden (: Kamel *gammala*, seinen Bauch aufschlitzen).

šulluqu geschlitzt (Ohr *uznu*).

šeleqqu e. Vogel.

šallaru, šēlaru Pflaster (?) (e. Tempels *bēti*, e. Kapelle *papāḫi*).

šallariš gepflastert (?).

šalluru, šēluru Mispel.

šalāšu zum dritten Mal bearbeiten (: Feld *eqla*, nach dem Eggen, *šakāku*, und Umbrechen *šebēru*). — II$_1$ verdreifachen (: Dicke einer Mauer *itat dūri;* auch mathem.); zum dritten Mal bearbeiten (?). — III$_1$ aus drei Fäden drehen (: Schnur *petelta*); zum dritten Mal tun (mit asynd. folgd. verb. fin.); zum dritten Mal sagen. — *ulli šullušu* dreimal «nein» sagen.

šalāšu, šelāšu, st. c. *šalāš šelāl*, f. *šalassu, šelaltu* drei; Dreiheit. — *šelāl šunu* dritter Tag. *šālāšišu, adi šalāšišu, adi šelāšišu* drei Mal, zum dritten Mal. — *šalāš meatti* dreihundert.

šalāšā, šelāšā dreißig; dreißigster (sc. Monatstag).

šalāšerū dreizehnter.

šalšu, šelšū, f. *šaluštu, šalultu* dritter; drittes Kind (vgl. *walādu*), drittgeborener (Sohn *māru*); ein Drittel (sc. Sekel); «Dritter» (e. hoher über dem *rab qeṣer* stehender Beamter); «dritter» (sc. Fahrer, *rakbu*, der Besatzung eines Wagens); f. zum dritten Mal; das dritte (sc. Drittel; cpl. *šittēn*); Dreigespann (Pflug). — *ana šalši* (sc. *ūmi*) am dritten Tag. *ina šalši* an dritter Stelle, drittens. *ina šalši ūmi, iššāšāmi, šalši ūmi, šāšāmi* vorgestern.

šalšai dritter (Bruder *aḫu*).

šalšātu ein Drittel.

šalšiānu, ina šalšēni zum dritten Mal.

šaluš, f. *šaluštu, šalussu* (?) Drittel (altbab.); Drittelabgabe (eines Pächters), «Drittelpacht» (vgl. *nadānu*). Vgl. *zāzu*.

šullul, f. *šullultu, šūlultu* Drittel (neubab.); ein Drittel (sc. Sekel). — *adi šululti* bis zum (Schluß von dem ersten) Drittel (des Tages *ūmi*).

šalātu s. *šalāṭu*.

šulutu, šultu Opium.

šumu, st. c. *šum, šun*, pl. *šumū* Name; Ruf, Ansehen, Titel (?); Satz (gramm.); Träger des ererbten Namens, Erbe, Sohn; Wesen. — *šumšu* namens. — *memma šumšu* s. *meamma*. — *aššumi* (mit Suff.), *aššumma, aššum, aššū* betreffs, über; wegen, zwecks, um .. willen, um zu (mit Inf.); weil, da (vgl. *ū*); daß (vgl. *šapāru*). *aššum ša* was das betrifft, daß, *aššum annīti* deshalb. *aššum memma* zu irgendwelchem Zweck. *aššum mēnē* wozu, warum; vgl. auch *pānu*. — *šumu babbānū* Klatsch (?). *šum dameqti* guter Ruf; — Belohnung; vgl. *leqū*. *šumi-šaṭru* Namenszug.

šumišam nach dem Namen, namentlich.

šamū, šemū *(e)* (שמא$_4$) hören (abs.; auf : acc. oder *ana*; von dem Wohlbefinden *šulma*; aus dem Mund der Leute *eštu pī, amēlūti;* daß : asynd. angereihtes verb. fin., *kī, inūma*); vernehmen (: Sache *amāta*, mündliche Aussage *pā, ša-pī, šaptē*), erfahren; anhören (: Boten *mār-šepri*; sc. einen Rechtsfall, Richter *dajānū*); erhören (: Gebet *ekreba, zeker šaptē*); gehorchen (jdm. : acc.). — I$_2$ hören (auf : *ana*, von woher *eštu*); vernehmen (Wort, Angelegenheit *amāta*, Namen *šuma*, Wind, Hauch *šāra*), erfahren (, daß: *kēmē*); anhören (: [verlesenes] Schriftstück *ṭuppa*); gehorsam sein (abs.). — I$_3$ ständig hören auf (e. Wort *amāta*). — III$_1$ hören lassen (: jd. etw. dopp. acc.); proklamieren (: Urkunde [auf Stein] *abna*, [oder Ton] *zā*); zum Gehorsam zwingen. — III$_2$ (jd.) Gehorsam schwören lassen (?, vor einer Gottheit *ina maḫar ili*). — IV$_1$ gehört werden (Reden *zekrū*).

šemū Erhörung bringend (?), günstig (Tag *ūmu*). — pl. f. *šemātu* Gunst (?).

nešmū Gehör.

tašmū Erklärung. — *tašmū ū salīmu* gnädige Erhörung.

šamū, samū (שמ$_1$א), pl. *šamai, šamē, šamāmi* Himmel, sky (opp. *erṣetu, ēkurru*); Regen (?, vgl. *teqū*); übertr.

Himmel, Decke (des Adytons, von Gold *ša ḫurāṣi*), Baldachin (aus *miskanu*-Holz). — *šamē (ū) erṣeti, šamē u erṣēte, erṣeti šamāmi, šamāmi (ū) qaqqar* Himmel und Erde. *šamū Ani* Himmel Anu's. — *šamē libbi* Brust. *šamē pī* Gaumen.

šamāmiš zum Himmel, gen Himmel.

šamū, šamūtu Regen.

šumū e. Gerät.

šumē, šummu s. שׁמא.

šumēlu (שמאל) links, linke Hand, linke Seite, linke Keule (?); östlich. Vgl. *emnu*.

šamāḫu *(u)* üppig sprossen, wachsen (Wald *qīštu*), gedeihen (Wuchs *qattu*). — pms. üppig sein (Wipfeltrieb *qemmatu*). — II$_1$ üppig reifen lassen (: Frucht *enba*), gedeihen lassen (: Volk *nīši*, Reiche *ba'ulāti*). — II$_2$ gedeihen lassen, glücklich machen (: Volk *nīši*), verschwenderisch darbringen (: Opfer).

šamḫu, f. *šamḫatu, šamuḫtu*, pl. *šamḫāti* in Üppigkeit lebend, üppig (Rohrpflanzung *appāru*) gedeihend (Volk *nīši*); f. Freudenmädchen.

(šumḫu,) st. c. *šumuḫ* üppiges Wachstum (der Baumpflanzung *šippāti*).

šummuḫu üppig (Wald *qīštu*, Gaben *igisê*).

šamaḫḫu (sum. LW.) Dickdarm.

šamāṭu, šamātu *(u)* abreißen, zunichte machen (: Datteln *ḫēni*); annullieren (opp. *rakāsu*; : Anteil *zitta*, einer Teilungsurkunde *u'elti*); versiegen lassen (: Schweiß *zūta*); — pms. sich abheben (?, Bergspitze vom Massiv). — II$_1$ abreißen (?). — II$_2$ abgerissen werden (Datteln *ḫēni*).

šamṭu, šanṭu ausgerissen, vernichtet (?, Getreide *šēu*).

(šemṭu?,) šenṭu e. Art Wollstoff.

šamēṭu s. *samēṭu*.

šamkatu Freudenmädchen. Vgl. *šamḫatu*.

šamallū (sum. LW.) Kleinhändler (opp. *tamqaru*) Gehilfe des Handelsreisenden, Händler.

šamalūtu Stellung des Gehilfen des Handelsreisenden.

šamullu s. *samullu*.

šamālēlu, šamālēliš s. *mālēlu* unter אלל$_2$.

šumlalū s. *ṣumlalū*.

šammu, pl. *šammi, šammē*; *šammāti, šammāti* Kraut, Pflanze; Kräuter, Pflanzen (auch künstliche, aus Elfenbein *šen-pīri*); Futterkraut, Pflanzenkost (opp. *nabšaltu*); Arzneipflanze, Arznei, Medikament (mit folgd. gen. der dadurch zu heilenden Krankheit); — e. Stein (Art Malachit?); — *šammē* wohlriechende Kräuter; *šammūt erēni, šammāti erēni* Zedernduft. *šam-amēli* e. Kraut. — *šammi kerī* Gartenkräuter. *šammi ša ṣēri* Feldpflanzen. *šammi kēdi* außerhalb (der Stadt) wachsende Pflanzen. *šammi ḫāliqūti* (?) Unkraut. *šam-rānu* e. Unkraut. — *šammu balāṭi* «Lebenspflanze». *šam-baliltu* s. *baliltu*. *šam-šamši* e. Pflanze («Sonnenpflanze»).

(šamānu) II$_4$ Fett ansetzen, fett werden (opp. *abālu*).

šamnu, st. c. *šaman* Öl, Ölschicht; Fett; Essenz; Ölwahrsagung (?). *šamnu ṭābu* Öl. — *šaman rēšti, šaman rūšti* Fein-Öl. *šaman labērti* (?), *šaman beršanti* altes Öl. *šamnu ša napšuši* Salböl. *šaman balāṭi, šaman tapšuḫti* Öl zur Heilung. — *šaman iddī* Naphtha. *šaman asi* Myrtenessenz. — *šaman neqebti* die aus der n.-Pfl. gewonnene Essenz. *šaman erēni* Zedernessenz. *šaman murri* Myrrhenessenz. *šaman šurman* Zypressenessenz. — *šaman arḫi* Rindsfett. *šaman šaḫī* Schweinefett. *šaman nūni* Fischtran. — *šaman gunnu* e. Art Öl oder Essenz (?).

šummannu, šūmānu Seil, Leitseil (eines Rindes *alpi*). — *šummannu ša būrti* Brunnenseil. — Vgl. *nadū*.

šamāru *(a)* warten (: Pferde *sīsē*). — I_2 warten, pflegen (: Pferde); verehren (: Namen *šuma*, *zekra*, Gottheit *ilūta*). — II_2 verehren (: Namen *zekra*, Gottheit *ilūta*). — III_1 warten (lassen) (: Pferde).

šitmaru, f. *šitmartu* verehrungswürdig.

šemru, šemranu, šamrannu Fenchel.

šamāru s. מאר.

šemēru s. שאר.

šamšu, samsu, šaššu, st. c. *šamaš* Sonne; Beiname verschiedener Sterngottheiten; Titel der Pharaonen und der Hethiter-Könige; e. Pflanze («Sonnenblume»). — *šamšu nibū* «maßgebende Sonne», Beiname von Marduk-Jupiter. — *šamši ilāni* «Göttersonne», Beiname von Marduk. — *šamšu Babili* «Sonne Babel's», Beiname von Ḫammurabi. — *šamaš kiššat nīši* «Sonne aller Menschen», Beiname assyrischer Könige. — *šamaš lēmi* «Sonne der Tausende», *šamaš mātāti* «Ländersonne», Beiname des Pharao.

šaššiš, šaššāniš sonnengleich.

šamšatu, pl. *šamšāti* Sonnenscheibe; runde Scheibe, sp. runde Votivscheibe.

šamšatiš durch die Scheibe.

šemeššalū, šemšalū (LW.?) Buchsbaum.

šamaššammu Sesam.

šamātu s. *šamāṭu*.

šimetan Abendröte (?), Abend (opp. *šērēte*).

šumuttu (sum. LW.) e. Pflanze.

šantu, šattu, šātu (שׁן), st. c. *šanat*, pl. *šanāti* Jahr; pl. Lebensjahre. — *šattu šatti, šatta šatta-ma, šatta ū šattama, šatta ana šatti, ina šatti 1* Jahr für Jahr (auf unbestimmte bzw. auf Lebenszeit, opp. *x esenni (Šamaš)*), *šatta, šatta annā, šatta annīta, šatta agā, ina šatti annī, ina šatti annīti* heuer, in diesem Jahr. *ana šatti, aššatta* für immer, *ina šatti,* in Jahresfrist, *enšat* (?) in einem Jahr, im Verlauf eines Jahres, *ina libbi šatti annīti* innerhalb dieses Jahres, *ana kutal šatti annīti* am Schluß, zum Schluß dieses Jahres, *ultu šanāti* seit Jahren. — *šanāt dārāt* Jahre der Dauer, ewige Jahre.

šattišam jährlich.

šanū, šenū (שנא) anders werden, sich ändern, fortziehen; anders sein; wiederholen, abermals, zum zweiten Male tun (mit *-ma* und verb. fin.); wieder sagen, erzählen; wiederholt schreiben, wiederholt ausstellen (: Urkunde *ṭuppa*); wiederum in Arbeit nehmen, reparieren (: Dach *ūra*). — I_2 sich ändern (Sinn *ṭēmu*), abhanden kommen, verloren werden (Überlegung, Verstand *melku*); wiederholt, wiederum Bescheid *(amāta)* geben. — II_1 ändern (: Gewichtsstein *aban kīsi*, Namen *zekra*, Geschick *šēmta*); verrücken (etwas acc., von einer Stelle *eštu maškāni*); zweifach tun (mit *-ma* und verb. fin.) = wieder, mit *lā* wieder nicht, wiederholen, wiedergeben (: Worte *amāti*), berichten; übergeben (etwas : acc., jdm. : dat.). — II_2 ändern; wiedergeben (: Worte *amāti*; in der [einem bezüglichen Auftrag] entsprechenden Weise *aḫēnnā*). — III_1 ändern, verlegen (: Anfang eines Kanals *rēš nāri*); Bericht *(ṭēma)* erstatten lassen (jdm. : dat.). — III_2 ändern, verändern, den Lauf ändern, rückläufig werden (?, Jupiter); verdoppeln; pms. verdoppelt werden (Stärke *dunnu*), doppelt vorhanden sein (Bein, *qursinnu*, der Mißgeburt eines Tieres; Blase [an der Leber] *šulmu*). — III/II_2 verdoppeln; etwas doppelt, zweifach tun (geben, zurückgeben *nadānu*; mit *-ma* und verb. fin.). *šanū ṭēmi* Wahnsinn, Wahnwitz. — *šunnū ṭēm . . .* den Sinn von (jd.) ändern (Gottheit). *šunnu melek ṭēm . . .* die verständige Überlegung von (jd.) ändern, ihn des Verstandes berauben, verrückt machen (Gottheit). — *aštapar ū aštani, aštapar aštani* ich schrieb wiederholt.

šanū verrückt (Dinge *epšēti*).

šenā, f. *šettān, šettēn* zwei; beide; Zweihöckerige (d. i. Dromedare *udrāti*); f. zwei Drittel (cpl. *šaluštu*). — *ana šenā* in zwei Abteilungen, vgl. *zāzu, ḫepū. šenēšu, adi šenēšu, ana šenēšu* zweimal, doppelt, zum zweiten Male. — *šenē erti* (?) die beiden Lungenflügel (?). *šenē-pū, šenē-pātu,* st. c. *šenē-pāt* zwei Dritteile, zwei Drittel (einer Elle *ammati,* der ersten Nachtwache *bararīti,* [einer Anzahl] von Datteln *suluppi*).

šānū, šēnū, pl. *šānūti,* f. *šānītu, šānūtu,* pl. *šānāti* zweiter, anderer (subst. und adj.), fremd (Land *mātu*), fremdartig, seltsam (Vorgang *epeštu*); zweites Kind (vgl. *alādu*); Zweiter, zweiter Klasse, Bezeichnung verschiedener Beamter; — f. Wiederholung, zweites, anderes Mal; nächstes (Jahr *šattu,* opp. *annītu*); Nebenfrau. — *ašar šānī* anderswohin. *ina šānī, ina šānūtišu, šanāti* zum zweiten Male, zum zweiten, zweitens. — *ina šānīti šatti* im nächsten Jahr (opp. *ištet šatti*). — *šānītu u, u šānītu* ferner. — *šānūma, šānumma* e. anderer (außer mir *eli jāši*); «Zweiter», Beiname von Mars. — *šānītam* ferner.

šaniānu ein zweites Mal, zum zweiten Male; vgl. *tāru.*

šānīš wiederum, oder, oder auch.

šānīšam zum zweiten Male, zweimal.

šēnšērū zwölfter.

šunnū doppelt. — *šunnū* (?) *ubāni* zweifache Fingerbreite. — *šunnū lišānu* verschiedener Zunge (Länder *mātāti*).

šunnūtu, šūnūtu Zweigespann (Pflug).

mušannītu, mušānītu Böschung (?, eines Kanals *nāru*).

tešēnī, tušēnī (?) zweihöckerig (? Kamele *udrāti*).

šun s. *šumu.*

šunu, šina usw. s. *šū.*

šanū brüllen (Rind *alpu*).

šanū Eselsfüllen.

šenītu gefärbter Stoff.

šunu'u, *šunū,* du. *šunai* (ar. LW.) Höcker.

šunū Buckelrind.

šunū e. Baum (Keuschbaum?).

šunbulu s. *šubbulu.*

šangū, šaggu, šāgū, pl. **šangē** (sum. LW.) Priester. — *šangū ēkalli* Hof(?)-Priester. *šāgu bēti* Tempel-Priester. — *šangū dannu* Oberpriester. *šangū šānū* Priester zweiter Ordnung.

šangītu, šaggītu, šāgītu Priesterin.

šangūtu, šāgūtu Priestertum.

šangammaḫḫu, šāgammaḫḫu Oberpriester.

šingallu e. Musikinstrument (?).

šungallu s. *ušumgallu.*

šanādu e. Gelenkkrankheit.

šanūdu, šanundu stark, gewaltig.

šēndu s. unter שׁאם.

šandūtu s. unter *šadādu.*

šandabakku, šaddabakku (LW.) e. Amtsname (Vertreter?, Sekretär?).

šundulu s. unter *šadālu.*

šanāḫu *(u)* wackeln (?) mit (der Kinnlade *asa*).

šenṭu s. unter *šamāṭu.*

šinamū e. Art Verwalter, Sachwalter.

šinamtu (?) Verwaltungsdienst (?).

šanānu *(u)* gleichen, gleichkommen, gleich sein (Hand mit e. anderen *itti qāti qātu,* Fuß mit e. anderen *itti šēpi šēpu*); sich gleichstellen (e. Gott: *ila*); in Opposition sein (Mond : Sonne), übertr. sich gegenüberstellen (?, Sterngottheit : e. Stadt *āla*). — I_2 sich messen, wetteifern (mit : *itti*), an Höhe erreichen (Baum, Spitze, *rēšu,* eines Tempels : Himmel : *šamāmi, šamāmiš*), in Streit geraten (Könige *šarrāni*), (sich) streiten, ringen (Leben mit dem Tode *balāṭu itti māti*). — II_1 pms. entsprechen. — II_2 in Streit geraten (Könige *šarrāni*). — IV_1 vergleichbar sein (mit : *itti*).

šennatu Gleiches, in *šennassu* seinesgleichen.

šenentu Passendes, Entsprechendes, in *lā-šenenti ēkalli* dem Palast Nicht-entsprechendes (einer Person geltendes Schimpfwort).

šunnatu, st. c. *šunnat* Ebenbürtigkeit (eines Gottes *ili*).

šaninu gleichend, gleichwertig, ebenbürtig.

šitnuntu Wettkampf, Kampf.

tašnentu Hader, Streit.

šennu, šēnu, du. *šennā*, pl. *šenni* Zahn; Elfenbein; du. die beiden Zahnreihen, die Zähne; pl. übertr. die (großen, *rabāti*, und kleinen *ṣeḫrēti*) Zähne einer Egge *(maškākātu)*; Widerhaken (?, vgl. *meṭṭu*). — *šenni-šigbi* (?) Mahlzähne (?). — *šenni-pīri* Elfenbein. *šenni naḫeri* Pottwal-Zähne. — *šenni-ṣēri* Schlangenbiß; e. Art der Holzbearbeitung (?, vgl. *kamuššakku*). *šenni-kušī* «Schlangenzahn», e. mythisches Ungeheuer (?). — *šenni(?)-tāmti* Koralle (?).

šunnu e. Waffe.

šinunūtu e. Teil von Capricornus oder Aquarius; vgl. *sinūnu*.

šenēpū, šenēpātu s. *šanū*.

šennepitu e. Gegenstand aus Rohr (?).

šanāqu s. *sanāqu*.

šanāṣu *(u)* lästern (?) (Zunge *lišānu*).

šanāšu s. *sanāšu*.

šantaqqu s. *santaqqu*.

šesū (שסא) schreien (Mund, *pū*, eines Neugeborenen; [angeblich] Fötus *ša-libbi*); wehklagen (über e. Kranken *eli marṣi*, e. Toten *eli mīti*); klagen (gegen : *ana*, betreffs, wegen : *ana*); rufen (beim Namen *ina šumi*); ausrufen, erheben (: Jubelgeschrei *alāla*, Schlachtgeschrei *regem tāḫāzi*); anrufen; herbeirufen (zu : *ana*); aufrufen, e. Aufruf, e. Befehl erlassen (betreffs, wegen : *ana*, gegen : *ina eli*, *ina muḫḫi*) e. Aufforderung richten (an : *ana*); einfordern (etwas : acc., : Geld *ana kaspi*); (als) Zeugen *(šībū)* vorladen; donnern (Himmel *šamū*, Wettergott *Ramman*, über eine[r] Stadt *eli ālī*); lesen. — I$_2$ einfordern (Eintreiber *šēsū*); lesen (: Dokument *nārā*, Text *kamma*, Bericht *ṭēma*, Brief *egerta*). — I$_3$ (jdm.) zurufen (von oben *ultu ullanumma*); lesen (: Aufschrift *malṭara*). — I$_4$ lesen (: Urkunde *ṭuppa*). — IV$_1$ eingefordert, eingetrieben werden (Zins *ṣiptu*). — *šesū u aḫētu* Vorladung und Widerwärtigkeiten (?). *šesū ana dubbubti* e. Aufruf zur Klage erlassen, Klage erheben. — Vgl. *šaṣū*.

šēsū Eintreiber (des Hofes *ēkalli*).

šassā'u Schreier.

šassā'ītu Geschrei.

šesītu Ruf; Aufruf (des Vogtes, *nāgeri*, sc. zur Fronarbeit); Wehgeschrei, Wehklage. — *šesīt alāla ṭābtu* lautes Jubelgeschrei.

šassu s. *sassu*.

šassukkatu, šāsukkatu, st. c. *šassukkat* (LW.?) Fürstin (der Wohnstätten *adnāti*, Beiname von Ištar; der großen Götter *ilāni rabūti*, von Himmel und Erde *šamē ū erṣeti*, Beinamen von Bēlit-ṣēri).

šusuppu, sasuppu (mit. LW.?) e. Kleidungsstück.

šusapīnu s. *susapīnu*.

šasqū s. *sasqu*.

šassuru, šāsuru s. *sassuru*.

šaptu, du. *šaptā*, *šaptān* Lippe; du. mündliche Aussage, Ausspruch (vgl. *šamū*); Abhang (eines Berges); Brüstung (einer Mauer); Rand (des *kānīnu*-Rohrs). — *šaptu elītu* Oberlippe. *šaptu šaplītu* Unterlippe; — e. Fisch. — *šaptā ša lullā* Lippen der Üppigkeit, üppige Lippen (?).

šipu (?) e. Hausgerät (?, aus Ton *ṭēṭu*).

šapū s. *ṣapū*.

šipātu, šupātu Wolle; Baumwolle (vgl. *nāšū*); Fell, Pelz (vgl. *našū*); Wollstoff. — *šipāt enzi* Ziegenwolle.

šapū s. *sapū*.

šupū s. שבא.

šapāḫu s. *sapāḫu*.

šapāṭu richten, entscheiden.

šipṭu (wests. LW.?) Urteil, Gericht, Strafgericht. — *šipṭu ū purussū* Gericht und Entscheidung.

šapāku *(u)* gießen (in e. Kanne: *našpaktu*, in e. Gußform, *equ*), ausgießen (aus einem Scherbetkrug *ina šakeri*), weggießen (: Wasser *mē*), begießen (: Garten *kerā*, Fläche *kigalla*), benetzen (: Tafel *ṭuppa*, Glieder *mēšrēti*); zur Aufspeicherung *(našpakūtu)* bringen, aufspeichern (: Getreide *šēa*); pms. ausgegossen werden (Öl *šamnu*), beschüttet, begossen sein, sich ergießen (: Himmel *šamē*, sc. von regenschwangerem Gewölk *urpatu šabūtu*); aufgespeichert sein (Getreide *šēu*). — I₂ gießen (: Kupfer *erā*, in e. Form aus Ton *qereb ziʾpi ṭeṭṭi*); aufschütten, hinschütten, einen Wall *(šepkə)* errichten. — II₁ aufschütten (: Wall *kāra*). — II₂ aufschütten (: Getreide *šēa*). — IV₁ aufgeschüttet werden (Erdreich *epri*, Sand *baṣṣu, turābu*; in : *ina*), hingeschüttet werden (auf, über : *eli*). — IV₂ hingeschüttet werden (zu [jds.] Füßen: *ana šēp*). — *šapāku ana qurunni* aufhäufen. — *našpuku telāniš* «ruinös hingeschüttet sein» = verschüttet sein. — *našpuku ana šēpē* sich (jdm.) zu Füßen werfen («hingegossen sein»).

šapku, f. *šapektu* gegossen (Kupfer *erā*; Bildwerk *ṣalmu*); ergossen, sich ergießend (Gewölk *urpatu*).

šepku, st. c. *šepek* Guß; Beschüttung, Aufschüttung; Inhalt, Sinn (einer Urkunde *ṭuppi*). — *šepek epēri (epri)* Erdschicht, Erdaufschüttung, Belagerungswall.

šepku Rat (?).

šepkatu, pl. *šepkāti, šepkēti* (?) Aufschüttung ([des Getreides nach] der Ernte *ebūri*).

ešpēku, ešpekku Aufhäufung (?), Aufschüttung.

mašpāku, in *mašpāk epēri* Erdaufschüttung.

našpāku Aufschüttung; Inhalt ([einer bestimmten Menge] von Getreide *šēi*); Speicher; (Öl-)Topf (aus Stein *abnu*).

našpākūtu Aufspeicherung; Speichergut. — *ana našpākūti* zur Wiederaufspeicherung (Rückerstattung eines Getreideguthabens an das Lagerhaus?).

našpaktu Gießer, Kanne.

šapālu, pms. gesenkt sein, tiefliegen (Schläfe, *muttat qaqqadi*, einer Neugeburt); erniedrigt sein, gebeugt sein; südlich stehen (Mond, opp. *šaqū*). — I₂ (zu) niedrig werden. — II₁ erniedrigen, vertiefen (opp. *šuqqū, ullū, našū*); in die Tiefe dringen, in den Boden *(qaqqar)* eindringen; eine südliche Bewegung haben (Mond). — II₂ eine südliche Bewegung haben (Mond).

šaplu, st. c. *šapal*, f. *šapeltu, šapērtu* (?) unter(er); f. das Untere (vgl. *naṭū*); Rest (einer Summe, opp. *ṣītu*); Untergewand (?); *šapertu* Niederung (?). — *šapal, ina šapal, šapli, ina šapli* unter (den Sandalen *šēnē*), unter der Obhut von (e. Gott oder Menschen). *eštu šapli* von unten (weg). — *šapal qātē, šapli qātē* unter der Hand, heimlich. — *šapeltu ša ēni* e. unterer Teil des Auges (Wimper?, opp. *elīt ēni*).

šapliš unten (opp. *ēliš*). — *eštu šapliš* von unten.

šapaltu e. Körperteil.

šaplū, f. *šaplītu*, pl. f. *šaplāti* unterer (opp. *ēlū*; Land *mātu*, Meer *tāmdu*, opp. *ālītu, ēlītu* gering [an Qualität], opp. *rēštū*); Schaft (eines Pfeiles *kūtaḫi*, aus Kupfer *erī*); pl. f. das Untere, opp. *ēlāti*); die südliche Region (des Mondes, opp. *ēlāti*); Niedriges, Gemeines.

šaplānu unterer, unten befindlich, unten (opp. *ēliš*); im geheimen. — *šaplānu libba* tief im Herzen (opp. *ēliš ina šaptē*). — *šaplān, ina šaplān* unterhalb von (opp. *ēlēn, ēliš*).

šapūlu, st. c. *šapūl,* du. *šapūlā* e. (beim Menschen und Skorpion) paarweise vorhandener Körperteil (Bein?, Weiche?).

šuplu, st. c. *šupul* Tiefe; Schacht. — *šupul mē* Wassertiefe.

šupālu, st. c. *šupāl* tiefliegend (Hausgrundstück *bētu*); Untenbefindliches (an einer Zeder *erēni*). — *šupāl šēpu, šupāl šēpē, šupāli šēpē, šupāl šēnē, šupāl šēpē šēnē* Fuß-Schemel. — *ana šupāl upri šēpē* nieder zum Staub der Füße. — *ana šupāl šāri* gen Süden (?). — *ina šupāla* unterwürfig, s. *erēbu.*

šutpalu Niederung (?, neben e. Feld).

mušpalu Niederung, — *mušpal āli* Unter-Stadt.

šapānu s. *sapānu.*

šapnu e. Behälter aus Rohr.

šapāsu s. *sapāsu.*

šipassu, šipatsu (?) Eingravierung (?).

šapāpu zucken; (zuckend) brennen.

šeppu e. (ruheloses *lā nēḫu,* zuckendes *galtu*) Schlangenwesen, Viper; einer der bösen Sieben.

(šeppatu, šēpatu?) in *šēpat* (?) *išāti* Brandscheit (?).

šipūpu Zucken, Flimmern.

šuppatu e. Pflanze.

šupapītu e. Insekt.

šappu, šappatu s. *sappu.*

šapāṣu sich einkrallen, sich festhalten an; pms. festgehalten sein (Füße *šēpā,* am Boden *epra*). — I$_2$ sich festhalten an (?).

šapṣu, šepṣu, pl. *šepṣūti,* f. pl. *šepṣēti* fest, streng (Worte *dibbi,* opp. *ṭābu*), stark, mächtig; Festigkeit, Stärke, Macht; pl. Mächtige, Machthaber; f. pl. Strenge, Macht.

šapāqu s. *šabāqu.*

šapāru *(u, a)* schicken (etwas: acc., zu: *adi maḫri, ana muḫḫi*), senden (: Boten, Gesandten *mār-šepri, sukkalla, rakba,* Streitkräfte *emūqē,* Schriftstück *ṭuppa*), e. Sendung *(šapāra)* bestellen (an: *ana*), hinschicken (an, nach: *ana*), zum Zwecke von: *ana,* um sagen zu lassen *ana qabī,* e. Mitteilung machen, Bescheid, Nachricht geben (durch: *ina qātē . . .*), etwas *(amāta)* mitteilen; schriftlich angeben, schreiben (abs.; an: *ana, ana eli, ana maḫar,* nach: *ana,* um etwas: *ana,* über, wegen *eli, aššum*; daß: *aššum*); zurückschicken; Auftrag *(našperta)* geben, beauftragen, beaufsichtigen (?); pms. geschickt werden, hingeschickt sein (von: *eštu*). — I$_2$ Botschaft, Bescheid, Nachricht *(amāta)* schicken (an: *ana, ana eli, ana muḫḫi,* nach: *ana, ina*); hinschicken (abs.); (schriftlichen) Auftrag geben, schriftlich mitteilen (auf einer Tafel *ina ṭuppi, ina libbi ṭuppi*), sich schriftlich erkundigen (ob: *adi*), schreiben (an: *ana,* über: *eli*); zurückschicken. — I$_3$ wiederholt senden, regelmäßig senden (: Gesandten *rakba,* Gesandtschaft *ḫarrāna*), wiederholt Botschaft schicken, Mitteilung machen, schreiben (: Frechheiten *meḫerēti*; an: *ana*), wiederholt schriftlich (die Versicherung der) Verbrüderung *(aḫūta)* geben, wiederholt die Herrschergewalt *(bēlūta)* anerkennen (Sohn gegenüber seinem Vater *māru ana abīšu*). — II$_1$ bestellen (: Pferde *sīsē*). — IV$_1$ gesandt werden (Bescheid *ṭēmu*); geschrieben werden (imps.). — IV$_2$ gesandt werden (zu: *ana, ana maḫar*); geschrieben werden (imps.; an: *ana*). — *šupur (-ma)* mit prc. oder impr. gib (gebt) (schriftlichen) Auftrag, daß . . :, wohlan! — *šapāru ana aḫūzati* schriftlich zur Ehe begehren, freien. — *šapāru ana bēt mār-banī* («ins Haus der Freien senden» = ?) (einen Sklaven) freilassen. — *šapāru ana pān* entgegenschicken. — *šapāru (ana) rēṣūt* . . . jdm. zu Hilfe senden. *šapāru šulma* (jdm.) über das Befinden (von jd.) Nachricht geben; (jdm.) einen Gruß schicken (?). — *šitapuru kakki* («Waffen»-)Truppen senden. *šapāru šeper mereḫti, šitapuru mereḫta, šitanapuru mereḫēti* dreiste, freche Bot-

schaft senden. *šitapuru pūsurat ḫadē* (jdm.) e. Freudenbotschaft senden.

šapru s. *šapēru* und *sapru*.

šapartu, *šapertu* Schuldpfand.

šepru, šepertu, st. c. *šeper*, pl. *šeprāni* (vgl. *māru*); *šeprāti, šeprēti* Sendung, Botschaft, Meldung; schriftliche Nachricht, Schriftstück; Auftrag; (aufgetragene) Arbeit, Unternehmen, Werk, Tätigkeit, Kunstfertigkeit; bearbeitete Strecke; vgl. *epēšu, māru*. — *šepra, ana šepri epšu* bearbeitet (vgl. *epēšu*). — *šepru ša Ea* (e. best.) Botschaft (Offenbarung?) Ea's (vgl. *amātu*). *šeper ilūti* göttliches Wirken. *šeper nēmēli* lohnende Arbeit. *šēper erēbi u aṣī* Botendienst. *šeper urrakūti* Werk der Bildhauerkunst. *šeper aššlakūti* Wäscherarbeit. *šeper išippūti* Ausübung des Sühnepriesteramts. *šeper ištarāti, šeper Ištar Elamāti* Beinamen des Elul. *šeper nabnīti* Bauarbeit. *šepri ḫešeḫti ēkallāti* Deckung des Bedarfs der Paläste. *šeper mereḫti* dreiste, freche Botschaft. *šeper nāri* Arbeit an einem Kanal. *ina šeper nekelti* in arglistiger Weise. *šeper sinništi* weibliche Tätigkeit, Aufgabe. *šeper qātē* Handwerk.

šāperu, pl. *šāperūti*, f. *šāpertu* (vgl. *šāpilu*) Auftraggeber, Gebieter (in Briefeingängen); (Staats-)Sekretär; Tempelschreiber, Klosterschreiber. — *šāper māti* Landrat (auch ohne *māti*). *šāper nāri* Vorstand des Kanalbauamts. *šāper tamqāri* Vorstand des Handelsamts *(kāru)*.

šāperūtu Machtbefugnis.

šapāru Sendung (an : *ana*); göttliche Sendung.

(šapēru?), šapru Beauftragter; Bote.

našparu Bote; (beauftragter) Arbeiter. — *našpar lā-nēḫu* unermüdlicher Arbeiter.

našpartu, našpertu Auftrag (eines Gottes); schriftlicher Auftrag; «Kommission»; s. *alāku*. — *ina našperti* nach schriftlichem Auftrag (opp. *ina qabī*).

šapru s. *sapru*.

šaparru s. *saparru*.

šiparu Versammlung (?).

šuppar, in *šaq-šuppar* (?) e. Würdenträger.

šuparruru s. *parāšu*.

šapattu s. *šabattu*.

šipatsu s. *šipassu*.

šaṣū (שצא) krächzen (Rabe *āribu*), heulen (Stürme *zīqāti*). — Vgl. *šasū*.

šaṣātu Geschrei (?).

šiṣū, šuṣū kernlose Dattel.

šaqū (שקא) hochkommen, hoch werden, sich erheben (gegen : *ana muḫḫi*, Haupt *rēšu;* Getreide *šēu*, x Ellen *x ammatu;* Jupiter, x Meilen *x bēru*; Merkur, zur Höhe [eines Fixsterns] *ana it . . .*); steigen (Marktpreis *maḫēru*); pms. erhaben sein (Wort *amātu*), hervorragend sein (Kräfte *emūqā*); nördlich stehen (Mond, opp. *šapil;* Sonne, e. Stern). — I$_3$ in die Höhe ragen (?, Sohlen *asīdā*); sich auf der Höhe halten (?, Merkur; Venus, in nördlicher, östlicher Richtung (?) *ana eltāni, ana šadī*). — II$_1$ erheben (Haupt *rēša*), erhöhen (: Bau *šikitta*; Gottheit, jdn. : acc., über *eli*, opp. *šuppulu*); hinaufbringen (?, : Schiff *eleppa*, nach *ana*). — II$_2$ pms. überragen (Ištar : Göttinnen *ilāti*). — II$_3$ sich erheben (?, Venus). — III$_1$ erhöhen (opp. *šušpulu*) (: Terrasse *tamlā*). — *šuqqū uznē* die Ohren spitzen.

šaqū, f. *šaqūtu* hoch (Berg *šadū, ḫuršu*, Türflügel *daltu*, Topf *ṭeqāru*); höchster (der großen Götter *ilāni rabūti*, Bezeichnung von Nergal), erhaben (Gottheit); Offizier (?); vgl. אאם und *šākū*. — *šaq-šuppar* (?) e. Würdenträger.

šaqūtu Offiziersstellung (?).

šaqīš, šaqqīš hoch, hochragend; höchst, außerordentlich,

šaqqai e. Beamter.

mašqū Höhe (von Pegasus + α Andromedae *Ikū*).

šušqūtu Hoheit, Erhabenheit (einer Gottheit).

šaqū, šeqū (שקא) zu trinken geben (: Schnaps *kurunna*), tränken (: Erde *erṣeta*, mit Blut : *dami*), bespritzen (mit Geifer : *ēmta*), bewässern (: Feld *eqla*). — II$_1$ bewässern (Feld *eqla*). — III$_1$ zu trinken geben, tränken (übertr., jd. : *ana*, mit Reichtum *nuḫša*). — *šaqū, šuqqū mē eqla* Wasser auf ein Feld bringen, es bewässern (aus einer Bewässerungsanlage *ina mašqīti*).

šiqītu Bewässerung. — *an-šiqīti* Bewässerungsrinne (?).

šāqū, šēqū Mundschenk.

išqū e. Werkzeug (?) zum Bewässern.

[Trinkgefäß.

mašqū, pl. ***mašqē*** Tränkplatz; ***mašqītu*** Tränkanlage, Tränke, Bewässerungsanlage.

šeqdu, šuqdu Mandelbaum.

šaqālu *(u)* aufhängen (: Schlinge *ṣadda*, für : *ana*; Sonnengott *Šamaš* : die Enden der Welt *qeppāt mātāti*, im Himmel *ina qereb šamē*); (die Wage aufhängen,) wägen, darwägen (: Geld *kaspa*, jdm. : *ana*), bezahlen (abs.; gemeinsam [für mehrere] *miṯḫara*); pms. schwerwiegen, schwer sein (Regengüsse *zunnū*). — I$_2$ sich die Wage halten («oberer [und] unterer» Teil der Leber) *elītu šaplītu*); in Opposition sein (Mond und Sonne); abwägen; bezahlen (: Geld *kaspa*). — III$_1$ zur Zahlung veranlassen, zahlen lassen (: Geld *kaspa*). — III$_2$ auszahlen (lassen) (: Geld *kaspa*, an : *ana*). — *šāqil kaspi* Zahlmeister. *šāqil da'ti* e. Beamter.

šeqlu Gewicht, Sekel (von Silber oder Gold) = $\frac{1}{60}$ Mine = 8,4 gr.

šuqultu Gewicht; Geldwert. — *ina šuqulti* dem Gewicht nach, an Gewicht.

šitqultu Gleichgewicht, in *ina šitqulti Sīn* in Opposition mit dem Mond.

šuqlu e. Droge.

šuqalulu II$_1$ hängen (an : *ina*, von Körperteilen bei Mißgeburten), schweben. — pms. angehängt haben (: Wasserbeutel *naruqqa*). — *šuqalul šatti* Aequinoctium.

šuqamumu II$_1$ still werden, still sein, ruhig sein (Haus *bētu*, in der Nacht *ina mūši*). — Vgl. *qamāmu*.

šaqummu still, ruhig (Ort *ašru*, Straße *sūqu*).

šaqummiš still, leise, in Schweigen.

šaqummatu Stille, Ruhe, Schweigen.

šeqinu e. kleines Gefäß, Napf (?).

šaqāpu s. *zaqāpu*.

šaqāṣu fleckig, unrein sein.

šaqṣu, f. pl. *šaqiṣāti* fleckig, unrein, graulich (Antlitz, *pānu*, der Lamastu); Scheusal, Bösewicht; f. pl. Greuel (die im Astrologischen Werk prophezeit werden).

(šeqṣu,) pl. (?) *šeqṣi* Flecken, Unreinigkeit (am Körper einer Neugeburt).

šaqqu, pl. *šaqqāti* Sack (für Getreide *šēi*, Mehl *qēmi*); Trauergewand, Bußgewand.

(šaqqūqū,) f. *šaqqūqūtu* in ein Trauergewand gehüllt (Göttin *iltu*).

šiqqu, šiqqatu e. Gefäß (für Öl, Salböl *šamni*, *piššati*).

šaqāru s. *zakāru* und *zaqāru*.

šuqurtu e. alkalische Pflanze.

šaqāšu, šagāšu *(i)* morden (Mörder *šāgišu*), hinmetzeln, vernichten, zerstören (: Städte und Berge *ālāni ū ḫuršāni*).

šaqšu vernichtet, zerschlagen.

šaqaštu, šaqaltu, šeqeltu, šegeltu, pl. *šaqašāti* Mordtat, Gemetzel, Vernichtung. Vgl. *šagālu*.

šiqšu e. (paarweis vorhandener) Körperteil des Skorpions; e. Teil des Wagens.

šāqišu, šaggišu Mörder, Mordgesell.

šaggāšu, f. *šaqqāstu* mordend; m. Mörder (Beiname des Pestdämons); f. die Mordende (i. e. Pest).

mašqašu Mordwerkzeug, Mordwaffe (?).

šēru (שרא) II$_1$ den Höhepunkt erreichen (Wachstum, Wasserstand), den Höhepunkt des Wachstums erreichen (Rohrstengel *ḫabburu*), reifen; unwiderruflich vollziehen (?, : Tausch *pāḫa*). — III$_1$ den Höhepunkt erreichen lassen (: Stärke *dunna*), üppig werden lassen.

šer'u, šerḫu reifes Getreide, Ähre; Spica (?); Virgo (E). — *šer'i ebūri, šer'i erēši* Monatsnamen. — Vgl. *esennu.*

šur'u guter Lauf (?, eines Wagens *ereqqu*).

šarū ausgereift (?, Wipfeltrieb *qemmatu*). — *šarū ū šamḫu* üppig gedeihend.

šeri'tu e. (üppiges?) Gewand.

šerrū Gedeihen (?).

mašrū, mešrū, mašrūtu Reife, Vollkraft, Gedeihen, Wohlstand, Reichtum.

mešrūtu Vollkraft (?, s. *alāku*).

šer'ānu, šerḫānu (שרא), pl. *šer'ānū, šer'āni* (wests. LW.?) Gelenk; Sehne (auch als Opferteil).

mašrū, mešrū, pl. *mešrēti* Glied; Form, Holzkern (für den Guß); pl. Gliedmaßen.

mušerettā (du.) paarweiser Körperteil eines Vogels.

šur'ēnu s. *šurmannu.*

šerū (שרא) (sich) lösen (?), weiterziehen (?). — I$_2$ wohnen, hausen. — II$_1$ (jd.) loslassen; anfangen (: Werk *šepra*); in Angriff nehmen (schneiden?, : Ähren *šer'i*); einweihen (: e. Tempel); den Anfang nehmen, eintreten (Verfinsterung *atalū*). — II$_2$ (?) zu wehen anfangen (?, Windgott *Rammān*).

šurrū Anfang, Beginn; Regierungsantritt.

šurriš alsbald; plötzlich; eilends; einen Augenblick.

tašrētu, tešrētu Anfang (einer Krankheit *murṣu*); — Tisri, Name des siebenten Monats.

šerjām s. *serjām.* [Regen.

šarbu, šurbu Regenschauer,

šarbiš wie ein Regenschauer, schauerlich (?).

šurību, šurīpu Regenzeit, kalte Jahreszeit; Frost.

šurubbū Frost; Schüttelfrost.

šurebtu, šurubtu Schauer, Graus.

šarrabu e. Dämon.

isribū, išrubū, iššubū ansteckende Krankheit, Aussatz.

šarbābu Schauder.

šarbābiš schaurig.

šurabuṭu Wind machen, Wind lassen (?). — IV$_2$ wehen, fegen (Wind *zaqīqu*). — IV$_3$ wehen, fegen (Wind *zaqīqu*; Dämon : durch die Straßen *rēbāti*, in der Wüste *ina ṣēri*; Wort, *amāt*, einer Gottheit).

šergallu s. *giššergallu.*

šerdu s. *serdu.*

šurdunū Ranke.

šarāḫu *(u)* herrlich werden, herrlich sein (Menschen *nīši*; Gottheit *ilu*; Bahn, *tāluku*, von Marduk-Jupiter); riesig sein (Fackel *ṭipāru*). — I$_2$ großartig sein; großartig tun, sich brüsten, prahlen. — II$_1$ gewaltig machen (: Herrschaft *bēlūta, šarrāta*), großartig ausführen (: Arbeiten, *epšēti*, an e. Bau; Opfer *nindabē*, Weihgaben *igisē*); verherrlichen (: Namen *zekra, zeker šumi*; Größe, *narbā*, einer Gottheit; Würde der Göttlichkeit, *simat ilūti*, des Sonnengottes). — II$_2$ sich brüsten, prahlen, sich überheben. — III$_1$ gewaltig machen, herrlich machen. — *šurruḫu ramānšu* sich überheben.

šarḫu, f. *šaruhtu,* pl. *šarḫāti* riesig, gewaltig (Ausspruch *epēš pī*), herrlich (Ištar; Getreidegöttin *Nisāba*), prächtig (Schafe *ṣēni*).

šerḫiš großartig.

šurruḫu, f. *šurruḫtu, šūruḫtu,* pl. *šurruḫati* gewaltig, riesig (Weihgaben *igisē*), ungeheuerlich (Taten *epšēti*).

šitraḫu, šitruḫu, f. *šitraḫtu* großmächtig (Gottheit). — *šitraḫ ṣēru* übermächtig (Feuergott).

muštarḫu, multariḫu, multarḫu großmächtig, allgewaltig; Prahler (Schimpfwort).

tašreḫtu Herrlichkeit, Großartigkeit, vgl. *agū, nūru, neqū*; Überhebung, Prahlerei, vgl. *dibbu.*

šerḫu s. שר₄א.

šerḫānu s. שר₆א.

šarāṭu *(u)* zerfetzen, zerschlitzen, zerreißen (: Gewand, *naḫlapta,* zum Zeichen der Trauer); pms. zerreißen (intr., etwas im Munde, *ina pī,* befindliches). — I₂ abreißen (intr.), zu Ende gehen (?, Monat). — II₁ zerreißen (: Kleid *ṣubāta,* Gewandung *naḫlapāti*). — IV₁ zerrissen werden (Büßergewand *bašāmu*). — IV₃ sich zerfetzen, in Stücke reißen lassen (?, Kriegsleute, *ṣāb tāḫāzi,* in der Schlacht *qabal tamḫari*).

šerṭu Fetzen, Lappen.

šerreṭu Lumpen, schadhafter Hausrat (?).

šarūṭu (zerschlissenes) Trauergewand.

šurenṭu zerfetzt (?).

šiṭarudu (?) (Gewand-)Zerreißung (?), Trauerkundgebung, Trauer (?).

šarāku bluten, eitern (?).

šarku helles, reines Blut (opp. *damu, adamatu*).

šarāmu *(u)* abschneiden, beschneiden (: Dokument : *ṭuppa*). — II₁ abschneiden (: Hörner, *qarnē,* eines Rindes).

šermu abgeschnitten, beschnitten, zugeschnitten (Dattelpalme *gišimmaru,* Rohr, Röhre *qanū,* Kette *maninnu*).

našramu Messer (?).

šarmadu, ašarmadu e. Pflanze.

šurmaḫḫu (?, sum. LW.) e. Priester.

šurmannu, šurmēnu, šur'ēnu, st. c. *šurman* (LW.?) Konifere; e. Zypressenart.

šarānu e. Insekt; e. Pflanze.

šerennāti Gebiß.

šurānu Katze (?).

šurennu, šurēnu (sum. LW.) Wahrzeichen, Emblem, Göttersymbol; Standarte (?, von Silber oder Gold); vgl. *nasāḫu.*

šarnuppu (elam. LW.) e. Beamter (Vorsteher?).

šerēšu s. *serāšu.*

šarāpu *(u)* e. Feuer *(išāta)* anzünden, verbrennen (trs., mit Feuer *ina išāti*); pms. verbrannt werden, abgebrannt werden, verbrennen (intrs., Brandopfer *šuruptu*). — II₁ verbrennen. — IV₁ angezündet werden.

šurpu Verbrennungsritus; Name einer Sammlung von Verbrennungsriten begleiteter Beschwörungen.

šuruptu Brandopfer (für Verstorbene).

našraptu Reibholz (?, zum Feuermachen).

šurīpu s. *šurību.*

šarāṣu leuchten, scheinen. Vgl. *šarāru.*

šarṣu, šerṣu Glanz (eines Gestirns).

šarāqu *(u)* schenken (: das Beste *rēšēti*), zum Geschenk *(šerqa, šereqta, ana šereqti)* machen, verleihen (Gottheit : guten Ruf *šuma damqa,* Macht und Stärke *danna ū lēta,* Wahrhaftigkeit *kētta,* Scharfsinn *uzna rapašta,* Krone *agā*), bescheren (: Glück *nuḫša,* e. schlimmen Tod *mūta lemna*) (jdm. *ana*); Mitgift *(šereqta)* geben; überantworten (dem Gefängnis *ana bēt-kīli*); pms. geschenkt werden, geschenkt sein (Tempel : der Würde einer Göttlichkeit *ana simat ilūti*). — I₂ zum Geschenk machen, schenken (: Huld *takrebta*); die Mitgift geben (?). — II₁ e. Ge-

schenk *(šereqta)* machen, als Geschenk darbringen (: Spezereien *armanni*). — Vgl. *zarāqu*.

šerqu Geschenk.

šerqu, šešqu, f. *šerqatu, šešqatu* Tempelsklave.

šarraqtu, *šarqatu* Tempelsklavin.

šaraqtu, šereqtu Geschenk, Gabe; Mitgift (altb.); Geschenk des Gatten an die Ehefrau (neubab.); vgl. *nudunnū*.

šarrāqītu Spenderin (Ištar).

šarāqu *(i)* fortschaffen, stehlen, rauben, gewaltsam wegnehmen (: Feld); unterschlagen; hehlen. — I_2 stehlen. — IV_1 weggeschafft werden (?).

šarqu gestohlen.

šarrāqu Dieb.

šarrāqiš wie ein Dieb.

šarrāqānu Dieb.

šurqu fortgeschaffte Sache, gestohlenes Gut.

šarqatu e. Körperteil.

šarāru *(u)* versichern, geloben (?).

šarru wahr (Worte *amāti*), lauter (Gold *ḫurāṣu*).

šarāru König, Königin werden oder sein, herrschen (Mächtiger *dannu*).

šarru, st. c. *šar*, pl. *šarri, šarrāni* König; (göttlicher) König; Regulus. — *šarru in šarri* (ein König unter Königen =) irgend e. König. — *šar-šarri* Oberkönig, شهنشاه. — *šar ilāni* Götterkönig, Beiname von Aššur und Marduk. *šar mēšāri* gesetzmäßiger, rechtmäßiger König. *šar apsī* König der Wassertiefe, Beiname von Ea. *šar gemri* König des Weltalls, Beiname von Marduk. *šar kiššat* König der Welt. — *šarru-māru* Sohn-König, königlicher Sohn, Beiname von Ninurtu, *šarru-pāḫi* Königs-Tauschbild; vgl. *ṣalmu*. *šarru rabū* Großkönig. *šar našpanti* Tyrann (?). — *ša šarri* königlich; königlicher Kommissar.

šarratu, pl. *šarrāti* Königin; (göttliche) Königin. — *šarrat gitmuri, šarrat gitmurti* vollendete Königin, *šarrat Ninua* Königin von Ninive, Beinamen von Ištar. — *šarrat šarrāti* Oberkönigin, Beiname von Ištar von Arbela und von Tašmēt. — *šarrat apsī* Königin der Wassertiefe, Beiname von Damkina. *šarrat erṣeti* Königin der Unterwelt, Beiname von Ereškigal. *šarrat qebri* «Ufer-Königin», e. Insekt.

šarrūtu Königtum, Königsherrschaft, Königswürde, königliche Majestät; vgl. *awātu* (𒀀𒈾𒀀).

šarāru leuchten, strahlen, scheinen (Gestirn). — I_2 aufstrahlen. — II_1 aufleuchten lassen (: Sterngottheit). — Vgl. *šarāṣu*.

šarūru, šerūru Glanz, Licht (von Šamaš, Sîn, Marduk); Schein, Sonnenschein. Vgl. *našū, maqātu*. — *šarūr šamši* Sonnenlicht, Sonnenglanz. *šarūr elāti* Licht der Höhe (?, cpl. *nur šaplāti*). *šarūr šulmi* das (Sonnen-)Licht, das Wohlbefinden verursacht (?).

šararūtu Strahl, Glanz.

šarūru Gurkenschößling; — Mohnkapsel.

šerru s. *šāru*.

šerru e. Vogel.

šuršu, suršu, st. c. *šuruš, suruš* Wurzel; Grundlage; vgl. *nasāḫu*. — *šurši šer'i* γ Virginis.

šuršiš, šurišam bis zur Wurzel, durch und durch.

šērēšu s. *sērāšu*.

muštarreštum Eunuchin. Vgl. *ša-rēši*.

šaršabeṭṭu e. Baum.

šaršarru, šeršerru, šeršēru (Ring,) Farbenring (einer Ölschicht); Farbstoff; rötliche Paste, Schminke.

šaršarratu, šeršērātu, pl. *šeršerrēte* Kette (am Pflug *epenni*); Fessel.

šaššu weißer Marmor, Alabaster (?); — s. auch *šamšu*.

šaššiš, šaššāniš s. *šamšu*.

šašūmi s. *šalšu*.

šišītu (?) Mutterleib; — e. Teil der Leber (?).

šeššu, šeššītu, šuššu s. שדש.

šišbānu Keuschbaum (?).

šāšugu, šaššugu s. *šēgušu*.

šašša̍tu e. Gelenkkrankheit.

šaškū (sum. LW.) e. Holzart.

šušširuku e. (beim Wagenbau verwendetes) Holz.

šišiktu s. *sissiktu*.

šuškallu (sum. LW.) Fischernetz; (göttliches) Fangnetz (Attribut von Ea, Enlil, Ningirsu, Ninḫarsag, Ninurtu, Sîn, Šamaš).

šašallu, šašālu Rücken (opp. *kabattu*).

šašmu Zweikampf, Kampf.

šašmiš zum Kampf.

šušširama s. unter שאש.

šāšūmi s. *šalšu*.

šišanu, šišnu Schilf.

šušširanu (sum. LW.) ein Drittel.

šaššāru, šāšāru s. *našāru*.

šušrū (sum. LW.) e. Weinsorte.

šatū (שתא) weben; spannen (?, : Bogen *arkāti*). — IV$_1$ gewoben werden (Fäden *qū*).

šatū gewoben.

šitūtu Webearbeit, in *ṣubāt šitūtu* gewobenes Gewand.

šutū gewobener (Woll-)Stoff.

šatū, šetū (שתא) Trank *(šikāra)* zu sich nehmen, trinken, saufen (cpl. *akālu*; aus : *ina libbi;* an e. Zisterne *ina eli bēri*); mit oder ohne *mē* «trinken», d. i. bewässert werden (Feld *eqlu*, aus e. Kanal *ina nāri*. aus e. Wasserlauf *ina namqāri*). — I$_2$ trinken (: Blut *dami*; aus *ina libbi*, aus e. Becher *ina eli kāsi*). — I$_3$ (fortwährend, immer wieder) trinken (: Blut *dami*).

šutū Trank.

maštu, maltū Trinkgefäß; vgl. unter מ.

maštītu, maltītu Tränkung (vgl. *mū*); Getränk.

šitū e. Gartengewächs.

šutukku (sum. LW.) e. Rohrart; Rohrgeflecht, Korb; Rohrbedachung (des «Waschhauses» *bēt remki*).

šitlū s. סלא.

šatammu (sum. LW.) Verwalter (eines Vorratshauses *šutummi*, des Zeughauses (?) *bēt-unāti*, eines Tempels *ēkurri*, des Haushalts *salāti*), Aufseher über Transporte.

šatammūtu Amt des *šatammu*.

šetemmaḫu e. Beamter (Ober-*šatammu?*).

šutummu Vorratshaus.

šetammu (sum. LW.) helles Korn (?).

šatāpu, šitiptu, šutāpū s. *tappu*.

šatāqu abquetschen, abtrennen, abschneiden (: Datteln *suluppi*); pms. abgetrennt sein, zerstört sein (Ohr, *uznu*, eines Fötus; lobus caudatus, *ubānu*, der Leber). — II$_1$ pms. zerstört sein, fehlen (?) (Ohr, *uznu*, oder Klaue, *ṣupru*, eines Fötus).

šetqu Abgetrenntes, in *šeteq šadī* Bruchstein, *šeteq erti* Brustbein (?).

šateqtu abgetrenntes Stück (?).

maštaqu, mištaqu, massaqu, maštaqtu, maltaqtu, st. c. *maštaq* abgetrenntes Gemach, Trauergemach, Harem, Gemach (einer Göttin).

šatāru s. *šaṭāru*.

šaturru, šatūru s. *šat uri* (שא).

šettu Krebs (?); Sternbild des Krebses.

šuttu, šuttatu Grube; Fallgrube.

ת

tū (sum. LW.) Beschwörung.

tu'u Gemach.

ti'ātu, tijātu Asa foetida.

ta'āu, tē'u (?) *(e)* beißen, verzehren (Zähne *šenni*), übertr. aufzehren, auffressen (Gebirge *šadū* : Dämonen).

tē'u («beißend», «verzehrend» = ?) stechend (Augen *ēnā*).

te'ūtu Imbiß, Speise (vgl. *mū*); übertr. («Speisung» = ?) Zubehör (?, eines Wagens *narkabti*).

tūzu s. *tumšu*.

tiālu, tālu, pl. *tālāti* Schößling (einer Dattelpalme *gišimmari*, eines *mēsu*-, Zedern *(erēnu)*-, Maulbeerbaumes *(ṣarbatu)*).

tu'āmu (תּוֹאָם), pl. *tu'āmū, tu'āmi*, f. *tu'āmtu*, pl. *tu'āmāti* Zwilling (von Menschen, Tieren und Pflanzen); Paar (Löwen *nergalli*); f. Zwillingsschwester (Ištar, von Šamaš); Türflügel; f. Doppeltüre. — *tu'āmū, tu'āmū šeḫrūti* λ, ζ etc. Geminorum. *tu'āmū rabūti* α + β Geminorum. *tu'āmū ša ina meḫret šitaddali izzazū* γ + ξ Geminorum.

ta'ūmu doppelt, Doppel-Raum (Türen *dalāti*).

ti'āmtu, tāmtu, tāmdu, st. c. *ti'āmat* Salzwasser (opp. *apsū*), Salzwasserbecken; Meer; e. Nachbildung des Meeres (vgl. *apsū*); e. mythisches Meerungeheuer. — *šūt tāmti* Meerbewohner *(laḫmi)*. — *ina tāmdi (u) nābāli* zu Wasser und zu Land.

tāmū (?) Meer-, an der Küste wachsend (Granatapfelbaum *armannu*).

tēmu s. *ṭēmu*.

tettu, tētu, tuttu (?) (תְּאֵן) Feigenbaum, Feige.

tētānu e. («feigenartige») Apfelsorte (?).

tēnu s. *ṭēnu*.

-tān Distributivbezeichnung.

tāpatu (Öl-)Krug.

tāru (תּוּר) zurückkehren (opp. *alāku;* von, aus : *eštu;* in, nach, zu : dat., *ana, ana eli;* nach Hause *ana bēti* + suff.; Frau, zu ihrem Ehemann *ana mutiša*), rückläufig sein (Jupiter, opp. *alāku*), sich (wieder) verwandeln (Haus in Trümmer *ana karmi*), zurückkommen (Bescheid, Antwort *amātu;* auf etwas : *ana*), auf e. Prozeß zurückkommen, d. h. ihn anfechten (gegen : *ana*), wieder in den Besitz kommen (einer Sache : *ana*), wieder zufallen (Eigentum *namkāru*, dem Eigentümer *ana bēli*), rückläufig werden (Planet); sich wieder schließen (Tür *daltu*, opp. *petū*); werden (zu : *ana*). — + *-ma* und verb. fin., dabei in der Regel das Subjekt zwischen beiden Verben : wiederum tun, wiederholt tun, wieder, ein anderes Mal, noch einmal, mit Neg. (häufig bei beiden Verben) : nicht mehr, nie mehr; — pms. zurückgekehrt sein (von : *eštu;* in die Heimat *ana māti* + suff.), zurück sein. — I_2 in die Heimat zurückkehren (abs., Krieger; vom Flußordal *ina Id*); werden (: König *šarra*). — I_3 sich (wieder) zuwenden (e. Haus : *ana bēti*). — II_1 zurückkehren lassen (nach : *ana*), zurückbringen (opp. *ubbulu*; etwas : acc.; jdm. : dt., *ana, ina qāt*), zurückführen (opp. *šalālu*), zurücksenden (etw. : acc., jd. : dt., nach *ana*), zurückerstatten, erstatten (an jdn. : *ana, ana eli;* für : *ana*); zurückweisen (opp. *maḫāru*), wegführen, wegtreiben (: Beute, Vieh); verwandeln (: Tag in Nacht *ūma ana mūši*, Tageslicht in Dunkelheit *ūma ana da'ummati*, : Haus in e. Ruine *bēta ana ḫarbati*), wenden (: das Böse zum Guten *masikta ana dameqti*); + *-ma* und verb. fin. : wie früher tun, wiederherstellen; pms. zurückerstattet werden (an : *ana*), wiedergegeben, gebrochen werden (Speise *akālu*, beim Essen *ina akāli*). — II_2 erwidern, zurückgeben (jdm. : dt.); vgl. u. — III/II_1 vgl. u.; pms. zurückgebracht, zurückerobert werden (Stadt *āltu*). — *tūra, tūra ūmā, ūmā tūra* ferner. — *itūr ēnaḫ-ma* wurde wiederum baufällig (Mauer *dūru*, Schutzwehr *kidinnu*). — *eleppu šalimtu itār* («e. unversehrtes Schiff wird zurückkehren» =) das Schiff wird unversehrt zurückkehren. — *turru nadānu* zurückgeben. — *turru* + suff. *šanānu šuknušu* + suff. ein zweites Mal, zum zweiten Mal unterwerfen. — *turru-ma rāmu* wieder zugetan sein (jdm. : acc.). — *turru-ma kunnu* wieder festsetzen (: regelmäßige Opfer *sattuqqi*). — *turru-ma paqādu* wieder einsetzen. — *turru, šutēru amāta* Bescheid geben, antworten (jdm. : dt., *ana*). — *tuturru* (?) *māmīta* auf einen

Eidschwur zurückkommen, sich daran halten (?). — *turru ūmū* die (Monats-) Tage (zum ersten) zurückkehren lassen (Sīn, d. h. den Monat mit dem 29. schließen lassen; opp. *šullumu*). — *turru nābāliš* trocken legen (: Gelände *eqla*). — *turru idā* + suff., *turru ana idē ramāni* + suff. sich aneignen (etwas : acc.). *turru ana idē* + suff. auf jds. Seite bringen. — *turru kī ardūti* wieder zum Sklaven machen (jd. : acc.). — *tāru arki* + suff., *tāru ana arki* + suff., *tāru ana arkāti*, *tāru arkiš* sich zurückwenden (zu); zurückweichen (milit.), weichen (Grimm *uggat libbi*). — *tāru ašri* + suff. wiedererstehen; vgl. *nadū*. *tāru ana ašri* + suff. wieder zurecht kommen, sich beruhigen (Herz *libbu*). *turru ašri* + suff. wieder an seinen Platz bringen, wieder zurecht bringen, wiederherstellen. — *turru gemelli* Vergeltung schaffen, rächen (jd.: gen., an : *eli*). *turru gemelli dunqi* mit Gutem vergelten (jdm. : *ana*). — *turru ana dajāni* (wieder?) vor den Richter bringen. — *turru dami* + suff. jds. Blut rächen. — *tāru ana zūa* (?) ([analog *ūa*?] zu «Dreck» (?) = ?) zu Schanden werden (Rivale *maḫēru*). — *turru ḫebelta* e. Verlust ersetzen (jdm. : dt.). — *turru, tuturru ṭēma* Bericht erstatten (jd. : dt.) — *turru ana ṭupšarrūti* schriftlich aufzeichnen. — *turru ana meṣer* . . . zum Gebiet von . . . schlagen (milit., : e. Örtlichkeit : acc.). — *turru kišada* + suff. sich umdrehen, umkehren. — *tuturru ina mešīti* in Vergessenheit bringen. — *turru ana eštēn pī* einmütig machen. — *turru pān nēri* schwenken, hinschwenken (milit., nach : *ana*). — *šutēru ina qātē* + suff. wieder in jds. Gewalt bringen, zurückerobern (: Stadt *āla*). — *turru eqqeb* wieder weg treiben. — *turru erta* zurückhalten, den Zutritt wehren. — *turru ana ša-rēšēn* zum Eunuchen machen, kastrieren. — *turru rēš balāṭi* + suff. verjüngen (?). — *turru ana ramāni* + suff. sich aneignen. — *turru ana maškāni* + suff. wieder einsetzen. — *turru ana šepki* zum Guß bringen (: Bilder *ṣalmāni*). — *turru tuktē annanna* jdn. rächen.

tāru Rückkehr.

tēru, st. c. *tēr*, pl. (?) *tērānu* (sich schlingende) bandartige Überkleidung (?), Überzug (von Silber *kaspi*, Alabaster *šašši*); — pl. Streifen (?); Merkmale (?).

tūru Abschluß, Verschluß (?, eines Tores *bābi*). — *tūra* s. o.

tūrtu Erwiderung, Antwort. — Vgl. אמר.

tajāru wiedergefaßte Zuneigung, Erbarmen.

tajārtu, st. c. *tajārat*, *tijārat*, pl. *tajārāti*, *tajārēte* (?) Umkehr, Rückkehr; pl. Erbarmen.

tajjāru sich wieder zuwendend, barmherzig, gnädig, تواب.

tawērtu, tamērtu, pl. *tamērāti* Umgebung (einer Stadt), Umgegend, Flur (oberhalb einer Stadt *elēn āli*). Vgl. אמר.

muterru, mutertu e. Art Verschluß, Fallriegel (?). — *muterru būli* Viehhüter (?). — *muter-ṭēmi* Berichterstatter. — *muter-pūti* Leibwächter (königlicher *ša sarri*). *muter-pūti (ša) šēpē* Adjutant.

muttērtu, mutērtu, pl. *muttērēte*, *mūtērēte* (verschließbarer) Türflügel, Tür (eines Gefängnisses *kēli*); pl. Doppeltüren.

titūru, titurru, st. c. *titur*, pl. *titūrāti* Steg, Brücke; Damm (eines Kanals *palgi*).

tijāru Juniperus.

tabū, tebū (תבא) streben (Teil der Leber, nach links *ana šumēli*) : in die Höhe streben : sich aufrichten (opp. *ašābu*), sich erheben (Löwe *nēšu*, Wind *šāru*, Sturm *mēḫū*, Sturmflut *abūbu*; gegen, über : *ana eli*, *ina eli*), aufbrechen (Sterngottheit), sich aufmachen (zu einer Handlung), wieder aufstehen (Gefallener *maqtu*, Kranker *marṣu*), aufer-

stehen (opp. *nālu*); vorwärts streben: anrücken (milit., unter Führung von: *itti*), ausrücken (zum Kampf *ana mitḫūṣi*; dahin wo *ašar*), Einfälle *(tebāni)* machen (in ein Land *ina māti*), einfallen; wegstreben : sich hinwegheben, weichen (Dämon); + *-ma* und verb. finit. sich aufmachen, sich daranmachen (zu tun); *tebē-me* mit impr. wohlan!; pms. erhoben werden (Waffen *kakki*). — I_2 aufbrechen, anbrechen, einherziehen (Wind *šāru*, aus dem Himmel *eštu qereb šamē*, gegen das Land *ana māti*). — I_3 sich erheben, losziehen (gegen : *ana eli*). — III_1 aufrichten (: Gefallenen *maqta*), erheben lassen (: die Waffen *kakki*, d. h. zu den Waffen greifen lassen; um . . . zu : *ana*), sich aufmachen, einherfegen lassen (: Winde *šāri*), aufbrechen lassen (: Sterngottheiten), ausrücken lassen (: Truppen *ummāni*); aufstellen, feststellen (: Glückstag *ūma ṭāba*); sich wegheben lassen, austreiben (: Dämon), vertreiben (vom Richterstuhl *ina kussī dajānūti*), beheben (: Wehe *ūa*). — *tebū-ma italuku* auf und davongehen. — *tebū ana erti* + suff. gegen jd. anrücken. — *tebū ana ketri* + suff. jdm. zu Hilfe kommen. — *tebū maḫar* + suff. jdm. huldigen. — *šutbū šērta* + suff. seinen Zorn verrauchen lassen.

tabū das Emporsteigen, die «Auferstehung» (Marduk's aus dem Ḫursān am Neujahrsfest).

tebū, st. c. *teb*, pl. *tebāni* Herannahen, Heranrücken, Bevorstehen (einer Schlacht *tāḫāzi*), Angriff (eines Feindes, feindlicher *nakri*, auf e. Land *ana māti*), Einfall. — *ina qabal teb šāri* (Planetenerscheinung) in (bzw. aus) einer Windsbraut.

tebūtu Anrücken (eines Sturms *mēḫī*), Angriff (der Waffen *kakki*), Einfall (von Heuschrecken *āribi*, ins Land *ana māti*), Zuzug (von Fischen *nūni*).

tēbū, st. c. *tēb* anrückend, angreifend (Waffen *kakki*, Feind *ajābu*; zur Schlacht : *tāḫāza*); Angreifer, Feind. — *tēbū arki* + suff. Gefolgschaft (?).

tābeḫu s. *ṭabeḫu*.

tubaṭu e. Pflanze.

tabāku *(u)* gießen, vergießen (: Blut *dami*), ausgießen, ausschütten (: Glanz *namurta*, Schreckensglanz *melammi*, über : *ina eli*), ausspeien, speien (Schlange *ṣēru* : Gift *ēmta*, auf : *eli*), übertr. verbreiten (: Schweigen *šaqummata*). — II_1 weggießen (Zauberer: Fett *petra*). — IV_1 «ausgegossen» = (?) zunichte gemacht werden (Krankheit *murṣu*). — IV_3 (fortwährend) ausgegossen werden (durch e. Dachluke *ina apti muḫḫi*). — *tabāk napišti kīma mē* «Ausgießung» (d. h. Vernichtung) des Lebens wie Wasser.

tabku ausgegossen (Wasser *mē*, Waschwasser *remku*).

tibku Libation (von Most *sērāš*); Wasserlauf (eines Kanals *nāri*). — *tibik šadē* Gebirgsbach.

tubku Schüttung, Schutt.

natbāku, pl. *natbakāti* Gießbach (?).

tabakbakku Berieselung (?).

tebukku, tambukku e. Insekt (Fliegenart?).

tabālu s. אבל$_6$ und *ṭabālu*.

tābālu s. אבל$_1$.

tabūlu Herde.

tubālu s. אבל$_6$.

tubalū (LW.?) Kletterseil (für die Dattelernte).

tibnu Stroh; Häcksel.

tabīnu s. *banū*.

tabāqu, tubqu, tubūqtu s. *ṭabāqu*.

tubāqu e. Pflanze.

tabēru (sum. LW.) Metallarbeiter; — e. Insektenart.

tabarru (LW.?) (rot-)purpurfarben; purpurgefärbter Woll- oder Leinenstoff.

tiggū, tīgū e. Musikinstrument, Art Doppelflöte (?).

tigidū (sum. LW.) Weihwasserbecken.

tigilū (sum. LW.) Springgurke.

tuduqqū (sum. LW.) Beschwörung.

tezū Wind machen (?), blasen (?).

tuzzu s. *tumšu*.

taḫū, teḫūtu s. *teḫū*.

taḫḫu, taḫū (?) (sum. LW.) Ersatz, Ersatzmann; Nachkomme (als Ersatz?). — *taḫḫi ṣābi* Ersatztruppe (?).

tuḫallu (noch nicht reife) Dattel (vgl. *uḫennu, suluppu*).

taḫūmu (wests. LW.?) Grenze, Gebiet.

taḫpatu (LW.?) e. Art Gewand.

takdananu e. Pflanze.

tikku, tīku, st. c. *tik,* pl. *tikkati, tīkāti* (sum. LW.) Hals, Nacken. — Vgl. *kanāku*.

tēktu, tēkētu s. *akū*.

tukku, pl. *tukkāti* (?) Schild (aus Leder); Scheibe (von der Sonne?).

tukkannu Ledertasche, Lederbeutel (für Gold, Salz, Geld, Gewichtssteine, Schreibrohr).

takālu *(a, e)* sich stützen, sich verlassen, vertrauen (auf : dt., *ana*); pms. Vertrauen haben (zu : *ana, eli*); verläßlich sein, tüchtig sein (junge Kuh *būrtu*). — I$_2$ sich stützen, sich verlassen (auf : *ana*, auf die eigene Stärke *ana emūq ramāni*). — II$_1$ stützen (: Mauer *dūra*); Vertrauen einflößen, mit Vertrauen erfüllen (Gottheit, jdn.: acc.); zuverlässig, tüchtig ausführen (: Arbeit *šepra*); mit folgd. oder vorhergehend. Verb. (etwas) sorgfältig tun. — *tukkel purus, purus tukkel* prüfe genau, vgl. *parāsu*.

taklu vertrauenswürdig, zuverlässig.

teklu, pl. *teklē* Stütze, Beistand (Gottheit).

(takīlu,) taklu, st. c. *takīl*, f. *takīltu* zuverlässig (Leute *amēlē*, Orakel *šēru*); Vertrauensmann.

tukultu, tukkultu, st. c. *tuklat*, pl. *tuklāti* Stütze (vgl. *ālu, ašru, bētu, ṣābi*), Hilfe, Beistand (einer Gottheit); Vertrauen; Gegenstand des Vertrauens, «Zuversicht». — *ina tukulti* unter dem Beistand von. — *ana tukkulti* im Vertrauen auf.

mutākilu Anstifter.

takāltu s. כאל$_6$.

takkaltu s. אכל$_3$.

takeltu (LW.?)(blau-)purpurfarben; purpurgefärbter Wollstoff.

tukkannu s. *tukku*.

takkasu (sum. LW.) e. (Edel-?) Stein.

(takāpu) pms. gefärbt sein (? rechte Seite der Venus rot *sāma* [?]). — II$_1$ pms. gefleckt sein (Panther *nemru*).

tikpu, pl. *tikpi* Farbtupfen, Fleck (vgl. *sāmu*); pl. (die sieben) Mars-Sterne.

tukpītu (?) gesprenkelter Marmor (?).

tekreān s. *karū*.

takšū s. *kašū*.

tuktū (pl.?), *tuktē* (pl.?) Vergeltung, Rache; vgl. *rābu* und *tāru*.

tallu, tālu, pl. *talli* (sum. LW.) Leiste (?, an e. Türe, zum Verschluß?), pl. Gestell (?, aus Bronze, Silber, Gold, bzw. vergoldet; am Herd *kinūni*).

talgiddū, talmaḫḫu großes Gestell (?, für Öl[-Krüge]).

tellu, tēlu, pl. *tellāni* (sum. LW.?) Ruine. — *tēlāni nadūti* Ruinen. *tel abūbi* Sintflutruine, sehr alte Ruine. — *tel šamē ellāti* e. Örtlichkeit am Himmel.

tēlāniš ruinös; wie Ruinen; vgl. *emū* und *šapāku*.

tēlū s. *elū*.

tulū, telū (תל$_4$א) du. *tulā* weibliche Brust, Mutterbrust (von Menschen und Tieren); e. Art Napf (?, in Form einer weiblichen Brust?). — *ša tulī* Säugling (vgl. *māru* und *parāsu*).

tultu (תל$_4$א), pl. *tulāti* Wurm (auch als Erreger des Zahnschmerzes). — Vgl. *nūnu*.

(talū, talāmu) (תל$_6$א) II$_1$ anreihen, folgen lassen (?, : einen Garten auf den

andern *kerā ana kerī*, eine Ernte auf die andere *ebūra ana ebūri*); pms. behängt sein (Ištar, mit Köchern : *išpāti*), versehen sein (?, Wagen *narkabāti*, mit Reliefs : *asmāti*). — III$_1$ jdn. (acc.) behängen mit (?) = jdm. (acc.) verleihen (: Waffen : *kakki*), übergeben, übertragen (: Zeremonienleitung *ḫemmat parṣi*).

tellū (?) Behang (?, an Pferden, von Silber).

talīmu, st. c. *talīm*, pl. *talīmū*, f. *talīmtu*, st. c. *talimmat* anhängend, eng verbunden; mit und ohne vorherg. *aḫu* : eng verbundener (ebenbürtiger, Lieblings-)Bruder (übertr. auch von den wie Geschwister mit dem Menschen verbundenen Göttern).

tullummu nahestehend (?); Vertrauter (?).

mutlummu, in *mutlummi šadī* (was mit dem Gebirge verbunden ist?, = ?) Gebirgsprodukte (alpine Flora).

tulubu s. *dulbu*.

tellatu Masse, Truppenmasse; Unterstützung.

tulūlu Wolkenmasse, Gewölk.

talāmu s. *talū*.

tilpānu (?) Bogen; Wurfholz; Stachel (d. Schlange *bašmi*).

taltallū Blütenstaub (der Dattelpalme).

tamū e. Pflanze.

tamū, tumāmītu s. 𐎗𐎍𐎌𐎃.

tambukku s. *tebukku*.

timbuttu s. 𐎚𐎁𐎚.

tamāḫu *(u)* ergreifen, erfassen (mit der Rechten *ina emni* + suff.); pms. ergriffen haben, halten (: Bogen *qašta*, *pappāna*, in den Händen *ina qātē* + suff., *ina idē* + suff., *rettā* + suff.; in die Höhe, hoch *ātēlī*). — I$_2$ ergreifen. — II$_1$ packen (: Feinde *ajābi*, Bösewichte *lemnūti*). — halten lassen, geben (in die Hände : *qātā* + suff., *rettā* + suff., : Szepter *ḫaṭṭa*, Schicksale *šēmāti*); (zur Bearbeitung) (her)nehmen lassen (: Zedern *erēni*). — *tamāḫu (šutmuḫu) ana idē* od. *idāt* + suff. jdm. zu eigen geben (lassen). — *tamāḫu ašāti Ištar* die Zügel (des Kriegswagens) der Ištar ergreifen (rituell). — *tamāḫu qātā ili* die Hände einer Gottheit ergreifen (= *ṣabātu qātā ili*, s. d.). — *titamuḫu qāt* + suff. jdn. bei der Hand nehmen. — *tāmeḫ bēlūti* Herrscher, *tāmeḫ ṣerrēte rubāti* Lenker der erhabenen Zügel, *tāmeḫ kippat burummi* Halter der Himmelswölbung (drei Beinamen von Marduk); *tāmeḫ zē* Tafelhalter, *tāmeḫ qanṭuppi* Schreibrohrhalter (Beinamen von Nabū), *tāmeḫ gerri u mē* Feuer- und Wasserhalter (Beiname von Sīn). — *tummuḫu ina ešqāti, ina bērēte, ina ṣiṣṣi* fesseln (an Händen und Füßen *qātā u šēpā*). — *tummuḫu ina dērāti* in Netzen fangen (: Wild).

tamāku (wests. LW.?) ergreifen (?).

timāli gestern. — *ina timāli, ittimāli, ītimāli* gestern. — *ina timāli ina šalši ūmi, ina timāli šalši ūmi* gestern (und) vorgestern.

temmu (sum. LW.) Seil (des Wäschers *ša ašlāki*). — *timmu ša eleppi* Schiffstau.

temmennu, tēmennu, tēmannu (?) (sum. LW.) Fundament (samt Erdaufschüttung); Grundsteinurkunde. — *tēmen šamē u erṣeti* das Fundament Himmels und der Erde (e. Bezeichnung von Anu's «Wort» *amātu*).

tumānu Syn. zu *gušūru* Balken.

tumsūḫu s. *tamšāḫu*.

tamqāru, pl. *tamqārū*, *tamqāri* (sum. LW.) Großhändler (opp. *šamallū*), Kaufherr (auch im Dienste der Handelsverwaltung für Tempel und Staat), Kaufmann, Geschäftsmann. — *tamqār ēkalli, tamqār šarri* Finanzbeamter.

tamqārūtu (Handels-)Geschäft.

temēru vergraben, verscharren (unter *ina šaplān*; in der Erde *ina epēri, ina eqli*); in der Glut *(išātu)* verscharren, backen, rösten. — III$_1$ verscharren lassen (in der Erde *ina epēri*).

(temēru,) temru s. *nānu*.

tumru Verkohltes, Asche; vgl. *akālu, kamānu*.

netmertu Verscharrung (?).

tumurtu Eier (der Ameise *ṣaṣēru*).

tumšu, tunšu, (=?) ***tunzu, tenšu, tuzzu, tūzu,*** pl. *tenšū, tunšānu* (LW.?) (leinener, ev. golddurchwirkter) Überwurf, Hemd (?); Decke (eines Ruhelagers *erši*).

tamšāḫu, tumsūḫu (?) (ägypt. LW.) Krokodil.

tamšīlu (LW.?) Wildtaube (?); — Weingefäß (?, in Form einer Wildtaube?).

tenū Genosse.

tēnū s. אנא.

tannu Napf.

tangallū Napf. *tangallū ṭābti* Salznapf.

tunzu s. *tumšu*.

tannu kleines Kreuz.

tannatu (?) e. Hausgerät (aus Holz); vgl. (?) *dannu*.

tinūru s. אר.

tenšu, tunšu s. *tumšu*.

tanettu s. *na'ādu*.

tisīsu e. Hausgerät (aus Holz).

tappu (?), ***tappū,*** pl. *tappū, tappē*, f. pl. *tappāti* (sum. LW.) ein zweiter, der andere; Gesell, Gefährte (vgl. *ebru* אבר), Genosse; Gesellschafter, Kompagnon; Gegenstück (zwei Zedernbalken, an e. Torgesims *kulūl bābi*); pl. die anderen (Ziegel, gegenüber einem besonders erwähnten; vgl. *namāšu*).

tappūtu Genossenschaft, Gesellschaft; Beistand, Hilfe (s. *alāku*); Kompagniegeschäft (s. *epēšu*). — *ana tappūti* zu e. Kompagniegeschäft, in Kompagnie, gemeinschaftlich, gemeinsam.

šutāpū ([Hand?]-Arbeits-)Genosse, Gesell, Kompagnon.

šutāpūtu gemeinsame Arbeit; vgl. *epēšu*.

šatāpu sich gesellen (?), in *šatip nīši* sich dem Volk gesellend (König).

šitiptu Angliederung (?).

tapal (LW.?) Paar (Gewänder *nalbāši, kitī*, Pferde *sīsī*, Ringe *šemēri*).

tapālu s. *ṭabālu*.

tappinnu, tuppinnu e. Art Mehl.

tappissu (?) e. Gefäß (?).

teṣū streiten.

teṣēte (pl.?) Streit.

(taqū?) in Menge ausgießen, reichlich abgeben (: Proviant *ṣidīta*).

tēqu Ausguß (von Schlauchwasser *mē-nādi*), Guß. — *tēq reḫṣi, tēq šamē* Regenguß, Platzregen.

tiqbu s. *ṭabāqu*.

tuqummu (?), ***tuqūmtu, tuqūntu, tuquttu,*** pl. *tuqūmāti, tuqmāti* Kampf, Widerstreit.

(taqānu in Ordnung kommen); pms. in Ordnung sein, in richtiger Verfassung sein (Brunnenwasser *mē būri*, Urin *šīnāti*, die vier Weltteile *qeprāt erbetti*), wohlbehalten sein (in e. Palast *ina ēkalli*). — II$_1$ ordnen (Verwirrtes *dalēḫta*), schmücken. — III/II$_1$ in Ordnung bringen.

taqnu trefflich (Speise *akālu*, Trank *mē*, Brunnenwasser *mē būri*).

teqnu, pl. *teqni, teqnāti, teqnēte* Schmuck, Geschmeide. — *teqni kišādi* Halsgeschmeide.

taqnū Ordnung, vortreffliche Einrichtung, schöne Arbeit (eines Tisches *paššūru*; vgl. auch *majālu*).

tuqqunu kunstvoll gearbeitet (Schmuck *teqnu*); von guter Qualität (Fische *nūni*).

tuqunnu guter Zustand. — *ina tuqunni* wohlbehalten.

taqqeptu überwältigender Druck (der Strömung *agī*).

muttaqpu überwältigend (Sturmdämon *ūmu*). — *muttaqqepat anunti* überwältigend im Kampf, e. Beiname der Ištar.

tuquttu s. *taqāmu*.

(tarā'u, tarū?) (תרא) pms. warten, schützen (Schwester : e. Bruder

aḫa). — II$_2$ schützen (die Völker *nīši*). — III$_1$ Schutz angedeihen lassen (?).

tārū, tērū, f. *tārītu* Wärter, Wächter, Trabant; e. Name des fünften (?) Monats. = *tārā nīšišu* Wärter seiner Menschen, e. Beiname von Marduk. — *tērā manzāzū (nanzāzū)* Wächter und Kämmerlinge (göttliche Schutzgeister).

tārānu (urspr. pl. ?) Schatten, Schutz, Dach.

tarū krächzen (Rabe *āribu*). — II$_1$ laut krächzen (?).

(tarābu) II$_1$ bestaubt sein (?, Antlitz *pāni*).

turūbu Staub, Schutt.

turbūtu (?) Staubmasse (?, eines Heeres).

turballū, turbālū (LW.) Depôt, Niederlage.

targumannu, targumānu, turgumānu (LW.) Dolmetscher.

taradū e. Baum.

terḫu e. Gefäß.

turāḫu (LW.?) Steinbock (?).

tarāku sich deutlich abheben (?, = lang sein?, Hals, *kišādu*, eines Kranken); pms. abgehoben sein, sich abheben (Tropfen von e. Ölschicht; Rand einer Ölschicht *qeper šamni*, in der Richtung nach : *ana*); mit e. Mal behaftet sein (?, Fötus, Zunge, *lišānu*, eines Fötus). — I$_2$ sich abheben (Fettauge, *šulmu*, von e. Ölschicht). — II$_1$ sich deutlich abheben (?, «Hörner», *qarna*, vom Mond). — Vgl. *tarāqu*.

terku e. (sich abhebendes) Mal (im Gewicht).

tarīmu, terīmu, f. *tarīmtu, (terīntu?)*, pl. *terennāti, terūnati* verziert, Verzierung (von Silber oder Gold, an e. Schwelle (?) *sippu*, e. Dolch *paṭru*, einem Ohrgehänge *inṣabtu*).

tarmanu e. kostbarer Stein.

tarmazilu (LW.?) e. Vogel (Art Gans?).

(tarāqu?,) ***tarāku, (terēqu?)*** klopfen : trs. (: Steine *abni*); intr. (Herz *libbu*); klatschen (Peitsche *qīnazu*); auf dem Boden aufschlagen (fallender Gegenstand). — II$_1$ zerklopfen (: Siegelstein *aban kunukki*). — II$_2$ sich zu Boden senken, zu Boden sinken (Heuschreckenschwärme *burbilāti*; Feinde). — III$_1$ pms. zerschlagen sein, zerknirscht sein. — IV$_1$ zerstieben, vergehen (Sturm *mēḫū*). — *terēq libbi* Angst (vgl. *mātu*). — *kīma qīnazi natruku* gleichsam gepeitscht werden (Übeltäter *raggu*).

tarāṣu, terēṣu *(u, a)* gerade richten, richten (: das Antlitz *būni*, auf : *eli*), sich wenden, recken, ausstrecken, ausbreiten (: Hand *qāta*, *retta*, Fuß *šēpa*, die Flügel *kappā*); e. Zurichtung *(terṣa)* vornehmen, zurichten, aufrichten, errichten; unterbreiten (: Worte *amāti*, jdm. : *ana pān*), pms. gerade (gerichtet) sein (Horn, *qarnu*, eines Schafes *emmeri*, einer Kuh *litti*, übertr. gerade, tüchtig, geeignet sein; Richtung haben (Stern-[gottheit], auf . . . zu, gegen : *ana*), sich erstrecken (Tempel, auf Himmel und Erde *ana šamē u erṣeti*; Schutz *ṣilu*, auf e. Stadt *ana āli*; errichtet sein (Netz *sapāru*, *šētu*). — II$_1$ richten (: Augen *ēnā*, auf : *ana;* : Waffen *kakki*, auf : *ina libbi*); bestätigen (?, : Nachricht *amāta*). — III$_1$ hinbreiten lassen, legen lassen (: Balken : *gušūri*, Schutztuch *ṣubāt andulli;* über, auf : *eli*). — IV$_1$ gestreckt, überstreckt, ausgerenkt werden (Hände *idā*, als Marter). — *litruṣ (litreṣ) ana (ina) pān . . . ū* es möge jdm. recht erscheinen, daß er. — *tariṣ itti* es mit jd. halten. — *tariṣ pān* + suff. oder *libbi* + suff., *turruṣu pān* + suff. bedacht sein (auf : *ana*, *eli*), darauf bedacht sein (zu : *ana* mit inf.). — *tarāṣu andulla (andella), ṣulūla* «e. Schirm ausbreiten», Schutz gewähren (jdm. : dt., *eli*). *šutruṣu andulla* Schutz gewähren lassen. — *šutruṣu ubāna* mit dem Finger deuten (auf : *eli*), verleumden. *natruṣu ubānu* verleumdet werden. *tarāṣu, šutruṣu ubāna lemutti arki* üble Nach-

rede pflegen über, verleumden. *natruṣu ubānu dameqti arki* gelobt werden, gepriesen werden (Abwesende). — *tarāṣu qāta* beschwörend die Hand ausstrecken, einen Schwur tun (zugunsten von: *ana*). *šutruṣu qātsu* (jd. : acc.) seine Hand ausstrecken lassen, verfluchen lassen (jdn. : acc.). — *terēṣ eqli* Zurichtung eines Feldes. — *terēṣ, terēṣi qāt* Verlangen, Begehren; Gegenstand des Verlangens, Begehr, Auserkorener (einer Gottheit).

tarṣu, terṣu Richtung; Aichung (?, vgl. *māšeḫu*). — *ana tarṣi* gegenüber, vor (vgl. *kamāṣu, nazāzu*); gegen (vgl. *alāku*). *ana tarṣi aḫāmiš* einander gegenüber. — *ina tarṣi, ina terṣi* gegenüber, zur Zeit von. — *eštu tarṣi* von . . . an, von.

tarṣati, (= ?) ***terṣēte*** Stützen (?, für die Eimer, *ḫarḫari*, an einem Brunnen), e. Art Geländer (?, für ein Haus).

tarruqu (?) e. Spezereipflanze (?).

tarqullū (sum. LW.) Pfahl, Prügel; Schiffspfahl, Mast.

tarāru (u) schwanken (obere Ausläufer, *rēšā*, eines Gebäudes), zittern (vor Furcht; vor der Spitze einer Waffe *ana zeqep kakki*; Beine *išdā*). — I_2 zittern (vor Furcht). — I_3 (regelmäßig) erzittern (Himmel *šamū*).

tarru (sum. LW.) Huhn.

tirru (sum. LW.) Wald.

turru s. *ṭurru*.

tērāš s. *sērāšu*.

tartannu, tartanu, turtannu, turtānu (sum. LW.) Heerführer, Oberbefehlshaber. — *tartannu emnu* Oberbefehlshaber des rechten Flügels (?). *tartannu šumēlu, tartannu ša šumēli, tartannu šānū* Oberbefehlshaber des linken Flügels (?).

tara tara e. Pflanze.

tartaraḫ, tartaraḫma (?) (LW.?) Kügelchen, Perlen (beads) (?, aus Gold).

teltu (f.) (תשׁע), st. c. *tešēt* neun.

tēšū neunter.

tušū'u (?) Neunheit, neun (Tage *ūmi*).

(tašū?) II_1 verwirren, mißdeuten (?, Priester : Orakel *tērēte*).

tešū Wirrsal, Verwirrung.

tēšū in Verwirrung bringend (Dämon).

tuššū, f. pl. *tuššāti* verworren (Rede *dabābu*); f. pl. Verwirrtes, wirre Gedanken.

tušū s. *dušū*.

tešēnī, tušēnī s. *šanū*.

tuššu s. *tumšu*.

tātēkāti s. *etēqu*.

titenu Hacke mit vier Zinken.

tuttu s. תאן.

taturru Reichtum.

Deutsches Wörterverzeichnis.

Zusammengestellt von Adele Bezold.

Ein * hinter der Zahl bedeutet, daß das betr. Wort zweimal auf einer Kolumne vorkommt. — Wörter, deren genauere Bedeutung unbekannt ist, und die nur einer Kategorie zugeteilt sind, wie: Behälter, Gefäß, Gegenstand, Pflanze, Priester, Tier, Vogel usw., sind nicht aufgenommen worden.

Abändern 258 b
abbeißen 150 a
Abbild 184 b. 237 b
abbrechen 95 b
abbrennen 286 b
Abbruch 207 b
abdämmen 146 b. 213 a. 215 a
Abend, abends 83 a. 87 b. 148 a. 158 b. 278 a
Abendröte 120 a. 278 a
aber 1 b
abermals 35 a
Abfall 218 b. 227 b
abfallen 90 a. 198 b. 200 a. 221 a
Abfindung 9 b
abflauen 268 a
Abfluß 60 b
Abgabe 12 a. 15 b. 51 a. 65 a. 94 a. 123 a. 172 b. 193 b. 201 a. 249 b. 260 a. 273 a
Abgang 60 a
abgeben 192 b. 229 b. 294 b
abgehen 171 b. 196 a
abgeschieden 227 b
abgesehen (von) 183 a.
abgestumpft 228 a
abgrenzen 61 a. 222 a
abhacken 245 a
abhalten 134 a. 191 b. 227 a. 270 a.
abhandenkommen 12 a. 278 b
Abhang 23 a. 105 a. 131 a. 280 b
abhauen 150 a
(s.) abheben 61 a. 200 b. 207 b. 277 a. 295 a
abholen 119 a. 200 b
Abholzung 245 b
Abkömmling 115 b
abkürzen 230 b
abladen 201 a
Ablagerung 192 b
ablassen 227 a
ablaufen 98 b
Ableben 262 a
ablegen 180 b
ableiten 59 b. 126 a
ablenken 272 a
abliefern 173 b. 195 a
Ablieferung 51 b
(s.) ablösen 221 a. 243 b. 256 a
Ablösung 51 b
abmessen 167 a. 222 a
s. abmühen 261 a
Abnahme 171 b
abnehmen 28 a. 169 a. 171 b. 200 b. 268 a
abordnen 173 a
Abort, Abtritt 73 a. 75 b. 86 b. 87 a. 178 a
abpflücken 249 a
s. abquälen 261 a
abräumen 221 a
abrechnen 57 a
Abrechnung 124 b. 127 b. 198 a. 267 b
Abrede 198 b
abreiben 265 a
abreisen 33 a
abreißen 249 a. 267 b. 277 a. 286 a
abrufen 148 b
abschaffen 10 b. 88 b
abschälen 243 b
abscheulich 93 a
abschicken 76 a
abschießen 201 a. 256 a
abschlagen 140 b. 168 b
abschließen 19 a. 140 a. 213 b. 215 a. 220 a
Abschließung 140 b
Abschluß 156 b. 198 a. 290 b
abschneiden 61 a. 63 b. 95 b. 97 a.b. 125 b. 127 a.b. 136 a. 193 b. 198 a. 207 b. 225 b. 234 a. 245 a.b. 248 a. 275 b. 286 a. 288 b
Abschnitt 63 b
Abschrift 96 b. 171 a
abschütteln 189 a. 213 b
abseits 22 b
Absicht 222 b. 233 b
absichtlich 18 a
absondern 19 a. 127 a. 207 b. 222 a
absperren 146 b. 226 b. 227 a
abspülen 254 b. 267 b
abstreiten 198 b. 225 b
abteilen 238 a
Abteilung 227 b. 238 a
abtragen 207 b. 245 a
abtrennen 61 a. 150 a. 227 b. 248 a. 288 b
Abtritt s. Abort
abtrünnig 210 b
abtun 200 b
abwägen 284 a
abwaschen 178 a
abwechseln 149 a
abwehren 164 a
abweichen 20 b. 23 a. 221 a
abweiden 27 a. 249 a
abweisen 200 b
abwenden 209 b. 211 b
Abwendung 212 a
abwerfen 213 b

abwetzen 185 a
abwischen 147 b. 185 a
abzahlen 193 a
abziehen 33 b. 90 a. 127 b. 200 b. 221 a. 267 b
Abzug 201 a. 207 b
ach 2 a. 23 a. 26 a. 206 a
Achsel 244 b
Achselhöhle 23 a
acht, achtzig 214 b
achten 42 a. 159 b. 203 b. 225 a. 240 b
achthaben 202 b
achtsam 225 a
Ackerboden 115 b
Adamsapfel 123 b
addieren 131 a. 253 b
Adjutant 290 b
Adler 19 b. 63 b. 207 b
Adlige *(pl.)* 180 b
adoptieren 162 a
Adoptivkind 164 a
Adoptivmutter 38 b
Adoptivvater 8 b
Affe 19 a. 62 b. 85 a. 219 b
After 121 a. 245 a
ahnden 82 b
Ahne(n) 8 a. 38 b
ähnlich 184 b
Ahorn 72 a
Ähre 14 b. 52 b. 264 a. 285 a
Aichung 296 a
Akademie 87 a. 176 a
Alabaster 102 b. 287 b
Alaun 96 b. 269 b
Algen 39 a
All 140 a. 171 a. 221 a
alle 43 a
allein 4 a. 94 b. 256 b
Alleinherrschaft 75 b
Allerheiligstes 93 b. 227 a
allerlei 175 b
alles 96 a. 140 a. 170 b. 175 b. 177 b.
allesamt 133 a
allgewaltig 151 a. 286 a
Aloe 234 a
als 5 b. 38 b. 45 b. 78 a. 108 b. 133 a
alsbald 114 a. 132 b. 219 b. 285 b
also 28 b
alt 32 a. 158 a. 159 a. 192 b. 214 b. 260 b. 265 a
Altar 97 b. 101 a
Alter 158 a. 260 b
älter(er) 170 b. 223 b. 252 a
altern 157 b
(von) alters (her) 223 b
Ältester 260 b
Ameise 116 a. 160 b. 239 b. 260 b
Amme 50 a
Amt 195 a. 218 b. 225 a
Amtmann 84 a
Amtshandlung 35 a
Amtszeit 195 a
Amulett 7 a. 12 b. 144 a. 151 a. 237 a
an 22 a. 38 b. 44 a. 46 a
anbauen 70 b
anbeten 89 a. 218 a
anbieten 134 a
anbinden 4 a. 69 b. 128 a. 215 b. 217 b. 245 b. 255 a
anblasen 202 a
anblicken 20 a. 117 b. 142 a. 197 a. 222 b
anbrechen 150 b. 291 a.
anbringen 70 a. 74 b. 135 a. 270 b.
Anbruch 19 a.
andauern 210 b
Andenken 113 a
anderer 4 b. 81 b. 279 a. 294 a
(s.) ändern 48 a. 90 a. 94 a. 198 b. 219 a. 278 b
andernfalls 132 b
anderthalb 8 b
andrerseits 185 b
aneifern 106 a
s. aneignen 23 a. 117 a. 258 a. 290 a.
Anemone 38 a. 196 b. 203 b. 259 b
anempfehlen 186 a
Anerbietung 250 a
anerkennen 42 a. 282 b
Anfall 215 b
Anfang 251 a. 285 a
anfangen 64 b. 285 a
anfassen 160 b
anfechten 48 a. 289 a
anfertigen 56 b. 61 b. 161 a
anfeuchten 254 b. 257 a
anflehen 169 a. 235 a. 236 b
Anfrage 3 b
anfressen 160 b. 162 a
Anführer 35 b. 84 a. 120 b. 252 a
anfüllen 172 b. 232 b
Angabe 251 a
angeben 141 b. 192 b. 241 b
angegriffen 161 a
angehen 11 b. 150 b
Angehörige 189 b. 213 b
Angelegenheit 3 a. 105 a. 130 a
angenehm 110 a. 129 b
angesehen 74 a. 186 b. 252 a
angewachsen 223 b. 246 a
Angliederung 294 b
angreifen 9 b. 23 b. 160 b. 234 a
angrenzend 131 a
Angriff 24 a. 49 b
Angst 197 b. 226 a
s. ängstigen 197 a
ängstlich 226 a
angstvoll 125 a
anhaben 158 a
anhaften 255 b
anhangen 60 b
anhängen 284 b
anheben 33 b
anheimfallen 34 b. 56 b
Anhöhe 31 b. 84 b
anhören 276 b
Ankläger 258 a
ankommen 33 a. 150 b. 215 a
ankündigen 241 b
Anlage 96 b. 273 a
anlangen 33 a. 150 b. 215 a
Anlaß 8 a
Anlauf 231 a
anlegen 29 b. 39 a. 76 b. 90 b. 114 b. 120 b. 191 a. 192 a. 230 b. 236 b. 245 b. 255 b. 269 b
anleiten 23 a
Anliegen 102 b. 269 b
anliegen 223 b
annehmen 12 a. 161 b. 169 a. 272 a.
annullieren 277 a
Anordnung 77 a. 255 b
anpassen 196 b
anpflanzen 70 b. 114 b. 218 a. 230 b

Anpflanzung 39 a. 96 b. 179 a
anraten 146 b
Anrede 3 b
anreihen 292 b
anrennen 168 b
anrichten 137 a
Anrücken 291 a
anrücken 247 a. 291 a
anrufen 112 b. 232 b. 236 b. 280 a
Anrufung 113 a. 189 b
anrühren 11 b. 161 a. 169 a. 253 a
Ansammlung 98 a
anschauen 105 a. 222 b
s. anschicken 33 b
anschirren 217 b
s. anschließen 56 b. 211 b
anschwellen 118 b. 137 a. 197 b
Anschwellung 197 b
Ansehen 86 a. 276 a
(s.) ansehen 105 a. 142 a. 222 b
anseilen 192 a.b.
ansetzen 270 a
Ansicht 7 a
ansiedeln 72 a
anspannen 53 a. 238 a
Anspruch 52 a. 225 b. 232 b. 253 b
anstatt 38 b. 134 b. 218 b
Anstellung 97 b. 225 a
anstiften 8 a. 146 b
Anstifter 292 b
anstoßen 180 a. 198 b
(s.) anstrengen 48 b. 181 a
Ansturm 231 a. 247 a
anstürmen 111 a
antasten 160 b. 247 a
Anteil 17 b. 60 a. 75 a. 110 b. 123 a. 241 a
Antilope 208 b
Antlitz 91 a. 110 b. 223 a
antreffen 150 b. 234 a
antreten 34 a. 272 b
Antrieb 87 b
Antritt 65 a
antun 56 b
Antwort 3 a. 171 a. 290 b
antworten 54 b. 289 b
anvertrauen 173 b. 225 a. 241 a.b
anweisen 85 b
Anwesenheit 72 b
Anzahl 176 b
Anzahlung 251 a
Anzeichen 18 a
anzetteln 270 a
anziehen 19 b. 121 b. 158 a. 262 a
anzünden 202 a. 240 b. 286 b
Apfel 128 b. 217 a. 289 a
Äquinoctium 284 b
Äquivalent 170 a. 260 b
Arbeit 58 a. 62 b. 73 b. 107 a. 232 a. 283 a
arbeiten 56 a. 270 a
Arbeiter 5 a. 40 b. 58 a. 70 a. 119a. 149 a. 233 a. 251 a. 283 a. 291 b
Arbeitshaus 140 b
Arche 37 b
Architrav 129 a
Archiv 86 b
Archivar 40 b. 164 b. 224 a
Areal 266 a
Arglist 197 b
Arm 16 b. 22 a. 102 b. 156 b
arm 136 a
Armut 136 a. 251 b
Arznei 101 a. 277 b
Arzt 51 a. 188 b
Asche 294 a
Asphalt 18 b. 25 a. 147 b
assistieren 72 a
Asthma 117 b
Astrolog 132 a. 204 a
Asyl 237 a
Atem 260 b. 263 a
Atembeschwerden, Atemnot 124 a. 245 a
ätzen 238 b
Au 208 a
auch 1 b. 162 b. 185 b. 223 b
auf 30 b. 33 b. 44 a. 157 a. 168 a. 170 b. 233 a. 247 a
aufatmen 203 a
aufbauen 77 b. 257 b
s. aufbäumen 267 b
aufbewahren 117 b. 142 b. 203 b. 225 a
Aufbewahrung 204 b
aufbieten 105 b
s. aufblähen 118 b. 202 a
aufblicken 42 a
s. aufblustern 202 a
aufbrauchen 67 a. 98 b
aufbrechen 7 b. 136 b. 199 b. 200 b. 214 a. 221 a. 230 b. 274 a. 290 b
aufbringen 105 b
aufdrücken 183 a
aufeinander 79 a
aufeinanderstoßen 131 a
auferlegen 39 a. 135 a. 270 a
auferstehen 290 b/91 a
Auferstehung 291 a
auferwecken 89 b
Auferziehung 253 a
auffangen 244 b
auffinden 42 a. 169 b
auffliegen 207 a
auffressen 156 a. 288 b
aufführen 30 b. 59 b. 115 a
Aufgabe 283 a
Aufgang 60 a. 202 b; s. a. Mond- und Sonnenaufgang
aufgeben 88 b. 182 a. 191 b
aufgeblasen 202 a
Aufgebot 36 a. 106 a. 220 b
aufgedunsen 202 a
aufgehen 59 a. 185 b. 202 a. 226 b
aufgraben 125 b
Aufguß 90 a
(s.) aufhalten 24 b. 72 a. 94 a. 126 b. 140 a. 149 b. 196 a. 229 a
Aufhaltung 223 b
aufhängen 30 a. 36 a. 284 a
aufhäufen 143 a. 197 b. 238 a. 247 b. 270 b. 281 a
Aufhäufung 197 b. 281 a
aufheben 105 b. 227 b
(s.) aufhellen 34 b. 39 a. 120 b. 188 a
aufhören 88 b. 140 b. 194 b. 219 b. 220 a. 227 a
Aufklärung 3 b
aufklopfen 202 b
aufkommen 54 b. 59 a
aufladen 232 b
Auflage 224 a
auflauern 240 b
auflegen 39 a. 109 b. 150 a. 232 b. 236 b
s. auflehnen 90 a
aufleuchten 94 a*. 183 b. 188 a. 190 a. 202 a. 239 b. 240 a. 287 b

Auflockerung 267 b
auflodern 202 a
(s.) auflösen 65 b. 181 b. 221 a
Auflösung 220 a
s. aufmachen 7 b. 33 b. 199 b. 210 b. 230 a. 290 b
aufmerken 203 b
aufmerksam 211 b
Aufmerksamkeit 21 b
aufnehmen 29 b. 161 b. 169 a. 185 b. 234 a
aufopfern 206 a
aufpflanzen 114 b
aufpfropfen 270 a
aufrechterhalten 134 a
aufregen 156 a
Aufregung 156 a
aufreiben 140 b. 181 a. 248 a
aufreihen 257 b
(s.) aufrichten 30 a. 76 b. 114 b. 135 a. 206 b. 257 b. 290 b. 295 b
aufritzen 214 a. 274 a
Aufruf 253 b. 280 b
aufrufen 280 a
Aufruhr 90 a. 217 b
aufrühren 106 b
Aufrührer 122 b. 164 b
aufscheuchen 263 b
aufschichten 130 b. 247 b. 257 b
aufschieben 24 b. 256 a
aufschlagen 150 a. 191 b. 256 a. 295 b
aufschlitzen 265 b
aufschneiden 275 b
aufschrecken 263 b
Aufschrei 70 a
aufschreiben 268 b
Aufschrift 269 a
aufschütten 173 a. 281 a
Aufschüttung 281 a
aufsehen 42 a
Aufseher 8 a. 28 a. 42 b. 71 a. 91 a. 92 a. 151 b. 217 a. 225 a. 251 a. 252 a. 253 a. 268 a. 288 b
aufsetzen 55 b. 104 a. 255 a
Aufsicht 225 a. 244 b
aufsitzen 255 a
aufspeichern 130 b. 247 b. 281 a
Aufspeicherung 281 b
aufspielen 190 b
Aufstand 85 b. 123 b
aufstapeln 269 b
aufstehen 29 b. 115 a. 272 b. 290 b
aufsteigen 29 b. 59 a. 90 a. 185 b. 243 a
aufstellen 114 b. 135 a. 169 b. 195 a. 210 a. 270 a. 291 a
aufstreichen 63 b
aufsuchen 150 b. 260 a
auftauchen 29 b. 42 b
Auftrag 12 b. 107 a. 130 a. 218 a. 225 a. 242 a. 283 a
Auftraggeber 272 b
auftreiben 105 b
auftreten 59 a. 92 a. 194 a. 215 b
auftrocknen 126 a
auftun 230 b
aufwachen 244 a
aufwachsen 29 b. 37 b. 252 a. 260 b
aufwerfen 255 b
aufwiegeln 85 b
aufwühlen 106 b. 125 b
aufzehren 26 b. 288 b
aufzeichnen 61 b. 134 b. 195 a. 268 b. 290 a
Aufzeichnung 61 b. 128 a. 132 a. 220 a
aufziehen 27 a. 206 a. 252 a
Augapfel 84 a. 140 a
Auge 7 a. 69 b
Augenblick 197 a. 218 a. 230 b. 231 b. 235 b. 285 b
Augenbrauen 160 b
Augenhöhle 43 b. 96 b.
Augenlicht 197 a
Augenlid 15 b. 144 b
Augenschminke 97 b
Augenzwinkern 197 a
aus 78 a. 157 a. 168 a. 242 a
ausbaggern 126 a
ausbauen 173 a
ausbessern 151 b. 229 a. 245 b
ausbleiben 81 a. 227 a
Ausbrechen 120 a
ausbrechen 59 a
ausbreiten 60 b. 205 b. 223 b. 228 b. 230 b. 240 b. 254 a. 257 b. 268 b. 295 b
s. ausdehnen 37 b. 203 a. 228 b. 266 b
Ausdehnung 252 b. 257 b
ausdörren 10 b
Ausdruck 2 b
ausdrücken 249 b
auseinander 22 a
auseinandernehmen 205 a
ausersehen 42. 117 b. 240 b
auserwählen 201 b
ausfahren 33 b
Ausfahrt 60 a
ausfallen 183 a. 251 a
ausfertigen 20 b. 98 b. 268 b
ausfliegen 33 a
ausfließen 205 b. 208 a
ausforschen 61 a. 261 a
ausfragen 261 a
ausführen 53 b. 58 a. 98 b. 141 a. 272 b. 274 b
ausfüllen 98 b
Ausgabe(n) 49 a. 60 a
Ausgang 59 b
ausgedehnt 257 b
ausgehen 8 a. 20 b. 33 b. 58 b. 76 a. 89 a. 112 a. 267 a
ausgenommen 12 a
ausgerenkt 191 b. 295 b
ausgewachsen 260 b
ausgezeichnet 107 b
ausgießen 114 b. 168 a. 204 b. 254 a. 256 b. 281 a. 291 b. 294 b
s. ausgleichen 54 b
ausgraben 125 b. 126 a. 201 a
Ausgrabung 126 a
Ausguß 294 b
ausheben 105 b. 127 b
aushöhlen 127 b. 222 b. 231 b
Aushungerung 10 a
auskratzen 239 a
Auslagen 49 a. 102 b
Ausland 60 a
Ausländer 22 b. 162 b
auslassen 236 a
auslaufen 29 b. 116 a
auslegen 111 b. 217 a
ausleihen 192 b
Auslese 201 b
ausliefern 176 b. 211 b. 225 a
Auslieferung 12 b
auslöschen 229 a. 246 b
auslösen 221 a
ausmergeln 10 b
ausmessen 167 a. 210 a

ausnehmen 200 b
auspressen 116 a. 236 b
(s.) ausraufen 91 b. 175 a
ausreichen 179 a
ausreißen 175 a. 197 a. 200 b. 275 b. 277 a
ausrichten 185 b
ausrotten 122 a. 200 b
ausrücken 34 b. 291 a
ausrufen 280 a
Ausrüstung 101 b. 121 b. 226 a. 239 a
Aussage 3 a. 85 b. 241 b. 280 b
aussagen 241 b. 269 b
Aussatz 13 a. 161 a. 173 b. 185 a. 213 a. 238 b. 273 b. 285 b
aussätzig 173 b
ausschauen 222 b. 239 a. 250 a
ausscheiden 116 a 194 a
Ausschlag 238 b. 274 a
ausschlagen 192 b
ausschließen 95 b
ausschließlich 12 a
ausschneiden 275 b
ausschütten 90 a. 116 b. 168 a. 291 b
Aussehen 102 b. 110 b. 153 b
aussehen 79 b
außen 23 a. 138 a. 142 a
außer 12 a. 21 a. 28 a. 31 a. 89 a
außerdem 21 a. 31 a. 47 b
Äußeres 23 a
außerhalb 138 a
s. äußern 57 a. 242 a
außerordentlich 81 b. 197 a. 283 b
Äußerung 87 b
aussondern 207 b
ausspeien 119 b. 291 b
aussprechen 112 b. 229 a. 241 b
ausspritzen 194 a. 213 b
Ausspruch 3 a. 58 a. 60 a. 105 a. 218 a. 242 a. 280 b
ausspucken 192 a
ausstatten 111 a. 114 a. 131 b. 226 b
Ausstattung 114 a
ausstehen 194 b
ausstellen 20 b. 98 b
ausstoßen 132 b. 192 a*
ausstrecken 295 b
ausstreuen 115 b
ausströmen 71 a
aussuchen 219 b. 260 a
Austerschale 113 b
austilgen 162 a. 224 a. 229 a. 239 a
austreten 59 a
austrocknen 10 b
Austrocknung 70 a
ausüben 34 a. 57 a. 129 b. 225 a. 270 a
Auswahl 80 a
auswählen 79 b. 117 b. 201 b. 219 b
auswärts 138 a
Ausweg 35 a. 60 a
auswendig 23 a
auswerfen 119 b. 191 a. 213 b
auswischen 249 b
Auswuchs 269 b
Auswurf 119 b. 120 a. 192 b. 257 b
auszahlen 284 a
auszehren 27 a
Auszehrung 267 b
auszeichnen 137 a
ausziehen 33 a. 58 b. 112 a. 200 b. 233 a. 267 b
Auszug 59 b. 201 a
Axt 83 a. 95 b. 125 b. 141 a. 142 a. 191 a. 219 b. 229 b. 243 b.

Bach 196 a. 291 b
Backe 155 a. 212 b
backen 53 b. 293 b
Bäcker 48 *. 185 b. 196 b
Backofen 188 b
Backstein 16 b
Bad 254 b. 256 b
baden 256 b
Bahn 35 a. 66 b. 68 b. 110 a. 220 a. 266 b
bald 24 b. 38 b. 114 a. 219 b
Baldachin 58 b. 116 a. 237 a. 277 a
Balg 160 b
Balken 22 a. 63 b. 102 a*. 102 b. 131 b
s. ballen 246 a
Balustrade 172 a
Band(e) 36 a. 37 b. 70 a. 132 b. 145 a. 147 a. 172 b. 238 a. 255 b
Bande 4 a
bändigen 142 a
Bann 3 b. 14 b. 138 b. 142 b. 255 b. 275 a
bannen 13 a. 14 a. 36 a. 69 b. 88 a. 145 a. 148 a
Bannfluch 3 a. 70 a
Barbar 162 b. 248 b
Barbe 114 b
Barbier 97 b
Barke 166 a; s. a. Götterbarke
barmherzig 280 b
Barren 157 b
Bart 114 b
Basalt 151 b
Basar 249 b
Base 164 b
Basis 138 a
Bau 25 b. 58 a. 69 a. 91 a. 102 b. 245 a. 273 a
Bauch 43 b. 138 a. 224 b. 248 b
bauen 25 b. 56 b. 90 b. 95 a. 233 b. 272 b
Bauer 28 b. 70 b. 164 b. 248 b
baufällig 50 b. 241 a
Baum 37 a. 40 b. 58 b. 90 b. 100 b*. 102 a. 157 b. 198 b. 232 b. 237 b. 239 a. 279 b. 288 a
Baumeister 25 b. 66 a. 107 a. 252 a
Baumkrone 244 b
Baumstamm 100 b
Baumwolle 280 b
Bauplatz 75 a. 273 a
Bauwerk 12 b. 232 a. 274 b
Bazar s. Basar
beabsichtigen 270 a
beachten 42 a. 203 b. 271 b
Beamter 14 a. 69 a. 84 a. 113 b. 114 b. 195 b. 217 a. 233 b. 252 a. 253 a. 256 a. 269 a. 270 a. 293 b
beängstigen 98 a
beanspruchen 253b
bearbeiten 11 b. 145 a. 276 a. 283 a
beaufsichtigen 203 b. 225 a. 282 b

beauftragen 8 a. 23 b. 225 a. 282 b
bebauen 56 b
beben 249 b
Becher 136 a. 158 b. 241 b
Becken 15 b. 216 b. 217 a. 256 b
bedacht 238 b. 295 b
Bedarf 110 b. 128 b. 233 b
(s.) bedecken 32 b. 53 b. 68 b. 109 b. 121 b. 123 b. 128 b. 137 a. 152 a. 168 b. 223 b. 237 a
bedeckt 121 b. 197 b
Bedeckung 100 a
bedenken 42 a. 124 b. 174 b
bedeutend 108 b. 167 b
bedrängen 106 b. 157 b. 208 b. 229 b
Bedrängnis 16 b. 20 a. 142 a. 234 a
bedrücken 116 a. 123 a. 211 a
Bedrückung 71 b
Beduine 118 b. 201 b
bedürfen 128 b
Bedürfnis 26 a. 102 b. 233 b
beeidigen 113 a. 235 a
s. beeilen 117 b. 122 b. 126 a
beeinträchtigen 171 b. 207 b
beendigen 248 b
beengen 148 a. 208 b
beerdigen 242 b
Beere 238 b
Beet 179 a
befallen 161 a. 168 b. 180 a. 256 b. 271 a
befehden 101 a
Befehl 3 a. 8 a. 58 a. 60 a. 130 a. 218 a. 241 b. 242 a
befehlen 8 a. 225 a. 241 b
Befehlshaber 252 a. 296 b
befeinden 198 b. 237 a
befestigen 74 b. 108 a. 126 b. 134 b. 236 b. 255 a. 259 a
Befestigung 85 b. 108 a. 204 b. 255 b
befeuchten 161 a. 254 b
s. befinden 72 a. 194 b. 203 a
beflecken 131 b. 155 a
beflügelt 228 b
befördern 30 a. 81 a
befragen 261 a
befreien 28 a. 221 a. 275 b
befruchten 253 b. 254 b
Befruchtung 254 b. 255 a
befürchten 221 b
s. begatten 12 a. 241 a. 263 b
s. begeben 10 b. 30 b. 33 a. 150 b. 215 b. 220 b
begegnen 169 a
begehen 33 a. 87 b. 94 b. 187 b. 204 b. 213 b. 243 b. 258 b. 274 b
Begehr 296 a
begehren 70 a. 82 a. 128 b. 176 b. 232 b. 238 b
begießen 90 a. 147 b. 168 a. 254 a. 281 a
Beginn 246 b. 285 a
beginnen 34 a. 199 b
begleichen 54 b
begleiten 118 b. 155 a
begnadigen 26 a. 89 b. 124 a. 250 a
Begnadigung 24 a
begraben 242 b
Begräbnis 242 b
begreifen 120 b. 124 b. 159 b. 234 a
Begründer 77 b
begrüßen 261 a
Begrüßung 275 b
begünstigen 250 a
behaart 100 b. 263 a
behacken 168 b. 182 a. 257 a
behaften 173 a
behaftet 183 b. 222 b. 295 a
behalten 12 a. 103 b. 134 b
Behälter 58 b. 86 a. 87 a. 101 b. 102 a. 107 a. 110 a. 111 a. 119 b. 144 b. 160 b. 196 a. 201 b. 203 b. 224 a. 248 a. 250 a
behandeln 176 a. 253 b
Behandlung 104 a
Behang 293 a
behängen 293 a
beheben 29 a. 229 b. 291 a
behend 35 b. 122 b
beherrschen 83 a
Beherrscher 93 b
behexen 14 a. 151 b
Behexung 254 b
Behörde 28 a. 82 b. 225 a
behüten 203 b. 210 a. 249 a
Behutsamkeit 210 a
bei 22 a. 38 b. 46 a. 75 a. 78 b. 79 b. 83 a. 170 a. 203 b. 241 b
bejahen 54 b
beibringen 206 a. 270 a
beide 16 b. 140 b. 279 a
beiderseitig 22 b
beigeben 233 b
Beil 125 b. 141 a. 191 a. 198 a. 217 a. 222 b. 243 b
Bein 73 a. 147 a. 170 b. 226 a. 247 b. 282 a
beinahe 247 a
Beinkleid 222 a
beischaffen 42 a
Beischlaf 187 a. 254 b. 255 a
Beisein 72 b
beiseite 22 a
(s.) beißen 160 a. 207 a. 245 b. 248 a. 288 b
Beistand 292 a. 294 a
beiwohnen 187 a
bekämpfen 101 a
bekennen 230 b
(s.) beklagen 195 b. 241 b
(s.) bekleiden 19 b. 55 b. 121 b. 158 a. 204 a
Beklemmung 116 a. 117 b
bekommen 161 b. 172 b. 258 a.
bekömmlich 33 b
bekriegen 206 b
(s.) bekümmern 146 b. 181 b. 211 b
beladen 232 b
belagern 53 a. 155 b
Belagerung 53 a
Belagerungmaschine 73 a
belangen 234 a
belästigen 254 a
belegen 3 a
belehnen 105 a
belehren 120 b. 141 b. 160 a.
beleibt 137 b
beleidigen 88 a. 181 a
belieben 119 a
bellen 190 a
belohnen 249 a
Belohnung 107 b. 249 b. 276 b
s. bemächtigen 150 b. 166 a. 234 a. 247 a
(s.) bemühen 48 b. 116 a. 181 a.
benachrichtigen 159 b
benagen 248 a

Benehmen 137 a
(s.) benehmen 11 a. 146 b. 234 a
benennen 30 b. 113 a. 143 b. 189 a
benetzen 281 a
benützen 58 b
beobachten 42 a. 105 a. 122 b. 203 b. 222 b. 239 a
Beobachtung 42 b. 105 b. 138 a. 204 b. 239 a
beordern 8 a. 173 a. 270 a
Bepflanzung 115 a
bequem 129 b
beraten 174 b. 241 b. 261 a
Beratung 261 b
berauben 25 b. 123 a. 200 a. 200 b/01 a
beräuchern 167 b
s. berauschen 273 b
berechnen 176 a. 266 a
Berechnung 198 a
s. bereden 2 b
Bereich 62 b. 211 a. 222 a. 227 a. 245 a. 246 b
bereichern 43 a. 196 b
bereit 98 b. 134 a
bereiten 257 b. 261 b. 270 a
Bereitwilligkeit 99 a
Berg 128 a*. 143 b. 265 b
bergen 117 b. 121 b. 125 b. 197 b. 220 a
Bergkristall 266 a
Bericht 130 a. 132 a
berichten 159 b. 269 b
Berichterstatter 290 b
Berieselung 291 b
berücksichtigen 42 a. 271 b
berufen 112 b. 189 a
Berufung 189 b
(s.) beruhigen 126 b. 186 b. 229 a. 237 a. 290 a
Beruhigung 183 b
berühmt 186 b
berühren 11 b. 161 a
Berührung 131 a
Beryll 93 b
besänftigen 186 b. 229 a
Besatzung 204 b
beschädigen 195 b
beschaffen 56 b
beschauen 197 a
Bescheid 3 a. 8 a. 9 a. 130 a. 273 a
bescheren 286 b
beschimpfen 88 a. 192 a. 187 b. 192 a
beschlafen 237 a. 254 b
Beschlag 23 b. 53 b
Beschlagnahme 219 b
beschleunigen 66 a. 122 b
beschließen 98 b. 174 b. 241 b
Beschluß 130 a. 174 b
beschneiden 286 a
beschränken 155 b
beschreiben 42 a. 61 b. 193 a. 268 b
beschützen 122 b. 124 b. 126 a. 129 a. 203 b. 225 a. 231 b. 237 a
Beschützer 204 a
Beschwerde 181 b. 229 b
beschweren 137 b
beschwerlich 108 a. 181 b. 229 b
beschwichtigen 229 a
beschwingt 228 b
beschwören 3 a. 74 b. 112 b. 199 b. 293 a
Beschwörer 140 b. 159 a
Beschwörung 70 a. 74 b. 80 a. 151 b. 184 b. 204 a. 212 a. 243 a. 262 b. 286 b. 288 b. 292 a
beseitigen 81 a
besessen 72 b. 235 a
besetzen 28 b. 234 a
besichtigen 92 a
besiedeln 191 b
besiegen 150 b. 211 b
Besitz 23 a. 40 b. 56 a. 62 b. 75 a. 83 a. 86 a. 95 a. 121 a. 151a. 172 b. 175 b. 198 a. 235 a. 241 a. 245 a. 256 a. 258 b. 273 a
besitzen 83 a. 123 a. 193 a. 258 a
Besitzer 207 a
besonders 82 a
besonnen 175 a
Besonnenheit 175 a
besorgen 77 a. 225 a
Besorgung 212 b
(s.) besprechen 21 b. 104 b
besprengen 90 a. 161 a. 169 a. 213 a.b
Besprengung 254 b
bespringen 255 a. 263 b. 267 b
bespritzen 116 b. 213 b. 284 a
Bestand 38 b. 136 a. 198 a
beständig 99 b. 133 b. 135 b. 210 b. 216 a
Beständigkeit 135 b
bestätigen 55 a. 81 b. 135 a. 295 b
Bestattung 242 b
bestaubt 295 a
Beste, Bester 129 b. 251 a
Bestechung 129 a
bestehen 94 a. 134 b
besteigen 23 a. 29 b. 64 b. 65 b. 72 b. 255 a
bestellen 8 a. 39 b. 57 a. 225 a. 241 a. 264 b. 270 a. 273 a. 282 a
Bestellung 70 b
bestimmen 4 a. 17 b. 18 a. 61 b. 62 a. 85 a. 127 b. 135 a. 176 a. 225 a. 241 b. 261 b. 270 a
Bestimmung 17 b. 61 b. 225 a. 238 b. 261 b
bestreichen 147 b. 161 a. 185 a
bestreiten 55 a
Bestürzung 129 a
besuchen 33 a. 42 a. 82 b
besudeln 131 b
betäubt 131 b. 205 b
beten 62 b. 148 a. 169 a. 206 b. 232 b. 235 a. 293 b
Beter 272 b
betrachten 105 a
Betrag 146 a
betragen 11 a
betreffen 94 b
betreffs 31 a. 78 b. 168 a. 267 a. 276 b
betreten 33 a. 64 a. 82 b. 136 b. 194 a. 271 a
betrüben 77 b. 195 b. 242 b
Betrübnis 20 a. 77 b. 195 b
s. betrügen 139 a
Bett 35 b. 48 a. 71 a. 108 b. 187 a. 208 b. 240 a
betteln 216 b
Bettstatt 172 a. 255 b
(s.) beugen 111 a. 124 a. 125 b. 136 a. 142 b. 145 a. 146 b. 147 a. 242 b. 271 b

Beule 13 b. 55 a
beunruhigen 98 a
beurteilen 127 b
Beute 123 a. 151 a. 274 a
Beutel 136 a. 273 b*. 292 a; s. a. Geldbeutel
Bevölkerung 40 a. 199 b
bevollmächtigt 218 b
bevor 6 b. 156 a
Bevorstehen 291 a
bevorstehen 26 b
bewachen 203 b. 225 a
Bewachung 204 a. 253 a
bewahren 20 b. 28 b. 122 b. 204 a. 225 a
bewältigen 124 b. 150 b
bewässern 179 b. 230 b. 254 b. 257 a. 284 a. 288 a
Bewässerung 18 a. 179 b. 254 a. 257 a. 284 a
(s) bewegen 12 a. 66 a. 101 b. 111 b. 191 a. 199 b. 201 b. 209 a. 232 b
beweglich 12 b. 199 b
beweinen 88 b
Beweis 85 b
beweisen 85 a. 135 a
bewirken 56 b. 270 a
bewirtschaften 70 b. 258 a
Bewirtschaftung 71 a
bewohnen 253 a. 256 a
Bewohner 4 b. 25 b. 72 b. 131 b. 189 a. 233 b
bewölkt 53 b
bewußt 18 a
bezahlen 26 a. 54 b. 193 b. 274 b. 284 a
Bezahlung 26 a. 54 b. 246 a. 262 a
bezaubern 14 a. 151 b
bezeichnen 269 a
Bezeichnung 113 a
bezeigen 141 b
bezeugen 85 b. 235 a
bezichtigen 14a
(s.) beziehen 161 a. 195 b. 234 b
Bezirk 62 b. 190 b. 218 b. 221 b. 222 a. 249 b
bezwingen 142 a
Bibliothek 86 b. 101 a
biegen 111 a. 147 a
Biegung 102 a. 145 a
Biene 111 b. 118 a. 186 a
Bier 38 a. 110 a. 117 b. 128 b. 129 a. 219 a
Bierkrug 116 a. 144 b
Bild 61 b. 184 b. 237 b
(s.) bilden 61 b. 90 b. 95 a. 192 b. 230 b
Bildhauer 93 a. 127 a
Bildnis 184 b. 237 b. 273 a
Bildwerk 61 b. 237 b
billigen 166 b
Bilsenkraut 273 b
Binde 9 b. 15 a. b. 93 b *. 116 b. 130 b. 145 b. 223 b. 245 b. 255 b. 267 a. 274 a; s. a. Kopfbinde
binden 4 a. 13 a. 14 a. 15 b. 36 a. 37 b. 55 b. 60 b. 69 b. 88 a. 91 b. 118 a. 128 a. 142 a. 145 a. 147 a. 148 a. 215 a. 245 b. 255 a
Binse 37 b. 41 a. 73 b. 110 a. 187 b. 224 b
Birne 143 b
bis 7 b. 17 a. 157 a. 170 b
bisher 17 a. 28 b. 47 b
Biß 209 a
Bissen 146 a. 156 a
bissig 209 a
Bitte, bitte 3 b. 8 b. 71 b. 216 b
bitten 70 a. 196 a
bitter 181 b. 182 a
Bitterkeit 182 b
bitterlich 116 a
Blähung 263 a
Blasbalg 19 b. 202 b
Blase 275 a
blasen 19 b. 202 a. 292 a.
Blasrohr 202 b
blaß 50 b. 69 a
blau 28 b
Blei 49 a
bleiben 72 a. 94 b. 104 a. 210 a. 214 a. 250 a
bleichen 224 b
Bleicher 74 a
blenden 7 b. 190 a
Blick 7 a. 42 b. 142 a. 197 a. 206 b. 222 b
blicken 41 b. 92 a. 142 a. 197 a. 222 b
blind 142 a. 154 a
Blindheit 7 b. 153 b
blinzeln 222 b
Blitz, blitzen 94 a
Blitzstrahl 162 b
Blockade 13 b. 186 a
blockieren 155 b. 271 a
blöken 107 a. 118 a. 189 a. 191 a
Blöße 63 b. 97 b
bloßlegen 230 b
blühen 72 a
Blut 19 a. 41 a. 107 a. 286 a.
bluten 103 b. 286 a
Blütenstaub 293 a
Blutlache 43 b
Blutstrom 74 a
Blutsverwandter 83 b
Bock 216 a. 220 b
Böckchen 97 a
Boden 56 a. 130 a. 246 b
Bogen 125 b. 224 b. 248 b. 293 a
Bogenschütze 84 a. 233 b. 248 b
Bogner 84 a. 207 a. 248 b
Bohne 139 b. 157 b. 222 a
bohren 222 b
Bollwerk 4 b. 40 a. 149 a
Bordell 86 b *. 96 b
Borg 241 a
Borste 114 b
Böschung 279 a
Böse(s) 120 b. 178 b. 227 a. 253 b
böse 84 a. 85 b. 100 a. 113 b. 120 b. 160 a. 182 b. 233 a. 249 b. 253 b
Bösewicht 102 a. 153 b. 160 a. 233 a. 253 b. 284 b
Bosheit 101 a. 160 a. 196 a
böswillig 133 a
Bote 33 b. 73 a. 103 a. 165 a. 226 a. 236 a. 254 a. 255 a
Botendienst 283 a
Botschaft 3 a. 12 b. 91 b. 130 a. 283 a
Botschafter 142 a
Brachjahr 149 a
brachliegen 191 b
Brand 23 b. 71 b. 106 a. 123 a. 132 b. 136 b. 243 a. 244 a. 248 a
Brandscheit 282 a
braten 95 a. 260 a
Bratpfanne 95 a

Braubottich 226 b
Brauch 228 a
brauchen 2 b. 128 b
brauen 158 b
Brauer 91 b. 257 b
Braut 15 a. 118 a. 141 b. 224 b
Brautführer 216 a
Bräutigam 70 b. 185 a
brechen 29 a. 95 b. 228 a. 264 b. 289 b
breit, Breite 257 b
brennen 70 a. 95 a. 122 b *. 136 b. 239 b. 240 a. 243 a. 248 a. 282 a
Brennessel 248 a
Bresche 198 a. 223 a
Brett 131 b *. 230 a
Brief 16 b. 48 b. 108 b. 132 a. 233 a
bringen 2 b. 10 a. 11 a. 34 a. 64 b. 65 b. 82 b. 87 b*. 104 b. 111 b. 134 a. 151 a. 161 b. 191 a. 193 b. 195 a. 203 a. 206 a. 247 a. 274 b
Brocken 146 a
Brombeerbusch 221 a
Bronze 64 a. 66 a. 217 a
Brosamen 146 a
Brot 27 a. 91 b. 147 b. 149 b. 243 b. 257 a
Bruch 202 b
Bruchteil 7 a
Brücke 102 a. 290 b
Bruder 22 a. 23 a. 293 a
brüllen 187 b. 189 a. 191 a. 256 b. 265 b. 279 a
Brunnen 85 a. 250 a
Brust 63 a. 102 b. 185 a. 239 b. 255 a. 277 a. 292 b; s. a. Mutterbrust
Brustbein 145 b. 288 b
Brustknorpel 239 a
Brustkorb 175 a
Brustschmuck 105 b
Brüstung 96 b. 105 a. 280 b
Brustwehr 136 a
Buchsbaum 68 b. 278 a
Buckel 53 a
s. bücken 263 b
Büffel 96 b
Bug 247 b
Bügel 100 b. 139 a
Buhle 127 a
Bumerang 18 b
Bund 17 b. 134 b. 152 b. 255 b
Bündel 74 b. 246 b
Bundesgenosse 83 a. 152 b
Bündnis 135 b. 152 b. 256 a
bunt 13 a. 93 b. 223 b
Bürde 123 a
Burg 85 b. 108 a. 121 b
Bürge 5 a. 68 a. 84 a. 134 b. 168 a. 241 a
bürgen 155 b. 168 b. 193 b. 194 b. 206 b
Bürger 13 b
Bürgermeister 119 b
Bürgschaft 156 a
Bursche 236 a
Busen 118 b. 149 b
Buße 49 b. 263 a
Büßer 66 a. 83 b
Bußschemel 139 a
Butter 122 b
Byssus 85 a.

Cardamon 138 b
Chronist 28 a
Citrone s. Zitrone.

da 1 b. 6 a. 28 b. 38 b. 40 b. 75 a. 78 b. 133 a. 259 b. 276 b
Dach 7 b. 68 b. 168 a. 209 a. 295 a
dahin 38 b. 75 a. 98 b
dahineilen 267 b
dahingehen 33 b
dahinlaufen 209 b
dahinschwinden 128 a
dahinsiechen 213 a
dahinstürmen 209 b
dahinziehen 33 a. 77 a. 209 b. 266 a. 267 b
damals 6 a
Damm 68 b. 136 a. 140 b. 146 b. 174 a. 212 b. 290 b
Dämmerung 19 a. 112 a. 183 a. 187 b. 237 a
Dämon 3 b. 5 a. 9 a. 15 b. 23 b. 25 b. 28 b. 29 a. 32 a. 35 b. 40 a. 51 b. 54 a. 72 b. 80 a. 97 b. 107 a. 121 a. 122 a. 136 a. 157 b. 159 b. 160 b. 189 a. 200 a. 209 b. 253 b. 260 b. 296 b
dämpfen 207 b. 267 b
danach, darnach 68 a. 259 b
dann 1 b. 5 b. 17 a. 28 b. 134 a. 162 b
darauf 162 b. 233 a
darbringen 11 a. 57 a. 80 b. 87 b. 110 a. 131 a. 169 b. 193 b. 204 b. 206 a. 287 a
Darbringung 170 a
darinnen 157 a
Darlehen 119 a. 146 b. 162 a. 241 a
Darm 70 a
Darmstockung 105 b
darniederliegen 187 a
darstellen 61 b. 98 a. 137 a
Darstellung 61 b
darüber 31 b
darunter 157 a
das 259 b
dasein 94 a
daß 5 b. 133 a. 153 a. 259 b. 276 b
Dattel 24 a. 52 b. 101 a. 107 a. 124 a. 143 a. 172 b. 214 a. 292 a
Dattelpalme 58 b. 97 a. 100 b. 101 a. 102 a. 110 b. 114 a. 176 b. 212 a. 265 b. 273 b
Dattelschnaps 149 b
Dauer 104 a. 176 b
dauernd 104 a. 216 a
Daumen 84 b
davon 157 a
davoneilen 267 b
davongehen 32 b. 291 a
davonlaufen 33 b. 101 b. 190 b
davontragen 11 a. 185 b
dazu 1 b. 20 b
Decke 121 b. 137 a. 152 b. 223 b. 277 a. 294 a
Deckel 43 b. 99 b. 100 a
decken 54 b. 152 a. 208 b
definitiv 203 a
Degen 221 b
Deich 136 a
Deichsel 52 a. 210 a. 238 b. 266 b
Deklaration 85 b
demütig 27 a. 76 a. 145 a
s. demütigen 136 a

Denken 16 b
denken 124 b. 239 b
Denkmal 3 b. 237 b. 259 a
Denkschrift 3 b
denn 1 b. 31 a
deponieren 203 b. 225 a. 269 b
deportieren 200 b
Depot 144 b. 204 b. 273 a. 295 a
der 259 b
derjenige 259 b
derselbe 47 b. 259 b
deshalb 132 b. 134 a. 162 b. 276 b
deuten 229 b. 241 b
deutlich 77 a
Deutung 16 b. 230 a
dezimieren 272 b
Dezimierung 236 b
Diadem 15 a
Diagonale 238 a
Dialekt 162 b
Diamant 37 a
dicht 100 b. 108 a. 264 a
dick 122 b. 137 a. 137 b. 264 a
Dickdarm 277 a
Dicke 137 b
Dickicht 108 a. 237 a. 241 a
Dieb 287 a
dienen 23 b. 34 a. 65 b
Diener 56 a. 66 a. 110 a. 155 b. 158 b. 236 a. 254 a
Dienerin 236 b
Dienerschaft 66 a. 143 b
Dienst 35 a. 66 a. 107 a. 194 b. 243 b
dienstbar 195 a
dies, dieser, dieses 15 a. 47 b
diesseitig, diesseits 22 b. 47 b
Dill 265 a
Ding 3 a. 9 a. 105 a. 233 b
dingen 15 b. 104 b
Dirne 43 b. 113 a. 159 a
Distel 73 a. 90 b. 105 b. 120 a. 213 a. 225 a
Distrikt 246 b
dividieren 230 b. 249 a
Division 15 a
Diwan 141 a
doch 29 b. 31 a. 33 b. 116 a
Dokument 144 a
Dolch 61 b. 122 b
Dolerit 72 a
Dolmetscher 295 a
Dom 15 a. 86 a. 148 a
Donner 62 b
donnern 192 a. b. 256 b. 280 b
Doppelstunde 85 b
doppelt 279 a. 289 a
Doppeltüren 289 a. 290 b
Dorf 4 a. 147 b
Dornen(strauch) 12 b. 25 a. 54 a. 73 a. 90 b. 105 b. 117 a. 148 a. 211 a. 215 a. 219 a. 227 a. 230 b
dort 28 b. 39 a. 75 a. 133 b. 157 a
dorthin 75 b
Drache 9 a. 74 a. 95 a. 185 a
drängen 61 a. 106 b. 123 b. 229 b. 247 a
Drangsal 16 b. 106 b. 229 b. 234 a
drangvoll 229 b
draußen 22 a. 138 a
Dreck 130 a
(s.) drehen 93 b. 160 b. 211 a 231 b. 276 a
drei, dreißig 276 a
dreihundert 276 a
dreimal 17 a. 79 a. 276 a
dreschen 104 b. 257 a
dringen 34 b. 123 b. 130 b. 240 a
Drittel 267 a. 276 a. 279 a. 288 a.
Droge 49 b. 69 a. 98 a. 284 b
drohen 26 b. 143 b
Dromedar 279 a
Druck 183 b
drücken 71 b. 109 b. 124 a. 143 a. 166 a. 183 a. 249 b
du 50 b
s. ducken 144 b
Duft 61 a. 71 a. 243 a.
duften 71 a
dumm 212 b
Dummkopf 159 a. 186 a
Dunkel 153 b
dunkel 20 a. 25 a. 27 b. 69 a. 94 a. 103 b. 237 b
Dunkelheit 25a. 103 b. 213 a
dunkelrot 19 a. 103 b
dünn 109 a. 248 b
Dunst 53 b. 264 a
Duplikat 96 b
durch 47 a. 241 b
durchaus 176 a
(s.) durchbohren 121 a. 196 b. 211 a. 222 b. 231 b
durchbrechen 95 b. 224 a
durchdringen 224 a. 240 a
durcheinander 214 b
durchfahren 13 b
durchfließen 118 a
durchführen 151 a
Durchgang 264 b
durchgehen 59 a
durchjagen 257 a
durchlaufen 257 a
durchlöchern 222 b. 231 b
durchmachen 33 b
durchschauen 92 a
durchschauen 92 a. 117 a. 260 a
durchschlüpfen 121 a
durchschneiden 95 b. 130 b. 198 a
durchschreiten 13 b
durchschütteln 127 b
durchsichtig 231 a
durchstechen 127 a. 224 a
durchwandeln 266 b
durchwandern 30 a. 191 a
durchwühlen 127 b
durchziehen 30 a. 33 b. 80 a. 264 b. 267 b
dürfen 196 b
dürftig 7 a. 152 a
dürr 70 a
Dürre 10 b. 70 a. 248 a
dürsten, durstig 238 a
Durststillung 264 a
düster 25 a.

eben 77 a
Ebenbild 113a. 219 a. 237 b
ebenbürtig 96 b. 170 a. 280 a
Ebenbürtigkeit 280 a
Ebene 77 a. 257 b
ebenfalls 223 b
ebenso 1 b. 48 a. 134 a
Eber 123 b
ebnen 76 b
edel 107 b. 252 a
Edelmann 4 b. 164 b
Edelstein 12 b. 15 b. 67 a. 110 a. 180 b *. 185 a. 201 b. 208 b. 218 a
Edikt 16 b. 17 b. 130 a

Egge, eggen 269 a
Ehe 23 b. 50 b
ehe 16 b. 156 a
Ehebrecher 187 a
Ehemann 5 a. 83 b. 185 a
ehren 137 b
ehrenrührig 161 b
Ehrerbietung 137 b
Ehrfurcht 86 a. 222 a
ehrfürchtig 268 b
ehrfurchtsvoll 222 a
ehrlich 135 b
Ei 85 a. 221 b. 294 a
Eid 3 b. 9 a. 17 b. 113 a. 236 b
eidbrüchig 120 a. 154 a. 204 a
Eidechse 39 a. 121 a. 164 a. 185 b
Eidesleistung 271 a
Eidschwur 3 b. 17 b
eigen 17 b. 256 b
eigenmächtig 130 a
Eigenschaft 247 b
Eigentum 83 a. 95 a. 151 a. 172 b. 175 b. 235 a
eigentümlich 22 b
s. eignen 33 b
Eilbote 160 b
Eile 123 a
eilen 101 b. 106 b*. 117 b. 122 b. 126 a. 174 b. 205 b. 226 a. 230 b
eilends 67 a. 114 a. 123 a. 133 b. 218 a. 285 b
eilig 122 b. 123 b. 226 a
Eilmarsch 268 a
Eimer 126 b
ein 3 b. 78 b
einander 22 a
einberufen 148 b
einbinden 238 a
einbrechen 222 b
Einbrecher 121 a. 207 b. 223 a
einbringen 30 a. 53 a
Einbruch 119 a. 223 a
Einbuße 207 b
einbüßen 148 a
eindämmen 53 a
eindringen 64 a. 80 b. 82 b. 222 b. 266 b. 281 b
eindrücken 130 b
einer 259 b
Einfall 291 a
einfallen 130 b. 291 a
einfassen 23 a. 109 b. 142 b. 173 a. 223 b. 250 a. 234 a
Einfassung 8 b. 23 b. 38 b. 43 b. 116 b. 142 b. 172 a. 196 a. 223 b. 232 a. 234 a
einfetten 232 a
Einfluß 273 a
einfordern 280 a
Einfriedigung 126 a
einfügen 53 a
einführen 64 b
Eingang 65 a. 82 b. 218 a
eingeben 193 b
Eingebung 70 b
eingedenk 11 b. 124 b
eingehen 64 a
eingeschlossen 265 b
Eingeweide 8 a. 117 b. 128 a. 150 a. 157 a. 163 a. 247 a
Eingeweihter 18 a
eingraben 242 b
Eingravierung 282 a
s. einhaken 182 a
einhalten 134 a
Einheit 4 a. 246 a
einheitlich 3 b/4 a
einherfahren 233 b
einherfegen 291 a
einherjagen 232 b
einherschreiten 263 b
einherschwimmen 103 a
einherwandeln 263 b
einherziehen 33 b. 291 a
einholen 85 a. 200 b. 215 a
einhüllen 109 b
Einhüllung 196 b
einig 274 b
s. einigen 166 a
Einkauf 262 a
Einkleidung 158 a
einkochen 181 a
Einkommen 65 a. 246 a
s. einkrallen 282 a
Einkünfte 65 a
einladen, Einladung 148 b
s. einlassen 192 b
einlegen 106 b. 234 b
einliefern 30 a
einlösen 221 a
einmal 17 a. 79 a
einmauern 166 a
einmütig 79 a
Einmütigkeit 218 a
Einnahme 171 a
einnehmen 161 b. 169 a. 172 b. 194 b
Einnehmer 194 a
einpacken 238 a
einpflanzen 128 a
einreiben 26 a. 181 a 182 b. 230 a
einreihen 238 b
einreißen 129 a. 205 a
einrichten 129 b. 255 b
Einrichtung 258 a
einritzen 61 b
einrücken 64 a
einrühren 253 a
eins 78 b
einsam 3 b
einsammeln 52 b
einsaugen 266 a
einsäumen 156 b
einscharren 121 a
einschieben 64 b
einschlagen 66 b. 82 b. 134 a. 168 b. 179 a. 207 b. 234 b. 272 b
einschließen 9 b. 13 a. 53 a. 155 a
einschließlich 16 b. 96 a
Einschließung 9 b. 13 b. 53 a
einschneiden 91 b. 97 b
einschrumpfen 124 a
einsehen 42 a
einsetzen 8 a. 17 b. 72 b. 135 a. 193 b. 225 a. 270 a
Einsicht 130 a
einspannen 215 a. 255 a
einsperren 53 a. 121 a. 140 b. 220 a
Einspruch 225 b. 253 b
einst, einstmals 6 a
einstehen 194 b
einsteigen 255 a
s. einstellen 271 a
einstürzen 179 b. 241 a
eintauchen 213 a
eintauschen 165 a. 218 b
einträchtig 166 b
eintragen 268 b
eintreffen 33 a. 64 a. 150 b. 215 a
eintreiben 53 a. 193 a. 215 a. 280 b

eintreten 54 a. 64 a. 82 b. 94 b. 95 b. 122 b. 150 b. 194 b. 247 a. 258 a. 285 a
Einvernehmen 214 a
einverstanden 119 a
Einverständnis 166 b
einweihen 285 a
Einwilligung 130 a
Einwohner 4 b. 164 a. 189 a
einzäunen 233 b
einzeln 4 a. 22 a. 78 b
einziehen 57 a. 64 a. 162 a. 173 a. 208 b. 266 a
einzig 3 b. 78 b
einzigartig 4 a. 98 b
Einzug 65 a
einzwängen 253 b
Eis 121 b
Eisen 226 b
eitern 286 a
Ekliptik 75 b. 127 a
Ekstase 167 b
Elefant 219 b
Elend 94 a. 107 a. 143 a. 159 a. 251 a
elend 106 b. 157 b. 159 a
elf 79 a
Elfenbein 280 a
Ellbogen 246 a
Elle 40 b. 212 b
Elster 90 b
Emblem 139 a. 222 b. 286 b
Emmer 38 a *. 88 b. 110 b. 145 a. b. 156 a. 159 a. 243 a. 260 a
empfangen 63 b. 169 a
empfehlen 186 a
empfinden 77 b
emporblühen 29 b
s. empören 90 a. 198 b. 210 b
emporhalten 206 b
emporsprießen 123 b
emporstrecken 206 b
Empörung 85 b. 211 a
Ende 50 a. 96 a. 98 b. 100 a. 109 b. 144 b. 248 b. 262 b
endlos 154 b
Endpunkt 4 a
eng 208 b. 219 b. 236 a. 248 b
Enge 229 b
Engpaß 65 a
Enkel 90 b. 164 b
entbehren 192 a. 250 b
entbieten 8 a
Entbindung 201 a. 242 b
entblößen 76 a. 230 b. 267 b
entdecken 117 b
Ente 62 a. 142 b
enteilen 226 a
enterben 200 b
entfachen 188 a. 202 a
(s.) entfernen 86 a. 109 a. 185 b. 199 b. 200 a. b. 250 b. 267 b
Entfernung 200 a. 266 a
entfesseln 106 a. 138 b. 200 b
entflammen 122 b. 202 a
entfliehen 122 a. 228 b
entfremden 225 b
entführen 11 a
entgegen 17 a. 63 a. 170 b. 223 a
entgegenbringen 169 a
entgegenkommen 11 a. 57 b. 169 a
entgegenehmen 169 a
entgegenschicken 282 b
entgegentreten 169 a. 208 a
entgegnen 54 b
Entgegnung 171 a
entgehen 57 a. 80 b. 122 a
Entgelt 249 b
(s.) enthalten 11 a. 80 b. 134 a. 191 b. 201 a
enthaupten 198 a
entheben 12 a. 30 a. 105 b. 206 a
entkommen 20 b. 59 b 122 a
entlassen 20 b
Entlassung 21 a. 88 b
entlasten 200 b
Entlastung 112 b
entlaufen 122 a
entleeren 63 b
entleihen 161 b
entlohnen 193 b
entnehmen 161 b
entreißen 12 a. 25 b. 28 a. 59 b. 81 a. 90 a. 171 b. 206 a. 218 b. 267 b
entrichten 271 b
Entrinnen 60 a. 81 a
entrinnen 20 b. 80 b. 228 b. 263 b. 267 b
entrücken 161 b
Entsatztruppe 5 a
entschädigen 54 b. 249 b
Entschädigung 55 a. 108 b
entscheiden 227 b. 281 a
Entscheidung 228 a
entschlüpfen 59 a. 122 a
entschuldigen 21 a
entschwinden 228 b
entsenden 8 a. 76 a
Entsetzen 96 a. 268 b
s. entsetzen 268 a
entsetzlich 226 a
entsprechen 179 a. 184 a. 196 b. 197 a. 279 b
entsprechend 22 a. 46 a. 96 b. 133 a. 170 a. 173 b. 179 a
entspringen 267 b
entstehen 94 b. 271 a
entwässern 30 b
entweder 155 a
entweichen 80 b. 96 a. 122 a. 196 a. 221 a. 263 b
entwerfen 61 b. 191 a
entwöhnen 191 b. 227 b
entwurzeln 201 a
(s.) entziehen 59 a. 162 a. 171 b. 199 b. 201 a. 266 a
entzünden 15 a. 36 a. 190 a. 239 b
Entzündung 15 b
entzweien 168 b. 227 a
entzweischneiden 214 a. 274 a
Eponymat 155 b
er 259 b
Erbarmen 53 b. 230 a. 250 a. 290 b
s. erbarmen 117 b. 124 a. 250 a
Erbe 55 a. 138 b. 205 a. 254 a. 276 b
erbeben 117 a. 189 a. 249 b. 250 a
erbeuten 119 a. 123 a. 274 a
erbitten 70 b
erblassen, erbleichen 69 b
erblicken 20 a. 42 a. 105 a. 117 b. 142 a
erbrechen 102 a. 206 a. 225 b
Erbschaft 55 a
Erbse 158 a
Erdbeben 249 b
Erdbeerbaum 101 a
Erde 29 a. 40 b. 56 a. 62 b. 69 b. 77 b. 165 b

Erdöl 190 a
Erdolchung 196 b
Erdpech 25 a. 147 b
Erdreich 56 a
erdröhnen 256 b
Erdschicht 281 a
s. ereignen 33 a. 56 b
Ereignis 58 a
ereilen 66 a
erfahren 17 b. 42 a. 159 a. 266 a. 276 b
erfassen 23 a. 117 a. 234 a. 293 a
erfinden 90 b. 117 a. 271 a
erflehen 24 a
erfolgreich 179 b
erforschen 4 a. 117 a
erfragen 261 a
erfreuen 129 b. 161 a
erfroren 165 b
(s.) erfüllen 54 b. 76 b. 172 b. 232 b. 248 b
ergänzen 81 b
s. ergeben 94 b
ergeben 99 b
Ergebnis 108 b
ergiebig 108 a
(s.) ergießen 90 a. 98 a. 204 b. 254 b. 281 a
erglänzen 54 a. 240 a
Erglühen 268 a
erglühen 232 b. 239 b
ergreifen 9 b. 23 a. 161 a. 234 a *. 293 a. b
ergrimmen 15 a. 21 a
ergründen 120 a
Erguß 196 a
erhaben 31 a. 115 b. 233 a. 253 a. 283 b
Erhabenheit 233 a. 252 b. 284 a
erhalten 11 b. 23 a. 89 a. 98 b. 114 a. 129 b. 134 a. 169 a. 258 a
Erhaltung 26 a. 98 b. 225 a
(s.) erheben 30 a. 70 b. 105 b. 172 a. 185 b. 194 b. 200 b. 206 a. 210 b. 243 a. 253 b. 265 a. 280 a. 283 b. 290 b
Erhebung 106 a. 206 b. 265 b
erheitern 188 a. 226 a
erhellen 36 a. 120 b. 156 a. 188 a. 226 a
erhitzen 95 a. 122 b. 268 a
erhöhen 30 a. 252 a. 283 b
erholen 229 a
erhören 166 a. 276 b
Erhörung 276 b
s. erinnern 124 b
Erinnerung 124 b
erkennen 17 b. 42 a. 159 b
erklären 120 b. 141 b. 229 b. 241 b
Erklärung 3 b. 16 b. 230 a. 276 b
erklimmen 130 a
erkranken 77 b. 181 a
Erkrankung 118 b
s. erkundigen 261 a. 282 b
erlahmen 205 b. 214 b
Erlaß 3 b. 9 a. 61 b. 130 a
erlassen 8 a. 241 b. 271 a
erlauben 166 a
erleben 42 a. 222 b
erledigen 98 b. 200 b
Erledigung 99 a. 126 b
erlegen 167 a
erleichtern 224 b
erlernen 23 a. 117 a. 159 b
erlesen 201 b
erleuchten 94 a. 156 a. 188 a
Erleuchtung 188 a
Erlös 40 b. 171 a
erlöschen 89 a. 99 a. 180 a
erlösen 219 b
Erlöserin 60 b
Erlösung 230 a
s. ermannen 151 b
Ermessen 197 a
Ermordung 198 a
ermüden 48 b
Ermüdung 14 b. 49 a
s. erneuern 20 a
Erneuerung 20 b
erniedrigen 281 b
Ernte 14 a. 60 b. 127 b
ernten 52 b. 60 b. 123 a. 127 a
erobern 56 b. 150 b. 234 a
erregen 94 b
Erregung 239 b. 268 a
erreichen 150 b. 161 b. 179 a. 215 a. 279 b. 285 a
erretten 20 b. 26 a
Errettung 89 b
errichten 39 b. 95 a. 114 b. 134 b. 173 a. 232 a. 281 a. 295 b
erröten 232 b
Errungenschaft 41 b
Ersatz 134 b. 218 b. 292 a
Ersatztruppe 292 a
erschaffen 57 a. 90 b
Erschaffung 91 a
erschallen 94 a. 193 b
erschauen 260 a
erscheinen 42 b. 79 b. 96 a. 141 b
Erscheinung 91 a. 156 b. 237 b. 249 a
erschlaffen 267 b
erschlagen 103 a. 168 b. 202 b. 222 b. 250 b. 257 a. 264 a
erschöpfen 48 b
Erschöpfung 49 a. 56 a
erschrecken 98 a. 129 a. 152 b
erschüttern 189 a. 201 b
erschweren 73 a
ersehen 17 b. 42 a. 92 a. 260 a
ersetzen 55 a. 192 b. 249 b. 290 a
ersinnen 104 b. 197 b
erst, erster 170 b
erstarken 102 a
erstarren 205 b
erstatten 290 a
erstehen 10 a
Erstes 251 a
Erstgeborener 89 a. 164 b
Erstgeburt 89 a
Erstlinge 251 a
erstrahlen 54 a. 190 a
erstreben 82 a
s. erstrecken 205 b. 295 b
erstürmen 264 a
ertappen 150 b. 234 a
erteilen 8 a
ertönen 239 b
Ertrag 12 a. 14 a. 32 a. 40 a. 65 a. 87 b. 125 b
ertragen 111 b
s. ertränken 130 b. 235 a
erwachen 7 b. 244 a
erwägen 222 b. 241 b
erwählen 201 b
erwähnen 112 b
erwärmen 268 a
erwarten 225 a. 239 a. 240 b. 271 a

Erwartung 223 a
erweisen 57 a. 85 a. 141 b
erweitern 163 b. 224 b. 257 b. 266 b
Erwerb 212 b
erwerben 27 a. 212 b. 244 b. 258 a
erwidern 54 b. 289 b
Erwiderung 289 b
Erz 32 a
erzählen 2 b. 104 b. 278 b
erzeugen 20 b. 32 a. 90 b. 254 b
Erzeuger 21 a. 32 b. 90 b. 115 b
Erzeugnis 60 a. 87 b. 91 a. 95 a. 125 b. 225 b. 253 a. 254 b
erzittern 117 a. 249 b. 296 a
erzürnen 15 a. 26 b. 209 b
Esche 8 b. 164 a
Esel 43 a. 80 b. 191 a. 212 a. 227 a. 279 b
Esparsette 70 a
essen 26 b. 231 b
Essenz 277 b
Essig 41 a. 273 b
etwas 46 a. 175 b. 259 b
Eule 26 b. 62 a. 74 b. 97 b. 136 a. 210 a
Eunuche, Eunuchin 52 b. 113 a. 251 a. 287 b
Euphorbie 26 a
Euter 110 b. 239 b
ewig 5 b. 32 a. 60 a. 140 a. 278 b
Ewigkeit 60 a
Exemplar 96 b. 201 a
Existenz 113 a
Exkremente 16 b. 85 b. 110 b. 228 b. 240 b
Exzellenz 162 b
Exzerpt 201 a

Fabeltier 158 b
—fach 223 a
Fackel 26 b. 97 a. 100 a. 132 a
Faden 93 b. 240 b
fähig, Fähigkeit 155 b
Fähre, Fährschiff 14 a. 244 a
fahren 13 b. 53 a. 244 a. 255 a
Fahrstuhl 145 b. 224 a. 266 b
Fahrt 66 a
Fahrwasser 163 a
Fahrzeug 121 a. 175 a. 213 a. 255 a
Falke 214 b. 217 b
Falle 51 b. 102 a. 120 a. 157 b
fallen 179 b. 201 a
fällen 39 b. 63 b. 94 a. 103 b. 125 b. 136 a. 168 b. 198 a. 222 b
Fallgrube 129 a. 288 b
Fallsucht 91 a. 180 b
Falschheit 217 b
falten 231 b
Familie 39 a. 86 a. 142 a. 155 b. 245 a
Fang 16 b. 85 a
fangen 77 b. 78 a. 85 a. 145 a. 150 b
Fänger 118 b
Farbe 239 b
färben 233 b. 239 b
farbig 13 a
Farbstoff 107 a. 262 b. 287 b
Farbtupfen 292 b
Farm 4 b
Faß 74 b. 108 b. 118 b. 219 a
fassen 10 a. 23 a. 123 a. 234 b. 258 a
Fassung 174 b
fasten 27 a
faulen 183 a. 214 b
Fäulnis 254 b
Faust 55 a. 227 b
fegen 76 b. 265 a. 285 b
Fehlbetrag 12 a
fehlen 12 a. 28 b. 171 b. 200 b. 288 b
Fehler 82 b. 120 a
fehlerhaft 120 a
fehlerlos 274 b. 275 b
Fehlgeburt 136 a
feien 261 a
Feier 37 a. 87 b. 265 a
feierlich 252 b
Feierlichkeit 252 a
feiern 57 a. 88 b
Feige 138 b. 289 a
fein 19 b. 107 b. 129 b. 258 a
Feind 3 b. 83 b. 84 a***. 98 a. 101 a. 111 a. 113 b. 120 a. 158 a. 199 a. 237 a. 247 b. 291 b
feindlich 3 b. 22 b. 101 a. 111 a. 199 a
Feindschaft 101 a. 104 a. 114 a. 199 a. 237 a
Feindseligkeit 7 a. 101 a. 159 b. 237 a
feist 92 b. 137 a. 180 b
Feld 26 b. 62 b. 138 a. 233 a. 247 a. 275 b
Feldmesser 183 b
Feldwebel 106 a
Feldzug 35 a. 101 b. 127 a
Felge 212 a
Fell 80 a. 97 b. 184 a. 210 a. 217 a. 263 a. 280 b
Fels, Felsen 24 a. 136 a. 143 b. 246 a
Fenchel 278 a
Fenster 53 b. 92 a. 209 a
fern 32 a. 62 b. 200 a. 250 b
fernbleiben 227 b. 271 a
Ferne 154 a. 200 a. 250 b
ferner 1 b. 17 a. 31 b. 61 b. 81 b. 279 a. 289 b
(s.) fernhalten 109 a. 200 a. 201 a. 207 b
Ferse 51 b. 62 b
fertig 58 a. 98 b. 142 b. 220 a. 248 b. 274 b
Fessel 38 a. 74 b. 85 b. 143 a. 145 a. 147 a. 150 a. 172 b. 238 a. 273 a. 287 b
fesseln 60 b. 142 a. 145 a. 147 a. 255 a. 293 b
Fesselung 255 b
Fest 26 b. 52 b. 78 a. 261 b
fest 13 a. 55 b. 108 a. 126 b. 135 a. 219 b. 282 a
festbinden 128 a. 215 a. 245 b. 259 b
festdrehen 93 b
festdrücken 166 a
Feste, Festung 4 b. 85 b. 108 a. 121 b
festgewachsen 238 a
festgründen 259 a
(s.) festhalten 10 a. 134 b. 140 b. 215 a. 282 a
Festhaus 86 a
Festigkeit 282 a
Festkleid 148 b
Festland 10 b. 29 a
festlegen 39 b. 134 b

festlos 251 a
festmachen 135 a. 215 a. 259 a
festnehmen 142 a. 161 b. 234 a
festsetzen 17 b. 138 b. 246 a. 261 b. 270 a
feststehen 134 b
feststellen 85 a. 92 a. 134 b. 291 a
Festtag 6 a
Festungswall 124 a
Festzeit 52 b
Festzug 266 b
Fett 123 a. 131 b. 160 b. 186 b. 232 a. 262 a. 277 b
fett 92 b. 110 a. 122 b. 180 b. 277 b
Fettigkeit 32 a. 205 b
Fetzen 286 a
feucht 254 b
Feuchtigkeit 205 b. 254 b
Feuer 26 b. 71 b. 97 a. 101 b. 180 b. 190 a. 248 a
Feuersbrunst 180 b
Feuerstein 219 a. 233 a
feurig 93 b. 138 b. 160 b. 239 b
Fieber 71 b. 102 b. 156 a. 232 b. 235 a. 239 b
Figur 38 a. 273 a
filtern 268 a
Finanzen 172 b
(s.) finden 42 a. 79 b. 117 a. 150 b. 151 a. 179 a
Finger 84 b. 236 a. 249 b
finster 20 a. 25 a. 27 b. 69 a. 103 a. 128 b
Finsternis 25 a. 27 b. 51 b
Firmament 93 b
Fisch 25 b. 96 b. 97 b. 102 b. 114 a. 115 b. 187 b. 209 a. 212 a. 215 a. 262 a
fischen 85 a. 212 a
Fischer 85 a
Fischgräte 211 a
Fischlaich 164 b; s. a. Laich
Fischtran 277 b
Fittiche 190 b
Fläche 138 a. 211 a. 266 b
Flächeninhalt 77 b
Flächenmaß 10 b. 26 b. 85 a. 179 a
Flachs 72 a. 152 a. 230 b. 248 b. 265 a
flackern 122 b. 191 a
Flamme 132 b. 162 b. 190 a
flammen 122 b
Flanke 266 a
flattern 228 b
Flechte, flechten 244 b
Fleck(en) 71 a. 85 a. 284 b. 292 b
fleckig 284 b
Fledermaus 107 a
Flehen, flehen 49 b. 149 a. 216 b
Fleisch 214 a. 245 a. 247 a. 248 a. 262 b
Fleischer 130 b
Fliege 79 a. 111 b. 112 b. 122 b. 124 a. 139 a. 160 b. 216 a. 291 b
fliegen 7 b. 33 b. 111 b. 228 b. 253 b. 260 b
Fliegenwedel 30 a. 111 b. 182 a
fliehen 10 a. 122 a. 182 a. 186 a. 228 b. 263 b
fließen 33 a. 101 b. 110 b. 117 a. 118 a. 236 b. 253 b
flimmern 122 b. 282 a
flink 67 a. 253 a
Flitter 106 b
Floh 228 b
Floß 110 a. 141a
Flosse 13 a
Flöte 9 b. 36 b. 99 b. 118 b. 121 a. 242 a. 291 b
flöten 121 a
Fluch 21 b. 196 a
(s.) flüchten 10 a. 180 a. 257 b
flüchtig 64 a. 122 a
Flüchtling 10 a. 64 a. 186 a. 228 b. 268 a
Flügel 15 b. 144 b. 147 a. 190 b
flugs 114 a. 207 b. 218 a
Flur 16 b. 139 a. 247 a. 290 b
Fluß 187 b. 208 a
Flußenge 124 b
Flüssigkeit 74 a
Flußpferd 172 a
Flut 15 a. 18 a. 31 b. 43 a. 70 a. 95 b. 97 b
Fohlen 165 a
Föhn 43 b
Föhre 160 a
folgen 33 a. 253 b. 292 b
folgendermaßen 5 b
Foltern 211 a
fordern 70 a. 82 b
fördern 81 b. 271 b. 274 b
Forderung 4 b. 70 b. 83 a. 253 b
Form 91 a. 95 a. 108 b. 111 a. 156 b. 237 b. 240 a. 285 a
Formel 176 b
formen 210 a
forschen 261 a
Forst 120 b
s. fortbewegen 274 a
fortblasen 207 a
fortführen 11 a. 81 a. 161 b. 202 a. 209 b. 274 a
fortgehen 33 a. 122 a. 221 a
fortnehmen 12 a. 28 a. 161 b. 200 b
fortschaffen 10 a. 12 a. 109 a. 198 b. 271 b 287 a
fortschicken 76 a
fortschleppen 209 b. 229 a
fortspülen 11 a
forttragen 11 a. 123 a. 200 a. 203 a. 206 a
fortwährend 135 b. 210 b
fortziehen 30 a. 33 a. 200 a. 209 b
Fracht 232 b
fragen 261 a
Frau 21 a. 50 b. 53 a. 118 a. 215 b. 240 a
Frauenzimmer 4b
Frechheit 67 a. 213 b
frei 75 b. 109 b. 112 b. 119 b. 233 a. 256 b
freien 23 a. 117 b. 282 b
Freier 4 b. 23 b. 164 b *
freigeben 75 b. 219 b. 256 a
Freiheit 109 b
freilassen 9 a. 36 b. 59 a. 193 b. 221 a. 271 a. 282 b
Freilassung 109 b. 164 b
fremd 22 b. 199 a. 279 a
fremdartig 279 a
Fremder 138 b
Fremdling 22 b
fressen 26 b. 146 a. 162 a. 238 b
Freude 85 a. 96 a. 119 a. 190 b. 251 b
Freudenmädchen 277 a *
freudig 118 a. 119 a
s. freuen 119 a

Freund, Freundin 13 a. 83 b. 249 a. 250 a. 260 b
freundlich 91 a. 107 b. 129 b
Freundlichkeit 130 a
Freundschaft 13 b. 129 a. 250 a
Frevel 113 b. 120 a. 124 a. 243 b
freveln 57 a. 124 a. 243 b
Friede 72 b. 275 a
Friedhof 131 a
friedlich 186b. 226 a. 229 a
Fries 9 b
frisch 20 b. 89 b. 107 b. 254 b
Frist 4 a
froh 91 a. 129 b. 251 b
fröhlich 119 a. 188 a. 190 b
Fröhlichkeit 190 b. 231 a. 251 b
Frohlocken 96 a
frohlocken 36 b. 185 b. 251 b
fromm 107 b
Frömmigkeit 107 b
Frondienst 111 b. 132 a. 138 b
Front 170 a
Frost 121 b. 126 b. 148 a. 285 b
frösteln 239 b
Frucht 14 a. 37 a. 48 a. 108 b. 122 a. 123 b. 125 b
früher 5 b. 32 a. 158 a. 170 b. 223 a. 243 a. 251 a
Frühgeburt 192 b
Frühling 223 a
frühmorgens 142 a
Fuchs 261 b
Fuge 256 a
fügen 255 a
führen 8 b. 33 a. 59 a. 76 b. 104 b. 195 b. 235 a. 253 b
Führer 156 a. 243 a
Fülle 12 b. 43 a. 53 b. 110 a. b. 125 b. 131 b. 138 a. 139 a. 203 a
s. füllen 172 b
Füllen 165 a
Füllhorn 93 a
Füllung 43 a. 174 a
Fundament 73 a. 138 a. 157 b. 256 b. 293 b
fünf, fünfzig 123 b
funkeln 190 a
für 45 a. 134 b. 218 b
Furcht 20 a. 129 a. 221 b. 226 a
furchtbar 21 a. 98 a. 259 a
(s.) fürchten 19 b. 221 b
fürchterlich 222 a
furchtlos 20 a. 153 a
furchtsam 20 a. 221 b
Fürsorge 114 a. 174 b
Fürsprache 8 b
Fürsprecher 97 a. 234 b
Fürst 25 a. 75 b. 96 b. 159 b. 175 a. 178 b. 201 b. 251 a. 252 b. 261 b. 274 a
Fürstin 84 b. 280 b
Fürstlichkeit 252 b
Furt 14 a
fürwahr 17 a. 133 a. 242 a
Fuß 49 b. 101 b. 102 a. 157 b. 239 a. 250 a. 262 b
Fußangeln 43 b
Fußballen 137 a. 212 a
Fußboden 35 b. 145 b
Fußfall 157 b
Fußschemel 282 a
Fußsohle 145 a. 273 a
Fußtruppen 112 a
Futter 27 b. 149 b. 249 a
füttern 27 a
Fütterung 146 a.

Gabe 8 b. 136 a. 194 a. 220 a. 249 a. 275 b. 287 a
Gallapfel 128 b. 165 a. 219 b
Galle 163 a. 182 a
Gallenblase 105 b. 182 a. 195 b. 223 a
Gamasche 268 a
Gang 35 a. 64 a. 137 a. 266 b
Gans 51 a. 295 b
ganz 96 a. 99 a. 140 a. 252 b
gar 99 a. 177 b
Garaus 248 b
Gärbottich 167 b
Gardetruppen 117 b
Garkoch 196 b
Garn 80 b. 143 b. 240 b
Garnison 4 b. 87 b. 138 a. 204 b
Garten 99 b. 148 b. 179 a. 226 a
Gartengewächs 9 b. 52 a. 121 a. 123 a. 124 b. 126 a. 145 a. 148 a *. 182 a. 200 a. 230 a. 245 a. 288 b
Gartenkresse 268 a
Gärtner 69 b. 115 a. 199 a
Gasse 53 a. 92 b. 208 b
Gastmahl 148 b
Gatte, Gattin 117 b. 185 a
Gaukler 42 b
Gaumen 49 a. 162 a. 277 a
Gazelle 21 b. 63 b. 110 a. 233 b
Gebäck 157 a. 223 b. 249 b
gebären 32 a. 94 b
Gebärstein 12 b. 157 b
Gebäude 91 a. 232 a
Gebein 61 a
geben 8 a. 76 a. 85 a. 117 a. 192 b. 234 b. 293 a
Gebet 49 b. 113 a. 148 b. 170 a. 206 b. 216 b. 218 a. 236 b. 242 a
gebeugt 281 b
Gebiet 69 b. 79 b. 190 b. 211 a. 218 b. 222 a. 245 a. 246 b. 292 a
gebieten 117 a
Gebieter 283 a
gebieterisch 274 a
Gebirg 128 a. 143 b. 265 b
Gebiß 104 b. 224 a. 286 b
Gebot 17 b. 242 a
Gebräu 209 b
Gebrauch 70 b
gebrauchen 234 b
Gebrechen 213 a
Gebrüll 62 b. 253 b. 256 b
Gebrumm 253 b
Gebühr 40 a
Geburt 21 a. 32 a
Gedächtnis 113 a. 124 b
Gedanke 16 b
Gedärm 70 a. 157 a. 212 a
Gedeihen 77 a. 130 a. 262 b. 285 a
gedeihen 34 a. 76 b. 107 b. 110 a. 252 a. 277 a
Gedenken, gedenken 124 b
gediegen 210 a
geeignet 52 a. 197 a. 253 b
Gefährt 172 a. 255 a
Gefährte 13 a. 249 a. 294 a
Gefallen 129 b
gefallen 129 a. 169 b
gefällig 98 b
gefangen 140 b. 151 a. 202 a. 218 b. 220 a. 234 b. 270 b.

Gefangener 10 b. 53 a. 140 b. 274 a
Gefängnis 86 b **. 87 a. 140 b. 145 b. 235 b.
Gefängniswärter 252 a
gefärbt 292 b
Gefäß 18 b. 41 a. 52 a. 97 b. 100 a. 118 b. 128 a. 159 a. 164 a. 173 b. 179 b. 184 b. 205 a*. 208 a*. 219 b. 224 a. 240 b. 248 a. 249 b. 254 b. 268 a. 284 b. 294 a
Gefilde 16 b
Geflecht 97 a
gefleckt 223 b. 292 b
Geflügel 62 a
Gefolgschaft 291 b
Gefüge 238 a
Gefunkel 183 b
gegen 31 a. 45 a. 63 a. 79 b. 168 a. 223 a. 233 a. 296 a
Gegend 245 a
gegenseitig 22 b. 79 a
Gegenstand 18 b *. 43 b. 93 a. 96 a. 109 a. 112 a. 113 a. 119 b. 121 b. 122 a. 136 b. 199 b. 208 a. 209 a. 249 a
Gegenstück 294 a
gegenüber 31 a. 87 b. 156 a. 170 a. 218 b. 223 a. 233 a. 296 a
s. gegenüberstehen 196 b
s. gegenüberstellen 279 b
Gegenwart 220 b. 223 a
Gegner 3 b. 101 a. 111 a
Gehalt 192 b. 255 b
Gehänge 109 b
gehässig 111 a
Gehäuse 86 a
Geheimnis 3 b. 204 a. 220 a. 228 a
geheimnisvoll 220 a
Geheimvertrag 230 a
Geheimwissen 228 a
Geheiß 3 a. 8 a. 130 a. 218 b. 242 a
gehen 7 b. 32 b. 65 b. 243 a. 253 b
Geheul 159 b. 188 a. 189 b
Gehilfe 236 a. 277 b
Gehör 124 b. 192 a. 276 b
gehorchen 166 a. 276 b
gehören 94 b
gehorsam 276 b
Geier 19 b. 207 b
Geifer 5 a. 119 b. 254 b
geifern 213 b
Geisel 63 a. 76 b. 110 a. 156 a
Geiß 50 a
Geklirr 253 b
Gelände 35 b. 62 b
Geländer 136 a. 172 a. 296 a
gelangen 33 a. 150 b
Gelaß 86 b. 100 b
geläutert 94 a. 121 b. 178 a. 243 a
gelb 69 b
Geld 50 a. 146 a. 172 b. 241 b
Geldbeutel 136 a. 240 a
Geldwert 284 a
gelegentlich 46 b
Gelehrter 18 a
Gelenk 285 a
Geliebte, Geliebter 102 b. 118 a. 250 a
geloben 3 a. 287 a
Geltung 16 b
Gemach 13 b; s. a. Göttergemach
Gemahl 185 a
Gemahlin 50 b. 215 b
Gemarkung 16 b
gemäß 38 b. 46 a. 68 a. 133 a. 157 a. 218 a. b. 233 a. 243 b
gemästet 131 b
Gemeinde 4 a. 86 a
Gemeines 281 b
Gemeinheit 213 b
gemeinsam 13 b. 92 b. 171 a. 294 a
Gemeinschaft 13 a. 39 a
gemeinschaftlich 294 a
Gemetzel 103 a. 284 b
Gemüse 69 b
gemustert 62 a
Gemüt 138 a. 157 a. 203 a
genau 77 a
genehm 166 b. 169 b
genehmigen 166 a
geneigt 99 b
General 252 b
Generation 245 a
genesen 89 a. 188 b
genießen 27 a. 156 a. 169 b
Genosse 13 a. 143 b. 164 b. 249 a. 294 a *
Genossenschaft 294 a
genug 24 a
gepökelt 161 a
Gerät 14 b. 32 b. 37 a. 58 a. 65 b. 77 a. 90 b. 91 a. 100 b. 117 a. 124 b. 126 a. 139 b. 140 a. 205 a. 213 b. 239 a. 254 b. 268 a. 274 a
geraten 34 a. 220 b
Geräusch 62 b. 118 a. 265 b
gerben 216 a. 257 b
gerecht 77 a. 83 b
Gerechtigkeit 77 a
Gerede 105 a. 218 a.
gereinigt 121 b
gereizt 194 a
Gericht 103 b. 281 a
gerichtet 197 a
Gerichtshof 82 b. 86 b. 220 b
Gerichtsvollzieher 193 b
gering 7 a. 107 a. 113 a. 236 a. 243 b. 281 b
geringachten 178 b. 243 b
geringschätzen 178 b
geringschätzig 243 b
gern 119 a
Gerste 52 b. 128 b. 260 a
Gerte 212 b
Geruch 61 a. 71 a
Gerücht 130 a
Gerüst 102 a *
Gesamtausdehnung 218 b
Gesamtheit 13 a. 55 b. 96 a. 99 a. 118 b. 141 b. 151 b. 220 b
Gesandter 165 a. 255 a
Gesandtschaft 127 a
Gesang 113 b. 239 b
Gesäß 72 b. 92 b. 121 a
Geschäft 293 b
Geschäftsführer 195 b
geschehen 56 b
Geschenk 8 b. 43 a. 63 a. 87 b. 98 b. 108 a. 116 a. 193 b. 195 a. 214 a. 220 a. 241 a. 249 a. 250 a. b. 275 b. 287 a
Geschick 61 b. 261 b
Geschirr 14 b. 18 b. 36 a. 121 b. 256 a
Geschlecht 104 a. 115 b
geschlitzt 275 b
Geschmeide 89 a. 203 a. 294 b

Geschöpf 32 b. 91 a. 95 a. 116 b
Geschoß 255 a
Geschrei 62 b. 118 a. 239 b. 240 b. 253 b. 256 b. 257 a. 265 a. 280 b
Geschwätz 162 a
Geschwister 22 a
geschwollen 252 a
Geschwulst 88 a
Geschwür 68 b. 69 b. 88 a. 120 b. 162 a
Gesell 139 a. 294 a
s. gesellen, Gesellschaft 294 a
Gesetz 8 a. 77 a. 104 b
Gesetzgebung 77 a
Gesicht 92 a. 105 b. 117 a. 223 a
Gesichtszüge 91 a.
Gesims 141 b. 258 a
Gesinde 4 b. 78 b. 143 b
Gesinnung 157 a. 223 a
Gespann 238 a. 256 a
Gespenst 25 b. 80 a. 115 a
Gestade 22 a
Gestalt 91 a. 108 b. 156 b. 241 a. 249 a. 273 a
Gestank 85 b. 105 b
gestatten 166 a
gesteigert 180 b
Gestein 12 b. 210 a
Gestell 144 b. 258 b. 266 b. 292 b
gestern, gestrig 144 b. 183 a. 293 b
gesund 89 b. 107 b. 129 a. 275 a
Gesundheit 89 b. 108 a. 275 a
Getier 84 b
Getöse 253 b. 256 b
Getränk 91 b. 167 b. 273 b. 288 a
Getreide 49 a. 67 a. 69 a. 104 b. 120 a. 200 a. 208 b. 224 b. 231 b. 257 b. 260 a. 265 b
getreulich 135 b
Gewächs 253 a
gewahren 42 a. 222 b
gewähren 166 a. 193 b. 258 a. 295 b
Gewahrsam 118 a. 205 b. 235 b
Gewalt 16 b. 41 b. 102 a. 108 b. 118 a. 151 b. 227 a. 228 a. 253 a
gewaltig 21 a. 82 a. 100 b. 102 a. 105 a. 108 b. 151 b. 175 a. 219 b. 247 a. 253 a. 279 b. 285 b
Gewalttat 105 a
gewalttätig 28 b
Gewand 31 b. 36 a. 38 a. 71 a. 95 a. 120 b. 150 a. 151 a. 161 b. 167 a. 173 b. 180 b. 181 a. 189 b. 210 a. 214 a. 221 b. 222 a. 235 b. 245 b. 248 b. 265 a. 267 a. 281 b. 284 b. 286 a. 288 a
Gewässer 163 a
Gewebe 235 b. 245 a
Gewicht 12 a. b. 284 a
gewichtig 137 b
Gewimmel 115 b
Gewinn 40 b. 123 a. 266 b
gewinnen 29 b. 206 b
gewiß 18 a. 133 a
Gewitter 250 a
Gewölbe 86 b. 127 b
Gewölk 53 b. 69 a. 293 a
Gewürz 71 b. 95 b. 109 a. 151 a
Giebel 88 a
Gier 159 a
gießen 201 a. 254 a. 281 a. 291 b
Gießerei 86 b
Gießkanne 116 a. 147 b. 240 b
Gift 5 a. 214 b
giftig 160 a
Gipfel 31 b. 49 b. 115 b. 199 b. 251 a
Gips 100 b
Glanz 93 a. 94 a. 156 a. 159 b. 175 a. 188 b. 237 b. 239 b. 240 a. 259 a. 275 b. 286 b. 287 b
glänzen 94 a. 120 b. 183 b. 190 a. 239 b
glänzend 113 b. 120 b. 183 b. 259 a
glätten 230 a. 261 b
glauben 241 a
Gläubiger 40 b. 83 b. 258 b
gleich 133 a
gleichartig 171 a
gleichen 184 a. 279 b
gleichfalls 79 a
Gleichgewicht 284 a
gleichkommen 184 a. 279 b
gleichmachen 169 b
gleichmäßig 22 b. 171 a
Gleichnis 184 b
(s.) gleichstellen 271 a. 279 b
gleichwie 133 a. 173 b. 184 b
Glied 91 a. 248 a. 262 b. 285 a
Gliedmaßen 91 a
Glorie 275 b
Glück 108 a. 151 b. 251 a. 262 a
glücklich 107 b. 127 b. 275 a
Glückstag 6 a
glühen 122 b. 239 b
glühend 259 a
Glut 71 b. 106 a. 155 a. 239 b. 248 a
Gnade 24 a. 53 b. 108 a. 124 a. 214 a. 247 b. 250 b
gnädig 83 b. 98 b. 107 b. 124 a. 214 a. 250 b. 290 b
Gold 30 b. 127 b. 240 a
Goldschmied 152 b
Gönner 84 a *
Gosse 55 a
Gott 29 a. 96 b. 105 b
Götterbarke 179 b. 185 b
Götterbild 29 a
Göttergemach (-kammer) 4 a. 13 b. 102 b. 142 b. 212 b. 223 b. 224 b. 227 a
Götterschrein 214 b
gottesfürchtig 221 b
Gottheit 29 a *. 47 a. 207 a
Göttin 29 a. 79 a
Göttlichkeit 29 a. 47 a
gottlos 153 b. 154 b
Grab 86 b. 166 a. 242 b. 244 b
Graben 70 a. 85 a. 126 a. 127 b*
graben 120 a. 125 b. 126 a. 257 a
Grabkammer 87 a
Grabscheit 112 a
Grabstätte 97 a. 242 b
grade 77 a. 162 b
Gram 217 b
s. grämen 195 b
Granatapfel(baum) 128 b. 205 b *. 217 a. 256 b
Gras 73 a. 78 a. 110 a. 123 a. 143 b

grau 228 b. 260 b
Graupen 91 b. 128 b. 207 a
Graus, Grausen 126 b. 285 b
greifen 194 a
Greis 228 b. 260 b
Grenze 11 a. 61 b. 79 b. 88 a. 146 b. 218 b. 222 a. 245 a. 251 a. 262 b. 292 a
Grenzstein 12 b. 138 b. 251 a
Greuel 62 b. 284 b
greulich 254 b
Griff 115 b. 150 a. 241 a
Grille 111 b. 112 a
Grimm 15 b. 21 a. 26 b. 49 b
grimmig 15 a. 21 a. 157 a. 194 a. 209 b
Grindel 82 a
Grippe 23 b
Groll 114 a. 209 b. 246 a
grollen 114 a
groß 67 b. 84 b. 92 a. 137 b. 163 b. 175 a. 252 a. 253 a. 257 b
großartig 253 a. 286 a
Größe 176 b. 252 b. 253 a
großmütig 157 a
Großmutter 38 b
Großvater 8 b. 32 b
Grotte 131 a
Grube 85 a. 250 a. 288 b
Gruft 244 b
grün 20 b. 69 b. 88 a
Grund 73 a. 77 b. 246 b
gründen 77 b. 191 a. 256 a
Grundlage 73 a. 287 b
Grundriß 128 a
Grundstein 157 b
Grundstück 246 b
grünen 72 a
Grünspan 64 a. 240 b. 268 b
grunzen 195 b
Gruß 275 a
Guffa 175 a
Gunst 108 a. 206 b. 214 a. 250 a. 276 b
günstig 107 b. 129 b. 166 b. 275 a. 276 b
Gurgel 128 a
Gurke 93 a. 225 a. 248 a. 287 b. 292 a
Gurt 93 b. 125 b
Gürtel 53 b. 156 a. 167 b. 244 b. 264 a
gürten 53 a
Guß 147 b. 201 b. 281 a. 294 b
gut 83 b. 91 a. 107 b. 129 b. 294 b
Gutdünken 130 a
Guthaben 157 a. 209 a. 258 b.

Haag 100 b
Haar 13 a. 114 b. 225 b. 228 b. 237 b. 244 b. 260 b
Haarflechte 90 b
Haarschopf 263 a. b
Habe 47 b. 75 a. 95 a. 175 b. 186 a. 235 b
haben 71 b. 79 b. 94 b. 193 a. 203 a. 206 a. 234 a. 258 a
Hacke 7 b. 37 a. 75 a. 121 a. 125 a. 136 b. 182 a. 231 b. 250 b. 275 b. 296 b
Hacken 137 a
hacken 182 a
Häcksel 218 b. 291 b
Hades 86 a; s. a. Unterwelt
Hafer 110 a
Haft 140 b. 202 a. 235 b
haftbar 11 b
haften 39 a. 134 b. 194 b
Haftung 4 b
Hagel 12 b
Hahn 132 b. 139 a
Hain 86 b. 241 a
Haken 117 a
halbieren 125 a
Hälfte 184 a. 242 a
Halm 118 b. 123 a. 156 b. 275 b
Hals 151 a. 203 a. 292 a
Halsband 56 a. 68 b. 156 a. 265 b
Halseisen 117 b. 265 b
Halskette 56 a. 68 a. 96 a. 147 b
Halsschmuck 151 a
Halssehne 105 b
(s.) halten 23 a. 26 a. 34 b. 82 b. 123 a. 134 a. 203 b. 206 a. 283 b. 290 a. 293 a. 295 b
Hammer 160 b
Hand 16 b. 55 a. 125 a. 147 a. 241 a. 249 b
Hände-Erhebung 206 b
Handel 193 a
handeln 56 a
Handelsplatz 136 a
Handgelenk 73 a. 216 a
Handgriff 249 b
handhaben 234 b
Händler 277 b. 293 b
Handlung 58 a
Handschellen 43 b
Handtuch 37 a
Handwerk 241 a. 283 a
Handwerker 40 b. 164 b. 248 a
Handwurzel 142 b
Hanf 21 b. 244 b
hängen 284 b
Harem 19 a. 86 b. 247 a. 288 b
Harke 126 b
Harnisch 217 b
harren 202 b. 240 b
hart 108 a
Harz 20 b. 71 a. 89 a. 107 a. 117 a. 119 a. 120 b. 158 b
Häscher 235 b
Haß, hassen 111 a. 114 a
Haube 137 b
Haubenlerche 137 b
Hauch 61 a. 260 b. 263 a
Haufen 53 b. 143 a. 246 a. 247 b
Haupt 198 a. 246 b. 251 a *
Haupthaar 67 a
Häuptling 251 a
Hauptmann 252 b
Hauptstadt 4 a
Hauptstück 251 a
Haus 26 b. 74 a. 85 b. 86 a
Hausgerät 18 b. 56 a. 127 b. 223 a
Haushalt 86 a. 213 b
Hausherr 83 b
Hausmeister 204 a
Hausrat 247 b. 286 a
Hausschwamm 152 b
Haut 97 b. 114 a. 184 a. 219 b. 243 b. 273 b
Hebel 207 a
heben 30 a. 105 b. 206 a
Heck 67 b
Hecke 209 a
Heer 62 a. 100 b. 233 a. 246 a
Heeresmacht 101 b
Heerführer 296 b
Heerlager 74 a. 104 b. 150 a
Heerschau 225 a
Hefe 156 a. 242 b

heftig 108 a. 209 a
hegen 63 b
hehlen 287 a
Hehler 170 a
Heil 23 a. 275 a
heil 275 a
Heiland 26 a
heilen 89 b. 129 b. 200 b. 229 a. 257 a. 274 b
heilig 243 a. 248 a
heiligen 243 a
Heiligtum 4 a. 29 a. 75 a. 87 a. 112 a *. 140 a. 164 a. 214 b. 224 b. 227 a
Heilkunst 51 a
Heilung 62 a. 89 b. 229 a. 257 a
Heimat 4 a
Heimatland 13 b
heimlich 241 b. 281 b
heimsuchen 33 a. 82 b. 169 b. 234 a. 263 b
Heirat 23 b
heiraten 23 a
heiß 40 b. 136 b. 268 a
heißen 241 b
heiter 91 a
Heiterkeit 188 a
Held 71 b. 83 b. 123 b. 247 b
heldenhaft 71 b. 265 b
heldenmütig 247 b
helfen 152 b. 235 a. 250 b
Helfer 206 a. 235 b. 250 b
heliakisch 202 a
hell 9 a. 36 b. 91 a. 188 a. 224 b. 226 a
hellfarbig 188 b
Helm 121 a
Hemd 121 b. 235 b. 294 a
hemmen 213 a. 226 b. 227 b. 234 a
Hengst 64 a. 220 b
Henkel 21 b. 147 a. 249 b
Henne 38 b
herabkommen 65 b
s. herabneigen 263 b
herankommen 39 a. 150 b. 215 b. 247 a
Herannahen 291 a
herantreten 150 b. 194 b. 247 a
heranziehen 266 b
heraufführen 30 a
heraufholen 30 a
heraufkommen 29 b
heraus 247 a
herausbringen 59 a
herausfallen 180 a
herausführen 59 b
herausgeben 59 a. 192 b
herausgehen 58 b
heraushängen 59 a
herausholen 30 a. 59 b. 200 b
herauslassen 59 b
herausreißen 190 a. 275 b
herausstrecken 59 b
heraustreten 80 b
herausziehen 200 b. 265 b. 275 b
herbeibringen 247 a
herbeieilen 230 a
herbeiführen 95 b. 253 b
herbeikommen 33 a. 247 a
s. herbeilassen 166 a
herbeirufen 280 a
herbeischaffen 111 b. 131 a
Herberge 87 b
herbringen 11 a
Herbst 127 b
Herd 136 b. 144 b
Herde 80 a. 82 a. 144 b. 210 a. 249 a. 258 b. 291 b
hereinbringen 64 a
hereinholen 148 b
hereinkommen 33 a. 64 a
hereinlassen 64 b
herfallen 82 b. 179 b
hergeben 192 b / 193 a
hergehen 33 a
Herkommen 228 a
herlaufen 33 a
Herold 91 b
Herr 4 b. 25 a. 37 a. 83 a. 260 a
herrichten 143 b. 150 a. 255 b
Herrin 25 a. 49 b. 84 b. 260 a
herrlich 25 a. 36 b. 54 a. 226 b. 253 a. 257 b. 267 a. 285 b
Herrlichkeit 25 a. 120 b. 252 b. 259 a
Herrschaft 25 a. 37 a. 48 b. 84 b. 96 b. 123 a. 145 b. 175 a. 249 a. 261 b. 287 b
herrschen 83 a. 94 b. 274 a. 287 a
Herrscher 246 a. 261 b. 273 b. 274 a. 293 b
hersetzen 195 a
herstellen 59 b. 90 b. 95 a. 129 b. 197 b. 208 b. 246 a. 257 b. 274 b
Herstellung 107 a
s. herumdrehen 211 b
herumführen 211 b
herumgehen 103 a
herumlaufen 160 b
herumschleichen 103 a. 121 a
s. herumtreiben 211 b
herumziehen 103 a
herunterfallen 121 b
herunterkommen 171 b
hervorbrechen 90 a. 269 b
hervorbringen 48 a. 87 b. 115 b
hervordringen 90 a
hervorgehen 30 a
hervorholen 200 b
hervorkommen 29 b
hervorkriechen 59 a
hervorragen 115 a. 269 b
hervorragend 115 a. 189 a. 283 b
hervorspitzen 269 b
hervorstehen 236 b
hervortreten 18 b. 54 a. 236 a
Herz 157 a. 240 a
Herzbeklemmung 246 a
Herzeleid 116 a. 181 b
Herzgrube 251 a
herziehen 33 a
Herzzerbrechen 146 a
Hethiter 129 a
Heu 37 b
heuer 15 a. 278 a
Heulen 62 b. 116 a. 118 a. 265 b
heulen 158 b. 167 a. 187 b. 189 a. 240 b. 253 b. 265 b. 283 b
Heuschrecke 27 b. 64 a. 65 b *. 93 a. 107 b. 114 a. 116 a. 126 b. 141 a. b. 146 a. 150 b. 190 a. 238 b. 246 b
heute 5 a. 15 a. 17 a
Hexe 14 b. 35 b. 74 b. 117 a. 151 b. 187 b. 244 b
Hexerei 257 a
hier 28 b. 48 a. 75 b. 133 b
hieraus 47 b
hierher 75 b
hierin 47 b

Hierodule 79a. 116 a. 127 a. 139 a. 243 a. 244 a. 265 a
Hilfe 21 b. 51 a. 122 b. 205 b. 211 b. 241 a. 250 b. 292 b. 294 a
hilfreich 206 a. 250 b
Himmel 72 b. 93 b. 276 b
Himmelfahrt 30 b
himmelhoch 67 b
Himmelsgabe 194 a
Himmelsrichtung 90 b
hinabbringen 65 b
hinabsteigen 65 b
hinabziehen 65 b
hinaufbringen 30 a. 115 a. 283 b
hinaufführen 59 b
hinaufkommen 29 b
hinaufsteigen 29 b. 267 b
hinauftreten 267 b
hinaufziehen 29 b
hinaus 22 a. 138 a
hinausgehen 59 a. 81 a
hinauslegen 191 b
hinausragen 81 a
hinauswerfen 201 a
hinausziehen 58 b
hinbreiten 150 a. 295 b
hinbringen 10 a. 11 a. 98 b. 248 b
hinderlich 226 b
Hindernis 227 a
hinein 247 a
hineinblasen 202 a
hineingehen 33 a. 64 a. 82 b
hineingelangen 64 a
hineinlegen 270 b
hineinschlüpfen 121 b
hineinstecken 215 b
hineintun 215 b
hinfallen 205 b
hinfällig 10 a. 105 b. 205 b. 214 b
hinführen 33 a
hingehen 33 a
hinhalten 149 a. 193 a
hinkend 214 b. 223 b
hinkommen 33 a. 215 a
(s.) hinlegen 60 b. 237 a. 269 b
hinmetzeln 284 b
hinmorden 187 b
hinraffen 129 a
hinrichten 103 a
hinschreiben 268 b
hinschütten 116 b. 281 a
hinsichtlich 14 b
hinter 67 b. 152 a
Hinterbacke 67 b. 217 b. 245 a
hinterbringen 11 a
Hintergrund 67 b
Hinterkopf 152 a
hinterlassen 20 b. 193 b
Hinterteil 247 b
hintertreiben 11 b. 191 b
hintreten 33 b. 194 a
hinüberbringen 13 b
hinüberfahren 13 b
hinüberführen 80 b
hinübergehen 13 b. 90 a
hinüberziehen 13 b
hinuntergehen 65 b
hinunterwerfen 191 a
hinwegheben 185 b
hinwegkommen 185 b
hinwegraffen 162 a
hinwerfen 122 a. 187 a. 201 a
hinwiederum 185 b
s. hinziehen 67 a
hinzufügen 61 a. 253 b
hinzukommen 252 a
hinzuschlagen 131 a
Hirnschale 168 a
Hirsch 5 a. 37 b. 159 b
Hirschkuh 187 a
Hirse 105 b
Hirte 37 a. 80 a. 139 a. 147 b. 205 a. 209 b. 249 a. 252 a
Hitze 40 b. 123 a. 248 a
hoch 31 b. 67 a. 85 a. 115 a. 202 b. 233 a. 252 a. 260 b. 283 b
Hochebene 203 a
hocherhaben 265 b
Hochflut 88 a
hochkommen 283 b
Hochland 84 b
hochragend 283 b
hochschätzen 63 a
höchst 251 b
hochstehen 185 b
Hochstraße 81 a
Hochverrat 218 a
Hochwasser 31 b. 95 b
Höcker 53 a. 137 a. 279 b
Hode 73 b. 220 b
Hof 28 a. 145 b. 217 a. 253 a
Hofbeamter 5 a. 195 b
Hoflare 83 a
Hoheit 284 a
hoheitsvoll 31 b. 250 b
Höhe(n) 31 b. 67 b. 84 b. 96 b
Höhepunkt 285 a
Höhle 127 b. 131 a. 242 b. 245 a
Hohlmaß 43 a. 136 a. 140 a. 150 a. 201 b. 208 a. 213 a. 219 b
Höhlung 126 b. 147 a
Hohn 243 b
holen 10 a. 105 b. 119 a. 161 b. 200 b
Holz(art) 58 b. 158 a. 167 b. 185 a. 210 a. 236 a. 237 a. 286 a. 288 a
hölzern 58 b
Holzgitter 62 a
Holzschnitzer 191 a
Holzstoß 13 a
Holzwurm 89 b
Honig 110 a. 225 b
Honorar 18 b
hören 276 b
Horizont 73 a
Horn 247 b
Hörnermütze 15 a. 273 b
Hort 25 b
Huf 239 a
Hüfte 80 a. 165 a. 208 b. 242 a
Hüfttuch s. Lendentuch
Huhn 85 a. 149 a. 224 a. 296 a
Huld 108 a. 148 b. 214 a
huldigen 34 b. 57 a. 106 b. 145 a. 148 b. 291 a
Huldigung 148 b
huldreich 11 b
Hülle (case) 68 b
hüllen 158 a
Hülse 158 a
Hülsenfrucht 243 a
Hund 103 a. 141 a. 151 a. 165 a. 232 b
Hundert 162 b
Hunger 87 b. 92 a
hungern 41 a. 92 a
Hungersnot 10 a. 70 a. 92 a. 128 b. 248 a
hüpfen 258 a
Hürde 232 a. 253 a

hurtig 93 a
Husten 2 b. 100 a. 208 a
husten 100 a
Hut (*m.*) 178 b
hüten 203 b. 225 a. 249 a
Hüter 77 a. 204 b. 249 a
Hütte 126 a. 237 b
Hyaden 51 a
Hyäne 93 a
Hymen 273 b.

Ja, ja 31 a. 47 b. 133 a
Jagd 103 a
jagen 85 a. 103 a. 111 a. 259 b
jahen 191 a
Jahr 278 a
Jahresschluß 152 a
jährlich 278 b
Jähzorn 173 b
Jammer 107 b
jämmerlich 2 a
jammern 107 a. 187 b. 189 a. 239 a. 262 b
Jaspis 13 a. 74 b
Jauche 163 a
jauchzen 36 a. 38 a. 118 a. 251 b
ich 49 a
Idol 150 a
jeder 4 b. 78 b. 157 b. 177 b
jederzeit 185 a
(von) jeher 216 a
jemand 2 a. 4 b. 25 a
jener 39 a. 259 b
jenseitig, jenseits 14 a. 22 b. 39 a
jetzt 5 b. 17 a. 28 b. 47 b. 133 b
Imbiß 288 b
immer 5 b. 7 b. 24 b. 68 a. 99 b. 135 b. 216 a. 278 a
immerdar 68 b
Immortelle 112 a
imstande 179 a
in 38 b. 44 a. 157 a. 242 a. 247 a
Inbrunst 41 b
ineinandergreifen 235 b
infizieren 162 a
infolge, infolgedessen 47 a. 133 a
Information 3 b
Inhaber 207 a
Inhalt 3 a. 24 a. 38 b. 82 a. 95 a. 192 b. 218 a. 281 a
inklusive 255 b
inkrustieren 269 a
Inländer 164 b
innen 71 a. 87 b. 157 a. 247 a
Innenraum 71 a. 86 b. 87 b. 131 a. 265 b
Inneres 88 b. 138 a. 150 a. 157 a. 217 a. 240 a. 247 a
innerhalb 17 a. 71 b. 157 a
Inschrift 12 b. 269 a
Insekt 4 a. 111 a. 117 a. 119 b. 121 a. 123 b. 159 b. 224 a. 232 a. 261 a. 267 a. 273 b. 286 b. 287 b
Insel 51 b. 72 b. 92 b. 190 b
insgesamt 99 b. 140 a. 212 a. 218 b. 220 b
Inspektion 42 b
Inspektor 87 b. 117 a. 191 a. 252 b
instandhalten 234 b
Instrument 55 b. 100 b. 160 b
intensiv 180 b
Interpret 230 a
intrigieren 104 b
Inventar 95 a
Joch 14 b. 88 b
Johannisbrotbaum 126 b
irgend 175 b
irgend(einer) 4 a. 177 a
irgendwie 133 b. 175 b
irgendwo 273 a
Iris 93 b
Jubel 36 b. 251 b. 261 b
jubeln 36 a. 38 a. 251 b
Jugend 216 a. 236 a
juhe 2 a
jung 19 b. 132 a. 236 a
Junge 32 b
jünger 68 a. 236 a. 248 b
Junges 19 a. 32 b. 85 b. 155 a. 164 a. 219 a. 220 b
Jungfernschaft 118 a
Jungfrau 95 b. 236 b
Jüngling 236 a. 253 a
Jupiter 14 a. 160 b. 189 b
Juwel 105 b
Juwelier 116 b.

Kadaver 165 b. 219 b
Käfig 13 b. 69 a. 85 a. 83 b. 120 a. 245 a. 265 b
kahl 96 b
Kahn 121 a
Kalk 52 b
Kalkstein 13 a. 24 a. 102 b. 219 a
kalt 148 a
Kälte 121 b. 148 a
Kamel 10 b. 20 a. 50 a. 89 a. 98 b. 279 a
Kamelhöcker 100 b; s. a. Höcker
Kamerad 13 a
Kammer 102 b. 142 b. 178 b. 224 b
Kämmerer, Kämmerling 69 a. 101 b. 164 b. 195 b*. 252 b. 295 a
Kampf 24 a. 49 b. 73 a. 103 a. 169 a. 171 b. 237 a. 242 a. 247 a. 280 a. 288 a. 294 b
kampfbereit 101 a
kämpfen 57 b. 162 a. 168 b. 242 a. 249 a
Kämpfer 169 a. 242 a
Kanal 13 b. 60 a. 62 a. 70 a. 80 b. 95 b. 116 b. 126 a. b. 127 b. 179 b. 187 b. 221 b. 232 a
Kanne 140 a. 147 b. 281 b
Kanüle 116 b
Kapelle 86 a. 102 b. 107 a. 212 b. 224 b
Kaper 226 b
Kapital 136 a. 146 b. 246 b. 251 a
Kapitän 84 a. 241 a. 244 a. 252 a
Kapsel 224 a
Karawane 35 a. 101 b. 127 a
Karneol 208 a
Karpfen 187 b. 212 a
Karren 69 b. 233 b
Kasse 82 b. 245 a
kasteien 148 a
Kasten 69 a. 245 a
kastrieren 10 a. 290 a
Katapult 199 a
Katarrh 196 a
Katze 167 a. 286 b
kauen 146 a. 187 b

Kauf 262 a
kaufen 12 a. 116 a. 161 b. 193 a. 262 a
Käufer 170 a. 262 a
Kaufhaus 87 a
Kaufmann 293 b
Kegel 222 a
Kehle 99 b. 101 b. 128 a. 203 a
Kehrpunkt 136 a
Keim 224 b
kein 2 a. 4 a. b
keiner 29 b. 78 b. 177 a
keinesfalls 29 a
Kelch 241 b
Kelle 161 b
Keller 51 b. 86 b. 141 a
Kellermeister 252 b
Kelterer 218 a. 236 b
keltern 236 b
kennen 17 b
Kenntnis 18 a. 23 b
Kenntnisnahme 160 a
kennzeichnen 97 b
Kerl 24 b
Kern 12 b
Kessel 102 b. 130 b. 136 b. 256 b
Kette 36 a. 38 a. 73 b. 178 a. 287 b
Keule 67 b. 129 a*. 221 b
Kiefer (*m.*) 51 a. 158 b. 179 a
Kinäde 149 a
Kind 19 a. 32 b. 37 b. 50 a. 85 b. 95 a. 99 b. 109 b. 113 a. 164 a. 214 b. 216 a. 232 a. 236 a. 253 a. 254 a. 263 a
Kindheit 236 a
Kinn 273 a
Kinnbacke 51 a. 179 a
Kinnlade 158 b
Kirsche 150 a
Kiste 224 a. 242 b. 266 b
Klage 101 a. 105 a. 121 a. 149 a. 188 a. 195 b. 225 b. 240 b. 242 a
Klagefeier 146 a
Klagelied 28 a
Klagemänner, -weiber 88 b. 159 b. 188 a
klagen 121 a. 216 b. 225 b. 240 b. 253 b. 280 a
Kläger 225 b
kläglich 116 a
Klammer 117 b
Klang 253 b
klar 36 b. 112 b. 231 a
Klarheit 230 b
klarmachen 141 b
klarstellen 227 b
Klatsch 276 b
Klatsche 169 a. 211 a
klatschen 295 b
Klaue 239 a
Klause 82 b
Klee 90 b
Kleid 89 a. 97 a. 134 a. 142 b. 158 a. 160 a. 179 b. 235 b. 245 b
s. kleiden 158 a
Kleidung 54 a. 158 a. 235 b
Kleidungsstück 22 a
klein 7 a. 99 b. 109 a. 148 a. 159 a. 172 a. 219 a. 236 a. 242 b. 243 b. 248 b. 263 b
klettern 90 a
Klient 164 b
Klinge 162 b. 261 b. 273 b
klopfen 129 a. 295 a
Klöppel 31 a. 43 b. 88 b
Kloster 86 b. 96 b
Klotz 158 b. 169 a
Kluft 245 b
klug 58 a. 124 b. 155 b. 197 b. 222 a. 258 b
Klugheit 150 a. 197 b
Klumpen 149 a. 216 a. 255 a
Klystier 128 a
Knabe 43 a. 113 a. 236 a
knacken 191 a
knapp 7 a
Knappe 139 a
Knappheit 215 b
Knäuel 136 b. 145 a. 231 b
Knauf 150 a
Knebel 126 b
knebeln 192 a
Knecht 9 b. 66 a. 113 a. 119 a. 236 a. 243 b
Kneipe 87 a
kneten 156 b
knicken 165 b
Knie 93 a. 102 a. 208 b
knieen 143 a
knirschen 161 a. 245 b
Knoblauch 262 a
Knöchel 148 a. 248 a
Knochen 61 a
Knollen 149 a. 255 a
Knopf 93 a. 95 b. 258 a
Knorpel 196 a
Knoten 136 b. 231 b. 246 a
knüpfen 4 a
Knüppel 120 b.
kochen 95 a. 214 a
Köcher 21 b. 74 b. 80 a. 118 a. 147 b. 196 a. 274 a
Kochtopf 121 a. 132 b. 226 a. 244 a
Kohl 180 b. 244 b
Kohle 219 a
Kohlenbecken 71 b. 144 b
kollationieren 92 a
Kollegium 145 a
Koloquinte 159 b
Koloß 28 a; s. a. Kuh-, Löwen- und Stierkoloß
Kommandant 252 a
kommen 7 b. 24 b. 29 b. 33 a. 64 b. 90 a. 94 b. 96 a. 136 b. 150 b. 192 a. 203 a
Kommentar 16 b. 142 a
Kommission 283 b
Komplex 13 b. 212 a
Konfekt 181 a
König 96 b. 205 a. 287 a
Königin 287 a
königlich 287 a
Königskerze 91 b
Königtum 287 b
Konjunktion 118 b. 131 a
können 155 b
Konstellation 17 b. 255 b
konstruieren 233 b
Konto 157 a. 198 a
Kopf 88 a. 246 b. 251 a
Kopfbinde 15 a. 25 b. 26 a. 91 b. 93 b. 119 b. 128 a. 134 b. 145 b. 164 a. 205 b
köpfen 198 a
Kopftuch 178 b
Kopie 201 a
kopieren 269 a
Koralle 280 a
Korb 21 b. 32 b. 73 a. 121 a. 136 a. 175 a. 214 a. 216 a. 224 a. 231 b. 288 b
Korbmacher 19 b
Korn 25 a. 51 a. 288 b

Kornelle 8 b. 182 b
Körper 114 a. 219 b. 262 b
Körperteil 13 a. 47 b. 51 b
Korrespondenz 269 b
Korridor 115 a. 264 b
Kost 56 a. 149 b. 236 a. 260 a. 277 b
kostbar 63 a
kosten 156 a. 231 b
Kostgeld 146 b
Kot 110 b. 149 a. 240 b. 253 a
krächzen 283 b. 295 a
Kraft 16 b. 36 a. 38 a. 40 b. 41 b. 108 b
kräftig 13 a. 38 a. 108 b. 155 b. 247 b. 252 b
kraftlos 153 b. 224 a
kraftvoll 258 b
Kralle 239 a
Krampf 91 a. 235 b
Kranich 69 a. 140 b
krank 154 a
kränkeln 181 a
krankhaft 219 b
Krankheit 15 a. 51 b. 60 b. 87 b. 107 a. 124 b. 129 a. 155 a. 156 a. 181 b. 200 a. 215 a. 224 b. 238 b. 241 b. 249 b. 251 b. 257 a. 260 a. 265 a. 267 a. 269 a. 279 b. 288 a
Kranz 141 a
Krätze 101 a
Kraut 69 b. 105 b. 249 b. 277 b
Kräuter 277 b
Krebs 288 b
Kreis 147 a. 208 b
kreißen 117 a
krempeln 190 b
Kreuz 16 a. 90 b. 294 a
kreuzen 16 a
Kreuzung 90 b
Kreuzweg 90 b. 208 b
kriechen 229 b. 274 a
Krieger 169 a. 233 a. 247 b
Kriegsgefangener 151 a
Kriegsgeschrei 159 b
Kriegsheer 117 a
Kriegsmaschine 264 a
Krippe 13 a
Krokodil 294 a
Krone 31 b. 128 a
Kronprinz 165 a
Kropf 224 b. 246 b
Krug 97 b. 101 a. 117 b. 118 b. 129 a. 131 b. 143 b. 148 b. 149 b. 152 a. 159 a. 213 b. 243 b. 246 b. 256 b. 273 b. 289 a; s. a. Bierkrug
krümmen 147 a
Krummschwert 98 b
Krüppel 242 b. 249 a
Kuchen 27 a. 142 b. 243 b
Kufe 106 a. 171 a. 224 a
Kugel 98 a. 225 b
Kuh 85 b. 155 a
Kuhkoloß 55 b
kühl 148 a
kühlen 147 b
Kulminationspunkt 31 a
Kult 107 a. 213 b
Kultgefäß (-gerät) 53 b. 88 a. 89 a. 97 b. 136 b. 140 a. 143 b. 144 b. 172 a. 173 b. 209 a. 218 a. 226 a. 227 b
Kulthandlung 135 b
kultiviert 115 a
Kultstätte 72 b. 75 b. 117 a
Kultur 71 a
Kulturland 188 b
Kümmel 142 b
Kummer 181 b. 195 b
s. kümmern 17 b. 195 b. 261 a
Kunde 11 b. 18 a. 130 a
kundgeben 268 b
Kundgebung 3 a. 286 a
kundig 18 a. 155 b
Kündigung 221 a
Kundschafter 103 a
kundtun 18 a. 92 a. 112 b
künftig 68 a. 95 a
Kunst 41 a
Kunstfertigkeit 283 a
Kunstgriff 24 a
Künstler 40 b
kunstvoll 197 b. 294 b
Kunstwerk 58 a. 197 b
Kupfer 64 a. 217 a. 240 b
Kuppe 212 a
Kupplerin 8 a
Kürbis 54 b
Kurier 254 a
Kürschner 216 a
kurz 148 a. 219 b. 236 a
(s.) küssen 207 a
Küste 22 a
Küstenland 190 b
Kutscher 254 a.

laben 179 b
Lade 69 a
Laden 87 a
laden 11 a. 92 a. 167 a
Ladung 157 a
Lage 75 a
Lager 100 a. 150 a. 167 a. 187 a. 253 a
Lagerhaus 86 b
(s.) lagern 142 b. 143 a. 191 b. 237 a. 253 a
Lagune 182 a
lahm 214 b. 223 b. 237 a
lähmen 122 b. 142 a. 145 a. 214 b
Lähmung 13 b. 157 b. 166 a. 176 b. 256 a
Laich 63 b. 164 b; s. a. Fischlaich
Laie 153 a
Lamm 43 a. 69 b. 97 b. 116 b. 137 a. 142 a. 150 a. 224 a. 239 a
Lampe 86 b
Land 56 a. 62 b. 69 b. 165 b. 220 a. 251 a
landen 34 a. 64 b. 131 a
Landhaus 86 b
Landmann 28 b
Landrat 283 a
Landstreicher 191 a
Landstrich 190 b
Landung 65 a
Landungssteg 68 b
lang 67 b. 295 a
Länge 67 b
Längenmaß 39 b. 131 a. 234 a. 241 a. 244 b
Langlebigkeit 157 b
Lanze 37 a. 52 a. 115 a
Lappen 286 a
Lärm 62 b. 240 b. 253 b
lassen 20 b. 75 b
Last 12 a. 112 a. 123 a
lasten 94 b. 143 a. 150 a. 255 b
lästern 280 a
Lästerung 180 a. b
Lasurstein 28 b. 112 a *. 120 b
Lattich 97 a. 125 a. 182 a
Laube 136 b

Lauch 101 b. 150 a
Lauf 35 a. 199 b. 268 a. 285 a
laufen 33 a. 101 a. 103 a. 111 b. 244 a. 253 b
Läufer 254 a
Lauge 24 a
Laus 55 a. 142 a. 186 a
laut 31 a. 108 a. 129 b
Laute 220 a
lauter 287 a
läutern 112 b. 117 b. 185 a. 232 b
Leben 4 a. 5 a. 20 b. 89 b. 203 a. 246 b
leben 89 a
lebendig 89 b
Lebensmittel 56 a. 89 b
Lebensunterhalt 27 a. 56 a. 203 b
Lebensweg 137 a
Lebenszeit 6 a. 89 b
Lebensziel 4 a
Leber 51 b. 100 b. 136 b. 138 a
Leberbeschauer 84 a
Lebewesen 115 b. 116 b. 199 b. 273 a
leck 234 a
Leder 184 a. 268 a
Lederwams 91 a
ledig 153 a
leer 251 a
legen 2 b. 39 a. 59 b. 150 a. 187 a. 192 a. 212 b. 237 a. 260 b. 269 b
legieren 90 a. 167 a
Legierung 74 a. 112 a
legitim 135 b
Lehen 35 a
Lehm 130 a
Lehne 138 b
Lehnstuhl 108 a
Lehre 23 b
lehren 23 a. 141 b. 160 a
Lehrer 160 a
Lehrhalle 87 a
Leib 84 b. 91 a. 114 a. 150 a. 157 a. 199 a. 219 b. 262 b
Leibarzt 164 b
Leibbinde 125 b
Leibeigner 155 b
Leibesfrucht 157 a. 254 a
leiblich 32 b
Leibwache 262 b
Leibwächter 195 b. 290 b
Leiche, Leichnam 165 b. 190 b. 205 b. 219 b. 275 a
leicht 243 b
leichtfertig 243 b. 260 a
Leid 20 a. 51 b. 148 a. 182 b. 217 b
Leiden 181 b
leiden 77 b. 181 a
Leinsamen 115 b
Leinwand 152 a. 248 b
leise 284 b
Leiste 292 b
leisten 193 b. 211 b. 234 b
Leistung 40 a. 51 b
leiten 8 a. 11 a. 30 a. 76 b. 123 a. 235 a. 253 b
Leiter (*m.*) 90 a. 123 a. 251 a. 254 a
Leithammel 118 a
Leitung 123 a. 240 a. 254 a
Lekanomantie 92 a
Lende(n) 93 a. 123 a. 145 b. 242 a
Lendenschurz, Lendentuch 93 b. 125 b. 208 b. 235 b. 242 a. 264 a
lenken 8 a. 11 a. 23 b. 76 b. 123 a. 253 b. 293 b
Lenker 12 a. 123 a. 243 a
Leopard 22 b. 199 b
lernen 23 a. 150 b. 159 b
lesen 42 a. 127 a. 280 b
Leuchten 122 b
leuchten 54 a. 94 a *. 186 b. 188 a. 191 a. 206 b. 217 a. 286 b. 287 b
leuchtend 91 a. 188 b
Leuchter 91 b. 207 b
leugnen 198 b
Leute 4 b. 50 b. 62 a. 189 a. 233 a
Libation 116 b. 168 a. 205 a. 254 a. 256 b. 291 b
Licht 7 a. 19 a. 91 b. 188 a. 287 b
licht 9 b. 91 a. 188 b
lichtschwach 40 a. 50 b
Lichtschwäche 236 b
Liebe 250 a
lieben 176 b. 250 a
Liebhaber 84 a. 250 a
lieblich 91 b
Liebling 80 a. 167 a. 206 b
Lied 113 b. 239 b
liefern 51 a. 57 a
Lieferung 51 b
liegen 72 a. 150 a. 191 b. 237 a. 253 a. 270 a
links 277 a
Linnen 152 a. 248 b
Lippe 280 b
List 197 b
Liste 131 b
listig 197 b
Liturgie 138 b
loben 296 a
Lobgesang 113 b. 186 b
Lobpreis(ung) 3 b. 107 a
Loch 53 b. 93 a. 118 a. 121 a. 123 a. 125 a. 126 b. 127 b. 129 a. 203 a. 205 a. 223 a. 225 b. 228 b. 231 b
locken 160 a
locker 267 a
(s.) lockern 127 b. 221 a. 230 a. 256 a
λόγος 176 a
Lohe 122 b. 136 b. 190 a
Lohn 16 a. 18 b. 241 a. 246 a. 250 a
Los 17 b. 75 b. 261 b
losbrechen 198 b
löschen 89 a. 147 b
Lösegeld 220 a. 230 a
(s.) lösen 76 a. 196 a. 219 b. 221 a. 230 a. b. 256 a. 285 a
losgehen 7 b. 117 b
loskaufen 221 a
loslassen 75 b. 256 a. 285 a
losreißen 221 a
Lösung 230 a
losziehen 291 a
Löwe 63 b. 69 a. 101 b. 156 b. 189 a. 228 a
Löwenkoloß 15 b. 69 a. 160 b
Lücke 149 a
Luft 115 a
Luftblase 94 a
Luftloch 203 a
Lüge 139 a. 217 b. 228 a
lügen 217 b. 228 a
Luke 53 b. 203 a. 209 a
Lumpen 89 a. 286 a
Lunge 63 a. 128 a
Lungenflügel 279 a

Lust 38 a
Lustbarkeit 36 b
Lustknabe 139 a
Luzerne 52 b. 208 b.

(s.) machen 2 b. 56 b. 90 b. 194 b. 270 a
Macht 16 b. 41 b. 43 b. 69 a. 86 a. 102 a. 108 b. 136 b. 151 b. 155 b. 228 a. 241 a. 247 b. 282 a
Machtbefugnis 283 a
Machthaber 83 b. 282 a
mächtig 73 b. 74 a. 83 b. 84 b. 102 a. 108 a*. 151 b. 155 b. 247 b. 250 a. 252 b. 265 b. 274 a. 282 a
machtlos 153 b
Mädchen 43 a. 66 a. 142 a. 164 a. 236 b. 267 a
Magazin 87 a. 197 b
Magd 38 b
Magen 134 b. 140 a. 150 a. 246 b. 258 a
Magnat 168 a. 252 b
Magnesit 14 a
Mahd 245 b
Mahl 27 b. 231 b
mahlen 119 b. 130 a. 214 b. 244 a
Mahlzeit 27 b. 231 b
Mähne 69 b
mahnen 53 a
Mahnung 124 b
Majestät 102 b. 195 b. 222 a. 252 b. 287 b
majestätisch 98 b
Majoran 216 a
Mal 9 b. 64 a. 183 b. 218 b. 262 a. 295 a
mal 173 b. 223 a
Malachit 277 b
Mandelbaum 36 a. 207 a. 284 a
Manen 25 b
Mangel 26 a. 41 a. 89 a. 92 b
mangelhaft 125 a
mangeln 26 a
Mann 4 b. 7 b. 25 a. 113 a. 233 a
Manna 174 b
Mannbarkeit 252 b
Mannen 88 a
mannhaft 25 a. 113 a. 180 b
männlich 4 b. 113 a
Männlichkeit 113 a
Mannschaft 40 b. 233 a
Mantel 121 b. 152 b. 196 b. 216 a. 235 a
Mark 63 a. 99 b
Marke 262 a
Markt 249 b
Marmor 102 b. 287 b. 292 b
Mars 139 b. 189 b. 292 b
Marsch 35 b
marschieren 57 b. 80 b. 235 a
marschieren 57 b. 80 b. 235 a
Masche 80 b. 166 a. 209 a
Maß 40 b. 73 b. 158 b. 167 a. 176 a. 183 b. 260 a; s. a. Flächen-, Hohl- und Längenmaß
Masse 100 b. 293 a
massenhaft 267 a
Mast 296 a
Mastbaum 100 a. 148 b
Mathematiker 132 a
matt 103 a
Matte 18 b. 93 a. 152 b
Mauer 16 a. 92 b. 104 b. 213 b. 217 a
Mauerbrecher 141 a. 190 a
Mauerwerk 157 b
Maul 120 a. 218 a
Maulbeerbaum 178 b
Maulesel 15 b
Maulkorb 126 b. 224 a
Maultier 138 b
Maurer 90 b
Maus 269 b
Mausoleum 28 a. 87 a*
meckern 118 a
Meer 3 b. 39 a. 163 a. 289 a
Meeresflut 77 b
Meerpferd 196 b
Mehl 13 a. 126 b. 214 b. 216 a. 220 b. 236 b. 240 b. 244 a. 257 b. 294 b
Mehlbrei 32 a. 114 b
Mehlhaufen 112 a
mehr 31 a. 108 b. 163 b. 223 b
(s.) mehren 61 a. 180 b. 257 b
Meile 85 b
mein 78 b
Meineid 3 b. 113 a. 131 b
Meister 40 b. 83 a. 102 b. 252 a
Meldung 283 a
melken 120 b
Menge 12 b. 24 a. 38 b. 43 a. 53 b. 138 a. 150 b. 163 b
mengen 214 b. 253 a
Mensch 4 b. 25 b. 97 a. 102 a. 115 b. 119 a. 131 b. 164 b. 189 a. 199 b. 237 b
Menschenkind 158 b
Menschheit 5 a. 50 b. 131 b
menschlich 4 b
Menstruation 178 b. 196 b
Meridian 242 a
Merkmal 18 a. 290 b
Merkur 87 b. 139 b
merkwürdig 22 b
(s.) messen 183 b. 272 b. 279 b
Messer 40 a. 97 b. 126 b. 129 a. 221 b. 225 b. 233 a. 245 a. 286 a
Meßrohr 200 a
Meßstab 100 a
Meteor 139 b. 246 a
Metzelei 187 b
Meute 36 a
meutern 217 b
Miene 110 b
Miete 16 a. 18 b. 72 b. 246 a. 255 b
mieten 15 b. 59 b. 255 b
Mieter 60 b. 72 b
Milch 122 b. 159 b. 267 a; s. a. Muttermilch
Milchstraße 217 a
mildern 229 b
Militärposten 138 a
minderwertig 24 b. 196 b
Minderwertigkeit 243 b
Mine 88 b. 176 b. 227 b
Minister 212 b
Minze 15 b. 69 a. 200 a. 247 b
mischen 90 a. 117 b. 158 b. 167 a. 214 b
Mischkrug 160 b. 167 b
Mischung 37 b. 90 a. 158 b. 253 a
Mispel 181 a. 275 b
Mißbildung 13 a. 132 a
mißbrauchen 186 b
mißdeuten 296 b
Missetat 49 b. 113 b. 263 a
Missetäter 84 a
mißfallen 181 a

Mißgeburt 122 a. 128 b. 178 b
mißhandeln 205 a. 216 a
mißtrauen 124 b
Mist 112 a. 187 a. 228 b. 244 a
mit 17 a. 47 a. 79 b
Mitarbeit 147 a
mitbringen 206 a
miteinander 79 a. 96 a
mitgeben 192 b
Mitgift 174 b. 254 b. 287 a
Mitleid, mitleidig 250 b
mitnehmen 161 b
Mittag 6 b. 184 b. 237 b. 242 a
Mitte 92 b. 242 a. 247 a
mitteilen 23 b. 120 b. 151 a. 258 b. 282 b
Mitteilung 9 a
mittellos 63 b. 72 a. 192 a
Mittelstand 136 a
Mitternacht 183 a. 184 b
Möbel 58 b
möglich 94 b. 196 b
Mohn 70 a *. 164 b. 217 b. 287 b
Moment 253 b
Monarch 74 a
Monat(sname) 3 b. 14 b. 26 b. 37 a. 52 b. 66 b. 87 a. 102 b. 112 a. 118 b. 121 a. 123 a. 130 b. 132 b. 139 a. 143 b. 144 b. 159 b. 170 a. 172 a. 188 b. 190 b. 209 b. 214 a. 217 a. 248 a. 266 b. 285 a
monatlich 66 b
Mond 48 a. 60 a. 66 b. 140 b
Mondaufgang 60 a
Mondbahn 66 b
Mondhof 53 a. 138 a. 187 b; s. a. u. Hof
Mondphase 51 b. 195 b
Mondscheibe 137 b
Monstrum 136 a
Morast 259 a
Mord 103 a. 187 b. 196 b
morden 284 b
Mörder 103 a. 164 b. 284 b
Morgen 7 b. 19 a. 148 a. 188 a. 239 a. 257 a
morgen 263 a
Morgenanbruch 175 b
Morgengabe 87 b. 194 a
Morgenröte 120 a. 208 a. 262 b
morgens 7 b. 19 a. 148 a. 263 b
morsch 214 b
Mörser 41 a. 69 b. 103 a. 109 a. 167 b
Mörtel 37 b. 56 a
Most 185 b. 218 a
Motte 78 a. 208 b. 248 a
Mücke 92 a. 160 b
müde 14 b. 49 a
Müdigkeit 14 b
Mühe 107 a. 197 b. 225 a. 229 b
mühevoll 181 b
Mühewaltung 49 a
Mühsal 56 a. 107 a
mühsam 49 a. 181 b
mühselig 229 b
Müller 130 b. 139 a
Multiplikation 64 a
multiplizieren 206 a
mummeln 159 a
Mund 11 a. 218 a
Mundschenk 284 a
Mündung 213 b. 218 a
Münze 260 a
mummeln 159 a
Mus 181 a
Muschel 187 b
Musik 36 b. 190 b
Musiker 57 b. 113 b
Musikinstrument 19 b. 113 a. 130 b. 136 b. 139 a. 219 b. 238 b. 265 a. 279 b
musizieren 36 a. 113 b
müßig 250 b
Mut 157 a. 209 a
Mutter 16 b. 38 b
Mutterbrust 292 b
Mutterleib 9 b. 19 a. 53 b. 98 a. 121 a. 186 a. 213 b. 228 a. 247 a. 250 a. 253 a. 288 a
Muttermilch 27 a. 267 a
Mütze 15 a. 137 b. 149 a; s. a. Hörnermütze
Myrrhe 88 a. 182 b
Myrte 51 a
Mysterium 204 a. 220 a.

Nabel 218 a. 228 b
Nabelschnur 262 b
nach 16 b. 31 a. 47 a. 67 a. 157 a. 168 a
Nachahmung 184 b
Nachbar 79 b. 131 a
nachbilden 184 a
Nachbildung 96 b. 184 b. 219 a
nachdem 6 a. 67 b. 75 a. 78 b. 133 a
nachdenklich 175 a
nacheinander 68 a. 95 b
Nachfolger 35 b. 254 a
nachforschen 260 a
Nachforschung 82 b
nachgeben 48 b. 50 a. 196 b. 199 b. 205 b
Nachgeburt 213 b. 262 b
nachher 6 a. 24 b. 68 a
Nachkommen 7 b. 37 b. 60 a. 68 a. 203 a. 292 a
nachkommen 54 b
Nachkommenschaft 32 b. 48 a. 109 b. 115 b. 213 b
Nachlaß 67 b
nachlässig 14 b. 261 a
Nachlässigkeit 15 a. 261 a
nachlesen 162 a
nachmessen 215 b
nachprüfen 215 b
nachreden 105 a
Nachricht 3 a. 283 a
nachsehen 79 b
nachsetzen 253 b
nachstellen 82 b. 169 b
nächster 279 a
Nacht 183 a
Nachtruhe 87 b
Nachtschatten 149 b
Nachtwache 94 a. 188 a. 204 b. 242 b. 260 a
Nachtwächter 204 a
nachwägen 117 a
nachweisen 85 a
Nachwelt 24 b
Nacken 151 a. 156 b. 292 a
nackt 63 b
Nadel 149 b
Nagel 239 a *. 269 b.
Nagelabdruck 239 a
nagen 248 a
nahe 245 a. 247 a
Nähe 26 b. 131 a. 245 a
nahekommen 211 b. 245 a

(s.) nähern 26 b. 131 a. 136 b. 247 a
nahestehen 247 a. 293 a
s. nähren 26 b
Nahrung 27 a. 87 b. 146 a
Nahrungsmittel 27 a
Name 113 a. 163 a. 189 b. 276 a
Namenszug 269 a. 276 b
Napf 27 b. 38 a. 175 a. 284 b. 294 a
Naphtha 190 a. 277 b
Narbe 13 b. 219 a
Narde 162 a
Narr 212 b
Nase 49 b
Nasenflügel 104 b
Nasenloch 196 b. 218 a
Nashorn 149 a
Natron 208 a
Natur 273 a
neben 16 b. 79 b. 171 a
nebeneinander 79 a. b
Nebenfrau 279 a
nebst 1 b. 17 a. 79 b. 96 a
Neffe 164 b
(s.) nehmen 11 a. 23 a. 28 a. 161 b. 162 a. 194 b. 206 a. 234 a. 255 a. 293 a
s. neigen 242 b. 263 b
Neigung 223 a. 242 b
Nein, nein 2 a. 6 b. 29 a. 47 b. 155 a
Nekrose 10 b
nennen 112 b. 189 a
Nessel 58 b
Nest 127 b. 245 a; s. a. Vogelnest
Netz 12 b. 23 a. 32 b. 78 a. 109 b. 116 a. 120 a. 143 a. 152 b. 211 a. 213 a. 214 b. 215 a. 217 a. 218 b. 221 b. 224 a. 225 a. 228 b. 232 b. 263 b. 288 a
neu 20 b
neuer 68 a
Neugeburt 219 a
Neujahr 112 a
Neujahrsfest 26 b
Neulicht 263 a
neun 296 b
nicht 2 a. 6 b. 22 b. 153 a. 223 b
Nichte 164 b
Nichts 3 a. 29 a. 153 a. 175 b*
nichts 177 b. 264 b
nichtswürdig 199 a
nie 185 a. 289 b
s. niederbeugen 267 b
niederdrücken 137 a. 143 a. 144 b. 255 a
niederfahren 65 b
niederdrückend 211 a
niederfallen 222 b
niedergehen 33 b. 114 b. 199 a
niedergeschlagen 191 a
Niedergeschlagenheit 144 b. 242 b
niederhauen 198 a
s. niederkauern 144 b. 222 b
niederknieen 136 a
Niederlage 10 b. 108 b. 129 a. 143 a. 180 b. 220 a. 273 a. 295 a
s. niederlassen 26 b. 72 a. 125 b. 142 b. 187 a. 256 a
(s.) niederlegen 142 b. 150 a. 187 a. 195 a. 253 a. 269 b
niedermachen 187 b
niedermetzeln 216 b
niederreißen 161 a. 180 a. 205 a
niederschlagen 129 a*. 143 a. 168 b. 183 b. 222 b. 249 a. 257 a. 264 a
niederschmettern 211 a
niederschreiben 268 b. 271 b
niedersetzen 150 a
niederstoßen 198 b
niederstrecken 150 a
niedertreten 104 b. 137 a. 222 b. 262 b
Niederung 183 b. 281 b
(s.) niederwerfen 75 b. 109 a. 122 b. 129 a. 142 b. 143 a. 146 b. 157 b*. 180 a. 187 a. b. 191 a*. 198 b. 211 a. 212 b. 216 b. 222 b*. 254 b. 255 a. 256 a
Niederwerfung 150 a. 157 b. 212 b. 217 a
niedrig 66 a. 113 a. 157 b. 172 a
Niedrigkeit 236 b
niemals 29 b. 154 a. 185 a
niemand 4 b. 6 b. 25 a. 153 a. 177 a
Niere 140 b
niesen 268 a
Nilpferd 37 b
nimmermehr 185 a
nisten 244 b
noch 6 b. 20 b. 29 b. 31 a. 223 b
Nomade 40 b. 233 b
Norden 79 a
nördlich 79 a. 266 a
Nordseite 171 a
Nordwind 79 a. 115 a
normal 135 a. 274 b
Not 26 b. 41 a. 106 b. 108 b. 128 b. 142 a. 148 a. 150 a. 215 b. 229 b
Notabeln 178 b
Notar 93 a. 144 a. 256 a
Novize 160 a
nun, nunmehr 1 b. 5 b. 17 a. 18 a. 132 b
nur 6 b. 162 b
Nüster 196 b
Nutzen 151 b
nutznießen 27 a. 134 b.

ob 5 b. 16 b. 133 b. 259 b
Obdach 91 a. 237 a
Obelisk 103 b
oben 30 b. 168 a
obendrein 82 a. 168 a
Oberbefehl 155 b
Oberfläche 99 b. 145 b. 168 a. 251 a
Oberhaupt 251 a
Oberwelt 31 b
obgleich 133 a
Obhut 249 a. 281 b
Obmann 28 a. 252 b
Obst 48 a
Ochse 37 b. 155 a
öde 192 b
öde 126 a
oder 2 a. 155 a. 279 a
Ofen 80 b. 136 b. 144 b. 188 b
offen 190 a. 231 a
offenbar 231 a
offenbaren 141 b
Offenbarung 3 a
Offizier 3 b. 252 b
(s.) öffnen 221 a. 222 a. 230 b
Öffnung 53 b. 82 b. 121 a. 231 a
oft 135 b

Oheim 22 a
ohne 31 a. 47 a. 89 a. 153 a
Ohnmacht 29 a. 49 a
Ohr 21 b. 124 b
Ohrenschmalz 110 b
Ohrgehänge 159 b
Öl 51 a. 144 b. 172 a. 186 b. 230 a. 277 b
Ölbaum 217 b
Oleander 120 b. 222 a. 238 b
Ölwahrsager 84 a
Ölwahrsagung 277 b
Omen 8 a. 228 a
Omenserie 37 a. 91 a
Opfer 94 a. 99 b. 101 a. 109 a. 111 a. 116 a. 167 a. 170 a. 184 a. 192 b. 198 a. 205 a. 216 a. 219 b. 243 a *. 254 a. 256 a. b. 286 b
Opferfeier 13 a
Opfergabe 193 b
Opfermahl 27 b
opfern 198 a. 204 b. 253 b. 255 a
Opferpfanne 147 a
Opferschale 171 a
Opferstier 98 b
Opfertier 117 b. 120 b. 122 b
Opium 276 a
Opposition 169 b. 279 b. 284 a
Orakel 3 a. 8 a. 9 a. 228 a. 262 a. 275 b
Orakeldeuter 8 a. 283 a
Orakelspender 12 b
Ordal 139 b
ordnen 210 a. 215 a. 294 b
Ordnung 77 a. 210 b. 228 a. 256 a. 269 a. 294 b
Organ 108 b
Original 158 a
Orkan 24 b. 39 a. 40 a. 74 a. 263 a
Ort 38 b. 62 b. 75 a. 83 a. 134 b. 136 a. 222 a. 245 a. 273 a
Örtlichkeit 216 b
Ortschaft 4 a. 131 b
Osten 60 a. 263 a. 265 b
östlich 68 a. 265 b. 277 a
Ostwind 265 b
Otter 54 b
oval 67 b
Ozean 48 b. 55 b.
Paar 165 a. 294 b
Pacht 12 a. 60 b
pachten 59 b
Pächter 28 b. 70 b
Pachtgeld 265 a
packen 10 a. 142 a. 238 a. 293 a
Päderast 127 a. 140 b
Palast 28 a. 48 a. 54 a. 73 a. 87 a
Palastwache 112 a
Palme 172 a. 174 b. 198 b; s. a. Dattelpalme
Panther 199 b
Panzer 55 a. 217 b
Pappel 121 b
Papyrus 64 a. 188 b
Paragraph 246 a
parallel 169 b
Park 148 b. 217 b
Partei 23 a
Paß 132 a
passen 51 b. 166 a
passend 197 a
Patrizier 4 b. 164 a
Pauke 53 b. 89 a. 159 b
Pech 239 a
peinigen 158 b
Peitsche 32 b. 63 a. 73 a. 76 b. 110 a. 244 b. 262 b
peitschen 244 b
Pelikan 80 b
Pelz 215 a. 234 a. 280 b
Penis 93 a. 113 a. 120 b. 139 b. 143 a. 156 a
Pergament 151 b
Periode 7 b. 155 b. 208 b
Peripherie 186 a
Perle 201 b. 296 b
Person 108 b. 114 a. 157 a. 164 a
Pest 105 a. 161 a. 165 b. 200 a
petitionieren 269 b
Pfad 35 a. 66 b. 109 b. 117 a. 130 a. 137 a. 220 a
Pfahl 58 b. 102 b. 103 b. 115 a. 296 a
pfählen 30 b. 114 a. 115 a. 271 b
Pfand 118 b. 162 a. 195 b. 241 b. 273 a. 283 a
pfänden 118 a
Pfanne 243 a *
Pfeil 58 b. 89 a. 152 a. 243 a. 269 a
Pfeiler 39 b. 103 b
Pferch 63 b. 217 a. 253 a
Pferd 170 a. 208 b. 231 a
Pfirsich 119 b
Pflanze 19 b. 21 b. 37 a *. 41 a. 49 a **. 67 a. 69 a. b. 78 b. 85 b. 121 a *. 122 b. 139 a. 148 a. 151 a. 174 b. 199 b. 205 a. 210 a. 215 a. 216 a. 231 a. 243 a. 245 a *. 267 a. 277 b. 284 b. 296 a
pflanzen 114 b. 128 a
Pflanzer 128 a
Pflaster 35 b. 275 b
pflastern 137 a. 275 b
Pflaume 48 b
Pflege 114 a. 210 a
Pflegekind 162 a
pflegen 114 a. 143 b. 278 a
Pfleger 114 a
Pflicht 218 b
Pflock 26 b. 60 a. 170 a. 188 b. 239 a. 269 b
Pflug 15 b. 31 b. 55 a. 160 a. 214 b. 251 b. 267 a. 276 a. 279 a
pflügen 92 a
Pflüger 28 b
Pflugschar 264 b
Pfortader 220 a
Pförtner 11 a. 167 b. 231 a
Pfosten 40 b. 144 b. 195 a. 238 a
Pfropfen 255 a
Pfund 176 b
Pfütze 254 b
Phallus 115 b
Piedestal 138 a
piepen 239 a
Pionier 141 a. 191 a
pissen 84 b. 262 a
Pistazie 88 b
Plan 16 b. 61 b. 97 a. 128 a. 146 b
planen 90 b. 104 b. 124 b. 146 b. 260 a
Planet 87 b
Planken 18 b. 79 b
Platane 68 b. 106 b
plattdrücken 137 a. 157 b
Platte 157 b. 201 a. 246 b

Platterbse 122 a
Plattform 145 b *
Platz 43 b. 72 b. 75 a. 152 b. 194 b. 222 a. 249 b. 273 a
Pleiaden 114 b. 165 a. 209 b
plötzlich 133 a. 219 b. 231 b. 263 b. 285 b
plündern 119 a. 123 a. 182 b. 274 a
Plünderung 119 a
pochen 209 a
polieren 112 b
Polschuh 2 b. 149 b
Polster 43 a
Portal 65 a
Portion 135 b
Portulak 116 b. 228 a
Postament 102 b. 157 b
Posten 75 a. b. 195 a. 225 a. 273 a
Pottasche 208 a
Pracht 102 a. 139 a. 159 b. 232 b
prächtig 36 b. 38 a. 226 b. 285 b
prachtvoll 139 a
Präfekt 28 a. 252 a. 273 b
prägen 232 a
Prägung 111 a. 232 a
Prahler 286 a
Prahlerei 285 b
Pranke 216 b
Präsident 219 a. 241 a. 252 b
Preis 82 b. 186 b. 254 b. 262 a
preisen 2 b. 30 a. 113 a. 129 b. 148 b. 186 a. 296 a
preisgeben 180 a. 193 a
pressen 71 b. 116 a
Priester 8 b. 14 a. 35 a. 37 a. 48 a. 65 a. 66 a. 73 b. 84 a. 88 a. 96 b. 98 a. 100 a. 111 b. 113 b. 115 a. 140 b. 143 b. 159 b. 164 b. 168 a. 189 b. 217 b. 230 a. 261 a. 279 b
Priesterin 38 b. 41 a. 63 a. 97 b. 159 b. 252 a. 256 b. 279 b
Priestertum 279 b
Prinz 165 a. 252 b
Prinzessin 165 a
Privileg 138 b
pro 45 b
Problem 229 b
Produkt 185 b
Professor 160 a
proklamieren 276 b
Proletarier 119 a. 136 a. 164 b. 233 b
Prophet 261 a
Protokoll 131 b
Proviant 27 a. 56 a. 149 b. 235 b. 260 a
Provinz 218 b
Prozeß 23 b. 105 a
prozessieren 103 b. 104 b
Prozession 36 a. 211 b. 266 b
Prozessionsstraße 81 a. 266 b
prüfen 42 a. 92 a. 117 a. 227 b. 292 a
Prügel 296 a
Prügelei 257 a
prügeln 168 b
Prunk 186 b
Pulver 237 a
Pupille 157 a
Puppe 237 b
Purpur 65 b. 119 b. 291 b. 292 b.

Quadrat 137 b
quälen 27 a. 158 b. 159 b. 211 a
Quelle 7 a. 85 a. 96 a. 147 a. 189 b. 251 a
quellen 117 a
Quitte 143 b. 217 a
Quittung 144 a.

Rabe 65 b. 88 a. 120 a. 206 a
Rache 292 b
Rachen 218 a
rächen 82 b. 271 b. 290 a
Rächer 84 a
Rad 101 b
raffen 244 b
Rahm 110 a. 131 b
Rain 16 b
Rampe 100 a
Rand 16 b. 23 b. 67 b. 151 a. 176 a. 212 a. 218 b. 223 a. 245 a. 280 b
Rang 115 b. 195 a
Ranke 99 b. 147 a. 285 b
Ränke 197 b
rasch 146 b
rasen 82 b. 156 b. 167 b
Rasender, Raserei 245 b
rastlos 186 b
Rat 174 b. 261 b. 281 a
Rate 81 b. 211 a. 251 a
Ration 167 a. 201 a
rationieren 183 b
Ratschluß 228 a
Raub, Raubanfall 119 a
rauben 25 b. 118 a. 119 a. 287 a
Räuber 119 a. 121 a. 182 b
Rauch 243 a
Räucherbecken 88 a
räuchern 88 a. 243 a
Räucherwerk 26 a. 167 b. 243 a
Räude 10 b. 259 b
raufen 125 a. 195 a
Raum 67 a. 142 b. 221 a. 245 a. 264 b
rauschend 240 a
Rauschtrank 273 b
Raute 95 a. 265 a
Rebe 58 b. 96 b. 124 a
Rebell 84 a. 164 b. 209 a. 217 b
Rebhuhn 140 a
Rechen 269 b
Rechenschaft 261 a
Rechnen 198 a
rechnen 176 a
Rechner 57 b
Rechnung 198 a
Recht 23 b. 77 a. 103 b. 135 b. 258 b
recht 76 b. 135 b. 143 b. 236 a
Rechtfertigung 3 b
rechtleiten 116 a
rechtmäßig 133 a. 135 b
rechts 41 a
Rechtsangelegenheit 3 a
rechtsgültig 112 b
Rechtsstreit 103 b
rechtzeitig 174 a
recken 295 b
Rede 3 b. 60 a. 105 a. 113 a. 162 b. 218 a
reden 2 b. 57 b. 104 b. 112 b. 241 b
regelmäßig 99 b
regeln 270 a
Regen 39 a. 114 b. 163 a. 172 a. 180 a. 199 a. 213 b.

250 a. 254 b. 276 b. 285 b. 294 b
Regenflut 118 a
Regenguß 147 b
Regent 123 a. 175 a. 201 b. 221 b. 249 a
regieren 8 a. 11 a. 249 a
Regierung 120 b. 221 b. 249 a. 254 a
Regierungsantritt 285 a
Region 86 a
regnen 114 a. 172 a. 254 b
(s.) reiben 181 a
Reibstein 255 a
Reich 84 b
reich 43 a. 118 b. 163 b. 196 b
reichen 215 a
reichlich 92 b. 110 a. 203 a. 226 b. 251 a
Reichtum 43 a. 93 a. 125 b. 159 a. 196 b. 238 b. 285 a. 296 b
Reif 74 b. 141 a
reif 95 a. 127 a. 285 a
Reife 52 b. 127 b. 285 a
reifen 127 a. 277 a. 285 a
Reifezeit 127 b
Reihe 179 a. 216 a
reihen 210 a
rein 9 a. 36 b. 91 a. 107 b. 112 b. 210 a. 224 b. 240 a. 243 a. 248 a
reinhalten 9 a
Reinheit 91 a. 108 a. 248 a
(s.) reinigen 9 a. 36 a. 117 b. 178 a. 226 a. 243 a. 265 a. 267 b
Reinigung 9 b. 37 a. 178 a
Reise 35 a. 101 b. 127 a
reisen 33 b. 57 a
reiten 255 a
Reiter 231 a. 255 a
Reiterei 231 a. 233 b
Reiz 125 b
Reklamation 73 b. 210 b. 225 b
reklamieren 225 b. 253 b
rekognoszieren 17 b
Relief 52 a. 61 b
reparieren 278 b
Residenz 4 b. 72 b. 87 a
Responsorien 171 a
Rest 14 a. 76 b. 81 b. 209 a. 250 a. 281 b
(s.) retten 20 b. 26 a. 28 a. 190 b. 235 a
Rettich 219 b
Rettung 26 a
Reuse 51 b. 85 a
Rezitation 176 b
rezitieren 113 b. 176 a. 192 a. 239 a
Rheumatismus 212 b
richten 11 b. 103 b. 115 a. 193 b. 281 a. 295 b
Richter 103 b. 106 a. 218 a. 252 b
richtig 77 a. 143 b. 275 a
Richtung 296 a
riechen 61 a. 71 a
Riegel 19 a. 79 b. 102 a. 213 a. 227 a. 256 a. 269 b. 290 b
Riemen 10 b. 14 b. 37 b. 55 b. 136 a. 217 b
Riese 267 a
Riesenschlange 183 a. 184 b
riesig 267 a. 285 b
Rind 37 b. 55 b. 66 a. 279 b
Rinde 243 b. 273 b
Ring 50 a. 104 b. 121 a. 141 a. 142 b. 147 a. 203 a. 208 b. 225 b. 263 a. 287 b; s. a. Siegelring
ringen 279 b
ringsum 79 b. 96 a. 240 b.
Rinne 250 a. 284 a
rinnen 101 b
Rippe 84 b. 236 b. 269 b
Rispe 7 b. 216 a
Riß 95 b. 125 a. 245 b
Ritual 14 b. 140 a
Ritus 14 b. 97 b. 138 b. 228 a. 243 a. 286 b; s. a. Sühneriten
ritzen 97 b
Rivale 170 a
Rizinus 140 a
Robbe 69 a. 93 a
Roggen 110 a
Rohr(art) 39 a. 68 b. 83 a. 116 b. 123 a. 136 a. 144 b. 244 b. 263 b. 288 b
Röhre 213 a. b. 244 b
Rohrhaus 65 b
Rohrstengel 130 b
Rohrstock 178 b
Rohrzaun 140 a
Rolle 149 a
rollen 93 b. 96 a. 97 b
Rose 43 b. 66 a
Roß 165 a. 208 b
Rost 176 a. 268 b
rösten 293 b
rot 128 b. 172 b. 208 a. 219 a. 259 a
Röte 208 b
Rotte 4 a. 49 b. 175 a
Rotwein 107 a. 208 a. 219 a. 273 b
Rübe 161 b. 214 a
Rücken 68 a. 112 a. 288 a
Rückforderung 225 b
Rückgebäude 86 b
Rückgrat 61 a
Rückkehr 290 b
rückläufig 196 a. 211 b. 278 b. 289 a
Rückseite 67 b
rückständig 24 b. 55 b
rückwärts 68 a
Rückweg 152 a
Rudel 36 a
Ruderstange 99 b
Ruf 113 a. 176 a. 240 b. 253 b. 276 a. 280 b
rufen 112 b. 118 a. 189 a. 232 b. 240 b. 241 b. 253 b. 280 a
Ruhe 229 a. 284 b
Ruhegemach 86 b. 87 a
Ruhekissen 187 a
Ruhelager 40 a. 71 a
ruhelos 186 b
ruhen 186 b. 187 a. 191 b. 212 b. 237 a
Ruhestätte 229 a. 244 b
ruhig 186 b. 284 b
Ruhm 113 a. 186 b
rühmen 186 a
ruhmvoll 186 b
rühren 160 b. 181 a
Ruine 10 a. 49 a. 62 a. 126 b. 149 b. 180 b. 192 b. 232 a. 292 b
Rumpf 114 a. 157 a
rümpfen 124 a
Runzel 41 a
rupfen 91 b
Rüssel 152 a
(s.) rüsten 77 a. 210 b. 245 b

Rüstung 96 a
rutschen 90 a
Rute 212 b.

Sache 3 a. 9 a. 83 a. 233 b
Sachkenntnis 18 a. 41 a
Sachverhalt 67 b
Sachverständiger 18 a
Sack 18 b. 43 a. 248 a. 284 b
Sackgasse 208 b
säen 70 b. 115 b
Safran 61 a. 149 a
Saft 205 b
saftig 254 b
Säge 207 b
sagen 112 b. 241 b
Saite 55 b
Saitenspiel 36 b. 147 a. 155 a. 210 a. 220 a
Salamander 240 a
Salat 125 a
Salbe 230 a. 257 b
salben 157 b. 182 b. 208 a. 230 a. 272 b
Salz 130 a. 138 b. 174 b
Salzbüchse 86 a
Salzwasser 289 a
Samen 115 b
sammeln 13 a. 96 a. 162 a. 220 b. 238 a. 245 b
samt 17 a
Sand 91 b. 126 a. 224 b
Sandale 25 b. 53 b. 55 b. 262 a
Sandbank 219 b
Sandhose 9 a
Sänger, Sängerin 18 a. 113 b. 149 a. 188 b. 239 b. 252 a
Sarg 69 a
Sarkophag 242 b
Satrap 24 b
satt 263 b
Sattel 73 b. 219 b. 255 a
(s.) sättigen 263 b
Sattler 73 b
Saturn 135 b
Satz 273 a. 276 a
Satzung 212 a. 238 a. 256 a
sauber 112 b
säubern 178 a
sauer 41 a
saufen 288 a
saugen 50 a
säugen 50 a
Säugetier 209 a. 217 a
Säugling 50 a. 164 b. 165 a*. 292 b
Säule 103 b
Säulenknauf 124 a
Saum 114 a. 144 b. 244 b. 262 b
säumen 14 b
Schacht 118 a. 120 b. 125 a. 282 a
schade 195 b
Schädel 168 a. 243 b. 251 a
Schaden 82 b. 95 b. 118 a. 120 a
schädigen 118 a
schadlos 26 a
Schaf 43 a. 113 a. 159 a. 260 a
Schaffell 19 b. 43 a
schaffen 30 a. 56 b. 90 b. 95 a. 103 b. 193 a. 270 a
Schafschur 97 a
Schaft 281 b
Schale 136 a. 147 a. b. 159 a. 178 b. 216 b. 219 b. 261 b
Schall 253 b
Schaltjahr, Schaltmonat 109 b
Scham 7 b. 63 b. 86 a. 91 b. 101 b. 124 a. 125 b. 139 a. 158 a. 179 b. 243 b
s. schämen 86 a
schänden 123 a. 155 a. 161 a. 178 b
Schandtat 243 b
Schanze 121 b
Schar 4 a. 49 b. 220 b. 246 a
s. scharen 271 b
scharf 18 b. 115 b. 182 a
Schärfe 218 a
Scharfrichter 130 b
Scharfsinn 21 b
Schatten 48 b. 237 a. 295 a
Schatz 52 b. 121 a. 123 b. 204 a. 273 a
Schatzgräber 141 a
Schatzhaus 52 b. 87 a. 121 b. 143 a
Schatzmeister 100 a
Schau 42 b
Schauder 285 b
schauen 41 b. 79 b. 92 a. 105 a. 117 a. 197 a. 222 b. 260 a
Schaufel 126 a. 138 b
schaukeln 191 a
Schaum 5 a
schaurig 285 b
scheel 85 b. 197 a
Scheffel 101 b
Scheibe 278 a. 292 a
(s.) scheiden 20 b. 227 a
Scheidung 21 a
Schein 97 b. 287 b
scheinen 81 b. 186 b. 188 a. 286 b. 287 b
Scheintür 68 b
Scheitel 168 a. 244 b. 246 b
Schekel s. Sekel
Schemel 72 b. 162 b. 248 a
Schenke 86 b. 87 a
Schenkel 208 b. 219 a
schenken 98 b. 192 a. 193 a. 241 a. 250 a. 286 b
Schenkwirt 189 a. 209 b
Scherbet 129 b
Schere(n) 217 b. 245 b. 247 b
scheren 57 a
Schermesser 97 a
Scheu 86 a
s. scheuen 221 b
scheuern 265 a
Scheusal 284 b
Schicht 131 a
schicken 8 a. 76 a. 132 b. 282 a
Schicksal 61 b. 261 b
schief 123 b. 223 b
schielen 116 b
Schienbein 143 a
Schierling 244 b
schießen 201 a. 256 a
Schiff 47 b. 38 b. 179 b
schiffen 244 a
Schiffer 174 b
Schiffsbauer 191 a
Schiffskiel 61 a
Schiffsladung 37 b
Schild 56 a. 63 b. 68 b. 100 a. 213 a. 242 a. 274 a. 292 a
Schildkröte 199 b. 258 a. 275 b
Schildträger 5 a. 233 b. 252 a
Schilf 53 b. 56 a. 64 a. 65 b. 239 a. 288 a
Schilfdickicht 146 b
Schimmel 208 b
Schimpf 154 b. 241 b
Schimpfwort 141 a
schinden 136 a
Schirm, Schirmherr 237 a

Schlacht 24 a. 220 a. 242 a
Schlachtbank 130 b. 136 a
schlachten 130 b. 231 b
Schlächter 169 a. 207 a
Schlachtfeld 75 b
Schlaf 74 a
Schläfe 120 a. 131 a. 218 b
schlafen 86 a. 187 a. 237 a
Schläfer 237 b
schlaff 256 a. 267 b
Schlag 169 a. 183 b
Schlaganfall 151 a
(s.) schlagen 103 a. 168 a. 183 a. 192 a. 202 b. 207 b. 211 b. 224 b. 257 a* 264 a
Schlamm 87 b. 117 a. 130 a. 212 a. 242 b. 259 a. 273 a
Schlange 74 a. 96 b. 110 a. 150 b. 183 a. 233 a. 246 b
s. schlängeln 147 a
Schlangenbeschwörer 184 b
Schlangenbiß 280 a
schlank 248 b
Schlauch 115 b. 121 a. 149 b. 160 b. 186 b. 199 a. 273 b
schlecht 84 a. 85 b. 100 a. 107 a. 120 a. 154 a. 160 a
Schlechtes 227 a
Schlechtigkeit 113 b. 253 b
Schleier 53 b. 152 b. 224 a
Schleife 9 b. 147 a
schleifen 261 b
Schleifstein 261 b
Schleim 100 a
(s.) schleppen 229 a. 261 a. 266 a. 274 a
schleudern 168 b. 213 b
schleunigst 187 a. 207 b
Schleuse 82 b. 106 a. 257 a
Schließe 106 a
schließen 37 b. 135 a. 152 a. 156 b. 215 a. 220 a. 272 b. 289 a
schlimm 160 a. 182 b
Schlinge 4 a. 9 b. 23 a. 70 a. 118 b. 120 a. 136 b. 200 a. 216 b. 220 a. 231 b. 232 b
schlingen 147 a*. 231 b. 244 b
Schlitten 257 a
Schloß 102 a. 126 b. 213 a. 265 b
Schlucht 65 a. 127 b. 196 a
schluchzen 88 b
Schlummer 187 b
schlürfen 155 a. 167 b. 217 b
Schlüssel 31 b. 167 b. 221 b. 231 b
Schlüsselbein 55 b. 152 b. 257 b
schmähen 131 b. 243 b
schmal 148 a. 208 b. 219 b
Schmauß 27 b
schmelzen 57 a. 240 a
Schmerz 77 b. 181 b. 210 a. 217 b
schmerzen 27 a. 211 a
schmerzhaft 181 b
schmerzlich 181 b
Schmetterling 19 a. 149 b
Schmied 151 b. 202 b. 240 a
schmieden 197 b
Schmiere 262 a
Schmiergel 52 b. 73 b
Schminke 15 a. 41 a. 97 b. 236 a. 260 b. 287 b
Schmuck(gegenstand) 7 a. b. 21 a. 24 a. 36 a. 38 a. 48 b. 51 b. 52 a. 63 a*. 96 a. 101 a. 103 a. 111 a. 116 a. 119 b. 128 a. 197 a. 205 b. 238 a. 294 b
schmuck 197 b
schmücken 111 a. 188 a. 255 b
Schmutz 87 b. 155 a. 158 b. 187 a. 250 a
schmutzig 71 a
Schnabel 218 a. 239 a
schnalzen 271 b
schnarchen 196 b
schnauben 196 b
schnaufen 124 a
Schnauze 49 b. 120 b
Schnee 36 b. 273 b
Schneide 218 a
schneiden 129 a. 160 b. 184 b. 285 a
Schneider 136 b
schnell 67 a. 91 b. 160 b
schnellfüßig 231 a
s. schneuzen 234 b
Schnitter 60 b
Schnupfen 238 b
Schnur 72 a. 132 b. 136 b. 147 a. 160 b. 231 b. 244 b
schnüren 91 b
schön 91 a. 107 b. 129 b. 257 b.
schonen 26 a. 98 b. 117 b
Schönheit 91 a. 108 a
schonungslos 220 a
Schöpfeimer 30 b. 96 b. 106 a
schöpfen 106 a. 208 a
Schöpfer 58 a. 90 b
Schöpfmaschine 249 b
Schöpfung 91 a
Schorf 155 b
Schoß 80 a. 93 b. 102 a. 118 b. 208 b*. 228 b
Schößling 37 b. 118 b. 144 b. 189 b. 226 b. 289 a
Schranke 227 a
Schrecken 98 a. 117 b. 253 a
schrecken 98 a. 226 a
schrecklich 226 a. 259 a. 263 b
Schrecknis 222 a
Schrei 70 a. 239 b
Schreiben 132 a. 269 a
schreiben 233 a. 268 b. 282 b
Schreiber 132 a. 152 a. 283 a; s. a. Tafelschreiber
Schreibgriffel 244 b
Schreibmaterial 82 a
Schreibstift 58 b
schreien 118 a. 119 b. 191 a. 232 b. 239 b. 240 b. 242 b. 253 b. 256 b. 257 a. 265 a b. 280 a
Schreiner 191 a
schreiten 7 b. 33 a. 253 b
Schrift 269 a
Schriftstück 4 b. 16 b. 82 a. 108 b. 131 b. 142 b. 155 a. 269 a. 283 a
Schriftzeile 179 a
Schritt 36 a. 40 b. 109 b
Schuh 96 a. 262 a
Schuld 4 b. 40 a. 49 b. 83 a. 118 b. 247 a. 258 b. 263 a
Schulden 54 b
schuldig 83 b. 120 a
Schuldschein 128 a. 144 a
Schule 86 b. 145 a
Schüler 236 a
Schulter 83 b. 112 a
Schuppe 244 a
Schuppen 52 b. 86 b
Schurke 102 a
Schüssel 91 a
Schuster 73 b
Schutt 56 a. 76 a. 119 b. 291 b. 295 a

Schüttelfrost 181 b. 285 b
schütteln 189 a. 201 b
Schutz 35 a. 48 b. 114 a. 122 b. 125 b. 129 a. 138 b. 203 b. 237 a. 253 a. 295 a
Schutzbereich 129 a
schützen 63 b. 125 b. 126 a. 203 b. 220 a. 231 b. 294 b
Schutzgott(heit) 160 b. 204 a. b. 260 b
Schutzmann 204 a. 233 b
schwach 50 b. 73 a. 105 b. 128 a. 152 a. 155 a. 159 a *. 224 a. 243 b. 248 b
Schwäche 264 b
schwächen 34 b. 50 a
schwächlich 108 a. 242 b
Schwächling 108 a. 186 a. 249 a
Schwager 129 a. 185 a
Schwalbe 62 a. 215 b
Schwan 16 a
schwanger 11 a. 63 b
Schwangere 128 a. 164 b
schwanken 188 b. 242 b. 296 a
Schwanz 111 b
schwärmend 106 a
schwarz 237 b
Schwarzkümmel 111 b
Schwätzer 12 b. 162 b
schweben 284 b
Schwefel 147 b
Schweif 111 b
Schweigen 213 a. 268 b
schweigen 124 b. 128 a. 213 a. 215 b. 240 b. 244 b. 284 b
Schwein 118 b. 123 b. 130 b. 236 a. 267 a
Schweinekofen 70 a
Schweiß 20 b. 163 a
Schwelle 144 b. 212 b. 226 a
schwellen 110 a
Schwellung 197 b
schwenken 290 a
schwer 73 a. 80 a. 143 a. 252 b
Schwert 61 b. 117 a. 200 a
Schwertfisch 145 b
schwerwiegen(d) 137 b. 284 a
Schwester 22 a. 23 a
Schwiegermutter 38 b
Schwiegersohn 39 a. 129 a
Schwiegertochter 141 b. 164 b
Schwiegervater 38 b
schwierig 73 b. 237 a
Schwierigkeit 73 a. 181 b. 227 a. 229 b
schwimmen 244 a
schwinden 196 a
Schwinge 16 b
Schwingenpaar 13 a
schwirrend 209 a
schwören 2 b. 112 b. 276 b
Schwur 206 b. 296 a
sechs 267 a
Sechstel 226 a. 267 a
See 7 b
Seele 203 a
Segen, segnen 148 b
sehen 41 b. 79 b. 92 a. 105 a. 117 a. b. 141 a. 260 a
Seher 92 a. 164 b. 264 b
Sehkraft 105 b
Sehne 96 a. 185 b. 207 a. 255 b. 285 a
Sehnsucht 233 b
sehr 108 b. 133 a. 160 a. 163 b. 166 a. 181 a. 252 b
seicht 258 a
Seil 67 b. 73 b. 148 a. 217 b. 240 a. 255 b. 277 b. 291 b. 293 b
Seiler 93 b
sein 2 b. 71 b. 94 a
seinesgleichen 171 a. 280 a
seit 6 a. 78 a. 83 a. 133 b. 157 a. 168 a. 223 a
seitdem 6 a. 78 b. 223 a
Seite 16 b. 22 a. 79 b. 90 b. 131 a. 218 b. 236 b. 266 a
Sekel 101 a. 107 b. 110 a. 122 a. 123 b. 210 a. 241 a. 251 b. 284 a
Sekretär 132 a. 279 b. 283 a
Selbst, selbst 114 a. 156 b, 219 b. 246 b. 256 b
selten 63 a
seltsam 22 b. 279 a
Semite 237 b
Senator 228 b
senden 8 a. 11 b. 76 a. 132 b. 254 b. 282 b
Sendung 8 a. 12 b. 76 b. 283 a
Senf 217 a
(s.) senken 65 b. 191 b. 295 b
Senkung 146 a
Serie 73 b; s. a. Omenserie
Sesam 278 a
Sessel 145 b. 222 a. 248 b
(s.) setzen 72 a. 104 a. 191 a. 270 a
Seuche 161 a. 165 b
seufzen 48 b. 107 a
Seufzer 107 a
Sichel 51 b. 98 b. 247 b
sicher 18 a. 129 b
Sicherheit 275 a
sichern 217 b
sichtbar 79 b. 197 a
Sichtbarkeit 42 b
Sieb 196 a. 202 a. 223 a
sieben (*v.*) 196 a. 202 a
sieben 209 b
Siechtum 105 b. 213 a
Sieg 155 b. 257 a
Siegel 12 b. 43 b. 50 a. 90 b. 144 a. 150 b. 249 b
siegeln 93 b. 144 a
Siegelring 130 b
Siegelschneider 93 a
Siegelzylinder 50 a. 144 a. 212 a
siegen, Sieger 109 a
siegreich 109 a. 151 a
siehe 47 b
Silber 146 a. 240 a
singen 113 b. 239 b
Sinken 171 b
sinken 236 a. 295 b
Sinn 16 b. 21 b. 124 b. 130 a. 150 a. 246 b. 281 a
sinnberaubend 201 a
Sinnen 16 b
sinnen 104 b. 146 b. 271 b
Sinnenlust 102 b
sintemalen 134 a
Sintflut 9 a
Sippe 36 a. 86 a. 213 b
Sirup 110 a. 181 a
Sitte 228 a
Sitz 72 b. 152 b. 187 a
sitzen 72 a
Sklave, Sklavin 4 b. 9 b. 25 a. 32 b. 38 b. 50 b. 61 a. 66 a. 78 b. 97 b. 164 a. b. 175 a. 203 a. 243 b. 287 a
Sklavendienst 251 b
Skorpion 63 a. 115 a
Smaragd 94 a. 265 a.
so 1 b. 28 b. 132 b

sobald 5 b. 133 a. 157 a
Sockel 31 b. 40 a. 145 b. 174 a
Soda 82 a
sodann 68 a
sodaß 162 b
soeben 5 b
sofort 17 a. 78 a. 79 a. 91 b. 132 b. 146 b. 231 b. 249 b
sogar 31 a
sogenannt 241 b
sogleich 5 b. 75 b. 132 b. 257 a
Sohle 51 a
Sohn 55 a. 90 b. 164 a. 276 b
solange 5 a. 17 a
Soldat 85 a. 100 a. 243 b
Sommer 40 b. 123 a. 127 b
Sonne 278 a
Sonnenaufgang 60 a. 202 b
Sonnenblume 278 a
Sonnenscheibe 51 b. 278 a
Sonnenschein 287 b
Sonnenstrahl 218 a
Sonnenuntergang 65 a. 275 a
sonstiges 81 b
Sorge 11 b. 33 b. 195 b
sorgen 212 b
sorgfältig 122 b. 292 a
sorgsam 225 a
soviel 173 b
sowie 96 a. 134 a
sowohl 1 b
spähen 94 a
Spalt 95 b. 221 b. 245 b
spalten 95 b. 105 b. 162 b. 221 a. 248 a. 274 a
Spange 262 a
spannen 173 a. 238 a. 288 a
spät 24 b
Spaten 112 a. 264 b
später 5 b. 24 b. 32 a. 67 b
Speichel 5 a. 119 b. 155 a. 249 b. 254 b
Speicher 52 b. 67 a. 131 a. 247 a. 258 a
speien 291 b
Speise 27 a. 87 b. 146 a. 163 a. 185 b. 231 b. 235 b. 288 b
speisen 231 b
Speisung 146 a
Spekulation 108 a
Spende 170 b
spenden 169 b
Spender, Spenderin 12 b. 92 b. 117 a. 287 a
Sperre 227 a
Spezerei 43 b. 124 a. 257 b
Spiegel 42 b. 184 b
Spiel 36 b. 190 b
spielen 36 a. 190 b
Spieß 171 a
Spinat 73 a
Spindel 222 a
Spinne 82 a. 199 b
spinnen 131 b
Spinner(in) 131 b
Spinnwirtel 96 a
spitz 18 b. 115 b. 239 a
Spitze 49 b. 84 b. 88 a. 100 a. 115 a. b. 170 b. 218 a. 222 a. 239 a. 246 b. 251 a. 269 b
Spitzen 121 a. 239 a
Splitter 208 a
Sporen 141 a
Sportel 75 b
Sprache 3 b. 41 a. 162 b. 218 a
sprechen 2 b. 57 b. 104 b. 112 b. 148 b. 241 b
sprengen 228 a. 254 b
sprießen 72 a. 123 b. 226 a. 240 b
springen 209 a. 258 a. 267 b
Sproß 20 b. 21 a. 115 b. 123 b. 158 b. 190 b. 224 b. 226 a. b. 240 b. 263 b. 273 b
Sprosse 156 b
sprossen 277 a
Sprößling 21 a. 32 a. 37 b. 60 a. 85 b. 203 a. 225 a. 226 a. b. 253 a. 254 a. b
Spruch 187 b
sprudeln 189 b
Sprung 267 b
Spucke 192 b. 249 b. 254 b
Spuk 151 b. 254 b. 257 a
Spülwasser 178 a
Spur 137 a
Staat 28 a
Stab 32 b. 69 a. 120 b *. 264 b
Stachel 115 b. 293 a
Stadt 4 a. 164 a. 242 a
Stadtrat 8 b
Stadttor 11 a
Stahl 118 b
Stall 13 a. 63 b. 217 a. 225 b. 242 a. 253 a
Stallknecht 13 a. 164 b
Stallmagd 13 a
Stamm 4 a. 9 b. 102 a *. 145 b
stammeln 239 a
stämmig 180 b
Stämmigkeit 173 b
stampfen 257 a
Stand 104 a. 273 a
Standarte 65 b. 266 b
Ständer 136 a. 203 b
ständig 135 b. 216 a
Standort 100 a. 195 b. 273 a
Stange 51 b. 97 a. 102 a. b. 103 b. 115 a. 228 a. 259 a
Stapel 192 a
stark 13 a. 41 b. 43 b. 100 b. 102 a. 104 a. 108 a. 109 b. 146 b. 151 b. 155 b. 166 a. 219 b. 247 b. 250 a. 279 b. 282 a
Stärke 36 a. 40 b. 41 b. 43 b. 61 a. 69 a. 86 a. 102 a. 108 b. 136 b. 151 b. 155 b. 247 b *. 282 a
starr 194 b. 205 b. 222 b
starräugig 115 b
starren 259 a
Starrheit 242 b
Station 167 a. 195 a
statt 219 a
Stätte 72 b. 75 a. 134 b. 195 a. 246 b
stattfinden 81 a. 94 a. 179 b. 271 a
Statthalter 84 a. 218 b. 273 a. b
Statue 237 b
Statut 17 b
Staub 56 a. 295 a
Staude 97 a
stauen 238 a
staunen 92 b
Stauwerk 70 a. 171 a
Stechen 105 b. 115 b
stechen 115 b. 211 a
stechend 288 b
Stecken 120 b. 172 b
stecken 214 a. 271 b
Steg 109 b. 290 b
stehen 39 b. 134 b. 191 b. 194 b
stehlen 287 a
Steig 109 b
steigen 63 a. 283 b
steigern 81 b. 163 b

steil 181 b
Stein 3 b. 12 b. 51 b. 69 b. 100 a. 102 b. 159 b
Steinbock 295 a
Steineiche 89 a. 215 a
Steinmetz 93 a. 127 a
Stele 52 a. 237 b
Stelle 38 b. 75 a. 83 a. 100 a. 134 b. 195 a. 218 b. 273 a
(s.) stellen 194 a. 198 b. 235 a. 259 a. 270 a
Stellung 195 a
Stellvertreter 83 b. 102 b. 218 b
Stempel 88 b. 115 a
Stengel 226 b
Steppe 138 a. 233 a. 247 a
Sterben 180 b
sterben 30 b. 35 a. 39 b. 165 a. 234 b. 272 a
Stern 139 b
Sternbild 62 a. 139 b. 149 b. 159 b. 215 a. 233 a. 255 a
Sternhimmel 269 a
Sternschnuppen 199 a
Sternwarte 86 b
Steuer 11 a. 12 a. 15 b. 35 a. 40 a. 65 a. 158 a. 172 b. 185 a. 220 a
Steuerbeamter 141 b
Steuererheber 252 a
Steuerfedern 190 b
steuerfrei 112 b
steuerpflichtig 207 a
Steuerruder 212 b
Stich 115 b. 211 a
Stier 85 b. 165 a. 250 b. 263 a
Stierkoloß 160 b
still, Stille 268 b. 284 b
stillen 186 b
stillstehen 271 b
Stimme 218 a. 240 b. 253 b
Stirn 218 b
Stirnbinde 176 a; s. a. Kopfbinde
Stock 8 b. 120 b *. 121 b. 185 a. 264 a
Stoff 28 b. 36 b. 69 b. 73 a. 80 a. 93 b. 94 a. 101 a. 128 b. 131 b. 149 a. 224 b. 235 b. 277 a. 279 b. 288 a. 291 b. 292 b
stöhnen 48 b. 187 b
stolz 138 b
Stoppeln 102 a
Storch 162 a. 258 a
Stoß 198 b
stoßen 125 a. 198 a
Strafe 49 b. 120 a. 263 a
Strafgericht 103 b
Sträfling 265 b
Strahl 287 b
Strahlen 188 b
strahlen 190 a. 232 a. 287 b
strahlend 36 b. 188 b
Straße 101 b. 109 b. 117 a. 127 a. 208 b. 213 b. 249 b
Strategie 169 a
Strauch 100 b*
straucheln 180 a
Strauß 162 a
streben 272 a. 290 b
Strecke 67 a. 127 a. 246 b. 266 a. 283 a
streichen 63 b. 157 b. 182 b
Streifen 176 a. 290 b
Streit 49 b. 220 b. 237 a. 280 a. 294 b *
(s.) streiten 101 a. 234 b. 236 b. 279 b. 294 b
Streiter 169 a
streng, Strenge 282 a
Strick 10 b. 73 b. 136 a. 148 a. 240 a
Stroh 38 a. 123 a. 138 a. 291 b
Strohhalm 38 a
Strom 70 a. 187 b
stromabwärts 65 b
strömen 118 a
Strömung 15 a. 187 b
strotzen 12 b. 92 b. 125 b. 131 a. 136 b
Stück 115 b. 149 b. 248 a
Stufe 131 a. 258 a
Stuhl 145 b. 222 b
stumm 63 a
Stummheit 235 b
stumpf 125 a. 228 a
Sturm 5 a. 6 b. 28 b. 39 a. 74 a. 110 b. 111 a. 115 a. 167 b. 190 a. 263 a
stürmen 117 b
Sturmflut 9 a
(s.) stürzen 82 b. 109 a. 179 b. 212 b. 232 a. 256 b
Stütze 39 b. 91 a. 151 b. 203 b. 292 a. 296 a
(s.) stützen 39 a. 151 b. 292 a
Stützpunkt 108 b
subtrahieren 200 b
suchen 82 a. 211 b. 219 b. 260 a
Süden 263 b. 282 a
südlich 263 b. 281 b
Südwind 263 b
Sühne 220 a
Sühnegefäß (-gerät) 37 a. 96 b. 98 b. 121 a.
sühnen 178 a
Sühneriten 199 a
Summe 99 b. 176 b. 220 b. 246 a. 255 b
summen 118 a. 156 b
Sumpf 15 b. 56 a. 205 b. 258 a. 259 a
Sünder 28 a. 83 b *. 120 a
sündigen 120 a
Suppe 163 a
süß 110 a. 129 b. 185 b
Süßholz 263 b
Süßigkeit 185 b
Süßwasser 55 b
Symbol 139 a. 184 b. 286 b
Syringe 114 a
Syrup s. Sirup
Szepter 32 b. 69 a. 120 b *. 264 a.

tadellos 143 b
Tafel 97 b. 131 b. 142 b. 155 a. 230 a. 231 b
täfeln, Täfelung 258 a
Tafelschreibekunst 204 a
Tafelschreiber 132 a. 235 b
Tag 5 a. 7 a. 41 a. 52 b. 112 b. 266 b
Tagesanbruch 65 a. 176 a. 188 a
Tagesende 245 b
Tageslicht 5 a. 7 a
Tageswende 211 b
täglich 6 b
Tagwache 243 a
Takelung 47 b
Taktik 210 b
Tal 51 b. 108 b
Talent 12 a. 246 b
Talg 160 b
Tamariske 85 a. 98 b. 132 b. 147 a
Tamburin 130 b

Tannin 128 b
Tante 22 a
tanzen 209 a. 258 a
Tänzer, Tänzerin 209 a
tapfer, Tapferkeit 247 b
Tarif 136 b
Tasche 129 a. 231 b. 292 a
Tat, tätig 58 a
Tätigkeit 24 a. 283 a
Tatze 147 a. 249 b
Tau (*n.*) 26 b. 67 b. 124 a. 128 a. 240 b. 255 b. 293 b
taub 128 b. 131 b. 154 b. 212 a. 219 b. 220 a
Taube 214 b
Taubheit 43 a
tauchen 213 a
Taucher 130 b. 140 a
taugen 33 b
tauglich 67 b
Tausch 219 a
tauschen 165 a. 218 b
tausend 156 b
Taxe 17 b
Teich 15 b. 43 b. 67 a. 85 a. 89 a
Teig 156 a. b
Teil 60 a. 110 b. 218 a. 227 b. 241 a. 251 a
(s.) teilen 110 b. 227 b
teils 75 a
Teilzahlung 7 a
Tempel 28 a. 29 a. 86 a. 97 a*. 210 a
Tempelhäuschen 268 a
Tempelturm 28 b/29 a
Tenne 20 a. 273 a
Termin 4 a. 52 a. 273 a
Terrasse 174 a
Teuerung 128 b. 248 a
Teufel 97 b
Text 105 a. 131 b. 142 b
Thron 71 b. 109 b. 145 b
Thronsaal 227 a
Thymian 40 a. 113 b. 116 b. 128 a. b
tief 85 a
Tiefe 85 a. 130 b. 217 a. 282 a
tiefliegen 281 b
Tiegel 240 a
Tier 14 a. 19 a. 26 a. 40 b. 61 a. 73 b. 119 b. 146 b. 199 b. 208 b. 210 a. 249 a. 258 a *. 261 b
Tiermagen 179 a
tilgen 200 b. 224 a
Tisch 110 a. 230 a
Titel 29 a. 48 b. 252 a. 276 a
Toben 265 a
toben 156 b. 195 b. 209 a. 249 b
Tochter 55 a. 90 b. 164 a. 267 a
Tod 153 b. 165 b
toll 160 a
Tölpel 159 a
Ton 110 b. 125 b. 130 a. 140 b
Tonfäßchen 52 a
Tonne 108 b. 148 b. 224 a
Tontafel 56 a. 110 b. 131 b
Topf 60 b. 99 b. 102 b. 125 b. 132 b. 149 b. 159 a. 212 a. 219 b. 281 a; s. a. Kochtopf
Töpfer, Töpferscheibe 221 a
Tor (*m.*) 154 a. 212 b
Tor (*n.*) 11 a. 82 b
Torflügel 165 a
Torheit, töricht 159 a. 212 b
Torstütze 134 b
Torwächter 5 a. 43 b. 164 b. 190 b
tot 103 a. 165 b
töten 103 a. 202 b. 225 b
Totenfeier 112 a
Totengeist 25 b. 31 b
Totenopfer 146 a
totschlagen 85 a
Tötung 116 b
Trabant 295 a
trachten 82 b. 146 b. 238 b. 240 b
trächtig 32 b
tragbar 12 b. 35 a
Tragbrett 132 a
tragen 11 a. 55 b. 87 b. 111 b. 123 a. b. 134 a. 158 a. 206 a. 232 b. 261 a
Träger 12 a. 63 b. 111 b. 207 a
Tragkorb 112 a. 138 b
Träne 107 a. 196 a. 205 b
Trank 163 a. 273 b. 288 a
Tränke 284 a
tränken 179 b. 284 a
Transport 12 b
Trauer 20 a. 28 a. 88 b. 121 a. 216 b. 286 a
trauern 19 b. 216 b
träufeln 208 a
Traum 74 a. 92 a
Traumdeuter 92 a. 230 a
traurig 20 a. 27 a. 40 a
Traurigkeit 40 a. 160 b
(s.) treffen 20 a. 42 b. 76 a. 80 a. 104 a. 150 b. 168 a. 169 a
trefflich 294 b
Treiben 35 a
treiben 11 a. 192 a. 193 a. 234 b. 244 a. 253 b. 262 b
Treiber 254 a. 262 b
treideln 266 b
trennen 198 a. 227 a
Trennung 92 b. 221 a
Trense 246 b
treten 136 b. 194 a. 208 a. 257 a. 262 b
treu 135 a
Treue 135 b
Tribut 167 a. 171 b. 193 b
Trieb 273 b
triefäugig 107 a. 205 b
triefen 114 b. 131 a
Trift 186 a
trinken 288 a
Trinker 273 b
Trinkgefäß 49 a. 284 a. 288 a
Trinkgeld 129 a
Tritt 137 a
Trittbrett 195 a. 248 a
Triumph 155 b. 257 a
triumphieren 195 a. 271 b
trocken 10 b. 126 a. 248 a
Trockenheit, trocknen 10 b
Trog 13 a. 53 b. 159 a. 254 b
Trommel 118 b. 167 b
Trommelschlegel 269 b
tropfen 208 a
Tropfstein 179 b
(s.) trösten 185 b
trotz 133 a
trotzig 100 b
trüb 40 a. 71 a. 103 a
(s.) trüben 77 b. 106 b
Trübsal 20 a. 216 a
Trübseligkeit 103 b
Trübsinn 40 a
Trübung 106 b.

Trüffel 142 a. 221 b
Truhe 121 a. 224 a
Trunk, trunken 273 b
Trunkenbold 273 b
Truppen 16 b. 40 b. 112 a. 117 a. 233 a. 246 a
Truppengattung 99 b
Tuch 119 a. b. 235 b. 267 a
tüchtig 41 b. 292 a. 295 b
Tüchtigkeit 41 b. 99 b
Tümpel 24 a. 123 a
tun 56 a. 192 b. 194 b. 270 a
Tür 19 a. 68 b. 82 b. 94 a. 102 a. 106 a. 131 b. 143 b. 152 b. 183 b. 255 b. 265 a. 290 b
Türangel 240 a
Turban 15 a. 137 b. 145 b
Türflügel 289 a. 290 b
Türk's 121 a. 183 a
Turm 103 b. 115 b. 217 a
Türpol 212 a. 265 b
Türsims 129 a
Tyrann 287 a.

übel 153 b
Übeltäter 57 a. b. 84 a. 113 b. 233 a. 253 b. 254 a
üben 87 b
über 30 b. 45 b. 168 a. 233 a. 276 b
überall 140 a. 141 b. 166 a
überantworten 173 a. 176 b. 225 a. 286 b
überbringen 11 a. 75 b
überdies 31 b
übereinkommen 166 b
übereinstimmen 79 a. 166 a. 171 a
Übereinstimmung 166 b
Überfahrt 14 a
Überfall 267 b
überfallen 90 a. 267 b
überfliegen 228 b
Überfluß 92 b. 110 b. 119 a. 125 b. 131 b. 143 a. 196 b.
überfluten 9 a. 13 b
Überflutung 9 a. 13 b. 254 a
überführen 85 b. 135 a. 206 a
Übergang 14 a
(s.) übergeben 11 b. 173 b. 192 b. 225 a. b. 293 a
übergießen 256 b
überhängen 13 b
s. überheben 67 a. 186 a. 201 b. 285 b
Überhebung 286 a
überhoben 81 b
überkochen 220 b
überladen 131 a
überlassen 20 b. 76 a. 192 b
überlaufen 33 b. 81 a
Überläufer 122 a
überlegen 81 b. 103 b. 108 a. 109 a. 241 b
Überlegung 175 a. 261 b. 262 a
überliefern 241 b
übermächtig 286 a
Übermaß 81 b
übermorgen 158 b. 263 a
übermütig 38 a
übernachten 86 a
übernehmen 56 b
überragen 30 b. 283 b
überschauen 117 a
überschreiten 13 b. 80 b. 90 a. 226 b
Überschuß 81 b. 202 b
überschüssig 81 b. 187 b
überschütten 168 b
überschwemmen 130 b. 152 a. 213 a. 225 b. 254 b
Überschwemmung 18 a. 95 b. 225 b. 254 b
übersenden 11 b. 13 b
übersetzen 13 b. 267 b
übersetzen 77 a
überspringen 267 b
übersteigen 90 a
überströmen 268 b
übertragen 85 b. 293 a
Übervorteilung 118 a
überwachen 225 a
überwältigen 28 b. 36 a. 124 b. 127 a. 129 a. 142 a. 143 a. 152 a. 163 a. 208 a. 211 a. 226 b. 247 a. 254 b. 262 b. 264 a
überwältigend 294 b
Überwältiger 205 b
überweise 82 a
überweisen 110 b
überwiegen 163 a
überwinden 124 b. 181 a
Überwurf 60 b. 235 a. 294 a
s. überzeugen 222 b
überziehen 23 a. 68 b. 121 b
Überzug 53 b. 121 b. 129 a. 208 b. 224 a. 290 b
üblich 94 b
übrig 20 b. 209 a. 250 a
Ufer 14 a. 22 a. 90 b. 151 a. 218 b. 245 a. 262 b
Ufermauer 146 b
Ulme 164 a
um 45 b
umarmen 25 b
umbinden 255 b
umbrechen 264 b
s. umdrehen 290 a
Umfang 137 b. 156 b. 212 a
umfassen 43 b. 98 b. 125 b. 142 b. 222 a
umfassend 257 b
Umfassung 155 b
umfriedigen 217 a
Umfriedigung 170 a
umgarnen 80 b. 145 a
umgeben 16 a. 63 b. 79 b. 121 b. 155 a. 156 b. 208 b. 211 a. 233 b. 255 b
Umgebung 22 a. 63 b. 155 b. 186 a. 196 a. 212 a. 290 b
umgraben 127 b. 257 a
umgrenzen 146 b
umgürten 255 a
umhegen 126 a
umherirren 33 b. 257 a
umherlaufen 257 a. 258 a
umherschweifen 103 a. 257 a
umherspringen 111 b
umherziehen 33 b. 229 b
Umhüllung 54 b. 156 b. 158 a
umkehren 290 a
umkommen 26 b
Umkreis 155 b. 212 a
umkreisen 211 b
Umriß 186 a
Umsatz 146 b
Umschlag 156 b. 238 b
umschließen 9 b. 54 a. 155 b. 156 b. 211 b. 224 a. 233 b. 250 a. 255 a. 264 a
Umschließung 54 a. 186 a
umschnüren 231 b
umsichtig 41 b. 58 a. 225 a
Umstände 6 a
Umwallung 217 a
umwandeln 115 a

umwerfen 201 a
umwickeln 16 a
Umwölkung 128 a
umzäunen 233 b
un— s. a. S. 153 ff.
unabänderlich 199 a. 258 b
unabhängig 257 a
unachtsam 14 b
Unachtsamkeit 15 a
unanfechtbar 48 a
unaufhörlich 210 b
unbedeutend 7 a
unbefugt 241 b
unbescholten 275 a
unbeständig 217 b
und 1 b
undankbar 154 a. 204 a
unermüdlich 14 b. 154 b
unfähig 210 b
Unfall 157 b
unfruchtbar 63 a
ungeeignet 196 a
Ungeheuer 91 a. 156 b. 280 a. 289 a
ungehorsam 154 b
ungeraten 153 b
ungerecht 104 a. 113 b. 153 b
Ungestüm 209 a
ungestüm 138 b. 250 a
ungewöhnlich 197 a
Ungeziefer 142 a
Unglück 9 b. 20 a. 22 b. 26 a. 154 a. 160 a. 182 b. 251 a
unglücklich 106 b. 160 a
Unglückstag 6 a. b. 9 b. 24 a
ungnädig 156 a
Unheil 96 b. 154 b. 160 a. 182 b
unheilbar 154 b
unheilvoll 182 b
Unkraut 37 a. 149 a. 211 a. 257 a. 277 b
unmöglich 197 a
unnahbar 197 a
unordentlich 211 a
Unordnung 210 b
unpassend 196 b
Unrast 201 b
Unrat 16 b. 85 b. 158 b. 228 b
Unrecht 154 a. 253 b
unrein 71 a. 153 a. b. 154 a. b. 155 a. 237 b. 284 b
unrichtig 153 a. b
Unruhe 90 a. 197 b. 249 b
Unruhen 257 a
unsagbar 241 b
Unschuld 153 b
unschuldig 9 a. 153 b
Unsichtbarkeit 88 a
untätig 251 a
unten 242 b. 281 b
unter 47 a. 92 b. 157 a
Unterbau 145 b
unterbrechen 83 b. 95 b. 235 a
unterbreiten 295 b
unterdrücken 118 a. 219 a. 239 a. 249 b. 264 a
unterer 66 a. 265 a. 281 b
Untergang 26 b. 122 a. 251 b. 275 a; s. a. Sonnenuntergang
Untergebener 73 b. 273 a
untergehen 34 b. 64 b. 109 b. 122 a. 130 b. 251 b
unterhalb 281 b
Unterhalt 149 b. 225 a
unterhalten 206 a
Unterhaltungskosten 145 b. 275 b
Unterhose 208 b
unterjochen 39 a. 145 a. 201 b
unterlassen 81 a. 227 b
Unterleib 43 b
unterliegen 90 a
Unterlippe 217 a
unternehmen 58 a. 245 b. 283 a
unterordnen 62 a
unterrichten 159 b
Unterschenkel 143 a. 148 b
unterschlagen 287 a
untersinken 213 a
unterstellen 72 b
Unterstützung 241 a. 293 a
untersuchen 82 b. 222 b. 227 b. 260 a. 261 a
Untersuchung 82 b
untertan 105 a
Untertanen 45 b. 56 a. 84 b. 105 a. 175 a. 189 a
untertauchen 130 b
unterwegs 127 a. 266 a
unterweisen 23 b. 141 b
Unterwelt 68 b *. 69 b. 86 b. 87 a. 96 a. 100 a. 152 a. 223 a; s. a. Hades
(s.) unterwerfen 57 a. 103 a. 137 a. 145 a. 235 a. 289 b
Unterwerfung 103 a
unterwürfig 65 a. 76 a. 106 b. 124 b. 145 a. 282 a
ununterbrochen 210 a. 216 a
unvergänglich 154 b
unvermindert 275 a
unversehrt 275 a
unverständlich 197 a
unvollständig 154 b
unwahr 217 b
unwiderruflich 285 a
unwiderstehlich 170 a
Unzahl 154 a. 176 b
unzählig 71 b. 154 a. 189 b
Unzeit 4 a. 5 a. 6 b. 153 a. 154 a. b
unzugänglich 8 a. 117 b
üppig 92 b. 110 a. 118 b. 125 b. 128 b. 131 b. 159 a. 196 b. 226 b. 277 a. 285 a
Üppigkeit 32 a. 97 b. 110 b. 120 b. 128 b. 139 a. 159 a. 196 b
uralt 104 a. 243 a
urbar 231 a. 271 b
Urin 163 a *. 225 b. 262 a
Urkunde 4 b. 12 b. 97 b. 108 b. 131 b / 32 a. 138 b. 144 a. 179 a. 188 b. 190 a. 211 a. 255 b. 269 a. 293 b
Urne 240 a
ursprünglich 251 a
Urteil 103 b. 132 a. 281 a
Urteilvollstrecker 99 a
Usurpator 122 b.

Vagabund 117 a. 191 a
Vase 84 b
Vater 8 b
Vegetation 14 b
Venus 189 b
verachten 24 b. 156 a. 164 a. 187 b. 207 a. 213 b. 243 b
verachtet 113 a
verächtlich 113 a. 243 b
Verachtung 236 b
(s.) verändern 48 a. 199 a. 278 b
Veränderung 48 a
veranlassen 94 b. 106 a. 193 a. 272 b

Veranlassung 242 a
veranstalten 86 a. 270 a
verantwortlich 270 a
Verantwortung 218 b
verarbeiten 2 b. 232 a
verarmen 171 b
Verarmung 63 b
veräußern 59 b. 272 a
Verband 15 b. 36 a. 160 b. 238 a. 246 a
Verbannung 113 b
(s.) verbergen 11 b. 23 b. 121 b. 220 a. 223 b. 257 b
s. verbeugen 267 b
verbieten 241 b
verbinden 4 a. 37 b. 74 b. 245 b. 255 b
Verbindlichkeit 4 b. 256 a
Verbindung 147 a. 255 b
verbittern 182 a
verbleiben 194 b
Verblendung 121 b. 138 a
verborgen 152 b
Verborgenheit 220 a
verbrauchen 98 b
Verbrechen 58 b. 120 a
verbreiten 92 a. 239 b. 291 b
verbreitern 266 b
verbrennen 70 a. 106 a. 122 b*. 136 b. 240 b. 243 a. 244 a. 286 b
Verbrennung 240 b. 243 a. 244 a
verbringen 11 b
Verbrüderung 22 b
s. verbünden 56 b. 247 a
s. verbürgen 39 b
verdauen 169 b
verdecken 223 b
Verderben 118 a. 122 a. 150 a. 161 b
verderben 107 a. 122 a. 127 a
s. verdichten 100 b
verdoppeln 61 a. 278 b
verdorren 3 b. 70 a. 122 b
(s.) verdrehen 16 b. 104 a. 161 a. 209 b. 211 a
verdreifachen 276 a
verdrießlich, Verdrießlichkeit 40 a
(s.) verdunkeln 19 b. 25 a. 69 a. 152 a. 183 a. 264 a
Verdunklung 103 b. 264 a
verdüstern, Verdüsterung 88 b
verehren 221 b. 278 a
Verehrer 148 b
vereinbaren 255 a
Vereinbarung 166 b. 218 a
s. vereinigen 39 a. 96 a. 117 b. 214 b
Vereinigung 39 a
vereint 13 b
vereitelt 10 a. 190 b. 226 b
verfahren 56 a
Verfall 49 a. 118 a. 180 b
verfallen 180 a
verfassen 246 a. 268 b
verfault 85 b
(s.) verfeinden 194 a. 198 b. 225 b
verfertigen 56 b. 90 b
(s.) verfinstern 19 b. 25 a. 27 b. 69 a
Verfinsterung 20 a. 80 a. 128 a
verfluchen 21 b. 112 b. 196 a. 296 b
verfolgen 33 b. 253 b. 259 b
Verfolger 84 a. 254 a*
(s.) verfügen 17 b. 194 b
Verfügung 17 b. 223 a. 270 b
verführen 104 b
Vergangenheit 223 b. 250 a
vergänglich 252 a
vergeben 10 a. 173 a. 182 b
Vergebung 174 b
Vergehen 49 b. 113 b
vergehen 29 a. 33 a. 89 a. 295 b
s. vergehen 120 a
vergelten 173 b. 249 b
Vergeltung 249 b. 292 b
vergessen 103 b. 120 a. 172 a. 182 b
Vergessenheit 183 a
vergewaltigen 123 a. 124 b. 186 b. 205 a. 234 a
s. vergewissern 215 b
vergießen 114 b. 196 a. 291 b
vergiften, Vergiftung 214 b
Vergleich 128 a. 166 b
vergleichbar 279 b
s. vergleichen 166 b
vergraben 242 b. 293 b
s. vergreifen 9 b. 11 b. 161 a. 192 a
vergrößern 81 b. 252 a. 253 a
verhaften 234 b
Verhältnis 3 a. 130 a. 218 a
Verhandlung 3 a
verhängen 135 a
verharren 126 b
verheeren 129 a. 161 a. 216 b
Verheerung 64 a. 161 b. 216 b
(s.) verheiraten 39 b. 64 b. 193 b
verherrlichen 54 a. 106 b. 285 b
verhöhnen 272 b
Verhör 261 b
verhören 21 b. 261 a
verhüllen 152 a. 158 a
verjagen 132 b
verjüngen 290 a
verkaufen 192 b. 229 b
Verkäufer 194 a
Verkehr 36 a
verkehren 23 a. 94 b. 271 b
verklagen 14 a. 104 b. 225 b
verkleinern 187 b. 236 a
verköstigen 56 a
Verköstigung 149 b. 235 b
verkrüppelt 198 b
verkünden, verkündigen 2 b. 59 b. 91 b. 104 b
verkürzen 148 a
verladen 74 b. 185 b
Verlangen 21 b*. 87 b. 233 b. 296 a
verlangen 70 a. 128 a. 233 b
verlängern 67 a
(s.) verlassen 20 b. 76 a. 195 a. 254 b. 292 a
Verlauf 35 a. 81 a. 92 b. 155 b. 278 a
verlegen 48 a. 198 b. 278 b
verleihen 173 a. 193 a. 195 a. 286 b. 293 a
verleiten 11 a. 135 a. 146 b
verletzen 120 a. 267 b
Verletzung 238 b
verleumden 27 a. 104 b. 219 b. 258 a. 259 b
Verleumder 3 b. 27 b. 43 b. 105 a. 162 b. 258 a
Verleumdung 162 b. 248 a. 258 a
verlieren 122 a
Verlobung 70 b. 119 b
verlöschen 89 a
Verlust 9 b. 26 a. 82 b. 95 b. 118 a. 122 a

verlustig 30 a. 34 a. 190 b
Vermählung 119 b
vermehren 81 b. 108 a. 163 b. 253 b. 257 b
vermengen 193 b
vermessen 272 a
Vermessenheit 213 b
Vermessung 167 a
vermieten 193 a
vermindern 172 a. 196 b. 207 b. 236 a
Verminderung 109 b. 207 b
(s.) vermischen 117 b. 214 b
vermissen 96 b
Vermittler 55 a
Vermögen 40 b. 95 a. 172 b. 198 a
vermögen 155 b
vernachlässigen 14 b. 161 b. 172 a. 191 b. 213 b. 240 b. 258 b
vernehmen 21 b. 263 b
vernichten 10 a. 64 a. 66 a. 67 a. 89 a. 95 a. 98 b. 103 a. 106 b. 122 a. 127 a. 129 a. 156 a. 180 a. 183 a. 205 a. 216 b. 224 a. 232 a. 254 a. 265 b. 272 a. 284 b
Vernichtung 10 a. 89 a. 122 a. 216 b. 220 a. 265 b. 284 b. 291 b
veröden 186 a
verpachten 193 a
Verpachtung 101 b
verpacken 238 a
Verpfändung 195 b
(s.) verpflichten 64 b. 145 a. 176 b. 255 a. 272 b
Verpflichtung 14 b. 111 a. 118 b. 218 b. 255 b
verraten 59 b
verrauchen 291 a
verrechnen 272 a
Verrechnung 198 a
verrenken 16 a
verrichten 234 b. 273 a. 277 a
verriegeln 19 a. 226 b
s. verringern 7 a. 171 b
Verringerung 236 b
verrücken, verrückt 278 b
verrühren 181 a
versagen 88 b. 113 b. 140 b
versammeln 53 a. 220 b. 246 a
Versammlung 118 b. 220 b
versäumen 88 b. 191 b. 261 a
verschaffen 76 b. 161 b. 258 b. 270 a
Verschanzung 69 a
verschärfen 81 b
verscharren 293 b
verscheuchen 106 b. 109 a. 150 b. 221 a
verschieben 10 b. 24 b
verschieden 154 a. 279 a
verschiedenartig 171 a
verschimmelt 178 b
Verschlag 9 b
s. verschleiern 152 a. 224 b. 264 a
(s.) verschließen 19 a. 213 a. 220 a. 224 a. 226 b. 233 a. 234 b
verschlingen 16 a. 67 a. 156 a
verschlossen 55 b. 183 b. 219 b. 245 a
verschlungen 211 b. 214 b
Verschluß 19 a. 97 a. 126 b. 140 b. 152 b. 213 a. 220 b. 227 a. 265 b. 290 b
Verschmachtung 244 a
verschollen 42 b
verschönern 54 a. 107 b. 214 a
verschreiben 144 a. 241 b. 268 a
verschulden 11 b. 94 b
Verschuldung 120 a
verschüttet 281 a
Verschwinden 87 b
verschwinden 12 a. 59 a. 122 a. 180 b. 234 a. 239 a. 251 b
s. verschwören 214 b
versehen 255 b
versengen 248 a
versenken 130 b
versichern 287 a
versiegeln 144 a
versiegen 277 a
versinken 130 b
s. versöhnen 229 b
Versöhnung 214 a
versorgen 56 a. 114 a. 225 a
versperren 220 a. 226 b. 234 a
versprechen 141 b. 241 b
Verstand 95 a. 124 b. 130 a. 150 a. 157 a. 254 a
verständig 18 a. 155 b. 258 b
verstärken 13 a. 41 b. 108 a. 271 a
Versteck 75 a. 220 a
verstecken 23 b
verstehen 17 b. 120 b. 141 b. 155 b. 159 b. 234 a. 263 b
verstockt 119 b
verstopfen 119 b. 212 a. 213 a
verstorben 89 a. 165 b
verstört 106 b
verstoßen 200 b
verstreichen 33 b
verstummen 244 b
versuchen 82 a. 197 a
s. versündigen 120 a
verteilen 36 b. 74 b. 110 b. 222 a. 227 b
vertiefen 281 b
Vertiefung 144 b
vertilgen, Vertilgung 95 b
Vertrag 17 b. 132 a. 238 a. 255 b. 269 a
vertragsbrüchig 90 a
vertragswidrig 17 b
Vertrauen 254 b. 292 b
vertrauen 122 b. 241 a. 254 b. 292 a
Vertrauter 250 a. 293 a
vertreiben 11 b. 29 a. 109 a. 132 b. 162 a. 182 a. 200 b. 201 a. 291 a
vertreten 204 a
Vertreter 84 a. 97 a. 279 b
vertrocknen 10 b
Vertrocknung 248 a
verüben 56 a
verunglimpfen 178 b
verunreinigen 71 a. 131 b
verunstalten 205 a
verurteilen 39 b
vervollkommnen 98 b
vervollständigen 173 a
verwalten 203 b
Verwalter 28 a. 73 a. b. 83 b. 225 a. 231 a. 252 a. 255 a. 269 a. 273 a. 279 b. 288 b
Verwaltung 8 a. 28 a. 218 b. 225 a. 269 a
(s.) verwandeln 289 a.b
Verwandtschaft 23 a. 39 a. 142 a. 213 b
verwehen 89 a
verweigern 140 b. 209 b

verweilen 83 a. 142 b. 194 b
verweisen 132 b
verwenden 58 a. 89 a. 270 a
verwerfen 187 a. 213 b
verwickeln 16 a. 214 b
verwirren 71 b. 106 b. 296 b
verwirrt 211 a
Verwirrung 71 b. 106 b. 296 b
verwischen 229 a
verwittern 146 a
verworren, Verworrenes 199 a. 296 b
verwunden 84 a. 168 b
Verwundung 169 a
verwünschen 21 b. 196 a
verwüsten 2 b. 10 a. 64 a. 126 a. 127 b. 186 a. 190 a. 205 a
Verwüstung 126 b. 186 a
Verzagen, Verzagtheit 196 b. 197 b
verzagen 197 a
verzehren 26 b. 76 a. 137 a. 231 b. 240 b. 244 a. 288 b
verzeichnen 134 b. 195 a
Verzeichnis 201 a
verzeihen 10 a. 137 a
s. verzerren 147 a
Verzicht, verzichten 182 a
verzieren 111 a
Verzierung 111 a. 241 a. 295 a
s. verzögern 161 b. 222 b
verzweifeln 51 b
Verzweiflung 51 b. 180 b
Vestalin 48 a
Vetter 164 b
Vieh 37 b. 84 b. 232 b
Viehfutter 43 b. 146 a
Viehhüter 290 b
viel, viele 43 a. 163 b. 181 b
vier, vierzig 251 b
Viper 282 a
Vision 92 a. 117 a. 261 a
Vizekönig 73 b
Vogel 9 a. 32 a. 37 a. 38 b. 50 a. 62 a. 64 a. 98 a. 107 a. 110 b. 114 a. 126 b. 132 b. 205 a. 239 b. 246 b. 262 b
Vogelfänger 70 a. 74 b
Vogelnest 13 a. 25 b. 77 b
Vogelschau 204 b
Vogelschauer 105 a. 204 b
Vogt 191 a. 242 a. 253 a
Volk 40 b. 62 a. 189 a. 199 b. 237 b. 249 a
Völkerschaft 189 a
voll 43 a. 99 b. 173 b
vollbringen 59 b
vollenden 98 b. 141 a. 142 b
Vollendung 99 a. 275 a
vollführen 8 a
völlig 248 b
vollkommen 47 b. 99 b. 143 b. 275 a
Vollkraft 285 a
Vollmond 265 a
vollständig 17 a. 96 a. 99 a. 218 b. 220 b. 248 b
Vollständigkeit 99 a
vollwertig 88 a. 100 a. 107 b
vollzählig 174 a
(s.) vollziehen 98 b. 271 a. 274 b. 285 a
Vollziehung 99 a
Vollzug 275 a
von 78 a. 157 a. 168 a. 170 b. 259 b
vor 78 a. 156 a. 170 a. 176 a. 218 b. 223 a. 243 a. 296 a
vorbeigehen 80 b
Vorbereitung 135 a
Vorderbau 156 b
Vorderbein 248 a
Vorderfuß 22 a. 241 a. 249 b
Vorderseite 218 b. 223 a. 243 a. 246 b. 251 a
vordringen 90 a. 224 a
vorenthalten 140 b. 227 a
Vorfahren 8 b. 223 b
Vorfall 3 a
vorfallen 179 b
(s.) vorfinden 92 a. 179 a
vorführen 64 b
Vorgang 94 b
Vorgänger 35 a
vorgeben 14 a
vorgehen 94 b. 215 a
vorgestern 276 a. 293 b
Vorhaben 221 b. 233 b
vorhaben 234 a
Vorhalle 86 b
vorhanden 71 b. 94 a. 179 a
Vorhang 156 a
Vorhaut 68 b
Vorherrschaft 75 b
Vorhof 145 b
Vorhut 35 b. 251 a
vorkommen 94 b
vorladen 30 a. 148 b. 280 b
vormals 223 b. 251 a
Vormarsch 35 a
vorn 170 b. 176 a. 218 b. 223 a
(s.) vornehmen 148 b. 161 b. 197 b. 213 b. 218 b. 235 a. 241 b. 270 a. 272 a
Vornehmer 138 a. 246 b. 251 a. 252 b
vornhin 156 a
Vorplatz 145 b
Vorrat 52 b. 197 b. 273 a
Vorratshaus 86 b. 288 b
Vorratskammer 87 a
Vorratsraum 141 a. 197 b. 265 b
Vorraum 264 b
vorrücken 67 a
Vorschrift 17 b
Vorstand 283 a
Vorsteher 8 a. 17 b. 84 a. 223 a. 241 a. 251 a. 253 a. 286 b
vorstellig 215 b
vorstrecken 111 b
vortäuschen 14 a
vorteilhaft 107 b
vortrefflich 81 b. 107 b
vorübergehen 33 b. 80 b
vorüberziehen 80 b
vorwärts 223 b
vorweisen 141 b
vorwerfen 191 a
Vorwurf 40 a
Vorzeichen 16 b. 18 a. 51 b. 100 a. 163 a. 273 b
Vorzeit 6 a. b. 170 a. 243 a
vorziehen 201 b. 272 a
vorzüglich 202 a. 251 a.

wach 7 b
Wache 204 a
wachen 203 b
Wachmannschaft 204 b
Wacholder 109 a. 216 b
Wachs 131 b
wachsen 37 b. 58 b. 90 b. 115 b. 252 a. 260 b. 277 a
Wachstum 14 a. 277 a
Wächter 80 a. 204 b. 253 a. 295 a
wackeln 279 b

Waffe 19 b. 51 b. 61 b. 122 a. 149 b. 151 b. 178 b. 227 a. 232 a. 250 a. 253 b. 264 a. 273 b. 280 a. 285 a
Waffenhemd 158 b
Wage 102 b. 111 b
Wagen 58 b. 69 b. 82 a. 101 b. 107 a. 116 a. 124 a. 233 b. 255 a. 266 a
wägen 284 a
Wagenbauer 191 a
Wagenlenker 53 a. 84 a. 101 b. 134 b
Wagschale 139 b
wählen 201 b
Wahnsinn 180 b. 278 b
wahr 135 a. 287 a
s. wahren 203 b
während 16 b. 46 b. 157 a
wahrhaftig 17 a. 135 b
Wahrheit 135 b
wahrlich 17 a
wahrnehmen 42 a
Wahrsagekunst 92 a. 204 a
Wahrsager 8 a. 83 a
Wahrsagung 92 a. 163 a
Währung 111 a. 176 b
Wahrzeichen s. Emblem
Waise 26 a. 236 a
Wald 8 b. 38 a. 120 b. 241 a
walken 137 a. 167 b
Walker 246 a
Wall 53 b. 54 a. 213 b. 281 a
walten 117 a
Walze 101 a
s. wälzen 226 b
Wand 19 a. 92 b. 209 a. 236 b
Wandel 35 a
wandeln 7 b. 33 a. 103 a. 253 b
Wanderer 35 b
wandern 33 a. 191 a
Wange 155 a
Wanken 121 b
wanken 188 b
wann 5 b. 38 b. 133 a. 185 a
Wanne 72 b
Ware 162 a. 170 a
warm, wärmen 268 a
warten 24 b. 105 a. 225 a. 278 a. 294 b
Wärter 43 b. 204 a. 231 a. 295 a
warum 45 b. 80 a. 133 a. 177 b. 219 a. 276 b
Warze 123 a
was 133 a. 170 b. 259 b
Waschbecken 178 b. 256 b
(s.) waschen 137 a. 178 a. 256 b
Wäscher 74 a
Waschung 213 b. 256 b
Wasser 63 b. 162 b. 176 a. 187 b. 256 b
Wasserfall 131 a
Wasserflut 9 a
Wassergraben 60 a. 62 a. 63 b
Wasserlauf 77 b. 147 a. 179 b. 187 b. 213 b. 291 b
Wasserleitung 77 b
Wassermangel 154 a
Wassermelone 179 b
Wassermenge 126 b
Wasserrinne 213 a. 219 b. 250 a
Wassersucht 13 b. 163 a
Wassertiefe 55 b. 282 a
waten 213 a. 267 a
weben 93 b. 168 b. 288 a
Weber 74 b. 93 b. 101 a. 164 b. 169 a
Wechselfieber 156 a
wechseln 149 a. 198 b
wedeln 201 b
weder 1 b. 6 b. 29 b. 153 a
Weg 13 b. 35 a. 51 a. 64 a. 66 b. 101 b. 109 b *. 116 b. 117 a. 127 a. 130 a. 143 b. 208 b. 213 b. 220 a. 254 a *. 266 b
weg 66 b. 138 a. 157 a
wegbringen 10 a
wegen 31 a. 45 b. 223 a. 276 b
Wegerich 162 b
wegfahren 33 a
wegführen 10 a. 180 b. 289 b
weggehen 29 a. 58 b
weggießen 291 b
s. wegheben 291 a
weglaufen 33 a
wegmeißeln 150 a
wegnehmen 12 a. 25 b. 28 a. 87 b. 95 b. 109 a. 161 b. 162 a. 179 b. 180 b. 206 a. 218 b. 219 a. 234 a. 287 a
wegraffen 12 a. 234 a
wegreißen 275 b
wegschaffen 10 a. 198 b. 287 a
wegschleppen 266 a
wegschwemmen 216 b
wegspülen 179 b
wegtragen 206 a
wegtreiben 109 a. 289 b
Wegweiser 225 a
wegziehen 59 a. 80 b
Weh 181 b
wehe 2 a. 23 a. 26 a. 118 a
Wehen 117 a
wehen 111 a. 285 a. b
Wehgeschrei 2 a. 118 a. 187 b
Wehklage 20 a. 21 b. 82 a. 88 b. 101 b. 107 b. 121 a. 280 b
wehklagen 88 b. 107 a. 113 b. 116 a. 118 a. 189 a. 280 a
s. wehren 203 b
wehtun 77 b. 271 b
Weib 215 b. 254 b
weiblich 50 b. 73 a. 215 b
Weiblichkeit 216 a
Weichbild 22 a. 142 b. 249 b
Weiche 97 b. 282 a
weichen 59 a. 81 a. 195 a. 196 a. 199 b. 200 a. 227 a. 290 a
Weide 32 b. 51 b. 121 b. 249 a. 259 b
weiden 27 a. 249 a
s. weigern 166 b. 210 b. 227 b
weihen 36 b. 241 a. 243 a
Weihwasser 15 a
Weihwasserbecken 15 a. 292 a
weil 5 a. 75 a. 133 a. 259 b
Weiler 125 b
Wein 7 a. 69 a. 124 a. 149 b. 167 b. 185 b. 209 b. 236 b. 240 a. 288 a
weinen 88 b
Weinranke 107 a
Weinstock 100 b
Weintraube 162 a
Weise 22 b. 133 b
weise 54 b. 71 a. 83 b. 124 b. 155 b
Weiser 15 b. 18 a. 19 b. 54 b
Weisheit 15 b. 124 b
weiß 224 b
Weißdorn 66 a. 90 b
weit 200 a. 203 a. 222 a. 224 b. 250 b. 267 a

Weite 252 b
s. weiten 203 a
weiterführen 81 a
weitergeben 81 a
weiterziehen 285 a
weithin 44 a
weitverbreitet 111 a
Weizen 25 a
welch(er) 2 a. 177 a. 259 b
Welt 151 b
Weltall 99 b. 151 b. 221 a
Weltraum 131 a
Weltteil 245 a
(s.) wenden 82 b. 109 a. 185 b. 211 a. 289 b
wenig 7 a. 236 a
wenn 5 b. 38 b. 133 a. 155 a
wer 2 a. 163 b. 177 a. 259 b
werden 2 b. 34 b. 59 b. 64 b. 94 b. 258 b. 271 a. 289 a
(s.) werfen 60 b. 65 a. 150 a. 191 a. 200 b. 201 a. 206 b. 213 b. 236 b. 256 b
Werg 58 b
Werk 12 b. 58 a. 283 a
Werkzeug 73 a. 119 a. 127 b. 137 b. 162 a. 220 a. 221 b. 230 a. 242 b. 284 a
Wermut 149 b. 156 b. 208 a. 238 b
Wert 41 b. 170 a. 262 a
wertvoll 63 a
Wesen 108 b. 247 a. 276 b
weshalb 177 b. 219 a
Westen 43 b. 65 a
westlich 41 a. 43 b. 223 a
Westwind 43 b
weswegen 177 a
wetteifern 279 b
Wetter 5 a
Wettlauf 174 b
Wetzstein 185 a
wichtig 137 b
Wicke 43 b. 71 a. 126 a. 143 b
wickeln 16 a. 147 a *. 160 b. 231 b
Widder 5 a. 96 a. 105 b
widerfahren 170 a
Widerhaken 280 a
Widersacher 83 a.b. 84 a. 111 a. 120 a. 154 a
s. widersetzen 169 b. 181 a. 226 b
widerspenstig 217 b
Widerspenstigkeit 213 b. 217 b
Widerspruch 211 a
widerstreben 181 a
widerwärtig 22 b. 93 a
Widerwärtigkeit 62 b. 160 a. 227 a
widmen 62 a
wie 133 a *. 173 b. 177 a. 184 b
Wiedehopf 80 a
wieder 278 b
wiedereinführen 245 b
wiedererstehen 290 a
wiedergeben 54 b. 278 b
wiederherstellen 56 b. 195 a. 289 b
Wiederherstellung 151 b
wiederholen 253 a. 278 b
wiederholt 79 a. 210 a. 211 b. 278 b. 289 b
wiederkäuen 201 b
wiederkehren 33 a. 211 b
wiederum 279 a
Wiege 108 b. 178 b
wiegen 201 b
wiehern 191 a
Wiese 51 b. 211 a
wieviel 133 a
Wild 40 b. 84 b
wild 152 a. 265 a
Wildesel 227 a
Wildkuh 155 a. 250 b
Wildschaf 87 b
Wildschwein 7 a. 56 a. 74 a. 218 b. 267 a
Wildstier 66 a. 85 b. 155 a. 250 b
Wildtaube 69 a. 294 a
Wildziege 217 a
Wille(n) 8 b. 130 a. 155 b. 201 b. 221 b. 233 b
Willenskraft 130 a
willfahren 166 b
wimmeln 116 a
wimmern 107 a. 156 b
Wimper 281 b
Wind 115 a. 178 a. 209 b. 263 a
Windel 244 b. 245 b
(s.) winden 93 b. 147 a. 192 a. 226 b
winseln 88 b. 156 b
Winter 6 a. 148 a
Wipfel 199 b
wir 49 a
wirbelnd 74 a
Wirken 283 a
Wirker 209 b
wirklich 135 b. 172 a
wirksam 107 b
wirkungslos 7 a
wirr 296 b
wischen 147 b
Wissen 18 a
wissen 17 b. 159 b
Witwe 37 a
wo 2 a. 5 a. 38 b. 75 a. 83 a
Wöchnerin 128 a
wofür 219 a
wogen 98 a. 209 b
wogend 97 b. 98 a
Wogenschwall 100 b
woher 2 a. 83 a
wohin 2 a. 38 b. 75 a. 83 a
Wohl 108 a
wohl 274 b
wohlan 1 b. 33 b. 99 b. 282 b
Wohlbefinden 130 a. 262 b. 275 a
s. wohlbefinden 274 b
wohlbehalten 275 a. 294 b
wohlbestellt 143 b. 275 a
Wohlergehen 266 b. 275 a
Wohlfahrt 77 a. 275 a
wohlgefällig 107 b
wohlhabend 100 a
Wohlleben 89 b. 196 b
wohlriechend 129 b
Wohlstand 285 a
Wohltat 51 a. 98 b. 107 b. 129 b
Wohltäter 57 a. 83 b **. 84 a
Wohltun 108 a
wohlwollend 129 b
wohnen 72 a. 86 a. 253 a. 256 b. 271 b. 285 a
Wohnhaus 86 a
Wohnort 4 a. 148 a
Wohnraum 25 b. 40 a. 72 b. 86 a. 142 b. 178 b. 227 a
Wohnstätte 38 b. 72 b. 131 b
Wohnung 25 b. 72 b. 77 b. 215 b. 253 a. 256 b
Wölbung 147 a
Wolf 9 a. 27 b. 66 a. 93 a. 110 b
Wolfsmilch 125 a

Wolke 69 a
Wolkenbank 192 b
Wolkenschicht 220 a
wolkig 69 a
Wolle 113 a. 190 b. 229 a. 256 b. 280 b
wollen 70 a. 119 a. 155 b. 166 a. 233 b. 241 b
Wollust 38 a
Wonne 159 a. 232 b. 261 b
worfeln 116 a
Wort 3 a. 49 b. 105 a. 113 a. 218 a. 242 a
Wortlaut 218 a
wozu 83 a. 177 b. 276 b
Wuchs 249 a
wuchtig 143 a. 252 b
wühlen 267 a
Wulst 137 b
Wunde 238 b
Wunder 16 b. 18 a. 232 b
wunderbar 22 b. 232 b
Wunsch 8 b. 54 b. 70 b. 87 b. 157 a. 232 b *. 233 b. 238 b
wünschen 70 a. 128 b
Würdenträger 73 b. 92 b. 283 b
würdig 52 a
Wurf 32 a. 201 a
Wurfholz 293 a
Wurm 95 b. 116 a. 119 b. 127 a. 142 a. 221 b. 246 b. 251 b. 292 b
Wurzel 287 b
wüst 126 b
Wüste 19 b. 62 b. 75 b. 105 a. 126 b. 186 a. 233 a. 246 b
Wut 157 a
wüten 138 b. 156 b. 194 a. 209 a. 245 b
wütend 152 a. 157 a. 194 a. 209 a. b. 213 b. 265 a.

Zacke 115 a
zaghaft 268 b
Zahl 99 a. 176 b. 209 a
zahlen 11 b. 26 a. 61 a. 193 a. 284 a
zählen 176 a
zahllos 71 b. 154 a. 176 b. 189 b. 209 a
Zahlmeister 284 a
zahlreich 163 b. 257 b
Zahlung 55 a
zahlungsfähig 275 a
Zahn 146 a. 186 a. 262 b. 280 a
Zahnfleisch 87 b. 162 a
Zahnkrone 269 b
zahnlückig 125 a
Zapfen 199 a
zart 19 b
Zauber 14 b. 151 b
Zauberei 151 b. 211 b
Zauberer 14 b. 15 b. 212 a. 259 a
zaubern 151 b
Zaum 74 b. 224 a. 257 a
Zaumzeug 24 b / 25 a
Zaun 8 b. 126 a. 156 b
Zaunkönig 62 a. 109 a
Zeder 40 b. 69 a. 73 a. 114 b. 156 b. 159 b. 260 b
Zehe 84 b
zehn 75 b
Zeichen 18 a
Zeichendeuter 92 a
zeigen 17 b. 92 a. 141 b. 222 b
Zeile 216 a
Zeit 4 a. 5 a. 17 b. 46 b. 49 b. 52 a. 88 a. 260 a
Zeitbestimmung 17 b
Zeitmaß 175 b
Zeitpunkt 4 a. 5 a
Zelt 87 a. 116 a. 152 a. 209 a
Zenit 115 a
Zentrum 256 a
zerbeißen 207 a
zerbrechen 120 b. 125 a. b. 181 b. 228 a. 245 b *. 260 b. 264 b
zerbröckeln 146 a. 181 b
zerdrücken 198 a. 249 b. 260 b
Zeremonie 178 a. 231 a. 235 a. 242 a. 246 a
zerfetzen 200 a. 286 a
zerfleischen 91 b. 187 b
zerfließen 110 b. 208 a
zergehen 181 b
zerhacken 118 b. 228 a
zerkleinern 118 b. 181 b
zerklopfen 295 b
zerknicken 125 b
zerknirscht 295 b
Zerknirschung 126 a. 139 a
zerknittern 198 a
zermahlen 123 b. 130 a
zermalmen 119 a. 122 a. 123 b. 128 b. 214 a. 244 a
Zermalmung 265 a
zerpflücken 216 b
zerquetschen 219 a. 224 b
zerraufen 125 a
zerreiben 128 b. 181 b
zerreißen 89 a. 91 b. 95 b. 125 a. 184 b. 225 b. 245 b. 286 a
zerrissen 267 b
zersägen 207 b
zerschlagen 120 b. 123 b. 249 a. 257 a *. 284 b. 295 b
zerschlitzen 286 a
zerschmeißen 125 a. b
zerschmettern 128 b. 202 b
zerschneiden 91 b. 97 b. 125 b. 146 a. 184 b. 200 a. 214 a. 225 b. 245 b. 274 a
zersprengen 162 b. 216 b
zerstampfen 41 a. 128 b
zerstieben 228 a. 295 b
zerstören 9 b. 95 a. 99 a. 118 a. 125 a *. 127 a. 190 a. 205 a. 216 b. 224 a. 228 a. 232 a. 257 a. 284 b. 288 b
Zerstörung 122 a. 123 b. 126 b. 205 b. 224 a. 232 a
zerstoßen 109 a. 224 b
(s.) zerstreuen 172 b. 216 b
zerstücken 109 b
zerstückeln 227 b
zertreten 104 b. 208 a
zertrümmern 10 a. 95 a. 109 a
zerzupfen 190 b
Zeuge 136 a. 260 b
zeugen 56 b. 115 b. 253 b
Zeughaus 86 b
Zeugnis 260 b
Zicklein 50 a. 159 b. 184 a. 239 a
Ziege, Ziegenbock 48 b. 80 a. 110 a. 217 a
Ziegel 16 a. 65 b. 67 a. 157 b
Ziegelwerk 16 a. 95 a
ziehen 33 a. 64 a. 65 b. 80 b. 234 b. 244 a. 253 b. 266 a
Ziel 105 b. 218 b
zieren 91 a
Zimbel 32 a
Zimmer 13 b. 86 a
Zinke 121 a

Zinn 49 a
Zinne 88 a. 113 b. 186 a. 209 a. 229 b. 247 b
Zins 61 a. 118 b. 251 b. 252 b
zinsfrei 119 a
Zipfel 144 b
zirpen 239 a
zischeln 202 a
zischen 119 b
Zisterne 53 a. 67 a. 85 a. 96 a
Zitrone 32 b
Zittern 201 b. 253 a
zittern 98 a. 201 b. 249 b. 253 a. 255 a. 296 a
Zitze 110 b
zögern 24 b. 55 b. 140 b. 161 b
Zoll 84 b. 172 b
Zollgebäude 86 b
Zöllner 172 b. 253 a
Zorn 15 b *. 21 a. 49 b. 114 a. 142 b. 157 a. 209 b. 249 b. 263 a
zornig 21 a. 150 a. b. 209 b
zu 16 b. 31 a. 38 b. 44 a. 157 a. 168 a. 170 a. 233 a
Zubehör 47 b. 52 a. 288 b
zubereiten 95 a. 231 b
zubinden 255 a
zucken 98 a. 122 b. 282 a
zücken 275 b
zudecken 152 a
zudringlich 83 b
Zudringlichkeit 123 b
zudrücken 137 a. 220 a
zuerkennen 85 b
zuerst 223 b
zufallen 179 b. 191 b. 271 a. 289 a
zufassen 235 a
Zuflucht 122 b. 124 b. 257 b
Zufluchtsort 122 b
Zufluchtsstätte 257 b
zufrieden 258 b
Zufriedenheit 130 a
zufriedenstellen 129 b
zuführen 253 b
Zug 35 b. 101 b. 127 a
Zugabe 31 a
Zugang 35 a. 65 a. 264 b
zugeben 55 a. 192 b
zugehen 7 b
Zügel 51 a. 55 b. 74 b. 217 b. 238 b. 240 a. 257 a
zugleich 17 a. 171 a
zugrundegehen 10 a. 34 a. 98 b. 122 a. 183 a
zugrunderichten 9 b. 109 a. 122 a. 161 a. 187 b. 258 a
zukommen 33 b
Zukunft 24 b. 68 a. 157 b. 250 b
zukünftig 24 b. 68 a
zulassen 76 a. 192 b. 209 a
zulegen 270 b
Zuneigung 265 b. 290 b
Zunge 12 b. 39 a. 155 a. 162 a. 204 a
zunichte (machen, sein, werden) 10 a. 17 a. 34 a. 89 a. 98 b. 128 b. 216 b. 291 b
zurechtmachen 34 b
Zureden 218 a
zurichten 295 b
zürnen 21 a. 49 b. 114 a. 142 b. 209 b. 249 b
zurück 67 b. 289 b
zurückbleiben 20 b. 24 b. 140 b. 196 a
zurückbringen 289 b
zurückerobern 289 b
zurückerstatten 54 b. 289 b
zurückführen 289 b
zurückgeben 192 b. 211 b. 249 b. 289 b
(s.) zurückhalten 24 b. 28 b. 140 a. 149 a. 221 b. 222 b. 240 b. 268 a
zurückkehren 211 b. 289 a
zurückkommen 211 b. 289 a
zurücklassen 20 b
zurücklegen 34 b. 66 a. 80 a. 272 b
zurücknehmen 258 a
zurückschicken 76 a. 282 b
zurücksenden 289 b
zurückstellen 211 b
zurückstoßen 109 a. 212 b
zurückweichen 196 a. 290 a
zurückweisen 164 a. 289 b
s. zurückwenden 290 a
Zurückwerfung 212 a
s. zurückziehen 196 a. 199 b
zurufen 280 b
zurüsten 255 a
Zurüstung 255 b
zurzeit 5 b
zusammen 13 b. 22 b. 220 b
zusammenbinden 238 a. 255 b
zusammenbrechen 125 b
zusammenbringen 13 a. 245 b
Zusammenbruch 125 a. 157 b
zusammendrängen 98 a
zusammendrehen 160 b
zusammendrücken 124 a
zusammenfassen 117 b
zusammenfügen 158 b. 161 a. 255 a. 257 b. 258 a
zusammengewachsen 224 a. 234 b. 246 a. 258 a
zusammenhalten 147 a. 220 b
zusammenhängen 246 a
zusammenkommen 39 a. 145 a. 246 a
zusammenlegen 258 a
s. zusammenringeln 244 b
s. zusammenrotten 234 b. 271 b
s. zusammenscharen 246 a
(s.) zusammenschließen 13 a. 53 a
zusammensein 145 a
zusammenstoßen 20 a. 161 a
zusammenstürzen 216 b
zusammentreffen 39 b. 42 b
s. zusammentun 50 b. 255 b
zusammenziehen 246a
Zuschlagszahlung 147 b. 202 b
zuschneiden 225 b
zuschreiben 268 b
zusehen 42 a
zusetzen 106 b. 161 a
zusprechen 241 b
Zustand 52 a
zustimmen 55 a
Zustimmung 166 b
zustopfen 146 b
zuteil (werden) 270 a
zuteilen 110 b. 222 a. 271 b
zuverlässig 47 b. 135 b. 292 a
Zuverlässigkeit 43 b
Zuversicht 292 b
zuvor 223 b
Zuwachs 61 a
(s.) zuwenden 206 b. 211 b. 289 b
Zuwendung 224 b
zuwider 181 a
Zuzug 291 a
Zwang 117 a

zwanzig 75 b
Zweck 16 b
zwecks 133 a. 276 b
zwei 52 a. 279 a
zweifach 278 b
Zweig 37 b. 63 b. 125 b. 128 a. 147 a
Zweikampf 288 a
zweimal 17 a. 79 a. 279 a
zweiter 68 a. 279 a. 294 a
Zwerg 148 b
Zwiebel 91 b
Zwietracht 154 a. 220 b
Zwilling(e) 165 a. 171 a. 289 a
zwingen 276 b
Zwinger 265 b
zwischen 92 b
Zwischenraum 92 b. 250 b
zwitschern 239 a
zwölfter 279 a
Zyklus 208 b
Zypergras 208 a
Zypresse 39 b. 94 a. 128 b. 260 b. 286 b.

Berichtigungen.

S. 14 b, Z. 13 l.: *nēpēšu* st. *nepēšu*.
S. 43 b, Z. 16 l.: ***amursiggu*** st. ***amursigu***.
S. 49 b, Z. 5 v. u. l.: ***eštu*** st. ***ištu***.
S. 63 a, Z. 11 f.: Klammer nach „*pān*“ zu setzen und nach „haben“ zu streichen.
S. 67 a, Z. 12 v. u. l.: überheben st. überleben.
S. 68 b, Z. 30 l.: *eremmāti* st. *ēremmāti*.
S. 69 a, Z. 17 l.: Szepter st. Zepter.
S. 70 a, Z. 12 v. u. l.: Opoponax st. Opopanax.
S. 85 a, Z. 28 l.: Fischteich st. Fischsteich.
S. 95 a, Z. 1 ff. l.: (Kaufpreis *maḫīru*); pl. das Vorhandene, Besitz. *ana bāšāti* als Besitz. — *ana ūmē bāšūti* für künftige Tage.
S. 113 b, Z. 2 ff. l.: ***zalpu*** (?), pl. *zalpi*, f. *zalpatu* ungerecht (Richter *dajānu*); Übeltäter, f. Frevel.
S. 121 b, Z. 6 v. u. l.: *bēṭ* st. *bet*.
S. 131 b, Z. 1 l.: *ēkurāti* st. *ekurāti*.
S. 211 a, Z. 7 l.: *amēli* st. *ameli*.
S. 233 b, Z. 1 l.: *ēkalli* st. *ekalli*.
S. 234 b, Z. 31 l.: *ṣabātu* st. *šabātu*.
S. 261 b, Z. 13 v. u. l.: *šēmti* st. *šīmti*.
S. 284 b, Z. 20 l.: greulich st. graulich.
S. 300 a, Z. 12 v. u. l.: Aufschüttung 174 a. 281 a.

C. F. Wintersche Buchdruckerei.